

סדר תפלות כל השנה.



Gebetbuch

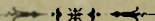
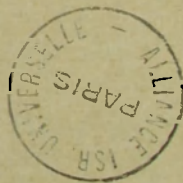
für die

neue Synagoge in Berlin.

Teil II.

Neujahrsfest und Versöhnungstag.

Vierzehnte Auflage.



Berlin.

Druck und Verlag von S. Shtowski.

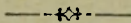
1918.

E 4283

(87)

LIBRARY OF THE UNIVERSITY OF TORONTO

סדר תפלות כל השנה.



Gebetbuch

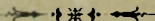
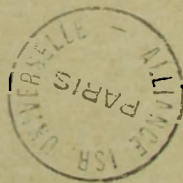
für die

neue Synagoge in Berlin.

Teil II.

Neujahrsfest und Versöhnungstag.

Vierzehnte Auflage.



Berlin.

Druck und Verlag von S. Shtowski.

1918.

Inhalts-Verzeichnis.

Gottesdienst für das Neujahrsfest.		Seite
Gebet am Vorabend des Neujahrsfestes		3
Abendgebet für das Neujahrsfest		12
Gemeindelied zum Eingange des Neujahrsfestes		29
Kiddusch		30
Kaddisch für Leidtragende		32
Morgengebet		33
ש'מone Esre (Tefilla) für das Neujahrsfest		80
אבינו מלכנו Abinu Malkenu		97
Gebete beim Herausnehmen der Thorah		101
Vorlesung aus der Thorah		105
Haftarah		113
Gebet für den Landesherrn		118
Schofarblasen		119
Gebete beim Zurückstellen der Thorah		121
Gemeindelied		123
Mußafgebet für das Neujahrsfest		124
Wiederholung durch den Vorbeter		141
נצטק ונצטק Un'banne Tokef		143
Keduschah im Mußafgebet		145
אלנו Alenu		155
Das Schofarblasen	157. 160.	161
Priestersegen		163
Kaddisch für Leidtragende		165
Minchah-Gebet am Neujahrsfeste		167
 Gottesdienst für den Versöhnungstag. 		
Minchah-Gebet am Vorabend des Versöhnungstages		173
Abendgebet am Eingang des Versöhnungstages		185
אבינו מלכנו Abinu Malkenu		217
Kaddisch für Leidtragende		221
Morgengebet für den Versöhnungstag		223
ש'מone Esre (Tefilla) im Morgengebet für den Versöhnungstag		233

Wiederholung durch den Vorbeter	242
Keduschah im Morgengebet	257
סליחות Selichot im Morgengebet	261
אבינו מלכנו Abinu Malkenu	281
Gebete beim Herausnehmen der Thorah	285
Vorlesung aus der Thorah	289
Haftarah	295
Gebet für den Landesherrn	300
Gemeindelied	301
Seelenfeier	302
Gebete beim Zurückstellen der Thorah	309
Musafgebet für den Versöhnungstag	310
Wiederholung durch den Vorbeter	320
ונתנה תקף Un'pane Tofef	332
Keduschah im Musafgebet	335
עליו Menu	344
עבודה Abodah	345
סליחות Selichot im Musafgebet	353
Priesterfegen	371
Gebete beim Herausnehmen der Thorah (Minchah)	373
Vorlesung aus der Thorah	375
Haftarah	377
Gebete beim Zurückstellen der Thorah	381
Minchahgebet für den Versöhnungstag	382
Wiederholung durch den Vorbeter	391
Keduschah	393
סליחות Selichot für das Minchahgebet	397
Schlußgebet für den Versöhnungstag	416
Sch'mone Esre (Tefilla) im Schlußgebet	423
Wiederholung durch den Vorbeter	433
Keduschah	435
אבינו מלכנו Abinu Malkenu	453
Abendgebet am Schlusse des Versöhnungstages	457
Grundsätze der jüdischen Sittenlehre (Anhang)	466—468

Gottesdienst für das Neujahrsfest.

תפלת מנחה לערב ראש השנה.

(Gemeinde.)

מה־טָבוּ אֱהִיָּךְ יַעֲקֹב מִשְׁבַּנְתֶּיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאַנִּי בָרַב
חֶסֶדְךָ אָבֵא בִיתְךָ אֲשַׁתְּחֹוה אֶל־חֵיכֶל קִדְשֶׁךָ בִּירְאֵתְךָ:

(Vorbeteter.)

יְיָ אֱהַבְתִּי מֵעוֹן בֵּיתְךָ וּמְקוֹם מִשְׁבֵּן כְּבוֹדְךָ: וְאַנִּי
אֲשַׁתְּחֹוה וְאֶכְרַעַה אֶבְרַכְּהָ לִפְנֵי־יְיָ עֲשֵׂי: וְאַנִּי תִפְלְתִי־
לְךָ יְיָ עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חֶסֶדְךָ עֲנֵנִי בְּאֵמֶת יִשְׁעֶךָ:

אֲשֶׁר־י יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְיֶיךָ סֶלְהָ:

אֲשֶׁר־י הָעַם שִׁבְכָה לוֹ אֲשֶׁר־י הָעַם שִׁי אֱלֹהָיו:

(קמָה) תְהִלָּה לְדוֹד אַרְוֹמָךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאֶבְרַכְּהָ

שְׁמֶךָ לְעוֹלָם וָעֶד: בְּכִלְיוֹם אֶבְרַכְּךָ וְאֶהְלֵלְךָ שְׁמֶךָ לְעוֹלָם

Gebet am Vorabend des Neujahrsfestes.

(Gemeinde.)

Wie schön sind Deine Zelte, Jakob! Deine Wohnungen, Israel! — Durch Deine Huld betreten wir, himmlischer Vater, Dein Haus, beugen uns ehrfurchtsvoll vor Dir in Deinem heiligen Tempel.

(Vorbeteter.)

„ Herr! wir lieben Deines Hauses Stätte, den Ort, wo Deine Herrlichkeit thronet. Wir beugen demütig das Knie, beten Dich an, Ewiger, unser Schöpfer. Möge die Stunde, da wir zu Dir, Herr, beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest!

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

(Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen

וְעַד: גְּדוֹל יְהוָה וּמְהַלֵּל מְאֹד וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין הַקֶּר: דְּוֹר
 לְדוֹר יִשְׂבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ יִגִּידוּ: הִרְר כְּבוֹד הוֹדֶךָ
 וְדַכְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וְעֻזוֹ נוֹרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֹלְתֶךָ
 אֲסַפְּרָנָה: וְזַכַּר רַב־טוֹבֶךָ יִבְיְעוּ וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְנְנוּ: חֲנוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרֶךְ אַפָּיִם וּגְדֹל־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכֹל
 וְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּידֶיךָ
 יִכְרַכּוּבֶכָּח: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרֹתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבַנְי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וּכְבוֹד הִרְר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל־דוֹר וָדוֹר: סוֹמֵךְ יְהוָה
 לְכָל־הַנִּפְלְאִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַבְּפוּפִים: עֵינֵי כָל־אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת־יַרְדֵּךָ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רָצוֹן: צַדִּיק יְהוָה בְּכָל־דְּרָכָיו וְחַסִּיד

immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergündlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Schuld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stühet die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner

בְּכֹל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קְרָאָיו לְכֹל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאֵמֶת: רְצוֹן־יִרְאֵיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יִהְיֶה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תְּהַלֵּת יִהְיֶה יְדַבֵּר פִּי וַיְבָרֶךְ כָּל־בֶּשֶׂר שֵׁם קִדְשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאַנְחָנוּ נְבָרֶךְ יְה מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפָתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

(Der Vorbeter beginnt laut und die Gemeinde betet leise mit.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַנּוֹבֵר וְהַגּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה חֵבֶל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָיו בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אַבְרָהָם:

Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde!

ברוך גֵּפְרִיעֵן־פִּיִּיְךָ Du, Ewiger, unser Gott und Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest liebevoll; Du gedenkest der Väter Krönigkeit und bleibest ihr gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen. Herr, unser Beistand und unser Schild. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושיע.
 משיב הרוח ומזריד תטל ותנשם. מכלכל חיים בחדר
 מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא חולים
 ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר. מי כמוך
 בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה ומצמיח
 ישועה. ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי
 מחיה המתים:

- (Vorb.) נקדש את-שמה בעולם בשם שמקדישים אותו בשמי
 היום בפתוב ער-יד נביאה. וקרא זה אל-זה ואמר:
 (Gem.) קדוש קדוש קדוש יי צבאות מלא כל-הארץ כבודו:
 (Vorb.) לעמתם ברוך יאמרו:
 (Gem.) ברוך כבוד יי ממקומו:
 (Vorb.) ובדברי קדשה פתוב לאמר:
 (Gem.) ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה:

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind, über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und nimmst auf in Waterhuld die Hingeshiedenen, Du stüttest die Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist, wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorb.) Lasset uns heiligen den Namen Gottes, der in erhabener Höhe thronet, mit den Worten des Propheten:

(Gem.) Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen! die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorb.) Und alle Wesen rufen einander zu:

(Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorb.) Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gem.) Der Ewige regieret immerdar, dem Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorb.) לדור ודור נגיד נדלָהּ וּלְנֶצַח נִצְחִים קְדֻשַׁתְךָ נִקְדִּישׁ
 וּשְׁבַחְךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי אֵל מֶלֶךְ נָדוּל
 וְקָדוֹשׁ אַתָּה. הַרְוֵךְ אִתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(Wer allein betet.)

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדוֹשִׁים בְּכָל-יְוָם יִהְלָלוּךָ
 סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הָאֵל הַקָּדוֹשׁ:

(Stille Andacht.)

אַתָּה חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמַלְמֵד לְאִנוּשׁ בִּינָה: חֲנֹנוּ
 מֵאַתָּה דַּעַת בִּינָה וְהַשְׁכֵּל. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ חוֹנֵן הַדַּעַת:
 הַשִּׁיבֵנו אֲבִינוּ לְתוֹרַתְךָ וְקִרְבָנוּ מִלְכָנוּ לְעִבּוּדֶתְךָ
 וְהַחֲוִירָנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַרוֹצֵה
 בְּתַשׁוּבָה:

סִלַּח-לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מַחֲלֵלֵנוּ מִלְכָנוּ כִּי

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger Gott! Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Wer allein betet.)

Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du, Ewiger, heiliger Gott!

(Stille Andacht.)

Du hast den Menschen begnadet mit Erkenntnis und den Sterblichen mit Einsicht. Verleihe auch uns in Deiner Güte Erkenntnis, Weisheit und Einsicht. Gepriesen seist Du, Ewiger, Urquell der Weisheit!

Führe uns, o Vater, in Deiner Lehre, daß wir Deinem Dienste, o Herr, uns weihen und bußfertig zu Dir zurückkehren. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du an der Buße Gefallen hast!

Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt; vergib uns, o Herr! wir haben gesündigt, denn bei Dir ist

פִּשְׁעֵנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלַח אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי חַנוּן הַמְּרַבֶּה
לְסִלּוּחַ:

רֵאזָה בְּעֵינֵינוּ וּרְיִבָה רִיבֵנוּ וּגְאֹלֵנוּ מִתְּרָה לְמַעַן שְׂמֹךְ
כִּי גּוֹאֵל חָזַק אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי גּוֹאֵל יִשְׂרָאֵל:
רַפְּאֵנוּ יי וְנִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִשְׁעָה כִּי תַהֲלִתֵנוּ אַתָּה.
וְתַעֲלֶה רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מִכּוֹתֵינוּ כִּי אֵל מִלֵּד רּוֹפֵא
גְּאֹמֵן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי רּוֹפֵא חוֹלִים:

בְּרַךְ עֲלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־
מִיַּי תְּבוֹאֲתָה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבְרָכָה עַל פְּנֵי
הָאָרֶזָה וְשַׁבְּעֵנוּ מִטּוֹבָהּ וּבְרַךְ שְׁנַתֵנוּ בַשָּׁנִים הַטּוֹבוֹת.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְבַרֵךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל לְחֵרוֹתֵנוּ וְשֵׂא נֶס לְהוֹשִׁיעֵנוּ
בְּאַרְבַּע בְּנִפּוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

Langmut und Verzeihung. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du reich bist an Gnade und Vergebung!

ראה Sieh herab auf unsere Not, halte fern von uns Streit und Anfeindung und befreie uns von jedem Drucke; denn ein mächtiger Erlöser bist Du. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

רפאני Sende Genesung den Kranken, Hilfe den Bedrängten, Du, o Gott, dessen Ruhm wir verkünden! Und wo Leid und Schmerz uns beuget, sei Du uns nahe mit Deinem Beistand; denn bei Dir allein ist Erbarmen und Hilfe. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die Kranken heilest!

ברך Segne, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr, daß es uns reichen Ertrag bringe zu unserem Heile! Sende Tau und Regen dem Erdboden, daß wir Deines Segens genießen! Möge dieses Jahr zu den fruchtbaren Jahren zählen! Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinen Segen verleihst jeglichem Jahre!

קקע Laß aller Orten den Jubelruf unserer Befreiung ertönen, und wo noch Gewalt uns bedrückt, da erhebe das Panier zu unserer Hilfe! Gepriesen seist Du, Ewiger, Hort und Beistand Israels!

הוֹשִׁיבָה שׁוֹפְטֵי צְדָק וְיוֹעֲצֵי שְׁלוֹם וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יָגוֹן
וְאַנְחָה וּמְלוֹךְ עָלֵינוּ אֲתָה יְיָ לְבִדְךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים
וּצְדִקְנוּ כְּמוֹשֶׁפֶט. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:
עַל־הַצְדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זַקְנֵי עַמֶּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצַּדֵּק וְעָלֵינוּ
יְהִמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שֶׁכֶר טוֹב לְבָל הַבוֹטְחִים
בְּשִׁמְךָ בְּאַמַת וְשִׁים חֲלָקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי־
כָּךְ כִּטְחָנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעַן וּמִכְסֵּחַ לְצַדִּיקִים:
וּלְיִרְוֹשָׁלַיִם עִירָךְ רַחֲמִים תְּשִׁיב וְתַחַן אֲתָה כְּאֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבַּחֵר בִּירוּשָׁלַיִם:

אֲתַצְמַח עִבְרֶיךָ תְּצַמִּים וְקִרְנֵנוּ תְרוּם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי
לִישׁוּעָתְךָ קִוִּינוּ כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִצְמִיחַ קֶרֶן יְשׁוּעָה:
שְׁמַע קוֹלְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת

הושיבה Laß Recht und Gerechtigkeit walten auf Erden, Liebe und Friedfertigkeit überall herrschen, daß Kränkung schwinde und jedem Unterdrückten Recht werde. Gepriesen seist Du, Ewiger, Herr des Rechts!

by Deine Liebe möge walten über die Gerechten, über die Frommen und Weisen Israels, über uns und die Tugendhaften aller Völker. Schenke Allen Heil, die auf Deinen Namen in Wahrheit vertrauen. Möge unser Teil dem ihrigen gleich sein, auf daß wir in unserer Zuversicht zu Dir nicht beschämt werden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Stütze und Zuversicht aller Gerechten!

ולירושלים Gedenke erbarmungsvoll Jerusalems, von dannen Dein Wort der Wahrheit ausgegangen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Jerusalem erkoren!

na Laß, o Herr, uns den Keim des Heils aufsprießen, denn auf Dein Heil hoffen wir. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die Macht des Heils erwachsen lässest!

שמע Erhöre unser Gebet, Ewiger, unser Gott! sei mild und erbarmungsvoll gegen uns. Nimm wohlgefällig auf unser

וּתְחַנּוּנֵי אֶתָּה. וּמִלְפָּנֶיךָ מְלַכְנוּ רִיקָם אֶל-תְּשִׁיבֵנוּ. כִּי
 אֶתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפִלַּת כָּל-פֶּה בְּרַחֲמִים.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

(Vorbetet.)

רְצֵה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וּתְפִלַּתְם תִּקְבַּל
 בְּרִצּוֹן וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוּדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גַעֲבֹד:
 מוֹדִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵהוּ
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אֶתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. נוֹדֶה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהַלְתֶּךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּידְךָ
 וְעַל גְּשׁוּמוֹתֵינוּ הַמְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל גְּסִיךָ שֶׁבְכָל-יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל גְּפְלֵאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְכָל-עֵת. עֶרֶב וּבֹקֵר וְצַהֲרַיִם.
 הַטּוֹב כִּי לֹא-כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶיךָ
 מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לְךָ: וְעַל-כֻּלָּם יִתְבָּרֶךְ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מְלַכְנוּ

Flehen, und laß uns, o Herr, nicht leer von Dir gehen. Denn Du, allgütiger Vater, nimmst gnädig auf jegliches Gebet, das aus andächtiger Seele zu Dir emporsteiget. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du das Gebet erhörst!

(Vorbetet.)

רְצֵה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מֵרִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und

תָּמִיד לְעוֹלָם וְעַד: וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סִלָּה וַיַּחֲלִלוּ אֶת־שִׁמְךָ
בְּאֵמֶת הָאֵל יִשׁוּעָתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב
שִׁמְךָ וְלֵךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

שָׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תָּשִׂים לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־
עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ הַמְּבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּשָׁלוֹם:

(Stilles Gebet.)

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׂפָתַי מִדְּבַר מָרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תְדָם וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרָתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רָעָה מֵהֲרָה
הִפֵּר עֲצָתָם וְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחֲלִצוּן יַדִּידֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אִמְרֵי־פִי וְהַגִּיוֹן לִבִּי

verherrlicht immer und ewig! Moge alles Lebende Dich bekennen
und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser
Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem
Lob und Dank gebühret!

שָׁלוֹם מְלֵא הַפְּרִיטָה וְשָׁלוֹם מְלֵא הַפְּרִיטָה
verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens,
und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu
jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Gepriesen
seist Du, Ewiger, der Du Dein Volk Israel mit dem Segen
des Friedens begnadet!

(Stilles Gebet.)

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bosheit und
meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine
Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Bosheit sinnen,
vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
seien, die Dich lieben in Treue. Mogen wohlgefällig sein die
Worte meines Mundes und das Simmen meines Herzens Dir,

לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְנֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(ס. 28.) קריש שלם

תפלת מעריב לראש השנה.

Abendgebet für das Neujahrsfest.

(Am Vorabend des Sabbath.)

(צב) מוֹמֹזֵר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהִדְרוֹת לִי וּלְזֹמֶר
לְשִׁמְךָ עֲלִיּוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְרַת חֶסֶדְךָ וְאִמּוֹנַתְךָ בְּלִילוֹת:
עַל־עֲשׂוֹר וְעַל־נִבְל עָלֵי הַגִּזְיוֹן בְּכִנּוּר: כִּי שִׁמְחַתְנִי יי
בְּפַעֲלֶךָ בְּמַעֲשֵׂי יָדֶיךָ אֲרַנֵּן: מִה־גִּדְלוֹ מַעֲשֶׂיךָ יי מְאֹד
עִמְקוֹ מִחֻשְׁבְּתֶיךָ: אִישׁ בְּעַר לֹא יֵדַע וּכְסִיל לֹא־יִבִּין אֶת־
זאת: בְּפֶרַח רְשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וְיִצְּצוּ בַל־פַּעֲלֵי אוֹן
לְהַשְׁמֵרֵם עֲרִיעֵר: וְאַתָּה מְרוֹם לְעֵלָם יי: כִּי־הִנֵּה אִיבִיךָ
יי כִּי־הִנֵּה אִיבִיךָ יִאֲבְדוּ יִתְפַּרְרוּ כָּל־פַּעֲלֵי אוֹן: וְתִרֵם

mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Am Vorabend des Sabbath.)

מימי (פס. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut ist's, dem Ewigen zu danken und zu lobsingen Deinem Namen, Hoherhabener! zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue in den Nächten bei dem Zehnsait, dem Psalter und dem Harfenklang. Denn Du erfreuest mich, Gott, durch Dein Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß sind Deine Werke, o Gott! wie unendlich tief Deine Gedanken! Der Unverständige erkennt es nicht, und der Tor begreift es nicht: wenn Frevler aufsprischen wie das Gras, wenn Uebelthäter aufblühen, — sie werden doch hinweg getilgt für immerdar. Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde, Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreuet werden alle Uebelthäter. Mir aber erhöhst Du das Horn, wie dem Reem; ich

כְּרֵאִים קָרְנֵי בִלְתֵי בִשְׁמֵן רַעְנָן: וְחַבֵּט עֵינַי בְּשׁוּרֵי בִקְמִים
 עָלַי מֵרַעִים תִּשְׁמַעְנָה אֹזְנֵי: צְדִיק כַּתְמֵר יִכְרַח כְּאֶרֶז
 בְּלַבְנוֹן יִשְׁגָּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יי בְּחֲצֹרֹת אֱלֹהֵינוּ יִכְרִיחוּ:
 עוֹד יִנּוּבֹן בְּשִׁיבָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ: לְהַגִּיד בִּי-יֵשֶׁר
 יי צוּרֵי וְלֹא-עוֹלָתָה בּוֹ:

(צג) יי מֶלֶךְ גֵּאוּת לִבְשׁ לִבְשׁ יי עוֹ הַתְּאֹזֵר אֶת-חַבּוֹן
 חַבֵּל בְּלַתְמוּט: נָבוֹן בְּסֵאֶף מֵאֵז מַעוֹלָם אֶתָּה: נִשְׂאוּ
 נְהָרוֹת יי נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָבֶד: מְקוֹלוֹת
 מִיַּם רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי-יַם אֲדִיר בְּמָרוֹם יי: עֲדַתְיָךְ
 נֶאֱמְנוּ מְאֹד לְבֵיתְךָ נֶאֱוָה-קָדֵשׁ יי לְאֶרֶץ יָמִים:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעַלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ וְיִמְלִיךָ
 סְלִכּוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיַזְמִיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזַמְן
 קָרִיב וְאַמְרֵי

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וּלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא:

bin erquickt von frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen Neidern, und von den Uebeltätern, die wider mich aufstehen, vernimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Ceder auf dem Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen sie in den Höfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und frisch — zu künden, daß gerecht ist der Ewige, mein Hort, und kein Fehl an ihm.

” (Ps. 93.) Der Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit Macht hat er sich umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, es wanket nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es erheben die Ströme ihr Tosen. Mehr als das Raufschjen großer Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt; Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

יְהוָה So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen.

אָמֵן Amen! Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

יִתְבַּרְךָ וּיִשְׁתַּבַּח וּיִתְפָּאֵר וּיִתְרוֹמַם וּיִתְנַשֵּׂא וּיִתְהַדָּר וּיִתְעַלֶּה
 וּיִתְהַלֵּל שְׁמֵהּ דְּקִדְשָׁא בְּרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן כָּל-בְּרַכְתָּא וּשְׂרִתָּא
 תְּשַׁבַּחְתָּא וּנְחֻמְתָּא דְּאִמְרִין בְּעֵלְמָא וְאִמְרוּ אָמֵן:
 יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאִמְרוּ אָמֵן:
 עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרְזוּמֵי הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-יִשְׂרָאֵל
 וְאִמְרוּ אָמֵן:

(Gemeinde erhebt sich.)

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Vorbeter.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּרַבְּרוֹ
 מְעַרִיב עַרְבִים בְּחֻכְמָה פּוֹתַח שְׁעָרִים וּבְתִכּוּנָה מְשַׁנֶּה
 עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַזְּמוּנִים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים
 בְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ כְּרֻצּוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אוֹר
 מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.

(Vorbeter.)

וּמְעַבִּיר יוֹם וּמְבִיא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה

יְתַבַּרְךָ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob!
 Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen!
 יהא Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über
 uns und ganz Israel! Amen!
 עשה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
 über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

(Vorb.) ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gem.) ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!
 auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet
 in dem Wechsel der Tageszeiten, und Deine ewige Schöpfermacht
 in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen
 angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen
 dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingesetzt den
 Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.

יִ צְבֹאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יִמְלֶךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעְרִיב עֲרָבִים:

(Stilles Gebet.)

אֶהְבֵּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֶהְבֵּת. תוֹרָה וּמִצְוֹת
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֶתְנוּ לַמִּדָּת. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְכֵנו
וּבְקוֹמֵנו נְשִׁיחַ בְּחֻקֶיךָ.

(Vorbeter.)

וְנִשְׂמַח בְּדַבְרֵי תוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם
חַיֵּינוּ וְאֵרֶךְ יָמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאֶהְבֵּתְךָ אֵל-
תָּסִיר מִמֵּנוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱהָב עִמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאֶהְבֵּת אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ
וּבְכָל־מְאֹדֶךָ: וְהָיוּ הַדְּבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוֶּה

Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waldest Du, o
Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen seist Du, Ewiger,
auf dessen Geheiß die Abende dämmern!

Mit unendlicher Liebe hast Du Israel begnadet und
uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes
erschlossen. Darum seien Deine Gebote unser Sinnen und die
Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir
aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser
Leben und verlängern unsere Jahre, wenn wir sie beherzigen
immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer
entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel geleitet!

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein
Walten immer und ewig!

Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit
ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und
es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem

היום על-לכבדך: ושננתם לבניך ודברת בם בשבתך
בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
לאות על-ירך והיו לטטפת בין עיניך: וכתבתם על-
מזוזות ביתך ובשעריך:

והיה אם-שמע השמעו אל-מצותי אשר אנכי מצוה
אתכם היום לאהבה את-יהוה אלהיכם ולעבדו בכל-
לבבכם ובכל-נפשכם: ונתתי מטר-ארצכם בעתו יורה
ומלקוש ואספת דגנה ותירש ויצהר: ונתתי עשב
בשדה לבהמתך ואכלת ושבעת: השמרו לכם פן יפתה
לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים אחרים והשתחוויתם
להם: וחרה אף-יהוה בכם ועצר את-השמים ולא יהיה
מטר והאדמה לא תתן את-יכולה ואבדתם מהרה מעל
הארץ הטבה אשר יהוה נתן לכם: ושמרתם את-דברי

Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzest in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

והיה Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden müisset hinweg von dem gegedneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte

אֱלֹהִים עַל-לִבְבְּכֶם וְעַל-נַפְשְׁכֶם וְקִשְׁרְתֶם אֹתָם לְאוֹת עַל-
 יָרְכֵם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶת-
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמִי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִם
 לֵאמֹר לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-כַּנְּפֵי בְּגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם
 וְנָתַנּוּ עַל-צִיצִית הַכַּנָּף כְּתִיל תְּהִלָּת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לִבְבְּכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-
 אִתְּכֶם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי
 וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר

eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißt hat.

Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schmur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgehst. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt

הוצאתי אתכם מארץ מצרים להיות לכם לאלהים אני
יהוה אלהיכם:

אמת ואמונה כל־זאת וקיים עלינו כי הוא יי
אלהינו ואין זולתו ואנחנו ישראל עמו: הפודנו מיד־
מלכים מלכנו הגואלנו מבף כל־העריצים: העשה
גדלות עד־אין חקר ונפלאות עד־אין מספר: השם נפשנו
בחיים ולא־נתן למזוט רגלנו: העשה נסים ומשפטים
בפרעה אותת ומופתים באדמת בני חם. ויצא את־
עמו ישראל מתוכם לחרות עולם: המעביר בנו בין
גזרי ים־סוף:

(Borbeter.)

וראו בנו גבורתו שבחו והודו לשמו ומלכותו ברצון
קבלו עליהם משה ובני ישראל לה ענו שירה בשמחה
רבה ואמרו כלם:

(Gemeinde.)

מי־כמכה באלם יהוה מי כמכה נאדר בקדש
נורא חדלת עשה־פלא:

habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der
Ewige, euer Gott!

אמת Wahr ist dieses Wort und bewährt. Du bist der
Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde
Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast
uns erlöst aus der Hand der Gewaltigen, vom Joch der
Bedrucker befreit, hast durch Deine unerforschliche Macht und
durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß unser
Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Vorzeit
Pharao gedemütigt, die Macht Egyptens gebeugt, unsere Väter
aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführt und ihnen
am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand verliehen. Da
erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten Lob und
Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein Loblied
Dir an und riefen jubelnd allesamt:

מי „Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du
prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?“

(Vorbetet.)

מַלְכוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ בּוֹקֵעַ יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה וְהָ אֱלֹהֵי עַמּוֹ
וַאֲמָרוּ:

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעַד:

(Vorbetet.)

וַנֵּאמֶר כִּי־פָדָה יְיָ אֶת־יַעֲקֹב וַיִּצְאֵלּוּ מִיַּד חֶזֶק מִמֶּנּוּ.
כְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

הַשְּׂכִיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מַלְכֵנוּ לְחַיִּים
וּפְרֹשׂ עָלֵינוּ סֶכֶת שְׁלוֹמְךָ וְתַקֵּנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלִּפְנֵיךָ
וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׂמֹךְ וְהַגֵּן בְּעַדֵנוּ וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב
דָּבָר וְחָרֵב וְרָעַב וְיָגוֹן וּבְצַל כְּנַפְיֶךָ תַּסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל
שׁוֹמְרֵנוּ וּמְצִילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה.
וְשָׁמֵר צַאֲתָנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם.

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen
sie Dich als den Retter und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig.“

Und es heißt: „Der Ewige erlöset Jakob und be-
freiet es aus der Hand des Mächtigeren.“ Gepriesen seiest Du,
Ewiger, Erlöser Israels!

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns
niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite
über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen
Geist erstarcken an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm
gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit,
Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und
Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütetest unser
Wehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit.

וּפָרַשׁ עָלֵינוּ סִבַּת שְׁלוֹמָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַפּוֹרֵשׁ סִבַּת
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Am Sabbath.)

וּשְׁמְרוּ בְנֵי־יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשַּׁבָּת לַעֲשׂוֹת אֶת־הַשַּׁבָּת
לְדַרְתָּם בְּרִית עוֹלָם: בֵּינִי וּבֵין בְּנֵי יִשְׂרָאֵל אֹתוֹ הוּא
לְעַלְמֵם בֵּי־שֵׁשֶׁת יָמִים עָשָׂה יי אֶת־הַשָּׁמַיִם וְאֶת־הָאָרֶץ
וּבַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שָׁבַת וַיִּנְפֹּשׁ:

(Gemeinde.)

תִּקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר בַּכֶּסֶה לְיוֹם חַגְנוּ. כִּי חַק
לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב:

וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי־רַבָּא בְּרַעוּחָה וַיְמַלִּיךְ
מְלַכוּחָה בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְבֵלְבֵית יִשְׂרָאֵל בְּעֵלְמָא וּבְרַבָּן
קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵם וּלְעַלְמֵי עַלְמֵיָא:

וַיְתַבְרַךְ וַיִּשְׁפַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְחַדֵּר וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל
שְׁמֵהּ דְּקַדְשָׁא בְּרִיף וַיֵּא לְעַלְמָן מִן כָּל־בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא דְּשַׁבְּתַחַחָא
וַתְתַּחַתָּא דְּאִמִּירָן בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du uns und ganz Israel mit
Deinem Frieden segnest!

(Am Sabbath.)

Und es sollen beobachten die Kinder Israel den
Sabbath, so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen
Bund feiern. „Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein
Zeichen ewiglich!“ Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen
Himmel und Erde und am siebenten Tage hat er geruht.

Blaset am Neumonde den Schofar, am Feiertage
zur Weihe unseres Festes, denn so ist es Gesetz für Israel,
Vorschrift von dem Gotte Jakobs.

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפֹתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגְּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא נוֹאֵל לְבָנָי כְּגִיתָם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 וְכָרְנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכָתַבְנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
 לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בָּרוּךְ אַתָּה
 יי מֶגֶן אַבְרָהָם:

אַתָּה גְּבוּר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מוֹשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמַחִיָּה

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben, in Deiner Huld,
 Gott Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser Schild
 Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingefchiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefeesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest
 über Leben und Tod und Hell hervorspreißen lässest? Wer

וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה. מִי כָמוֹךָ אֵב הַרְחָמִים וּזְכַר יְצוּרֶיךָ לְחַיִּים
 בְּרַחֲמִים: וְנִאֱמָן אַתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מַחְיֵה הַמֵּתִים:

אַתָּה קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקֹדְשִׁים בְּכָל־יּוֹם וְהַלְלוּךָ סֵלָה.
 וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ וְאִי־מַתְּךָ עַל
 כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לִפְנֵיךָ
 כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כֵלֶם אֲנָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
 בְּלִבְךָ שֶׁלֶם כָּמוֹ שִׁירְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לִפְנֵיךָ עוֹ
 בִידֶךָ וְגִבּוּרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת:
 וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֶךָ הַהַלְלָה לִירְאִיךָ וְתִקְוָה
 לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמִיחֲלִים לְךָ שֶׁמַּחַה לְמִבְקָשֵׁי פְנֵיךָ
 וְצַמִּיחַת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעַרְיַבַת גֵּר לְמִיחֲלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ:

ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du,
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

וּבִבְנֵי צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָהּ תִּקְפֹּץ־פִּיהָ. וּבְלֹא־הַרְשָׁעָה כְּלָהּ בְּעֵשֶׂן
 תִּבְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמֶּשְׁלַת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אֵתָהּ
 יי לְבָרָךְ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קָדְשֶׁךָ יְמֹלֵךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלוֹהַּ מִבְּלַעְדֶּיךָ בְּכַתוּב
 וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ נְקֻדָּשׁ בְּצַדִּיקָהּ.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשְׁתָּנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכֵנוּ לְעַבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרֵאתָ:

(Am Ausgang des Sabbath wird eingeschaltet:)

וְתוֹדִיעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־מִשְׁפָּטֶי צְדָקָה וְתִלְמִדְנוּ לַעֲשׂוֹת חֲסִי רְצוֹנָהּ

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

(Am Ausgang des Sabbath wird eingeschaltet:)

Du hast, Ewiger, unser Gott, uns die Lehre der Wahrheit kundgetan, uns Gesetze der Gerechtigkeit gegeben und uns gelehrt, die

ותתן לנו יי אלהינו מששמים ישרים ותורת אמת חקים ומצות טובים.
 ותנחילנו זמני ששון ומצודי קדש וחגי נדבה. ותורישנו קדשת שבת
 וקבוד מצוד ותנינת הרגל. ותבדל יי אלהינו בין קדש לחול בין
 אור לחשך בין יום השביעי לששת ימי המעשה. בין קדשת שבת
 לקדשת יום טוב הבדלת. ואת יום השביעי מששת ימי המעשה
 קדשת. וקדשת את עמך ישראל בקדשתך:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה את יום (השבת הנה ואת יום)
 הזכרון הנה יום (זרון) תרועה (באהבה) מקרא קדש וזכר
 ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. געלה ויבא ויגיע ויפקד ויזכר
 זכרוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו. וזכרון כל עמך בית
 ישראל לפניה לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים
 לחיים ולשלום ביום הזכרון הזה. וזכרנו יי אלהינו בו
 לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וזכר
 ישועה ורחמים חום וחננו ורחם עלינו והושיענו. כי
 אליך עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Vorschriften Deines Willens zu befolgen. So hast Du die Festeszeiten
 angeordnet zu wehevoller Erinnerung und freudiger Erhebung und die
 Sabbathtage zur Heiligung unseres Lebens und zur Erleuchtung unseres
 Geistes.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
 (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag
 (des Andenkens) des Hosaunenschalles (in Liebe), als einen Tag
 heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du
 huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
 Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel
 in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und
 Frieden verleihest an diesem Tage der Erinnerung. Fördere
 unser Wohl und sende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
 Allgütiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְלוֹךְ עַל כָּל־הָעוֹלָם כְּלוֹ
 בְּכַבּוֹדָךְ וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל־הָאָרֶץ בִּיקְרָהּ וְהוֹפֵעַ בְּהַדָּר גְּאוֹן
 עוֹדָה עַל כְּלִיזוּשְׁבֵי תַבַּל אֶרְצָה: וַיִּדַע כָּל־פְּעוּל כִּי אַתָּה
 פְּעַלְתָּם וַיְבִין כָּל־יִצְוֹר כִּי אַתָּה יִצְרְתָם וַיֹּאמֶר כָּל אִשָּׁר
 נִשְׁמָה בְּאֶפֶס יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מֶלֶךְ וּמְלֻכוֹתָיִם בְּכָל מְשָׁלָה:
 (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנוּחֵינוּ) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתָן חֻלְקֵנוּ בְּתוֹרַת־ךְ שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבָהּ וּשְׂמַחְנוּ בִישׁוּעֶתֶךָ
 (לשבת וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרָצוֹן שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ וַיְנַחֵנוּ בְּה
 יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שָׁמָיִם) וְשֹׁהַר לִבְנוֹ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה
 אֱלֹהִים אֱמֶת וְדְבָרֶךָ אֱמֶת וְקִיָּם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ
 עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (הַשַּׁבָּת וְ) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזְּכוּרָן:
 רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלַתָּם תִּקְבַּל בְּרָצוֹן

unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen. So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Tüßungen des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige, der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath: Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier). Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn Deiner Lehre zu, laß uns teilhaft werden Deiner Güte und Deines Heiles uns erfreuen. (Laß in Deiner Liebe und Guld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige). Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr und bestehet für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligst!

Dich gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines

וְתָהִי לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי
שְׂאוֹתֶךָ לְבִרְךָ בִּירְאָה גָּעֵבֵד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָהּ הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר
וָדוֹר. נוֹדֶה לָּךְ וְנִסְפָּר תְּהַלֵּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּירְךָ
וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָּךְ וְעַל נִסִּיךָ שֶׁבְּכָל־יּוֹם עִמָּנוּ
וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָ וְצַהֲרִים.
הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חֲסָדֶיךָ
מֵעוֹלָם קָנִינוּ לָּךְ: וְעַל־כֻּלָּם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מְלַכְנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתֵּב לַחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאֵמַת הָאֵל
יִשׁוּעָתָנוּ וְעֲזָרָתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
נָאָה לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תִּשֵּׁם לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה

Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
Ehrfurcht dienen!

מוֹדִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
Wohltaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.
Für alle diese Wohltaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שְׁלוֹם Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel
verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens,

הוא מלך ארון לכל־השָׁלוֹם. וטוב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־
 עַמֶּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמָה: בְּסֶפֶר חַיִּים
 בְּרַכָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה גּוֹבֵר וּנְגִתָב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ
 וְכָל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ
 אַתָּה יְיָ עֹשֶׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה.
 וּלְמַקְלָלֵי נַפְשֵׁי תַדִּים וּנְפָשֵׁי בְּעַפְר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי
 בְּתוֹרָתֶךָ וּבְמִצּוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי
 רָעָה מֵהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וּקְלָקַל מִחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִחַלְצוּן
 יְדִיךָ־הוֹשִׁיעָה יְמִינֶךָ וְעַנְנִי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמַר־יִפִּי וְהַגִּיזוּן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא
 יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Am Sabbath.)

ויכלו השמים והארץ וכל אלהים ביום השביעי
 סְלֵאֲכֶתוּ אֲשֶׁר עָשָׂה וַיִּשְׁבַּת בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי מְכַל־מְלֵאכֶתוּ אֲשֶׁר

und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu
 jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest
 Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde
 Israel gedenken zum Leben und zum Heil, zum Segen und
 zum Frieden. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Spender des Friedens!

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine
 Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer
 in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschlicße
 meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle.
 Den Mutschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um
 Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die
 Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte
 meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein
 Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in
 seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz
 Israel! Amen.

(Am Sabbath.)

Und als Vollendet waren Himmel und Erde und alle ihre Scharen.
 Und als Gott am siebenten Tage sein Werk beendete hatte, da ruheten er

עשה: ויברך אלהים את-יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת
מכל-מלאכתו אשר-ברא אלהים לעשות:

(Vorbetet.)

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא ברעותה
וימליך מלכותה בחייבון וביומיבון ובחיי כל-בית
ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו

(Gemeinde.)

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמאי.

(Vorbetet.)

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרום ויתגשא ויתגדר
ויתעלה ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לעלא מן
כל-ברכתא ושירתא תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא
ואמרו אמן: (אמן Gemeinde)

(Vorbetet.)

תתקבל צלותהון ובעותהון דכל-ישראל קדם אבוהון
די בשמיא ואמרו אמן: (אמן Gemeinde)

an diesem Tage von seinem Werke, das er gemacht. Und Gott segnete und heiligte den siebenten Tag; denn an ihm ruhte er von seinem Werke, das er geschaffen.

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreichet. Amen!

Möge wohlgefällig von Dir, Vater im Himmel, aufgenommen werden unser Gebet allhier und das Gebet aller derer, die mit Aufrichtigkeit zu Dir sich wenden. Amen!

(Vorbetet.)

יְהִי שְׁלָמָא רַבָּא מִן־שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל־קָל־
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן גֵּמֵינְךָ)

(Vorbetet.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל־
כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן גֵּמֵינְךָ)

יהא Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

עשה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
über uns, über ganz Israel und die gesaunte Menschheit. Amen!

Gemeindelied

zum Eingange des Neujahrsfestes.

Der Tag sich neigt — und aufwärts steigt
Zu Dir der Festgruß uns'rer Seelen;
Ein Jahr entrinnt — ein Jahr beginnt —
Herr, lehr' uns unsere Tage zählen.

Denn aus der Zeit zur Ewigkeit
Hast Du den Sterblichen berufen;
So woll' in Huld, daß ohne Schuld
Er nahe Deines Thrones Stufen.

O Herr und Hort, nimm unser Wort
Für deine Huld als Dankesspende,
Und woll' auf's Neu' in Vätertreu
Auch segnen dieses Festes Wende.

Predigt.

סדר קדוש.

(Vorbetet.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא
פרי הגפן:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם אשר בחר בנו
וקדשנו במצותיו. ותתן לנו יי אלהינו באהבה אתיום
(השבת הנה ואתיום) הזכרון הנה יום תרועה (זכרון תרועה)
מקרא קדש וזכר ליציאת מצרים. כי בנו בחרת ואותנו
קדשת. ודברך אמת וקים לעד. ברוך אתה יי מלך על
כל הארץ מקדש (השבת ו) ישראל ויום הזכרון:

(Am Ausgang des Sabbath:)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא מאורי האש:
ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם המבדיל בין קדש לחול

K i d d u s c h.

(Vorbetet.)

ברך Gepriesen seist Du, Ewiger, Herr des Weltalls, der
Du die Frucht des Weinstocks geschaffen.

ברך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt! Du fuhrest uns durch Dein Gesetz zur Heiligung und
hast uns in Liebe und Guld (diesen Sabbath und) dieses Fest
der Erinnerung, den Tag des Posaunenschalles (das Andenken an
den Posaunenschall), eingesetzt, als heilige Weihe zum Andenken
an die Befreiung aus Egypten. Denn Du hast uns erkoren und
Deinem Dienste geweiht, Du, dessen Wort ewig bestehet.
Gepriesen seist Du, Herrscher der ganzen Welt, der Du
(den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt.

(Am Ausgang des Sabbath:)

ברך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, der Du
uns das Licht geschaffen!

ברך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du
hast geschieden zwischen Heiligem und Unheiligem, zwischen Licht und

בין אור להשך בין יום השביעי לששת ימי המעשה: בין קדשת שבת לקדשת יום טוב ההקבלת. ואת-יום השביעי כששת ימי המעשה קדשת. וקדשת את-עמך ישראל בקדשתה. קרוך אתה יי הפכדיל בין קדש לקדש:

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם שהחיינו וקימנו והגיענו לזמן הזה:

אדון עולם אשר מלך. בטרם כל-יצייר נברא:
 לעת נעשה בחפצו כל. אזי מלך שמו נקרא:
 ואמרי כבלות הכל. לבדו ימלך נורא:
 והוא היה והוא הנה. והוא יהיה בתפארה:
 והוא אחד ואין שני. להמשיל לו להחבירה:
 כלי ראשית כלי תכלית. ולו העו והמשרה:
 והוא אלי וחי גאלי. וצור חבלי בעת צרה:

Finsternis, zwischen dem siebenten Tage und den sechs Werktagen. So hast Du unser Leben geweiht zur Erleuchtung unseres Geistes, und die Weihe des Sabbath von der des Festes geschieden.

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, daß Du uns dieses Fest wieder hast erleben lassen.

ארו עולם Bevor ein Wesen war erstanden,
 Warst Du, o Gott, allein;
 Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,
 Es rief die Welt zum Sein.
 Und sinkt auch Alles einst in Nichts —
 Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.
 Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit
 Im weiten Weltenreich;
 Bist ohne Anfang, ohne Ende,
 Bist einzig, nichts Dir gleich.
 Bist mein Erlöser, meine Macht,
 Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.
 Bist mir Panier und Kelch des Heils
 Und stete Zuversicht;

והוא נסי ומנוס לי. מנת כוסי ביום אקרא:
 בירו אפקיד רוחי. בעת אישן ואעירה:
 ועס-רוחי גויתי. יי לי ולא אירא:

(Kabbisch für Leidtragende.)

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא ברעותה
 וימליך מלכותה פחייכון וביומיכון ובחיי דכל-בית
 ישראל בעגלא ובזמן קריב ואמרו:

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא:
 יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתחדר
 ויתעלה ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לעלא מן כל-
 ברכתא ושירתא תשבתא ונחמתא דאמרון בעלמא
 ואמרו אמן:

יהא שלמא רבא מן-שמאי וחיים עלינו ועל-כל-
 ישראל ואמרו אמן:
 עשה שלום במרומינו הוא יעשה שלום עלינו ועל-
 כל-ישראל ואמרו אמן:

Und ob ich wache, ob ich schlafe —

Es wacht in mir Dein Licht.

Drunn fürcht' ich Nichts, nicht wankt mein Mut,

Sch bin in Gottes sicherer Hut.

(Kabbisch für Leidtragende.)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name
 in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der
 Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!
 Amen! — Gepriesen sei dein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
 über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
 Preis nicht erreicht. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
 über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
 über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

תפלת שחרית.

(Gemeinde.)

מה־שָׁבוּ אֱהִלֶיךָ יַעֲקֹב מִשְׁבְּנֵתֶיךָ יִשְׂרָאֵל: וְאֲנִי בָּרַב
חֲסִדֶיךָ אָבָא בֵּיתֶךָ אֲשַׁתְּחֹוּהוּ אֱלֹהֵיכֶל קִדְשֶׁךָ בִּירְאֲתֶךָ:

(Vorbeter.)

” אֶהְבֵּתִי מְעֹז בֵּיתֶךָ וּמִקּוֹם מִשְׁכַּן כְּבוֹדֶךָ: וְאֲנִי
אֲשַׁתְּחֹוּהוּ וְאֶכְרַעַה אֶבְרָכָה לִפְנֵי־יְיָ עֲשֵׂי: וְאֲנִי תַפְלִית־
לֶךָ יְיָ עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חֲסִדֶיךָ עֲנֵנִי בְּאֵמַת יִשְׁעֶךָ:
יִגְדַל אֱלֹהִים חַי וְיִשְׁתַּבַּח. נִמְצָא וְאִין עַת אֶל־מִצִּיאֹוֹתוֹ:
אֶחָד וְאִין יַחִיד בְּיַחְדּוֹ. גַּעֲלָם וְגַם אִין סוּף לְאַחַדּוֹתוֹ:
אִין לוֹ דְּמוּת הַגּוֹף וְאִינוּ גּוֹף. לֹא נַעֲרַךְ אֱלֹוֹ קִדְשָׁתוֹ:

Morgengebet.

(Gemeinde.)

Wie schön sind Deine Zelte, Jakob! Deine
Wohnungen, Israel! — Durch Deine Huld betreten wir, himm-
lischer Vater, Dein Haus, beugen uns ehrfurchtsvoll vor Dir in
Deinem heiligen Tempel.

(Vorbeter.)

” Herr! wir lieben Deines Hauses Stätte, den Ort, wo
Deine Herrlichkeit thronet. Wir beugen demütig das Knie, beten
Dich an, Ewiger, unser Schöpfer. Moge die Stunde, da wir zu
Dir, Herr, beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner
Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest!

לֹב וְפֵיז לַדֵּיבִיחַ הַחַיִּים הַלְלוּ!

Er ist, und keine Zeit begrenzt sein Dasein.

Er ist einzig, und keine Einheit gleicht der seinen, die un-
gründlich ist und unerforschlich.

Er ist unkörperlich; nichts reicht hinan an seine Heiligkeit.

קדמון לכל דבר אשר נברא. ראשון ואין ראשית לראשיתו:
 הנו ארון עולם וכל נוצר. יורה גדלתו ומלכותו:
 שפע נבואתו נתנו. אל אנשי סגלתו ותפארתו:
 לא קם בישראל כמושה עוד. נביא ומביט את תמונתו:
 תורת אמת נתן לעמו אל. על יד נביאו נאמן ביתו:
 לא יחליף האל ולא ימיר דתו. לעולמים לזולתו:
 צופה ויודע סתרינו. מביט לסוף דבר בקדמתו:
 גומל לאיש חסד במפעלו. נותן לרשע רע ברשעתו:
 ישלח לקץ ימין משיחנו. לפדות מחבי קץ ישועתו:
 מתים יחיה אל ברב חסדו. ברוך עדי עד שם תהלתו:

Er war da vor allem Erschaffenen, er ist das Urwesen ohne allen Anfang.

Er ist der Welten Herr, und jedes Gebilde zeugt von seiner Größe und seiner Herrlichkeit.

Die Weihe des Prophetentums gab er den Männern seiner Huld und seines Ruhmes.

Nicht stand in Israel ein Mann wie Moses auf, ein Prophet, der, wie er, das Wesen Gottes erschauete.

Die Lehre der Wahrheit gab Gott seinem Volke durch seinen Propheten, den Treubewährten seines Hauses.

Gott ändert nicht, Gott wechselt nicht sein Gesetz, das ewig dauert, immerdar.

Er sieht und kennet unser Geheimstes, schauet den Ausgang der Dinge in ihrem Beginne.

Er lohnet dem Frommen nach seinem Wirken, vergilt dem Gottlosen nach seiner Freveltat.

Er richtet auf dercinst das Gottesreich zum Heile derer, die seiner Gnade harren.

Den Singschiedenen verleiht er ewiges Leben in seiner Gnaden Fülle.

Geypriesen sei der Name Gottes immerdar!

אֲדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּטָרֵם כָּל-יְצִיר נִבְרָא:
 לַעַת נַעֲשֶׂה בְּחַפְצוֹ כֹּל. אֲזִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
 וְאַחֲרֵי בְּכָלוֹת הַכֹּל. לְבַדּוֹ יִמְלֹךְ נוֹרָא:
 וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֹתָ. וְהוּא יִהְיֶה בְּתַפְאֲרָה:
 וְהוּא אֶחָד וְאֵין שְׁנַיִ. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחְבִּירָה:
 כְּלֵי רֵאשִׁית כְּלֵי תְּכָלִית. וְלוֹ הָעוֹ וְהַמְשִׁירָה:
 וְהוּא אֵלֵי וְחֵי גְאֻלִי. וְצוֹר חֲבֵלֵי בַעַת צָרָה:
 וְהוּא נָסִי וּמְנוּס לִי. מִנֶּת כּוֹסֵי בַיּוֹם אֶקְרָא:
 בְּיַדּוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בַּעַת אִישׁוֹן וְאַעֲיָרָה:
 וְעַמְרוּחֵי גְּוִיתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר קִדְּשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְעֶסוֹק בְּדִבְרֵי תוֹרָה: וְהַעֲרַב-נָא יְיָ אֱלֹהֵינוּ

ארך עולם Bevor ein Wesen war erstanden,
 Warst Du, o Gott, allein;
 Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,
 Es rief die Welt zum Sein.
 Und sinkt auch Alles einst in Nichts —
 Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.
 Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit
 Im weiten Weltenreich;
 Bist ohne Anfang, ohne Ende,
 Bist einzig, nichts Dir gleich.
 Bist mein Erlöser, meine Macht,
 Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.
 Bist mir Panier und Kelch des Heils
 Und stete Zuversicht;
 Und ob ich wache, ob ich schlafe —
 Es wacht in mir Dein Licht.
 Drum fürcht' ich Nichts, nicht wankt mein Mut,
 Ich bin in Gottes sicherer Hut.

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt,
 der Du uns geheiligt durch Deine Gebote und uns befohlen
 hast, mit der Gotteslehre uns zu beschäftigen. Gib, o Ewiger,

אֶת־דְּבָרֵי תוֹרָתְךָ בְּפִינוּ וּבְכַף עֵמֶק בֵּית יִשְׂרָאֵל וְנִהְיָה
 אֲנַחְנוּ וְצִאֲצֵאֵינוּ כְּלָנוּ יוֹדְעֵי שְׂמִיךָ וְלוֹמְדֵי תוֹרָתְךָ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי הַמְּלַמֵּד תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:
 בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר־בָּנוּ
 מִכָּל־הָעַמִּים וְנָתַן לָנוּ אֶת־תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
 הַתּוֹרָה.

יְבָרְכֶךָ יי וְיִשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיְחַנֶּךָ: יִשָּׂא
 יי פָּנָיו אֵלֶיךָ וַיִּשֶׂם לְךָ שָׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נִשְׁמָה שְׁנַתַּת בִּי טְהוֹרָה הִיא. אַתָּה בְּרַאתָה
 אֶתָּה יִצְרַתָּה אֶתָּה נִפְחַתָּה בִּי וְאַתָּה מְשַׁמְרָה בְּקַרְבִּי
 וְאַתָּה עֵתִיד לְטַלֵּחַ מִמֶּנִּי וּלְחַיּוֹתָהּ לְעֵתִיד לְבֹא: כֹּל־זִמָּן
 שֶׁהַנִּשְׁמָה בְּקַרְבִּי מוֹדָה אֲנִי לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵי וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתַי
 רַבּוֹן כָּל־הַמַּעֲשִׂים אֲרוֹן כָּל־הַנְּשָׁמוֹת. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מַחֲיֵה הַמֵּתִים:

unser Gott! daß die Worte Deiner Lehre uns und Deinem Volke
 Israel teuer seien, auf daß wir und alle Nachkommen Deines
 Volkes Israel Deinen Namen erkennen und uns Deiner Lehre
 befleißigen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinem Volke
 Israel die Lehre gegeben.

ברוך געפּרִיעֵן סײַט דו, עוּגִיעֵר, וּנְשֵׁר גוֹט, הֶעֱרֵךְ דֵּר
 וועלט, דֵּר דו אױס אַללן בֹּלְקֵרן אױס עֶרְפֵּן אױס דױנע דױנע
 לֵהרֶה געגעבן האָסט. געפּרִיעֵן סײַט דו, עוּגִיעֵר!

יְבָרֵךְ דֵּר עוּגִיעֵר זײַנע דױך און בִּהְיֵה דױך! דֵּר עוּגִיעֵר
 לֵאסֶה דױר פֶּיַן אַנטליך לֵעֻחֵטן און פֶּי דױר גְּנָדִיג! דֵּר עוּגִיעֵר
 ווענדֶה פֶּיַן אַנטליך דױר צו און געבֶה דױר פֶּרִיעֵן!

אֱלֹהֵי מֵיַן גוֹט! דִּיעַ סֵעֵלֶה, דִּיעַ דו מִיר געגעבן האָסט, יִזְט
 רֵיַן; דו האָסט סײַ געשכּאַפֶּן, דו האָסט סײַ מִיר עִינגֶהאַכֶּט און
 בִּהְיֵטֶסט סײַ מִיר; דו ווִירֶסט סײַ דֵּרֵעִיַן פֶּון מִיר נֶהְמֵן און
 סײַ דֵּר הִיַּמלִישֶׁן סֵעִיגֶכײַט תֵּילֶהאַפִּיג מַאַכֵּן. סױ לַאֲנֵה דִּיעַ
 סֵעֵלֶה מִיר יִזְט, נֵיגֶט סײַ מִיר אַנְבֶּטֶטֶט סײַך פֶּון דִּיר, יִהְרֵם
 עֶשׂוֹפֶער און מֵיסְטֶער. געפּרִיעֵן סײַט דו, עוּגִיעֵר, הֶעֱרֵךְ אַלל
 וועסֶן, וועלל עוּגִיעֵר לֵעֵבֶנֶס.

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן לְשָׂבוּי
כִּינָה לְהַכְחִיץ בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁעָשָׂנוּ יִשְׂרָאֵל:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם פִּקַּח עוֹרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַלְבִּישׁ עַרְמוּם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם מַתִּיר אֲסוּרִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם וּקַח כְּפוּפִים:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱמ"ה רֹקַע הָאָרֶץ עַל-הַמַּיִם:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱמ"ה שֶׁעָשָׂה לִי כָּל-צָרָכֵי:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱמ"ה אֲשֶׁר תִּכְוֶן מִצְעַד־יָגֹבֵר:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱמ"ה אוֹזֵר יִשְׂרָאֵל בְּנִבְרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱמ"ה עוֹמֵר יִשְׂרָאֵל בְּתַפְאָרָה:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם הַנּוֹתֵן לְיעָף כַּחֲ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם תִּמְעַבֵּיר שָׁנָה

מֵעֵינֵי וְתַנּוּמָה מֵעַפְעָפֵי:

וַיְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ שֶׁתִּרְגַּלְנוּ

בְּתוֹרָתְךָ. וְדַבְּקֵנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְאַל תִּבְיָאֵנוּ לֹא לִירֵי חַטָּא

ברוך Ich preise Dich und danke Dir, o Gott, daß Du dem Menschen die Einsicht gegeben, Dich zu erkennen, und daß Du Israel zu Deinem Dienste berufen hast. Du bist es, der Du meine Augen dem Lichte wieder geöffniet hast. Du kleidest die Nackten, befreiest die Gefesselten, richtest auf die Gebeugten, erhältst alles Lebende, Du sorgest auch für alle meine Bedürfnisse und lenkest meine Schritte. Du hast Israel mit Stärke gegürtet und mit Ruhm gekrönt. Du verleihest dem Schwachen Kraft und hast auch mich neu belebt und gekräftigt wieder erwachen lassen.

רַעַן Möge es Dir wohlgefällig sein, Herr, unser Gott und Gott unserer Väter, uns in Liebe Deiner Lehre stets zuzuwenden und unsere Anhänglichkeit an Deine Gebote zu festigen.

וְלֹא לִידֵי עֲבָרָה וְעֹזֵן וְלֹא לִידֵי נִסְיוֹן וְלֹא לִידֵי כִּוְיוֹן. וְאֵל-
 תִּשְׁלַטְכֶּנּוּ יִצְרָר הָרָע. וְהִרְחִיקֵנוּ מֵאָדָם רָע וּמִחֶבֶר רָע.
 וּדְבַקְנוּ בְּיִצְרָר הַטּוֹב וּבְמַעֲשֵׂים טוֹבִים. וּכְף אֶת-יִצְרָנוּ
 לְהִשְׁתַּעֲבֵד לָהֶּן. וְתַנְנוּ הַיּוֹם וּבְכָל-יּוֹם לְחֵן וּלְחֶסֶד
 וּלְרַחֲמִים בְּעֵינֶיךָ וּבְעֵינֵי כָל-רוֹאֵינוּ. וְתַנְמַלְנוּ חֲסָדִים
 טוֹבִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים לְבְרִיּוֹתָיו:

לְעוֹלָם יְהִי אָדָם וְרַא שְׁמַיִם בְּסֶחֶר וּמוֹרָה

עַל-הָאֱמֶת וְדוֹכַר אֱמֶת בְּלִבְבוֹ וַיִּשְׁבַּח וַיֹּאמֶר:

רְבוֹן כָּל-הָעוֹלָמִים. לֹא עַל-צְדָקוֹתֵינוּ אֲנַחְנוּ מִפִּילִים
 תַּחֲנוּנֵינוּ לְפָנֶיךָ כִּי עַל-רַחֲמֶיךָ הָרַבִּים. מַה אָנוּ. מַה
 חַיֵּינוּ. מַה חֲסָדֵנוּ. מַה-צְדָקוֹתֵינוּ. מַה-יְשׁוּעָתֵנוּ. מַה-כַּחֲנוּ.
 מַה-גְּבוּרָתֵנוּ. מַה-נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.
 הֲלֹא כָל-הַגְּבוּרִים כָּאִין לְפָנֶיךָ וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁם כֹּלֵא הֵיוּ.
 וְחַכְמַיִם כְּבִלֵי מַדַּע וּנְבוֹנִים כְּבִלֵי הַשֶּׁבֶל. כִּי רַב מַעֲשֵׂיהֶם
 תְּהוּ וַיְמֵי חַיֵּיהֶם הִקְבֵּל לְפָנֶיךָ:

Laß uns nicht in Versuchung und Sünde geraten; laß die böse
 Begierde nicht Herr werden über uns, auf daß unser Wille
 sich stets Deinem Willen unterwerfe. Schütze uns vor der
 Bosheit der Menschen, bewahre uns vor Sünde und Sündern.
 Gib, daß wir durch gute Taten in Deinen Augen und den
 Augen aller Menschen Gunst und Wohlgefallen finden, und
 gewähre uns Deine segensreiche Gnade. Preis Dir, o Gott,
 der Du an jedem Tage uns Deine Gnade erneuest!

רבין Herr aller Welten! nicht um unseres Verdienstes willen,
 sondern im Vertrauen auf Deine unendliche Liebe stehen wir
 zu Dir. Denn was sind wir, was ist unser Leben und unsere
 Kraft, was unsere Tugend und Frömmigkeit? Auch Männer
 der Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der
 Weisheit sind ohne Verdienst vor Dir und die Tage ihres
 Lebens wie ein flüchtiger Hauch. Aber Du hast den Menschen

אֶכֶל אֲנַחְנוּ עִמָּךָ בְּנֵי בְרִיתְךָ. בְּנֵי אַבְרָהָם אַהֲבָךָ.
 זָרַע יִצְחָק יַחֲדוּ. עֲדַת יַעֲקֹב בְּנֵךְ בְּכֹרֶךָ שְׂמַאֲהֲבֹתְךָ
 שְׂאֲהֲבֹתְךָ אִתּוֹ קְרָאתָ אֶת־שְׁמוֹ יִשְׂרָאֵל:
 לְפִיכֶךָ אֲנַחְנוּ חַיִּים לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְבָרְךָ וּלְקַדֵּשׁ
 אֶת־שִׁמְךָ: אֲשֶׁר־יְנוּ מִה־טוֹב חָלַקְנוּ וּמִה־נְעִים גִּוַּרְלָנוּ
 וּמִה־יִפְהַ יִרְשָׁתָנוּ. אֲשֶׁר־יְנוּ שְׂאֲנַחְנוּ מִשְׂכִּימִים וּמִצְרִיבִים
 עָרַב וּבָקָר וְאוֹמְרִים פְּעָמַיִם בְּכָל־יוֹם

(Vorbeteter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

אֲתָהּ הוּא עַד שְׁלֵא נִבְרָא הָעוֹלָם. אֲתָהּ הוּא מִשְׁנִבְרָא
 הָעוֹלָם. אֲתָהּ הוּא כְּעוֹלָם הַיּוֹם וְאֲתָהּ הוּא לְעוֹלָם הַבָּא:
 קֹדֶשׁ אֶת־שִׁמְךָ עַל מְקוֹדֵי־שִׁמְךָ. וְקֹדֶשׁ אֶת־שִׁמְךָ
 בְּעַלְמָךָ. וּבִישׁוּעָתְךָ תָּרִים קַרְנֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְקֹדֶשׁ
 אֶת־שִׁמְךָ כְּרַבִּים:

Deine Lehre gegeben, und Israel hast Du den Bund bewahrt,
 den Du mit den Vätern geschlossen. Darum bringen wir
 Dir Dank und Preis, freuen uns unserer Bestimmung und
 bekennen täglich den Glauben an Dich, den Einen und Einzigen,
 mit den Worten:

שמע „Höre, Israel! der Ewige, unser Gott, ist der
 Eine Gott“.

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein
 Walten immer und ewig!

אתה Du bist, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit, Du bist
 mit uns in diesem Leben und wirfst mit uns sein in jenem
 Leben. Heilige Deinen Namen an denen, die zur Heiligung
 Deines Namens berufen sind, auf daß er von allen Menschen
 der Erde geheiligt werde. Gepriesen seist Du, Ewiger, der
 Du Deinen Namen heiligest.

אתה הוא יי אלהינו בשמים ובארץ. אמת אתה
 הוא ראשון ואתה הוא אחרון ומבלעדך אין אלהים.
 יקירו וידעו כל באי עולם כי אתה הוא האלהים לבדך
 לכל ממלכות הארץ. אתה עשית את השמים ואת
 הארץ את הים ואת כל אשר-בם. ומי בכל מעשה ידך
 בעליונים או בתחתונים שיאמר לך מה תעשה: אבינו
 שבשמים עשה עמנו הסר בעבור שמך הגדול שנקרא
 עלינו. וקיים לנו יי אלהינו מה שכתוב. כי ההרים ימוש
 והגבעות תמוטינה וחסדי מאתך לא ימוש וברית שלומי
 לא תמוט אמר מרחמך יי:

(Kaddisch für Leidtragende.*)

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא כרעותה וימליך
 מלכותה בחייכון וביומיכון ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן
 קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמאי:
 יתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתהדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לעלא מן כל-ברכתא ושירתא
 תשבחתא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:
 יהא שלמא רבא מן-שמיא וחיים עלינו ועל-כל-ישראל ואמרו אמן:
 עשה שלום במרומיו הוא יעשה שלום עלינו ועל-כל-ישראל
 ואמרו אמן:

Du bist der Herr, unser Gott, im Himmel und auf
 Erden. In Wahrheit, Du bist der Ewige, und außer Dir ist
 kein Gott. Mögen alle Bewohner der Erde es einsehen und
 erkennen, daß Du allein Gott bist über alle Reiche der Welt.
 Du hast den Himmel und die Erde erschaffen, das Meer und
 Alles, was sie füllet. Verleihe uns, o Gott, Deine Huld, daß
 auch an uns sich bewähre die Verheißung Deines Propheten;
 Ob auch die Berge weichen und die Hügel wanken, meine
 Liebe wird nicht von Dir weichen und mein Friedensbund nicht
 wanken, spricht dein Erbarmet, der Herr.*

*) Uebersetzung im Abendgebet S. 32.

(Vorbeter laut.)

בְּרוּךְ שֶׁאָמַר וַחַיָּה הָעוֹלָם. בְּרוּךְ הוּא. בְּרוּךְ עוֹשֶׂה
 בְּרֵאשִׁית. בְּרוּךְ אוֹמֵר וְעוֹשֶׂה. בְּרוּךְ גּוֹזֵר וּמְקַיֵּם. בְּרוּךְ
 מְרַחֵם עַל הַבְּרִיּוֹת. בְּרוּךְ מְשַׁלֵּם שְׂכָר טוֹב לִירְאָיו.
 בְּרוּךְ פּוֹדֶה וּמְצִיל בְּרוּךְ שְׁמוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הָאֵל הָאֵב הַרְחֵמֵן הַמְהַלֵּל בְּפִי עַמּוֹ מִשְׁבַּח
 וּמְפָאָר בְּלִשׁוֹן חֲסִידָיו וְעַבְדָּיו: וּבְשִׁירֵי רֹד עֲבָרָה גְּהִלְלָהּ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְחוֹת וּבְזִמְרוֹת נִגְדְּלָהּ וְנִשְׁבַּחָהּ וְנִפְאָרָהּ
 וְנִזְכִּיר שְׁמָהּ וְנִמְלִיכָהּ מִלִּפְנֵי אֱלֹהֵינוּ יַחֲדָיִם הֵי הָעוֹלָמִים.
 מֶלֶךְ מִשְׁבַּח וּמְפָאָר עַד־עַד שְׁמוֹ הַגָּדוֹל: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ
 מֶלֶךְ מְהַלֵּל בְּתִשְׁבְּחוֹת:

(Stilles Gebet.)

(1. Chr. 16, 18—37 und einzelne Psalmenstellen.)

הוֹדוּ לַיְיָ קְרָאוּ בְשִׁמּוֹ הוֹדִיעוּ בְּעַמִּים עֲלִילָתָיו: שִׁירוּ
 לוֹ וּמְרוֹלוֹ שִׁיחוּ בְּכָל נִפְלְאוֹתָיו: הִתְהַלְלוּ בְּשֵׁם קְדֹשׁוֹ
 יִשְׂמַח לֵב מִבְּקָשֵׁי יְיָ: דַרְשׁוּ יְיָ וְעוֹז בִּקְשׁוּ פָנָיו תִּמְדוּ:

Gepriefen sei Er, durch dessen Wort die Welt
 entstand; gepriefen, der das Schöpfungswerk vollbracht! der da
 spricht und vollbringt, verhänget und vollziehet; gepriefen sei der
 Allerbarmer, der segensvollen Lohn verleihet seinen Frommen,
 gepriefen der Erlöser und Retter, gepriefen sein Name! Gepriefen
 seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, allbarmherziger
 Vater, gerühmt durch den Mund Deines Volkes, gelobt und ver-
 herrlicht durch den Mund Deiner Frommen! Mit den Lob-
 gesungen Davids, Deines Knechtes, rühmen auch wir Dich,
 Ewiger, unser Gott, in Lobliedern und Psalmen; wir huldigen
 und jubeln Dir, dem Einzigen, dem Ewigen. Gelobt seist Du,
 Ewiger, Herr, durch Loblieder verherrlicht!

(Stilles Gebet.)

הוֹדוּ דַּנְתֵּם דֶּם עִוְגִין, רִוְעוּ אֶן שֵׁימֵן נַמֵּן, וְרַבְּרִי
 וְרַבְּרִי עִוְגִין וְרַבְּרִי עִוְגִין. שִׁינְגוּ אִיְמֵן, שְׁתִּימְעוּ
 לִבְרִיבֵי אִיְמֵן, עֲרַזְרֵי עִוְגִין וְרַבְּרִי עִוְגִין. רִבְּרֵי עִוְגִין
 שֵׁימֵן, דַּבְּרֵי עִוְגִין וְרַבְּרִי עִוְגִין. עֲרַזְרֵי עִוְגִין וְרַבְּרִי
 עִוְגִין וְרַבְּרִי עִוְגִין.

וּכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עָשָׂה מִפְתּוֹ וּמִשְׁפָּטֵי-פִיהוּ: זָרַע
 יִשְׂרָאֵל עֲבָדוּ בְּנֵי יַעֲקֹב בְּחִירָיו: הוּא יי אֱלֹהֵינוּ בְּכָל-
 הָאָרֶץ מִשְׁפָּטָיו: וּכְרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ דַּבֵּר צוּה לְאֵלֶיךָ דּוֹר:
 אֲשֶׁר כָּרַת אֶת-אֲבֹרְהָם וּשְׁבוּעָתוֹ לִיצְחָק: וַיַּעֲמִיד־לְעַקֵּב
 לְחַק לְיִשְׂרָאֵל בְּרִית עוֹלָם: לֵאמֹר לְךָ אֶתֶן אֶרֶץ-כְּנָעַן
 חֶבֶל נַחֲלַתְכֶם: בְּהַיּוֹתְכֶם מִתִּי מִסְפָּר כְּמַעַט וְנָרִים בָּה:
 וַיִּתְחַלְכוּ מִגּוֹי אֶל-גּוֹי וּמִמַּמְלָכָה אֶל-עַם אֲחֵר: לֹא-הִנִּיחַ
 לְאִישׁ לַעֲשֹׂהֶם וַיּוֹכַח עֲלֵיהֶם מַלְכִים: אֶל-תִּגְעוּ בְּמִשְׁחִי
 וּבִנְבִיאֵי אֶל-תִּרְעוּ: שִׁירוּ לִי כָל-הָאָרֶץ בְּשִׁרוֹ מִיּוֹם-אֶל-
 יוֹם יִשׁוּעָתוֹ: סִפְרוּ בְּגוֹיִם אֶת-כְּבוֹדוֹ בְּכָל-הָעַמִּים נִפְלְאוֹתָיו:
 כִּי גָדוֹל יי וּמְהַלָּל מְאֹד וְנוֹרָא הוּא עַל-כָּל-אֱלֹהִים: כִּי
 כָל-אֱלֹהֵי הָעַמִּים אֱלִילִים וַיִּי שָׁמַיִם עָשָׂה: הוֹד וְהָדָר
 לְפָנָיו עוֹ וְחֵדוּהָ בְּמַקְמוֹ: הָבוּ לִי מִשְׁפָּחוֹת עַמִּים הָבוּ לִי
 כְבוֹד וָעוֹ: הָבוּ לִי כְבוֹד שְׁמוֹ שְׂאוּ מִנְחָה וּבֹאוּ לְפָנָיו

Gedenket seiner Wundertaten, seiner Zeichen und Strafgerichte, ihr, Kinder Israels, seine Knechte, Söhne Jakobs, seine Erwählten! Er ist der Herr, unser Gott; auf der ganzen Erde waltet sein Gesetz. Gedenket ewiglich des Wortes, das er entboten für alle Zeiten, des Bundes, den er mit Abraham, Isaak und Jakob geschlossen, da er sprach: Euch gebe ich das Land Kanaan als zugetheilten Besitz. Da sie noch gering waren an Zahl, Wenige nur und Fremdlinge und wanderten von Volk zu Volk, von einem Reiche zum andern, ließ er von Keinem sie bedrücken und strafte ihrewegen Könige. „Rühret nicht an meine Gesalbten, süget kein Leid zu meinen Propheten!“ — Singet dem Ewigen, alle Lande! verkündet von Tag zu Tag sein Heil. Erzählet unter den Völkern seine Herrlichkeit, unter allen Nationen seine Wundertaten; denn groß ist der Ewige und sehr gepriesen, erhaben über alle Mächte; denn alle Götter der Völker sind Gößen; aber der Ewige ist der Schöpfer des Himmels. Glanz und Hoheit strahlen von ihm aus, Macht und Bonue sind an seiner Stätte. Gebet dem Ewigen, ihr Völker und Stämme, gebet dem Ewigen Ehre und Preis. Gebet dem Ewigen seines Namens

הַשְּׁתַחֲוּ לַיְיָ בְּהַרְרַת־קֹדֶשׁ: חִילוּ מִלִּפְנֵי כָל־הָאָרֶץ אַף־
 הַבּוֹן תָּבַל כָּל־תְּמוּט: יִשְׁמְחוּ הַשָּׁמַיִם וְתַגַּל הָאָרֶץ וַיֹּאמְרוּ
 כְּגוּיִם יְיָ מֶלֶךְ: יִרְעַם הַיָּם וּמִלֹּאוֹ יַעֲלֶץ הַשָּׂדֶה וְכָל־
 אֲשֶׁר־כּוֹ: אֹז יִרְנְנוּ עֲצֵי הַיָּעַר מִלִּפְנֵי יְיָ כִּי־בָא לְשֹׁפֵט
 אֶת־הָאָרֶץ: הוֹדוּ לַיְיָ כִּי טוֹב כִּי לְעוֹלָם חֶסֶד: בְּרוּךְ
 יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד־הָעוֹלָם וַיֹּאמְרוּ כָּל־
 הָעַם אָמֵן וְתַלְלֵ לַיְיָ: רוּמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לַהֲדָם
 בְּגִלּוֹ קְדוּשׁ הוּא: רוּמְמוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהִשְׁתַּחֲוּ לַהֲרַ קְדָשׁוֹ
 כִּי קְדוֹשׁ יְיָ אֱלֹהֵינוּ: וְהוּא רַחוּם יְכַפֵּר עֵינַי וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבָּה לְהַשִּׁיב אִפּוֹ וְלֹא־יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: אַתָּה יְיָ לֹא־
 תִּכְבֵּל רַחֲמֶיךָ מִמְּנֵי חֶסֶדֶךָ וְאַמְתָּךָ תִּמְיֵד יִצְרוּנֵי: זְכוּר
 רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחֶסֶדֶיךָ כִּי מֵעוֹלָם הָמָּה: תָּנוּ עֹז לְאֱלֹהִים עַל־
 יִשְׂרָאֵל גְּאוּתוֹ וְעֹז בְּשַׁחֲקִים: נוֹרָא אֱלֹהִים מִמִּקְדָּשֶׁיךָ

Ruhm, bringet eure Gaben ihm dar, betet ihn an in heiligem Schmucke. Zittert vor ihm, alle Lande! Durch ihn steht fest das Erdenrund und wanket nicht. Es freue sich der Himmel und juble die Erde, daß man unter den Völkern spreche: Der Ewige ist König! Es dröhne das Meer mit seiner Fülle, es jauchze die Flur mit Allen, was darauf ist. Es frohlocken die Bäume des Waldes vor dem Ewigen, wenn er kommt, zu richten die Erde. Danket dem Ewigen, denn er ist gütig, denn ewig währet seine Gnade. Gelobt sei der Gott Israels von Ewigkeit zu Ewigkeit! Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch am Schemel seiner Füße! Heilig ist er. Erhebet den Ewigen, unseren Gott und bückt euch auf seinem heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige unser Gott. — Er ist barmherzig, sühnet die Schuld, übet nicht Verderben, wendet immer wieder seinen Zorn ab und läßt nicht walten sein ganzes Strafgericht. Du, Ewiger, wirfst mir Dein Erbarmen nicht entziehen, Deine Gnade und Deine Treue werden stets mich beschirmen. Gedenke, o Herr, Deiner Barmherzigkeit und Deiner Liebe, die in alle Ewigkeit walten. Stimmet Preisgesang an! Ueber Israel strahlet seine Hoheit und seine Macht in den Höhen. Erhaben bist Du, o Gott, in Deinem Heiligtume; der Gott Israels gibt Macht und Starke

אל ישראל הוא נתן עז ותעצמות לעם ברוך אלהים: ליי
 הושיעה על־עמך ברכתך סלה: יי צבאות עמנו משגב
 לנו אלהי יעקב סלה: יי צבאות אשרי אדם בטח בך:
 יי הושיעה המלך יעננו ביום־קראנו: הושיעה את־עמך
 וברך את־נחלתך ורעם ונשאים עד־העולם: נפשנו חבתה
 ליי עזרנו ומגננו הוא: כי־בו ישמח לבנו כי בשם קדשו
 בטחנו: יהי חסדך יי עלינו כאשר יחלנו לך: הראנו יי
 חסדך וישעה תתן־לנו: קימה עזרתה לנו ופדנו למען
 חסדך: אנכי יי אלהיך המעלה מארץ מצרים הרחב־
 פיך ואמלאהו: אשרי העם שכבה לו אשרי העם שיי
 אלהיו: ואני בחסדך בטחתי וגל לבי בישועתך אשריה
 ליי כי גמל עלי:

(יט) למנצח מזמור לדרוד: השמים מספרים כבוד־

אל ומעשה ידיו מגיד הרקיע: יום ליום יביע אמר ולילה

dem Volke. Gelobt sei er! — Bei dem Ewigen ist Heil: auf
 Dein Volk komme Dein Segen! Der Gott der Heerscharen ist
 mit uns, eine Burg ist uns der Gott Jakobs. Gott der Heer-
 scharen, Heil dem Menschen, der auf Dich vertrauet! O Gott,
 hilf! o Herr, höre uns am Tage unseres Flehens! Hilf Deinem
 Volke und segne Dein Erbe, leite und führe sie bis in Ewigkeit!
 Unsere Seele harret des Ewigen; unser Beistand und unser Schild
 ist er. Sein freuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen
 vertrauen wir. Verleihe uns Deine Gnade, Ewiger, wie wir
 auf Dich harren! Laß uns schauen, Ewiger, Deine Huld und
 gib uns Dein Heil! Wohlan, sei unser Beistand und erlöse
 uns um Deiner Liebe willen! „Ich bin der Herr, Dein Gott,
 der Dich herausgeführt aus dem Lande Egypten; sprich aus
 Dein Begehrt und ich erfülle es“. Heil dem Volke, dem also
 geschieht! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist! Ich
 vertraue Deiner Gnade, es frohlocket mein Herz ob Deiner Hilfe;
 ich lobfinge dem Ewigen, denn er hat mir wohlgetan.

למנצח (פס. 19.) Deni Sangmeister, ein Psalm Davids. Die
 Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes und seiner Hände Werk
 verkündet die Beste. Ein Tag strömet dem andern das Wort

לְלֵילָה יַחֲוֶה־דַעַת: אֵין־אָמַר וְאֵין דְּבָרִים בְּלִי נִשְׁמָע
 קוֹלָם: בְּכַל־הָאָרֶץ יֵצֵא קוֹם וּבִקְצֵה תִּבְל מְלִיָּהֶם לִשְׁמֹשׁ
 שֵׁם אֱהֹל בְּהֶם: וְהוּא בְּחֶתֶן יוֹצֵא מִחֶפְתּוֹ יִשִּׁישׁ כְּגִבּוֹר
 לְרוּץ אָרֶח: מְקַצֵּה הַשָּׁמַיִם מוֹצֵאוֹ וְתִקּוּפְתּוֹ עַל־קְצוֹתָם
 וְאֵין נִסְתָּר מִחֶפְתּוֹ: תוֹרַת יְהוָה תִּמְיָמָה מְשִׁיבַת נֶפֶשׁ
 עֲדוֹת יְהוָה נִיאֲמָנָה מִחֻכְיַמַּת פְּתִי: פְּקוּדֵי יְהוָה יִשְׂרָיִם
 מְשֹׁמְחֵי־לֵב מִצְוֹת יְהוָה בָּרָה מְאִירַת עֵינַיִם: יִרְאֵת יְהוָה
 טְהוֹרָה עֲמֻדַת לְעַד מְשַׁפְּטֵי־יְהוָה אָמַת צְדָקוֹ יַחְדּוֹ:
 הַנְּחַמְדִּים מוֹדֵב וּמִפּוֹ רַב וּמְתוּקִים מְדַבֵּשׁ וְנִפְתַּת צוּפִים:
 גַּם־עֲבָדָךְ נִזְהַר בָּהֶם בְּשִׁמְרָם. עֲקֵב רַב: שְׁגִיאוֹת מִי־יָבִין
 מִנִּסְתָּרוֹת נִקְנִי: גַּם מוֹדִים חֲשָׁךְ עֲבָדָךְ אֵל־יִמְשְׁלוּ־בִי
 אֹז אֵיתָם וְנִקְיִתִי מִפֶּשַׁע רַב: יְהוּד־לְרִצּוֹן אֲמַר־יִפִּי וְהִגִּיוֹן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יְהוָה צוּרִי וְנִאֲלִי:

zu, und eine Nacht bringet der andern die Kunde. Nicht sind es Reden und Worte, deren Stimme ungehört bliebe. Ueber die ganze Erde ertönen ihre Saiten und bis an's Ende des Erdenrundes ihre Worte, bis dahin, wo er dem Sonnenball ein Zelt gesetzt. Wie ein Bräutigam geht er aus seiner Kammer hervor, frohlocket wie ein Held, die Bahn zu durchlaufen. An einem Ende des Himmels ist sein Ausgang und sein Kreislauf bis an das andere Ende: Nichts ist verborgen seiner Glut. — Die Lehre des Ewigen ist vollkommen, erquicket die Seele, das Gotteswort ist bewährt, macht Einfältige weise. Die Befehle des Ewigen sind gerade, erfreuen das Herz; des Ewigen Gebote sind lauter, erleuchten die Augen. Die Gottesfurcht ist ohne Fehl, bestehet ewiglich, die Aussprüche des Ewigen sind Wahrheit, allzumal gerecht. Sie sind köstlicher als Gold und feines Erz, süßer denn Honig und Honigseim. Auch Dein Knecht ist achtsam auf sie; in ihrer Beobachtung ist großer Lohn. Die Verirrung — wer kennet sie? Von unbewusster Sünde halte mich rein. Auch vor Uebermut schütze mich, daß er nicht herrsche über mich; dann werde ich ohne Makel sein und rein bleiben von schwerer Sünde. Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

(לד) לְדוֹר בְּשָׁנוֹתוֹ אֶת־טַעְמוֹ לִפְנֵי אֲבִימֶלֶךְ וַיְגַרְשֵׁהוּ
 נִילָדָה: אֲכַבְכֵּה אֶת־יְהוָה בְּכָל־עַת תְּמִיד תִּהְלֹתוּ בְּפִי:
 בֵּיתוֹהָ תִּתְהַלֵּל נַפְשִׁי יִשְׁמְעוּ עַנּוּיִם וַיִּשְׁמַחוּ: גִּדְלוּ לַיהוָה
 אֹתִי וּגְרוֹמָמָה שָׁמוּ יַחְדָּו: דָּרְשֵׁתִי אֶת־יְהוָה וְעַנְנִי וּמְכַל־
 מְגוֹרוֹתַי הִצִּילָנִי: הִכִּיטוּ אֵלָיו וְנָהָרוּ וּפְנֵיהֶם אֶל־יַחְפְּרוּ:
 וְהָ עָנִי קָרָא וַיְהִינָה שָׁמַעַ וּמְכַל־צְרוּתָיו הוֹשִׁיעוּ: חָנָה
 מִלֵּאד־יְהוָה סָבִיב לִירְאִיו וַיִּחְלַצֵם: טַעְמוֹ וּרְאוּ כִי־טוֹב
 יְהוָה אֲשֶׁר־יִתְּנֵנוּ יַחְסֵה־כּוֹ: יִרְאוּ אֶת־יְהוָה קְדָשׁוֹ כִּי־
 אֵין מַחְסוֹר לִירְאָיו: כְּפִירִים רָשׁוּ וְרַעְכוּ וְדָרְשׁוּ יְהוָה לֹא־
 יַחְסְרוּ כָל־טוֹב: לָכוּ בָנִים שָׁמְעוּ־לִי יִרְאֵת יְהוָה אֲלַמְדָּכֶם:
 מִי־הָאִישׁ הַחֲפֵץ חַיִּים אֲהַב יָמִים לִרְאוֹת טוֹב: נָצוֹר
 לְשׁוֹנֶה מֵרַע וּשְׁפַתְיָה מִדְּבַר מְרֵמָה: סוֹר מֵרַע וְעֹשֶׂה־טוֹב
 בְּקֶשׁ שְׁלוֹם וְרָדְקָהוּ: עֵינֵי יְהוָה אֶל־צַדִּיקִים וְאוֹנִיו אֶל־

לדח (Ps. 84.) Von David, da er verleugnete seinen Ver-
 stand vor Abimelech und dieser ihn vertrieb. Ich will den
 Ewigen preisen alle Zeit, stets sei sein Ruhm in meinem Munde.
 Des Ewigen rühme sich meine Seele, daß die Demütigen es
 hören und sich freuen. Preiset den Ewigen mit mir, und laßt uns
 allesamt seinen Namen erheben! Ich suchte den Ewigen, und er
 erhörte mich, und aus allen meinen Aengsten rettete er mich.
 Die zu ihm aufblicken, werden erleuchtet, und ihr Angesicht errö-
 tet nicht. Da rief ein Armer, und der Ewige erhörte ihn und befreite
 ihn von allen seinen Nöten. Gottes Engelschar lagert rings um
 seine Verchrer und beschützt sie. Fühlet und erkennet, wie gütig
 der Ewige ist! Heil dem Manne, der ihm vertrauet! Fürchtet
 den Herrn, ihr, seine Heiligen, keinen Mangel leiden seine Ver-
 ehrer. Zunge Löwen darben und hungern, aber die den Ewigen
 suchen, sie sind an keinem Gute arm. Kommet, Kinder, höret auf
 mich! Gottesfurcht lehre ich euch. Wer ist der Mann, der Leben
 begehret, der Tage wünschet, Gutes zu schauen? Bewahre deine
 Zunge vor Bösem und deine Lippen vor trügerischen Reden.
 Weiche vom Bösen und tue Gutes, suche den Frieden und jage
 ihm nach. Die Augen des Ewigen sind gerichtet auf die Frommen
 und seine Ohren auf ihr Flehen. Gottes Antlitz ist wider die

שׁוֹעֲתִים: פָּנֵי יְהוָה בַּעֲשֵׂי רַע לְהַכְרִית מֵאֶרֶץ זָכָרִם: צַעֲקוּ
 וַיְהוֹה שָׁמַע וּמִכָּל־צָרוֹתֵם הִצִּילֵם: קָרוֹב יְהוָה לְנַשְׁבְּרֵי־
 לֵב וְאֶת־דַּבְּאֵי־רוּחַ יוֹשִׁיעַ: רַבּוֹת רָעוֹת צָדִיק וּמִכָּלֵם
 יִצִּילֵנּוּ יְהוָה: שָׁמַר כָּל־עֲצַמּוֹתָיו אַחַת מֵהֵנָּה לֹא נִשְׁבְּרָה:
 תְּמוֹתֶת רֶשַׁע רָעָה וְשִׁנְאֵי צָדִיק יֵאֱשָׁמוּ: פֶּדָה יְהוָה נַפְשׁ
 עַבְדָּיו וְלֹא יֵאֱשָׁמוּ כָּל־הַחַסִּים בּוֹ:

(ז) תְּפִלָּה לְמֹשֶׁה אִישׁ־הָאֱלֹהִים אֲדַנִּי מֵעוֹן אַתָּה
 הָיִיתָ לָּנוּ בְּדָר וּדְרָר: כְּטָרִם הַרִים יִלְדוּ וַתְּחַלֵּל אֶרֶץ
 וַתְּכַל וּמַעוֹלִם עַד־עוֹלָם אַתָּה־אֵל: תִּשָּׁב אֲנֹשׁ עַד־דָּבָא
 וַתֹּאמֶר שׁוּבוּ בְנֵי־אָדָם: כִּי אֵלֶּךָ שָׁנִים בְּעֵינַיִךָ כְּיוֹם
 אֶתְמוֹל כִּי יַעֲבֹד וְאִשְׁמוֹרָה בְּלִילָהּ: וְרַמָּתָם שָׁנָה יִהְיוּ
 בְּבִקְרָה כְּחִצִּיר יַחֲלֹף: בְּבִקְרָה יִצִּיץ וַחֲלֹף לְעָרֵב יִמּוֹלֵל
 נִיבֶשׁ: כִּי כָלֵינוּ כַּאֲפָה וּבַחֲמַתְךָ נִכְהַלְנוּ: שֶׁת עֲוֹנוֹתֵינוּ

Uebeltäter, zu tilgen von der Erde ihr Gedächtnis. Der Ewige erhört, die zu ihm flehen, und er rettet sie aus allen ihren Nöten. Nahe ist Gott denen, die gebrochenen Herzens, hilfsreich denen, die zerknirschten Gemütes sind. Der Leiden des Frommen sind viel, doch aus allen rettet ihn der Ewige. Er behütet alle seine Gebeine, keines von ihnen wird verfehrt. Den Frevel tötet das Unheil, und die Hasser des Gerechten büßen ihre Schuld. Gott erlöst das Leben seiner Knechte, und frei sind von Leiden Alle, die auf ihn vertrauen.

חִסְלָה (Wi. 90.) Ein Gebet von Moses, dem Manne Gottes. — Herr! eine Zuflucht bist Du uns gewesen von Geschlecht zu Geschlecht. Ehe die Berge geschaffen und Erde und Weltall entstanden waren — von Ewigkeit bis Ewigkeit bist Du der Allmächtige. Du führtest den Menschen bis zur Zerknirschung und sprichst: Kehret zurück, Menschenkinder! Tausend Jahre sind in Deinen Augen wie der gestrige Tag, wenn er entschwunden ist, und wie eine Wache in der Nacht. Sie strömen dahin: ein Schlafgebilde sind sie, am Morgen blühen sie wie Gras. Am Morgen blühen sie und sprossen, am Abend sind sie abgemäht und verdorrt. Denn zürnest Du, so vergehen wir; ergrimmest Du, so schwinden wir dahin. Du stellest unsere

לְגַדְדָהּ עֲלֵמֵנוּ לְמֵאֹר פְּנֵיהָ: כִּי כָל־יְמֵינוּ פָּנוּ בְעִבְרַתָּהּ
 כְּלֵינוּ שְׁגִינוּ כְּמֹזְהֶנָּה: יְמֵי־שְׁנוֹתֵינוּ בָּהֶם שְׂבָעִים שָׁנָה
 וְאִם בְּגִבּוֹרֵת שְׁמוֹנִים שָׁנָה וְרַבָּם עֲמַל וְאֶזְזוּ כִּי־נָו חִישׁ
 וְנִעְפָּה: מִי־יֹדַע עוֹ אַפָּה וּכְיִרְאֲתָהּ עִבְרַתָּהּ: לְמִנּוֹת
 יְמֵינוּ כִּן הוֹדַע וְנָכַד לִכְבַּח חֲכָמָה: שׁוֹבָה יְהוּה עַד־מִתִּי
 וְהִנַּחֵם עַל־עֲבֻרָיִךְ: שְׂבָעֵנוּ בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ וְנִרְנַנָּה וְנִשְׂמַחָה
 בְּכָל־יְמֵינוּ: שְׂמַחְנוּ כִּימֹת עֲנִיתָנוּ שְׁנוֹת רְאִינוּ רָעָה:
 יִרְאָה אֶל־עֲבֻרָיִךְ פְּעֻלָּהּ וְחֲדָרָהּ עַל־בְּנֵיהֶם: וַיְהִי־נַעַם
 אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה יָדֵינוּ כּוֹנֵנָה עָלֵינוּ וּמַעֲשֵׂה
 יָדֵינוּ כּוֹנֵנָהּ:

(צא) יֵשֶׁב בְּסֶתֶר עֲלִיוֹן בְּצֵל שְׂרֵי יִתְלוֹנֵן: אִמֵּר לַיהוָה
 מַחְסֵי וּמִצְוֹתַי אֱלֹהֵי אֲבֹתָיו: כִּי הוּא יַצִּילֶךָ מִפַּח
 עֲוֹנוֹתָיִךְ וְיִשְׁמַח בְּיִשְׁעֵי־יְהוָה עֲלֵיךָ: אִמֵּר לַיהוָה
 Sünden vor Dich hin, unser heimlich Tun vor das Licht Deines
 Antlitzes. So schwinden denn alle unsere Tage in Deinem
 Grimme, und gehen hin unsere Jahre wie ein Hauch. Unsere
 Lebensjahre sind siebenzig, und wenn es hoch kommt — achtzig,
 und ihr Stolz ist Mühsal und Nichtigkeit, denn schnell ist's ab-
 geschnitten, und wir schwinden dahin. Wer kennet die Macht
 Deines Zornes und Dein Strafgericht, wie er es fürchten sollte?
 So lehre uns denn unsere Tage zählen, auf daß wir ein weises
 Herz gewinnen. Wende Dich wieder uns zu — wie lange noch?
 — und erbarme Dich Deiner Knechte. Sättige uns am Morgen
 mit Deiner Gnade, daß wir jubeln und uns freuen alle unsere
 Tage. Erfreue uns so viele Tage, als Du uns gebeugt, so
 viele Jahre, als wir in Elend geschmachtet haben. Es werde
 sichtbar Deinen Knechten Dein Walten und Deine Herrlichkeit
 ihren Kindern. Die Huld des Herrn unseres Gottes sei über
 uns, daß er das Werk unserer Hände uns gelingen lasse und
 das Tun unserer Hände fördere!

יֵשֶׁב (Ps. 91.) Im Schutze des Hoherhabenen geborgen,
 weilend im Schatten des Allmächtigen, spreche ich zu dem
 Ewigen: Du bist mein Schutz und meine Burg, mein Gott, auf

יְקוֹשׁ מִדְּבַר הַזּוֹת: בְּאַבְרָתוֹ יִסְדֶּה לָּךְ וְתַחַת כַּנְּפֵי תַּחֲסֶה
 צִנָּה וְסִחְרָה אָמְתוֹ: לֹא תִירָא מִסֶּחֶד לַיְלָה מִחֵץ יַעֲוֶף
 יוֹמָם: מִדְּבַר בְּאַפֵּל וְהַלֵּךְ מִקֶּשֶׁב יִשׁוּר צְהָרִים: יִפֹּל
 מִצִּדָּךְ אֶלֶף וּרְבֵבָה מִימִינֶךָ אֲלֵיךָ לֹא יָגֵשׁ: רַק בְּעֵינֶיךָ
 תִּבְיֹט וְשִׁלְמַת רָשָׁעִים תִּרְאֶה: כִּי־אַתָּה יְהוָה מַחְסֵי עֲלוּיִן
 שְׂמַת מְעוֹנֶךָ: לֹא־תֵאָנֶה אֲלֵיךָ רָעָה וְנִגַע לֹא־יִקְרַב
 בְּאוֹזְלֶךָ: כִּי מִלֵּאכֹוֹ יִצְוֶה־לָּךְ לְשֹׁמֵרֶךָ בְּכָל־דַּרְכֶיךָ: עַל־
 בָּפִים יִשְׁאוּנֶךָ פֶּן־תִּגּוֹף כְּאִבּוֹן רִגְלֶךָ: עַל־שַׁחַל וְפַתֵּן תִּדְרֹךְ
 תִּרְמַס כַּפִּיר וְתַנּוּן: כִּי בִי חֶשֶׁק וְאַפְלֹטָהוּ אֲשַׁנְכֶהוּ כִי־
 יֵרַע שְׁמִי: יִקְרָאנִי וְאַעֲנֶהוּ עִמּוֹ אֲנֹכִי בְּצָרָה אֲחַלְצֶהוּ
 וְאַבְכֶדְהוּ: אֲרֹךְ יָמִים אֲשַׁבְּיעֶהוּ וְאַרְאֶהוּ בִישׁוּעָתִי:

den ich vertraue. Er rettet dich aus der Schlinge des Vogel-
 stellers, von der Pest, der verderbenden. Mit seinem Fittige deckt
 er dich, und unter seinen Flügeln bist du geborgen, Schild
 und Panzer ist seine Treue. Du hast nichts zu fürchten von
 den Schrecknissen der Nacht, von dem Pfeil, der am Tage schwirret,
 von der Pest, die im Finstern schleicht, von der Seuche, die am
 Mittage hinraffet. Fallen auch Tausende an deiner Seite
 und Myriaden zu deiner Rechten, an dich tritt es nicht heran.
 Nur mit deinen Augen schauest du und siehst, wie den Frevlern
 vergolten wird. Denn zum Ewigen sprichst du: Du bist meine
 Zuversicht, und zu deiner Zuflucht machst du den Höchsten.
 Nicht wird Unheil dir widersahren, keine Plage nahet deinem
 Belte. Denn seine Engel entbietet er, dich zu behüten auf allen
 deinen Wegen. Auf den Händen tragen sie dich, daß am
 Steine dein Fuß nicht strauchle. Ueber Leu und Otter schreitest
 du hinweg, zertrittst Löwen und Drachen. Weil er nach mir, dem
 Herrn, begehret, rette ich ihn; ich beschütze ihn, denn er heget
 in seinem Herzen meinen Namen. Er rufet mich und ich erhöre
 ihn; mit ihm bin ich in der Not: ich befreie ihn und schaffe
 ihm Ehre. Mit langem Leben sättige ich ihn und lasse ihn
 mein Heil schauen.

(קלה) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה הַלְלוּ עַבְדֵי יְהוָה:
שְׁעָמְדִים בְּבֵית יְהוָה בַּחֲצֹרוֹת בֵּית אֱלֹהֵינוּ: הַלְלוּ־יָהּ
בִּי־טוֹב יְהוָה וּמְרוּ לְשִׁמּוֹ כִּי נָעִים: כִּי־עֲקֹב בָּחַרְלוּ יָהּ
יִשְׂרָאֵל לְסַגְלָתוֹ: כִּי אֲנִי יִרְעַתִּי כִּי־גָדוֹל יְהוָה וְאֲדַגְנוּ
מְכַל־אֱלֹהִים: כֹּל אֲשֶׁר־חָפֵץ יְהוָה עָשָׂה בְשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ
בַּיָּמִים וּבְלַתְהַמּוֹת: מַעַלָּה נְשָׂאִים מְקַצֵּה הָאָרֶץ בְּרִקִּים
לְמַטֵּר עָשָׂה מוֹצֵא רוּחַ מְאוּצְרוֹתָיו: שֶׁהִכָּה בְּבוּרֵי
מִצְרַיִם מֵאָדָם עַד־בְּהֵמָה: שָׁלַח אוֹתוֹת וּמִפְתִּים בְּתוֹכְכִי
מִצְרַיִם בְּפָרְעָה וּבְכָל־עַבְדָּיו: שֶׁהִכָּה גּוֹיִם רַבִּים וְהִרְג
מְלָכִים עֲצוּמִים: לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי וּלְעוֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן
וּלְכָל מַמְלָכוֹת בְּנֶגֶעַן: וְנָתַן אֲרָצָם נַחֲלָה נַחֲלָה לְיִשְׂרָאֵל
עַמּוֹ: יְהוָה שָׁמֵךְ לְעוֹלָם יְהוָה וְכָרָךְ לְדָר־וָדָד: כִּי־יִרְדֵּן
יְהוָה עַמּוֹ וְעַל־עַבְדָּיו יִתְנַחֵם: עֲצַבֵי הַגּוֹיִם כִּסֶּף וְזָהָב
מַעֲשֵׂה יְדֵי אָדָם: פֶּה לָהֶם וְלֹא יִדְבְּרוּ עֵינַיִם לָהֶם וְלֹא

הללויה (Ps. 135.) Hallelujah! Lobet den Namen des Ewigen, lobet ihn, Knechte des Ewigen, die ihr in dem Hause des Ewigen stehet, in den Vorhöfen des Hauses unseres Gottes! Hallelujah! Denn gütig ist der Ewige; lobfinget seinem Namen; denn er ist hold. Denn der Ewige hat sich Jakob erkoren, Israel zu seinem Eigentume. Denn ich weiß, daß groß ist der Ewige, und unser Herr über alle Mächte. Alles, was der Ewige will, tuet er im Himmel und auf Erden, in den Meeren und allen Tiefen. Heraus führet er Wolken vom Saume der Erde, bereitet Blitze zum Regen, führet den Wind aus seinen Vorratskammern. Er schlug die Erstgeborenen Egyptens, Menschen und Tiere. Er sandte Zeichen und Wunder in deine Mitte, Egypten, gegen Pharao und alle seine Knechte. Er schlug viele Völker und tötete mächtige Könige, Sihon, König von Emori, und Og, König von Basan, und alle königreiche Kanaans. Er gab ihr Land zum Besitze, zum Besitze seinem Volke Israel. Dein Name, o Gott, währet in Ewigkeit, Dein Ruhm für alle Geschlechter. Denn Recht schafftet der Ewige seinem Volke und seiner Knechte erbarnet er sich. Die Götzen der Völker sind von Silber und Gold, Werk von Menschenhänden. Einen Mund haben sie und

יִרְאוּ: אֲנִיִּים לָהֶם וְלֹא יֵאָזִינוּ אֶף אִין־יִשְׁרֹוחַ כְּפִיהֶם:
 כְּמוֹהֶם יִהְיוּ עֹשִׂיהֶם כֹּל אֲשֶׁר־בִּטַּח בָּהֶם: בֵּית יִשְׂרָאֵל
 בְּרַכּוּ אֶת־יְהוָה בֵּית אֶהֱרֹן בְּרַכּוּ אֶת־יְהוָה: בֵּית הַלְוִי
 בְּרַכּוּ אֶת־יְהוָה יִרְאִי יְהוָה בְּרַכּוּ אֶת־יְהוָה: בְּרוּךְ יְהוָה
 מִצִּיּוֹן שֹׁכֵן יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ:

כי לעולם חסדו:	(קלו) הודו ליהוה כי טוב
כי לעולם חסדו:	הודו לאלהי האלהים
כי לעולם חסדו:	הודו לאדני האדנים
כי לעולם חסדו:	לעשה נפלאות גדלות לבדו
כי לעולם חסדו:	לעשה השמים בתכונה
כי לעולם חסדו:	לרוקע הארץ על־המים
כי לעולם חסדו:	לעשה אורים גדלים

reden nicht, Augen und sehen nicht; sie haben Ohren und hören nicht, auch ist kein Odem in ihrem Munde. Gleich ihnen sind, die sie machen, Alle, die auf sie vertrauen. Haus Israel, preise den Ewigen! Haus Aharon, preise den Ewigen! Haus Levi, preise den Ewigen! Die ihr den Ewigen verehret, preiset den Ewigen! Gepriesen sei der Ewige von Zion aus, der in Serufalem thronet. Hallelujah!

הודו (Ps. 136.) Danket dem Ewigen, denn er ist gütig; denn ewig währet seine Gnade!

Danket dem Gotte der Götter; denn ewig währet seine Gnade.
 Danket dem Herrn der Herren; denn ewig währet seine Gnade.
 Ihm, der allein große Wunder tut; denn ewig währet seine Gnade.

Der den Himmel geschaffen in Weisheit; denn ewig währet seine Gnade.

☩ die Erde ausgespannt über den Wassern; denn ewig währet seine Gnade.

Der die großen Lichter geschaffen; denn ewig währet seine Gnade.

כי לעולם חסדו :	את־הַשֶּׁמֶשׁ לְמַמְשַׁלַּת בַּיּוֹם
כי לעולם חסדו :	את־הַיָּרֵחַ וּכּוֹכָבִים לְמַמְשַׁלּוֹת בַּלַּיְלָה
כי לעולם חסדו :	לְמַבְּה מִצְרַיִם בְּכַפּוּרֵיהֶם
כי לעולם חסדו :	וַיּוֹצֵא יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם
כי לעולם חסדו :	בֶּן־חֹקֶה וּבֶן־רוּעַ נְטוּיָה
כי לעולם חסדו :	לְגֹר יַם־סוּף לְגֹרִים
כי לעולם חסדו :	וְהַעֲבִיר יִשְׂרָאֵל בְּתוֹכוֹ
כי לעולם חסדו :	וַנֶּעַר פְּרַעַה וַחִילוּ בְיַם־סוּף
כי לעולם חסדו :	לְמוֹלֵךְ עַמּוֹ בַמִּדְבָּר
כי לעולם חסדו :	לְמַבְּה מַלְכִים גְּדֹלִים
כי לעולם חסדו :	וַיַּהַרְג מַלְכִים אֲדִירִים
כי לעולם חסדו :	לְסִיחּוֹן מֶלֶךְ הָאֱמֹרִי
כי לעולם חסדו :	וּלְעֹג מֶלֶךְ הַבָּשָׁן

Die Sonne zur Herrschaft am Tage; denn ewig währet seine Gnade.

Den Mond und die Sterne zur Herrschaft bei Nacht; denn ewig währet seine Gnade.

Shm, der die Egypter schlug an ihren Erstgeborenen; denn ewig währet seine Gnade.

Der Israël aus ihrer Mitte führte; denn ewig währet seine Gnade. Mit starker Hand und ausgestrecktem Arme; denn ewig währet seine Gnade.

Der das Schilfmeer spaltete in Teile; denn ewig währet seine Gnade.

Der Israël hindurchführte; denn ewig währet seine Gnade.

Der Pharao und sein Heer in das Schilfmeer senkte; denn ewig währet seine Gnade.

Der sein Volk führte durch die Wüste; denn ewig währet seine Gnade.

Der große Könige niederwarf; denn ewig währet seine Gnade.

Der mächtige Könige schlug; denn ewig währet seine Gnade.

Sihon, König von Emori; denn ewig währet seine Gnade.

Og, König von Basan; denn ewig währet seine Gnade.

כי לעולם חסדו:	ונתן ארצם לנחלה
כי לעולם חסדו:	נחלה לישראל עבדו
כי לעולם חסדו:	שבשפלנו ובר-לנו
כי לעולם חסדו:	ויפרקנו מצרינו
כי לעולם חסדו:	נתן לחם לכל-בשר
כי לעולם חסדו:	הודו לאל השמים

(ג) רננו צדיקים ביהוה לישרים נאווה תהלה: הודו ליהוה בכבוד בנגבל עשור ומרו-לו: שירו לו שיר חדש היטיבו נגן בתרועה: ביישר דבר-יהוה וכל-מעשהו באמונה: אהב צדקה ומשפט חסד יהוה מלאה הארץ: כדבר יהוה שמים געשו וברוח פיו כל-צבאם: כנס כבוד מי הים נתן באוצרות תהומות: יראו מיהוה כל-הארץ

Der ihr Land zum Besitze gab; denn ewig währet seine Gnade.
Zum Besitze seinem Knechte Israel; denn ewig währet seine Gnade.
Ihm, der in unserer Erniedrigung unser gedacht; denn ewig währet seine Gnade.

Und von unsern Bedrängern uns erlöste; denn ewig währet seine Gnade.

Ihm, der Speise gibt allem Lebenden; denn ewig währet seine Gnade.

Danket ihm, dem Gotte des Himmels; denn ewig währet seine Gnade.

רננו (Ps. 83.) Subelt, ihr Gerechten, in dem Ewigen; den Redlichen ziemt es, zu lobsingem. Danket dem Herrn mit der Bither, mit zehnsaitigem Psalter spielet ihm! Singet ihm ein neues Lied, lasset laut erschallen Posaunenklang; denn gerade ist Gottes Wort und all sein Tun getreu. Er liebet Gerechtigkeit und Recht, der Huld Gottes ist die Erde voll. Durch das Wort des Ewigen sind die Himmel entstanden, durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer. Er sammelt wie in einen Schlauch des Meeres Gewässer, leget die Wasserfluten in ihre

מִמֶּנּוּ יִגְוּרוּ כָּל־יִשְׁבֵי תֵבֵל: כִּי הוּא אָמַר וַיְהִי הוּא צוּה
 וַיַּעֲמֵד: יְהוָה הַפִּיר עֲצַת גּוֹיִם הִנְיָא מַחֲשָׁבוֹת עַמִּים:
 עֲצַת יְהוָה לְעוֹלָם תַּעֲמֵד מַחֲשָׁבוֹת לִבּוֹ לְדָר וּדְרָר: אֲשֶׁר־י
 הַגּוֹי אֲשֶׁר־יְהוָה אֱלֹהָיו הֶעֱם בָּחַר לְנַחֲלָה לוֹ: מִשְׁמַיִם
 הִבִּיט יְהוָה רָאָה אֶת־כָּל־בְּנֵי הָאָדָם: מִמְּכוֹן־שִׁבְתּוֹ
 הַשְּׁגִיחַ אֶל כָּל־יִשְׁבֵי הָאָרֶץ: הִיָּצַר יַחַד לָכֶם הַמְכִין אֶל־
 כָּל־מַעֲשֵׂיהֶם: אִין הַמֶּלֶךְ נוֹשָׁע בְּרַכ־חַיִל גְּבוּר לֹא־יִנְצַל
 בְּרַכ־כֹּה: שִׁמְרָה הַסּוֹפֹס לַתְּשׁוּעָה וּבְרַכ חִילוֹ לֹא יִמְלֹט:
 הִנֵּה עֵין יְהוָה אֶל־יִרְאָיו לְמִיחֲלִים לְחַסְדּוֹ: לְהַצִּיל מְמוֹת
 נַפְשָׁם וּלְחַיּוֹתָם בְּרַעַב: נַפְשֵׁנוּ חֲבָתָה לִיהוָה עֲזָרְנוּ וּמִגְנָנוּ
 הוּא: כִּי־כּוֹ יִשְׁמַח לְהִנּוּ בִי בְשֵׁם קָדְשׁוֹ כְּטַחְנוּ: יְהִי־
 חֲסִדְךָ יְהוָה עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר יַחֲלֵנוּ לָךְ:

Behälter. Vor dem Ewigen fürchte sich die ganze Erde, vor ihm erbebe jeder Erdenbewohner. Denn er spricht und es geschieht, er gebeut und es steht da. Der Ewige zerstört den Ratschluß der Völker, vereitelt die Pläne der Nationen. Doch Gottes Ratschluß bestehet ewiglich, seine Gedanken für alle Geschlechter. Sei dem Volke, dessen Gott der Ewige ist, der Nation, die er sich zum Erbe erkoren. Vom Himmel schauet der Ewige, siehet alle Menschenkinder; von der Stätte seines Sitzes blicket er auf alle Erdenbewohner, er, der ihre Herzen allesamt bildet, der durchschaut all ihr Tun. Nicht durch des Heeres Menge ist ein König siegreich, nicht rettet sich ein Held durch alle Kraft. Trügllich ist das Roß zum Siege, und mit all seiner Stärke rettet es nicht. Siehe, das Auge des Ewigen schauet auf seine Verehrer, auf Alle, die seiner Gnade harren, daß er ihr Leben rette vom Tode, sie erhalte in Hungersnöten. Unsere Seele harret des Ewigen, unser Beistand und unser Schild ist er. Denn sein freuet sich unser Herz, auf seinen heiligen Namen vertrauen wir. So sei denn Deine Gnade, Ewiger, mit uns, wie wir auf Dich harren!

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהוֹדוֹת לַיהוָה וּלְקַמֵּר
 לְשִׁמְךָ עֲלֵינוּ: לְהַגִּיד בְּבִקְרַח חֶסֶדְךָ וְאַמּוֹנַתְךָ בְּלֵילוֹת:
 עֲלֵי־עֲשׂוֹר וְעֲלֵי־נֹכַח עָלַי הַגִּיזוֹן בְּכַנּוֹר: כִּי שִׁמַּחְתָּנִי יְיָ
 בַּפְּעֻלָּה בְּמַעֲשֵׂי יְדִיךָ אֲרַנֵּן: מִהֲגִדְלוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ מְאֹד
 עִמָּקוֹ מִחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ יָעַר לֹא יָדַע וְכִסִּיל לֹא־יָבִין אֶת־
 זֹאת: בַּפְּרָח רָשָׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׂב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעֻלֵי אֱוֹן
 לְהַשְׁמַדֵם עַד־יָעַר: וְאַתָּה מְרוֹם לְעֵלָם יְיָ: כִּי־הִנֵּה אֵיכָיֶה
 יְיָ כִּי־הִנֵּה אֵיכָיֶה יֵאבְדוּ יִתְפָּרְדוּ כָּל־פְּעֻלֵי אֱוֹן: וְתָרַם
 כְּרֵאִים קָרְנֵי כִלְתֵי בְּשָׂמַן רַעֲנָן: וְתַכַּט עֵינַי בְּשׂוּרֵי כַקָּמִים
 עָלַי מְרַעִים תִּשְׁמַעֲנֵה אֹזְנִי: צַדִּיק כְּתָמַר יִפְרַח כְּאֲרוֹז
 בְּלִכְנוֹן יִשְׁגֶּה: שְׂתוּלִים בְּבַיִת יְיָ בַּחֲצֹרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:
 עוֹד יִנּוּכוּן בְּשִׂיכָה דְּשָׁנִים וְרַעֲנָנִים יִהְיוּ: לְהַגִּיד כִּי־יִשָּׁר
 יְיָ צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָה כּוֹ:

מומר (Ps. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut ist's, dem Ewigen zu danken und zu lobsingen Deinem Namen, Hoherhabener; zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue in den Nächten bei dem Zehnsait, dem Psalter und dem Harfenklang. Denn Du erfreuest mich, Gott, durch Dein Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß sind Deine Werke, o Gott! wie unendlich tief Deine Gedanken! Der Unverständige erkennt es nicht, und der Tor begreift es nicht: wenn Frevler aussprechen wie das Gras, wenn Uebeltäter aufblühen, — sie werden doch hinweggetilgt für immerdar. Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde, Ewiger! ja Deine Feinde gehen unter; zerstreuet werden alle Uebeltäter. Mir aber erhöhst Du das Horn, wie dem Reem; ich bin erquickt von frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen Meidern, und von den Uebeltätern, die wider mich aufstehen, vernimmt mein Ohr mit Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Ceder auf dem Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen sie in den Höfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter sprossen sie, sind markig und frisch — zu künden daß gerecht ist der Ewige, mein Hort, und kein Fehl an ihm.

(צג) יי מלך גאות לבש לבש יי עז התאזר אף-תבון
 תבל בל-תמוט: נבון כסאף מאז מעולם אתה: נשאו
 נהרות יי נשאו נהרות קולם ישאו נהרות רבנים: מקלות
 מים רבים אדירים משברי-ים אדיר במרום יי: עדתיה
 נאמנו מאד לביתך נאוה-קדש יי לארך ימים:

יהי כבוד יי לעולם ישמח יי במעשיו: יהי שם יי
 מברך מעתה ועד-עולם: ממזרח-שמש עד-מבוא מהלל
 שם יי: רם על-כל-גוים יי על השמים כבודו: יי שמך
 לעולם יי וברך לדר-ודר: יי בשמים הכין כסאו ומלכותו
 בכל משלה: ישמחו השמים ותגל הארץ ויאמרו בגוים
 יי מלך: יי מלך יי מלך לעולם ועד: יי מלך
 עולם ועד אברו גוים מארצו: יי הפיר עצת-גוים הניא

” (Ps. 93.) Der Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit Macht hat er sich umgürtet. Fest stehet das Erdenrund, es wanket nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen, es erheben die Ströme ihr Losen. Mehr als das Rauschen großer Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt; Dein Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

יהי כבוד Die Herrlichkeit Gottes dauert ewig; der Ewige freuet sich seiner Werke. Der Name des Ewigen sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit. Vom Aufgange der Sonne bis zu ihrem Niedergange werde der Name des Ewigen gerühmt! Erhaben über alle Völker ist der Ewige, über die Himmel seine Herrlichkeit. Dein Name, o Gott, währet in Ewigkeit, Dein Ruhm von Geschlecht zu Geschlecht. Der Ewige hat im Himmel seinen Thron aufgerichtet, und seine Herrschaft waltet über Alles. Es freue sich der Himmel, es frohlocke die Erde, und man spreche unter den Völkern: der Ewige regieret. Der Ewige regieret, er hat regiert und wird regieren immer und ewig. Der Ewige regiert immerdar; es schwinden die Heiden von seiner Erde. Der Ewige zerstöret den Ratschluß der Völker, vereitelt die Pläne

מחשבות עמים: רבות מחשבות בלב־איש ועצת יי היא
 תקום: עצת יי לעולם תעמד מחשבות לבו לדר ודר:
 כי הוא אמר ויהי הוא צוה ויעמד: כי בחר יי בציון אנה
 למושב לו: כי־יעקב בחר לו יה ישראל לסגלתו: כי
 לא־יטוש יי עמו ונחלתו לא יעזב: והוא רחום וכפר עון
 ולא ישחית והרבה להשיב אפּו ולא יעיר כל־חמתו: יי
 הושיעה המלך יעננו ביום־קראנו:

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך סלה:

אשרי העם שככה לו אשרי העם שיי אלהיו:

(קמה) תהלה לדרד ארוממה אלהי המלך ואברכה
 שמך לעולם ועד: בכל־יום אברכה ואהללה שמך לעולם
 ועד: גדול יהנה ומהלל מאד ולגדלתו אין חקר: דור

der Nationen. Viele Pläne sind im Herzen der Menschen, aber
 der Ratsschluf des Ewigen — er bestehet. Gottes Ratsschluf
 bestehet ewiglich, seine Gedanken für alle Geschlechter. Denn
 er spricht und es geschieht; er gebet und es steht da. So
 hat der Ewige Zion sich erwählt, es zum Sitze sich erkoren;
 so hat Gott sich Jakob erwählt, Israel zu seinem Eigentum.
 Denn der Ewige wird nicht verstoßen sein Volk und sein Erbe
 nicht verlassen. Er ist barmherzig, sühnet die Schuld, übet
 nicht Verderben, wendet immer wieder seinen Zorn ab und
 läßt nicht walten sein ganzes Strafgericht. Ewiger hilf! der
 Herr erhöre uns, so wir ihn anrufen!

אשרי Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich
 preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil
 dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben,
 mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig.
 An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen
 immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und
 unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem andern

לְדֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגִּידוּ: הִרְרָ כְבוֹד הוֹדֶךָ
 וּדְבָרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אִשְׁיַחֶה: נִעְזֹו נִרְאֵתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֻלַּתֶךָ
 אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־טוֹבָךָ יִבְעִי וְצִדְקָתֶךָ יִרְנְנֹו: חֲנֹן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרֶךְ אַפַּיִם וּגְדֻלַּחֲסֵד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
 וּרְחֻמָּיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וַחֲסִידֶיךָ
 יִבְרַכּוּכָה: כְבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתֶךָ יִבְכְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבָנֵי הָאָדָם גְבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל־עַלְמִים וּמִמְשַׁלְתֶךָ בְּכָל־דֹּר וְדָר: סוּמָךָ יְהוָה
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכַּפּוּסִים: עֵינַי כָּל־אֵלֶיךָ יִשְׁכְּרוּ
 וְאַתָּה נּוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכֹלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח אֶת־יָדֶךָ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רֵצוֹן: צְדִיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָּיו וַחֲסִיד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ

Deine Werke, und Deine mächtigen Thaten verkünden sie. Auch
 ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von
 Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der
 Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe.
 Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner
 Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige,
 langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen
 Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Thaten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und
 Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützt
 die Fallenden und richtet auf die Gebengten. Aller Augen
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige

בְּאֵמֶת: רְצוֹן־רְאִיוֹ יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעַם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֵת־כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תְּהַלֵּת יְהוָה יִדְבַר פִּי וַיְבַרְךָ כָּל־בֶּשֶׂר שֵׁם קְדֹשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאִנְחָנוּ בְּכַרְךָ יְיָ מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(קמ) הַלְלוּיָהּ הַלְלֵי נַפְשֵׁי אֶת־יְהוָה: אֲהַלֵּלָהּ יְהוָה
 בְּחַיֵּי אֲזֻמָּרָה לְאֱלֹהֵי בְּעוֹדֵי: אֶל־תִּכְבְּשׁוּ בְּנֵי־יָבִים בְּבֶן־
 אָדָם שָׂאִין לוֹ תְּשׁוּעָה: תִּצַּא רוּחוֹ יֵשֵׁב לְאֲדָמְתוֹ בַּיּוֹם
 הַהוּא אֲבָדוֹ עֲשַׁתְּנָתוֹ: אֲשֶׁר־יִשְׂאֵל יַעֲקֹב בְּעִזְרוֹ שִׁבְרוֹ
 עַל־יְהוָה אֱלֹהָיו: עֲשֶׂה שָׁמַיִם וָאָרֶץ אֶת־הַיָּם וְאֶת־כָּל־
 אֲשֶׁר־בָּם הַשְׁמֵר אֵמֶת לְעוֹלָם: עֲשֶׂה מִשְׁפָּט לְעֹשׂוֹקִים
 נָתַן לֶחֶם לְרַעֲבִים יְהוָה מִתִּיר אֲסוּרִים: יְהוָה פִּקַּח עֲוִרִים
 יְהוָה זָקַף כַּפּוּסִים יְהוָה אָהַב צְדִיקִים: יְהוָה שָׁמַר אֶת־

Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

הַלְלוּיָהּ (פס. 146.) Hallelujah! Preise, meine Seele, den Herrn! Ich will preisen den Ewigen, so lang ich lebe, lobsingen meinem Gotte, so lang ich bin. Vertrauet nicht auf Fürsten, auf den Menschensohn, bei dem keine Hilfe ist! Verläßt der Odem ihn, wird er zu Staub: am selbigen Tage sind dahin alle seine Entwürfe. Heil dem, dessen Beistand der Gott Jakobs, dessen Hoffen ist auf den Ewigen, seinen Gott, der geschaffen Himmel und Erde, das Meer und Alles, was darinnen, der Treue bewahret in Ewigkeit, der Recht schafft den Bedrückten, Brot gibt den Hungernden. Der Ewige befreiet die Gefesselten, macht sehend die Blinden, richtet auf die Gebeugten und liebet die Gerechten. Der Ewige schirmet die Fremden, Waise und Witwe hält er auf-

גִּרִים יָתוּם וְאַלְמָנָה יְעוּדֵד וְדַרְךְ רָשָׁעִים יַעוֹת: יִמְלֹךְ
יְהוָה לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּהָ:

(קמז) הַלְלוּהָ כִּי־טוֹב וּפְרָה אֱלֹהֵינוּ כִּי־נָעִים נֶאֱמָה
תְּהִלָּה: בְּנֵה יְרוּשָׁלַם יְהוָה נִדְחֵי יִשְׂרָאֵל יִבְנֶם: הָרוּפֵא
לְשִׁבּוּרֵי לֵב וּמַחֲבֹשׁ לְעַצְבוֹתָם: מוֹנֶה מִסְפָּר לְפוֹכְכִים
לְכֹלֵם שְׁמוֹת יִקְרָא: גְּדוֹל אַדְוָנֵינוּ וְרַב־כַּח לְחַבּוֹנָתוֹ אֵין
מִסְפָּר: מְעוּדֵד עֲנָוִים יְהוָה מִשְׁפִּיל רָשָׁעִים עַד־י אֶרֶץ:
עֲנֵנו לִיהוָה בְּתוֹרָה וּפְרוּ לְאֱלֹהֵינוּ בְּבִגְדוֹ: הַמְכַסֶּה שָׁמַיִם
בְּעָנָבִים הַמְבִיֵן לְאֶרֶץ מִטֵּר הַמְצַמִּיחַ הַרִים הַצִּיר: נוֹתֵן
לְבַהֲמָה לַחֲמָה לְבָנֵי עֶרֶב אֲשֶׁר יִקְרָאוּ: לֹא בְּגִבּוֹרֵת
הַסּוּם יִחַפֵּץ לֹא־כִשְׁוֹקֵי הָאִישׁ יִרְצֶה: רוֹצֵה יְהוָה אֶת־
יְרֵאוֹ אֶת־הַמִּיחָלִים לְחַסְדּוֹ: שֹׁכְחֵי יְרוּשָׁלַם אֶת־יְהוָה

recht; doch den Frevlern verleget er den Weg. Der Herr
regieret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Ge-
schlecht. Hallelujah!

הללויה (פ. 147.) Hallelujah! Gut ist's, unserm Gotte zu
lobsingen; schön und lieblich ist's, ihn zu preisen. Der Ewige
bauet Jerusalem auf, die Verstoßenen Israels sammelt er. Er
heilet, die gebrochenen Herzens sind, verbindet ihre Wunden.
Der Sterne Zahl hat er bestimmt und nennet alle sie mit
Namen. Groß ist unser Herr und reich an Kraft; seine Weis-
heit ist unermesslich. Der Ewige richtet auf die Gebengten,
stürzt die Frevler zu Boden. Stimmet dem Ewigen ein
Danklied an, spielet mit der Pithier unserm Herrn, der den
Himmel decket mit Wolken, Regen der Erde bereitet und den
Bergen Gras entsprossen läßt. Er gibt dem Tiere seine
Nahrung, den jungen Raben das, wonach sie rufen. Nicht
an der Stärke des Rosses hat er Lust, nicht Wohlgefallen an
der Kraft des Mannes. Wohlgefallen hat der Ewige an
seinen Verehrern, die seiner Gnade harren. Preise, Jerusalem,
den Ewigen, rühme Deinen Gott, Zion! denn er hat befestigt

הַלְלִי אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן: כִּי־חָנַק בְּרִיחֵי שְׁעָרֶיךָ בְּרֶךְ בְּנֵיךָ
 בְּקִרְבֶּךָ: הַשֶּׁם גְּבוּלֶךָ שְׁלוֹם חֶלֶב חַטִּים וְשִׁבְעֵינָה: הַשְׁלַח
 אֲמַרְתוּ אֶרֶץ עַד־מִהְרָה יִרוּץ דְּבָרוֹ: הִנֵּתָן שִׁלְג בְּצִמְר
 כְּפוּר כְּאֶפֶר יִפּוּר: מִשְׁלִיךְ קָרְחוֹ כְּפִתִּים לִפְנֵי קָרְתוֹ
 מִי יַעֲמֵד: יִשְׁלַח־דְּבָרוֹ וַיִּמָּסֵם יֵשֶׁב רוּחוֹ יִזְלוּ־מִים: מְגִיד
 דְּבָרוֹ לַיַּעֲקֹב חֲסִיוֹ וּמִשְׁפָּטָיו לְיִשְׂרָאֵל: לֹא עָשָׂה בֶן לְכָל־
 גּוֹי וּמִשְׁפָּטִים בְּלִי־רַעוּם הַלְלוּיָהּ:

(קמה) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם הַלְלוּהוּ
 בְּמִרוֹמִים: הַלְלוּהוּ כָל־מַלְאֲכָיו הַלְלוּהוּ כָל־צְבָאוֹ:
 הַלְלוּהוּ שֶׁמֶשׁ וַיְהִי הַלְלוּהוּ כָל־בּוֹכְבֵי אוֹר: הַלְלוּהוּ
 שְׁמֵי הַשָּׁמַיִם וְהַמַּיִם אֲשֶׁר מַעַל הַשָּׁמַיִם: יִהְלְלוּ אֶת־שֵׁם
 יְהוָה כִּי הוּא צָוָה וַנְּבִרָאוּ: וַיַּעֲמִירָם לְעַד לְעוֹלָם חֶק־
 נֶתָן וְלֹא יַעֲבוּר: הַלְלוּ אֶת־יְהוָה מִן־הָאָרֶץ תְּנִינִים וְכָל־

die Kiegel deiner Tore, gesegnet die Kinder in Deiner Mitte.
 Er gibt Frieden Deinem Gebiete, sättiget Dich mit dem Marke
 des Weizens. Er sendet seinen Befehl zur Erde; gar schnell
 läuft sein Wort. Er sendet Schnee hernieder wie Wolle,
 streuet Reif umher wie Asche. Er schleudert des Eises Schollen;
 — vor seinem Froste, wer kann bestehen? Er entsendet sein
 Wort und läßt sie schmelzen, läßt wehen seinen Wind — sie
 zerrinnen wie Wasser. Sein Wort tat er Jakob kund, sein
 Gesetz und seine Rechte Israel. Nicht also tat er jedem Volke,
 und sein Gesetz kennen sie nicht. Hallelujah!

הללויה (פס. 148.) Hallelujah! Preiset den Ewigen vom
 Himmel her, preiset ihn in den Höhen! Preiset ihn, ihr Engel
 alle! preiset ihn, alle seine Scharen! Preiset ihn, Sonne
 und Mond! preiset ihn, alle Lichtgestirne! Preiset ihn, Himmels-
 höhen und ihr Wasser über dem Himmel! Sie preisen den
 Namen des Herrn; denn er gebot — und sie waren. Er
 stellte sie fest für die Ewigkeit, gab ihnen ein Gesetz, un-
 wandelbar. Preiset Gott von der Erde aus, des Meeres

תְּהַמּוֹת: אֵשׁ וּבָרָד שֶׁלֹג וְקִיטּוֹר רוּחַ סַעֲרָה עֲשֵׂה
 דְּבָרוֹ: הַהָרִים וְכָל־נִבְעוֹת עֵץ פְּרִי וְכָל־אֲרָוִים: הַחֲמָה
 וְכָל־בְּהֵמָה רִמֵּשׁ וְצִפּוֹר כָּנָף: מַלְכֵי־אָרֶץ וְכָל־לְאֻמִּים
 שָׂרִים וְכָל־שֹׁפְטֵי אֶרֶץ: בַּחּוּרִים וְגַם־בְּתוֹלוֹת וְקַנִּים עִם־
 נְעָרִים: יַהֲלֹוּ אֶת־שֵׁם יְהוָה כִּי־נִשְׁבַּח שְׁמוֹ לְבָדוֹ הוֹדוּ
 עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: וַיִּרְם קָרְן לְעַמּוֹ תִּהְלֶה לְכָל־חַסִּידָיו
 לְבָנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(קמט) הַלְלוּיָהּ שִׁירוּ לַיהוָה שִׁיר חֲדָשׁ תִּהְלְתוּ בְּקִהֶל
 חַסִּידִים: יִשְׁמַח־יִשְׂרָאֵל בְּעֲשׂוֹ בְּנֵי צִיּוֹן יִגִּילוּ כַּמְלֶכֶם:
 יַהֲלֹוּ שְׁמוֹ בְּמַחּוֹל בְּתֶף וּבְנֹר יִזְמְרוּ־לוֹ: כִּי־רוֹצֶה יְהוָה
 בְּעַמּוֹ יִפָּאֵר עַנּוּיִם בִּישׁוּעָה: יַעֲלוּ חַסִּידִים בְּכַבּוֹד יִרְנְנוּ
 עַל־מִשְׁבְּבוֹתָם: רוֹמְמוֹת אֵל בְּגֵרוֹנָם וְחָרֵב פִּיפּוֹת בְּיָדָם:

Ungeheuer und alle Fluten, Blitz und Hagel, Schnee und
 Nebel, Wind und Sturm, Vollstrecker seines Befehles! Ihr
 Berge und Hügel allesamt, Fruchtbaume und Bedern allzumal!
 Gewild und alles Vieh, Gewürm und beschwingte Vögel!
 Ihr Erdenkönige und Völker alle, Fürsten und alle Erden-
 herren! Säuglinge und Jungfrauen, Greise und Kinder! Sie
 preisen den Namen des Ewigen; denn sein Name allein ist
 erhaben, sein Glanz über Erde und Himmel. Und er erhöht
 die Macht seines Volkes, den Ruhm aller seiner Frommen, der
 Sohne Israels, des Volkes, das ihm nahe. Hallelujah!

הללויה (פ. 149.) Hallelujah! Singet dem Ewigen ein neues
 Lied, seinen Ruhm in der Versammlung der Frommen. Es
 freue sich Israel seines Schöpfers, frohlocken mögen die Kinder
 Zions ob ihres Königs, preisen seinen Namen im Reigen und
 mit Harf' und Zither ihn spielen. Denn Wohlgefallen hat
 der Ewige an seinem Volke, er krönt Demütige mit Sieg.
 Es janzzen die Frommen ob ihres Ruhmes, sie jubeln auf
 ihren Ruhestätten. Loblieder Gottes sind in ihrem Munde
 und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand, Vergeltung

לַעֲשׂוֹת נִקְמָה בְּגוֹיִם תּוֹכְחוֹת בְּלְאֻמִּים : לְאִסֹּר מַלְכֵיהֶם
 בְּזָקִים וְנִכְבְּדֵיהֶם בְּבִבְלֵי כַרְוֹל : לַעֲשׂוֹת בָּהֶם מִשְׁפָּט
 כָּתוּב הַדָּר הוּא לְכָל־חַסִּידָיו הַלְלוּיָהּ :

(ק) הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ־אֵל בְּקִדְשׁוֹ הַלְלוּהוּ בְּרִקְעַ עֲזוֹ :
 הַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו הַלְלוּהוּ כְּרַב גִּדְלוֹ : הַלְלוּהוּ בְּתַקְעַ
 שׁוֹפָר הַלְלוּהוּ בְּנִבְל וְכִנּוֹר : הַלְלוּהוּ בְּתֶף וּמְהוּל הַלְלוּהוּ
 בְּמִנִּים וְעִנָּב : הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־שִׁמְעַ הַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי
 תְּרוּעָה : כֹּל הַנְּשָׁמָה תְּהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ : כִּי־תִי־ה :

בְּרוּךְ יְיָ לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן : בְּרוּךְ יְיָ מִצִּיּוֹן שֶׁבֶן
 יְרוּשָׁלַם הַלְלוּיָהּ : בְּרוּךְ יְיָ אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה
 נִפְלְאוֹת לְבָדוֹ : וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ
 אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן :

zu üben an den Völkern, Züchtigung an den Nationen, zu
 binden ihre Könige in Fesseln, ihre Edlen in eiserne Ketten,
 zu üben an ihnen das Recht, das geschrieben zum Ruhme
 aller seiner Frommen. Hallelujah!

הללויה (פס. 150.) Hallelujah! Preiset Gott in seinem Heilig-
 tume, preiset ihn in seiner Himmels-Weste! Preiset ihn in
 seinen gewaltigen Taten, preiset ihn in seiner unendlichen
 Größe! Preiset ihn mit Posaunenschall, preiset ihn mit Psalter
 und Zither! Preiset ihn mit Pauken und Reigen, preiset ihn
 mit Saitenspiel und Flöte! Preiset ihn mit schallenden Tönen,
 preiset ihn mit Cymbelklängen! Alles, was Odem hat, preise
 den Herrn! Hallelujah!

ברוך Gelobt sei Gott in Ewigkeit! Amen! Amen! Gelobt
 sei der Ewige von Zion aus, er, der in Jerusalem thronet.
 Hallelujah! Gelobt sei Gott, der Ewige, der Gott Israels, der
 allein Wunder tut, gelobt sein heiliger Name ewiglich, und
 voll sei seiner Herrlichkeit die ganze Erde, Amen! Amen!

וַיְבָרֶךְ דָּוִד אֶת־יְיָ לְעֵינָיו כֹּל־הַקָּהָל וַיֹּאמֶר דָּוִד
 בָּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל אֲבִינוּ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם:
 לָךְ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצַח וְהַהוֹדוּ כִּי־כָל
 בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ יְיָ הַמְּמֹלָכָה וְהַמְתַּנְשֵׂא לְכָל לְרֹאשׁ:
 וְהַעֲשֵׂר וְהַקְּבוֹד מִלְּפָנֶיךָ וְאַתָּה מוֹשֵׁל בְּכָל וּבִידֶךָ כֹּחַ
 וְגִבּוּרָה וּבִידֶךָ לַגְּדֹל וּלְחֹזֶק לְכָל: וְעַתָּה אֱלֹהֵינוּ מוֹדִים
 אֲנַחְנוּ לָךְ וּמְהַלְלִים לְשֵׁם תְּפָאֶרְתֶּךָ:

אַתָּה הוּא יְיָ לְבָרְךָ אֶתְ עֲשִׂית אֶת־הַשָּׁמַיִם שְׁמֵי
 הַשָּׁמַיִם וּכְל־צְבָאָם הָאָרֶץ וּכְל־אֲשֶׁר עָלֶיהָ הַיָּמִים וּכְל־
 אֲשֶׁר בָּהֶם וְאַתָּה מְחִיָּה אֶת־כָּלֶם וּצְבָא הַשָּׁמַיִם לָךְ
 מְשִׁתַּחֲוִיִּים: אַתָּה הוּא יְיָ הָאֱלֹהִים אֲשֶׁר בְּחֶרֶת בְּאַבְרָם
 וְהוֹצֵאתוֹ מֵאוּר כַּשְׂדִּים וְשִׁמְתָ שְׁמוֹ אַבְרָהָם: וּמִצֵּאתָ
 אֶת־לִבְבוֹ גֵּאֲמֹן לְפָנֶיךָ וּבְרוּת עַמּוֹ תְּבָרִית לְתֵת אֶת־

Und David pries den Ewigen vor allem Volke und sprach: Gelobt seist Du, Ewiger, Gott Israels, unser Vater, von Ewigkeit zu Ewigkeit! Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät, ja Alles, im Himmel und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich, und Du bist das Haupt, erhaben über Alles. Und der Reichtum und die Ehre sind von Dir, und Du herrschest über Alles, und in Deiner Hand ist Kraft und Stärke, und in Deiner Hand ist es, Alles groß und stark zu machen. Und nun, unser Gott, danken wir Dir und preisen den Namen Deiner Herrlichkeit.

Du bist der Ewige allein, Du hast geschaffen den Himmel, der Himmel Himmel und ihr ganzes Heer, die Erde und Alles, was darauf, die Meere und Alles, was darinnen ist; Du belebest sie Alle, und das Himmelzsheer beuget sich vor Dir. Du bist Gott, der Herr, Du hast Abram erkoren, ihn aus Urkasdim geführt und ihm den Namen Abraham gegeben. Du hast sein Herz treu erfunden und mit ihm den Bund

אֶרֶץ הַכְּנָעַנִי הַחֲתִי הָאֲמֹרִי וְחִפְרָיו וְהַיְבוּסִי וְהַגְּרָגְשִׁי
 לַחַת לְזַרְעוֹ וְתִקַּם אֶת־דְּבָרֶיךָ כִּי צַדִּיק אַתָּה: וְתִרְאֵה
 אֶת־עֲנֵי אֲבֹתֵינוּ בְּמִצְרַיִם וְאֶת־זַעֲקָתָם שְׁמַעַת עַל־יָם־
 סוּף: נִתַּן אֶתְּךָ וּמִפְתִּים בְּפָרְעָה וּבְכָל־עַבְדָּיו וּבְכָל־
 עַם אֶרְצוֹ כִּי יָרַעַת כִּי הוֹיֵדוּ עֲלֵיהֶם וְתַעֲשֶׂלָּה שֵׁם
 כְּבוֹדִים הוֹד: וְהַיִּם בְּקַעַת לִפְנֵיהֶם וַיַּעֲבְרוּ בַתּוֹךְ־הַיָּם
 בַּיַּבֶּשֶׁה וְאֶת־רַךְ־פִּיהֶם הִשְׁלַכְתָּ בְּמִצּוֹלַת כְּמוֹ־אֶבֶן בְּמִים
 עוֹיִם:

וַיֹּשַׁע יְהוָה בַּיּוֹם הַזֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִיַּד מִצְרַיִם וַיִּרְאֵה
 יִשְׂרָאֵל אֶת־מִצְרַיִם מֵת עַל־שֵׁפֶת הַיָּם: וַיִּרְאֵה יִשְׂרָאֵל
 אֶת־הַיָּד הַגְּדֹלָה אֲשֶׁר עָשָׂה יְהוָה בְּמִצְרַיִם וַיִּירָאוּ הָעַם
 אֶת־יְהוָה וַיֹּאמְרוּ בִּיהוָה וּבַמֶּשֶׁה עֲבָדוּ:

אָז יִשִׁיר מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל אֶת־הַשִּׁירָה הַזֹּאת לַיהוָה
 geschlossen, das Land der Kanaani, Chitti, Emori, Perisi,
 Zebusi und Girgaschi seinen Nachkommen zu geben, und Du
 erfülltest Dein Wort; denn Du bist gerecht. Du sahest das
 Elend unserer Väter in Egypten, hörtest ihren Klageruf am
 Schilfmeere und tatest Zeichen und Wunder an Pharao und
 an allen seinen Knechten und an dem ganzen Volke seines
 Landes; denn Du wußtest, daß sie an ihnen gefrevelt, und
 Du hast Dir einen Namen gemacht bis auf diesen Tag.
 Und das Meer spaltetest Du vor ihnen, daß sie durch das
 Meer zogen im Trocknen, und ihre Verfolger stürztest Du
 in die Tiefen, wie einen Stein in mächtige Fluten.

Der Ewige rettete an diesem Tage Israel aus der
 Hand Egyptens, und Israel sah die Egypter tot am Ufer
 des Meeres. Als Israel die große Macht sah, welche
 der Ewige an Egypten bewiesen; da fürchtete das Volk
 den Ewigen, und sie glaubten an den Ewigen und an Moses,
 seinen Knecht.

Damals sang Moses und die Kinder Israel

וַיֹּאמְרוּ לְאֹמֵד אֲשִׁירָה לִיהוָה כִּי־נָאֵה נָאֵה סוֹס וְרִכְבוֹ
 רָמָה בָּיִם: עָזִי וְזִמְרַת יְהוָה וַיְהִי־לִי לִישׁוּעָה יְהוָה אֱלֹהֵי וְאֲנֹתָיו
 אֱלֹהֵי אָבִי וְאֲרַמְמָנָהוּ: יְהוָה אִישׁ מִלְחָמָה יְהוָה שְׁמוֹ:
 מִרְכַּבַת פָּרָעָה וַחִילוֹ יָרָה בָּיִם וּמִכְבֵּר שְׁלֹשׁוֹ מִכְעוֹ בָּיִם־
 סוּף: תַּהֲמַת יִכְסִּימוּ יָרְדוּ בְּמִצּוֹלַת כְּמוֹ־אֲבָן: יְמִינֶךָ יְהוָה
 גָּאֲדָרִי בְכֶם יְמִינֶךָ יְהוָה תִּרְעַץ אוֹיֵב: וּבְרַב גְּאוֹנֶךָ תַּחֲרֹם
 קַמִּיךָ תִּשְׁלַח חֲרֹנֶךָ יֹאכְלֵמוּ כֶּקֶשׁ: וּבְרוּחַ אַפֶּיךָ גַּעֲרֵמוֹ־
 מַיִם נִצְבּוּ כְּמוֹ־יָד גּוֹלִים קָפְאוּ תַּהֲמַת בְּלִבָּיִם: אָמַר
 אוֹיֵב אֲרַדְף אֲשִׁיג אֲחַלֵּק שְׁלָל תִּמְלֹאמוּ גַּבְשֵׁי אֲרִיק
 חֲרִבֵי תוֹרִישְׁמוּ יָדֵי: נִשְׁפָּת בְּרוּחֶךָ בְּסִמּוֹ יָם צָלְלוּ
 בְּעוֹפְרַת בָּמַיִם אֲדִירִים: מִי־בְּמִכָּה בְּאֵלֶם יְהוָה מִי בְּמִכָּה

dieses Lied dem Ewigen, und sie sprachen also: Singen will ich dem Ewigen; denn er ist hoch erhaben, Roß und Reiter stürzte er ins Meer. Mein Sieg und mein Sang ist Gott, und er war mir ein Helfer. Er ist mein Gott, ich will ihn preisen; der Gott meines Vaters, ich will ihn erheben. Der Ewige ist der Herr des Krieges, Ewiger ist sein Name. Die Wagen Pharaos und sein Heer schleuderte er in die Fluten, und seine erlesenen Kämpfer wurden versenkt in's Schilfmeer. Wogen deckten sie; sie sanken in die Tiefen wie ein Stein. Deine Rechte, Ewiger, prangend in Kraft, Deine Rechte, Ewiger, zerschmettert den Feind. In der Größe Deiner Hoheit trittst Du nieder Deine Widersacher, entsendest Deinen Grimm, er verzehret sie wie Stoppeln. Durch den Hauch Deines Odems türmten sich Gewässer, standen wie eine Mauer die Wogen, erstarrten die Fluten im Herzen des Meeres. Der Feind sprach: Ich jage nach, hole ein, teile Bente, an ihnen sättige sich meine Gier: ich zücke das Schwert, meine Hand vertilge sie! Da hauchtest Du mit Deinem Odem, das Meer deckte sie: sie sanken wie Blei in die mächtigen Gewässer. Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du, prangend

נֶאֱדָר בְּקֹדֶשׁ גּוֹרָא תְהִלַּת עֲשֵׂה־פְּלֵא: נְטִיַת יְמִינֶךָ
 תִּבְלַעְמוּ אֶרֶץ: נְחִיַת בְּחִסְדְּךָ עִסְוֹ גְּאֻלַּת נְהַלַּת בְּעֵינֶיךָ
 אֶל־נֹוֹה קִדְשֶׁךָ: שָׁמְעוּ עַמִּים יִרְגֹּזוּן חִיל אַחֵו יִשְׁבִי פְּלִשְׁתִּ:
 אִו נִבְהָלוּ אֲדוּמֵי אֲדוּם אֵילִי מוֹאָב יֶאֱחֻזְמוּ רָעַד נָמְגוּ כָל
 יִשְׁבִי כְנַעַן: תִּפְּלַעַלֵּיהֶם אֵימַתָּה וּפָחַד בְּגִדְל וְרוֹעַךָ יִדְמוּ
 כְּאִבְן עַד־יַעֲבֹר עִמָּךָ יִתְּוֶה עַד־יַעֲבֹר עִסְוֹ קְנִיַת: תִּבְאָמוּ
 וְתִטְּעֶמוּ בְּהַר נְחֻלְתֶּךָ מִכּוֹן לְשִׁבְתֶּךָ פְּעֻלַּת יְהוָה מִקְדָּשׁ
 אֲדֵנִי בּוֹנְנוּ יִרְיָה: יִרְוֶה יִמְלֶךָ לְעֵלָם וְעַד:

כי לִי הַמְּלוּכָה וּמוֹשֵׁל בְּגוֹיִם: וְהָיָה יְיָ לְמֶלֶךְ עַל־
 כָּל־הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִי יְיָ אֶחָד וְשִׁמוֹ אֶחָד: וּבְתוֹרַתְךָ
 כָּתוּב לֵאמֹר. שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter? Du strecktest aus Deine Rechte, die Erde verschlang sie. Nun führst Du in Deiner Guld das Volk, das Du erlöst hast, geleitest es mit Deiner Macht an Deine heilige Stätte. Die Völker hören es und erbeben; Bittern ergreift die Bewohner Peleschets. Es erschrecken die Stammfürsten Edoms, die Mächtigen Moabs ergreift Entsetzen; es zagen alle Bewohner Kanaans. Schrecken und Angst fällt über sie, vor der Macht Deines Armes erstarren sie wie Stein, bis vorübergezogen Dein Volk, Ewiger, vorübergezogen das Volk, das Du Dir geeignet. Du bringest sie und setzt sie ein in den Berg Deines Eigentums, an die Stätte, die Du, Ewiger, zur Wohnung Dir bereitet, in das Heiligtum, Herr, das Deine Hände gegründet. Der Ewige regieret immer und ewig!

כי Denn des Ewigen ist die Herrschaft, und er regieret über die Völker; der Ewige wird Herr sein über die ganze Erde, an jenem Tage wird der Ewige einzig sein und sein Name einzig. Und also stehet in Deiner Lehre geschrieben: „Höre, Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!“

נשמת כל־חי תְּבָרֶךְ אֶת־שִׁמְךָ יי אֱלֹהֵינוּ. וְרוּחַ כָּל־
 בֶּשֶׂר תִּפְאָר וּתְרוֹמָם וּכְרָךְ מַלְכֵנוּ תִמְיֹד : מִן־הָעוֹלָם וְעַד־
 הָעוֹלָם אַתָּה אֵל. וּמִבְּלַעֲרֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ
 פּוֹרֵה וּמְצִיל וּמַפְרִינָם וּמְרַחֵם בְּכָל־עַת צָרָה וְצוֹקָה אֵין
 לָנוּ מֶלֶךְ אֵלֵא אַתָּה: אֱלֹהֵי הָרֵאשׁוֹנִים וְהָאַחֲרוֹנִים אֱלֹהֵי
 כָּל־בְּרִיּוֹת אֲדוֹן כָּל־תּוֹלְדוֹת תְּמַהֲלֵל כָּרֵב הַתְּשַׁבְּחוֹת
 הַמְּנַהֵג עוֹלָמוֹ בְּחֶסֶד וּבְרִיּוֹתָיו בְּרַחֲמִים: וַיִּי לֹא־יָנוּם וְלֹא־
 יִישָׁן. הַמְּעוֹרֵר יְשָׁנִים וְהַמְּשִׁיחַ אֲלֵמִים וְהַמְּחִיר אֲסוּרִים
 וְהַסּוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְהוֹזֵקֵם בְּפוֹפִים. לָךְ לְבָרָךְ אֲנַחֲנוּ
 מוֹדִים: אֵלוֹ קֵינוּ מָלֵא שִׁירָה בְּיָם. וּלְשׁוֹנֵנוּ רִנָּה בְּחַמּוֹן
 גְּלִיו. אֵין אֲנַחֲנוּ מִסְּפִיקִים לְהוֹדוֹת לָךְ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ וּלְבָרָךְ אֶת־שִׁמְךָ עַל־אַחַת מֵאַלְפֵי אֲלֵפִים
 הַטּוֹבוֹת שְׁעֵשִׂיתָ עִם־אַבְתֵּינוּ וְעִמָּנוּ: מִמְּצָרִים גְּאֻלְתָּנוּ יי
 אֱלֹהֵינוּ וּמִבֵּית עֲבָדִים פְּדִיתָנוּ. בְּרָעַב וּנְתָנוּ. וּבְשָׁבַע
 כְּלַבְלָתָנוּ. מִחֶרֶב הֲצַלְתָּנוּ. וּמִדְּבַר מַלְטָתָנוּ. וּמִחֲלִים רָעִים

נשמת Die Seele alles Lebenden preise Deinen Namen,
 o Gott! und der Geist alles Fleisches rühme Deine Größe alle
 Zeit. Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist Du, o Gott! und außer
 Dir ist Keiner, der hilft und errettet. Du bist der Schöpfer,
 Du der Erhalter, Du ein liebender Vater den Menschen, Du
 den früheren Geschlechtern Schutz und Schirm, Du auch den
 spätesten Geschlechtern Führer und Lenker. Denn der Ewige
 schläft nicht und schlummert nicht; er schenket Leben und Kraft
 den Schwachen, Freiheit und Mut den Unterdrückten; Dir allein
 danken alle Wesen. Doch entströmte unserem Munde auch
 der Lieder Fülle und unseren Lippen des Jubels Klang, wir
 vermöchten doch nicht, nach Gebühr Dir zu danken, Ewiger, unser
 Gott, und Deinen Namen zu preisen für die tausendfältigen
 Wohltaten, die Du unsern Vätern und uns zu allen Zeiten

וְנִאֲמָנִים דְּלִיתָנוּ: עַד-הֵנָּה עֲזַרוּנוּ רַחֲמֶיךָ וּלֹא-עֲזָבוּנוּ
 חֲסֵדֶיךָ. וְאַל תִּטְּשֵׁנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְנֹצַח: עַל-כֵּן אֲבָרִים
 שְׂפִלְגַת בָּנוּ וְרוּחַ וּנְשָׁמָה שְׁנִפְחַת כְּאַפֵּינוּ וְלָשׁוֹן אֲשֶׁר
 שְׂמַת בְּפִינוּ הֵן הֵם יוֹדוּ וַיְכַרְבוּ וַיִּקְדִּישׁוּ וַיַּמְלִיכוּ אֶת-
 שְׁמֶךָ מַלְכָּנוּ: כִּי כֹל-פֶּה לָּךְ יוֹדֶה. וְכֹל-לָשׁוֹן לָּךְ תִּשְׁבַּע.
 וְכֹל-כֶּרֶךְ לָּךְ תִּכְרַע. וְכֹל-קוֹמָה לִפְנֶיךָ תִּשְׁתַּחֲוֶה: וְכֹל-
 לְבָבוֹת יִירְאוּךָ. וְכֹל-קָרֵב וְכִלְיוֹת יִזְמְרוּ לְשִׁמְךָ. כַּדָּבָר
 שֶׁכָּתוּב כֹּל-עֲצָמוֹתַי תֹּאמְרָנָה יְיָ מִי כִמּוֹךָ מְצִיל עָנִי מִחֹק
 מִמֶּנּוּ וְעָנִי וְאַבְיוֹן מִגּוֹלוֹ: מִי יִדְמָה-לָּךְ וּמִי יִשׁוּה-לָּךְ
 וּמִי יַעֲרֶךְ-לָּךְ. הָאֵל הַגָּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא אֵל עֲלִיּוֹן קָנָה
 שְׁמִים וְאַרְץ: נִתְּלַלָּה וּנְשַׁבְּחָה וּנְפָאֶרְהָ וּנְכַבְּדָהּ אֶת-שֵׁם
 קְדֻשָּׁהּ. כְּאִמּוֹר לְדוֹר. כִּבְכִי נִפְשֵׁי אֶת-יְיָ וְכֹל-קָרְבֵי אֶת-
 שֵׁם קְדֻשׁוֹ:

הָאֵל בְּתַעֲצוּמוֹת עֶזְךָ. הַגָּדוֹל בְּכִבוֹד שְׁמֶךָ. הַגְּבוּר
 לְנֹצַח וְהַנּוֹרָא בְּנוֹרְאוֹתֶיךָ:

erwiesene hast. Und wie Du bisher in Deiner Liebe uns be-
 gestanden und uns Deine Gnade nicht entzogen hast, so wirst
 Du, Ewiger, unser Gott, uns auch in Zukunft nicht verlassen.
 Darum danket Dir jeder Mund, jede Zunge verherrlicht Dich,
 jedes Knie beuget sich, jedes Haupt senket sich vor Dir, und
 Leib und Seele jubeln Dir entgegen, wie der Sänger es aus-
 spricht: „Preise Du, meine Seele, den Ewigen und mein
 Inneres seinen heiligen Namen!“

האל Erhabener, Heiliger! wir nahen Dir in Andacht und
 Verehrung und stimmen Dir Loblieder an, wie Deine Frommen
 sie uns gelehret haben.

המלך

יושב על פסא רם ונשא :

שזכן עד מרום וקדוש שמו. וכתוב רננו צדיקים ביי
לישרים נאזה תהלה: כפי ישרים תתהלל. וכדברי
צדיקים תתברך. ובלשון חסידים תתרוםם. ובקרב
קדושים תתקדש:

ובמקלות רכבות עמך בית ישראל ברנה יתפאר
שמך מלבנו בכל דור ודור שכן חובת בליהצורים לפניך
יי אלהינו ואלהי אבותינו להודות להלל לשבח לפאר
ולברך על כל דברי שירות ותשבחות דוד בן ישי עבדך
משיחך:

ישתבח שמך לעד מלבנו האל המלך הגדול והקדוש
בשמים ובארץ כי לך נאזה יי אלהינו ואלהי אבותינו
שיר ושכחה תלל וזמרה עו וממשלה נצח גדלה וגבורה
תהלה ותפארת קדשה ומלכות ברכות והודאות מעתה
ועד עולם: כרוך אתה יי אל מלך גדול בתשבחות אל

המלך Herrscher der Welt! Hochthronender und Erhabener!
Dich preiset zu aller Zeit der Gottesfürchtigen Mund, und mit
uns erheben, wie zu allen Zeiten auch heute alle Gemeinden
des Hauses Israel Deinen Namen, unser Herr und König!

ישתבח So sei denn Dein Name gepriesen immerdar, all-
mächtiger Gott, großer und heiliger Herrscher, im Himmel und
auf Erden! Denn Dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer
Väter, gebühret Lieb und Preis, Lob und Sang, Verherrlichung
und Anbetung, Huldigung und Danksgiving von nun an bis
in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, allmächtiger Herr,
gerühmet und verherrlichtet durch alle Deine Werke, Ewiger und

הַהוֹרְאוֹת אֲדוֹן הַנִּפְלְאוֹת הַבּוֹחֵר בְּשִׁירֵי זְמֵרָה מֶלֶךְ אֱלֹהֵי
חַי הָעוֹלָמִים:

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Vorbetet.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbetet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם יוֹצֵר
אוֹר וּבוֹרֵא חֶשֶׁךְ עֹשֶׂה שְׁלוֹם וּבוֹרֵא אֶת־הַכֹּל:

(Am Sabbath das unten Stehende.)

הַמְּאִיר לְאָרֶץ וְלְדָרִים עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ
בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מְהֵרָבּוֹ מַעֲשֵׂה יְיָ כָּל־

Allmächtiger, der Du auch des Menschen Lob und Preis wohl-
gefällig aufnimmst! —

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt,

Du hast das Licht geschaffen und davon geschieden die
Finsternis, Du stiftest den Frieden und erhältst das All.

(Am Sabbath das unten Stehende.)

הַמְּאִיר Du spendest Dein Licht der Erde und ihren
Bewohnern und erneuest jeden Tag in Liebe das Werk Deiner

(Am Sabbath.)

הַכֹּל יוֹדוּךָ וְהַכֹּל יִשְׁבַּחֶךָ. וְהַכֹּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ
בֵּינֵינוּ: הַכֹּל יְרוֹמְמוֹךָ סֵלָה יוֹצֵר הַכֹּל: הָאֵל הַפּוֹתֵחַ בְּכָל־
יוֹם דְּלִתּוֹת שַׁעֲרֵי מוֹרָחַ וּבּוֹקֵעַ חֲלוֹנֵי רְקִיעַ: מוֹצִיא חֶמְדָּה
מִמְּקוֹמָהּ וּלְבַנָּה מִמְּכוֹן שְׁבִתָּהּ: הַמְּאִיר לְאָרֶץ וְלְדָרִים
עָלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה

הַכֹּל Alles preiset Dich und Alles rühmet Dich und Alles spricht:
preisig allein ist der Ewige. Alles erhebet Dich, Schöpfer des Alls,
der Du an jedem Morgen die Pforten des Lichtes erschließest und
die Sonne und den Mond in ihre Bahnen leitest. Herr der Welt!
erhalte uns in unendlicher Guld Deine Liebe und sei unser Hort und der

בְּחֶמְהָ עָשִׂיתָ מְלֵאָה הָאָרֶץ קִנִּינָה: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אַרְוֵן עֲוֹנוֹ צוּר מִשְׁגַּבְנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ:
 אֵל בְּרוּךְ גָּדוֹל רַעַת. הַבִּינָה וּפְעַל זְהָרֵי חַמָּה. טוֹב יֵצֵר
 כְּבוֹד לְשִׁמוֹ. מְאוֹרוֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֲוֹ:

Schöpfung. Wie groß sind Deine Werke, o Herr! Du hast sie alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Herr der Welt! erhalte uns in unendlicher Güte Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heils. Zur Verherrlichung Deines Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen. Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste berufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, allmächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allesammt:

(Am Sabbath.)

בְּרֵאשִׁית: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. אַרְוֵן
 עֲוֹנוֹ צוּר מִשְׁגַּבְנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ: אֵין בְּעַרְבֶךָ וְאֵין זִלְתָּךְ.
 אִפֶּס בְּלִתָּךְ וְאֵין דּוֹמָה לָךְ:

אֵל אַרְוֵן עַל כָּל־הַמַּעֲשִׂים. בְּרוּךְ וּמְבָרֵךְ בְּפִי כָּל־
 נְשָׁמָה: גָּדְלוֹ וְטוֹבוֹ מְלֵא עוֹלָם. רַעַת וּתְכוּנָה סְבִיבִים
 אוֹתוֹ: זְכוּת וּמִישׁוֹר לְפָנַי כְּסֹאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לְפָנַי
 כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאוֹרוֹת שְׁבָרָא אֱלֹהֵינוּ. יֵצֵרָם בְּרַעַת
 כְּבִינָה וּבְחֶשְׁבָּל: כַּח וּגְבוּרָה נָתַן בְּהֵם. לְהִיּוֹת מוֹשְׁלִים
 בְּקָרֵב תְּכַל: מְלֵאִים זֵיו וּמְפִיקִים נְגִה. נֶאֱהָה זֵיוֹם בְּכָל־
 הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצִאתָם וְשֵׁשִׁים בְּכֹאֵם. עֲשִׂים בְּאִימָה

Schild unseres Heiles. Unerforschlich in Deinem Wesen, unvergleichlich in Deinem Wirken waldest Du durch alle Zeit und Ewigkeit.

o Herr und Meister aller Werke, gepriesen und verherrlicht im Munde aller Lebenden! Deiner Größe und Güte ist das Weltall voll; von Deiner Weisheit zeugt es überall. Reinheit und Geradheit umgeben Deinen Thron, Liebe und Erbarmen bezeugen Deine Herrlichkeit. Segen spendend sind die Lichter, die Gott in Weisheit und Einsicht geschaffen; Kraft und Stärke hat er in sie gelegt, daß sie herrschen im Weltall. Glanz erfüllt und Strahlen sendend, erleuchten sie die ganze Welt. Fröhlich in ihrem Aufgange und jubelnd in ihrem Niedergange, vollziehen sie in Ehrfurcht

תְּתַבְרַךְ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל־שִׁבְחַת מַעֲשֵׂה יְדִידָהּ וְעַל מְאֹרֵי
אֹר שְׁעֵשִׂית יִפְאָרוּךְ סִלָּה.

(Vorbetet.)

תְּתַבְרַךְ צוּרֵנוּ מְלִכְנוּ וְגֹאֲלֵנוּ. יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד
מְלִכְנוּ. אֲשֶׁר מְשַׁרְתִּיו כָּלֶם מְשִׁמְעִים יַחַד דְּבָרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים וּמְלֶךְ עוֹלָם. וְכָלֶם עֹשִׂים בִּירָאָה רִצּוֹן קוֹנֵם
וּמְקַדִּישִׁים וּמְמַלִּיכִים.

(Gemeinde.)

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגְּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קְרוֹשׁ הוּא.

(Vorbetet.)

וְכָלֶם עוֹנִים וְאוֹמְרִים בִּירָאָה.

(Gemeinde.)

קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כֹל־
הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ:

Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerschaaren!
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

(Am Sabbath.)

רִצּוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וְכְבוֹד נוֹתָנִים לְשִׁמוֹ צִהְלָה וְרִנָּה לְזִכָּר
מְלִכוּתוֹ: לֹאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מְבַל־הַמַּעֲשִׂים. בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי
הַתְּעֵלָה וַיִּשָׁב עַל כִּסֵּא כְבוֹדוֹ: תִּפְאָרֶת עֲטָה לְיוֹם הַמְּנוּחָה
עָנַג קָרָא לְיוֹם הַשְּׁבִיט: לְפִיכָּהּ יִפְאָרוּ וַיִּבְרְכוּ לְאֵל כָּל־
יְצוּרָיו. שִׁבַּח וְגִדְלָה יִתְּנוּ לְאֵל מְלֶךְ יוֹצֵר כָּל. הַמְּנַחִיל
מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ בְּיוֹם שַׁבַּת קְדִישׁ: תְּתַבְרַךְ " oben

den Willen ihres Herrn. Alle Himmelscharen geben Preis und Ruhm
seinem Namen, ihm, dem Herrn, der am siebenten Tage sein Schöpfungs-
werk vollendet hat und der den siebenten Tag zum Sabbath eingesezt,
zum Tage der Ruhe und der Seelenfreude, zum Tage der Heiligung und
Erhebung im Namen des heiligen Gottes. Zur Verherrlichung Deines
Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen.
Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste be-
rufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, all-
mächtiger Schöpfer und Herr! und rufen alleamt:

(Heilig, heilig u. s. w.; wie oben.)

(Vorbetet.)

לְעַמְתָּם מְשֻׁבְּחִים וְאוֹמְרִים.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְקוֹמוֹ:

(Vorbetet.)

לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְּנוּ. לְמֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם וְמִירוֹת
 יֵאמְרוּ וְתִשְׁבַּחֹת יִשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבָרוּ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת
 עֹשֶׂה חֲדָשׁוֹת זוֹרֵעַ צְדָקוֹת מְצַמֵּחַ יְשׁוּעוֹת בּוֹרֵא רְפוּאוֹת
 נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת הַמְחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ כְּכֹל־יוֹם
 תָּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: כְּאֹמֵר. לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֹלִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:

אַתָּה רַבָּה אֶהְבֶּתְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חֲמֵלָה גְּדוֹלָה וַיִּתְּרָה
 חֲמֵלָתְךָ עָלֵינוּ: אֲבִינוּ מִלִּפְנֵי בְּעִבּוֹר אֲבוֹתֵינוּ שִׁבְטָחוּ
 בְּךָ וַתִּלְמַדְם חֲקֵי חַיִּים בֶּן תַּחֲנֵנוּ וַתִּלְמַדְנוּ: אֲבִינוּ הָאֵב
 הַרְחֵם הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלַבְנוּ לְהִבִּין וּלְהַשְׁכִּיל

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Dir, dem hochgepriesenen Gotte, erschallet unser Lied,
 dem ewig Waltenden unser Lobgesang. Denn Tag für Tag
 erneuest Du die Wunder Deiner Schöpfung, belebest die Welt
 mit Deinem Geistesodem und spendest in unendlicher Güte
 Gnade und Heil allen Deinen Geschöpfen. So erstrahlet jeden
 Morgen, neu verjüngt, das Tageslicht, das Du im Urbeginn
 geschaffest. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Schöpfer des Lichts!

Wir aber bringen Dir unseren Dank dar für
 die unendliche Liebe und Fürsorge, die Du uns und unseren
 Vätern erwiesen. Du hast Israel zum Volke Deiner Lehre
 erkoren, daß es zu Deiner Verherrlichung sie unter alle Völker
 trage. Du hast unseren Vätern die Gesetze des Lebens gegeben,
 daß sie durch ihre Betätigung Deinen Namen heiligen.
 O Gott und Vater, gib auch uns einen einsichtsvollen Sinn,

לְשִׁמְעַע לְלַמֵּד וּלְלַמֵּד לְשִׁמֹּר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת-כָּל-דְּבָרֵי
 תְּלִמּוּד תּוֹרַתְךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ וּדְבַק
 לִבֵּנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וְיִחַד לִבֵּנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׁמֶךָ וּלְאֵ-
 נְבוּשׁ לְעוֹלָם וָעַד: כִּי בְשֵׁם קָדְשְׁךָ הַגָּדוֹל וְהַנּוֹרָא
 בְּטַחְנוּ נִגִּילָה וְנִשְׁמַחָה בִּישׁוּעָתְךָ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת
 אַתָּה וּבָנוּ בְּחַרְתָּ וְקִבַּבְתָּנוּ לְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל סֵלָה בְּאַמֶּת.
 לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָּךָ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר
 בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלִכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

וְאַהֲבַתְּ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְבְּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ
 וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ תְּדָבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִוֶּה
 הַיּוֹם עֲלֵי-לִבְבְּךָ: וְשִׁנַּנְתָּם לְבַנְיָה וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ

daß wir die Weisheit Deiner Lehre erfassen und an Deinem
 Gebote festhalten, daß wir alle geeint Dich als den Einen und
 die Wahrheit Deiner Lehre treu bekennen, daß wir in Liebe
 und Ehrfurcht und mit dem unerschütterlichen Vertrauen, das
 die Väter immerdar bewährt haben, an Dir hängen und daß
 wir immer würdig seien des Heiles und des Segens, die aus
 Deiner Lehre sprechen. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 Israel zum Volke Deiner Lehre erkoren!

שמע הוֹרֵ יִשְׂרָאֵל! דֵּר עֻוִּיגֵ, אִנְסֵר גוֹט, יִזְט דֵּר עִינֵ גוֹט.

בְּרוּךְ גֵּלוֹבֵט פֵּי פֵּינֵ נָמֵה, פֵּינֵ הֶרְרִלְיִכְהִיט אִנְד פֵּינֵ
 וּוּאֵלֵטן יִמֵּר אִנְד עֻוִּיג!

וְיָדַבְרָה Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit
 ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und
 es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem
 Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von

בביתך ובלכתך בדרך ובשכבך ובקומך: וקשרתם
לאות על־ידך והיו לטטפת בין עיניך: וכתבתם על־
מוזות ביתך ובשעריך:

והיה אם־שמעו תשמעו אל־מצותי אשר אנכי מצוה
אתכם היום לאהבה את־יהוה אלהיכם ולעבדו בכל־
לבבכם ובכל־נפשכם: ונתתי מטר־ארצכם בעתו יורה
ומלקוש ואספת רגנה ותירשך ויצהרך: ונתתי עשב
בשדה לבהמתך ואכלת ושבעת: השמרו לכם פן־יפתה
לבבכם וסרתם ועבדתם אלהים אחרים והשפתויתם
להם: וחרה אף־יהוה בכם ועצר את־השמים ולא־יהיה
מטר והארמה לא תמן את־יכולה ואבדתם מהרה מעל
הארץ הטבה אשר יהוה נתן לכם: ושמתם את־דברי
אלה על־לבבכם ועל־נפשכם וקשרתם אתם לאות על־

ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du
gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du
aufstehst. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und
sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst
sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

והיה Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine
Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu
lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer
Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner
Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Ge-
treide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf
deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du
wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz
betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet
und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des
Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel
und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht
gebe und ihr bald schwinden musset hinweg von dem gesegneten
Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte
eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als
Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen

יְדַבְּרוּ וְהָיוּ לְמוֹטָפֶת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדָתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ כְּבִיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשִׁבְבְּךָ
 וּבְקוּמָה: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְוֹזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמִי בְנֵיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִם
 לֵאמֹר לָהֶם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְפֵי בְגָדֵיהֶם לְדַרְתָּם
 וְנָתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכֶּנֶף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְבַכְכֶּם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־
 אָתָּם וְנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
 וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
 הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לִהְיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißen hat.

Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schuur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens und eurer Augen, denen ihr nachgeheth. So erinnert euch denn aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte! Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der Ewige, euer Gott!

אֱמֶת וַיִּצִיב וַנִּכּוֹן וְקִים וַיִּשֶׁר וַנִּגְאָמֶן וְטוֹב וַיִּפֶּה הַדְּבָר
הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וְעַד: אֱמֶת אֱלֹהֵי עוֹלָם מִלְּבָנוּ צוּר
יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעָנוּ: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קָים וְשֵׁמוֹ קָים וְכִסּוֹ
נִכּוֹן וּמַלְכוּתוֹ וְאֱמוּנָתוֹ לְעַד קִימַת: וְדַבְּרֵנוּ חַיִּים וְקִימִים
נְאֻמִּים וּנְחֻמִּים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל-אֲבוֹתֵינוּ
וְעָלֵינוּ עַל-בְּנֵינוּ וְעַל-דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל-כָּל-דּוֹרוֹת וְרַע יִשְׂרָאֵל
עֲבָרֶיךָ:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּהָ הוּא מְעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבִנְיָהֶם
אֲחֵרֵיהֶם בְּכָל-דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשִׁבֶךָ וּמִשְׁפָּטֶיךָ
וְצַדִּיקְתֶּךָ עַד אֶפְסֵי אֶרֶץ: אֲשֶׁרֵי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרַתֶּךָ וְדַבְּרֶךָ יִשִּׁים עַל-לְבָבוֹ: אֱמֶת אֶתְּהָ הוּא אֲדוֹן
לְעַמֶּךָ וּמֶלֶךְ גִּבּוֹר לְרִיב רִיבִים: אֱמֶת אֶתְּהָ הוּא רֵאשׁוֹן
וְאֶתְּהָ הוּא אֲחֵרוֹן וּמַבְלַעְדֶּיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
מִמְצָרִים גָּאֵלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבַּיִת עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ וַיִּסֹּף
סוֹף בְּקַעַת וַיִּדְרִים הַעֲבָרָת:

(Vorbeten.)

עַל-זֹאת שִׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנִתְּנוּ יִדְרִים
וּמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבַּחוֹת בְּרֻכּוֹת וְהוֹדֵאוּ לְמֶלֶךְ אֵל חַי

אמת Wahr und feststehend, bewährt und heilvoll ist uns dieses Wort durch alle Zeiten. Zu Wahrheit, der Ewigkeit, Gott unser Herr, ist Jacobs Hort, unseres Heiles Schild. Von Geschlecht zu Geschlecht ist er und sein Name unveränderlich, sein treues Walten für immer dauernd.

עזרת Ja, Beistand bist Du gewesen unseren Vätern von jeher; Du bist uns heute noch Schild und Retter. Hoch erhaben thronest Du und lässest Deinen Geist und Deine Gerechtigkeit walten auf der ganzen Erde. Heil dem, der Deinen Geboten gehorcht, das Wort Deiner Lehre beherzigt. Du bist der Herr in aller Ewigkeit und außer Dir ist kein Hort und kein Erretter. Du hast unsere Väter aus Egypten befreit und durch das Schilfmeer sie geführt.

ואת על Darob brachten die Begnadeten Dir, Gott, unser

וְקִים. רַם וְנִשָּׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גָּאִים וּמִגְבִּיָּה שְׁפִלִים
 מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֶה עֲנוּיִם וְעוֹזֵר דְּלִים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ
 בַּעַת שׁוֹעֵם אֱלֹוֹ. תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיּוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבַרְךָ:
 מִשֶּׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לְךָ עָנּוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ
 כָּלֶם:

(Gemeinde.)

מִי־כַמְכָה בְּאֵלֶם יְיָ מִי כַמְכָה גְּאֹדֵר בְּקֶרֶשׁ
 נוֹרָא תְּהַלֵּת עֲשֵׂה־פִלָּא:

(Vorbetet.)

שִׁירָה חֲדָשָׁה שִׁבְחוּ גְּאֹלִים לְשִׁמְךָ עַל־שֵׁפֶת הַיָּם
 וְחַד כָּלֶם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֵלָם וְעַד:

(Vorbetet.)

צוּר יִשְׂרָאֵל קוּמָה בְּעֵרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה כְּנָאֲמָךְ
 יְהוּדָה וַיִּשְׂרָאֵל. גְּאֲלֵנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ גְּאֹל יִשְׂרָאֵל:

Herr, Dank und Lob, Dir, dem Hoherhabenen, der die Hochmütigen stürzt und die Gebengten aufrichtet, die Gefesselten befreiet und die Bedrängten errettet, den Bekümmerten beisteht und sein Volk erhöret, so es zu ihm flehet. Darob ward Dir Lob und Preis. Moses und die Kinder Israhel stimmten Dir ein Loblied an, und jubelnd sprachen sie alle:

יְיָ, Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du, prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter?"

שִׁירָה Ein neues Lied stimmten am Rande des Meeres die Erlösten Dir an und sprachen:

יְיָ, „Der Ewige regieret immer und ewig!“

צוּר So bleibe zu oller Zeit, Hort Israhels, ein Beistand Israhels, Du unser Erlöser, Gott der Heerscharen. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israhels!

(Gemeinde erhebt sich.)

אָדָּן שְׁפִתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתֶךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוּ בְּאַהֲבָה:
 וְבָרְנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים.
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִן. בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מִן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מַחִיָּה מַחִיָּה אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטֶּל וְהַגֶּשֶׁם. מְבַלְבֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מַחִיָּה מַחִיָּה בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקִים אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גִּבּוֹרֹת וּמִי רוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מַמְיֵת וּמַחִיָּה

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde!
 Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser Schild.
 Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind.
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer

וּמִצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי בְּמוֹקֵה אֵב תְּרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרֵינוּ לְחַיִּים
 בְּרַחֲמִים: וְנֶאֱמָן אֶתְּהָ לְהַחְיֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מַחְיֵה הַמֵּתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדָשִׁים בְּכָל־יוֹם יִתְלַלֶּךָ סֶלְתָּ.
 וּבָכָן תֵּן פִּחְדֶּךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאֵימַתְךָ עַל
 כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
 כָּל־הַיְּבִרּוּאִים וְיַעֲשׂוּ כָּל־סֵדְרֵי אֲנִיחָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ
 בְּלִבְבֵי שָׁלוֹם כְּמוֹ שִׁידְעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
 בִּידֶךָ וְגִבּוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ:
 וּבָכָן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֻקֵּי תְהִלָּה לִירְאֵיךָ וְתִקְוָה
 לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתַחוֹן פֶּה לְמַנְחִלִים לְךָ שִׁמְחָה לְמַבְקְשֵׁי פָנֶיךָ
 וְצִמְחֵת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעֵרִיכַת נֹר לְמַנְחֵלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ:

ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du,
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

אהה Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

וּבָכָן תֵּן פִּחְדֶּךָ So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu hulldigen, Dich zu
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Schöpfer alles Geschaffenen.

וּבָכָן תֵּן פִּחְדֶּךָ Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

וּבָבֶן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים וַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בָּרְנָה יִגְלוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ־פִּיתָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה כַּעֲשֵׁן
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשָׁלֶת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אֹתָהּ
 יי לְבִדָּהּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתּוּב בְּרַבְרֵי קְדוֹשָׁה יִמְלֹךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתּוּב
 וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל תִּקְדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלִיךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אֶהְבֶּתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנוּ לְעִבּוֹדֶתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאתָ:

וְתַתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheissen hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelnjah!“

Du Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag

הוֹבְרוֹן הַיּוֹם יוֹם (וְזֵרוֹן) הַרְוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא-קֹדֶשׁ וְזָכַר
לְיִצְיַאת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וְיַגִּיעַ וְיַפְקֵד וְיִזְכֵּר
וְזִרְזֵנוּ וְיַקְדֵּנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוֹן כָּל-עַמֵּךְ בֵּית
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַזְּכוּרֹן הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
לְטוֹבָה. וְיַפְקֵדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָּה. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וְבִדְבַר
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי
אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ עַל כָּל-הָעוֹלָם כָּל־
בְּכֹוֹדְךָ וְהַנְּשֵׂא עַל כָּל-הָאָרֶץ בְּיַקְרָהּ וְהוֹפֵעַ בְּהַרְרָ גְּאוֹן
עוֹף עַל כָּל-יוֹשְׁבֵי תֵבֶל אֶרֶץ: וְיִדַּע כָּל-פְּעוּל כִּי אַתָּה
פְּעַלְתָּ וְיִבִּין כָּל-יִצּוֹר כִּי אַתָּה יִצְרָתוֹ וְיֵאמֶר כֹּל אֲשֶׁר

(des Andenkens) des Rosamenschalles (in Liebe), als einen Tag
heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel
in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und
Frieden verleihst an diesem Tage der Erinnerung. Fördere
unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze
Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein
hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen.
So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den
Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Fügungen
des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem
Odem Befehle das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige,

נִשְׁמָה בְּאִפּוֹ יי אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מְלֶךְ וּמַלְכוּתוֹ בְּכֹל מְשָׁלָה:
 (לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קְדֹשְׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
 וְתֵן חֻלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבַעֲנוּ מִטּוֹבֶיךָ וּשְׂמַחְנוּ בִּישׁוּעָתְךָ
 (לשבת והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשה וינחו בה
 ישראל מקדשי שמה) וְטַהַר לִבְנוֹ לְעִבְדְּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה
 אֱלֹהִים אֱמֶת וְרַבְרַב אֱמֶת וְקַיָּם לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יי מְלֶךְ
 עַל כָּל־הָאָרֶץ מְקַדֵּשׁ (השבת ו) יִשְׂרָאֵל יוֹם הַזְּכוּרֹן:

רַצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלְתֵם תִּקְבַּל בְּרִצּוֹן
 וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 שְׂאוֹתֶךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה נַעֲבֹד:

מוֹרִים אֲנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אֵתָה הוּא לְדוֹר
 נְדוֹר. נוֹרָה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּידְךָ

der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath:
 Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier).
 Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn
 Deiner Lehre zu, laß uns theilhaft werden Deiner Güte und
 Deines Heiles uns erfreuen. (Laß in Deiner Liebe und Guld es
 gelingen, daß Israel mit der Sabbathweiße Deinen Namen heilige).
 Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn
 Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr
 und besteht für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מוֹרִים Tausend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser

וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל גַּסְיָה שֶׁבְכָל-יּוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְכָל-עֵת עָרַב וּבֹקֵר וְצַהֲרַיִם.
 הַטּוֹב כִּי לֹא-בָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְרַחֵם כִּי לֹא-תָמוּ חַסְדֶיךָ
 מֵעוֹלָם קִיּוּנוֹ לְךָ: וְעַל-כֹּלֵם יַחְבְּרֶךָ וַיִּתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵנוּ
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל-בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סִלָּה וַיִּתְלָלוּ אֶת-שִׁמְךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יִשְׁנְעֵתָנוּ וְעִזֹּרְתָנוּ סִלָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלֶךָ
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַבְּנוּ אֲבִינוּ בְּלֵנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר
 פְּנִיָּה. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּה נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל-עֵת וּבְכָל-שַׁעַת

Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.
 Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
 verherrlicht inuner und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
 Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
 Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
 Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen
 zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde

בְּשִׁלּוּמָהּ: בְּסִפְּר חַיִּים בְּרָבָה וְשָׁלוֹם וּפְרָנָסָה טוֹבָה
 נֹזֵר וְנִבְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נָצַר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מַרְמָה.
 וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תָדָם וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לִבִּי
 בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תְּרַדְּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי
 רָעָה מִהֲרָה הִפֵּר עֲצָתָם וְקִלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִחְלְצוּן
 יְדִיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנִי: יְהִיו לְרִצּוֹן אִמְרֵי פִי וְהַגִּיוֹן
 לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא
 יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser
 und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und
 zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des
 Friedens!

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine
 Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer
 in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe
 meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle.
 Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um
 Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die
 Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte
 meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein
 Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in
 seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz
 Israel! Amen.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְכִיֵּא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מַסּוֹד חַכְמִים וְנִבְוִנִים. וּמִלְמַד דַּעַת מְבִינִים. אֶפְתָּחָה
 פִּי בְּתַפְלָה וּבְתַחֲנוּנִים. לְחַלּוֹת וּלְחַנּוּן פָּנֵי מֶלֶךְ מַלְכֵי
 הַמַּלְכִּים וְאֲדוֹנֵי הָאֲדוֹנִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֲדוֹן אִם מַעֲשִׂים אֵין בָּנוּ. שְׂמָךְ הַגָּדוֹל
 יַעֲמַד-לָנוּ. וְאֵל-תְּבוּא בְּמִשְׁפָּט עִמָּנוּ. קְדוּשׁ:
 בְּלִישְׁבֵי תֵבֵל וְשִׁבְנֵי אֶרֶץ. יֵאמְרוּ תָמִיד
 הַגִּדִיל יי לַעֲשׂוֹת בְּאֶרֶץ. וְהָיָה יי לְמֶלֶךְ עַל-
 כָּל-הָאֶרֶץ. קְדוּשׁ:

(Die Lade wird geschlossen.)

בְּרוּךְ Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

מַסּוֹד Wie von frommen Vätern wir's gehört,
 Sangeskundige Meister uns gelehrt,
 Sei auch uns in Demut es gewährt,
 Zu singen ihm, dem Herrn der Geister!

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֲדוֹן Herr, wenn wir auch ohne fromme Taten sind, so
 mögest Du in Deiner Gnade uns beistehen, daß Du mit uns
 nicht in ein strenges Gericht gehest.

כָּל Alle Erdenbewohner werden dereinst es aussprechen:
 Gott allein ist es, der das Große tuet auf Erden, er ist der
 König über die ganze Erde, der Heilige.

(Vorbeten.)

וְכָרְנוּ לְחַיִּים. מִלֵּךְ חָפֵץ בְּחַיִּים. וְכִתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
לְמַעַנֵּךְ אֱלֹהִים חַיִּים:

מִלֵּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה יי מִגֵּן אַבְרָהָם:
אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲרָנִי מַחִיָּה מֵתִים אַתָּה רַב
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בַּחֶסֶד מַחִיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמַתִּיר אֲסוּרִים וּמְקִים
אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפְרַיִם. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי רְוָמָה
לֵךְ מִלֵּךְ מְמִית וּמַחִיָּה וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

מִי כְמוֹךָ אֵב הַרְחֲמִים וּזְכַר יְצוּרֵינוּ לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.
וּנְאַמֵּן אֶתְּךָ לְחַיּוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחִיָּה הַמֵּתִים:

(Die Lade wird geöffnet.)

Für den ersten Tag:

וּבְכֵן לֵךְ הַכֹּל יִבְתְּרוּ: (Vorbeten.)

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und
nimmst auf in Vaterhuld die Hingegangenen, Du stützeest die
Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie
Du, Allmächtiger? und wer gleicht Dir, der Du waltest über
Leben und Tod, und Heil hervorsprechen lässtest?

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest
in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir
vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist
Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeten.) ובכן וְכֵן Dir allein huldigt das All.

וּבָבֶן וַיְהִי בִישְׁרוֹן מֶלֶךְ:

- מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. אַל דָּר בַּמְרוֹם. אֲדִיר בַּמְרוֹם. אֲמִץ
 יְרוֹ תָרַם. לַעֲדֵי עַד יִמְלֹךְ:
 מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. גִּבּוֹר לְהַקִּים. גּוֹזֵר וּמְקִים. גּוֹלֵה עַמְּקִים.
 לַעֲדֵי עַד יִמְלֹךְ:
 מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. הַמְדַבֵּר בְּצַדִּיקָה. הַלּוֹבֵשׁ צַדִּיקָה. הַמְאַזֵּן
 צַעֲקָה. לַעֲדֵי עַד יִמְלֹךְ:
 מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. טוֹב שֶׁבֶן עַד. טוֹבוֹ לְעַד. טַפַּח שְׁמִי עַד.
 לַעֲדֵי עַד יִמְלֹךְ:
 מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. פָּאֲרוֹ עוֹ. פָּעַל יְמִינוֹ תַעֲנוּ. פּוֹדֵה וּמַעֲוֹ.
 לַעֲדֵי עַד יִמְלֹךְ:
 מֶלֶךְ עֲלִיּוֹן. תִּקְפוּ לְעַד. תִּפְאַרְתּוֹ עֲדֵי עַד. תַּהֲדִתּוֹ
 עוֹמֶדֶת לְעַד. לַעֲדֵי עַד יִמְלֹךְ:
 וּבָבֶן לָהּ תַעֲלֶה קְרִשָׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

וכן Zeschurun, das gottgetreue Volk, befennt ihn als König.

מלך König und Herr, Du thronest in den Höhen, Allmächtiger im Himmelsraum, Du waltest immerdar!

מלך König und Herr, allgewaltig in Tun, Du beschließt und vollziehst; was dunkel ist, enthüllst Du.

מלך König und Herr, Dein Wort ist Recht, Dein Gewand Gerechtigkeit, zu beschützen den Bedrückten.

מלך König und Herr, Dein Thron ist Güte, Gnade Dein Herrscheramt, gleich dem Himmelsgewölbe Alles unspannend.

מלך König und Herr, Deine Krone ist Machtfülle, Stärke Dein Szepter, Schild und Erlöser.

מלך König und Herr, Dein ist der Sieg und Dein der Ruhm, Dein Lob bestehet in Ewigkeit, Du waltest immerdar.

וכן Und so bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem heiligen Weltenkönig, wie es bei Deinem Propheten heißt:

(Vorbet.)

בְּתוֹב עֲלֵי־נְבִיאָהּ. וְקִרְאָהּ אֶל־זֶה וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָל־
הָאָרֶץ בְּבוֹדוֹ:

(Vorbet.)

לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְקוֹמוֹ:

(Vorbet.)

מִמְקוֹמָהּ מְלַכְנוּ תוֹפִיעַ וְתַמְלֵךְ עָלֵינוּ כִּי מַחֲכִים
אֲנַחְנוּ לָהּ. מִתִּי תַגְלָה מְלַכּוֹתֶיהָ עַל כָּל־הָאָרֶץ. תִּתְגַּדֵּל
וְתִתְקַדַּשׁ לְעֵינֵי כָל־הָעַמִּים וְעֵינֵינוּ תִרְאֶינָה מְלַכּוֹתֶיהָ
בְּאִמּוֹר בְּרַבְרֵי קְדֻשָּׁהּ.

(Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

לְדָר וְדָר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וְלִנְצַח נְצַחִים קְדֻשָּׁתֶיהָ (Vorbet.)

קְרוֹשׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Aller Orten laß, o Herr, Dein Reich in Herrlich-
keit sich uns offenbaren; denn wir harren vertrauensvoll der
Zeit, da Dein Walten auf der ganzen Erde erkannt,
Deine Größe und Heiligkeit von allen Nationen verehret
werden. Moge Dein Reich bald eintreten nach den Worten
des frommen Sängers:Der Zweige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;

נִקְדִּישׁ וְשִׁבְחָה אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וְעַד כִּי
אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:

וּבְכֵן תֵּן פַּחַדְךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
כָּל־מַה־שֶּׁבָרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וַיִּשְׁתַּחֲוּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כֹל־ם אֶנְדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
כְּלַבֵּב שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁדְעֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בִּירְךָ וּגְבוּרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבָרָאת:
וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לַעֲמֻךָ תְּהִלָּה לִירְאוֹיָהּ וְתִקְוָהּ
לְדוֹרְשֵׁיהָ וּפְתַחֲוֹן פִּיהָ לְמִיַּחֲלִים לָךְ שִׂמְחָה לְמִבְקָשֶׁי
פְּנֵיךָ וְצַמִּיחַת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעַרִיבַת גֵּר לְמִיַּחֲלֵי שִׁמְךָ
בְּמַהֲרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים
בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּמְפֹץ־פִּיהָ וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה בַעֲשֵׁן
תִּכָּלֵה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה

Dein Preis weiche nie aus unserm Munde, großer und heiliger Gott!

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir, o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um mit uns Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe, o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinen Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch die Lande, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit und es jubeln die Frommen und die von Deinem Geiste Besetzten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummt, und der Frevel verschwindet dem Rebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen

יִי לְבָרָךְ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קְדְשֶׁךָ יְמִלֶּךְ יִי
לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לָדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלוֹהַּ מִבְּלַעְדֶּיךָ בְּכַתוּב
וַיִּגְבַּהּ יִי צְבָאוֹת בְּמוֹשַׁפֵּט וְהֵאֵל הַקְּדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָה.
כְּרוּךְ אַתָּה יִי הַמֶּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה כְּהַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִבַּשְׁתָּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְנוּ לְעַבּוֹדְתֶךָ. וְשָׂמַךְ הַגְּדוֹל
וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וַתַּתֵּן־לָנוּ יִי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֶת־יוֹם)
הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (זְכוּרֹן) תְּרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קְדֵשׁ וְזָכַר
לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיָבֵא וַיַּגִּיעַ וַיִּפְקֵד וַיִּזְכֹּר
זְכוּרָנוּ וַיִּקְרָאנוּ וַיִּזְכֹּרֵנוּ אֲבוֹתֵינוּ. וַיִּזְכֹּרֵנוּ כָּל־עַמֶּךָ בֵּית

Menschenherzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen
Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelnjah.“

קְדוֹשׁ Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie
Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben
im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-
keit.“ Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אתָ Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns
Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben. Du hast zu
Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem
großen und heiligen Namen.

וְהָתָן Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
(diesen Sabbatstag und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag
(des Andenkens) des Posaumenschalles (in Liebe), als einen Tag
heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel

ישראל לפניך לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים
 לחיים ולשלום ביום הזכרון הזה. וזכרנו יי אלהינו בו
 לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וכדבר
 ישועה ורחמים חוס ותננו ורחם עלינו והושיענו. כי
 אליך עינינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

אלהינו ואלהי אבותינו מלך על כל העולם כלו
 בכבודך והנשא על כל הארץ ביקרך והופע בדרך גאון
 עזך על כל יושבי תבל ארצה: וידע כל פעול כי אתה
 פעלתו ויבין כל יצור כי אתה יצרתו ויאמר כל אשר
 נשמה באפו יי אלהי ישראל מלך ומלכותו בכל משלה:
 (לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך
 ותן חלקנו בתורתך שבענו משובך ושמחנו בישועתך
 (לשבת והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשך וינחו בה

in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und
 Frieden verleihest an diesem Tage der Erinnerung. Fördere
 unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir,
 Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze
 Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein
 hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen.
 So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den
 Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Fügungen des
 Lebens Dein Walten nicht verkennen; daß alles von Deinem
 Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige,
 der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath:
 Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer
 Feier.) Heilige uns durch Deine Gebote und wende unsern
 Sinn Deiner Lehre zu, laß uns teilhaftig werden Deiner Güte
 und Deines Heiles uns erfreuen. (Lasse in Deiner Liebe und
 Guld es gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen

ישראל מקדשי שמה) וטהר לבנו לעבדך באמת כי אתה
אלהים אמת ודברך אמת וקים לעד. ברוך אתה יי מלך
על כל-הארץ מקדש השבת וישראל ויום הזכרון:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל
ברצון ותחי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך
אתה יי שאותך לבדך ביראה געבר:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא
לדור ודור. נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים
בירך ועל גשמותינו הפקודות לך ועל נסיה שבכל-יום
עמנו ועל נפלאותיה וטובותיה שבכל-עת ערב ובקר
וצהרים. השוב כי לא-כלו רחמיה והמרחם כי לא-תמו

heilige auf Erden.) Läuere unser Herz, daß wir in Wahrheit
Dir dienen, denn Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit und
Dein Wort ist wahr und besteht für immer. Gepriesen seist
Du, Ewiger, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der
Erinnerung geheiligt!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.
Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein
Erbarmen höret nicht auf. Inunerdar hoffen wir auf Dich.

חסדיך מעולם קוינו לך: ועל כלם יתברך ויתרומם
שמה מלכנו תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים
כל-בני בריתך: וכל החיים יודוך סלה ויהללו את-שמה
באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב
שמה וליך נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת
בתורה הפתובה על-ידי משה עבדך כאמור: יברכה יי
וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה: ישא יי פניו אליך
וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו
ועל כל-ישראל עמה. ברכנו אבינו כלנו באחד באור
פניך. כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים
ואהבת חסד וידיקה וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב
בעיניך לברך את-עמך ישראל בכל-עת ובכל-שעה

Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Gott und unser Beistand!
Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

Unser Gott und Gott unserer Väter! segne uns mit
den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
verkündet hast: Der Ewige segne dich und behüte dich! Der
Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der
Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

Berleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner
Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre
des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir
gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder

בְּשִׁלוּמָהּ: בְּסִפְרֵי חַיִּים בְּרָבָה וְשָׁלוֹם וּפְרִינָסָה טוֹבָה
 גּוֹבֵר וְנִבְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלִשְׁלוֹם. כְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֲשֵׂת הַשְׁלוֹם:

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חֲטֵאנוּ לְפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ אֵלָּא אַתָּה:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׂמִיךָ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חֲדָשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ בְּטַל מַעְלֵינוּ כָּל־גּוֹרוֹת קָשׁוֹת:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ כִּלָּה דְבָר וְחָרַב וְרָעַב מַעְלֵינוּ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ סָלַח וּמַחֵל לְכָל־עוֹנְתֵינוּ:

mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser
 und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum
 Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

אָבִיב Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.
 Vater und König! Du allein bist unser Herr.
 Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens
 willen!
 Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein
 gesegnetes werden!
 Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere
 Verhängnis!
 Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert
 Hungersnot und jegliches Verderben!
 Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere
 Sünden!

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הַחַיִּי וְיָרֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שְׁלַח רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְחֹלֵי עַמֶּךָ .
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ וְכָרְנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וַיְשׁוּעָה :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר פְּרִנְסָה וּבְלִלְתָּה :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר וְכִיּוֹת :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמַחִילָה :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הַצְּמַח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הֶרֶם קָרְן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מֵלֵא יָדֵינוּ מִבְּרֻכּוֹתֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שְׁמַע קוֹלְנוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ :

Vater und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger
 Rückkehr!

Vater und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Vater und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Vater und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Vater und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Vater und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Vater und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Vater und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Vater und König! Laß unser Heil stets wachsen und
 gedeihen!

Vater und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Vater und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem
 Segen!

Vater und König! Höre unsere Stimme und erbarme
 Dich unser!

Vater und König! Nimm unser Gebet in Gnade und
 Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ פָתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְלָתָנוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ זָכַר בִּי-עֶפְרָא אֲנַחְנוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ נָא אֶל-תְּשִׁיבֵנוּ רִיקִים מִלְפָּנֶיךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ תְהִי הַשְּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן

מִלְפָּנֶיךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ חַמַּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפָּנוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הַרוּגִים עַל יְחוּדֶךָ וְעַל קְדוּשָׁתְךָ

שְׁמֶךָ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם-לֹא לְמַעַנָּנוּ:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ חַנּוּנוּ וְעַנּוּנוּ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ

צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

Water und König! Deffne die Pforten des Himmels
unserem Gebete!

Water und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind
und Asche!

Water und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Water und König! Laß diese Stunde eine Stunde des
Erbarmens sein und der Huld!

Water und König! Erbarme Dich unser und unserer
Kinder!

Water und König! Sei uns gnädig um derer willen,
die in den Tod gegangen sind aus Treue
gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Water und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um
unserwillen!

Water und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-
herzigkeit willen!

Water und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;
um Deiner Liebe und Gnade willen ge-
währe uns Dein Heil!

(Borbeter.)

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְּרַעוּתָהּ
 וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
 יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזִמְן קָרִיב וְאָמְרוּ

(Gemeinde.)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעַלְמֵי עַלְמֵיָא.

(Borbeter.)

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמֵם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדַּר
 וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקָדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן
 כָּל-בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תִּשְׁבַּחְתָּא וְנִחְמַתָּא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא
 וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

תִּתְקַבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְכָל-יִשְׂרָאֵל קָדָם אַבוּהוֹן
 דִּי בְשֵׁמִיָּא וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

יְהֵא שְׁלֵמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵיָא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Borbeter.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
 כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

אין-בְּמִוֶּךָ בְּאֵלֹהִים אֲדֵנִי וְאִין בְּמַעֲשֵׂיךָ: מַלְכוּתְךָ מַלְכוּת כָּל-
 עוֹלָמִים וּמַמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר: " מַלְךְ " מַלְךְ " יְיָ מַלְךְ לְעָלְמָא
 וְעַד: " עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן " וְקַרְךָ אֶת-עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

Keiner ist wie Du unter den Mächten, Herr! und Nichts gleicht
 Deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten und Deine
 Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige regieret, er hat regieret
 und wird regieren immer und ewig. Der Ewige gibt Macht seinem
 Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

*) Uebersetzung im Abendgebet S. 28.

סדר הוצאת התורה.

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

וַיְהִי בַּנֶּסֶע הָאָרֶן וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי
וַיַּפְעוּ אִיבִיָּה וַיִּנְסוּ מִשְׁנֵאִיָּה מִפְּנֵיָּה:

(Vorbeter.)

כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וְדִבְרֵי מִירוּשָׁלַם:

בְּרוּךְ שְׁנַתֵּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. אַרְךְ אַפִּים וְרַב
חֶסֶד וְאַמֶּת: נֹצֵר הַסֵּד לְאַלְפִים. נִשְׂא עֵינַי
וּפְשַׁע וְחַטָּאת וְנִקָּה:

(Stille Andacht, vom Vorbeter eingeleitet.)

רַבּוֹן הָעוֹלָם. מִלֵּא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה וְהַפַּק רְצוֹנֵנוּ

Bei dem Herausnehmen der Thorah.

Wenn die Bundeslade aufbrach, sprach Moses: Auf, o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde und daß Deine Hasser vor Dir fliehen!

(Vorbeter.)

Von Zion geht aus die Lehre und das Wort Gottes von Jerusalem.

Gepriesen sei, der in seiner Heiligkeit seinem Volke Israel die Lehre gegeben!

(Vorbeter und Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

(Stille Andacht.)

Herr des Weltalls! Von Neuem soll die Thorah uns erschließen das Heil ihrer Lehren, den Segen ihrer Gebote, den

וּתְחַלְּנוּ שְׂאֵלֹתֵינוּ. וּמַחֲלֵ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל־עֲוֹנוֹת
 אֲנָשֵׁי בְּתֵינוּ מִחִילָה בַחֲסֵד מִחִילָה בְּרַחֲמִים. וְטַהַרְנוּ
 מִחַטָּאֵינוּ וּמִעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְשָׁעֵינוּ. וְזָכְרָנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ
 וּפְקַדְנוּ בְּפִקְדֹת יִשׁוּעוֹ: וְרַחֲמִים. וְזָכְרָנוּ לְחַיִּים טוֹבִים
 וְאַרְבִּים וְלִשְׁלוֹם לְפָרְנִיָּה וּבְלִפְלֵה. וְתַחֲ-בְלַבְנוּ לְהַגֹּת
 בְּתוֹרֹתֶיךָ וּלְקִים מִצְוֹתֶיךָ. וְשַׁלַּח רְפוּאָה לְכָל־מַכְאוּבֵינוּ
 וְתִכְרַךְ אֶת־כָּל־מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ. וְתִגְדֹר עֲלֵינוּ גְּדוּרֹת טוֹבוֹת
 יִשׁוּעוֹת וְנַחֲמוֹת. אָמֵן וְכֵן יְהִי וְעוֹן: יְהִי לְרִצּוֹן אֱמֶרֶי־פִי
 וְהִגִּיוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי:

(Vorbeten laut.)

וְאַנִּי תַפְלִיתִי לָךְ יי עַת רִצּוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חַסְדֶּיךָ
 עֲנֵנִי בְּאַמַת יִשְׁעֶךָ:

(Rabbiner.)

Gelobt sei Gott, der in seiner Heiligkeit Israel seine Lehre gegeben hat! Gottes Lehre ist vollkommen, erquicket die Seele und erfreuet das Herz. Sie ist die Leuchte unseres Geistes. Sie hat Israel zu allen Zeiten Kraft und Ausdauer gewähret. Du, o Gott, bist der Quell aller Wahrheit, Deine Lehre ist Wahrheit und alle Worte Deiner Verheißungen sind Wahrheit. Laß, o Gott, Deine Lehre immer tiefer in uns sich befestigen, Heil verbreiten über Israel und die ganze Menschheit. Amen!

Kraft ihrer Verheißungen. Erneuere unser Herz, daß wir die Reinheit unserer Seele wieder gewinnen, läutere uns von unseren Sünden, vergib uns Schuld und Missetat. Gedenke unser zum Leben und erleuchte unsern Sinn, daß wir in Deinem Lichte wandeln. Laß uns nicht schwach und verzagt sein, wenn Du in Deiner Weisheit mit Deinen Prüfungen uns heimsuchest, und heile die Wunden, die Du uns schlägst. Segne das Werk unserer Hände und laß unser Tun zu unserm Heile gelingen. Amen! Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Stinnen meines Herzens, Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser! Möge die Stunde, da wir zu Dir beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest.

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֶחָד אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲדוֹנֵינוּ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ:

(Vorbeter.)

גָּדְלוֹ לֵי אֱתֵי. וְנִרְוֹמְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

(Gemeinde.)

לְךָ יי הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצַח וְהַהוֹדוּ כִּי
 כָּל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לְךָ יי הַמְּמֹלָכָה וְהַמְּתַנַּשֵּׂא לְכָל
 לְרֹאשׁ: רוֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהֵרֵם בְּגִלְיוֹ קְדוֹשׁ
 הוּא: רוֹמְמוֹ יי אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהֵרֵם קְדָשׁוֹ כִּי קְדוֹשׁ
 יי אֱלֹהֵינוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שמע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine
 Gott.

(Vorbeter und Gemeinde.)

אחד Einzig ist unser Gott, groß ist unser Herr, Heiliger,
 Erhabener ist sein Name.

(Vorbeter.)

גדלו Verherrlichtet den Ewigen mit mir und laffet uns
 allesamt seinen Namen erheben!

(Gemeinde.)

לך Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die
 Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät; ja alles im Himmel
 und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist
 das Haupt, erhaben über Alles. Erhebet den Ewigen, unseren
 Gott, und bückt euch am Schemel seiner Füße, heilig ist er!
 Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bückt euch auf seinem
 heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

(Vorbetet.)

הַכֹּל הָבוּ גִדְלֵל לְאֱלֹהֵינוּ וּתְנוּ כְבוֹד לַתּוֹרָה.

יַעֲמֹד רֵאשׁוֹן . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

בְּרַבּוֹ אֶת יְיָ הַמְּבַרֵּךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרֵּךְ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Der Gerufene.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בְּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן-לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Nach der Vorlesung.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן-לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נִטַע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Vorbetet.)

הכל Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die
Lehre gegeben!

(Nach der Vorlesung.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

סדר קריאת התורה ליום ראשון.

כס וירא (בראשית כ"א א')

ויהיה פקד את־שרה באשר אמר ויעש יהוה
 לשרה כאשר דבר: ותהר ותלד שרה לאברהם בן
 לזקניו למועד אשר־דבר אתו אלהים: ויקרא אברהם
 את־שם־בנו הנולד־לו אשר־ילדה־לו שרה יצחק:
 וימל אברהם את־יצחק בנו בן־שמנת ימים כאשר

Vorlesung aus der Thorah am ersten Tage.

(1. B. M. Kap. 21.)

וי Der Ewige gedachte der Sarah, wie er gesprochen, und
 der Ewige tat an Sarah, wie er geredet. Sarah wurde
 gesegnet und gebar dem Abraham in seinem Alter einen Sohn,
 um die Frist, die Gott verheißeu hatte. Abraham nannte den
 Namen seines Sohnes, den ihm Sarah gebar, Izaak. Und
 Abraham beschneitt seinen Sohn Izaak am achten Tage nach

סדר קריאת התורה ליום שני.

כפ וירא (בראשית כ"ב א').

ויהי אחר הדברים האלה והאלהים נסה את־
 אברהם ויאמר אליו אברהם ויאמר הנני: ויאמר קח־
 נא את־בנך את־יחידך אשר־אהבת את־יצחק וקח־
 לך אל־ארץ המדינה ותעלהו שם לעלה עד אחר

Vorlesung aus der Thorah am zweiten Tage.

(1. B. M. Kap. 22.)

ויהי Es war nach diesen Begebenheiten, da prüfte Gott den
 Abraham und sprach zu ihm: Abraham. Er antwortete: Hier
 bin ich. Gott sprach: Nimm doch deinen Sohn, deinen einzigen,
 den du liebst, den Izaak, und gehe in das Land Morijah und
 bringe ihn dort zum Opfer auf einem der Berge, den ich dir

צוה אתו אלהים: ב ואברהם בן-מאז שנה בהולך לו
את יצחק בנו: ותאמר שרה צחק עשה לי אלהים
כל-השמע יצחק-לי: ותאמר מי מלל לאברהם
היניקה בנים שרה בן-ילדתי בן לוקניו: ויגדל הילד
ויגמל ויעש אברהם משתה גדול ביום הגמל את-
יצחק: (בשבת ג) ותרא שרה את-בן-הגור המצרית אשר
ילדה לאברהם מצחק: ותאמר לאברהם גרש האמה
הזאת ואת-בנה כי לא יירש בן-האמה הזאת עם-בני
עם יצחק: וירע הדבר מאד בעיני אברהם על אודת
בנו: ויאמר אלהים אל-אברהם אל-ירע בעיניך על-
הנער ועל-אמתך כל אשר תאמר אליך שרה שמע
בקלה כי ביצחק יקרא לה זרע: ג (בשבת ד) וגם את-בן
האמה לגוי אשימנו כי זרעה הוא: וישכם אברהם

(Am zweiten Tage.)

ההרים אשר-אמר אליך: וישכם אברהם בכקר
ניחבש את-חמרו ויקח את-שני נעריו אתו ואת יצחק
בנו ויבקע עצי עלה ויקם וילך אל-המקום אשר-אמר-
לו האלהים: (שני) ביום השלישי וישא אברהם את-עיניו
וירא את-המקום מרחק: ויאמר אברהם אל-נעריו
שבו-לכם פה עם-החמור ואני והנער נלכה עד-כח
ונשפתוה ונשובה אליכם: ויקח אברהם את-עצי
העלה וישם על-יצחק בנו ויקח בידו את-האש ואת-
המאכלת וילכו שניהם יחדו: ויאמר יצחק אל-
אברהם אביו ויאמר אבי ויאמר הנני בני ויאמר הנה
תאש והעצים ואיה השה לעלה: ויאמר אברהם

seiner Geburt, wie ihm Gott geboten hatte. Abraham war hundert Jahre alt, als ihm Izaak, sein Sohn, geboren wurde. Da sprach Sarah: Ein Lachen hat Gott über mich gebracht; wer es hört, wird über mich lachen. Und sie sprach weiter: Wer hält' es dem Abraham gesagt, Sarah werde Kinder säugen und ich habe ihm doch einen Sohn geboren in seinem Alter. Der Knabe wuchs heran und ward entwohnt; und Abraham machte ein großes Gastmahl am Tage der Entwöhnung des Izaak. Da sah Sarah den Sohn Hagar's, der Egyptianerin, den diese dem Abraham geboren hatte, wie er sein Gespötte trieb, und sie sprach zu Abraham: Tage hinweg diese Magd und ihren Sohn; denn nicht erben soll der Sohn dieser Magd mit meinem Sohne, mit Izaak. Dies tat Abraham sehr wehe um seines Sohnes willen. Aber Gott sprach zu Abraham: Nicht laß es dir leid sein wegen des Knaben und wegen deiner Magd; in Allem, was Sarah dir sagt, höre auf ihre Stimme; denn nach Izaak soll dein Same genannt werden. Doch auch den Sohn der Magd werde ich zu einem Volke machen, weil er dir entstammt ist. Da machte sich Abraham auf am Morgen und

(Am zweiten Tage.)

nennen werde. Abraham stand des Morgens früh auf, sattelte seinen Esel und nahm seine beiden Diener mit sich und Izaak, seinen Sohn, und spaltete Holz zum Dpfer und machte sich auf und ging an den Ort, den ihm Gott genannt hatte. Am dritten Tage, da erhob Abraham seine Augen und sah den Ort von ferne. Und Abraham sprach zu seinen Dienern: Bleibet hier bei dem Esel, und ich und der Knabe, wir wollen dorthin gehen, uns vor Gott niederwerfen und dann zu Euch zurückkehren. Abraham nahm das Holz zum Dpfer und legte es auf Izaak, seinen Sohn; und in seine Hand nahm er das Feuer und das Schlachtmesser, und sie gingen beide zusammen. Da sprach Izaak zu Abraham, seinem Vater, und sagte: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich, mein Sohn! Er aber sprach: Siehe, hier ist das Feuer und das Holz; wo aber ist das Lamm zum Dpfer? Da sprach Abraham: Gott wird sich ersehen das Lamm zum

בְּבֹקֶר וַיִּקְחֵם לֶחֶם וְחֶמֶת מַיִם וַיִּתֵּן אֶל־הַגֵּר שֵׁם עַל־
 שִׁכְמוֹהָ וְאֶת־הַיֶּלֶד וַיִּשְׁלַח וּתְלָךְ וּתְתַע בְּמַדְבַּר בְּאֵר
 שָׁבַע: וַיְכַלּוּ הַמַּיִם מִן־הַחֶמֶת וּתְשַׁלֶּךְ אֶת־הַיֶּלֶד תַּחַת
 אַחַר הַשִּׁיחִים: וּתְלָךְ וּתִשָּׁב לָהּ מִנְּגַד הַרְחָק כַּמַּטְחוֹי
 קָשָׁת כִּי אָמְרָה אֶל־אַרְאֶה בְּמוֹת הַיֶּלֶד וּתִשָּׁב מִנְּגַד
 וּתִשָּׂא אֶת־קֶלֶה וּתְבַכֶּה: וַיִּשְׁמַע אֱלֹהִים אֶת־קוֹל הַנְּעָר
 וַיִּקְרָא מִלֶּאךָ אֱלֹהִים אֶל־הַגֵּר מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר לָהּ
 מַה־לָּךְ הַגֵּר אֶל־תִּירְאִי כִּי־שָׁמַע אֱלֹהִים אֶל־קוֹל הַנְּעָר
 בְּאֲשֶׁר הוּא־שֵׁם: (בשבת ה) קוֹמִי שְׂאִי אֶת־הַנְּעָר וְהַחֲוִיקִי
 אֶת־יְרֵךְ בּוֹ כִּי־לִגְזֵי גְדוֹל אֲשִׁימֶנּוּ: וַיִּפְקַח אֱלֹהִים אֶת־
 עֵינֶיהָ וַתֵּרָא בְּאֵר מַיִם וּתְלָךְ וּתִמְלֹא אֶת־הַחֶמֶת מַיִם
 וּתִשָּׁק אֶת־הַנְּעָר: וַיְהִי אֱלֹהִים אֶת־הַנְּעָר וַיַּגְדֵּל וַיִּשָּׁב
 בְּמַדְבַּר וַיְהִי רַבָּה קָשָׁת: וַיִּשָּׁב בְּמַדְבַּר פָּאֵרָן וּתְקַח־לוֹ

(Am zweiten Tage.)

אֱלֹהִים יִרְאֶה־לוֹ הַשָּׂה לַעֲלֹה בְּנֵי וַיִּלְכוּ שְׁנֵיהֶם יַחְדָּו:
 (שלישי) וַיָּבֹאוּ אֶל־הַמְּקוֹם אֲשֶׁר אָמַר־לוֹ הָאֱלֹהִים וַיִּבֶן שֵׁם
 אַבְרָהָם אֶת־הַמְּזוֹכָח וַיַּעֲרֶךְ אֶת־הָעֵצִים וַיַּעֲקֹד אֶת־
 יִצְחָק בְּנֵו וַיִּשֶׂם אֹתוֹ עַל־הַמְּזוֹכָח מִמַּעַל לָעֵצִים:
 וַיִּשְׁלַח אַבְרָהָם אֶת־יִרֹ וַיִּקַּח אֶת־הַמַּאֲבָלֶת לְשַׁחַט
 אֶת־בְּנֵו: וַיִּקְרָא אֵלָיו מִלֶּאךָ יְהוָה מִן־הַשָּׁמַיִם וַיֹּאמֶר
 אַבְרָהָם אַבְרָהָם וַיֹּאמֶר הַגִּבִּי: (ויעי) וַיֹּאמֶר אֶל־תְּשַׁלַּח
 יָדְךָ אֶל־הַנְּעָר וְאֶל־תַּעַשׂ לוֹ מְאוֹמָה כִּי עֵתָה יִדְעֵתִי כִּי־
 יִרְאֵה אֱלֹהִים אֶתָּה וְלֹא חֲשַׁבְתָּ אֶת־בְּנֶךָ אֶת־יְחִידְךָ
 מִמֶּנִּי: וַיִּשָּׂא אַבְרָהָם אֶת־עֵינָיו וַיִּרְאֵה וְהַגִּיד־אֵיל אַחַר

nahm Brot und einen Schlauch Wasser und gab es der Hagar, legte es auf ihre Schulter samt dem Kinde und entließ sie; sie ging und irrte umher in der Wüste Beerseba. Als das Wasser ausgegangen war im Schlauche, warf sie das Kind unter einen der Sträucher. Und sie ging und setzte sich fernab um einen Bogenschuß, indem sie sagte: Ich mag nicht sehen, wie der Knabe stirbt. So saß sie fernab und erhob ihre Stimme und weinte. Aber Gott hörte die Stimme des Knaben, und es rief ein Engel Gottes vom Himmel der Hagar zu und sprach: Was ist dir, Hagar? Fürchte dich nicht, denn Gott hat gehört die Stimme des Knaben dort, wo er ist. Stehe auf, nimm den Knaben, erfasse ihn mit deiner Hand; denn zu einem großen Volke werde ich ihn machen. Gott öffnete ihr die Augen, und sie sah einen Wasserbrunnen, ging hin, füllte den Schlauch mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken. Und Gott war mit dem Knaben, und er wuchs heran; er lebte in der Wüste und ward ein Bogenschütze. Er wohnte in der Wüste Baran und seine Mutter nahm ihm ein Weib aus dem Lande Egypten.

(Am zweiten Tage.)

Opfer, mein Sohn! Und sie gingen beide zusammen. Und sie kamen an den Ort, den ihm Gott genannt hatte, und Abraham baute dort den Altar und legte das Holz zurecht und band seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar über das Holz. Abraham streckte seine Hand aus und nahm das Messer, seinen Sohn zu schlachten. Da rief ihm ein Engel des Ewigen vom Himmel zu und sprach: Abraham! Abraham! Und er sprach: Hier bin ich. Zener sprach: Lege nicht deine Hand an den Knaben und tue ihm nichts. Denn nun weiß ich, daß du gottesfürchtig bist, da du mir deinen Sohn, den einzigen, nicht verweigert hast. Da erhob Abraham seine Augen und schaute, und siehe da, ein Widder stand hinter ihm, der im Dickicht an

אָמַר אֱלֹהִים מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם: ד (בשנת ו) וַיְהִי בַעַת תְּהוֹא
וַיֹּאמֶר אֱבִימֶלֶךְ וּפִיכַל שֶׁר־צָבָאוּ אֶל־אַבְרָהָם לֵאמֹר
אֱלֹהִים עִמָּךְ בְּכָל אֲשֶׁר־אַתָּה עֹשֶׂה: וַעֲתָה הַשְׁבֵּעָה לִּי
כֹּאֱלֹהִים הִנֵּה אִם־תִּשְׁקַד לִי וּלְנִינִי וּלְנַכְדֵי כַחֲסֵד
אֲשֶׁר־עָשִׂיתִי עִמָּךְ תַּעֲשֶׂה עִמָּרִי וְעַם־הָאָרֶץ אֲשֶׁר־גִּרְתָּהּ
בָּהּ: וַיֹּאמֶר אֱבִרָהָם אָנֹכִי אֲשַׁבֵּעַ: ה (בשנת ז) וְהוֹכַח
אַבְרָהָם אֶת־אֱבִימֶלֶךְ עַל־אֲדֹת בְּאֵר הַמַּיִם אֲשֶׁר גִּזְלוּ
עִבְדֵי אֱבִימֶלֶךְ: וַיֹּאמֶר אֱבִימֶלֶךְ לֹא יָדַעְתִּי מִי עָשָׂה אֶת־
הַדָּבָר הַזֶּה וְגַם אַתָּה לֹא־הִגַּדְתָּ לִּי וְגַם אָנֹכִי לֹא שָׁמַעְתִּי
בְּלַתִּי הַיּוֹם: וַיִּקַּח אֱבִרָהָם צֹאן וּבִקְרָ וַיִּתֵּן לְאֱבִימֶלֶךְ
וַיִּכְרְתוּ שְׁנֵיהֶם בְּרִית:

(Am zweiten Tage.)

גָּאָחוּ בַסֶּבֶךְ בְּקִרְנוֹ וַיִּלְךְ אֱבִרָהָם וַיִּקַּח אֶת־הָאֵיל
וַיַּעֲלֵהוּ לְעֵלָה תַחַת בְּנוֹ: וַיִּקְרָא אֱבִרָהָם שֵׁם־הַמָּקוֹם
הַהוּא יְהוָה יִרְאֶה אֲשֶׁר יֹאמֶר הַיּוֹם בְּתֵר יְהוָה יִרְאֶה:
(חמישי) וַיִּקְרָא מְלֶאכֶּה יְהוָה אֶל־אַבְרָהָם שְׁנֵית מִן־הַשָּׁמַיִם:
וַיֹּאמֶר בִּי גִשְׁכַּעְתִּי נֹאֵם־יְהוָה כִּי יַעַן אֲשֶׁר עָשִׂית אֶת־
הַדָּבָר הַזֶּה וְלֹא חֲשַׁבְתָּ אֶת־בְּנֵיךָ אֶת־יְחִידֶיךָ: כִּי־יִרְכַּךְ
אַבְרָהָם וּתְרַכָּה אֲרֵבָה אֶת־זֶרְעוֹ כְּכּוֹכְבֵי הַשָּׁמַיִם
וּכְחֹל אֲשֶׁר עַל־שֹׁפֶת הַיָּם וַיִּרְשׁ זֶרְעוֹ אֶת שַׁעַר אֵיבוֹ:
וְהִתְכַרְכוּ בְּזֶרְעוֹ כָּל גּוֹיֵי הָאָרֶץ עִקְבֵי אֲשֶׁר שָׁמַעְתָּ
בְּקִלִּי: וַיָּשָׁב אֱבִרָהָם אֶל־נַעֲרָיו וַיִּקְמוּ וַיִּלְכוּ יַחְדָּו אֶל־
בְּאֵר שָׁבַע וַיָּשָׁב אֱבִרָהָם בְּבֵּאֵר שָׁבַע:

וַיִּי וַיִּי Und es geschah um diese Zeit, da sprach Abimelech und Nichol, sein Heerführer, zu Abraham also: Gott ist mit dir in Allem, was du tuest. Nun so schwöre mir bei Gott, daß du nicht trüglisch handeln wirst gegen mich, meine Kinder und meine Enkel. Wie ich dir Liebe erwiesen habe, sollst du auch mir und dem Lande Liebe erweisen, in welchem du gewohnt hast. Da sprach Abraham: Ich schwöre es. Abraham stellte auch den Abimelech zur Rede wegen des Wasserbrunnens, den die Knechte Abimelechs geraubt hatten. Da sprach Abimelech: Ich weiß nicht, wer dies gethan hat; denn du hast es mir nicht gesagt, und ich habe es nicht gehört bis heute. Da nahm Abraham Schafe und Rinder und gab sie dem Abimelech, und sie schlossen beide einen Bund.

(Am zweiten Tage.)

seinen Hörnern festgehalten war; da ging Abraham hin, nahm den Widder und brachte ihn zum Opfer statt seines Sohnes. Da nannte Abraham den Namen dieses Ortes: Der Ewige wird es sehen; so daß heute noch gesprochen wird: Auf dem Berge, da der Ewige sich offenbarte. Der Engel des Ewigen rief dem Abraham zum zweiten Mal vom Himmel zu und sprach: Bei mir habe ich geschworen, ist der Spruch des Ewigen: Dieweil du dieses thatst und deinen einzigen Sohn nicht verweigert hast, werde ich dich segnen und deine Nachkommen mehrn wie die Sterne des Himmels und wie der Sand, der am Ufer des Meeres, und besitzen werden deine Nachkommen das Thor ihrer Feinde. Es werden sich segnen mit deinen Nachkommen alle Völker der Erde zum Lohne, daß du meiner Stimme gehorcht hast. Abraham kehrte zu seinen Dienern zurück, und sie erhoben sich und gingen zusammen nach Beerseba; Abraham blieb in Beerseba.

קריאה למשטיר בפ' אמור (ויקרא כינ כינ).

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
לֵאמֹר בַּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַד לַחֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם שַׁבְּתוֹן
וּכְרוֹן פְּרוּעָה מִקְרֵא-קֹדֶשׁ: כָּל-מְלֶאכֶת עֲבֹדָה לֹא תַעֲשׂוּ
וְהִקְרַבְתֶּם אִשָּׁה לַיהוָה;

(Beim Erheben der Thorah.)

וּזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר-שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל-פִּי יְיָ בְיַד מֹשֶׁה:

(3. B. Moses 23, 23.)

Der Ewige redete zu Moses wie folgt: Rede zu den Kindern Israel: Am ersten des siebenten Monats sei euch eine Feier, ein Tag des Posaunenschalles zu heiliger Berufung. Ihr dürft keinerlei Arbeit verrichten und sollet eure Opfer darbringen dem Ewigen.

(Beim Erheben der Thorah.)

Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den Kindern Israel gegeben.

(Vor der Haftara.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast Propheten gesendet, daß sie Israel belehren und ermahnen, es im Glauben stärken und Heil verkünden. Gepriesen seist Du, o Gott, für die heilige Lehre, die durch Moses uns geworden, für das Wort der Wahrheit, das die Propheten uns verkünden!

הַפְטָרָה לְיוֹם רֵאשׁוֹן.

(שמואל א' ט"ז ב').

וַתִּתְפַּלֵּל חַנָּה וַתֹּאמֶר עֲלֶץ לִבִּי בִיהוָה רָמָה קִרְנֵי
בִיהוָה רָחֵב פִּי עַל־אֹיְבֵי כִי שִׁמְחֵתִי בִישׁוּעָתְךָ: אִיךְ

Sastarah am ersten Tage.

(1. Buch Samuel, Kap. 2, Vers 1.)

Der Ewige hatte der Hanna gedacht und sie betete und sprach: Es jubelt mein Herz in dem Ewigen; erhöht ist meine Kraft durch Gott; ich darf frei reden wider meine Feinde; denn ich freue mich Deiner Hilfe. Keiner ist heilig wie der

הַפְטָרָה לְיוֹם שֵׁנִי.

(ירמיה ל"א ב').

כֹּה אָמַר יְהוָה מִצָּא חֵן בַּמִּדְבָּר עִם שְׁרִירֵי הַרְבֵּ
הַלֹּךְ לְהַרְגִיעוּ יִשְׂרָאֵל: מִרְחוֹק יְהוָה נִרְאָה לִי וְאַהֲבַת
עוֹלָם אַהֲבַתֶּךָ עַל־כֵּן מִשְׁכַּתֶּךָ חֶסֶד: עוֹד אֲבַנְךָ
וְנִבְנִית בְּתוֹלַת יִשְׂרָאֵל עוֹד תַּעֲדֵי תַפְיֶךָ וְיִצְאָת בַּמְּחוּל
מִשְׁחָקִים: עוֹד תַּטְעִי כְרָמִים בְּהָרֵי שְׁמֶרֶן נְטָעוּ נְטָעִים

Sastarah am zweiten Tage.

(Jerem. 31, 2—20.)

Also spricht der Ewige: Es hat Gnade gefunden in der Wüste das dem Schwerte entronnene Volk, Israel wird wieder der Ruhe teilhaftig. — Aus der Ferne ist mir der Ewige erschienen: „Mit ewiger Liebe lieb' ich dich, darum umgeb' ich dich mit Huld. Wieder werd' ich dich aufbauen, daß du von Neuem erstehst, Israel; wiederum wirst du mit deinen Bauken dich schmücken, Tochter Israels, und ausziehen im Reigen der Fröhlichen. Wiederum sollst du Weinberge anlegen auf den Bergen von Samaria; was die Pflanzler gepflanzt, das sollen

קְדוֹשׁ הַיְהוָה בֵּי-אֵין בְּלִתְיָהּ וְאֵין צוּר כַּאֲלֵהֵינוּ: אַל-
 תִּרְבוּ תִדְבְּרוּ גְבוּהָ גְבוּהָ יֵצֵא עֵתָק מִפִּיכֶם כִּי אֵל דַּעוֹת
 יְהוָה וְלוֹ נִתְּכֵנוּ עַלְלוֹת: קָשַׁת גְּבָרִים חַתִּים וְנִכְשָׁלִים
 אֲזוּרוּ-חַיִּיל: שְׁבַעִים בְּלָחֶם נִשְׁכְּרוּ וְרַעֲבִים חָדְלוּ עַד
 עֲקָרָה יִלְדָה שְׁבַעָה וְרַבַּת בָּנִים אֲמַלְלָהּ: יְהוָה מִמִּית
 וּמַחִיָּה מוֹרִיד שְׂאוּל וַיַּעַל: יְהוָה מוֹרִישׁ וּמַעֲשִׂיר מִשְׁפִּיל
 אֶת-מְרוֹמָם: מְקִים מַעֲפָר רֵל מֵאֲשַׁפֵּת יָרִים אֲבִיוֹן

(Am zweiten Tage.)

וַחֲלָלוּ: כִּי יִשְׁ-יוֹם קָרְאוּ נִצְרִים בְּהַר אֶפְרַיִם קוּמוּ
 וְנַעֲלָה צִיּוֹן אֶל-יְהוָה אֱלֹהֵינוּ: בֵּי-כֹה וְאָמַר יְהוָה
 רְנוּ לַיעֲקֹב שִׁמְחָה וְצַחֲלוּ בְּרֹאשׁ הַגּוֹיִם הַשְׁמִיעוּ חֲלָלוּ
 וְאָמְרוּ הוֹשַׁע יְהוָה אֶת-עַמּוֹת אֶת שְׂאֲרֵי יִשְׂרָאֵל: הִנְנִי
 מֵבִיא אוֹתָם מֵאֶרֶץ צַפּוֹן וּקְבָצוֹתֵם מִיַּרְדֵּן אֶרֶץ בָּם
 עוֹר וּפֶסֶחַ תָּרָה וַיּוֹלְדֵת יִתְדוּ קָהָל גְּדוֹל יָשׁוּבוּ הִנֵּה:
 בְּכַפֵּי יָבֹאוּ וּבְחֻטְנוֹנִים אוֹכִילִם אוֹלִיכֶם אֶל-נַחְלֵי מַיִם
 בְּדַרְדָּר יִשָּׂר לֹא יִכְשְׁלוּ בָּהּ כִּי-הָיִיתִי לְיִשְׂרָאֵל לְאֵב
 וְאֶפְרַיִם בְּכַרִּי הוּא: שָׁמְעוּ רְבֵרֵי-יְהוָה גּוֹיִם וַחֲגִידוּ
 כְּאֵיִם מִמְּרַחֵק וְאָמְרוּ מִזֶּרֶה יִשְׂרָאֵל יִקְבָּצֵנוּ וְשִׁמְרוּ
 בְּרַעַה עֲדָרוּ: כִּי-פָדָה יְהוָה אֶת-יַעֲקֹב וַיִּגְאֹל מִיַּד חוֹק
 מִמֶּנּוּ: וּבָאוּ וּרְנְנוּ בְּמִרוֹם-צִיּוֹן וְנִהְיוּ אֶל-טוֹב יְהוָה
 עַל-דָּגָן וְעַל-תִּירֵשׁ וְעַל-יִצְהָר וְעַל-בְּנֵי-צֹאן וּבִקְרַ וְהִיתָה
 נֶפֶשׁ בְּנֵי רוּחַ וְלֹא-יוֹסִיפוּ לְרַאֲבָה עוֹד: אוֹ תִשְׁמַח
 בְּתוֹלָה בְּמַחּוֹל וּבַחֲרִים וּזְקֵנִים יִתְדוּ וְהִפְכֵתִי אֲבָלָם
 לְשִׁשׁוֹן וְנַחֲמַתִּים וְשִׁמַּחַתִּים מִיְּגוֹנָם: וְרוּחִי גָּפַשׁ

EWIGE; ja, es gibt keinen Gott außer Dir und keinen Hort wie den Ewigen. Laufet nicht Worte des Hochmüths, Troß entfahre nicht eurem Munde. Denn ein Gott der Gedanken ist der Ewige, und von ihm werden die Laten gewogen. Der Bogen der Helden bricht, und die Wankenden gürteten sich mit Macht. Satten verdingen sich um Brot und Hungrige feiern. Während der Kinderlosen reicher Segen wird, welket hin die Kinderreiche. Der Ewige tötet und belebet, senket in die Gruft und hebet empor. Der Ewige macht arm und macht reich, erniedriget und erhöhet. Er richtet empor aus dem Staube den Armen, erhebet

(Am zweiten Tage.)

sie lesen.* Denn es kommet der Tag, da rufen die Wächter auf dem Gebirge Efraim: Auf! und laffet uns wallen nach Zion, zu dem Ewigen, unserm Gotte! Denn also spricht der Herr: Gehet Jakob mit freudigem Jubel entgegen und jauchzet an der Spitze der Völker, verkündet, preiset und sprecht: Hilf, o Ewiger, Deinem Volke, dem Ueberreste Israels! Siehe, ich bringe sie aus dem Lande des Nordens und sammle sie von den Enden der Erde, darunter Blinde und Lahme, Frauen und Mütter allzumal, eine große Schar sollen sie heimkehren. Unter Freudenstränen kommen sie, und unter Gebeten geleite ich sie; ich führe sie an Wasserbäche auf geradem Wege, auf dem sie nicht straucheln; denn ich bin Israel ein Vater, und Efraim ist mein Erstgeborener. Höret das Wort des Ewigen, ihr Völker, und verkündet in den fernen Eilanden und sprecht: Er, der Israel zerstreut, sammelt es wieder und hütet es, wie ein Hirt seine Herde. Denn der Ewige erlöset Jakob und befreiet es aus der Hand des Mächtigeren. Und sie kommen und jauchzen auf der Höhe Zion's, und sie laben sich an der Segensfülle des Ewigen, an Korn und Most und Del, an Schafen und an Kindern, und sie werden sein wie ein getränkter Garten, und nicht werden sie fürder Mangel leiden. Dann freuet sich die Jungfrau im Reigentanz und Jünglinge und Greise zumal, und ich wandle ihre Trauer in Wonne und tröste sie und erfreue sie nach ihrem Kummer. Ich labe die Priester mit meinem

לְהוֹשִׁיב עַם־נְדִיבִים וְכַפֵּא כְבוֹד יִנְחֵלֶם כִּי לִיהוָה מִצִּיֶּק
 אֶרֶץ וַיָּשֶׁת עֲלֵיהֶם תָּבֵל: רַגְלֵי חֲסִידָיו יִשְׁמַר וְרִשְׁעִים
 בַּחֲשֵׁק יִדְמֹו כִּי־לֹא כִכֹּחַ יִגְבֵּר־אִישׁ: יְהוָה יִתְמו מְרִיבָיו

aus dem Elend den Dürftigen, ihn zu setzen neben die Edlen und den Thron der Ehre ihm zuzuteilen. Denn des Ewigen sind die Pfeiler der Erde; auf sie hat er den Erdball gestellt. Die Tritte seiner Frommen wahren er, aber die Frevler — in Finsternis verstummen sie, denn nicht durch Macht ist stark der Mann. Der Ewige — vernichtet werden seine Widersacher,

(Am zweiten Tage.)

הַפְתָּנִים דָּשָׁן וְעַמִּי אֶת־טוֹבִי יִשְׁכְּעוּ נֹאם־יְהוָה: כֹּה
 אָמַר יְהוָה קוֹל בְּרָמָה נִשְׁמָע נְהִי בְּכִי תַמְרוּרִים רַחֵל
 מִבְּקָה עַל־בְּנֵיהָ מֵאַנָּה לְהִנָּחֵם עַל־בְּנֵיהָ כִּי אֵינְנֹו: כֹּה
 אָמַר יְהוָה מִנְעִי קוֹלְךָ מִבְּכִי וְעֵינֶיךָ מִדְּמָעָה כִּי יֵשׁ שָׂכָר
 לַפְּעֻלָּתְךָ נֹאם־יְהוָה וְשָׁבוּ מֵאֶרֶץ אוֹיֵב: וַיִּשְׁׁתַּקֹּוה
 לְאַחֲרִיתֶךָ נֹאם־יְהוָה וְשָׁבוּ בָנִים לְגִבּוֹלָם: שְׁמוֹעַ שְׁמַעְתִּי
 אֶפְרָיִם מִתְנוּדָד יִפְרַתְנִי וְאוֹסֵר כַּעֲגֹל לֹא לַמֹּד הַשֶּׁבֶן:

Segen, und mein Volk — an meinem Gute wird es sich sättigen, ist der Spruch des Ewigen. Also spricht der Ewige: Eine Stimme wird zu Ramah gehört, Wehklage, bitterlich Weinen; Rachel weint um ihre Kinder, sie weigert sich, ob ihrer Kinder sich trösten zu lassen, denn sie sind dahin. Also spricht der Ewige: Halte zurück deine Stimme vom Weinen und deine Augen von Tränen; denn Lohn harret deines Tuns, ist der Spruch des Ewigen; sie werden zurückkehren aus dem Lande des Feindes; und Hoffnung ist für deine Zukunft, ist der Spruch des Ewigen, und zurückkehren werden die Kinder in ihr Gebiet! — Ich habe wohl gehört, wie Estraim klagt: Du hast mich gezüchtigt, und ich bin gezüchtigt worden wie ein ungebändigt Kalb. Führe mich zurück, ich will zurückkehren, denn Du bist

עָלֵינוּ בַשָּׁמַיִם יִרְעַם יְהוָה יְדִין אֶפְסֵי-אָרֶץ וַיְתִיעֵנו לְמַלְכוּ
וַיְרַם קָרְנֵן מְשִׁיחוֹ:

über ihnen in den Höhen donnert er. Der Ewige richtet die Enden der Erde und verleiht Macht seinem Könige und erhöht die Kraft seines Gesalbten.

(Am zweiten Tage.)

וְאֶשְׁוֹכָה כִּי אָתָּה יְהוָה אֱלֹהָי: כִּי-אַחֲרֵי שׁוּבִי נִחַמְתִּי
וְאַחֲרֵי הַוָּדְעִי סַפְקֹתַי עַל-יַרְדֵּי בִשְׁתִּי וְגַם-נִכְלַמְתִּי כִּי
נִשְׁאַתִּי חֲרַפְתָּ נְעוּרָי: תִּבֵּן יָקִיר לִי אֶפְרַיִם אִם יֶלֶד
שְׁעִשׁוּעִים כִּי-מְדֵי דַבְרֵי בּוֹ זָכַר אוֹכְרֵנוּ עוֹד עַל-כֵּן הָמוּ
מְעִי לוֹ רַחֵם אֲרַחֲמֵנוּ נְאֻם-יְהוָה:

der Ewige, mein Gott. Denn nachdem ich zurückgekehrt, empfinde ich Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gekommen, schlag' ich auf die Hüfte; ich bin beschämt und erroete, denn ich trage die Sünde meiner Jugend. „Ist mir doch Sfrain ein teurer Sohn, ein Kind der Liebkosung; rede ich von ihm, so hastet all mein Denken an ihm, und all meine Liebe reget sich für ihn; erbarmen, ja erbarmen will ich mich sein“, ist der Spruch des Ewigen.

(Nach der Sastara.)

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllet; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen. Auch mit dem (Sabbath und dem) Feste der Erinnerung verleihest Du uns Weihe, Befeligung und neue Kraft!

Gepriesen seist Du, o Gott, der Du (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligst. Amen!

Gebet für den Landesherrn.

Herr der Welt, Vater aller Menschen! Du hast die Obrigkeit eingesetzt auf Erden, daß sie ein Schirm des Rechts und ein Schutz der Ordnung sei! Erhalte und segne unseren König, den deutschen Kaiser

Wilhelm II.,

daß unter seinem Szepter Wahrheit und Gerechtigkeit immer mehr erblühen! Segne die Kaiserin und Königin

Auguste Viktoria,

seine Gemahlin. Segne den Kronprinzen, die Kronprinzessin und das ganze königliche Haus! Segne das gesamte deutsche Vaterland, daß Gerechtigkeit und Treue, Friede und Wohlfahrt in ihm walten und alle seine Kinder einen und beglücken mögen! Segne unsere Vaterstadt, gib ihr Blüte und Gedeihen! Segne Israel an allen Orten und in allen Landen! Segne unsere Gemeinde, segne ihre Vorsteher und Vertreter, ihre Schulen und wohlthätigen Anstalten samt Allen, die in Treue an ihnen wirksam sind! Segne ein jedes Haus unserer Gemeinde, Männer und Frauen, Eltern und Kinder, das Alter und die Jugend. Starke die Schwachen, heile die Kranken, richte auf die Gebeugten, schenke Trost den Trauernden, ewiges Heil den Dahingegangenen. Gib, o himmlischer Vater, daß Dein Reich, das Reich der Wahrheit und des Friedens, immer mehr und mehr sich ausbreite und laß die Tage nahen, in welchen Du als Herr der Welt erkannt sein wirst, Du als der Eine und Dein Name der Einzige, auf daß alle Menschen Dich anbeten und aus jedem Munde Dein Lob erschalle. Amen!

Das Schofarblajen.

(Fällt am Sabbath aus.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר
 קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתָיו וְצִוָּנוּ לְשִׁמּוֹעַ קוֹל שׁוֹפָר:
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁהַחֲיִינוּ
 וְקִיַּמְנוּ וְהִנְיַעְנוּ לְזִמְן הַזֶּה:

תְּקִיעָה. שְׁבָרִים. תְּרוּעָה. תְּקִיעָה:

תְּקִיעָה. שְׁבָרִים. תְּקִיעָה:

תְּקִיעָה. תְּרוּעָה. תְּקִיעָה גְּרוּלָה:

(Vorbetet und Gemeinde.)

אֲשֶׁר־י הָעַם יִדְעִי תְּרוּעָה יְיָ בְּאוֹר־פְּנֵיךָ יִהְלֶכְנוּ:

(Vorbetet.)

אֲשֶׁר־י יוֹשְׁבֵי כִּי־תָךְ עוֹד יִהְלֶלְךָ סְלָה:

אֲשֶׁר־י הָעַם שֶׁכָּבָה לּוֹ אֲשֶׁר־י הָעַם שְׁנֵי אֱלֹהִיו:

(קמח) תְּהִלָּה לְדוֹר אַרְזוּמָה אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ נֶאֱכָרָה

(Vorbetet und Gemeinde.)

Heil dem Volke, das auf den Posaunenschall achtet,
 das im Lichte Deines Antlitzes, o Herr, wandelt.

(Vorbetet.)

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich
 preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil
 dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben,
 mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig.

שִׁמְךָ לְעוֹלָם וְעַד: בְּכָל-יוֹם אֲבָרְכְךָ וְאֶהְלֵלְךָ שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וְעַד: גְּדוֹל יְהוָה וּמְהַלָּל מְאֹד וּלְגַדְלָתוֹ אֵין חֶקֶר: דּוֹר
לְדוֹר יִשְׁבַח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ יִגְדְּלוּ: הַדָּר כְּבוֹד חוֹדֵק
וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: וְעֹזוֹ נִרְאִיתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְדַלְתֶּךָ
אֲסַפְּרָנָה: זָכַר רַב־טוֹבֶךָ יִכְיֶעוּ וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְנְנוּ: חֲנוּן
וְרַחוּם יְהוָה אֲרֶךְ אַפָּיִם וּגְדַל־חֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל
וְרַחֲמָיו עַל-כָּל־מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְחַסִּידֶיךָ
יִבְרַכּוּךָ: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרָתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
לְבָנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל־דּוֹר וְדָר: סוֹמֵךְ יְהוָה
לְכָל־הַנְּפֹלִים וְזוֹקֵף לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינַי כָּל־אֵלֶיךָ יִשְׁבְּרוּ
וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח אֶת־יַדְךָ

An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützt die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.

וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רְצוֹן: צְדִיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָּיו וְחָסִיד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יְהוָה לְכָל־קְרָאָיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאָהוּ
 כְּאֵמֶת: רְצוֹן יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֶת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תְּהַלֵּת יְהוָה וַיְדַבֵּר פִּי וַיְבָרֵךְ בְּלִבִּי שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאַנְחֵנוּ נְבָרֵךְ יְהוָה מִעַתָּה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

(Bei dem Einheben der Thorah.)

(Vorbetet.)

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ. כִּי־נִשְׁגַּב שְׁמוֹ לְבָדוֹ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: גִּירָם קָרָן לַעֲמוֹ תְּהַלֵּה לְכָל־
 חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

Du öffnest Deine Hand und sättigst alles Lebende aus Deiner Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Vorbetet.)

יְהַלְלוּ בְּרֵישׁ הַיּוֹם דֵּם נַאֲמֵן הַיּוֹם; דֵּם נַאֲמֵן הַיּוֹם
 אֵלֵינוּ יְהוָה!

(Gemeinde.)

וְהוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וּשְׁמַיִם: גִּירָם קָרָן לַעֲמוֹ תְּהַלֵּה לְכָל־
 חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(Rabbiner.)

Wie einst Moses die Bundeslade an ihre Stätte geleitete mit den Worten: „Kehre ein, o Herr, unter die Scharen der Tausende Israels“, so flehen wir, daß Dein Geist bei uns einkehre und Dein heiliges Wort unser Leben veredle. Eine segensreiche Lehre hast Du uns gegeben, o, daß wir nimmer von ihr lassen; denn ein Baum des Lebens ist sie denen, die an ihr festhalten, und wer sie erfasset, wird gesegnet. Ihre Wege sind Wege der Anmut und alle ihre Pfade voll des Friedens. Führe uns, o Ewiger, auf dieser Bahn zu Dir, daß wir Dir uns nähern. Erneuere unsere Tage zu unserem Heile!

(Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנָשׁוּבָה. חֲדָשׁ יָמֵינוּ בְּקֶדֶם:

Gemeindelied

am Neujahrseste.

Du bist der König aller Sphären,
 O Herr, auf Deinem Herrscherthron.
 Die Himmel künden deine Ehren,
 Und Deinen Preis der Erdensohn.

Du schaust hernieder aus den Höhen
 Auf Dein Gebild im Erdental,
 Du siehst sein Kommen und sein Gehen
 Und zählst seiner Tage Zahl.

Und Du erweckst aus Erdenträumen
 O Herr, sein schuldbefangenes Herz,
 Und es erwacht und will nicht säumen,
 Sich aufzuschwingen himmelwärts.

Predigt.

O Herr, bei dieses Jahres Wende
 Bedenk' auch uns mit Sieg und Macht,
 Daß wir vernichten bis an's Ende
 In uns, o Herr, der Sünde Nacht.

O Herr, bei dieses Jahres Scheide
 Lehr' uns gedenken Deiner Huld,
 Daß neugestärkt die Seele meide
 O Herr, die Sünde und die Schuld.

O laß durch dieser Erde Loben
 Uns hören Deiner Stimme Ton,
 Und richte gnadenvoll nach oben,
 O Herr, den schwachen Erdensohn.

תפלת מוסף לראש השנה.

ותגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-כרא ברעיותה וימליך
 סלכותה ויחייבון ויזימכון ויבחי דכל-בית ישראל בענגלא ובזמן
 קרוב ואמרי

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמיא:

ותברך וישתבח ויתפאר ויתרוםם ויתנשא ויתהדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לעלא מן כל-ברכתא ושירתא
 תשבחתא ונחמתא דאמרון בעלמא ואמרי אמן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
 אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא
 אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי
 אבות ומביא גואל לבני בנייהם למען שמו באהבה:
 וכרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. ובתכנו בספר החיים.
 למענה אלהים חיים:

מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה יי מגן אברהם:

Mussafgebet für das Neujahrsfest.

(Gemeinde erhebt sich.)

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Du, Gewiger, unser Gott und Gott
 unserer Vater Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 Hebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriesen seist Du, Gewiger, Schild Abrahams!

אֶתָּה גְבוּר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מִחַיָּה מֵתִים אֶתָּה רַב
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיר הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם.

מִכְּלָבֵל חַיִּים בְּחֶסֶד מִחַיָּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים
סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקִים
אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר. מִי בְמוֹךְ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי רוֹמֵה
לְךָ מִלֶּךְ מִמִּית וּמִחַיָּה וּמִצְמִיחַ יְשׁוּעָה.

מִי בְמוֹךְ אֵב בְּרַחֲמִים זוֹכֵר יְצוּרֵי לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.
וְנֶאֱמַן אֶתָּה לְהַחְיֹת מֵתִים. כְּרוּךְ אֶתָּה יְיָ מִחַיָּה הַמֵּתִים:
אֶתָּה הַרוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקָדְשִׁים בְּכָל-יוֹם יִהְיֶה לְלוֹךְ סֵלָה.
וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
כָּל-מַה-שֶּׁבְרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל-הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּ לְפָנֶיךָ
כָּל-הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כֹלם אֲגִדָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ

Du bist mächtig, o Herr. und verleihest uns in der
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und
nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die
Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie
Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über
Leben und Tod, und Heil hervorsprießen lässest?

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest
in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir
vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist
Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu

בְּלִבְךָ שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהִשְׁלַטְוִן לְפָנֶיךָ עוֹ
 בִּידֶךָ וּגְבוּרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶׁבְּרָאתָ:
 וּבָכַן תֵּן כְּבוֹד יי לְעַמֶּךָ תְּהַלֵּה לִירֵאִיךָ וּתְקוּהָ
 לְדוֹרְשֶׁיךָ וּפְתַחְוִן פִּיהָ לְמַנְחָלִים לְךָ שִׁמְחָה לְמַבְקָשֵׁי פָנֶיךָ
 וְצִמְיַחַת קָרָן לְעַבְדֶּיךָ וְעֵרִיבֵת נֹר לְמַנְחָלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ:

וּבָכַן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִקְפֹּץ־פִּיָּה. וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה בְּעֵשֶׁן
 תִּחַלָּה כִּי תַעֲבִיר מִמַּשְׁלַת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֶךְ אֶתְּךָ
 יי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ כְּכַתוּב בְּדַבְרֵי קְדְשֶׁךָ יְמִלֶךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנֹרָא שִׁמְךָ וְאִין אֱלוֹהַּ מִבְּלַעְדֶּיךָ כְּכַתוּב
 וַיִּנְבֵּה יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ גְּקָדֵשׁ בְּצַדִּיקָתָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

bekennen, Dich als den Einigen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen
 jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel
 gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuths von der
 Erde. Und du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen,
 wie Du es verheißen hast in Deinem heiligen Worte: „Der
 Ewige reglet ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu
 Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im
 Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

אֶתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אֶהְבֵּת אֹתָנוּ. וְרָצִית בָּנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבָּתָנוּ מִלִּפְנֵי לַעֲבוּרְתֶּךָ. וְשִׂמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקָּרוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וְתִתֵּן לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)
הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (זְכוּרֹן) תְּרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קָדֵשׁ וְזָכַר
לִיציאת מִצְרַיִם:

אֲבוֹתֵינוּ גָלוּ מֵאֶרֶץ וְנִתְרַחֲקוּ מֵעַל אֲדָמָתָם אֲבָן
אֶתָּה אֵל מִסְתַּתֵּר אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ. וְרִיתָנוּ בְּאַרְצוֹת
לְהַדִּישׁ אֶת־שִׂמְךָ בְּעוֹלָם מִמְּוֹרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבוֹאוֹ: יְהִי
רָצוֹן מִלִּפְנֵיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִלֵּךְ רַחֲמָן שֶׁתִּשׁוּב
וְתִרְחַם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּיבִים. וְתִרַם קָרָן
יִשְׂרָאֵל וְתִגְדַּל כְּבוֹרוֹ. אֲבִינוּ מִלִּפְנֵי גְלַה כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ
עָלֵינוּ מְהֵרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חַי וְקָרְבָנוּ

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag (des Andenkens) des Posaunenschalles (in Liebe), als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott, hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hinaustragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergange Dein Name erkannt und geheiligt werde. So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast. Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres

לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת וְרָאוּ כָל־אֲפָסֵי אֶרֶץ אֶת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ
וְנוֹדְדָה לְשִׁמְךָ בְּרִנָּה וּבְשִׂמְחַת עוֹלָם וְאֵת חֲקֵי רְצוֹנְךָ
נִשְׁמַר דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ. וְאֵת־חֲקֵת יוֹם (הַשְּׁבִיט הַזֶּה וְיוֹם)
הַזְּבִירוֹן הַזֶּה. נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ כְּמוֹ שִׁבְתְּכָת עָלֵינוּ בְּתוֹרָתְךָ
עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ בְּאִמּוֹר:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשְּׁבִיט לְקֹדֶשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעֵשִׂיתָ כָּל־
כְּלֹאֲכֶתֶךָ וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ:

וּבַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בְּאַחַר לַחֹדֶשׁ מִקְרָא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה
לְכֶם כָּל־מְלֹאכֶת עַבְדָּה לֹא תַעֲשׂוּ יוֹם תְּרוּעָה יִהְיֶה לְכֶם:

(Am Sabbath.)

יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבַּת וּקְרָאֵי עָנָג עִם מַקְדָּשֵׁי שְׁבִיעִי
כֹּלם יִשְׁבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִשׁוֹכֶךָ: וּבְשְׁבִיעֵי רְצִיַת בּוֹ וּקְדָשְׁתוּ חֲמִדַּת
יָסִים אֶתוֹ קְרָאת זָקֵר לַמַּעֲשֶׂה בְּרֵאשִׁית:

Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der Erinnerung, getreu der Vorschrift Deiner heiligen Lehre, in Deinem Heiligtum begehen:

(Am Sabbath.)

וכֹּר Gedanke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

וּרְחַשׁ Am ersten Tage des siebenten Monats sei euch eine heilige Berufung; keinerlei Arbeit dürft ihr verrichten; ein Tag des Hosaunenschalles sei er euch.

(Am Sabbath.)

וַיִּסְמַח Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbathtag versprochen, daß es seiner Weihe und seines Segens teilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

עלינו לשבּה לאַרְזוֹן הַכּל לַתּת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר בְּרֵאשִׁית.
 שְׁשֵׁם חִלְקֵנוּ לְעַבְדוֹ בְּאֵמֶת בְּכָל־מִשְׁפַּחֹת הָאָדָמָה.
 וְנִנְחֵנוּ בְרָעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי מֶלֶךְ מַלְכֵי
 הַמַּלְכִּים הַקְּרוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא. שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיִסַּד
 אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יָקָרוֹ בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וּשְׂכִינַת עוֹז בְּגִבְהֵי
 מְרוֹמִים: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין עוֹד. אֵמֶת מִלִּבְנוּ אִפְס וּזְלַתוּ.
 בְּפִתּוֹב בְּתוֹרָתוֹ. וַיְדַעַת הַיּוֹם וְהִשְׁבַּת אֶל־לְבַבְךָ בִּי יי
 הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם מִמַּעַל וְעַל־הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:
 עַל־כֵּן נִקְוֶה לָּךְ יי אֱלֹהֵינוּ לְרֵאוֹת מְהֵרָה בְּתַפְאֵרַת
 עוֹדָה לְהַעֲבִיר גְּלוּלִים מִן־הָאָרֶץ. וְהַאֲלִילִים בְּרוֹת יִבְרָתוּן.
 לְתַקֵּן עוֹלָם בְּמַלְכוּת שְׁדֵי וּכְל־בְּנֵי בֶשֶׁר יִקְרָאוּ בְּשִׁמְךָ
 לְהַפְנוֹת אֵלֶיךָ בְּלִרְשָׁעֵי־אָרֶץ: יִבִּירוּ וַיְדַעוּ כְּל־יוֹשְׁבֵי
 תְּבֵל בִּי לָךְ תִּכְרַע כְּל־בְּרַךְ תִּשְׁבַּע כְּל־לְשׁוֹן: לְפָנֶיךָ
 יי אֱלֹהֵינוּ יִכְרַעוּ וַיִּפְלוּ. וְלִבְכוֹד שִׁמְךָ יִקָּר יִתְנוּ. וַיִּקְבְּלוּ
 כָּל־ם אֶת־עַל מַלְכוּתֶךָ. וְתִמְלֶךְ עֲלֵיהֶם מְהֵרָה לְעוֹלָם

עלינו Im Ausblick zu Dir, Herr unser Gott, Schöpfer des Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht, bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden. Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren, den Heiligen, gelobt sei er! Er hat den Himmel ausgespannet und die Erde gegründet. Seine Herrlichkeit erfüllt die Welt. Er ist unser Gott, Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; Keiner sonst.“

ly Und so leben wir der frohen Zuversicht, bald zu schauen, wie Deine Macht der ganzen Menschheit offenbar wird, aller Götzendienst aus ihr schwindet, die menschliche Ordnung im Einklange stehet mit der Weisheit Deiner Weltregierung; dann werden alle Erdenbewohner Deinem Namen die Ehre geben

ועד: כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלך בכבוד.
 בכתוב בתורתך. יי ימלך לעלם ועד: ונאמר לא־הביט
 און ביעקב ולא־רָאָה עַמֶּל בְּיִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵיו עִמּוֹ
 ותרועת מלך בו: ונאמר ויהי בישרון מלך בהתאסף
 ראשי עם יהד שבטי ישראל: וכדברי קדשך כתוב
 לאמר. כי ליי המלוכה ומושל בגוים: ונאמר יי מלך
 גאות לבש לבש יי עו התאזר אף־תבון תכל בל־תמוט:
 ונאמר שאו שערים ראשיכם והנשאו פתחי עולם
 ויבוא מלך הכבוד: מי זה מלך הכבוד יי עוזו וגבור יי
 גבור מלחמה: שאו שערים ראשיכם ושאו פתחי עולם
 ויבא מלך הכבוד: מי הוא זה מלך הכבוד יי צבאות
 הוא מלך הכבוד סלה: ועל־ידי עבדיך הנביאים כתוב
 לאמר. בה־אמר יי מלך־יִשְׂרָאֵל וְנֶאֱלָו יי צבאות אני

und das wahre Gottesreich begründen. So heißt es in der
 heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“
 Ferner ist verheißen: „Man schauet nicht Unrecht in Jakob
 und steht nicht Wahn in Israel; der Ewige, sein Gott, ist mit
 ihm, und in seiner Mitte die Hut seines Königs.“ Ferner:
 „Er ward in Seschurun König, da sich sammelten die Häupter
 des Volkes, die gesanten Stämme Israels.“ — Und in Deinen
 heiligen Worten steht also geschrieben: „Denn des Ewigen ist
 die Herrschaft, er regieret über die Völker.“ Ferner: „Der
 Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet, mit Macht um-
 gürtet; fest stehet das Erdenrund und wanket nicht.“ Ferner:
 „Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet euch, ewige
 Pforten, daß einziehe der König der Ehren! Wer ist der König
 der Ehren? Der Herr, mächtig und stark, der Herr, der Held
 des Krieges! Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet
 euch, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehren! Wer
 ist der König der Ehren? Der Ewige der Heerscharen, Er
 ist der König der Ehren. Selah!“ — Und in Deinen Propheten
 heißt es: „So spricht der Ewige, der König Israels und sein
 Erlöser, der Herr der Heerscharen. Ich bin der Erste und ich

ראשון ואני אחרון ומבלערי אין אלהים: ונאמר ועלו
 מושעים בחר ציון לשפט את-הר עשו והיתה לך
 המלוכה: ונאמר והיה יי למלך על-כל-הארץ ביום ההוא
 יהיה יי אחד ושמו אחד: ובתורתך כתוב לאמר. שמע
 ישראל יי אלהינו יי אחד:

אלהינו ואלהי אבותינו מלך על כל-העולם כלו
 בכבודך והנשא על כל-הארץ ביקרך והופע בברך ואון
 ענה על כל-יושבי תבל ארצה: וידע כל-פעול כי אתה
 פעלתו ויבין כל-יצור כי אתה יצרתו ויאמר כל אשר
 נשמה באפו יי אלהי ישראל מלך ומלכותו בכל משלה:
 (לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו במצותיך
 ותן חלקנו בתורתך שבענו משובך ושמחנו בישועתך

bin der Letzte, und außer mir ist kein Gott." Und es heißt:
 „Hinaufziehen werden die Befreier auf den Berg Zion, zu
 richten den Berg Esau's, und des Ewigen wird sein die Herr-
 schaft." Ferner: „Gott wird König sein über die ganze Erde,
 er der Einzige und sein Name der Einzige." Und in Deiner
 Lehre stehet geschrieben: „Höre Israel! der Ewige, unser Gott,
 ist der Eine Gott!"

יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהֵינוּ אֱלֹהֵינוּ
 Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze
 Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein
 hast Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen.
 So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den
 Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Tugungen
 des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem
 Odem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige,
 der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath:
 Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier).
 Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn
 Deiner Lehre zu, laß uns teilhaft werden Deiner Güte und

(לשבת והנחילנו יי אלהינו באהבה וברצון שבת קדשך ויגוחו בך
 ישראל מקדשי שמך) וטהר לבנו לעבדך באמת כי אתה
 אלהים אמת ודברך אמת וקיים לעד. ברוך אתה יי מלך
 על כל-הארץ מקדש (השבת ו) ישראל ניום הזכרון:

אתה זוכר מעשה עולם ופוקד כל-יצורי קדם.
 לפניך נגלו כל-תעלמות ובהמון נסתרות שמבראשית:
 אין שכחה לפני כסא כבודך. ואין נסתר מנגד עיניך:
 אתה זוכר את-כל-המפעל. וגם כל-היצור לא נכחד
 ממך: הכל גלוי וידוע לפניך יי אלהינו. צופה ומביט
 עד סוף כל-הדורות: כי תביא חק ופרון להפקד כל-
 רוח ונפש. להזכר מעשים רבים ובהמון בריות לאין
 תכלית: מראשית כזאת הודעת. ומלפנים אותה
 גלית. זה היום תחלת מעשיך ופרון ליום ראשון. כי

Deines Heiles uns erfreuen. (Laß in Deiner Liebe und Guld es
 gelingen, daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige).
 Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn
 Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr
 und bestehet für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 (den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt!

אתה Du gedenkest, was von Ewigkeit her geschehen ist,
 und in Deiner Erinnerung sind alle Gebilde von Urbeginn;
 vor Dir ist alles Verborgene offenbar und die Fülle aller
 Geheimnisse seit der Weltenschöpfung. Dir entziehet sich kein
 Sterblicher, vor dem Richtersthule Deiner Herrlichkeit gibt es
 kein Vergessen, Dein Auge reichet bis an das Ende der Welt,
 bis an das Ende aller Zeiten. Dein Blick dringet bis in das
 Innerste des Menschenherzens, durchforschet die geheimsten Re-
 gungen und Triebe und schauet jegliche Tat in ihrem Keime.
 Alle Menschen und Taten in endloser Zahl ziehest Du zur
 Rechenschaft, o Gott und Weltenrichter, bestimmst einem Jeglichen

חק לישראל הוא משפט לאלהי יעקב: ועל המדינות
 בו יאמר. איזו לחרב. ואיזו לשלום. איזו לרעב. ואיזו
 לשבע. ובריות בו יפקדו. להוכיחם לחיים ולמוות. מי
 לא נפקד בחיים הנה. כי זכר כל המצור לפניך בא.
 מעשה איש ופקדתו. ועלילות מצעדי גבר. מחשבות
 אדם ותחבולותיו. ויצרי מעללי איש: אשרי איש שלא
 ישבחך. ובן אדם ותאמץ כף. כי דורשיך לעולם
 לא יבשלו. ולא יכלמו לנצח כל החוסים בך: וגם
 אתנח באהבה זכרת ותפקדו ברבר ישועה ורחמים.
 בהביאך את מי המבול לשחת כל בשר מפני רע
 מעלליהם. על כן זכרנו בא לפניך יי אלהינו להרבות
 זרעו בעפרות חבל וצאצאיו כחול הים: ככתוב
 בתורתך. ויזכר אלהים אתנח ואת כל החיה ואת
 כל הבהמה אשר אתו בחבה ויעבר אלהים רוח על
 הארץ וישבו המים: ונאמר וישמע אלהים את נאקתם

sein Loß, zahltest einem Jeden heim nach seinem Verdienste.
 Denn von Dir kommen die Geschicke der Länder und Völker,
 in Deiner Hand liegt Leben und Tod, in Deiner Hand Freud'
 und Leid; doch alles zu unserm Heil und Frommen. Heil dem
 Menschen, der Dein nicht vergift, und dem Erdensohne, der an
 Dir festhält. Denn die Dich suchen, straucheln nimmer, und
 die bei Dir sich bergen, werden nicht zu Schanden werden an
 dem Tage, da Du Gericht hältst über ihr Leben und Tod. So
 hast Du auch in Liebe und Erbarmen dereinst des Noah ge-
 dacht, weil er in Frömmigkeit an Dir gehangen; und als die
 Sündflut die Sünder hinwegraffte, hast Du ihn gerettet und
 ihn zum Vater eines neuen Menschengeschlechtes gemacht, wie
 es heißt: „Gott gedachte des Noah samt allem, was mit ihm
 in der Arche war, und Gott führte einen Wind über die Erde
 und die Wasser legten sich.“ Von unseren Vorfahren in Egypten

וַיִּזְכֹּר אֱלֹהִים אֶת־בְּרִיתוֹ אֶת־אַבְרָהָם אֶת־יִצְחָק וְאֶת־
 יַעֲקֹב: וַנֹּאמֶר וּזְכַרְתִּי אֶת־בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶף אֶת־
 בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי אַבְרָהָם אֲזַכֵּר וְהֶאֱרַץ
 אֲזַכֵּר: וּבְדַבְרֵי קִדְשֶׁךָ כְּתוּב לֵאמֹר. זָכַר עָשָׂה
 לְנַפְלְאוֹתָיו חֲנוּן וּרְחוּם יי: וַנֹּאמֶר טָרַף נָתַן לִירֵאָיו
 וַיִּזְכֹּר לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ: וַנֹּאמֶר וַיִּזְכֹּר לָהֶם בְּרִיתוֹ וַיִּנְחַם
 בָּרַב חֲסָדָיו: וְעַל־יְדֵי עֲבָרֶיךָ הַנְּבִיאִים כְּתוּב לֵאמֹר:
 הֲלֹךְ וּקְרֵאתָ בְּאֲזֵנֵי יְרוּשָׁלַיִם לֵאמֹר כֹּה אָמַר יי וּזְכַרְתִּי
 לְךָ חֲסֵד נְעוּרֶיךָ אֲהַבְתָּ בְּלוֹלְתֶיךָ לְכַתֵּךְ אַחֲרַי בְּמִדְבָּר
 בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וַנֹּאמֶר וּזְכַרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי
 אוֹתְךָ בְּיַמֵּי נְעוּרֶיךָ וַתְּקִימוּתִי לְךָ בְּרִית עוֹלָם: וַנֹּאמֶר
 הֲבֵן יָקִיר לִי אֲפָרִים אִם יֶלֶד שְׁעִשׂוּעִים כִּי־מְדֵי כִבְרֵי

heißt es: „Gott hörte ihr Wehklagen und gedachte seines Bundes mit Abraham, Isaak und Jakob.“ Und für alle Zeiten hat er uns verheißt: „Ich werde meines Bundes mit Jakob gedenken und auch meines Bundes mit Isaak und mit Abraham will ich gedenken.“ — So hast Du allen Deinen Frommen ein liebevolles Gedenken zugesichert, und Dein heiliges Wort spricht es aus: „In seinen Wundertaten hat Gott ein Denkmal gestiftet, wie er gnädig und barmherzig ist.“ Ferner: „Seinen Frommen gibt er ihren Bedarf und gedenket ewiglich seines Bundes.“ Und: „Er gedachte ihnen seinen Bund und er schonte ihrer in der Fülle seiner Gnaden.“ — Und ebenso spricht das Prophetenwort: „Gehe hin und rufe Jerusalem zu: Ich gedenke dir, mein Volk, die Huld deiner Jugend, die Liebe deiner Brautzeit, wie du mir nachgewaudelt bist in der Wüste, dem Lande ohne Saat.“ Ferner: „Ich gedenke des Bundes, den ich in den Tagen deiner Jugend mit dir geschlossen, und ich mache ihn zu einem ewigen Bunde.“ Und: „Ist mir doch Esraim ein teurer Sohn, ein Kind der Liebkosung; rede ich von ihm, so hastet all mein Denken an ihm, und all meine Liebe

בו זכר אֲזַכְּרֶנּוּ עוֹד עַל־כֵּן הָמוּ מְעִי לֹא רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ
נְאֻם־יְיָ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וְזַכְּרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ.
וּפְקֹדֵנוּ בְּפְקֻדַת יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים מִשְׁמַי שְׁמַי־קָדָם. וְזַכְּרֵנוּ
לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׂבוּעָה
אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר הַמֹּרִיָּה. וְקוּם־לָנוּ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדָּבָר שֶׁהַבְּטַחְתָּנוּ בְּתוֹרַתְךָ עַל־יְדֵי
מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ כְּאֹמֹר: וְזַכְּרָתִי לָהֶם בְּרִית
רַאשֻׁנִּים אֲשֶׁר הוּצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי
הַגּוֹיִם לְהִיּוֹת לָהֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יְיָ: כִּי זוֹכֵר כָּל־
הַנְּשַׁכְּחוֹת אַתָּה הוּא מַעֲוֹלָם וְאִין שִׁכְחָה לְפָנֶיךָ כִּסְאֵךָ
כְּבוֹדְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ זוֹכֵר הַבְּרִית:

אַתָּה נִגְלִיתָ בְּעֵינֵינוּ כְּבוֹדְךָ עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר
עִמָּם. מִן־הַשָּׁמַיִם הַשְׁמַעְתָּם קוֹלְךָ וְנִגְלִיתָ עֲלֵיהֶם
בְּעַרְפְּלֵי־טָהָר. גַּם כָּל־הָעוֹלָם כָּלוּ חַל מִפְּנֵיךָ. וּבְרִיּוֹת

reget sich für ihn — erbarmen, ja erbarmen will ich mich sein,
ist der Spruch des Ewigen.“

אלהינו So wolleſt Du auch unſer gedenken, unſer Gott
und Gott unſerer Väter, und uns Dein Heil und Dein Er-
barmen zuwenden. Wie Du allezeit ein Hort und Führer den
Vätern geweſen biſt, wie Du Abraham zum Diener Deines
Wortes erkoren und ihn und ſeine Nachkommen zu treuen Hütern
Deines heiligen Bundes beſtellt haſt, ſo wolleſt Du uns die
Treue gedenken, mit der wir ihn durch alle Zeiten gewahrt
haben. Geprieſen ſeiſt Du, Ewiger, der Du des Bundes ein-
gedenk biſt!

אתָּה Du haſt dereinſt Deinem Dir geweihten Volke Dich
offenbart, Du haſt Dein heiliges Wort, die Lehre von dem
einzigem und heiligen Gotte, beſeligend in ſeinen Geiſt gelegt
und mit ihm das Gebot, Dir nachzuwandeln in Heiligkeit.

בְּרֵאשִׁית חָרְדוּ מִמֶּנּוּ. בְּתַגְלוֹתָהּ מִלְכָּנוּ עַל־הַר סִינִי
 לְלַמֵּד לְעַמֶּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וְנִשְׁמָעִים אֶת־הוֹד קוֹלָהּ.
 וּבְדִבְרוֹת קְדֻשָּׁה מְלִמְכוֹת אֵשׁ. בְּקִלּוֹת וּבְרִקִים עֲלֵיהֶם
 נִגְלִית וּבְקוֹל שֹׁפָר עֲלֵיהֶם הוֹפֵעַת: כִּפְתּוּב בְּתוֹרָתָהּ.
 וַיְהִי בַיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי בְּהִית הַבִּקָּר וַיְהִי קִלַּת וּבְרִקִים
 וַעֲנַן כָּבֵד עַל־הַהָר וְקַל שֹׁפָר חוֹק מְאֹד וַיַּחֲרֵד כָּל־
 הָעָם אֲשֶׁר בְּמַחֲנֶה: וַנֹּאמֶר וַיְהִי קוֹל הַשֹּׁפָר הוֹלֵךְ
 וְחוֹק מְאֹד מֹשֶׁה יְדַבֵּר וְהָאֱלֹהִים יַעֲגִנוּ בְּקוֹל: וַנֹּאמֶר
 וְכָל־הָעָם רֹאִים אֶת־הַקּוֹלֹת וְאֶת־הַלְּפִידִים וְאֵת קוֹל
 הַשֹּׁפָר וְאֶת־הַהָר עֶשֶׂן וַיִּרְא הָעָם וַיִּנְעוּ וַיַּעֲמְדוּ מֵרַחֵק:
 וּבְדִבְרֵי קְדֻשָּׁה כְּתוּב לֵאמֹר. עֲלֵה אֱלֹהִים בְּתִרְעוּעָה יי
 בְּקוֹל שׁוֹפָר: וַנֹּאמֶר בְּחִצְצוֹת וְקוֹל שׁוֹפָר הִרְיעוּ
 לִפְנֵי הַמֶּלֶךְ יי: וַנֹּאמֶר הִקְעוּ בַחֲדָשׁ שׁוֹפָר בְּכֶסֶה
 לַיּוֹם חֲגֵנוּ: כִּי חֵק לְיִשְׂרָאֵל הוּא מִשְׁפָּט לֵאלֹהֵי יַעֲקֹב:

Am Horeb ertönte das Gotteswort, auf dem Berge Sinai erscholl die Gottesstimme, und es erbehte alles Volk, als die himmlische Majestät Gottes strahlend ihren Blicken sich erschloß und es erzitterten alle Herzen, als unter gewaltigem Schofarschalle der Gottesruf erklang. So heißt es in Deiner Lehre: „Am dritten Tage, als der Morgen anbrach, da war Donner und Blitz und schweres Gewoll auf dem Berge, und der Schall des Schofar sehr stark, und alles Volk im Lager erzitterte. Ferner: „Der Schall des Schofar ward immer stärker und stärker; Moses redete und Gott antwortete ihm mit starker Stimme.“ Und: „Das ganze Volk gewahrte den Donner und die Blühesflamme und den Schofarschall und den rauchenden Berg; als das Volk es sah, wichen sie zurück und stellten sich von fern.“ — Und in Deinem heiligen Worte heißt es: „Es steigt der Herr empor beim Jubelklang, Gott beim Schalle des Schofar.“ Ferner: „Mit Drommeten und mit Schofarschalle jauchzet vor Gott, dem Könige.“ Und: „Blasct am Neumond das Schofar, am Feiertag zur Weihe unseres Festes; denn so ist es Geseß für Israel, Vorschrift von dem Gotte

וְנֹאמַר הַלְלוּיָהּ הַלְלוּ—אֵל בְּקֹדֶשׁוֹ חַלְלוּהוּ בְּרִקְיעַ עֲזוֹ:
 חַלְלוּהוּ בְּגִבּוֹרֹתָיו חַלְלוּהוּ בְּכֹחַ גְּדֻלוֹ: חַלְלוּהוּ בְּתַקְעַת
 שׁוֹפָר חַלְלוּהוּ בְּנִבְל וּכְנוֹר: חַלְלוּהוּ בְּתֶחַךְ וּמַחֲזֵל
 חַלְלוּהוּ בְּמַנִּים וְעַנְבִּים: חַלְלוּהוּ בְּצִלְצְלֵי־שִׁמְעַת חַלְלוּהוּ
 בְּצִלְצְלֵי תְרוּעָה: כֹּל הַנְּשָׁמָה תְהַלֵּל יְיָ הַלְלוּיָהּ: וְעַל־
 יְדֵי עֲבָרֶיךָ תִּנְבִּיאִים כָּתוּב לֵאמֹר. כֹּל־יִשְׁכְּבֵי תִבֵּל
 וְשִׁכְנֵי אֶרֶץ בְּנִשְׁאֵ־נֶס הָרִים תִּרְאוּ וּכְתַקַּע שׁוֹפָר
 תִּשְׁמָעוּ: וְנֹאמַר וְהָיָה בַיּוֹם הַזֶּה יִתְקַע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל
 וּכְאוּ הָאֲבָרִים בְּאֶרֶץ אַשּׁוּר וְהַנְּדָחִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם
 וְהִשְׁתַּחֲוּוּ לַיְיָ בְּהַר הַקֹּדֶשׁ בִּירוּשָׁלַיִם: וְנֹאמַר וַיְיָ עֲלֵיהֶם
 יִרְאָה וַיֵּצֵא כְבָרְךָ חֲצוֹ וְאֲדַנִּי יְהוָה בְּשׁוֹפָר יִתְקַע וְהִלְךְ
 בְּסַעֲרוֹת תִּימָן. יְיָ צְבָאוֹת יְגַן עֲלֵיהֶם: בֶּן חֲגוּן עַל־עַמּוּקָה
 יִשְׂרָאֵל בְּשִׁלּוּמָךְ:

Jakob's.* Und: „Hallelujah! Preiset Gott in seinem Heiligtume, preiset ihn in seiner Himmels-Beste! Preiset ihn in seinen gewaltigen Taten, preiset ihn in seiner unendlichen Größe! Preiset ihn mit Posaunenschall, preiset ihn mit Psalter und Zither! Preiset ihn mit Pauken und Reigen, preiset ihn mit Saitenspiel und Flöte! Preiset ihn mit schallenden Tönen, preiset ihn mit Gymbellklängen. Alles, was Odem hat, preise den Herrn. Hallelujah!“ — Und so heißt es in den Propheten: „All' ihr Bewohner des ganzen Erdenrundes, wenn auf den Bergen das Banner sich erhebt, so schauet, wenn das Schofar ertönet, merket auf!“ Ferner: „Dereinst wird die große Posaune erschallen, da kommen die Verlorenen und Verstoßenen aus Aschur und Egypten und beten an vor dem Ewigen auf dem heiligen Berge in Jerusalem.“ Und: „Gott wird über ihnen erscheinen, dahin fährt wie Blitzesstrahl sein Geschoss, und Gott der Herr läßt die Posaune erschallen, daß es erdröhnet wie von Stürmen des Südens. Gott der Heerscharen schirmet sie.“ — So schirme Dein Volk Israel mit Deiner Gnade!

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תִקַּע בְּשׁוֹפָר גְּדוֹל לְחַרוֹתֵנוּ
 וְשֵׂא גַם לְהוֹשִׁיעֵנו וְקָרְבָנוּ אֵלֶיךָ לְעִבְדֶּךָ בְּאֵמֶת וַיַּעֲלֵה
 זְכוּרֵנוּ לְפָנֶיךָ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזְכוּרֹן הַזֶּה בְּכַתּוּב בְּתוֹרַתְךָ
 עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עִבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ בְּאָמֹר: וּבְיוֹם שִׁמְחַתְכֶם
 וּבְמוֹעֲדֵיכֶם וּבְרֵאשֵׁי חֲדָשְׁכֶם וּתְקַעְתֶּם בְּחִצְצָרֶת עַל
 עַלְתֵיכֶם וְעַל זִבְחֵי שְׁלָמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם לְזִכְרוֹן לְפָנֵי
 אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר
 וּמֵאֲזִין תְּרוּעָה וְאִין דּוֹמָה לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ קוֹל
 תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

רַצָּה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וּתְפַלְתֶּם תִּקְבַּל
 בְּרִצּוֹן וּתְהִי לְרִצּוֹן תְּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתְךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה נְעַבֵּד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי

:אלהי Unser Gott und Gott unserer Väter! Laß die
 Schofartöne uns Allen eine Mahnung sein, aus freiem Antriebe
 und willigem Herzen Deinem heiligen Dienste uns zu weihen.
 So sei uns dieses Fest ein Fest des Heiles und des Segens
 vor Dir, wie Du es uns verheißen hast durch Deinen Knecht
 Moses: „An euren Festen und Neumondstagen lasset Trommeten
 erschallen bei eurer Festesfeier, und das soll euch zum Gedächtnis
 sein bei eurem Gotte.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Du nimmst
 in Gnaden auf die Huldigung Deines Volkes Israel am Tage
 des Posaunenschalles!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sets
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir
 in Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Gott unseres

אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְרוּר
 נְדוּר. נִוְדָה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהַלֵּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיַדְךָ
 וְעַל נַשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל נַפְיֶךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל נַפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָא וְצַהֲרִים.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לְךָ: וְעַל־כֻּלָּם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שִׁמְךָ מַלְכֵנוּ
 הַקָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי כְרִיתֶךָ:
 וְכַל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ קָלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלְךָ
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. כִּרְבֵנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוּר
 פְּנִיָּךָ. כִּי בְּאוּר פְּנִיָּךָ נִתַּת לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים

Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
 Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.
 Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
 verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
 Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und preisen Deinen
 Namen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
 Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

ים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israhel. Segne uns alle insgesammt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des

וְאֵהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּבְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמּוֹךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵצָה וּבְכָל־שְׁעָה
 בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה
 נֹזֵכֶר וְנִבְתָּח לְפָנֶיךָ אֲנַחֲנוּ וְכָל עַמּוֹךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 מְזִבִּים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵי נָצַר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתֵי מִדְּבַר מְרָמָה.
 וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תָדִים וְנַפְשֵׁי כְּעַפְרָה לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי
 בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי
 רָעָה מֵהֲרָה הֲפַר עֲצָתָם וְקִלְקַל מַחְשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִחַלְצוּן
 יְדִידֶיךָ הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרָצוֹן אֲמֵרֵי־פִי וְהִגִּיוֹן
 לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְגֵאֲלֵי: עֲשֵׂה שָׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא
 יַעֲשֵׂה שָׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אלהי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem, meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 וְזָכְרֵנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בְּחַיִּים. וְכַתְּבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
 לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה
 יְיָ מֶגֶן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַרְנֵי מַחֲיָה מְתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מַחֲיָה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אֲמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
 מִי בְּמוֹךְ כַּעַל גִּבּוֹרוֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמַחֲיָה

(Vorbetet.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedanke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingegangenen, Du stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährst Deine Treue deren, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest

וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה. מִי כַמּוֹדֵה אֶב הַרְחַמִּים זֹכֵר יְצוּרֵי לַחַיִּים
 בְּרַחֲמִים: וְנִאֱמַן אֶתְּךָ לַחַמִּיּוֹת מֵתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מִתְּחִילֵה הַמֵּתִים:

אוֹחִילָה לְאֵל. אַחֲלָה פָּנָיו:

אֶשְׂאֵלָה מִמֶּנּוּ. מַעֲנֵה לְשׁוֹן:

אֲשֶׁר בִּקְהַל עַם. אֲשִׁירָה עֵזוֹ:

אֲבִיעָה רִנּוֹת. בְּעַד מִפְעָלָיו:

לְאָדָם מַעֲרֹב־לֵב. וּמֵי מַעֲנֵה לְשׁוֹן:

אֲדַנִּי שִׁפְתֵי תִפְתָּח. וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמַרִי פִי וְהִגִּיזוּן לִבִּי לְפָנֶיךָ יי צוּרֵי וְנִאֲלִי:

וּבְכֵן לִךָ תַעֲלֶה קֶדְשָׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

über Leben und Tod und Heil hervorsprechen lässtest? Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

אוֹחִילָה Ich harre meines Gottes, stehe zu ihm und bete, daß er mir eingebe das rechte Gebet, wenn ich ihn hoch preise vor allem Volke und das Lob seiner Taten erschallen lasse. Des Menschen sind die Herzensgedanken, Gottes aber des Gedankens Ausdruck. Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein Lob verkünde. Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser!

וּבְכֵן So bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem heiligen Weltenkönig.

(Vorbetet und Gemeinde.)

וּנְתַנֶּה תְּקֵף קְדֻשַׁת הַיּוֹם. כִּי הוּא נוֹרָא
וְאִיוִם. וְכֹו תִנְשֵׂא מַלְכוּתְךָ וַיִּבּוֹן בְּהֶסֶד כְּסֵאֶךָ.
וְתִשָּׁב עָלָיו בְּאַמֶּת:

(Stilles Gebet.)

אַמֶּת כִּי אַתָּה הוּא דִין וּמוֹכִיחַ וַיִּוְדַע וְעַר. וְכֹוּתֵב
וְחוֹתֵם וְסוֹפֵר וּמוֹנֵחַ. וְתוֹכֵר כָּל־הַנְּשַׁכְּחוֹת. וְתִפְתַּח
אֶת־סֵפֶר הַזְּכוּרוֹת. וּמֵאֱלֹו יִקְרָא. וְחוֹתֵם יָד כָּל־אָדָם
בוֹ. וּכְשׁוֹפֵר גְּדוֹל יִתְקַע. וְקוֹל דְּמָמָה דְקָה יִשְׁמַע. וּמִלְאָכִים
יִחְפוּוּן. וְחִיל וְרַעְדָה יֵאָחוּזוּן. וַיֵּאמְרוּ הִנֵּה יוֹם הַדִּין. לְפָקוֹד
עַל צָבָא מְרוֹם בְּדִין. כִּי לֹא יוֹכֹו בְּעֵינֶיךָ בְּדִין. וְכָל־בְּאִי
עוֹלָם יַעֲבִרוּן לְפָנֶיךָ כְּכֹנֵי מְרוֹן: עֲכַבְקַרְת רֹעֵה עֲדָרוֹ.
מֵעֵבִיר צֵאנֹו תַחַת שִׁכְמוֹ. כֵּן תַּעֲכִיר וְתִסְפֹּר וְתִמְנֶה
וְתִפְקֹד גַּפְשׁ כָּל־חַי. וְתַחֲתֶךָ קִצְבָה לְכָל־בְּרִיָה. וְתִכְתַּב
אֶת־גִּזְרֵי דִינִים:

(Stilles Gebet.)

וּנְתַנֶּה Dieses heilige Fest wecket mehr als jeder andere Tag
des Jahres den Gedanken an Dich, o Gott; sein Mahnruf
dringet erschütternd in unsere Herzen, und in unserm Gewissen
werden die Stimmen laut, die uns anklagen vor Dir, dem
Heiligen und Reinen, die uns erzittern machen vor Dir, dem
allgegenwärtigen Weltensrichter. Ob auch diese Stimmen sonst
im Leben verhallen, heute sprechen sie unabweisbar in jeder
Menschenseele, daß Du, o Herr, alles menschliche Tun vor
Deinen Richterstuhl ziehest, daß vor Dir keine Tat verborgen,
kein Gedanke verhüllt, daß vor Dir das Buch der Erinnerungen
aufgeschlagen ist mit all den Aufzeichnungen, welche die Menschen-
hand selber eingeschrieben, und daß Du danach verhängest und
beschließt und allen Erdenkindern vergiltst. Du bist der Hirt
und wir sind die Heerde Deiner Hut, alle Erdenbewohner ziehen
vorüber an Deinem Stabe, und Du zählst und musterst die
Seelen aller Lebenden, sehest Jeglichem Maß und Zeit und
teilst Jeglichem sein Verhängnis zu.

בְּרֵאשׁ הַשָּׁנָה יִבְתָּבוֹן. וּבַיּוֹם צוֹם כְּפוּר יַחְתַּמוּן.
 כַּמָּה יַעֲבֹרוּן. וּכַמָּה יִבְרָאוּן. מִי יַחֲיֶה. וּמִי יָמוּת. מִי
 בְּקִצּוֹ. וּמִי לֹא בְּקִצּוֹ. מִי יָנוּחַ. וּמִי יָנוּעַ. מִי יִשְׁקֵט. וּמִי
 יִשָּׂרֵף. מִי יִשְׁלֹו. וּמִי יִתְּסַר. מִי יָרוּם. וּמִי יִשְׁפַּל. מִי
 יַעֲשִׂיר. וּמִי יַעֲנִי:

(Gemeinde.)

וּתְשׁוּבָה וּתְפִלָּה וּצְדָקָה

מֵעֲבִירִין אֶת־רַע הַגּוּרָה:

(Stilles Gebet.)

כִּי בְשִׂמְךָ בֵּן תְּהַלְתֶּה. קִשָּׁה לַכַּעוֹס וְנוּחַ לַרְצוּת. כִּי
 לֹא תַחֲפֹץ בְּמוֹת הַמָּוֶת. כִּי אִם בְּשׁוּבוֹ מִדְּרָכָו וַחֲיָה. וְעַד
 יוֹם מוֹתוֹ תִּחַכְּה־לוֹ. אִם יָשׁוּב מִיַּד תִּקְבְּלוּ:

בראש Von Dir wird der Urteilspruch gefällt und be-
 stätigt, wer von uns am Leben bleibe, wer von Hinnen gehe;
 wer an des Lebens natürlichem Ziele, und wer in des Lebens
 Blüte; wer in Ruhe seine Tage lebe, wer in schwerem Kampfe;
 wer in friedlicher Sicherheit, wer ruhelos und unstät; wer in
 Kraft der Gesundheit, wer in Leid und Plage; wer in der
 Fülle des Guten, wer in Armut und Not.

(Gemeinde.)

Doch Bußfertigkeit, Gebet und Liebeswerke, sie wenden
 das Unheil von uns ab.

(Stilles Gebet.)

כי Denn wie Du in Deiner Gerechtigkeit die Sünder
 strafest, so bist Du auch voll Liebe und Huld und reichst, ein
 gütiger Vater, dem Menschen versöhnt Deine Hand. Du willst
 nicht, daß der Mensch in seinen Sünden zu Grunde gehe,
 sondern daß er von seinem bösen Wandel umkehre und lebe,
 und bis zum Tage seines Todes harrest Du seiner Umkehr
 und nimmst den Bußfertigen in Gnade auf.

(Vorbeteter.)

אֱמַת כִּי אַתָּה הוּא יוֹצֵרֵם. וְיֹדֵעַ יִצְרָם. כִּי תָם
 בְּשֵׁר וְדָם: אָרַם יִסּוּדוֹ מֵעֶפֶר וְסוּפוֹ לְעֶפֶר. בְּנַפְשׁוֹ יָבִיא
 לַחֲמוֹ. מְשׁוֹל בַּחֲרָם הַנִּשְׁבֵּר. כַּחֲצִיר יָבֵשׁ. וּבְצִיץ נוֹבֵל.
 בְּצֵל עֹזֵר. וּבְעֵנָן כֹּלֵה. וּבְרוּחַ נוֹשֶׁבֶת. וּבְאֶבֶק פּוֹרֵת.
 וּבְחֵלוֹם יַעֲוֶה:

(Gemeinde.)

וְאַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֵל חַי וְקַיִם:

(Vorbeteter.)

עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֵךְ. וְקֹדֵשׁ אֶת־שְׂמֵךְ עַל מְקַדְּשֵׁי שְׂמֵךְ.
 כְּכַתוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ וְקָרָא יְהוָה אֱלֹהֵינוּ וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי־הָאָרֶץ
 כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeteter.)

Dem Du, der Herzensbildner, kennst den sündigen
 Herzenstrieb im Menschen, hast Mitleid mit seiner Schwäche und
 Nichtigkeit. Was ist der Mensch? Fleisch und Blut, ein
 Staubgebilde in seinem Urgrund, Staub sein Ende; sein Leben
 ein mühseliger Kampf um Brot; er gleicht der zerbrechlichen
 Scherbe, dem verdorrten Grase, der welkenden Blume, ist wie
 der enteulende Schatten, die dahinziehende Wolke, der vorüber-
 fahrende Wind, das flüchtige Staubkörnchen — ein Traum so
 vergänglich!

(Gemeinde.)

Du aber, o Weltenkönig, bist ewig derselbe, lebend
 und waltend in Ewigkeit.

(Vorbeteter.)

Wende Dich gnadenvoll uns zu, um Deines Namens
 willen, uns, die wir Deinen Namen heiligen nach den Worten
 Deines Propheten:

(Gemeinde.)

Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
 die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מִשְׁרָתוֹ שׂוֹאֲלִים וְהָ לֹוֹה אִיֶּה מְקוֹם
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחַן עִם הַמִּיֻחָדִים שְׁמוֹ עָרַב
וּבְקָר בְּכַל־יוֹם תָּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שָׁמַע אוֹמְרִים:

(Gemeinde.)

שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Vorbeter.)

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אֶבְיֵנוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא
מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמִיעֵנו בְּרַחֲמֵי שְׁנֵית לַעֲיֵנֵי כְּלַחֵי לַהֲיוֹת
לְכֶם לְאֱלֹהִים:

(Vorbeter.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israel, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Panier durch Völker und Land,
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שְׁמַע שְׁמַע הִשְׁמַע יִשְׂרָאֵל, דֵּר עִוִּיג, אֻנְסֵר גוֹט, יִשְׁט דֵּר עִינֵר גוֹט!

(Vorbeter.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,
Er wird uns dauernd weiter erhalten,
Dann ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם:

(Vorbeteter.)

אֲדִיר אֲדִירָנוּ יי אֲדִירָנוּ מִה אֲדִיר שְׁמֶהּ בְּכָל־הָאָרֶץ.
וְהִיא יי לְמַלְךְ עַל־כָּל־הָאָרֶץ בְּיוֹם הַחַוּא יְהִיָּה יי אֶחָד
וְשִׁמוֹ אֶחָד:

וּבְרַבְרֵי קִדְשֶׁהּ כְּתוּב לֵאמֹר:

(Gemeinde.)

יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֵינוּ: צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbet.) לְדֹר וְדֹר וְדֹר גִּיד גְּדֻלָּהּ וְלִנְצַח נִצְחֵיהּ קִדְשָׁהּ
נִקְדִּישׁ וְשׁוֹכֵנָהּ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעַד כִּי
אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:
אֱלֹהֵי הַמִּשְׁפָּט הַגָּדוֹל לִיעֲקֹב דָּבָר חֶק וּמִשְׁפָּט. וְצַדִּיקָנוּ
בְּמִשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Vorbeteter.)

Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig
ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und
König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage
wirst Du einzig sein und Dein Name der Einzige!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeteter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
Dein Preis weiche nie aus unserm Munde, großer und
heiliger Gott!

Heute, da Spruch und Urteil über Jakob ergeht,
sprich Du uns rein im Gericht, o Gott des Rechts! Denn

(In den Synagogen Lindenstraße und Lützowstraße fällt dieses Stück aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

(Vorbeter.)

הָאוֹחֵז בְּיַד מִדַּת מִשְׁפָּט:

וְכֹל מֵאַמִּינִים שֶׁהוּא אֵל אֱמוּנָה:

הַנּוֹאֵל מִמְּנוֹת וּפְוֵדָה מִשְׁחַת:

וְכֹל מֵאַמִּינִים שֶׁהוּא נוֹאֵל חֶזֶק:

הַדֵּן יְהִי־דִי לְבְּאֵי עוֹלָם:

וְכֹל מֵאַמִּינִים שֶׁהוּא דֵּין אֶמֶת:

הַהֲגוֹי בְּאַהֲיָה אֲשֶׁר אֶהְיָה:

וְכֹל מֵאַמִּינִים שֶׁהוּא הָהָ וַיְהִיָּה:

הַזֹּכֵר לְמוֹפְרִיּוֹ טוֹבוֹת וְכְרוֹנוֹת:

וְכֹל מֵאַמִּינִים שֶׁהוּא זוֹכֵר הַבְּרִית:

הַחֹתֵךְ חַיִּים לְכָל־חַי:

וְכֹל מֵאַמִּינִים שֶׁהוּא חַי וְקַיִם:

(Vorbeter und Gemeinde.)

הָאֵלֹהִים Du waldest des Gerichts,

Und wir Alle glauben, daß Du in Treue es übest.

Du lösest von Unheil und Verderben,

Und wir Alle glauben, daß Du bist ein mächtiger Erlöser.

Du allein bist Richter über alle Erdenbewohner,

Und wir Alle glauben, daß Du bist ein gerechter Richter.

Du hast Dich als ewig, als unveränderlich uns verkündigt,

Und wir Alle glauben, daß Du warst und sein wirst.

Du wahrest ein ewig Angedenken denen, die Dein gedenken,

Und wir alle glauben, daß Du stets Deines Bundes gedenkest.

Du missest jedem Lebenden zu seine Lebenszeit,

Und wir Alle glauben, daß Du selber lebest in Ewigkeit.

Du bist gütig, und Deine Güte ist auch des Sünders Anteil,

הַטוֹב וּמַטִּיב לְרַעִים וְלַטּוֹבִים:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא טוֹב לְכֹל:

הַיּוֹדֵעַ יוֹצֵר בְּלִי-יְצוּרִים:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא יוֹצֵרם בְּכַפְטָן:

הַנּוֹהֵג בְּחַסְדּוֹ כָּל-דָּרוֹר:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא נוֹצֵר חֶסֶד:

הַפּוֹתַח שַׁעַר לְהוֹפְקֵי בְּתִשׁוּבָה:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁפְּתוּחָה יְרוּ:

הַצֹּפֶה לְרָשָׁע וְחַפֵּץ בְּהַצְדִּיקוֹ:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁהוּא צַדִּיק וְיָשָׁר:

הַתֵּם וּמִתְתַּמֵּם עִם תְּמִימִים:

וְכֹל מַאֲמִינִים שֶׁתְּמִים פָּעְלוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

Und wir Alle glauben, daß Deine Güte ohne Grenzen ist.

Du kennest das Sinnen aller Gebilde,

Und wir Alle glauben, daß Du gebildet hast das Herz und
feine Triebe.

Du waldest in Gnade über alle Menschengeschlechter,

Und wir Alle glauben, daß Du bist voll Gnade und Schuld.

Du tuest die Pforten auf denen, die reuig daran pochen,

Und wir Alle glauben, daß Du den Reuigen gern die Hand
reichest.

Du siehest dem Sünder nach und willst, daß er sich bessere,

Und wir Alle glauben, daß Du Liebe übest im Gericht.

Du bist rein, und dem Reinen wird das Heil Deiner
Reinheit,

Und wir Alle glauben, daß Dein Tun ist vollkommen und
ohne Fehl.

(Borbeter.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Bülowstraße wird das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַפְּעֻשִׁים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כֹל־מַה־אָצְרָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
בְּלִבְבָם שָׁלֵם כְּמוֹ שֶׁיְדַעְנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בְיָדֶךָ וְגִבּוּרָה בְּיַמִּינֶךָ וְשִׁמְךָ נֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ:
וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֻךָ תְּהִלָּה לִירְאוֹךָ וְתִקְוָה
לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתִיחוֹן פִּיהַ לְמִיֻּחָלִים לְךָ שֶׁמִּחַה לְמַבְקָשֵׁי
פָּנֶיךָ וְצַמִּיחַת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעַרְיֵבֶת גֵּר לְמִיֻּחָלֵי שִׁמְךָ
בְּמַהֲרָה בְּיַמֵּינוּ:

וּבְכֵן צַדִּיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׁרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים
בְּרִנָּה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹץ־פִּיהָ וְכֹל־הַרְשָׁעָה כָּלָה בְּעֶשֶׂן
הַכֹּלֵה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ:

(Rabbiner.)

וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ:

Swiger unser Gott! Laß' ein heiliges Erbeben vor Dir alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit und die Frommen jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der Erde.

וְכֹל־הַרְשָׁעָה כָּלָה בְּעֶשֶׂן תְּכֹלֵה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן

מִן־הָאָרֶץ:

(In den Synagogen Lindenstraße und Lüchowstraße fällt nachfolgendes Stück aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

וַיֵּאָתֶיּוּ כָל לְעִבְרָהּ. וַיְבָרְכוּ שָׁם כְּבוֹדָהּ. וַיְגִידוּ בְּאֵיִם
צְדָקָהּ. וַיְדַרְשׁוּהָ עַמּוּם לֹא יִדְעוּהָ. וַיַּחַלְלוּהָ כָל־אֲפָסִי
אֶרֶץ. וַיֹּאמְרוּ תָמִיד יִגְדֵל יְיָ. וַיִּזְנְחוּ אֶת־עֲצָבֵיהֶם. וַיַּחֲפְרוּ
עִם פְּסִילֵיהֶם. וַיִּטּוּ שִׁבְם אֶחָד לְעִבְרָהּ. וַיִּירָאוּהָ עַם־
שָׁמַשׁ מִבְּקָשֵׁי פָנֶיהָ. וַיִּכִּירוּ בַח מַלְכוּתָהּ. וַיִּלְמְדוּ תוֹעִים
בֵּינָהּ. וַיִּמְלְלוּ אֶת־כְּבוֹדָתָהּ. וַיִּנְשְׂאוּהָ מִתְנַשָּׂא לְכָל לְרֹאשׁ.
וַיִּסְלְדוּ בַחֲלִילָהּ פָנֶיהָ. וַיַּעֲמְרוּהָ נוֹר תְּפָאֲרָתָהּ. וַיַּפְצְחוּ הַרִים
רְנָה. וַיִּצְהָלוּ אֵיִים בְּמַלְכָּהּ. וַיִּקְבְּלוּ עַל מַלְכוּתָהּ עֲלֵיהֶם.
וַיְרוּמְמוּהָ בְּקָהַל עַם. וַיִּשְׁמְעוּ רְחוּקִים וַיִּבְאוּ. וַיִּתְּנוּ לָהּ
בְּתָר מְלוּכָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Gemeinde.)

Und alle vereinigen sich, Dir zu dienen; sie preisen den Namen Deiner Herrlichkeit und verkünden in den fernem Eilanden Dein Heil, daß Völker, die Dich nie gekannt, Dich auffuchen und alle Enden der Erde Dich verherrlichen und sprechen: Groß ist der Ewige immerdar. Sie verwerfen ihre Götzen und schämen sich ihres Bilderdienstes. Die Menschen neigen sich einmütig, Dich anzubeten; so weit die Sonne scheint, suchen sie ehrfurchtsvoll Dein Angesicht, erkennen die Macht Deines Reiches, und der Irrwahn schwindet vor dieser Erkenntnis. Ueberall verkünden sie Deine Allmacht und erheben Dich, den über Alles Erhabenen. Sie beten inbrünstig zu Dir und huldigen Dir, dem Weltenkönige. Berge brechen in Jubel aus, Eilande jauchzen Deiner Weltregierung; Alle nehmen sie mit Freudigkeit auf sich und in den fernem Völkerscharen künden sie Dir Ruhm und Preis.

(Vorbeten.)

וְתִמְלֹךְ אִתָּךְ יי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי
 קְדוֹשׁ יְמִלְךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:
 קְדוֹשׁ אַתָּה וְנִרְאָ שְׁמֶךָ וְאִין אֱלוֹהִים מְבַלְעֵגְיָהּ בְּכַתּוּב
 וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְדוֹשׁ נִקְדַּשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְלִיךְ הַקְדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אֶהְבֵּת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִבַּלְתָּנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִבַּלְתָּנוּ מִלְּבָנוּ לְעִבּוּדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקְדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרָאתָ:

וְתִתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשְּׁבִעִת הַזֶּה וְאֵת יוֹם)
 הַזְּכוּרֹן הַזֶּה יוֹם (וְקִרְיֹן) תְרוּעָה (בְּאַהֲבָה) מִקְרָא־קְדֹשׁ וְגַר
 לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֲבוֹתֵינוּ גָלוּ מֵאַרְצֵם וְנִתְרַחְקוּ מֵעַל אֲדָמָתָם. אֲבָן

Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“ Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben (diesen Sabbath und) dieses Fest der Erinnerung, den Tag (des Andenkens) des Posaunenschalles (in Liebe), als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Nach Deinem heiligen Ratsschlusse ist der Tempel zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und

אתה אל מספתר אלהי ישראל מושיע. וריתנו בְּאַרְצוֹת
 לְקַדֵּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָם מִמִּזְרַח־שֶׁמֶשׁ עַד־מְבֹאוֹ: יְהי
 רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מֶלֶךְ רַחֲמָן שֶׁתְּשׁוּב
 וְתַרְחַם עָלֵינוּ וְעַל מִקְדָּשְׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. וְתַרְם קָרַן
 יִשְׂרָאֵל וְתַגְדֵּל כְּבוֹדוֹ. אֲכִינּוּ מִלְּבָנוּ גְלָה כְּבוֹד מְלִבוֹתֶיךָ
 עָלֵינוּ מֵהֵרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנְּשֵׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כְּלָחֵי וְקָרְבָנוּ
 לְעַבְדֶּךָ בְּאַמֶּת. וְרֵאוּ בְּל־אֶפְסֵי־אָרֶץ אֵת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ
 וְנוֹדֵה לְשִׁמְךָ בְּרִנָּה וּבְשִׂמְחַת עוֹלָם וְאֵת הַקּוֹי רְצוֹנֶיךָ
 גִּשְׁמֹר דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ. וְאֶת־חַקַּת יוֹם (הַשְּׁבֵט הַזֶּה וְיוֹם)
 הַזֹּכְרוֹן הַזֶּה נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ כְּמוֹ שֶׁכָּתַבְתָּ בְּתוֹרַתְךָ עַל־יְדֵי
 מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְּבוֹדֶךָ כְּאָמֹר:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר אֶת־יוֹם הַשְּׁבֵט לְקַדְּשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעֵשִׂיתָ כָּל־
 מְלֶאכֶתְךָ וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לִי אֱלֹהֶיךָ:

unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott, hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hinaustragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergange Dein Name erkannt und geheiligt werde. So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast. Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der Erinnerung, in Deinem Heiligtum begehen, getreu der Vorschrift Deiner heiligen Lehre:

(Am Sabbath.)

זָכוֹר Gedenke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und als dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

ובחדש השביעי באחד לחדש מקרא-קדש יהיה
 לכם כל-מלאכת עבודה לא תעשו יום תרועה יהיה לכם:

(Am Sabbath.)

ישמחו במלכותך שומרי שבת וקוראי ענג עם מקדשי שביעי
 כלם ישבעו ויתענגו משובך: ובשביעי רצית בו וקדשתו חמדת
 ימים אתו קראת זכר למעשה בראשית:

Am ersten Tage des siebenten Monats sei euch eine
 heilige Berufung; keinerlei Arbeit dürfet ihr verrichten; ein Tag
 des Besaamenschalles sei er euch.

(Am Sabbath.)

Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbath verlehren,
 daß es seiner Weihe und seines Segens theilhaftig werde, hast den
 siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag
 der Seelenfreude sei.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde erhebt sich.)

(Rabbiner:)

Einig-einziger Gott!

Du hast durch den Mund Deines Propheten das Wort
 ergehen lassen, das Wort des Heiles für alle Bewohner der
 Erde, das also lautet:

„Wendet euch zu mir, all ihr Enden der Welt, daß
 Heil euch werde; denn ich bin Gott und Keiner außer mir!
 Bei mir habe ich geschworen; aus meinem Munde ist das
 Heil gekommen, die Verkündigung, die nicht zurückgeht:
 Vor mir beuget sich jedes Knie, mir schwöret jede Zunge.
 Bei Gott allein ist Gnade und Macht, in ihm wird gerecht
 werden und sein sich rühmen die ganze Gemeinde Israels,“

באו גשמתוה וגברעה גברכה לפגיי עשנו:

Und so laffet uns das Knie beugen vor dem Ewigen,
 unserem Herrn und Schöpfer, den Israel zu allen Zeiten
 als den enig-einzigen Gott bekannt hat, und der uns Hort
 und Schutz gewesen ist durch alle Zeiten. Amen!

(Vorbet.)

עֲלֵינוּ לְשִׁבְהָ לְאֶדוֹן הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּהּ לְיוֹצֵר
 בְּרֵאשִׁית. שְׁשֵׁם חֲלֻקְנוּ לְעַבְדוֹ בְּאַמֶּת בְּכָל־
 מִשְׁפָּחוֹת הָאֲדָמָה:

(Gemeinde.)

וְאִנְחָנוּ בְּרָעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי
 מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמְּלָכִים הַקָּדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא:

(Vorbeteter.)

שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיִסַּד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בְּשָׁמַיִם
 מִמַּעַל וּשְׂבִינֵת עוֹז בְּנִבְחֵי מְרוֹמַיִם: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין
 עוֹד. אֱמֶת מְלַכְנוּ אָפֶס וּזְלָתוֹ. בְּכָתוּב כְּתוּרָתוֹ. וְיִדְעָתָּ
 הַיּוֹם וְהִשְׁבַּתָּ אֶל־לְבַבְךָ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים בְּשָׁמַיִם
 מִמַּעַל וְעַל־הָאֶרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:

(Die Bete wird geschlossen.)

(Vorbeteter.)

Im Aufblick zu Dir, Herr, unser Gott, Schöpfer des
 Alls, verkünden wir Deine Größe; Deinem Dienste geweiht,
 bekennen wir Deine Einheit. Du hast uns in der Urzeit
 berufen, Deinen heiligen Namen der ganzen Menschheit zu
 verkünden.

(Gemeinde.)

Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns
 und beten an — Gott den Einzigen, den Herrn aller Herren,
 den Heiligen, gelobt sei Er!

(Vorbeteter.)

Er hat den Himmel ausgespannt und die Erde ge-
 gründet. Seine Herrlichkeit erfüllt die Welt. Er ist unser Gott,
 Keiner neben ihm. So lautet auch das Wort der heiligen
 Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß
 der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten;
 Keiner sonst.“

על־כן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת
עזה להעביר גלולים מן־הארץ. והאלילים ברות יכרתון.
לתקן עולם במלכות שדי וכל־בני בשר יקראו בשמה.
להפנות אליה בל־רשעי ארץ: יפירו וידעו כל־יושבי
חבל כי לך תכרע בל־ברך תשבע כל־לשון: לפניך יי
אלהינו יכרעו ויפולו. ולכבוד שמה יקר יתנו. ויקבלו
כלם את־על מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם
ועד: כי תמלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד.
בכתוב בתורתך יי מלך לעלם ועד: וגאמר והיה יי
למלך על־כל־הארץ ביום ההוא יהיה יי אחר ושמו אחר:
ובתורתך כתוב לאמר. שמע ישראל יי אלהינו יי אחר:
(Zu den Synagogen Lindenstraße u. Bülowstraße wird statt dieses heb-
räischen das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen)
אלהינו ואלהי אבותינו מלוך על כל־העולם בלו
בכבודה והנשא על כל־הארץ ביקרה והופע בחדר גאון

לע Darum hoffen wir in froher Zuversicht, bald zu schauen, wie alle Menschen Deine Macht erkennen, Deinem Willen sich beugen und sich zu dem Aufbau Deines Reiches zusammenschließen. Dann werden Wahrheit und Frieden alle Völker beglücken, und Dein Name wird verherrlicht sein. So heißt es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“ Und ferner ist verheißen: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und sein Name der Einzige.“ Und in Deiner Lehre steht geschrieben: „Höre Israel: der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!“

(Rabbiner)

אלהינו ואלהי אבותינו מלוך על כל־העולם בלו בכבודה.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Die ganze Welt ist voll von Deiner Herrlichkeit; doch den Menschen allein

עֹדָה עַל כָּל־יֹשְׁבֵי תַבַּל אֲרָצָה: וַיִּדַע כָּל־פְּעוּל כִּי אַתָּה
פָּעַלְתָּם וַיִּבִין כָּל־יִצְוֹר כִּי אַתָּה יִצְרָתָם וַיֹּאמֶר כֹּל אֲשֶׁר
גִּשְׁמָה בְּאִפּוֹ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִלְּךָ וּמַלְכוּתוֹ בְּכֹל מְשָׁלָה:
(לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קִדְּשָׁנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ
וְהֵן חֲלַקְנוּ בְּהוֹרְתֶךָ שִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבֶיךָ וּשְׂמַחְנוּ בִישׁוּעֶתֶךָ
(לשבת וְהַנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שֶׁבֶת קִדְּשָׁה וַיִּנְחֵנוּ בָּהּ
יִשְׂרָאֵל מִקְדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהַר לִבֵּנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה
אֱלֹהִים אֱמֶת וְדִבְרֶךָ אֱמֶת וְקִים לְעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִלְּךָ
עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקְדָּשׁ (הַשְּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַזִּכְרוֹן:

Das Schofarblasen.

(Fällt am Sabbath aus.)

תְּקִיעָה. שְׁבָרִים. תְּרוּעָה. תְּקִיעָה:

haft Du gewürdigt, Dein heiliges Walten ahnend zu erfassen.
So lasse Du, o Gott, diese Erkenntnis mehr und mehr in den
Menschenherzen Wurzel fassen, damit sie in allen Tugungen
des Lebens Dein Walten nicht verkennen, daß alles von Deinem
Obem Beseelte das freudige Bekenntnis ausspreche: Der Ewige,
der Gott Israels, ist der einzig waltende Gott! (Am Sabbath:
Habe Wohlgefallen, unser Gott und Gott unserer Väter, an unserer Feier).
Heilige uns durch Deine Gebote und wende unseren Sinn Deiner
Lehre zu, laß uns theilhaftig werden Deiner Güte und Deines
Heiles uns erfreuen. (Laß in Deiner Liebe und Guld es gelingen,
daß Israel mit der Sabbathweihe Deinen Namen heilige auf Erden).
Läutere unser Herz, daß wir in Wahrheit Dir dienen; denn
Du, Gott, bist Urquell der Wahrheit, und Dein Wort ist wahr
und besteht für immer. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
(den Sabbath,) Israel und das Fest der Erinnerung geheiligt!

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִלְּךָ עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקְדָּשׁ (הַשְּׁבֵת ו) יִשְׂרָאֵל
וַיּוֹם הַזִּכְרוֹן:

(Gemeinde.)

היום הרת עולם. היום יעמיד במשפט כל-יצורי
 עולמים. אם כבנים. אם בעבדים. אם כבנים רחמנו
 כרחם אב על-בנים. ואם בעבדים ענינו לה תלויות עד
 שתחננו ותציא כאור משפטנו. קדוש:

(Vorbetet.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Lützowstraße wird statt dieses
 hebräischen das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

אתה זוכר מעשה עולם ופוקד כל-יצורי קדם.
 לפניך נגלו כל-תעלמות והמון נסתרות שמבראשית:
 אין שכחה לפני בסא כבודך. ואין נסתר מנגד עיניך:
 הכל גלוי ונדוע לפניך יי אלהינו. צופה ומביט עד סוף
 כל-הדורות: להוֹבֵר מעשים רבים והמון בריות לאין

(Gemeinde.)

Heut feiern wir den Schöpfungstag der Welt,
 Heute werden Alle vor Gericht gestellt.
 Und flehend harren Deines Worts die Deinen,
 Ob wir als Kinder, ob als Knecht' erscheinen.
 Sind Kinder wir, so schenk' uns Deine Huld
 Und tilg' in Vaterliebe uns're Schuld,
 Sind Knechte wir, so hab' mit uns Erbarmen
 Und richte aus dem Staube auf den Armen.

(Rabbiner.)

אתה זוכר מעשה עולם ופוקד כל-יצורי קדם.

EWIGER GOTT! Du gedenkest, was von Ewigkeit her ge-
 schehen ist, und in Deiner Erinnerung sind alle Gebilde von
 Urbeginn; vor Dir ist alles Verborgene offenbar und die
 Fülle aller Geheimnisse seit der Weltenschöpfung. Dein Auge
 reicht bis an das Ende der Welt, bis an das Ende aller
 Zeiten. Dein Blick dringet bis in das Innerste des Menschen-
 herzens, durchforschet die geheimsten Regungen und Triebe und
 schauet jegliche Tat in ihrem Reime. Alle Menschen und Taten
 in endloser Zahl ziehest Du, o Gott und Weltenrichter, zur
 Rechenschaft, bestimmest einem Jeglichen sein Loß, zahltest einem
 Seden heim nach seinem Verdienste. Denn von Dir kommen
 die Geschicke der Lander und Völker, in Deiner Hand liegt

תְּכַלִּית: וְכֹלֵם כּוּ יִפְקְדוּ. לְהוֹכִירָם לַחַיִּים וְלַמּוֹת. מִי
 לֹא נִפְקְדוּ בַּחַיִּים הַזֶּה. כִּי זָכַר כָּל־הַיְצוֹר לַפְּנֵיךָ בָּא.
 מַעֲשֵׂה אִישׁ וּפְקַדְתּוֹ. וְעֲלִילוֹת מִצְעָדֶי־נֶגֶב. מַחֲשׁוֹת
 אָדָם וְתַחבּוּלוֹתָיו. וַיִּצְרֵי מֵעַלְלֵי־אִישׁ: אֲשֶׁר־י אִישׁ שְׁלֹא
 יִשְׁבַּחֶךָ. וּבֶן־אָדָם יתְאַמֵּץ־בְּךָ. כִּי רוּרְשִׁיךָ לְעוֹלָם
 לֹא יִפְשְׁלוּ. וְלֹא יִכְלְמוּ לְנֶצַח כָּל־הַחוֹסִים בְּךָ:
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ וּכְרָנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לַפְּנֵיךָ.
 וּפְקַדְנוּ בְּפִקְדַת יְשׁוּעָה וּרְחֻמִּים מִשְׁמֵי שָׁמַי־קָדְשׁ. וּזְכַר־
 לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַבְּרִית וְאֶת־הַחֶסֶד וְאֶת־הַשְּׂבוּעָה
 אֲשֶׁר נִשְׁבַּעְתָּ לְאַבְרָהָם אָבִינוּ בְּהַר הַמִּרְיָה. וְקִיַּם־לָנוּ
 יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַדָּבָר שֶׁהַכְּתוּבָהנוּ בְּתוֹרָתְךָ עַל־יְדֵי
 מוֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ כְּאֵמֹר: וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית
 רֵאשִׁנִּים אֲשֶׁר הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי
 הַגּוֹיִם לְהָיוֹת לָהֶם לְאֱלֹהִים אֲנִי יי: כִּי זָכַר כָּל־
 הַנִּשְׁכָּחוֹת אֶתָּה הוּא מְעוֹלָם וְאִין שְׂכָחָה לִפְנֵי כִסֵּא
 כְּבוֹדְךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי זָכַר הַבְּרִית:

Leben und Tod, in Deiner Hand Freud' und Leid; doch alles zu unserm Heil und Frommen. Heil dem Menschen, der Dein nicht vergißt, und dem Erdensohne, der an Dir festhält. Denn die Dich suchen, straucheln nimmer, und die bei Dir sich bergen, werden nicht zu Schanden werden an dem Tage, da Du Gericht hältst über Leben und Tun.

So wollest Du auch unser gedenken, unser Gott und Gott unserer Vater, und uns Dein Heil und Dein Erbarmen zuwenden. Wie Du allezeit ein Hort und Führer den Vätern gewesen bist, wie Du Abraham zum Diener Deines Wortes erkoren und ihn und seine Nachkommen zu treuen Hütern Deines heiligen Bundes bestellt hast, so wollest Du uns die Treue gedenken, mit der wir ihn durch alle Zeiten gewahrt haben. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du des Bundes eingedenk bist!

בְּרוּךְ אַתָּה יי זָכַר הַבְּרִית:

Das Schofarblasen.

(Zählt am Sabbath aus.)

תקיעה. שברים. תרועה. תקיעה:

(Gemeinde.)

הֲלֹךְ וְקָרַאתָ בְּאָזְנֵי יְרוּשָׁלַיִם לְאָמֵר כִּי אָמַר יי וּבְרַחֲמֵי
 לְךָ חֶסֶד נְעוּרֶיךָ אֲהַבֵת בְּלוֹלְתֶיךָ לְכַתֵּךְ אַחֲרַי בְּמִדְבָר
 בְּאֶרֶץ לֹא זְרוּעָה: וְנֹאמַר וּזְכַרְתִּי אֲנִי אֶת־בְּרִיתִי
 אֹתְךָ בְּיַמֵי נְעוּרֶיךָ וּמְקִימוֹתֵי לְךָ בְּרִית עוֹלָם: וְנֹאמַר
 בְּבֶן יָקִיר לִי אֲפָרִים אִם יִלְדֶּה שְׁעִשׂוּעִים כִּי־מִדֵּי כִּבְרִי
 בּו זְכַר אוֹזְבְּרָנוּ עוֹד עַל־כֵּן חֲמוּ מְעִי לוֹ רַחֵם אֲרַחֲמֶנּוּ
 נְאֻמֵּי:

(Vorbetet.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Lühnowstraße wird statt dieses
 hebräischen das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

אַתָּה נִגְלִית בְּעֵנֶן כְּבוֹדְךָ עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר
 עִמָּם. מִן־הַשָּׁמַיִם הִשְׁמַעְתָּם קוֹלְךָ וְנִגְלִית עֲלֵיהֶם
 בְּעַרְפְּלֵי־טָהָר. גַּם בְּל־הָעוֹלָם כָּלוּ חַל מִפְּנֵיךָ. וּבְרִיּוֹת

(Gemeinde.)

הֵךְ Gehe und rufe Jerusalem zu: Ich gedenke dir, mein
 Volk, die Huld deiner Jugend, die Liebe deiner Brautzeit, wie
 du mir nachgewandelt bist in der Wüste, dem Lande ohne Saat.
 Ferner heißt es: „Ich gedenke des Bundes, den ich in den Tagen
 deiner Jugend mit dir geschlossen, und ich mache ihn zu einem
 ewigen Bunde.“ Und: „Ist mir doch Esraim ein teurer Sohn,
 ein Kind der Liebfosung; rede ich von ihm, so hastet all mein
 Denken an ihm, und all meine Liebe reget sich für ihn — erbarmen,
 ja erbarmen will ich mich sein, ist der Spruch des Ewigen.“

(Rabbiner.)

אַתָּה נִגְלִית בְּעֵנֶן כְּבוֹדְךָ עַל עַם קָדְשְׁךָ לְדַבֵּר עִמָּם.

Ewiger unser Gott, Du hast dereinst Deinem Dir ge-
 weihten Volke Dich offenbart, Dein heiliges Wort, die Lehre
 von dem einzigen und heiligen Gott, befelegend in seinen Geist
 gelegt und mit ihm das Gebot, Dir nachzuwandeln in Heiligkeit.
 Am Horeh ertönte das Gotteswort, auf dem Berge Sinai

בְּרֵאשִׁית חָרְדוּ מִמּוֹךְ. בְּהַגְלוֹתֶךָ מַלְכֵנוּ עַל־הַר סִינִי
 לְלַמֵּד לְעַמְּךָ תּוֹרָה וּמִצְוֹת. וְתִשְׁמָעֵם אֶת־הוֹד קוֹלְךָ.
 וּבְבִרֹת קָדְשֶׁךָ מְלַבֵּבוֹת אֵשׁ. בְּקִלּוֹת וּבְרָקִים עֲלֵיהֶם
 נִגְלִיתָ וּבְקוֹל שִׁפָּר עֲלֵיהֶם הוֹפָעֵת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תִקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחַרוֹתֵנוּ
 וְשֵׂא נֶס לְהוֹשִׁיעֵנוּ וְקָרְבֵנוּ אֵלֶיךָ לְעַבְדְּךָ בְּאֵמֶת וַיַּעֲלֵה
 וּכְרוֹנֵנוּ לְפָנֶיךָ לְטוֹבָה בְּיוֹם הַזִּכְרוֹן הַזֶּה כִּפְתוּב בְּתוֹרַתְךָ
 עַל־יַדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ מִפִּי כְבוֹדְךָ בְּאִמּוֹר: וּבְיוֹם שִׁמְחַתְכֶם
 וּכְמוֹעַדֵיכֶם וּבְרֵאשֵׁי חַדְשְׁכֶם וּתְקַעְתֶּם בְּחִצְצָרַת עַל
 עֲלֵתֵיכֶם וְעַל זְבָחֵי שְׁלָמֵיכֶם וְהָיוּ לָכֶם לְזִכְרוֹן לְפָנֵי
 אֱלֹהֵיכֶם אֲנִי יי אֱלֹהֵיכֶם: כִּי אַתָּה שׁוֹמֵעַ קוֹל שׁוֹפָר
 וּמֵאוֹזֵן תְּרוּעָה וְאִין דְּוֹמָה לָךְ. בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ קוֹל
 תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

Das Schofarblasen.

(Fällt am Sabbath aus.)

תְּקִיעָה. שְׁבָרִים. תְּרוּעָה. תְּקִיעָה:

erscholl die Gottesstimme, und es erbebt' alles Volk, als die himmlische Majestät Gottes strahlend ihren Blicken sich erschloß, es erzitterten alle Herzen, als unter gewaltigem Schofarschalle der Gottesruf erklang.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Laß die Schofar-töne uns Allen eine Mahnung sein, aus freiem Antriebe und willigem Herzen Deinem heiligen Dienste uns zu weihen. So sei uns dieses Fest ein Fest des Heiles und des Segens vor Dir, wie Du es uns verheißest hast durch Deinen Knecht Moses: „An euren Festen und Neumondstagen laßet Trommeten erschallen bei eurer Festesfeier, und das soll euch zum Gedächtnis sein bei eurem Gotte.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, Du nimmst in Gnaden auf die Huldigung Deines Volkes Israel am Tage des Posaunenschalles!

בְּרוּךְ אַתָּה יי שׁוֹמֵעַ קוֹל תְּרוּעַת עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים:

(Gemeinde.)

שאו שערים ראשיכם והנשאו פתחי עולם ויבוא
מלך הכבוד: מי זה מלך הכבוד יי עוזו וגבור יי
גבור מלחמה: שאו שערים ראשיכם ושאו פתחי עולם
ויבא מלך הכבוד: מי הוא זה מלך הכבוד יי צבאות
הוא מלך הכבוד כלה:

(Vorbetet.)

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל
ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך
אתה יי שאותך לבדך ביראה נעבד:

מודים אנחנו לך שאמתה הוא יי אלהינו ואלהי
אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אמתה הוא לדור
נדור. נוהה לך וגספר תהלתך על חיינו המסורים בידך

(Gemeinde.)

Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und erhebet euch,
ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehren! Wer ist
der König der Ehren? Der Herr, mächtig und stark, der Herr,
der Held des Krieges! Erhebet, ihr Tore, eure Häupter, und
erhebet euch, ewige Pforten, daß einziehe der König der Ehren!
Wer ist der König der Ehren? Der Ewige der Heerscharen,
Er ist der König der Ehren. Selah! —

(Vorbetet.)

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir
in Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser

ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נפיה שבכל-יום עמנו
 ועל גפלאותיה וטובותיה שבכל-עת ערב ובקר וצהרים.
 הטוב כי לא-כלו רחמיה והמרחם כי לא-תמו חסדיה
 מעולם קוינו לך: ועל-כלם יתברך ויתרומם שמה מלבנו
 תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים כל-בני בריתה:
 וכל החיים יודוך פלה ויהללו את-שמה באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמה ולך
 נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בברכה המשלשת
 בתורה הכתובה על-ידי משה עבדך באמור:

יְבָרְכֶךָ יי וישמך:

(Gem.) אמן:

Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf
 Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen
 und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu
 glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und
 Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort
 und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und
 Dank gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit
 den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses
 verkündet hast:

Der Ewige segne dich und behüte dich!

(Gem.) Amen!

פָּנָיו	יְיָ	יָאֵר
	וַיַּחַדְדֵהוּ:	אֱלֹהֵי

אָמֵן: (Gem.)

פָּנָיו	יְיָ	יִשְׂאֵל
לֵה	וַיִּשְׂמַע	אֱלֹהֵי
		שָׁלוֹם:

אָמֵן: (Gem.)

שֵׁים שָׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹךְ. בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ הָאֶחָד בְּאוֹר
 שְׁנֵיךָ. כִּי בְּאוֹר שְׁנֵיךָ נִתְּתָ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְיִצְרָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְכַרֵּךְ אֶת־עַמּוֹךְ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
 בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּסִפּוֹר חַיִּים בְּרָכָה וְשָׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה
 גּוֹבֵר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמּוֹךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים

Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir
 gnädig!

(Gem.) Amen!

Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir
 Frieden!

(Gem.) Amen!

יְיָ Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner
 Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre
 des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,
 zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
 mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser
 und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum

טובים ולשלוֹם. וגאמר בִּיְכִי יִרְבוּ יְמֵיךָ וְיוֹסִיפוּ קָךָ
 שְׁנוֹת חַיִּים. לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ. אֱלֹהִים חַיִּים כְּתַבְנוּ
 בְּסֵפֶר הַחַיִּים. בְּכַתוֹב וְאַתֶּם הַדְּבָקִים בֵּי אֱלֹהֵיכֶם
 חַיִּים כְּלָכֶם הַיּוֹם: וְצַרְקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם
 יִתְּיָה־לָּנוּ וּלְכָל־יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

קדיש שלם (S. 28)

(In den Synagogen Lindenstraße und Lützowstraße vom
 Vorbeter gesprochen.)

(Pf. 36, 8—10.)

Wie kostlich ist Deine
 Gnade, o Gott, da die Men-
 schenkinder sich bergen im
 Schatten Deiner Flügel.

Sie laben sich an dem Segen
 Deines Hauses; die Fülle
 Deiner Wonnen tränket sie.

Bei Dir ist des Lebens
 Quell; in Deinem Lichte
 schauen wir Licht.

מִהַיְיָקָר חֶסֶדְךָ אֱלֹהִים
 וּבְנֵי אָדָם כְּצֵל כְּנָפֶיךָ
 יִחְסִיּוּ:

יְרוּיָן מִדֶּשֶׁן בֵּיתְךָ וְנַחַל
 עֲדֻנְיָה תִשְׁקֶם:

כִּי עִמָּךָ מְקוֹר חַיִּים
 בְּאוֹרְךָ נִרְאָה־אֹזֶר:

(Kaddisch für Leidtragende.)

(Rabbiner:)

Uhe wir diese Stunde der Andacht schließen, wollen wir uns
 mit denen, die ihrer teuren Verklärten gedenken, in frommem
 Gebete vereinigen. Als Befenner des Einzigen Gottes lindern
 wir das Weh der Trennung und die Schauer des Todes durch
 dankbare Erinnerung an die empfangene Liebe, durch den
 Glauben an die Unvergänglichkeit des Geistes und durch die

Frieden. Und es heißt: „Denn durch mich mehren sich deine
 Tage und werden zahlreich die Lebensjahre.“ Zu heilvollem
 Leben verzeichne uns, Gott des Lebens, wie geschrieben steht:
 „Ihr alle, die ihr treu haltet an dem Ewigen, eurem Gotte,
 werdet seines Segens teilhaftig.“ So möge dein Heil und
 Segen und Barmherzigkeit und Leben und Frieden uns und
 ganz Israel werden in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger,
 Spender des Friedens!

Ergebung in den unerforschlichen Willen des Allgütigen. In solcher Gesinnung sprechen wir das Kaddischgebet:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּתַיִיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי רְכַל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַנְיָא וּבּוֹמָן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעָלְמֵי עָלְמַיָּא:

תְּכַבְּרֵהּ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְּקַדְשָׁא בְּרִיקָה הוּא לְעָלְמָא
מִן כָּל-בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנִחְמַתָּא דְּאַמְרִין
בְּעֵלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Kaddisch für Leidtragende.)

יְהוָה So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name
in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der
Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unsern Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

יְהוָה Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreicher. Amen!

יְהוָה Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

יְהוָה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen lasse
Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte
Menschheit. Amen!

סדר מנחה לראש השנה.

Minchahgebet am Neujahrsfest.

• אֲשֶׁרֵי יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יַחֲלִיף פְּלֵא:

אֲשֶׁרֵי הָעַם שֶׁכָּכָה לוֹ אֲשֶׁרֵי הָעַם שֵׁנִי אֶלְהִיו:

(קמח) תהלה לדוד ארוממה אלותי המקלה ואכבה שמך לעולם ועד: בכל-יום אכבה ואחלה שמך לעולם ועד: גדול יי ומהלל מאד ולגדלתו אין חקר: וזר לדור ישבח מעשיך וגבורתיך יעידו: הבר כבוד הודך ודברי נפלאתיך אשיתה: ועזו נוראתיך יאמרו וגדלתך אספרנה: זכר רב-טובה יביעו וצדקתך ירגנו: חנון ורחום יי ארך אפים וגדל-חסד: טוב יי לכל ורחמיו על-כל-מעשיו: יודך יי כל-מעשיך ותסיריך יברכוכה: כבוד מלכותך יאמרו וגבורתך יבררו: להודיע לבני האדם גבורתו וכבוד הדר מלכותו: מלכותך מלכות כל-עלמים וממשלתך בכל-דור ודר: סומך יי לכל-הנפלים וזקק לכל-הכפופים: עיגי כל אליך ישברו ואתה נותן-להם את-אכלם בעתו: פותח את-ידיך ומשביע לכל-חי רצון: צדיק יי בכל-דרכיו וחסיד בכל-מעשיו: קרוב יי לכל-קראיו לכל אשר יקראהו באמח: רצון-יראיו יעשה ואת-שועתם ישמע ויושיעם: שומר יי את-כל-אהביו. ואת כל-הרשעים ישמיד: תהלת יי ידבר פי ויברך כל-כשר שם קדשו לעולם ועד: נאנחנו נברך יה מעתה ועד-עולם הללויה:

וְכֹא לְצִיּוֹן בּוֹאֵל וּלְשִׁבְי פִשַׁע בְּיַעֲקֹב נֶאֱמַר יי: וְאֲנִי
 וְאֵת בְּרִיתִי אֲזַמְּרֶם אִמְרֵי יי רוּחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבַרִי אֲשֶׁר-
 שָׁמַתִּי בְּפִיךָ לֹא־יִמְוָשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי וּרְעָךָ וּמִפִּי וְרַע
 וּרְעָךָ אִמְרֵי יי מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם: וְאֵתָה קְרוֹשׁ יוֹשֵׁב
 תַּחֲלוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקִרְאָה זֶה אֱלֹהֵהּ וְאִמְרֵי קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ
 קְרוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כֹל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וְתִשְׁאַנֵּי רוּחַ
 נֶאֱשָׁמַע אַחֲרֵי קוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל כְּרוֹךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:
 יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד: יי אֱלֹהֵי אַבְרָהָם יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל
 אֲזַכּוֹתֵינוּ שְׁמֵרָהּ וְאֵת לְעוֹלָם לִיְצַר מַחֲשָׁכוֹת לְבַב עַמֶּךָ
 וְהִבֵּן לְבָבְךָ אֵלֶיךָ: וְהוּא רַחוּם יִכַּפֵּר עוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבָּה לְהַשְׁיִיב אִפּוֹ וְלֹא יַעִיר כֹּל־חַמְתּוֹ: כִּי אֵתָה אֲדַנֵּי
 טוֹב וְסִלַּח וְרַב חַסֵּד לְכֹל־קְרָאִיךָ: צַדִּיקְתָּךְ צַדִּיק לְעוֹלָם

Für Zion kommt der Erlöser und für die Bußfertigen in Jakob, ist der Ausspruch des Ewigen. Denn dies ist mein Bund mit ihnen, spricht Gott: mein Geist, der auf dir ruhet, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt, sie sollen nicht weichen aus deinem Munde und aus dem Munde deiner Kinder und aus dem Munde deiner Kindesfinder von nun an bis in Ewigkeit. — Du aber bist heilig, thronest unter den Lobgesängen Israels, das Dich preiset mit dem Worte Deines Propheten: „Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“ Mich hob ein Geist empor, da hörte ich in mächtigem Rauschen den Ruf erschallen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen aller Orten!“ Der Ewige regieret immer und ewig. Ewiger, Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel! lenke in Deiner Treue die Gedanken ihrer Nachkommen und richte ihren Sinn immerdar auf Dich! Denn Du bist gnädig und barmherzig Allen, die bußfertig zu Dir zurückkehren, voller Huld und Liebe Allen, die Dich anrufen. Dein Walten ist gerecht und Deine Lehre ist wahr auf ewig, und für alle Zeiten bewährest Du an Jakob

ותורתך אמת: חתן אמת לעקב חסד לאברהם אשר
 נשבעת לאבותינו מימי קדם: ברוך אדני יום יום ועמם
 לנו האל ישועתנו סלה: יי צבאות עמנו משגב לנו
 אלהי יעקב סלה: יי צבאות אשרי אדם בטח בך: יי
 הושיעה המלך יענגנו ביום קראנו: ברוך אלהינו שבראנו
 לכבודו והבדילנו מן התועים ונתן לנו תורת אמת וחי
 עולם נטע בתוכנו הוא יפתח לבנו בתורתו וישם בלבנו
 אהבתו ויראתו ולעשות רצונו ולעבדו בלבב שלם
 למען לא ניגע לריק ולא נלד לבהלה: יהי רצון
 מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו שגשמך חקיך בעולם
 הזה ונוכח ונחיה ונראה ונירש טובה וברכה לשגי
 ימות המשיח ולחיי העולם הבא: למען יומרך כבוד
 ולא ידם יי אלהי לעולם אודך: ברוך הגבר אשר

die Treue und an Abraham die Huld, die Du in der Urzeit
 ihnen verheißest hast. Gelobt seist Du, Herr! Was Du auch
 Tag für Tag uns auferlegest, Du, Gott Jakobs, bleibest unser
 Heil, bist uns Schirm und Schild für alle Ewigkeit; Heil dem
 Manne, der auf Dich vertrauet, Du erhörst uns, so wir Dich
 anrufen. Gepriesen seist Du, Gott, Du hast uns zur Ver-
 herrlichung Deines Namens geschaffen, hast uns von den Irrenden
 geschieden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
 Baum des Lebens in uns gepflanzt. Erschließe unser Herz
 Deiner Lehre und lenke unseren Sinn, daß wir Dich lieben und
 ehrfürchten, daß wir Deinen Willen tun und Dir mit ganzem
 Herzen dienen, auf daß unser Leben und Mühen kein vergebliches
 sei! So sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, unser Gott und
 Gott unserer Väter, daß wir in unserem Erdenleben Deine
 Gebote treu beobachten, damit wir herbeiführen helfen das Reich
 der Vollkommenheit und der ewigen Seligkeit theilhaftig werden!
 Dann preiset Dich jeder Geist ohne Unterlaß, wie ich, Ewiger,
 mein Gott, Dich ewiglich preise. Gesegnet ist der Mann, der

יִבְטַח בְּיָי וְהָיָה יְי מִבְּטָחוֹ: בְּטָחוּ בְּי עַד עַד כִּי בָיָה
 יְי צוֹר עוֹלָמִים: וַיִּבְטָחוּ בָהּ יוֹדְעֵי שְׁמִיָּהּ כִּי לֹא עֲזָבָתָהּ
 דְּרַשְׁיָּהּ יְי: יְי חֲפֵץ לְמַעַן צַדִּיק וְגִדִּיל תּוֹרָה וְנֹאדָר:

(Am Sabbath.)

וַאֲנִי תַפְלִיתִי-לָהּ יְי עַת רְצוֹן אֱלֹהִים בְּרִכְיָהּ-סִדְרָה
 עֲנֵנִי בְּאֵמַת יִשְׁעָהּ:

(Am Sabbath: Vorlesung aus der Thorah.) Dann folgt das
 Gebet S. 21—27, אבינו מלכנו S. 97 (das am Sabbath ausfällt)
 und עלינו S. 129.

auf den Zweigen vertrauet und dessen Zuversicht Gott ist. So
 vertrauet denn auf Gott immerdar! Denn in Gott allein ist
 uns ein Hort für alle Zeiten; nimmer verläßt er uns, wenn
 wir ihn suchen und seinen Namen anrufen. Gott wollte in
 seiner Gnade, daß zum Heile der Menschen seine Lehre in
 ihrer Größe erkannt und verherrlicht werde.

(Am Sabbath.)

וַאֲנִי Möge die Stunde, da wir zu Dir beten, eine segensreiche sein,
 daß Du, o Gott, in Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil
 uns verleihen wollest.

Gottesdienst
für den Versöhnungstag.

תפלת מנחה לערב יום כפור.

אֲשֶׁר יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִהְלָלוּךָ סֵלָה:

אֲשֶׁר יִהְיֶה הָעַם שֹׂכֵן לִפְנֵי אֱלֹהֵינוּ:

(קמה) תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמֶמְךָ אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאֶבְרָכָה
שִׁמְךָ לְעוֹלָם וָעֶד: כְּבִלְיוֹם אֶבְרָכֶךָ וְאֶהַלְלֶה שִׁמְךָ לְעוֹלָם
וָעֶד: גָּדוֹל יְהוָה וּמְהַלָּל מְאֹד וְגִדְּלֵתוּ אֵין הַקֶּר: דוֹר
לְדוֹר יִשְׁבֶה מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרֹתֶיךָ וְגִירוֹ: הַדָּר כְּבוֹד הוֹרָה
וְדַבְּרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אֲשִׁיחָה: נַעֲוֹז נוֹרְאוֹתֶיךָ יִאֲמְרוּ וְגִדְּלוּ
אֶסְפְּרֶנָּה: וְכִר רַב־טוֹבָה יִבְיְעוּ וְצִדְקָתְךָ יִרְוֶנּוּ: הַנּוֹן
וְרַחוּם יְהוָה אֲרָךְ אַפִּים וְגִדְּלֵהֶסֶד: טוֹב־יְהוָה לְכָל

Minchah-Gebet am Vorabend des Versöhnungstages.

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

(Ps. 145.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Schuld. Gütig ist der Ewige gegen

וּבְרַחֲמָיו עַל־כָּל־מַעֲשָׂיו: יִזְרֹחַ יְהוָה כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וּחְסִידֶיךָ
 יִבְרַכְּבוּכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרַתְךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לְבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וּכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתְּךָ בְּכָל־דָּוָר וְדָר: סוּמָה יְהוָה
 לְכָל־הַנְּפִלִים וְזוֹקֶק לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינַי כָּל־אֵלֶיךָ יִשְׁקְרוּ
 וְאַתָּה נוֹתֵן־לָהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתַח אֶת־יָדְךָ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רֵצוֹן: צְדִיק יְהוָה בְּכָל־דַּרְכָיו וּחְסִיד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יְהוָה לְכָל־קֹרְאָיו לְכָל־אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאֵמֶת: רֵצוֹן־יִרְאִיו וַעֲשֵׂה וְאַת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיִוְשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יְהוָה אֶת־כָּל־אֲהַבָיו וְאֵת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תַּהֲלֵת יְהוָה יִדְבַר פִּי וּיְבַרֵךְ כָּל־בֶּשֶׂר שֵׁם קְדָשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ יְהִי מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich,
 Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben
 Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Thaten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und
 Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stühet
 die Fallenden und richtet auf die Gebengten. Aller Augen
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige
 Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftig-
 keit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen
 und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber
 vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund,
 und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir
 Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפֹמֵי תַפְתַּח וְפִי יַגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה חַבֵּל וְזוּכָר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לַבְּנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 וְכָרְנוּ לַחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים. וְכָתַבְנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.
 לְמַעַן אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה
 יי מֶגֶן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מְחַיֶּה מֵתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל חַיִּים
 בַּחֶסֶד מְחַיֶּה מֵתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוּמָךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
 מִי כְמוֹךָ בְּעַל גְּבוּרֹת וּמִי דוֹמָה לְךָ מֶלֶךְ מֵמִית וּמְחַיֶּה

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährst Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waldest

וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי כְמוֹדָה אֵב הַרְחָמִים וּזְכַר יְצוּרָיו לְחַיִּים
בְּרַחֲמִים: וַיֵּאמֶן אֶתְּהָ לְחַיִּים מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
מְחִיָּה הַמְּתִים:

(Vorb.) נִקְדַּשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָם בְּשֵׁם שְׁמִקְדֻשֵׁי־שָׁמַיִם אוֹתוֹ בְּשֵׁם־

מְרוֹם כְּכַתוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ. וְקָרָא זֶה אֶל־זֶה וְאָמַר:

(Gem.) קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי־הָאָרֶץ בְּכוֹדוֹ:

(Vorb.) לְעַמְתֶּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

(Gem.) בְּרוּךְ כְּבוֹד־יי מְקוֹמוֹ:

(Vorb.) וּבְדַבְרֵי קָדְשֶׁךָ כְּתוּב לֵאמֹר:

(Gem.) יְמִלְךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּנִי:

(Vorb.) לְדֹר וָדֹר נִגִּיד גְּדֻלָּתְךָ וּלְנֹצֵחַ נְצִיחִים קָדְשֶׁתְּךָ נִקְדִּישׁ

וְשִׁבְחֶךָ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִבוֹשׁ לְעוֹלָם וְעַד בִּי אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל

וְקָדוֹשׁ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

über Leben und Tod und Heil hervorsprächen lässest? Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorb.) Lasset uns heiligen den Namen Gottes, der in erhabener Höhe thronet, mit den Worten des Propheten:

(Gem.) Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen: die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorb.) Und alle Wesen rufen einander zu:

(Gem.) Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorb.) Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gem.) Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger Gott! Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

(Wer allein betet.)

אֲתָהּ קְדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וְקַדְוִישִׁים בְּכָל-יוֹם יִהְלָלוּךָ
 סְלַת. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְלִיךְ הַקְדוֹשׁ:

(Stille Andacht.)

אֲתָהּ חוֹנֵן לְאָדָם דַּעַת וּמְלַמֵּד לְאָנוּשׁ בִּינָה: חֲנֹנֵנוּ
 מֵאֲתָךְ דַּעַת בִּינָה וְהַשְׁכֵּל. בְּרוּךְ אַתָּה יי חוֹנֵן הַדַּעַת:
 הַשִּׁיבֵנו אֲבִינוּ לְתוֹרָתְךָ וְקַרְבֵנוּ מִלְכֵנוּ לְעִבּוּדֶתְךָ
 וְתַחֲוִירֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַרוֹצֵה
 בְּתַשׁוּבָה:

סְלַח-לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חָטְאָנוּ מְחַל-לָנוּ מִלְכֵנוּ כִּי
 פָּשַׁעְנוּ כִּי מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי חֲנוּן הַמְרַבֵּה
 לְסִלּוֹת:

(Wer allein betet.)

(אתה Heilig bist Du, und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage. Gepriesen seist Du,
 der Du in Heiligkeit waldest!)

(Stille Andacht.)

אתה Du hast den Menschen begnadet mit Erkenntnis und
 den Sterblichen mit Einsicht. Verleihe auch uns in Deiner
 Guld Erkenntnis, Weisheit und Einsicht. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Urquell der Weisheit!

פֹּה פֹּה פֹּה Führe uns, o Vater, in Deiner Lehre, daß wir
 Deinem Dienste, o Herr, uns weihen und bußfertig zu Dir
 zurückkehren. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du an der
 Buße Gefallen hast!

סְלַח Verzeihe uns, unser Vater! wir haben gesündigt;
 vergib uns, o Herr! wir haben gesündigt, denn bei Dir ist
 Langmut und Verzeihung. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du
 reich bist an Gnade und Vergebung!

רָאָה בְּעֵינֵינוּ וּרְיִבָּה רִיבֵנוּ וּגְאַלְנוּ מֵהֲרָה לְמַעַן שְׂמֹךְ
כִּי גֹאֵל חֹק אֶתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי גֹּאֵל יִשְׂרָאֵל:

רְפָאֵנוּ יי וְנִרְפָּא הוֹשִׁיעֵנוּ וְנִשְׁעָה כִּי תִהְלָתְנוּ אֶתָּה.
וְתַעֲלֶה רְפוּאָה שְׁלֵמָה לְכָל־מְכֹתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רֹפֵא
נִצָּמַן וּרְחֻמָּן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי רֹפֵא חוֹלִים:

בָּרַךְ עֲלֵינוּ יי אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־
מִינֵי תְבוּאָתָה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבָרָכָה עַל פְּנֵי
הָאָדָמָה וְשִׁבְעֵנוּ מִטּוֹבָךְ וּבָרַךְ שְׁנָתְנוּ בְּשָׁנִים תְּטוֹבוֹת.
בְּרוּךְ אַתָּה יי מְבָרַךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוֹתְנוּ וְשֵׂא גַם לְהוֹשִׁיעֵנוּ
בְּאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יי מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:
הוֹשִׁיבָה שְׂפָטֵי צִדֵּק וַיַּעֲצֵי שְׁלוֹם וְהִסֵּר מִמֶּנּוּ יְגוֹן

Sieh herab auf unsere Not, halte fern von uns Streit und Anfeindung und befreie uns von jedem Drucke; denn ein mächtiger Erlöser bist Du. Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

Sende Genesung den Kranken, Hilfe den Bedrängten, Du, o Gott, dessen Ruhm wir verkünden! Und wo Leid und Schmerz uns beuget, sei Du uns nahe mit Deinem Beistand; denn bei Dir allein ist Erbarmen und Hilfe. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die Kranken heilest!

Segne, Ewiger, unser Gott, dieses Jahr, daß es uns reichen Ertrag bringe zu unserem Heile! Sende Tau und Regen dem Erdboden, daß wir Deines Segens genießen! Möge dieses Jahr zu den fruchtbaren Jahren zählen! Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du Deinen Segen verleihest jeglichem Jahre!

Laß aller Orten den Jubelruf unserer Befreiung ertönen, und wo noch Gewalt uns bedrückt, da erhebe das Panier zu unserer Hilfe! Gepriesen seist Du, Ewiger, Hort und Beistand Israels!

Laß Recht und Gerechtigkeit walten auf Erden, Liebe und Friedfertigkeit überall herrschen, daß Kränkung schwinde und

וְאַנְחָה וּמִלֵּךְ עָלֵינוּ אֶתָּה יְיָ לְבִדְךָ בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים
וּצְדִיקָנוּ בְּמִשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמֶּלֶךְ הַמְּשַׁפֵּט:

עַל־הַצְדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זִקְנֵי עַמֶּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצַּדֵּק וְעָלֵינוּ
יְיָמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שָׂכָר טוֹב לְכָל הַבוֹטְחִים
בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים הַלֵּקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא יִבוֹשׂ בִּי־
כָּךְ כְּטַחְנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִשְׁעֵן וּמִבְטָח לְצַדִּיקִים:

וּלְיְרוּשָׁלַיִם עִירְךָ רַחֲמִים תִּשׁוּב וְתַחַן אֶתָּה כְּאִשֶּׁר
דִּבַּרְתָּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבַּחֵר בְּיְרוּשָׁלַיִם:

אֶת־צַמְחַ עֲבֹדֶיךָ תִּצְמִיחַ וְקִרְנֵנוּ תְרוּם בִּישׁוּעָתְךָ כִּי
לִישׁוּעָתְךָ קִנִּינוּ כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מִצְמִיחַ קֶרֶן יִשׁוּעָה:
שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
בְּרַחֲמִים וּבְרַצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת
וְתַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמִלְּפָנֶיךָ מִלְּבָבוּ רִיקָם אֶל־תִּשְׁבִּנוּ. כִּי

jedem Unterdrückten Recht werde. Gepriesen seist Du, Ewiger,
Herr des Rechts!

by Deine Liebe möge walten über die Gerechten, über
die Frommen und Weisen Israels, über uns und die Tugend-
haften aller Völker. Schenke Allen heil, die auf Deinen Namen
in Wahrheit vertrauen. Möge unser Teil dem ihrigen gleich
sein, auf daß wir in unserer Zuversicht zu Dir nicht beschämt
werden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Stütze und Zuversicht
aller Gerechten!

וּלְיְרוּשָׁלַיִם Gedenke erbarmungsvoll Jerusalems, von dannen
Dein Wort der Wahrheit ausgegangen. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Du Jerusalem erkoren!

אֵשׁ Laß, o Herr, uns den Keim des Heils auffprießen,
denn auf Dein Heil hoffen wir. Gepriesen seist Du, Ewiger,
der Du die Macht des Heils erwachsen lässest!

שְׁמַע Erhöre unser Gebet, Ewiger, unser Gott! sei mild
und erbarmungsvoll gegen uns. Dinum wohlgefällig auf unser
Flehen, und laß uns, o Herr, nicht leer von Dir gehen. Denn

אתה שומע תפלת עמך ישראל ותפלת כל־פה ברחמים.
ברוך אתה יי שומע תפלה:

(Vorbetet laut.)

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל ברצון
ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך אתה יי
שאותה לבדה ביראה נעבד:

מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מן ישענו אתה הוא
לדור ודור. נודה לך וגם־פר תהלתך. על חיינו המסורים
בדרך ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נסיה שבכל־יום
עמנו ועל נפלאותיה וטובותיה שבכל־עת ערב ובקר
וצהרים. הטוב כי לא־כלו רחמיה ורחמיהם כי לא־תמו
חסדיה מעולם קיינו לך: ועל־כלם יתברך ויתרומם
שמך מלכנו תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים

Du, allgütiger Vater, nimmst gnädig auf jegliches Gebet, das aus andächtiger Seele zu Dir emporsteiget. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du das Gebet erhorest!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger, unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem

כֹּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ: וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהַלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ
בְּאֵמֶת הָאֵל יִשׁוּעַתָּנוּ וְעֲזָרְתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב
שִׁמְךָ וְלֵךְ נָאָה לְהוֹדוֹת:

שְׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ תִּשָּׂם לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל־הַשְּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְכַרֵּךְ אֶת־
עִמָּךְ יִשְׂרָאֵל בְּכֹל־עֵצ וּבְכֹל־שָׁעָה בְּשִׁלּוּמֶךָ: בְּסֶפֶר חַיִּים
בְּרַכָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ
וְכָל־עַמָּךְ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ
אַתָּה יי עֹשֶׂה הַשְּׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפַלְתָּנוּ וְאַל־
תִּתְעַלֵּם מִתַּחֲנַתָּנוּ. שְׂאִין אָנוּ עוֹי פָּנִים וְקִשְׁי־עֲרֵף לוֹמֵר
לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא
חֲטָאנוּ אֲכָל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דְּפִי. הֶעֵוִינוּ. יַעֲצָנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עֲרֵף.
הֶעֵוִנוּ. סַרְנוּ מִמְּצוֹתֶיךָ וּמִמְּשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה לָנוּ:
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אֵמֶת עֲשִׂית וְאֲנַחְנוּ
הֶרְשַׁענוּ: מַה־נֹּאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר
לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

וְיִמְלֵךְ הַשְּׁלוֹם מִלְּפָנֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה לָנוּ:
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אֵמֶת עֲשִׂית וְאֲנַחְנוּ
הֶרְשַׁענוּ: מַה־נֹּאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר
לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:
Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

וְיִמְלֵךְ הַשְּׁלוֹם מִלְּפָנֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה לָנוּ:
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אֵמֶת עֲשִׂית וְאֲנַחְנוּ
הֶרְשַׁענוּ: מַה־נֹּאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר
לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:
Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

וְיִמְלֵךְ הַשְּׁלוֹם מִלְּפָנֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה לָנוּ:
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אֵמֶת עֲשִׂית וְאֲנַחְנוּ
הֶרְשַׁענוּ: מַה־נֹּאמֵר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר
לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:
Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
Gepriesen seiest Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

אתה יודע רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלָמוֹת סְתָרֵי כָל־חַי: אַתָּה
חָפֵז כָּל־חֲרֵי־בָטָן וּבַחֲזֹן כְּלוּזָת וּלְבַב: אִין דְּבַר גַּעֲלָם
מִמֶּךָ וְאִין נִסְתָר מִנְגֵד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
אֱלֹהֵינוּ שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל
כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרָצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְיָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזִדוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגֵלוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּכַתָּר:

וְעַל כָּל־מַעֲלָוֹת סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפֶרֶר־לָנוּ:

כִּי אַתָּה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלָן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־

דּוֹר וָדוֹר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אִין לָנוּ מִלָּה מוֹחַל וְסוֹלַח:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה.

וְלִמְקַלְלֵי נַפְשֵׁי תָרַם וּנְפֹשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לִבִּי

בְּתוֹרָתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי

nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt. Mein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine Verzeihung angedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du Sraael gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

אֱלֹהֵי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bosem, meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerey in Geduld schweigen und stets in Demuth wandeln. Erschließ meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle.

רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם: למען יחלצון
 ידיריק הושיעה ימינה וענני: יהיו לרצון אמרי-פי והגיון
 לבי לפניך יי צורי וגאלי: עשה שלום במרומוי הוא
 יעשה שלום עלינו ועל כל-ישראל ואמרו אמן:

(על קריש שלם) (siehe S. 28.)

* עלינו לשבח לאדון הכל לתת גדלה ליוצר בראשית.
 ששם חלקנו לעבדו באמת בכל-משפחות האדמה.
 נאנחנו ברעים ומשפתחים ומודים לפני מלך מלכי
 המלכים הקדוש ברוך הוא. שהוא נוטה שמים ויסד
 ארץ ומושב יקרו בשמים ממעל ושכינת עזו בגבהי
 מרומים: הוא אלהינו אין עוד. אמת מלכנו אפס זולתו.
 בפתוב בתורתו. וידעת היום והשבת אל-לבבך כי יי
 הוא האלהים בשמים ממעל ועל-הארץ מתחת אין עוד:
 על-כן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת
 עזך להעביר גלולים מן-הארץ. והאלילים ברות יברתון.
 לתקן עולם במלכות שדי וכל-בני בשר יקראו בשמך
 להפנות אליך כל-רשעי ארץ: יפירו וידעו כל-יושבי
 תבל כי לך תכרע כל-ברך תשבע כל-לשון: לפניך יי
 אלהינו יכרעו ויפולו. ולכבוד שמך יקר יתנו. ויקבלו
 בלם את-על מלכותך. ותמלוד עליהם מהרה לעולם
 ועד: כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוד בכבוד.

Den Ratßluß aller derer, die auf Böses finnen, bereitle um
 Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die
 Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte
 meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein
 Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in
 seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz
 Israel! Amen.

כְּתוּב בְּתוֹרַתְךָ. יי יִמְלֶךְ לְעֵלָם וְעַד: וְנֹאמַר וְהָיָה יי
לְמִלְכָּה עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יי אֶחָד וּשְׁמוֹ
אֶחָד: וּבִתְּוֹרַתְךָ כְּתוּב לֵאמֹר שָׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ
יי אֶחָד:

(Rabbiſch für Leidtragende.)

יִתְגַּדֵּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרֵעוּתָהּ
וְיִמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַנְיָא וּבְזַמַּן קָרִיב וְאָמְרוּ
אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעֵלָם וּלְעַלְמֵי עַלְמֵי־א:

יִתְבָּרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן כָּל-
בְּרַכְתָּא וּשְׂרִיתָא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנַחְמַתָּא דְאִמִּירָן בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלֵמָא רַבָּא מִן-שְׁמֵי־א וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

(Rabbiſch für Leidtragende.)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name
in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und
der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in
unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreichet. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse
Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte
Menschheit. Amen!

תפלת מעריב ליום כפור.

(In den Synagogen Lindenstraße und Bismarckstraße wird der Psalm
in deutscher Sprache gesungen.)

(קל) מִמַּעַמְקִים קָרָאתִיךָ יְיָ: אֲדַנִּי שְׁמָעָה בְּקוֹלִי
תְּהִיִּנָּה אֲזוּנֶיךָ בְּשִׁבוֹת לְקוֹל תְּחַנּוּנָי: אִם־עֲוֹנוֹת תִּשְׁמַר־
יְהִי אֲדַנִּי מִי יַעֲמֵד: כִּי־עָמְדָה הַסְּלִיחָה לְמַעַן תִּוְרָא: קוֹיִתִי
יְיָ קוֹיִתָּה נַפְשִׁי וְלִדְבָרוֹ הוֹחֵלֵתִי: נַפְשִׁי לְאֲדַנִּי מִשְׁמָרִים
לְבַקֵּר שְׁמָרִים לְבַקֵּר: יַחַל יִשְׂרָאֵל אֵל־יְיָ כִּי־עַם־יְיָ נִחְסָד
וְחֶרֶבָה עַמּוֹ פְּדוֹת: וְהוּא יַפְדֶּה אֶת־יִשְׂרָאֵל מִכָּל־עֲוֹנוֹתָיו:

Abendgebet für den Versöhnungstag.

ממעמקים (Ps. 130) Aus der Tiefe rufe ich Dich, Herr!
Höre meine Stimme, und Dein Ohr
Sei geneigt meinem Flehen.
Wenn die Schuld Du aufbewahrest, Herr! —
Herr, mein Gott, wer kann bestehen! —

Aber bei Dir ist die Vergebung,
Und wir nahen in heil'ger Scheu.
Ich hoffe auf Gott — meine Seele hofft,
Und sie harret auf sein Wort.
Meine Seele hoffet auf den Herrn
Mehr als Wächter auf den Morgen,
Wächter auf den Morgen.

Harre, Israel, auf ihn, den Ewigen,
Denn bei Gott allein ist Huld
Und Erlösung allezeit.
Und auch Israel wird er erlösen
Von allen seinen Sünden.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

וְנִסְלַח לְכָל־עַדְתַּת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְלַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם

כִּי לְכָל־הָעַם בְּשִׁגְגָה:

סְלַח־נָא לַעֲוֹן הָעַם הַזֶּה בְּגִדְל חֲסִדְךָ וּבְאִשְׁר

נְשִׂאתָה לָעַם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד־הַנְּהָה:

וַיֹּאמֶר יְהוָה סְלַח־תִּי בְּדַבְּרְךָ:

(Vorbeteter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם שֶׁחֵינּוּ וְקִימְנוּ

וְהַגִּיעֵנוּ לְזִמְן הַזֶּה:

(Am Vorabend des Sabbath.)

(צב) מִזְמוֹר שִׁיר לְיוֹם הַשַּׁבָּת: טוֹב לְהַדוֹת לַיְיָ וּלְזַמֵּר

לְשִׁמְךָ עֲלֵיוֹן: לְהַגִּיד בְּבִקְר חֲסִדְךָ. וְאִמְוַנְתָּךְ בְּלִילוֹת:

עַל־יַעֲשׂוֹר וְעַל־נִבְל. עַל־יְהִיּוֹן בְּכִנּוֹר: כִּי שִׁמְחַתְנִי יְיָ

בְּפַעֲלֶךָ. בְּמַעֲשֵׂי יְדֶיךָ אֲרַגֵּן: מִה־גִּדְלוּ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ. מְאֹד

(Vorbeteter und Gemeinde.)

נסלח Vergebung werde der ganzen Gemeinde Israel und dem Fremdling in ihrer Mitte, denn alles Volk sündigte aus Irrtum.

נא Verzeihe der Sünde dieses Volkes nach der Fülle Deiner Gnade, wie Du Nachsicht geübt hast mit diesem Volke von Egypten bis hierher.

Und der Ewige sprach: Ich verzeihe nach Deinem Worte.

(Vorbeteter.)

Du Gepriesener seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt, daß Du uns dieses Fest wieder hast erleben lassen.

(Am Vorabend des Sabbath.)

מזמור (Psal. 92.) Psalm, Lied für den Sabbathtag. — Gut ist's, dem Ewigen zu danken und zu lobsingen Deinem Namen, Hoherhabener! zu verkünden am Morgen Deine Gnade und Deine Treue in den Nächten bei dem Zehrsait, dem Psalter und dem Harfenklang. Denn Du erfreust mich, Gott, durch Dein Tun; ob der Werke Deiner Hände juble ich. Wie groß sind Deine Werke, o Gott! wie unendlich

עֲמָקוֹ מַחֲשַׁבְתֶּיךָ: אִישׁ בְּעַר לֹא יָדַע וּבְסִיל לֹא יִבְיִן אֶת־
 זֹאת: בְּפֶרֶחַ רִשְׁעִים כְּמוֹ עֵשֶׁב וַיִּצְיָצוּ כָּל־פְּעָלֵי אָוֶן.
 לְהַשְׁמַדְם עֲדִירֶעֶד: וְאַתָּה מְרוֹם לְעֵלָם יי: כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ
 יי כִּי־הִנֵּה אֵיבֶיךָ יֹאכְדוּ וַיִּתְּפְרוּ כָּל־פְּעָלֵי אָוֶן: וַתִּרְם
 כְּרָאִים קָרְנֵי. בִּלְתִּי בְּשֶׁמֶן רַעֲנָן: וַחֲבַט עֵינַי בְּשׂוֹרֵי. בְּקָמִים
 עָלֵי מְרָעִים תִּשְׁמַעֲנָה אָוֶןִי: צְדִיק בְּתָמָר יִפְרָח. כְּאֶרֶז
 בְּלִבְנוֹן יִשְׁגָּה: שְׁתוּלִים בְּבֵית יי. בְּחֲצֵרוֹת אֱלֹהֵינוּ יִפְרִיחוּ:
 עוֹד יִנּוּכוּן בְּשִׁיכָה. דְּשָׁנִים וַרְעֻנָּנִים יְהוּי: לְהַגִּיד כִּי־יִשָּׁר
 יי. צוּרֵי וְלֹא־עוֹלָתָהּ בּוֹ:

(צג) יי מֶלֶךְ גֵּאוּת לְבַשׁ. לְבַשׁ יי עוֹ הַתְּאוֹר. אֶף־תִּכּוֹן
 תִּבְּל בַּל־תִּמּוֹט: נִכּוֹן בְּסֶאֶף מֵאוֹ מְעוֹלָם אֶתָּה: נִשְׂאוּ
 נְהָרוֹת יי נִשְׂאוּ נְהָרוֹת קוֹלָם. יִשְׂאוּ נְהָרוֹת דְּכָפָם: מִקְּלוֹתוֹ
 מִים רַבִּים אֲדִירִים מִשְׁבְּרֵי־יָם. אֲדִיר בְּמָרוֹם יי: עֲדִתְךָ ו
 גֵּאֲמָנוּ מֵאֵד לְבֵיתְךָ נֶאֱוָה־קִדְשׁ. יי לְאַרְךָ יָמִים:

(Kaddisch für Leidtragende S. 181.)

Hief Deine Gedanken! Der Unverständige erkennt es nicht, und der
 Tor begreift es nicht: wenn Frevler aussprechen wie das Gras, wenn
 Uebeltäter ausblühen, — sie werden doch hinweg getilgt für immerdar.
 Du aber, o Gott, bist ewig erhaben. Denn Deine Feinde, Ewiger!
 ja Deine Feinde gehen unter; zerstreuet werden alle Uebeltäter. Mir
 aber erhöhst Du das Horn, wie dem Reem; ich bin erquickt von
 frischem Del. Mein Auge weidet sich an meinen Weidern, und von
 den Uebeltätern, die wieder mich aufstehen, vernimmt mein Ohr mit
 Lust. Der Gerechte blühet wie die Palme; wie die Zeder auf dem
 Libanon wächst er empor. Gepflanzt im Hause des Ewigen, blühen
 sie in den Höfen unseres Gottes. Noch im Greisenalter sprossen sie,
 sind marlig und frisch — zu künden, daß gerecht ist der Ewige, mein
 Hort, und kein Fehl an ihm.

» (Psf. 93.) Der Ewige ist König, in Hoheit ist er gekleidet,
 mit Macht hat er sich umgürtet. Fest stehet das Erdenrund; es wanket
 nicht. Fest stehet Dein Thron von jeher; von Ewigkeit bist Du. Es
 erheben die Ströme, o Herr! es erheben die Ströme ihre Stimmen,
 es erheben die Ströme ihr Losen. Mehr als das Rauschen großer
 Gewässer, mehr als die gewaltigen Brandungen des Meeres ist
 mächtig der Ewige in der Höhe. Dein Wort ist sehr bewährt; Dein
 Haus zieret Heiligkeit, Ewiger, für der Zeiten Dauer.

(Gemeinde erhebt sich.)

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Vorbetet.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעֶד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדַבַּח
 מַעֲרִיב עַרְבִים בְּחִכְמָה פּוֹתַח שַׁעֲרִים וּבְתַבּוּנָה מוֹשְׁגָה
 עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַזְּמוֹנִים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים
 בְּמַשְׁמַרְתֵיהֶם בְּרַקִיעַ בְּרָצוֹנוֹ כּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אוֹר
 מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אוֹר.

(Vorbetet.)

וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבִּיא לַיְלָה וּמַבְדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
 יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תָּמִיד יְמִלֶךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
 וָעֶד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעֲרִיב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אֶהְבֵּת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ אֶהְבֵּת. תוֹרָה וּמִצְוֹת
 חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֲתָנוּ לְמִדָּת. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׁבְכֵנוּ
 וּבְקוּמָנוּ נְשִׁיחַ בְּחַקִּיךָ.

(Wort.) Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gem.) Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

ברוך Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt!
 auf dessen Geheiß die Abende dämmern. Deine Weisheit waltet
 in dem Wechsel der Tageszeiten, und Deine ewige Schöpfermacht
 in dem Wechsel der Jahre. Du hast den Gestirnen ihre Bahnen
 angewiesen, daß sie unabänderlich nach Deinen ewigen Gesetzen
 dahinziehen. So hast Du, Herr der Heerscharen, eingesetzt den
 Tag und die Nacht, hast geschieden zwischen Licht und Finsternis.
 Erhaben aber über allen Wandel und Wechsel waldest Du, o
 Herr, über uns immer und ewig. Gepriesen seist Du, Ewiger,
 auf dessen Geheiß die Abende dämmern!

אֲרַבֵּן Mit unendlicher Liebe hast Du Israel begnadet und
 uns das Licht Deiner Lehre und das Heil Deines Gesetzes
 erschlossen. Darum seien Deine Gebote unser Sinnes und die

(Vorbeter.)

וּנְשַׂמַח בְּדַבְרֵי תוֹרַתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם
חַיֵּינוּ וְאַרְךָ יָמֵינוּ וּבָהֶם נִהְיֶה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאַהֲבַתְךָ אֶל-
תְּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱהָב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַת אֵת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לֵבְבְךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ
וּבְכָל-מְאֹדְךָ: וְהָיוּ דִבְרָיִם הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מִצְוֶיךָ
הַיּוֹם עַל-לֵבְבְךָ: וּשְׁנַנְתָּם לְבִנְיָה וּדְבַרְתָּ בָּם בְּשִׁבְתְּךָ
בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם
לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטַטְפַת בֵּין עֵינֶיךָ: וּבַתְּבַתָּם עַל-
מְזוּזֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

Worte Deiner Lehre unsere Freude Tag und Nacht, wenn wir
aufstehen und wenn wir uns niederlegen, denn sie sind unser
Leben und verlängern unsere Jahre, wenn wir sie beherzigen
immerdar. O, daß Du Deine bewährte Liebe uns nimmer
entziehst! Gepriesen seist Du, Ewiger, der in Liebe Israel geliebt!

(Vorbeter und Gemeinde.)

שמע Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott.

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein
Walten immer und ewig!

Du sollst lieben den Ewigen, deinen Gott, mit
ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und
es sollen diese Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem
Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von
ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du
gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du
aufstehst. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und
sie sollen sein zum Strübande zwischen deinen Augen. Du sollst
sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

וְהָיָה אִם־שָׁמַעְתֶּם תִּשְׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנֹכִי מְצַוֶּה
 אֶתְכֶם הַיּוֹם לֵאמֹר לֹא־תִהְיֶה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדוֹ כְּכֹל־
 לְכַבְּכֶם וּבְכֹל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
 וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי דְגַנְךָ וְתִירְשֶׁךָ וַיִּצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
 בְּשֶׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶךָ וְאִכְלֹתָ וּשְׂבַעְתָּ: הִשְׁמְרוּ לָכֵם פֶּן־יִפְתָּה
 לְכַבְּכֶם וְסָרְתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
 לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וְלֹא־יִהְיֶה
 מִטֶּר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְכוּלָהּ וְאִכְדֹתֶם מִהֲרָה מֵעַל
 הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבַר־
 אֱלֹהֵי עַל־לְכַבְּכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל־
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וְלִמְדֹתֶם אֹתָם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדָבָר בָּם בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְכֶם וּבְלִכְתְּכֶם בְּדַרְךָ וּבְשִׁבְכֶם
 וּבְקוּמְכֶם: וְכִתַּבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְכֶם וּבְשַׁעְרֵיכֶם: לְמַעַן יִרְבּוּ

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden musset hinweg von dem gesegneten Lande, das der Ewige euch gibt. Ihr sollet diese meine Worte in euren Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzest in deinem Hause und wenn du gehest auf dem Wege, wenn du dich niederlegest und wenn du aufstehest. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage

יְמֵיכֶם וַיְמִי כְּנִיכֶם עַל הָאָדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לְאַבְתָּיִךְ
לָתֵת לָהֶם כִּיְמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וְעָשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־כַּנְפֵי בְּגֵדֵיהֶם לְדַרְתָּם
וְנָתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכִּנָּף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְכַבֵּכֶם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־
אִתָּם וְנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיּוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אָמֵת וְאִמּוֹנָה כָּל־זֹאת וְקִים עָלֵינוּ כִּי הוּא יי
אֱלֹהֵינוּ וְאֵין וּולָתוֹ וְאַנְחֵנוּ יִשְׂרָאֵל עִמּוֹ: הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד־
מַלְכִים מִלְּבַנּוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל־הַעֲרִיצִים: הַעֲשֵׂה

und die Tug der eurer Kinder, so lange der Himmel über der
Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu
geben verheißt hat.

Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den
Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden
machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu
den Schaufäden des Zipfels eine Schuur von himmelblauer
Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf
daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen
und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens
und eurer Augen, denen ihr nachgehet. So erinnert euch denn
aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte!
Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt
habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der
Ewige, euer Gott!

Wahr ist dieses Wort und bewährt. Du bist der
Herr, unser Gott, und Keiner außer Dir! Uns, der Gemeinde
Israel, hast Du zu allen Zeiten Deine Liebe bewiesen, hast
uns erlöst aus der Hand der Gewaltigen, vom Joche der
Bedrucker befreit, hast durch Deine unerforschliche Macht und

גְּדֹלוֹת עַד-אֵין חֶקֶר וְגִבְלוֹת עַד-אֵין מִסְפָּר: הַשֵּׁם נִסְשָׁנוּ
 בְּחַיִּים וְלֹא-נָתַן לְמוֹט רַגְלָנוּ: הֶעֱשָׂה נַפְסִים וּמִשְׁפָּטִים
 בְּפִרְעָה אוֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאֶרֶץ מִצְרַיִם בְּנֵי חָם. וַיֹּצֵא אֶת-
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנֵינוּ בֵּין
 גְּזֵרֵי יַם-סוּף:

(Vorbeter.)

וְרָאוּ כְּנֵינוּ גִבּוֹרָתוֹ שֶׁבָּחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרִצּוֹן
 קָבְלוּ עֲלֵיהֶם מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָהּ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה
 רַבָּה וְאָמְרוּ בָלֵם:

(Gemeinde.)

מִי-בְּמִכָּה בְּאֵלִים יִתְּנָה מִי בְּמִכָּה נֶאֱדָר בְּקִרְשׁ
 נוֹרָא תִהְיֶה עֲשֵׂה-פִלָּא:

(Vorbeter.)

מַלְכוּתָהּ רָאוּ בְּנֵיהָ בּוֹקֵעֵי יָם לִפְנֵי מֹשֶׁה זֶה אֵלֵי עָנוּ וְאָמְרוּ:
 יי יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעַד:

(Gemeinde.)

(Vorbeter.)

וַיֹּאמֶר כִּי-יִפְדֶּה יי אֶת-יַעֲקֹב וַיֹּאמְרוּ מִיָּד חֹק מִמֶּנּוּ.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי גֹּאֲלֵי יִשְׂרָאֵל:

durch zahllose Wundertaten uns am Leben erhalten, daß unser Fuß nicht wanket. So hast Du in den Tagen der Vorzeit Pharao gedemütigt, die Macht Egyptens gebeugt, unsere Väter aus dem Lande der Knechtschaft zur Freiheit geführt und ihnen am Schilfmeer Deinen wunderbaren Beistand verliehen. Da erkannten Israels Söhne Deine Allmacht, brachten Lob und Preis dar Deinem Namen, stimmten mit Moses ein Loblied Dir an und riefen jubelnd allesamt:

״ Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern, Wundertäter? "

Und als sie am Meere Dein Walten sahen, priesen sie Dich als den Retter und sprachen:

״ Der Ewige regieret immer und ewig. "

Und es heißt: ״ Der Ewige erlöset Jakob und befreiet es aus der Hand des Mächtigeren. " Gepriesen seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

השכיבנו יי אלהינו לשלום והעמידנו מלכנו לחיים
 ופרש עלינו סבת שלומך ותקננו בעצה טובה מלפניך
 והושיענו למען שמך והגן בעדנו והסר מעלינו אויב
 דבר וחרב ורעב ויגזן ובצל בנפיק תסתירנו. כי אל
 שומרנו ומצילנו אתה כי אל מלך חנון ורחום אתה.
 ושמר צאתנו וכואנו לחיים ולשלום מעתה ועד-עולם.
 ופרש עלינו סבת שלומך. ברוך אתה יי הפורש סבת
 שלום עלינו ועל כל-עמו ישראל:

(Am Sabbath.)

ושמרו בני-ישראל את-השבת לעשות את-השבת
 לדרתם ברית עולם: ביני ובין בני ישראל אות הוא
 לעולם כרששת ימים עשה יי את-השמים ואת-הארץ
 וביום השביעי שבת וינפש:
 כיי-ביום הזה יכפר עליכם לטהר אתכם.
 מכל הטאתיכם לפני יי תטהרו:

Gib, Ewiger, unser Gott, daß wir in Frieden uns
 niederlegen und am Morgen zu neuem Leben erwachen! Breite
 über uns aus die Decke Deines Friedens, daß wir durch Deinen
 Geist erstarben an edlem Sinne! Sei uns Schutz und Schirm
 gegen jede Feindseligkeit, und halte fern von uns Krankheit,
 Not und Kummer! Denn Du, o Herr, bist unser Hüter und
 Erretter, bist gnädig und erbarmungsvoll. Du hütest unser
 Gehen und unser Kommen, daß es heilbringend sei alle Zeit.
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du uns und ganz Israel mit
 Deinem Frieden segnest!

(Am Sabbath.)

ושמרו Und es sollen beobachten die Kinder Israel den Sabbath,
 so daß alle ihre Geschlechter den Sabbath als ewigen Bund feiern.
 Zwischen mir und den Kindern Israel sei er ein Zeichen ewiglich!
 Denn in sechs Tagen hat der Ewige geschaffen Himmel und Erde,
 und am siebenten Tage hat er geruht.

כי An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen
 euren Sünden sollt ihr rein sein vor dem Ewigen.

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא וי-ברא כרעותה וימליך
 מלכותה בתיכון ובזמיכון וקחי דכל-בית ישראל בעגלא ובזמן
 קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמאי:
 יתברך וישתבח ויתפאר ויתרוםם ויתנשא ויתהדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לסלא מן כל-הרבתא ושירתא
 תשקחתא ונתמתא דאמרון בעלמא ואמרו אמן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
 ואלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא
 אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל נוזר חסדי
 אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:
 וקרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים.
 למענה אלהים חיים: מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה
 יי מן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב
 להושיע. משיב הרוח ומוריד הטל והגשם. מכלכל חיים
 בחסד מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit un Deines Namens willen.
 Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Hand,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade

חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר.
 מי כמוה בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממות ומחיה
 ומצמים ישועה. מי כמוה אב הרחמים זוכר יצוריו לחיים
 ברחמים: וגאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי
 מחיה המתים:

אתה קדוש ושמה קדוש וקדשים בכל יום יהללוך סלה.
 ובכן תן פחדך יי אלהינו על כל מעשיה ואימתה על
 כל מה שבראת ויראה כל המעשים וישתחוו לפניך
 כל הפרואים ויעשו כלם אנדה אחת לעשות רצונה
 בלבב שלם כמו שידענו יי אלהינו שהשלטון לפניך עו
 בידך וגבורה בימינה ושמה נורא על כל מה שבראת:
 ובכן תן כבוד יי לעמך תהלה ליראיך ותקוה

und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest
 über Leben und Tod und Heil hervorsprechen lässest? Wer
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,
 Ewig, Quell ewigen Lebens!

אתה Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;

לדורשיה ופתרון פה למנחלים לה שמחה למבקשי פניה
וצמידות קרן לעבדיה ועריכת גר למנחלי שמחה במרהרה
כימינו:

וככן צדיקים יראו ושמחו וישירים געלונ וחסידים
ברנה וגילו ועולתה תקפצפיה. וכל־הרשעה כלה בעשן
חבלה כי סעבור ממשלת וטון מן־הארץ. ותמלך אחר
י לברה על כל־מעשך ככתוב פרברי קדשך ומלך יי
לעולם אלהיה ציון לדר גר תלונה:

קרוש אתה וטרא שמך ואין אלות מבלעדיך ככתוב
ונייה יי צבאות כמשפט ויאל הקרוש נקדש בצדקת
ךרף אתה יי ממלך הקרוש:

אתה כרתנו. אתה איתנו. ורצית בנו. וקרשנו
במצותיך. וקרבתנו מלבנו לעבדתיך. ושמך גדול
והקרוש עלינו קראת:

gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

עין זיקי: Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die
Frommen, und die von Deinem Geiste Besetzten frohlocken, die
Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevler verschwindet dem
Nebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuths von
der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-
gerzen, wie Du es verheissen hast in Deinem heiligen Worte:
„Der Ewige richtet ewiglich, heißt Gott, Zion, von Geschlecht
zu Geschlecht. Hallelujah.“

קדש קדש: Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie
sein Scher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im
Gericht, und der heilige Gott wird berecht durch Gerechtigkeit.“
Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

ארך Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine
Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem
Erfasse uns berufen und uns geschnücht mit Deinem großen
und heiligen Namen.

וּתְתַן-לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לְקַדְשָׁה
 וּלְמַנְיָחָה וְאֶת-יוֹם) הַכַּפְּרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וּלְכַפְּרָה
 וּלְמַחֲלֵ-בֹ אֶת-כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא-קֹדֶשׁ וְזָכַר לְיִצְיָאֵת
 מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגַּע וְיִפְקַד וְיִזְכֹּר
 זְכוּרֵנוּ וּבְקִדּוֹנֵנוּ וְזָכוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזָכוֹן כָּל-עַמּוֹת בֵּית
 יִשְׂרָאֵל לִפְנֵיךָ לְפַלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפְּרִים הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
 לְטוֹבָתָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדָבָר
 יְשׁוּעָה וּרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
 אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשַּׁבָּת
 הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכַּפְּרִים הַזֶּה. מְחַה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאוֹתֵינוּ
 מִנְּגִד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheissen, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner

וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֶּר: וְנֹאמַר מַחֲוִיתִי כַעֲב פִשְׁעֶיךָ וְכַעֲנָן
 חַטָּאתֶיךָ שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בָיִים הַזֶּה
 יִכָּפֵר עֲלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי
 תִטְהָרוּ: (לשבת) אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחָתָנוּ) קִדְשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתֶךָ שֶׁכָּעֲנֵנו מִטּוֹבָה וְשִׂמְחָנוּ
 בִּישׁוּעָתֶךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שֶׁבַת קִדְשָׁה
 תְּנִיחוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שָׁמַי) וְטַהַר לִבְנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי
 אַתָּה סֵלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר
 וּמַבְלַעְדֶּיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח לְעוֹנֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.
 וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ
 מִקִּדְשׁ (הַשָּׁמַי) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפּוּרִים:

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלֹתֶם תִּקְבַּל

Sünden nicht gedenke". — „Ich tilge hinweg wie Gewölle
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um
 zu mir, denn ich erlöse dich!" Und Du hast als Tag der Um-
 lehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung
 den heiligen Sühnetag eingefetzt mit den Worten: „An diesem
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet
 ihr rein sein vor dem Ewigen". So richten wir heute unser
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine
 Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israhel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israhel gewesen zu allen Zeiten. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
 des heiligen Sühnetages!

רחמינו שׁוּבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶיךָ יִשְׂרָאֵל וְטַהַר לִבְנוּ לְעִבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי אַתָּה סֵלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל וּמַבְלַעְדֶּיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח. בְּרוּךְ אַתָּה יי מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח לְעוֹנֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל. וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ מִקִּדְשׁ (הַשָּׁמַי) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפּוּרִים:

בְּרָצוֹן וַתְּהִי לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבָרְךָ בִּירְאָה גַעבֵד:

מוֹדִים אָנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. נוֹרָה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּירְךָ
 וְעַל גְּשֻׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדוֹת לְךָ וְעַל נִסִּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקְרָ וְצַהֲרִים.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תִמוּ חֲסָדֶיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לְךָ: וְעַל־כֻּלָּם יִתְבָּרַךְ וַיִּתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתֵּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
 וְכֹל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיִּהְיֶלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יִשׁוּעַתָּנוּ וְעֹזְרַתָּנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלְךָ
 נִאָּה לְהוֹדוֹת:

Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir
 in Ehrfurcht dienen!

מורים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
 schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
 Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
 Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
 Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
 erweistest. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
 Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.
 Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
 verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
 Leben. Möge alles Lebende Dich, Verewig und Deinen Namen
 preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
 Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret.

שָׁלוֹם רַב עַל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךָ תְּשִׁימֵם לְעוֹלָם. כִּי אַתָּה
 הוּא מֶלֶךְ אֲדוֹן לְכָל־הַשָּׁלוֹם. וְטוֹב בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־
 עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה בְּשָׁלוֹמָהּ. כַּסְפָּר חַיִּים
 בְּרַקָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה גִּזְרָה וְנִקְתַּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ
 וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. כְּרוּךְ
 אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפַלְתָּנוּ וְאַל־
 תִּתְעַלֵּם מִתַּחַנְתְּנוּ. שְׂאִין אֲנוּ עוֹי פְּנִים וְקָשִׁי־עַרְףָּ לֹמֵר
 לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא
 חֲטָאנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ רַפִּי. הֵעֵינֵנוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קָשִׁינוּ עַרְףָּ.
 תְּעִינֵנוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוֹת
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אָמַת עָשִׂיתָ
 וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ: מִה־נֶּאֱמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־
 גִּסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנְּסֻתוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:
 אַתָּה יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וּתְעַלְמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אַתָּה
 חָפֵשׂ כָּל־חַרְרֵי־כֶסֶן וּבַחַן כְּלִיֹּת וְלֵב: אִין דְּבַר גַּעֲלֵם

Fülle des Friedens wollest Du Deinem Volke Israel verleihen für alle Zeit, denn Du bist der Herr alles Friedens, und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Heil, zum Segen und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt. Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trögigem

מִמֶּךָ וְאִין נִסְתַּר מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ : וּבָכוּ יְהִי רִצּוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכַּפֶּר-לָנוּ עַל כָּל-חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח-לָנוּ עַל
 כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל-לָנוּ עַל כָּל-פְּשָׁעֵינוּ :

עַל-חַטָּא שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָזְס :

וְעַל-חַטָּא שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרִצּוֹן :

עַל-חַטָּא שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה :

וְעַל-חַטָּא שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוֹרֹן :

עַל-חַטָּא שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגֵלוֹי :

וְעַל-חַטָּא שֶׁחָטֵאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְרָה :

וְעַל כָּלֶם אֱלוֹהִים סְלִיחוֹת סְלַח-לָנוּ. מְחַל-לָנוּ. כִּפֶּר-לָנוּ :

כִּי אַתָּה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלָּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-

דֹּר וָדוֹר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אִין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח :

אֱלֹהֵי גֹזֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתֵי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי

נַפְשֵׁי תֵדָם וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ

וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדֶּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רַעַה מִהֲרָה

הַפֵּר עֲצָתָם וּקְלָקַל מַחְשַׁבְתָּם : לְמַעַן יִהְיֶה לְרִצּוֹן יְדִירְךָ

הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי : יְהִיוּ לְרִצּוֹן אִמְרֵי-פִי וְהַגִּיזוֹן לְבִי

Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben
 getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir
 vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine
 Verzeihung angeedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll
 Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du
 Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und
 meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine
 Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln.
 Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote
 eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Boses sinnen,
 bereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt
 seien, die Dich lieben in Treue. Mogen wohlgefällig sein die
 Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir,

לפניה יי צורי וגאלי: עשה שלום במרומו הוא יעשה
שלום עלינו ועל כל-ישראל ואמרו אמן:

(Am Sabbath.)

(Gemeinde:)

ויכלו השמים והארץ וכל-צבאם: ויכל אלהים ביום השביעי
מלאכתו אשר עשה וישבת ביום השביעי מכל-מלאכתו אשר
עשה: ויברך אלהים את-יום השביעי ויקדש אתו כי בו שבת
מכל-מלאכתו אשר-ברא אלהים לעשות:

mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden
stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über
ganz Israel! Amen!

(Am Sabbath.)

(Gemeinde:)

יכלו Bollendet waren Himmel und Erde und alle ihre Scharen
Und als Gott am siebenten Tage sein Werk beendet hatte, da ruhte er
an diesem Tage von seinem Werke, das er gemacht. Und Gott segnete
und heiligte den siebenten Tag; denn an ihm ruhte er von seinem
Werke, das er geschaffen.

(Ps. 130.) Aus der Tiefe rufe ich Dich, Herr!
Höre meine Stimme, und Dein Ohr
Sei geneigt meinem Flehen.
Wenn die Schuld Du aufbewahrest, Herr —
Herr, mein Gott, wer kann bestehen! —

Aber bei Dir ist die Vergebung,
Und wir nahen in heil'ger Scheu.
Ich hoffe auf Gott — meine Seele hofft,
Und sie harret auf sein Wort.
Meine Seele hoffet auf den Herrn
Mehr als Wächter auf den Morgen,
Wächter auf den Morgen.

Harre, Israel, auf ihn, den Ewigen,
Denn bei Gott allein ist Huld
Und Erlösung allezeit.
Und auch Israel wird er erlösen
Von allen seinen Sünden.

Predigt.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

יעלה תחנונו מערב. ויבא שיעתנו מבקר.
ויראה רנונו. עד ערב:

יעלה קולנו מערב. ויבא צדקתנו מבקר.
ויראה פדיונו. עד ערב:

יעלה ענונו מערב. ויבא סליחתנו מבקר.
ויראה נאקתנו. עד ערב:

יעלה אנקתנו מערב. ויבא אליה מבקר.
ויראה אלינו. עד ערב:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter und Gemeinde abwechselnd.)

שמע תפלה. עדיה כל־בשר יבאו:
יבוא כל־בשר. להשתחות לפניך יי:

(Vorbeter.)

אuffsteige unser Gebet vom Abend,
Vor Dich komme unser Flehen vom Morgen,
Und wohlgefällig sei Dir unser Rufen bis zum Abend!
Auffsteige unsere Stimme vom Abend,
Vor Dich komme unsere Selbstläuterung vom Morgen,
Und wohlgefällig sei Dir das Werk unserer Veredelung
bis zum Abend!

Auffsteige unsere Buße vom Abend,
Vor Dich komme unser Sühnegebet vom Morgen,
Und wohlgefällig sei Dir unser Schmerzensruf bis zum Abend!
Auffsteige unser heißes Sehnen vom Abend,
Vor Dich komme es am Morgen,
Und wohlgefällig sei Dir seine Gewährung bis zum Abend!

(Vorbeter und Gemeinde abwechselnd.)

שמע Der Du das Gebet erhörst, zu Dir kommen alle
Sterblichen.

Alle alle Erdenbewohner kommen, vor Dir anzubeten, Ewiger!

יבאו וישתחוו לפניך ארני. ויכבדו לשמך:
 באו נשתחוה ונברכה לפניי עשנו:
 באו שערינו בתורה חצרותיו בתהלה. הודו לו ברכו שמו:
 הנה ברכו אתי כל עבדיי. העמדים בביתיי בלילות:
 שאו ידיכם קדש וברכו אתי:
 ונאנחנו ברכ חסדך נבא ביתך. נשתחוה אל-היכל
 קדשך ביראתך:
 לכו נרננה ליי. נריעה לצור ישענו:
 נקדמה פניו בתורה. בזמרות נריע לו:
 צדק ומשפט מכון כסאך. חסד ואמת יקדמו פניך:
 מי ימלל גבורות יי. ישמיע כל-תהלתו:
 אשר-לו תים והוא עשהו. ויבשת ידיו יצרו:

Alle Sterblichen kommen, sich niederzuwerfen vor Dir, Herr,
 und Ehre zu geben Deinem Namen.
 Kommet! wir beten an und beugen das Knie vor dem Ewigen,
 unserm Schöpfer!
 Ziehet ein in seine Tore mit Dank, in seine Vorhöfe mit Preis,
 danket ihm, preiset seinen Namen!
 Auf, preiset den Ewigen, all ihr Knechte des Ewigen, die ihr
 im Gotteshause steht in den Nächten!
 Erhebet eure Hände im Heiligtume und preiset den Herrn!
 Und wir — durch die Fülle Deiner Gnade betreten wir Dein
 Haus, werfen uns nieder in Deinem heiligen Tempel
 in Ehrfurcht vor Dir;
 Auf! laffet uns jubeln dem Ewigen, jauchzen dem Horte unseres
 Heiles.
 Treten wir vor sein Antlik mit Dank, huldigen wir ihm mit
 Gesängen!
 Heil und Gerechtigkeit ist Deines Thrones Stütze, Gnade und
 Treue gehen Dir voran.
 Wer spricht aus die Größe des Ewigen, verkündet seinen
 ganzen Ruhm!
 Sein ist das Meer, und er hat es gemacht, und das Trockene
 haben seine Hände gebildet.

אֲשֶׁר בְּיָדוֹ נִפְשׁ כָּל-חַי. וְרוּחַ כָּל-בֶּשֶׂר-אִישׁ:
 הַנְּשָׁמָה לְךָ וְהַגּוֹף פְּעֻלָּתְךָ. חוֹסֵה עַל-עֲמֻלָּתְךָ:
 הַנְּשָׁמָה לְךָ וְהַגּוֹף שְׁלֵתְךָ. יי עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֵךְ:
 אֶתְנוּ עַל שְׂמֵךְ יי עֲשֵׂה לְמַעַן שְׂמֵךְ:
 בְּעִבּוֹר כְּבוֹד שְׂמֵךְ. כִּי אֵל חַנּוּן וְרַחוּם שְׂמֵךְ:
 לְמַעַן-שְׂמֵךְ יי וְסִדְחָתָ לְעוֹנְנוּ כִּי רַב-הוּא:

(Vorbetet.)

בְּרַכָּה אֱלֹהֵינוּ. לְהַאֲרִיךְ אִפְּךָ. לְרַעִים וּלְטוֹבִים.
 וְהִיא תְהַלְתֶּךָ:

(Gemeinde.)

לְמַעַנְךָ אֱלֹהֵינוּ. עֲשֵׂה וְלֹא לָנוּ. רֵאֵה עֲמִידַתְנוּ.
 בָּדִים וְרַקִּים:

(Vorbetet.)

תַּעֲלֶה אֲרוּכָה לְעֹלָה נִדְּפָה. תִּנְחַם עַל-עֶפְרָיִם
 וְאַבְרָם:

In seiner Hand ist die Seele alles Lebenden und der Geist
 jedes Menschen.

הַנְּשָׁמָה Dein ist die Seele und der Leib ist Dein Werk,
 schone Dein Gebilde. Dein ist die Seele und Dein der Leib;
 Ewiger, sei gnädig um Deines Namens willen. Wir kommen
 im Vertrauen auf Dich, Herr; erhöre uns um Deines Namens
 willen. Deum barmherziger und gnädiger Gott ist Dein
 Name! Um Deines Namens willen, Ewiger, verzeih' unsere
 Schuld, wie groß sie auch ist.

רוּכַךְ Dein, o Gott, ist die Langmut, Du übest sie gegen
 die Bösen wie gegen die Guten aus; dies, o Herr, ist Dein
 Ruhm.

Tue es um Deinetwillen, wenn wir es nicht verdienen;
 siehe, wir sind arm und leer an Tugenden.

(Vorbetet.)

תַּעֲלֶה Laß Heilung angeheihen dem welken Blatte! Hab
 Mitleid mit dem Staubgebilde!

(Gemeinde.)

תִּשְׁלֹךְ חַטָּאתֵנוּ וְתַחַן מַעֲשֵׂיךָ. תֵּרָא כִּי־אִין
אִישׁ. עֲשֵׂה עִמָּנוּ צְדָקָה:

(Borbeter.)

סְלַח־נָא לְעוֹן הָעַם הַזֶּה כַּגְּדֹל חַסְדְּךָ וּכְאֲשֶׁר נָשֵׂאתָה
לְעַם הַזֶּה מִמִּצְרַיִם וְעַד־הַנּוֹה:

(Gemeinde.)

וַיֹּאמֶר יְהוָה סְלַחְתִּי כְּדַבַּרְךָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Borbeter und Gemeinde.)

אָמֵנָם בֶּן יִצְרַח סוֹכֵן כְּנוֹ.

סְלַחְתִּי:

כָּךְ לְהִצְדַּק רַב צְדָק וְעֲנֵנוּ

טוֹב וְסֹלַח מְחַל וְסֹלַח אֲשָׁמִים.

סְלַחְתִּי:

יְהִי הַקָּשֶׁב וְגַם הַשֶּׁב מְמֹרֹמִים

(Gemeinde.)

Nimm von uns unsere Sünde, tue es aus
Echonung und Liebe für das schwache Geschöpf Deiner Hand.

(Borbeter.)

Verzeihe der Sünde dieses Volkes nach der Fülle
Deiner Gnade, wie Du Nachsicht geübt hast mit diesem Volke
von Egypten bis hierher.

(Gemeinde.)

Und der Ewige sprach: „Ich verzeihe nach deinem Worte.“

(Borbeter und Gemeinde.)

אָמֵנָם Wenn auch der Sünde Lust
Uns woget in der Brust,
O Gott der Gnade Du,
Ruf' uns in Liebe zu: Ich hab' vergeben!
Du voller Lieb' und Huld,
Wir voller Sünd' und Schuld;
O laß aus Himmelshö'h'n
An uns das Wort ergeh'n: Ich hab' vergeben!

בָּאֵב תִּחַבֵּשׁ וּבְצוּל תִּכְבֵּשׁ עוֹנֵי.
 לֵךְ תְּהַלֵּךְ אֲמֹר מֶלֶךְ לְמַעֲנֵי
 סְבוֹת רַחֲשֵׁי וְגַם לְחַשֵׁי תְרַצֶּה.
 עוֹן נִשְׂא לְמַעֲנֶךָ עֲשֵׂה וּתְפַצֶּה
 קוֹלִי שִׁמְע וּרְאֵה רַמַּע עֵינֵי.
 רִיב רִיבֵי שַׁעֲה נִיבִי וְהִשִּׁיבֵנִי
 שְׁמִיץ טַהַר בְּעֵב מֵהַר בְּגִיאֵי מֵר.
 תִּמְחַה פֶּשַׁע לְעַם נוֹשַׁע וְתֹאמֶר
 סְלַחְתִּי : סְלַחְתִּי : סְלַחְתִּי : סְלַחְתִּי :

(Vom Vorbeter laut recitiert.)

אַל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בַּחֲסִירוֹת
 מוֹחֵל עוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן. מְרַבֵּה מַחִילָה

Der Seele Ruh' gewähr',
 Die Schuld verfert' ins Meer;
 Dein Ruhm ist — gnädig sein;
 So sprich: Ich will verzeih'n, Ich hab' vergeben!

Bernimm mein heißes Fleh'n,
 Laß Dir zu Herzen geh'n
 Die Klag' der Sündenschuld;
 Verheiß in treuer Huld: Ich hab' vergeben!

Des Sünderz Stimm' erhör',
 Der Träne schonend wehr';
 Sei uns in Lieb' ein Hort
 Und künd' das Gnadenwort: Ich hab' vergeben!

Der Sünde Nacht erbleich'
 Dem Wolkendunkel gleich.
 Sprich: Missetat und Fehl
 Illg' ich dir, Israel! Ich hab' vergeben!

(Vorbeter.)

אל מלך אל Allerbarmner, der Du in Milde waldest, Langmut
 übest, den Sündern und Frevlern gern verzeihst, allen Sterb-

לחַטָּאִים וּסְלִיחָה לְפִוְשָׁעִים. עֲשֵׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר
וְרוּחַ. לֹא כָרַעְתֶּם תְּגַמֵּל. אֵל הַזְּרִיתָ לָנוּ לִזְמַר מִדּוֹת
שְׁלֹשׁ עֲשָׂרֵת. וּכְרַלְנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֲשָׂרֵת. כְּמוֹ
שֶׁהוֹדַעְתָּ לָעָנּוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעָנָן
וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פָּנָיו וַיִּקְרָא:

(Gemeinde)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב
חַסֵּד וְאַמֻּת: נֹצֵר חַסֵּד לְאֱלֹפִים. נִשְׂא עֵז
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִגְהָה:

וְסָלַחְתָּ לְעֹנְנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סָלַח־לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל־לָנוּ מַלְכֵנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ:
כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסָלַח וְרַב־חַסֵּד לְכָל־קְרֹאֵיֶךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vom Vorbeter der erste Vers laut, das andere stilles Gebet bis
אשר אתכם ע. 210.)

הַאֲוִינָה יְיָ תִפְלֹתֵנוּ וְהַקְּשִׁיבָה בְּקוֹל תַּחֲנוּנוֹתֵינוּ:
הַקְּשִׁיבָה לְקוֹל שׁוֹטְנוּ מַלְכֵנוּ וְאַל־הִינוּ כִּי־אֵלֶיךָ נִתְפַלֵּל:
תְּהִי־נָא אוֹנֵה־קִשְׁבַת וְעֵינֶיךָ פְּתוּחוֹת אֶל־תְּפִלַת עַבְדֶּיךָ
עַמֵּי יִשְׂרָאֵל וְשִׁמְעַת מִן־הַשָּׁמַיִם מִמְּכוֹן שְׁבַתֶּךָ אֶת־

lichen Liebe erweistest, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen
und demütigen Diener Moses als allliebender Vater uns
offenbart, wie es heißt:

(Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere
Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus Buß-

תְּפִלַּתְּם וְאֶת־תְּחִנַּתְּם וְעֲשִׂית׃ מוֹשַׁפְטִים וְסִלַּחַת לְעַמּוּךָ
אֲשֶׁר חָטְאוּ־לְךָ:

כְּרַחֵם אָב על־בְּנָיִם בֶּן תְּרַחֵם יי עָלֵינוּ: לֵי הִשׁוּעָה
עַל־עַמּוּךָ בְּרַכְתָּךְ סִלָּה: יי צְבֹאוֹת עֲמֵנו מִשָּׁגְבֵינוּ לָנוּ
אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סִלָּה: יי צְבֹאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם כִּטָּח כֶּךָ: יי
הוֹשִׁיעָה הַמֶּלֶךְ יַעֲנֵנו בְּיוֹם־קִרְאוֹנוּ:

(Stilles Gebet.)

זְכַר רַחֲמֶיךָ יי וְחַסְדֶיךָ כִּי מַעֲוֹלָם הָמָּה: זְכַר לְעַבְרֶיךָ
לְאֶבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֱלֹהֵי־תִפְן אֱלֹהֵי־קָשֵׁי הָעַם הַזֶּה
וְאֶל־רָשָׁעוֹ וְאֶל־חַטָּאתוֹ:

זְכַר־לָנוּ בְּרִית אֲבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי אֶת־
בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי
אַבְרָהָם אֲזָכַר וְהָאָרֶץ אֲזָכַר: זְכַר־לָנוּ בְּרִית רֵאשִׁנִּים
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁנִּים אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהַזִּיחַ לָהֶם
לְאֱלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאֶף־
גַּם־זֹאת בְּהַזִּיחַם בְּאֶרֶץ אִיבִיהֶם לֹא־מֵאִסְתִּים וְלֹא־
נַעֲלִתִים לְכַלְתָּם לְהַפְרֵ בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:

fertigem Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe
Deiner Kinder Dich erbarmen.

(Stilles Gebet.)

זכר Wie Du allezeit unserer Väter Dich erbarnt,
Herzensverstocktheit und Abfall ihnen verziehen hast, so richte
tu Milde auch uns, wenn wir in der Torheit unseres Herzens
gesündigt haben.

זכר Gedanke uns den Bund, den Du mit unseren
Vatern für alle ihre Geschlechter geschlossen hast, und tue mit
uns, ihren Nachkommen, wie Du verheißest hast: Auch wenn
sie nicht mehr im Lande ihrer Heimat sind, will ich sie nicht
verstoßen und meinen Bund mit ihnen nicht lösen; denn ich

רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תִּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שִׁכְתוּב. כִּי אֵל רַחוּם
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ לֹא יִרְפֶּךָ וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת-בְּרִית
 אַבְתְּיָךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: מִלְּאֶת-לִבְכֵנוּ לְאַהֲבָה אֶת-
 שִׁמְךָ כְּמָה שִׁכְתוּב. וּמִלְּיְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת-לִבְכָּךָ וְאֶת-לִבְבִי
 וְרַעְיָה לְאַהֲבָה אֶת-יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְכָּךָ וּבְכָל-נַפְשֶׁךָ
 לְמַעַן חַיֶּיךָ: הַמְצֵא לָנוּ בְּבִקְשָׁתֵנוּ כְּמָה שִׁכְתוּב.
 וּבִקְשָׁתֵם מִשֵּׁם אֶת-יְיָ אֱלֹהֶיךָ וּמְצֵאתָ כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּכָל-
 לִבְכָּךָ וּבְכָל-נַפְשֶׁךָ: מַחֲהַ פִּשְׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ.
 אֲנִכִּי אֲנִכִּי הוּא מַחֲהַ פִּשְׁעֶיךָ לְמַעַנִּי וְחַטָּאתֶיךָ לֹא
 אֶזְכֵּר: מַחֲהַ פִּשְׁעֵינוּ כְּעָב וְכַעֲנַן כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. מַחֲיִתִּי
 כְּעָב פִּשְׁעֶיךָ וְכַעֲנַן חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶיךָ:
 הֲלִבֵּן חַטָּאֵינוּ כְּשֶׁלֶג וּכְצֶמֶר כְּמָה שִׁכְתוּב. לְכוּ-נָא וְנִבְרַחָה
 יֵאמֶר יְיָ אִם-יְהִיוּ חַטָּאֵיכֶם כְּשָׁנִים כְּשֶׁלֶג יִלְקִינוּ אִם-
 יֵאָדְיִמוּ בַחֲזֹלַע כְּצֶמֶר יְהִיוּ: זֶרֶק עָלֵינוּ מִיָּם טְהוּרִים
 וְטְהַרְנוּ כְּמָה שִׁכְתוּב. וּזְרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מִיָּם טְהוּרִים
 וְטְהַרְתֶּם. מִכָּל טְמֵאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל-גִּלּוּלֵיכֶם אֲטַהַר אֶתְכֶם:

(Vorbetet.)

בְּפֶר חַטָּאֵינוּ בַיּוֹם הַזֶּה וְטְהַרְנוּ כְּמָה שִׁכְתוּב. כִּי-
 בַיּוֹם הַזֶּה יִבְפֹּר עֲלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם
 לִפְנֵי יְיָ תִּטְהַרוּ:

bin der Ewige, ihr Gott*. Habe Erbarmen mit uns und gib
 uns nicht dem Verderben hin. Läutere unser Herz, daß wir
 in voller Liebe und Hingebung Deinem Namen anhängen. Lös'ch'
 aus unsere Missetaten, daß sie wie das Nebelgewöl'k schwinden.

(Vorbetet.)

כַּיֵּ בִּרְגִיב אֶן דִּיעֵם טַגֶּה אֶנְרֶה סִינֵה וְגִיב אֶן
 עִין רֵינֵה הֶרֶז, כִּי דוּ בִּרְכֻנֵה דִּיעֵה: „דֵּינֵן אֶן דִּיעֵם טַגֶּה
 סִיחֵה עֵר וְלֵאֲדֵר עֵר עֵד; וִן אֵלֵן עֵרֵן סִינֵה סִילֵה
 אֵר רֵינֵן סֵין דֵּם עֵוִיגֵן.“

(Vorbeteter und Gemeinde.)

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יי אֱלֹהֵי וּנְשׁוּבָה חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקָדָם:

(Vorbeteter.)

אֲמַרְנוּ הָאֲוִינָהּ יי בִּינָה הִגִּיגְנוּ: יְהִיו לְרָצוֹן אִמְרֵי־
פִינוּ וְהִגִּיוֹן לִבֵּנוּ לִפְנֵיךָ יי צוּרֵנוּ וּנְאֻלָּנוּ: אֶל־תְּשַׁלֵּכֵנוּ
מִלְּפָנֶיךָ וְרוּחַ קְדֻשָּׁה אֶל־תִּסָּק מִמֶּנּוּ: אֶל־תְּשַׁלֵּכֵנוּ לַעַת
וְקָנָה כְּכֹלֹת כַּחֲנוּ אֶל־תְּעוֹבֵנוּ: אֶל־תְּעוֹבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
אֶל־תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: עֲשֵׂה־עִמָּנוּ אוֹת לְטוֹבָה וִירָאוּ שְׂנְאֵינוּ
וַיִּבְשׂוּ כִי־אָתָּה יי עֲזַרְתָּנוּ וּנְחַמְתָּנוּ: כִּי לָךְ יי הוֹחֵלְנוּ
אָתָּה תַּעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֵלֵינוּ אֲבוֹתֵינוּ.

אל תעזבנו. ואל תששנו. ואל תכלימנו. ואל תפטר
בריתך אתנו. קרבנו לתורתך. למדנו מצותיך. הורנו

שמע Höre unsere Stimme, Ewiger unser Gott, schone und er-
barme Dich unser und nimm in Huld und Gnade unser Gebet an.

השיבנו Führ' uns zurück zu Dir, Ewiger, daß wir uns
Dir zuwenden. Erneuere unsere Tage zu unserm Heile.

אמרו Neige Dein Ohr unserm Gebete, Ewiger, laß die
Worte unseres Mundes und unseres Herzens Dir wohlgefällig
sein, o Gott. Verwirf uns nicht vor Deinem Angesicht, und
die Heiligkeit Deines Geistes nimm nicht von uns! Verwirf
uns nicht in den Tagen unseres Alters; wenn unsere Kraft
schwindet, verlasse uns nicht. Verlasse uns nicht, bewahre uns
Deine Güte, schenke uns Deinen Beistand, daß wir nicht zu
Schanden werden! Denn Dein, Ewiger, harren wir, und Du
wirfst uns gnädig erhören.

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! verlaß uns

רָדְקִיָּהּ. הַט לִבְנוֹ לִירְאָה אֶת־שִׁמְךָ. וּמַל אֶת־לִבְכֵנו
 לְאַהֲבָתְךָ. וְנִשׁוּב אֵלֶיךָ בְּאַמֶּת וּבְלֵב שָׁלֵם: וְלִמְעַן שִׁמְךָ
 הַגָּדוֹל תִּמְחַל וְתִסְלַח לְעוֹנְנוּ כַכְּתוּב בְּרַבְרֵי קִדְשֶׁךָ.
 לְמַעַן־שִׁמְךָ יִי וְסִלַּחַת לְעוֹנֵי כִי רַב־הוּא:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סִלַּח־לָנוּ. מַחֲל־לָנוּ. כִּפֹּר־לָנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ. אָנוּ כְּנִיָּה וְאַתָּה אָבִינוּ:
 אָנוּ עַבְדֶּיךָ וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ. אָנוּ קָדְקָדָה וְאַתָּה חֲלֻקְנוּ:
 אָנוּ נִחְלָתְךָ וְאַתָּה גּוֹרְלָנוּ. אָנוּ צֹאנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ:
 אָנוּ בְרִמָּה וְאַתָּה נוֹטְרָנוּ. אָנוּ פְּעֻלָּתְךָ וְאַתָּה יוֹצְרָנוּ:
 אָנוּ רַעֲיָתְךָ וְאַתָּה רוֹדְנוּ. אָנוּ סִגְלָתְךָ וְאַתָּה קְרוֹבְנוּ:
 אָנוּ עַמֶּךָ וְאַתָּה מְלַכְנוּ. אָנוּ מַצְמִיקֶיךָ וְאַתָּה מַצְמִיקְנוּ:

nicht und verschmäh' uns nicht! Löse nicht Deinen Bund mit uns, bringe uns immer näher Deiner Lehre, befestige in uns Deine Gebote, führe uns in Deinen Wegen, wende Dir unser Herz zu, daß wir in aufrichtiger Buße zu Dir zurückkehren, Dich ehrfürchten und lieben mit ganzer Seele und, mit Dir verfühnt, unserer Sünden frei werden.

כִּי אֲנִי Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.

Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.

Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.

Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Teil.

Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.

Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.

Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.

Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.

Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.

Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.

Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.

Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest unsern Namen zu Ehren.

(Stilles Gebet.)

אָבֶל אָנוּ מְלֵאֵי עוֹן. וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים. אָנוּ יִמְנֶנּוּ
 בְּצֵל עֹזְבֵר. וְאַתָּה הוּא וְשִׁנוּתִיךָ לֹא יִתְמוּ:
 אֲשֶׁרִי נְשׁוּי־פֶשַׁע כְּסוּי חַטָּאת: אֲשֶׁרִי אֲדָם לֹא־יִחַשֵׁב
 יי לֹו עוֹן וְאִין בְּרוּחוֹ רַמְיָה: כִּי יוֹמֶם וְלַיְלָה תִּכְבֵּד עָלַי
 יָדְךָ גְּהַפְּדֵה לְשִׁדְי בְּחַרְבְּנִי קִיץ סֵלָה: חַטָּאתִי אֹודִיעַךָ
 וְעוֹנֵי לֹא כִסִּיתִי אִמְרָתִי אֹודָה עָלַי פֶּשַׁעִי לִּי וְאַתָּה
 נִשְׁאֵת עוֹן חַטָּאתִי סֵלָה:

(Vorbetet.)

אֲנִי תְּבוּא לְפָנֶיךָ תִּפְלֹתְנוּ וְאַל־תִּתְעַלֵּם מִתַּחַתְנוּ.
 שְׂאִין אָנוּ עוֹי פָּנִים וְקִשְׁי־עֲרַף לֹוּמֵר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאנוּ אָבֶל אֲנַחְנוּ
 חַטָּאנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשִׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דְּפִי. תַּעֲוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עֲרַף.
 תַּעֲוִינוּ:

(Reise von der Gemeinde gebetet.)

סָרְנוּ מִמְצוֹתֶיךָ וּמִמְשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁנָה לָנוּ: וְאַתָּה
 צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אֵמֶת עֲשִׂית וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ:
 הִרְשַׁעְנוּ וּפִשַׁעְנוּ. לִכֵּן לֹא נוֹשַׁעְנוּ. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לַעֲזוּב
 דְּרָךְ רָשָׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֵשַׁע: כַּכְּתוּב עַל־יַד נְבִיאֶךָ. יַעֲזֹב
 רָשָׁע דְּרָכּוֹ וְאִישׁ אֶון מִחִשְׁבֹּתָיו וַיֵּשֶׁב אֶל־יי וַיִּרְחַמְהוּ
 וְאַל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־רַבָּה לְסִלּוּחַ:

Wir schuldbeladen, Du aber versöhnungsreich.

Wir der hinschwindende Schatten, Du aber dauernd und ewig!

(Stilles Gebet.)

אֲשֶׁר (Ps. 82): Heil dem Menschen, dem Sünde vergeben,
 Schuld verziehen ist. Heil dem Menschen, dem Gott die Sünde
 nachsieht, wenn in seinem Gemüte kein Trug ist. Darum be-
 kenne ich Dir meine Sünde, und mein Vergehen verschweige ich
 nicht vor Dir. Meine Seele sehnt sich, Dir offen darzulegen meine
 Schuld, und du, o Gott, wirst Sünde und Missetat vergeben.

(Rabbiner.)

Allgegenwärtiger, allwissender Gott! Du kennest des Menschen Herz, durchforschest sein Inneres, erlauschest die geheimsten Regungen unserer Seele, mit allen unsern Wegen bist Du vertraut. Vor Dir gibt es keine Täuschung, vor Dir kein Verhüllen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt! Nein, wir alle wissen und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen, wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem Uebermut, oft aus Leichtfertigkeit des Sinnes, oft aus Verstocktheit des Herzens. Ja, wir haben gesündigt gegen Dich! Wir haben durch unsern Wandel Deinen heiligen Namen entweiht, haben die Treue gegen Ueberzeugung und Wahrheit gebrochen um Besitz, um nichtigen Gewinn, um eitler Ehren willen, haben im Glücke uns überhoben und undankbar Dich vergessen; haben im Unglücke schwach uns erwiesen, haben gemurrt und die Vaterliebe verkannt, die in den Prüfungen dem Menschen eine Quelle der Läuterungen erschließt. Wir haben gesehlt gegen uns! Wir sind den Trieben der Sinne nachgegangen, haben die flüchtigen Genüsse den bleibenden Gütern, den Schein dem Wesen, das Vergängliche dem Ewigen vorgezogen. Wir haben die Seele, die rein aus Deiner Schöpferhand hervorgegangen, und den Geist, das Abbild Deiner Heiligkeit, entweiht. Wir haben gestrevelt gegen unsere Nebenmenschen! Wir haben nur zu oft vergessen, daß Ein Gott uns Alle geschaffen, daß wir Alle Kinder sind Eines Vaters. Wir sind nicht immer Deinen Wegen nachgewandelt, den Wegen der Liebe und der Barmherzigkeit; unser Herz blieb kalt bei den Leiden unserer Brüder, unser Haus verschlossen bei ihrer Not; uns ist nicht immer Besitz, Ehre und der gute Name unserer Nebenmenschen heilig und unverleßlich gewesen. So sind wir von Deinen Wegen abgewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir, unser Herz ist zerknirscht, unsere Seele ist gebeugt in uns.

Du aber, Allmächtiger und Allerbarmer, waltest in un-

endlicher Gnade über Deine Menschenkinder, bist nahe allen denen, die in Wahrhaftigkeit Dich anrufen. Du richtest auf die Gebeugten und reichst die Vaterhand denen, die inbrünstig zu Dir emporschauen. Du, o Gott, wirst auch uns vor Deinem Angesichte nicht verwerfen, auch uns Deine Barmherzigkeit nicht entziehen. Zu Dir beten wir: Vergib Deinen Kindern, verzeihe Schuld und Missetat denen, die in aufrichtiger Reue und Buße zu Dir zurückkehren, wie Du durch Deinen Propheten verheißt hast: „Es verlasse der Frevler seinen Weg und der sündige Mensch seine Gedanken und kehre zurück zum Ewigen, der sich sein erbarmet, und zu unserm Gotte, der immer wieder verzeiht.“

Vater im Himmel, voller Langmut und Güte, nimm uns an diesem heiligen Tage der Sühne veröhnt wieder auf, gib uns an diesem Tage der Reue Kraft und Stärke, daß wir den Weg der Sünde verlassen, daß wir immer besser, gerechter und heiliger werden. Amen!

(Stille Andacht, vom Vorbeter eingeleitet, bis תפלה ב.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סֶלַח וּמַחֵל לְעֹוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשְּׁבִיטָה הַזֶּה וְיָדוּם) הַכִּפּוּרִים
 הַזֶּה. וְהַעֲמַת לָנוּ כְּתִפְלָתָנוּ. מָחָה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִגִּגְד
 עֵינֵינוּ. וּכְפָ אֶת יִצְרָנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֵד לָךְ. וְהַכְנַע עָרְפָנוּ
 לְשׁוֹב אֵלֶיךָ. וְחָדַשׁ בְּלִיּוֹתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פְּקָדֶיךָ. וּמַל אֶת־
 לְבָבָנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאַה אֶת־שִׁמְךָ. בְּכַתּוּב בְּתוֹרָתְךָ.
 וּמַל יי אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכָּה וְאֶת־לִבְךָ וְרַעַף לְאַהֲבָה אֶת־
 יי אֱלֹהֶיךָ בְּכֹל־לִבְכָּה וּבְכֹל־נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

הַדּוֹנוֹת וְהַשְּׁגָנוֹת אֶתְּךָ מִכִּיר הַרְצוֹן וְהַאֲנָם
 וְהַנְּסָתָרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וְיָדוּעִים: מָה אָנוּ. מָה
 חַיֵּינוּ. מָה חֲסָדָנוּ. מָה־צַּדִּיקָנוּ. מָה־יִשְׁעֵנוּ מָה־כְּחָנוּ.
 מָה־גְּבוּרָתָנוּ: מָה־נְּאֹמַר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים כְּאִין לְפָנֶיךָ. וְאֲנָשֵׁי הַשָּׁם

כֹּלֵא הָיוּ. וְחַכְמַיִם כְּבִלֵי מִדַּע. וְנִבְוֹנִים כְּבִלֵי הַשֶּׁבֶל. הִי
 רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוּ. וַיָּמִי חַיֵּיהֶם הִבֵּל לַפְּנִיָּה:

מֵה־נֹּאמַר לַפְּנִיָּה יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמֵה־נִּסְפָּר לַפְּנִיָּה
 שׁוֹכֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנְּסִתְרוֹת אֶתָּה יוֹדַע: אֶתָּה
 יוֹדַע רוֹי עוֹלָם וְתַעֲלָמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אֶתָּה חִפְשׁ
 כָּל־חַדְרֵי־כֶּטֶן וּבַחֵן כְּלוֹת וְלֵב: אִין דְּבַר נַעֲלָם מִמֶּךָ
 וְאִין נִסְתָּר מִנְּגַד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתְּכַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנִיָּה בְּאַנָּם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנִיָּה בְּרְצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנִיָּה בְּשִׁנְגָּה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנִיָּה בְּדוֹרֵן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנִיָּה בְּגִלּוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לַפְּנִיָּה בְּסִתְר:

וְעַל כָּלָם אֱלוֹהֵי סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. כְּפָר־לָנוּ:
 כִּי אֶתָּה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־
 דּוֹר וָדוֹר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אִין לָנוּ מִלָּךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח:

(Rabbiner.)

כָּל־תְּפִלָּה כָּל־תְּחִנָּה אֲשֶׁר תְּהִיָּה לְכָל־הָאָדָם לְכָל
 עַמָּה יִשְׂרָאֵל אֲשֶׁר יִדְעוּן אִישׁ נִגַּע לָבֹו וּפְרַשׁ כְּפִיו אֶל־

(Rabbiner.)

Jedes Gebet und jedes inbrünstige Flehen, das hier aus
 den Herzen Deiner Kinder zu Dir emporgestiegen ist, wie Jeder
 den Schaden seines Herzens erkannt und bußfertig seine Hände
 in Deinem Heiligtume zu Dir emporgehoben hat, wollest Du,
 o Gott, in Deinen Höhen erhören und Veröhnung üben und
 Jedem Gnade gewähren nach dem aufrichtigen Bekenntnisse

כַּיְתוּבָה הַזֶּה: וְאַתָּה תִשְׁמַע הַשָּׁמַיִם מִבּוֹן שִׁבְתֶּךָ וְסִלַּחְתָּ
וְעָשִׂיתָ וְנָתַתָּ לְאִישׁ כְּכֹל-דְּרָכָיו אֲשֶׁר תִּדְרַע אֶת-לִבּוֹ
כִּי-אַתָּה יִרְעֵת לְבַדְּךָ אֶת-לִבְּךָ בְּלִבְּגֵי הָאָדָם:

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ:
אָבִינוּ מִלְּבָנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֱלֹה אֶתָּה:
אָבִינוּ מִלְּבָנוּ עָשָׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׂמוֹךְ:
אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חֲדָשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
אָבִינוּ מִלְּבָנוּ בִטֵּל מַעֲלֵינוּ כָּל-גְּזוּרוֹת קְשׁוּת:
אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כִּלָּה דְבַר וַחֲרִיב וְרָעַב מַעֲלֵינוּ:
אָבִינוּ מִלְּבָנוּ סִלַּח וּמַחֵל לְכָל-עוֹנְתֵינוּ:

seines Herzens; denn Du, o Herr, Du allein kennest das Herz aller Menschenkinder. Wer reiner Hände ist und lauterem Herzens, trägt Segen heim und Gnade vom Gotte seines Heiles. Amen!

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

אביו Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.
Vater und König! Du allein bist unser Herr.
Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens willen!
Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein gesegnetes werden!
Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere Verhängnis!
Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert, Hungersnot und jegliches Verderben!
Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere Sünden!

אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הַחַוִּירָנוּ בְּהַשׁוּבָה שְׁלָמָה לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שְׁלַח רְפוּאָה שְׁלָמָה לְחוּלֵי עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ זָכְרָנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וַיִּשְׁעָה :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר פְּרָגְסָה וּבִלְבָלָה :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר זְכוּת :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הִצַּמַּח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ הָרַם קֶרֶן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ מָלֵא יְדֵינוּ מִבְּרֻכּוֹתֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ שְׁמַע קוֹלֵנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :
 אָבִינוּ מִלְכֵנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלָּתֵנוּ :

Vater und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger
 Rückkehr!

Vater und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Vater und König! Gedenke unser zu unserem Heile!

Vater und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Vater und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Vater und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Vater und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Vater und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Vater und König! Laß unser Heil stets wachsen und
 gedeihen!

Vater und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Vater und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem
 Segen!

Vater und König! Höre unsere Stimme und erbarme
 Dich unser!

Vater und König! Nimm unser Gebet in Gnade und
 Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ פֶתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְקֵתֵנוּ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ זְכַר כִּי־עָפָר אֲנַחְנוּ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ נָא אֶל־תְּשׁוּבֵנוּ רִיקִם מִלְפָּנֶיךָ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ הִתְחַי הַשְּׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן

מִלְפָּנֶיךָ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חַמַּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפְּנוּ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הַרוּגִים עַל יְחוּדֶךָ וְעַל קְדוּשַׁת

שְׁמֶךָ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אֵם־לֹא לְמַעַנְנוּ:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חַנּוּן וְעֲנּוּן כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ

צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

Vater und König! Öffne die Pforten des Himmels
unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind
und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des
Erbarmens sein und der Guld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer
Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,
die in den Tod gegangen sind aus Treue
gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um
unfertwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-
herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;
um Deiner Liebe und Gnade willen ge-
währe uns Dein Heil!

(Vorbetet.)

יִתְנַדֵּל וַיִּתְקַדֵּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ
 וַיִּמְלִיק מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי רְקֵל-בֵּית
 יִשְׂרָאֵל בְּעַנְגְלָא וּבּוֹמֵן קְרוּב וְאָמְרוּ

(Gemeinde.)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וּלְעֵלְמֵי עֵלְמֵיָא.

(Vorbetet.)

וַיִּתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְנַדֵּר
 וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִידָהּ הוּא לְעֵלְא מִן
 כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְנִחַמְתָּא דְאַמִּירָן בְּעֵלְמָא

(Gemeinde) אָמֵן :

(Vorbetet.)

תְּתַקַּבַּל צְלוֹתְהוֹן וּכְעוּתְהוֹן דְּרְקֵל-יִשְׂרָאֵל מִדָּם אַכּוּתוֹן
 דִּי בְשָׂמֵיָא וְאָמְרוּ אָמֵן :

(Gemeinde אָמֵן)

(Vorbetet.)

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׂמֵיָא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן :

(Gemeinde אָמֵן)

(Vorbetet.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמֵי הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-
 כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן :

(Gemeinde אָמֵן)

So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in
 aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit,
 verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
 über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
 Preis nicht erreicht. Amen!

Möge wohlgefällig von Dir, Vater im Himmel,
 aufgenommen werden unser Gebet allhier und das Gebet aller
 derer, die mit Aufrichtigkeit zu Dir sich wenden. Amen!

Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
 über uns und ganz Israel. Amen!

Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
 über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

אָדוֹן עוֹלָם אֲשֶׁר מֶלֶךְ. בְּטָרֵם כָּל־יְצִיר נִבְרָא:
 לַעֲת גַּעֲשֵׂה בְּחַפְצוֹ כֹּל. אֲזִי מֶלֶךְ שְׁמוֹ נִקְרָא:
 וְאַחֲרֵי כִּכְלוֹת הַכֹּל. לְבָדוֹ יִמְלֹךְ נוֹרָא:
 וְהוּא הָיָה וְהוּא הוֹנֵה. וְהוּא יְהִיָּה בְּתַפְאֲרָה:
 וְהוּא אַחַד וְאֵין שְׁנַי. לְהַמְשִׁיל לוֹ לְהַחֲבִירָה:
 בְּלִי רֵאשִׁית בְּלִי תְּבִלִית. וְלוֹ הָעוֹ וְהַמְשֵׁרָה:
 וְהוּא אֵלִי וְחִי גֵאֲלִי. וְצוֹר חֲבִלִי בְּעַת צָרָה:
 וְהוּא גָּסִי וּמְנוּס לִי. מִנֶּת כּוֹסֵי בַּיּוֹם אֶקְרָא:
 בְּיָדוֹ אֶפְקִיד רוּחִי. בְּעַת אִישָׁן וְאַעִירָה:
 וְעַס־רוּחִי גּוֹיְתִי. יְיָ לִי וְלֹא אִירָא:

אָדוֹן עוֹלָם Bevor ein Wesen war erstanden,
 Warst Du, o Gott, allein;
 Dein Schöpferwort, Allmächt'ger,
 Es rief die Welt zum Sein.
 Und sinkt auch Alles einst in Nichts —
 Du bleibst, der ew'ge Quell des Lichts.
 Du warst, Du bist, wirst sein voll Hoheit
 Im weiten Weltenreich;
 Bist ohne Anfang, ohne Ende,
 Bist einzig, nichts Dir gleich.
 Bist mein Erlöser meine Macht,
 Mein Trost, mein Licht in dunkler Nacht.
 Bist mir Panier und Kelch des Heils
 Und stete Zuversicht;
 Und ob ich wache, ob ich schlafe —
 Es wacht in mir Dein Licht.
 Drum fürcht' ich nichts, nicht wankt mein Mut,
 Ich bin in Gottes sicherer Hut.

(Kaddisch für Leidtragende.)

(Rabbiner :)

Sehe wir diese Stunde der Andacht schließen, wollen wir uns mit denen, die ihrer teuren Verklärten gedenken, in frommem Gebete vereinigen. Als Bekenner des Einzigen Gottes lindern wir das Weh der Trennung und die Schauer des Todes durch dankbare Erinnerung an die empfangene Liebe, durch den Glauben an die Unvergänglichkeit des Geistes und durch die Ergebung in den unerforschlichen Willen des Allgütigen. In solcher Gesinnung sprechen wir das Kaddischgebet:

יִתְגַּדַּל וְיִתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעָלְמָא דִּי-בְרָא כְרְעוּתָהּ
וְיִמְלִיךָ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוֹן וּבְיוֹמֵיכוֹן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזֶמַן חַרִּיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעָלְמֵי עָלְמַי :

יְחַבְרַךְ וְיִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרַמֵּם וְיִתְנַשֵּׂא וְיִתְהַדָּר
וְיִתְעַלֶּה וְיִתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיקָה הוּא לְעָלְמָא
מִן כָּל-בְּרַבְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבְּחָתָא וְנַחְמָתָא דְאֲמִירָן
בְּעָלְמָא וְאָמְרוּ אָמֵן :

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עָלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן :

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן :

(Kaddisch für Leidtragende.)

יְהוָה So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unsern Tagen!

Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!

יְהוָה Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten Preis nicht erreicht. Amen!

יְהוָה Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben über uns und ganz Israel. Amen!

יְהוָה Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

הַמֶּלֶךְ

יָשָׁב עַל כִּסֵּי נִשְׂאָה :

שׁוֹבֵן עַד מְרוֹם וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ. וּבְתוֹב רַגְנָו צְדִיקִים בְּיַד
לְיִשְׂרָאֵל נִאֲנָה תְהִלָּה: בְּפִי יִשְׂרָאֵל תִּתְחַלֵּל. וּבְדַבְרֵי
צְדִיקִים תִּתְבָּרַךְ. וּבְלִשׁוֹן חֲסִידִים תִּתְרוֹמֵם. וּבְקִרְב
קְדוֹשִׁים תִּתְקַדֵּשׁ:

וּבְמִקְהֵלוֹת רַבְבוֹת עַמֶּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל בְּרַנָּה יִתְפָּאֵר
שְׁמֶךָ מִלְּכָנּוּ בְּכָל־דָּוָר וְדוֹר שָׁכֵן חוֹבֵת כָּל־תִּיצוּרִים לְפָנֶיךָ
יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ לְהוֹדוֹת לְחֵלֶל לְשִׁבְחֶךָ לְפָאֵר
וּלְבָרַךְ עַל כָּל־דַּבְרֵי שִׁירוֹת וְתִשְׁבַּחוֹת דָּוִד בֶּן־יִשִׁי עֲבָדֶךָ
מְשִׁיחֶךָ:

יִשְׁתַּבַּח שְׁמֶךָ לְעַד מִלְּכָנּוּ הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל וְהַקָּדוֹשׁ
בְּשָׂמִים וּבְאַרְץ כִּי לֶךָ נִאֲנָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ
שִׁיר וְשִׁבְחָה הֵלֵל וְזִמְרָה עוֹ וּמִמְשָׁלָה נִצַּח גְּדֻלָּה וּגְבוּרָה
תְהִלָּה וְתִפְאֵרֶת קְדוּשָׁה וּמְלָכוּת בְּרָפוֹת וְהוֹדָאוֹת מֵעַתָּה
וְעַד עוֹלָם: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל בְּתִשְׁבַּחוֹת אֵל

Morgengebet für den Versöhnungstag.

S. 38—70, dann hier weiter.

הַמֶּלֶךְ Herrscher der Welt! Hochthronender und Erhabener!
Dich preiset zu aller Zeit der Gottesfürchtigen Mund, und mit
uns erheben, wie zu allen Zeiten auch heute alle Gemeinden
des Hauses Israel Deinen Namen, unser Herr und König!

ישׁתבח So sei denn Dein Name gepriesen immerdar, all-
mächtiger Gott, großer und heiliger Herrscher, im Himmel und
auf Erden! Denn Dir, Ewiger, unser Gott und Gott unserer
Väter, gebühret Lied und Preis, Lob und Sang, Verherrlichung
und Anbetung, Huldigung und Danksgiving von nun an bis
in Ewigkeit. Gepriesen seiest Du, Ewiger, allmächtiger Herr,
gerühmet und verherrlichtet durch alle Deine Werke, Ewiger und

ההוראות ארון הנפלאות הבוחר בשירי ומרה מלך אל
חי העולמים:

בְּרַכּוּ אֶת־יְיָ הַמְּבָרָךְ: (Verbeter.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבָרָךְ לְעוֹלָם וָעַד: (Gemeinde.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם. הַפּוֹתַח
לָנוּ שַׁעֲרֵי רַחֲמִים. וּמְאִיר עֵינֵי הַמְּחַפְּסִים
לְסִלִּיחַתּוֹ. יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֶשֶׁךְ עֹשֶׂה שְׁלוֹם
וּבוֹרֵא אֶת־הַכּוֹל:

(Am Sabbath das unten Stehende.)

הַמְּאִיר לְאַרְץ וּלְדָרִים עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ
בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית: מֵהֶרְבּוֹ מַעֲשֵׂיךָ יְיָ כָּל־

Allmächtiger, der Du auch des Menschen Lob und Preis wohl-
gefällig aufnimmst! —

רַבּוֹ לֹבֵת גּוֹת, דֵּן הַחֲגֻפְּרִיעֵנִים!

רַבּוֹ גֵּלֹבֵת סֵי גּוֹת, דֵּן הַחֲגֻפְּרִיעֵנִה, אִימֵר וְעוֹלָם!

רַבּוֹ גֵּלֹבֵת סֵיט דו, עוֹלָם, אַנְשֵׁר גּוֹת, הֵרֵךְ דֵּר וֵעֵלְט!

Du öffnest uns die Pforten des Erbarmens und erleuchtest die
Augen derer, die auf Deine Vergebung harren. Du hast das
Licht erschaffen und davon geschieden die Finsternis, Du stiftest
den Frieden und erhältst das All.

הַמְּאִיר דו סְפֵנדֵסְט דֵּיין לִיחַט דֵּר עֵרֶד וְאִירֵן בְּוֹהֲנֵי
וְעוֹנֵנֵי דֵּיין לִיחַט דֵּר עֵרֶד וְאִירֵן בְּוֹהֲנֵי וְעוֹנֵנֵי דֵּיין לִיחַט

(Am Sabbath.)

חַבֵּל יוֹדֵךְ וְחַבֵּל יִשְׁבְּחוּךָ. וְחַבֵּל יֹאמְרוּ אֵין קָדוֹשׁ
בֵּינֵנוּ: חַבֵּל יְרוֹמְמוּךָ סִלָּה יוֹצֵר הַכּוֹל: הָאֵל הַפּוֹתַח בְּכָל־
יוֹם בְּלִתּוֹת שַׁעֲרֵי מִזְרַח וּבִזְקַע חֲלוּגֵי רִקִּיעַ: מוֹצִיא חֶמֶת
מִמְּקוֹמָהּ וְלִבְנֵהּ מִמְּכוּן שְׂבַחָהּ: הַמְּאִיר לְאַרְץ וּלְדָרִים
עֲלֶיהָ בְּרַחֲמִים. וּבְטוֹבוֹ מְחַדֵּשׁ בְּכָל־יוֹם תְּמִיד מַעֲשֵׂה

כל Alles preiset Dich und Alles rühmet Dich und Alles spricht:
Heilig allein ist der Ewige. Alles erhebet Dich, Schöpfer des All,
der Du an jedem Morgen die Pforten des Lichtes eröfthest und
die Sonne und den Mond in ihre Bahnen leitest. Herr der Welt!

בְּחֶמְדָּה עָשִׂיתָ מְלֶאכֶה הָאָרֶץ קִנְיָנָה: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ:
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ אֲדוֹן עֲוֹנוֹ צוּר מַשְׁגַּבְנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ:
 אֵל בְּרוּךְ גָּדוֹל דָּעָה. הַכִּין וַפְעַל וְהָרִי חֲמָה. טוֹב יַצַּר
 כְּבוֹד לְשִׁמוֹ. מְאֹרֹת נָתַן סְבִיבוֹת עֵוֹ:

Schöpfung. Wie groß sind Deine Werke, o Herr! Du hast sie alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Herr der Welt! erhalte uns in unendlicher Guld Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heils. Zur Verherrlichung Deines Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen. Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste berufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, allmächtiger Schöpfer und Herr! und rufen alleamt:

(Am Sabbath.)

בְּרֵאשִׁית: אֱלֹהֵי עוֹלָם בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים רַחֵם עָלֵנוּ. אֲדוֹן
 עֲוֹנוֹ צוּר מַשְׁגַּבְנוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ: אֵין בְּעֶרְבָךָ וְאֵין וּולַתָּךְ.
 אִפֶּס בְּלַתָּךְ וְאֵין הַזְמַח לָךְ:

אֵל אֲדוֹן עַל בְּלִ-הַמַּעֲשִׂים. בְּרוּךְ וּמְבָרָךְ בְּפִי כָל-
 נְשָׁמָה: גָּדְלוֹ וְטוֹבוֹ מְלֶאכֶה עוֹלָם. הָעֵת וְתִכּוּנָה סְבָבִים
 אוֹתוֹ: זְכוּת וּמִישׁוֹר לִפְנֵי כְסֹאוֹ. חֶסֶד וְרַחֲמִים לִפְנֵי
 כְּבוֹדוֹ: טוֹבִים מְאֹרֹת שֶׁבָרָא אֱלֹהֵינוּ. יַצַּרְם בְּדַעַת
 בְּכִינָה וּבְהַשְׁבֵּל: כַּחַ וּגְבוּרָה נָתַן בָּהֶם. לַהֲיוֹת מוֹשְׁלִים
 בְּקֶרֶב תְּבַל: מְלֵאִים זִוּ וּמְפִיקִים נְגִהָה. נָאָה זִיוָם בְּכָל-
 הָעוֹלָם: שְׂמֵחִים בְּצֵאתָם וְשֵׁשִׁים בְּבָאָם. עֲשִׂים בְּאֵימָה

erhalte uns in unendlicher Guld Deine Liebe und sei unser Hort und der Schild unseres Heiles. Unerforschlich in Deinem Wesen, unvergleichlich in Deinem Wirken waltest Du durch alle Zeit und Ewigkeit.

Der Herr und Meister aller Werke, gepriesen und verherrlicht im Munde aller Lebenden! Deiner Größe und Güte ist das Weltall voll; von Deiner Weisheit zeugt es überall. Reinheit und Geradheit umgeben Deinen Thron, Liebe und Erbarmen bezeugen Deine Herrlichkeit. Segen spendend sind die Lichter, die Gott in Weisheit und Einsicht geschaffen; Kraft und Stärke hat er in sie gelegt, daß sie herrschen im Weltall. Glanz erfüllt und Strahlen sendend, erleuchten sie die ganze Welt. Frohlich in ihrem Aufgange und jubelnd in ihrem Niedergange, vollziehen sie in Ehrfurcht

תִּתְכַרֵּךְ יי אֱלֹהֵינוּ עַל־שִׁבְחַ מַעֲשֵׂה יְדִידָהּ וְעַל מְאֹרֵי
אֹר שֶׁעָשִׂית יִפְאָרוּךְ סֵלָה.

(Vorbeteter.)

תִּתְכַרֵּךְ צוּרֵנוּ מְלַכְנוּ וּגְאֻלְנוּ. יִשְׁתַּבַּח שִׁמְךָ לְעַד
מְלַכְנוּ. אֲשֶׁר מִשְׁרַתְיוֹ כָּלֶם מִשְׁמִיעִים יַחַד דְּבַרֵי אֱלֹהִים
חַיִּים וּמְלִךְ עוֹלָם. וּכְלָם עֲשִׂים בִּירְאָה רְצוֹן קוֹנֵם
וּמְקַדִּישִׁים וּמְמַלְכִים.

(Gemeinde.)

אֶת־שֵׁם הָאֵל הַמֶּלֶךְ הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא קְרוֹשׁ הוּא.

(Vorbeteter.)

וּכְלָם עוֹנִים וְאוֹמְרִים בִּירְאָה.

(Gemeinde.)

קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ קְרוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־
הָאָרֶץ בְּבוֹרוֹ:

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen!
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!

(Am Sabbath.)

רְצוֹן קוֹנֵם: פֶּאֶר וּכְבוֹד נוֹתְנִים לְשִׁמּוֹ צִהְלָה וְרָגָה לִקְבֵר
מְלִכּוֹתָיו: לְאֵל אֲשֶׁר שָׁבַת מְכַל־הַמַּעֲשִׂים. בְּיוֹם הַשְּׁבִיעִי
הַתְּעַלָּה וַיֵּשֶׁב עַל בְּסֵא כְבוֹדּוֹ: תִּפְאָרֶת עֲטָה לְיוֹם הַמְּנוּחָה
עֲגָג קָרָא לְיוֹם הַשְּׁבִיעִי: לְפִיכָךְ יִפְאָרוּ וַיִּבְרְכוּ לְאֵל כָּל־
יְצוּרָיו. שִׁבְחָ וּגְדֻלָּה יִתְּנוּ לְאֵל מֶלֶךְ יוֹצֵר כָּל. הַמְּנַחֵל
מְנוּחָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ בְּיוֹם שְׁבִיעִי קִדְשׁ: תִּתְכַרֵּךְ " oben

den Willen ihres Herrn. Alle Himmelscharen geben Preis und Ruhm
seinem Namen, ihm, dem Herrn, der am siebenten Tage sein Schöpfungs-
werk vollendet hat und der den siebenten Tag zum Sabbath eingesezt,
zum Tage der Ruhe und der Seelenfreude, zum Tage der Heiligung und
Erhebung im Namen des heiligen Gottes. Zur Verherrlichung Deines
Namens hast Du, wie die Himmelslichter, so alle Deine Werke geschaffen.
Sie alle gehorchen Deinem Willen, und wir, zu Deinem Dienste be-
rufen, beten in tiefster Ehrfurcht Dich an, heiligen Deinen Namen, all-
mächtiger Schöpfer und Herr! und rufen allesamt:

(Heilig, heilig u. s. w.; wie oben.)

(Vorbetet.)

לְעַמְתֶּם מְשִׁבְחִים וְאוֹמְרִים.

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbetet.)

לְאֵל בְּרוּךְ נְעִימוֹת יִתְּנוּ. לְמַלְךְ אֵל חַי וְקַיִם וְמִירוֹת
 יֵאמְרוּ וְתִשְׁבַּחֹת יִשְׁמִיעוּ. כִּי הוּא לְבָדוּ פּוֹעֵל גְּבוּרוֹת
 עֲשֵׂה חֲדָשׁוֹת זֹרַע צְדָקוֹת מְצַמִּים יִשׁוּעוֹת בּוֹרָא רְפוּאוֹת
 נוֹרָא תְהִלּוֹת אֲדוֹן הַנְּפִלְאוֹת תִּמְחַדֵּשׁ בְּטוֹבוֹ בְּכָל־יוֹם
 תִּמְיֵד מַעֲשֵׂה בְּרָאשִׁית: כְּאִמּוֹר. לַעֲשֵׂה אוֹרִים גְּדֻלִים
 כִּי לְעוֹלָם חֲסִדוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ יוֹצֵר הַמְּאוֹרוֹת:
 אֲהַבֶּה רַבָּה אֶתְבַּחֲנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חֲמֵלָה גְּדוּלָה וַיִּתְּרָה
 חֲמֵלֶת עָלֵינוּ: אָכִינוּ מִלְּבָנוּ בְּעִבּוֹר אֲבוֹתֵינוּ שֶׁבָטְחוּ
 כְּדָ נִתְלַמְּדִים חֲקֵי חַיִּים בֶּן תַּחֲנֵנוּ וְתִלְמַדְנוּ: אָכִינוּ הָאֵב
 הַרְחֵמֵן הַמְּרַחֵם רַחֵם עָלֵינוּ וְתֵן בְּלִבָּנוּ לְהַבִּין וּלְהַשְׁכִּיל

Und alle Wesen rufen einander zu:

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

Dir, dem hochgepriesenen Gotte, erschallet unser Lied,
 dem ewig Waltenden unser Lobgesang. Denn Tag für Tag
 erneuest Du die Wunder Deiner Schöpfung, belebest die Welt
 mit Deinem Geistesodem und spendest in unendlicher Huld
 Gnade und Heil allen Deinen Geschöpfen. So erstrahlet jeden
 Morgen, neu verjüngt, das Tageslicht, das Du im Urbeginn
 geschaffen. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schöpfer des Lichts!

Wir aber bringen Dir unseren Dank dar für
 die unendliche Liebe und Fürsorge, die Du uns und unseren
 Vätern erwiesen. Du hast Israel zum Volke Deiner Lehre
 erkoren, daß es zu Deiner Verherrlichung sie unter alle Völker
 trage. Du hast unseren Vätern die Gesetze des Lebens gegeben,
 daß sie durch ihre Betätigung Deinen Namen heiligen.
 O Gott und Vater, gib auch uns einen einsichtsvollen Sinn,

לִשְׁמַע לְלַמֵּד וּלְלַמֵּד לְשִׁמּוֹר וּלְעֲשׂוֹת וּלְקַיֵּם אֶת־כָּל־דְּבָרֵי
 תִּלְמוּד תּוֹרַתְךָ בְּאַהֲבָה: וְהָאֵר עֵינֵינוּ בְּתוֹרַתְךָ וּדְבַק
 לִבְנוּ בְּמִצְוֹתֶיךָ וַיְחַד לְכַבְּנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה שְׂמֵךְ וְלֹא־
 נְבוֹשׁ לְעוֹלָם וָעַד: כִּי בְשֵׁם קְדֻשָּׁה תִּגְדֹּל וְתִנּוֹרָא
 בְּטַחְנוּ נְגִילָה וְנִשְׂמַחָה בִּישׁוּעַתְךָ: כִּי אֵל פּוֹעֵל יִשׁוּעוֹת
 אֲתָהּ וַכְּנוּ בְּחַרְפְּךָ וְקִבְּרַתְנוּ לְשִׂמְךָ תִּגְדֹּל כָּלָה בְּאַמֶּת.
 לְהוֹדוֹת לָךְ וּלְיִחְדָּךְ בְּאַהֲבָה: בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבּוֹחֵר
 בְּעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מְלֻכוֹתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

וְאַהֲבַת אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְּךָ וּבְכָל־נַפְשְׁךָ
 וּבְכָל־מְאֹדְךָ: וְהָיוּ תִדְבָרִים הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצַוְּךָ

daß wir die Weisheit Deiner Lehre erfassen und an Deinem Gebote festhalten, daß wir alle geeint Dich als den Einen und die Wahrheit Deiner Lehre treu bekennen, daß wir in Liebe und Ehrfurcht und mit dem unerfütterlichen Vertrauen, das die Väter immerdar bewährt haben, an Dir hängen und daß wir immer würdig seien des Heiles und des Segens, die aus Deiner Lehre sprechen. Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du Israel zum Volke Deiner Lehre erkoren!

שמע הִשְׁרָאֵל! דער עוֹיג, unſer Gott, iſt דער עֵינע Gott.

ברוך Gelobt ſei ſein Name, ſeine Herrlichkeit und ſein Walten immer und ewig!

ואהבת Du ſollſt lieben דען עוֹיגן, דעinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft. Und es ſollen dieſe Worte, die ich dir heute gebiete, in deinem

הַיּוֹם עַל־לִבְכָּה: וְשִׁנַּנְתֶּם לִבְנֵיךָ וְדַבַּרְתָּ בֵּם בְּשִׁבְתְּךָ
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתֶּם
 לְאוֹת עַל־יָרְךָ וְהָיוּ לְטַטְפַּת בֵּין עֵינֶיךָ: וּבְתַבַּתְּם עַל־
 מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם־שָׁמַעַתְּ שִׁמְעוּ אֶל־מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אֲנִי מְצַוֶּה
 אֶתְכֶם הַיּוֹם לֵאמֹר לַאֲהָבָה אֶת־יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעַבְדוֹ בְּכָל־
 לִבְבְּכֶם וּבְכָל־נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטַּר־אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
 וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי רִגְגָה וְתִירֶשֶׁה וְיִצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
 בְּשָׂרְךָ לִבְהֵמָתְךָ וְאִכְלֹת וּשְׂבַעְתָּ: הַשְּׁמְרוּ לָכֶם פֶּן־יִפְתַּח
 לִבְבְּכֶם וְסָרְתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּמְחוּיֶתֶם
 לָהֶם: וְחָרָה אַף־יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת־הַשָּׁמַיִם וּלֹא־יִהְיֶה
 מָטָר וְהָאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת־יְכוּלָּהּ וְאִבַּדְתֶּם מְהֵרָה מֵעַל

Herzen sein. Du sollst sie einschärfen deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie binden zum Zeichen an deine Hand, und sie sollen sein zum Stirnbande zwischen deinen Augen. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore!

Und es wird geschehen, wenn ihr höret auf meine Gebote, die ich euch heute gebiete, den Ewigen, euren Gott, zu lieben und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und ganzer Seele: so werde ich den Regen eurem Lande geben zu seiner Zeit, Frühregen und Spätregen, daß du einsammelst dein Getreide und deinen Most und dein Del. Und ich werde auf deiner Flur Gras sprießen lassen für dein Vieh, und auch du wirst essen und satt werden. Hütet euch, daß nicht euer Herz betöret werde und ihr abfallet und anderen Göttern dienet und euch vor ihnen bückt! Auf daß nicht der Zorn des Ewigen wider euch entbrenne, daß er verschließe den Himmel und kein Regen sei und der Erdboden seinen Ertrag nicht gebe und ihr bald schwinden müsset hinweg von dem gesegneten

הָאָרֶץ הַטְּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וּשְׁמַתֶּם אֶת־דְּבַר־יְהוָה
 אֱלֹהֵי עַל־לִבְכֶם וְעַל־נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אִתְּם לְאוֹת עַל־
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטוֹטְפֹת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אִתְּם אֶת־
 בְּנֵיכֶם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּכֶם בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשֹׁכְבְּךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַבְתֶּם עַל־מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ: לְמַעַן יִרְבוּ
 יְמֵיכֶם וַיְמֵי בְנֵיכֶם עַל הָאָרֶץ אֲשֶׁר נָשַׁבַע יְהוָה לְאַבְרָהָם
 לֵאמֹר לְהֵם בְּיָמֵי הַשָּׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל־בְּנָפְי בְּגֵדֵיהֶם לְדַרְתָּם
 וּנְתַנּוּ עַל־צִיצִית הַכֹּהֵן פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וּרְאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת־כָּל־מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתּוּרוּ אַחֲרַי לְכַבֵּם וְאַחֲרַי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר־

Land, das der Ewige euch gibt. Ihr sollt diese meine Worte eurem Herzen und eurer Seele einprägen und sie binden als Zeichen an eure Hand, und sie seien zum Stirnbande zwischen euren Augen. Du sollst sie lehren deinen Kindern und von ihnen reden, wenn du sitzt in deinem Hause und wenn du gehst auf dem Wege, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie schreiben an die Pfosten deines Hauses und an deine Tore. Auf daß sich mehren eure Tage und die Tage eurer Kinder, so lange der Himmel über der Erde, in dem Lande, welches der Ewige euren Vätern zu geben verheißt hat.

Und der Ewige sprach zu Moses also: Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen, daß sie sich Schaufäden machen an die Zipfel ihrer Kleider für alle Zeiten und zu den Schaufäden des Zipfels eine Schnur von himmelblauer Wolle fügen, und sie mögen euch zu Schaufäden dienen, auf daß ihr sie sehet und euch erinnert aller Gebote des Ewigen und sie tuet und nicht wandelt in den Gelüsten eures Herzens

אַתָּם זָנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת־כָּל־מִצְוֹתַי
וְהֵייתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהוֹיֹת לְכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אַמֶּת וְיָצִיב וְנִכּוֹן וְקַיָּם וְיִישָׁר וְנֶאֱמָן וְשׂוֹב וְיִפְתָּה הַדְּבָר
הַזֶּה עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד: אַמֶּת אֱלֹהֵי עוֹלָם מַלְכֵנו צוֹר
יַעֲקֹב מִגֵּן יִשְׁעֵנו: לְדוֹר וָדוֹר הוּא קַיָּם וְשִׁמּוֹ קַיָּם וְכִסְאוֹ
נִכּוֹן וּמַלְכוּתוֹ וְאַמוֹנָתוֹ לְעַד קַיָּמָת: וְדַבְּרֵי חַיִּים וְקַיָּמִים
נֶאֱמָנִים וְנֶחֱמָדִים לְעַד וּלְעוֹלָמֵי עוֹלָמִים עַל־אֲבוֹתֵינוּ
וְעָלֵינוּ עַל־בְּנֵינוּ וְעַל־דּוֹרוֹתֵינוּ וְעַל־כָּל־דּוֹרוֹת זֶרַע יִשְׂרָאֵל
עַבְדֶּיךָ:

עֲזַרְתָּ אֲבוֹתֵינוּ אֶתְּהָ הוּא מְעוֹלָם מִגֵּן וּמוֹשִׁיעַ לְבָנֵיהֶם
אַחֲרֵיהֶם בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר: בְּרוּם עוֹלָם מוֹשֶׁבֶת וּמוֹשֶׁבֶתֶיךָ
וְצַדִּיקְתָּךְ עַד אֶפְסוֹ אֶרֶץ: אֲשֶׁרֵי אִישׁ שִׁישְׁמַע לְמִצְוֹתֶיךָ
וְתוֹרַתְךָ וְדַבְּרֶךָ יָשִׁים עַל־לְבוֹ: אַמֶּת אֶתְּהָ הוּא אֲדוֹן

und eurer Augen, denen ihr nachgehet. So erinnert euch denn
aller meiner Gebote und übet sie und seid heilig eurem Gotte!
Ich bin der Ewige, euer Gott, der ich euch herausgeführt
habe aus dem Lande Egypten, euer Gott zu sein, — ich, der
Ewige, euer Gott!

אמת Wahr und feststehend, bewährt und heilvoll ist uns
dieses Wort durch alle Zeiten. In Wahrheit, der Ewige, Gott
unser Herr, ist Jakobs Hort, unseres Heiles Schild. Von
Geschlecht zu Geschlecht ist er und sein Name unveränderlich,
sein treues Walten für immer dauernd.

עזרת Ja, Beistand bist Du gewesen unseren Vätern von
jeher; Du bist uns heute noch Schild und Retter. Hoch er-
haben thronest Du und lässest Deinen Geist und Deine Ge-
rechtigkeit walten auf der ganzen Erde. Heil dem, der Deinen
Geboten gehorchet, das Wort Deiner Lehre beherziget. Du

לְעַמֶּךָ וּמַלְכֶךָ גִּבּוֹר לְרִיב רִיבִים: אֵמֶת אַתָּה הוּא רֹאשׁוֹן
וְאַתָּה הוּא אַחֲרוֹן וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ גּוֹאֵל וּמוֹשִׁיעַ:
מִמַּצְרַיִם גָּאֵלְתָּנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִבַּיִת עֲבָדִים פָּדִיתָנוּ וְיִס־
סוּף בְּקָעַת וַיְרִידִים הַעֲבָרָת:

(Vorbetet.)

עַל־זוֹאת שִׁבְחוּ אֱהוּבִים וְרוֹמְמוֹ אֵל. וְנִתְּנוּ יְדִידִים
וּמִירוֹת שִׁירוֹת וְתִשְׁבְּחוּת בְּרָכוֹת וְהוֹדָאוֹת לְמֶלֶךְ אֵל חַי
וְקַיִם. רַם וְנִשְׂא גְדוֹל וְנוֹרָא מִשְׁפִּיל גְּאִים וּמִנְבִּיֵה שְׁפָלִים
מוֹצִיא אֲסִירִים וּפּוֹדֶה עֲנוּיִם וְעוֹזֵר רַלִּים וְעוֹנֶה לְעַמּוֹ
בְּעַת שׁוֹעֵם אֱלֹיוֹ. תְּהַלּוֹת לְאֵל עֲלִיוֹן בְּרוּךְ הוּא וּמְבָרֵךְ:
מֹשֶׁה וּבְנֵי יִשְׂרָאֵל לָךְ עָנוּ שִׁירָה בְּשִׂמְחָה רַבָּה וְאָמְרוּ
כָּלֵם:

(Gemeinde.)

מִי־כִמְכָה בְּאֵלִם יְיָ מִי כִמְכָה נֶאֱדָר בְּקִדְשׁ
נוֹרָא תְהִלַּת עִשְׂה־פְּלֵא:

bist der Herr in aller Ewigkeit und außer Dir ist kein Hort
und kein Erretter. Du hast unsere Väter aus Egypten befreit
und durch das Schilfmeer sie geführt.

(Vorbetet.)

ly Darob brachten die Begnadeten Dir, Gott, unser
Herr, Dank und Lob, Dir, dem Hoherhabenen, der die Hoch-
mütigen stürzt und die Gebeugten aufrichtet, die Gefesselten
befreit und die Bedrängten errettet, den Bekümmerten beistehet
und sein Volk erhöret, so es zu ihm flehet. Darob ward Dir
Lob und Preis. Moses und die Kinder Israel stimmten Dir
ein Loblied an und jubelnd sprachen sie alle:

(Gemeinde.)

מי, Wer ist wie Du unter den Mächten, Ewiger? wer
wie Du prangend in Heiligkeit, verherrlicht in Lobliedern,
Wundertäter?'

(Vorbetet.)

שִׁירָה הַדְרָשָׁה שֶׁבָחוּ גְאוּלִּים לְשִׁמְךָ עַל־שֶׁבֶת הַיָּם
יַחַד כָּלֶם הוֹדוּ וְהִמְלִיכוּ וְאָמְרוּ.

(Gemeinde.)

יְיָ יִמְלֹךְ לְעֹלָם וָעֶד:

(Vorbetet.)

צוּר יִשְׂרָאֵל קוֹמָה בְּעֶזְרַת יִשְׂרָאֵל וּפְדֵה בְּנֵאֲמֹה
יְהוּדָה וַיִּשְׂרָאֵל. גְּאֻלְנוּ יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ קְדוֹשׁ יִשְׂרָאֵל.
קְרוּךְ אַתָּה יְיָ גְּאוּל יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי שְׁפֹתַי תִּפְתַּח יְפֵי וַיִּגֵּד תְּהִלָּתְךָ:

קְרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים מְזֻכִּים וְקֵנָה הַבֵּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
וְקָרְנוּ לַחַיִּים. מִלֶּךְ חֶפֶץ בַּחַיִּים. וּבְתַבְּנֵנוּ בְּסֶפֶר חַיִּים.

שירה Ein neues Lied stimmten am Rande des Meeres die
Erlösten Dir an und sprachen:

„Der Ewige regieret immer und ewig!“

צור So bleibe zu aller Zeit, Hort Israels, ein Beistand
Israels, Du unser Erlöser, Gott der Heerscharen. Gepriesen
seist Du, Ewiger, Erlöser Israels!

(Gemeinde erhebt sich.)

אֲדַנִּי Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
Lob verkünde!

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Vater Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
liebevoll; Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibest ihr
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,

לְמַעַנֶּה אֱלֹהִים חַיִּים: מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמַגֵּן. בְּרוּךְ אַתָּה
 יי קוֹנֵן אֲבֵרָהֶם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אֲדַנִּי מַחִיָּה מְתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְבַלְבֵּל חַיִּים
 בְּחֶסֶד מַחִיָּה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוּמֶה נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקַיֵּם אַמוּנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר.
 מִי כַמּוֹדָה בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי רוֹמֵה לֵךְ מֶלֶךְ מְמִית וּמַחִיָּה
 וּמַצְמִיחַ יְשׁוּעָה. מִי כַמּוֹדָה אֶב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְצוּרֵיוֹ לְחַיִּים
 בְּרַחֲמִים: וְגַאֲמֵן אַתָּה לְתַחִיּוֹת מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מַחִיָּה הַמְתִים:

אַתָּה קָדוֹשׁ וְשִׁמְךָ קָדוֹשׁ וְקַדְשִׁים בְּכָל־יוֹם יִתְלַלֶּנּוּ סְלַח.
 וּבְכֵן תֵּן פְּחָדְךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאֵימָתֶךָ עַל
 כָּל־מַה־שֶׁבְּרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ

Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Waterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du walfstet
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles

כָּל־הַכְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כָל־אֲנָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנָךְ
 בְּלִבְךָ שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעֲנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
 בִּירְךָ וַגְּבוּרָה בְיַמִּינֶךָ וְשִׂמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שִּׁכְרָאתָ:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לַעֲמֻךָ תְּהַלֵּל לִירְאִיֶּךָ וּתְקוּהָ
 לְדוֹרֵי־שִׁיבָה וּפְתַחֲחוּן פֶּה לְמִיַּחֲלִים לְךָ שִׂמְחָה לְמַבְקָשֵׁי פָנֶיךָ
 וַצְּמִיחַת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעַרִיבַת נֹר לְמִיַּחֲלֵי שִׂמְךָ בְּמַהֲרָה
 בְּיַמִּינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים
 בְּרַנָּה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ־פִּיהָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כְּלָה בְּעֵשֶׂן
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וּתְמַלֵּךְ אֹתָהּ
 יְיָ לְבָדֶךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיֶךָ בְּכָתוּב בְּרַבְרֵי קִדְשֶׁךָ יְמֶלֶךְ יְיָ
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihę,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Laude, auf daß Dein Reich
 inuner mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und die Frommen
 jubeln, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, der Frevel schwindet dem Nebel
 gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der
 Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen,
 wie Du es verheißę hast in Deinem heiligen Worte: „Der
 Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu
 Geschlecht. Hallelujah.“

קָדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעְדֶּיךָ כְּכַתוּב
וַיִּגְבַּהּ יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהֵאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלִיךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשְׁתָּנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלְּכָנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וּפְתַן-לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יוֹם (הַשַּׁבֵּת הַזֶּה לְקִדְשָׁה
וְלִמְנוּחָה וְאֶת-יוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה
וְלִמְחֹל-כּוֹ אֶת-כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא-קֹדֶשׁ וְכִר לְיִצְיָאֵת
מִצָּרִים:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וַיִּבֵּא וַיִּגַּע וַיִּפְקֵד וַיִּזְכֵּר
וְזָרְנוּנוּ וּפְקָדוֹנָנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ. וְזָכְרוֹן כָּל-עַמֶּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפָּרִים הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ כּוֹ

Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie
Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben
im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-
keit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, uns
Deine Gebote zu unserer Heiligung gegeben. Du hast zu
Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem
großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der
Vergebung, Verzeihung und Sühne, als einen Tag heiliger
Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel

לְמוֹצָה. וּפְקַדְנוּ בּוֹ לְבַרְכָּהּ. וְהוֹשִׁיעֵנו בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר
 יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּנוּ וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנו. כִּי
 אֱלֹהֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֹנֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשַּׁבָּת
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַבְּפֹרִים הַזֶּה. מְחַה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵנוּ וְחַטָּאתֵינוּ
 מִנַּגֵּד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֵּר: וְנֹאמֵר מִחִיתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן
 חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גְאֻלְתֶּיךָ: וְנֹאמֵר כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ
 הַטְּהַרְנוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחֹתֵינוּ) קִדְּשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן הַלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבָּעֵנוּ מִשׁוֹכָה וּשְׂמֹחָנוּ
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שַׁבַּת קִדְשֶׁךָ
 וְנִיחּוּי בְּהַיְשָׁרָל מִכַּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבְנוּ לְעַבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי

in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Sch, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner Sünden nicht gedenke“. — „Sch tilge hinweg wie Gewölk deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Umkehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung, den heiligen Sühnetag eingesetzt mit den Worten: „An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollt ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih' unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור
 ומבלעד־יך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.
 ומעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ
 מקדש (השבת ו) ישראל ויום הכפרים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל
 ברצון ותחי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך
 אתה יי שאותך לבדך בראה געבד:

מודים אנתנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מנן ישענו אתה הוא לדור
 נדור. נוֹדֶה לך ונספר תהלתך על חיינו המסורים ביקך
 ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נסִיך שבכל־יום עמנו
 ועל גפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב וקִר וצַהֲרִים.

Gebote willig erfüllen; lautere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
 des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הטוב כי לא־כלו רחמיה ותמרחם כי לא־תמו חסדיה
 מעולם קוינו לה: ועל־כלם יתברך ויתרומם שמה מלִבנו
 תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים כל־גני בְּרִיתָהּ:
 וכל החיים יודיה סלה ויהללו את־שמה באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הטוב שמה וליה
 נאה להודות:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו
 ועל כל־ישראל עמה. ברכנו אבינו כלנו באחד באור
 שְׁנִיָּה. כי באור שְׁנִיָּה נחת לנו יי אלהינו תורת חיים
 ואהבת חסד וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב
 בעיניך לברך את־עמך ישראל בכל־עת ובכל־שעה
 בשלומך: בספר חיים ברכה ושלום ופרנסה טובה
 נגבר ונכתב לפניך אנחנו וכל־עמך בית ישראל לחיים
 טובים ולשלום. בְּרוּךְ אַתָּה יי עשה השלום:

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

יְיָ Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אלהינו ואלהי אבותינו תבוא לפניך תפלתנו ואל-
 תתעלם מתחנונו. שאין אנו עוין פנים וקשי-עורף לומר
 לפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו צדיקים אנחנו ולא
 חטאנו אבל אנחנו חטאנו:

אשמנו. דברנו רפי. העוינו. יעצנו רע. קשינו עורף.
 תעינו. סרנו ממצותיך וממשפטיך הטובים ולא-שוח
 לנו: ואתה צדיק על כל-הבא עלינו כיי-אמת עשית
 נאנחנו הרשענו: מה-נאמר לפניך יושב מרום. ומה-
 נספר לפניך שוכן שחקים. הלא כל-הנסתרות אתה
 יודע: אתה יודע רוי עולם ותעלמות סתרי כל-חי: אתה
 חפש כל-חדרי-כסן וכחן כליות נלב: אין דבר געלם
 מפה ואין נסתר מגנר עיניך: ובכן יהי רצון מלפניך יי
 אלהינו שתכפר-לנו על כל-חטאתינו ותסלח-לנו על
 כל-עונותינו ותמחל-לנו על כל-פשעינו:

על-חטא שחטאנו לפניך באגם:

ועל-חטא שחטאנו לפניך ברצון:

על-חטא שחטאנו לפניך בשננה:

ועל-חטא שחטאנו לפניך בודון:

יחזקאל Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung
 vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich
 nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.
 Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns
 schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich
 und unwissentlich, sei es im Drange der Noth, sei es in
 trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen ge-
 wichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen und be-
 schämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht

על־חטא שחטאנו לפְּנֵיךָ בְּגֵלוֹי:
 וְעַל־חטא שחטאנו לְפָנֶיךָ בְּסֶתֶר:
 וְעַל כָּל־ם אֲלוֹהַ סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפֶרֶר־לָנוּ:
 כִּי אַתָּה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל־
 דּוֹר נְדוּר וּמִבְלַעֲדִיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח:
 אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מִרְעָ וּשְׁפַתִּי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
 נַפְשֵׁי תָדָם וְנַפְשֵׁי כַּעֲפָר לְכֹל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ
 וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכֹל הַחוֹשְׁבִים עָלַי רַעַה מְהֵרָה
 הִפֵּר עֲצָתָם וּקְלַקְל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יַחְלִצוּן יְרִידֶיךָ
 הוֹשִׁיעָה יְיָ צוּרִי וְנַעֲנֵנִי: יְהִי לְרִצּוֹן אִמְרֵי־פִי וְהַגִּיזוֹן לְבִי
 לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרִי וְגֹאֲלִי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֶׂה
 שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

und Deine Verzeihung angebeten lassen; denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

אֱלֹהֵי Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich eifrig Deine Gebote erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeten.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מְסוֹד חַכְמִים וְנְבוֹנִים. וּמְלַמֵּד רֵעֵת מְבִינִים. אֶפְתַּח
 פִּי בְּתַפְלָה וּבְתַחֲנוּנִים. לְחַלּוֹת וּלְחַנֵּן פָּנֵי מֶלֶךְ מְלֹא
 רַחֲמִים מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנִים:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

מַלְכוּתוֹ בְּקָהֵל עֲדַתִּי. וּכְבוֹדוֹ הִיא אֲמוּנַתִּי. אֱלֹהֵי בְקִשְׁתִּי
 לְבַשֵּׁר עֵץ חַטָּאתִי. וּבְיוֹם צוֹם כְּפוֹר סְלִיחַתִּי. יַעֲנֵה
 וַיֹּאמֶר סְלַחְתִּי:

וּבְרָנוּ לַחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים. וּבְתַכְנֵנוּ בְּסֶפֶר הַחַיִּים.

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll, Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibst ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

מסור Wie von frommen Vätern wir's gehört,
 Sangeskundige Meister uns gelehrt,
 Sei auch uns in Demut es gewährt,
 Zu singen ihn, der Schuld vergibt!

ברוך Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten.

In Israels Gemeinde wird er verherrlicht, wird ihm in
 Glaubeestreue gehuldigt. Vertrauend nahen wir dem Tage
 der Sühne, daß Gott die Bußfertigen erhören und ihnen zu-
 rufen werde: Ich hab' vergeben.

וטרו Gedanke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner

לְמַעַנֶּךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מֶלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמִגֵּן. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי מִגֵּן אֲבֹרָהֶם:

אַתָּה גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲדָנִי מַחִיָּה מְתִים אַתָּה רַב
 לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם.

מְכַלְכֵּל חַיִּים בְּחֶסֶד מַחִיָּה מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים
 סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקִים
 אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עֶפֶר. מִי כְמוֹךָ בְּעַל גִּבּוֹרוֹת וּמִי קוֹמֵחַ
 לְךָ מֶלֶךְ מְמִית וּמַחִיָּה וּמְצַמִּיחַ יְשׁוּעָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeteter und Gemeinde.)

עַד-יּוֹם מוֹתוֹ תַחֲבֶה-לוֹ לְתִשׁוּבָתוֹ. לְהַנְמֹתוֹ
 לְתַחִיָּה:

(Stilles Gebet.)

אֲנוֹשׁ מַהֲרֵי־יִבֶּה. וּצְבֵא רַק לֹא-זָכוּ בְעֵינֶיךָ: בְּלַחִים
 אִם תִּבְעַר הָאֵשׁ. מַה בְּחִצִּיר יָבֵשׁ: גְּלוּי לְךָ חֲשֵׁךְ כְּמוֹ

Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Bestand und
 unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אתָ Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und
 nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stützest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie
 Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über
 Leben und Tod, und Heil hervorsprießen lässest?

(Vorbeteter und Gemeinde.)

עַד Bis an seinen Sterbetag wartest Du auf des Sterblichen
 Buße, um dem Leben ihn zu gewinnen.

(Stilles Gebet.)

אֲנוֹשׁ Wie kann der Sterbliche makellos sich dünken, da
 selbst die Himmelscharen nicht lauter sind in Deinen Augen!
 Wenn Deine Blut den vollen saftigen Stamm verzehret, wie
 muß es dem dürreren Graße ergehen! Siehe, Finsternis ist Dir

אור. משוטט כל בעין: דירתך בסתר. וגלויות לך כל-
 נספרות: ה' הן יחידים. והוא באחד ומי ישיבנו: ועל-נוי
 ועל-אדם יחד ינטה-קו. ואין מי ירשע: זאת יבין כל-
 יציר. ולא יתעו יצר. לחטוא ליוצר: חתלת בארו.
 חפירת בורו. חשבון בוראו: טמא משארו. ומטמא
 בעורו. ומטמא במותו: ימי חיו תהו. ולילותיו בהו.
 ועניניו הכל: כחלום מהקיץ נדמה. בלהות יבעתוהו
 תמיד: לילה לא ישכב. יומם לא ינות. עד ירדם בקבר:
 מה-יתאונן אדם חי. ריו אשר הוא חי: נולד לעמל
 ויגיעה. אשריו אם יהי יגיעו בדת אמת: סופו על ראשו
 מוכיח. ולמה יחניף: עוד חתמו מעידו על פעלו. ומד-

wie Tageshelle, und Dein Auge überschauet das All. Ist auch
 Deine Wohnung in Dunkel gehüllt, so ist Dir doch alles Ver-
 borgene offenbar. Du bist der alleinige Richter, Du allein
 sprichst das Urtheil, wer kann es wenden? Ueber ganze Nationen
 wie über den Einzelnen ziehest Du die Meßschnur, und wer
 kann Dich des Unrechts zeihen? O, möchte der Erdensohn dies
 bedenken, damit er der Sünde sich nicht ergebe. Möchte er
 gedenken seines nichtigen Ursprunges, der Gruft, die seiner harret,
 und der Rechenschaft vor seinem Richter. Der sündige Trieb
 hastet an dem Staubgeborenen während der ganzen Dauer
 seines Daseins. In Torheit bringet er seine Tage hin und seine
 Nächte, all sein Tun ist eitel; dem Traume nach dem Erwachen
 gleichet sein Leben, und Bilder der Angst verfolgen ihn. Die
 Nacht gewähret ihm keine Ruhe, der Tag keinen Frieden, bis
 er entschlummert hinabsinkt in die Gruft. — Und doch, was
 will der Mensch hinieden sich beklagen; genug, daß er lebet!
 Wohl ist er zu Mühsal und Anstrengung geboren; doch Heil
 ihm, wenn er eines frommen Wandels sich befließigt. Das
 Ende wird Zeugnis ablegen über den Anbeginn, Verstellung
 frommet ihm nicht. Seine Taten sind die Siegel in dem Buche

יִגְנֹב רֵעַת: פּוֹעֵל צְדָקוֹת אִם יְהי. יִלְוֶהוּ לְבֵית עוֹלָמוּ:
 צוֹפֵה בְּחֻכְמָה אִם יְהי. עֲמוּ תִתְלַוְנָן בְּכָל־חוּ: קָצוּף
 בְּרָמִים וּבְמִרְמָה אִם יְהי. חֲרוּצִים יָמָיו: רְצוֹנוּ וְחֻפְצוּ
 בְּהִיּוֹת בְּמוֹסָר. יָנוּב בְּשִׁיבָה טוֹבָה:

(Vorbeter.)

שֵׁם טוֹב אִם קָנָה לְעוֹלָמִים קָנָה. תַּחַת כֵּן יוֹם הַמִּוִּתָּה
 מִיּוֹם לְדָה הוֹטָב:

מִי כָמוֹךָ אֵב הֶרְהַבְתִּים זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.
 וְנִאֲמָן אַתָּה לְהַחְיִית מַזִּים. בְּרוּךְ אַתָּה יי מַחְיֵה הַמֵּתִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִמְלֹךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:

(Vorbeter.)

וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

seines Lebens, und jede Täuschung ist vergeblich. Die frommen Werke, die er geübt, geleiten ihn in das Haus der Ewigkeit, und die Weisheit, die er als sein Teil erwählt, verkläret noch die letzten Stunden seines Lebens. Aber die Gier nach Besitz und der trügerische Sinn verkürzen ihm die Lebenstage. Wer nach Tugend ringet, blühet noch im Greisenalter.

(Vorbeter.)

עֹשׂ Wer einen guten Namen sich erworben, hat ihn für die Ewigkeit erworben; ihm ist der Tag des Todes schöner als der Tag der Geburt.

מִי Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִמְלֹךְ Der Herr regieret in Ewigkeit Dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah.

(Vorbeter.)

Du, Allmächtiger, thronest über den Lobgesängen Israels!

(Vorbetet und Gemeinde.)

אָנָּה סְלַח־נָּא. פִּשַׁע וְעוֹן שָׂא נָּא. וְכַחַּךְ יִגְדַּל־
נָּא. קְרוּשׁ:

אָנָּה רַחוּם כּוֹפֵר. עֵוֹן צַנִּים תִּהְלַחֲךָ לְסַפֵּר.
וַיִּחַקְוּ לַחַיִּים טוֹבִים בְּסַפֵּר. קְרוּשׁ:

מִלֶּךְ שֶׁכֵּן עַד. לְבִדְךָ מְלוֹךְ עַד־יְעַד. הָאֵל
קְרוּשׁ:

מִלֶּךְ מֵאֲזוּן שׁוֹעָה. לְעַמּוֹ מַחִישׁ יִשׁוּעָה. נוֹרָא
וְקְרוּשׁ:

(Vorbetet.)

וּבְכֵן וְאַתָּה בְּרַחוּם סְלַח־לָנוּ:

הַיּוֹם יִפְתַּח. בְּסַפֵּר הַזְכוּרֹנוֹת. תַּחֲסִיִּים וְהַמּוֹת: אָנָּה
כְּנֵה. עוֹרֵי נָּא. הַתְּעוֹרְרֵי נָּא. עַמְדֵי־נָּא. הַתִּיצְבֵי נָּא.
קוֹמֵי נָּא. חֲלֵי נָּא. בְּעַד הַנֶּפֶשׁ חַנּוּנֵ־נָּא. פְּנֵי דָר עֲלִיּוֹן:

(Vorbetet und Gemeinde.)

אלה Verzeih, o Gott, vergib Missetat und Fehl, und
tue kund die Größe Deiner Gnade, Heiliger!

אלה Verzeih, Allbarmherziger, die Sünden derer, die
vor Dir stehen, Dein Lob zu verkünden, und zeichne sie ein in
das Buch des Lebens, Heiliger!

אלה Verzeih, o König, der Du ewig thronest, Dich allein mögen
Alle bekennen, Allmächtiger, Heiliger!

אלה Verzeih, o König, der Du das Flehen hörst, sei stets
Deinem Volke mit Deiner Hülfe nahe, Erhabener, Heiliger!

אלה Verzeih, o Gott, nach Deiner Allbarm-
herzigkeit.

היום Heute wird eingezeichnet in das Buch des Gedächtnisses
Leben und Tod. O Israel! ermanne, ermuntere Dich, richte
Dich empor, tritt hin vor den Herrn der Welt und laß auf-
steigen Dein Gebet zu dem, der in der Höhe thronet.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet.)

וּבְכֵן אָמְרוּ לְאֱלֹהִים מִה־נִּזְרָא מַעֲשֵׂיהֶם:

אָמְרוּ לְאֱלֹהִים. ③

⊗ אֲרָךְ אַפְסִים וְגִדְלֵכֶת, מִכֵּין הָרִים בְּבָת. הַכֶּם לְכָב
וְאֲמוּץ בָּת. נוֹתֵן לְעַף בָּת.

לָכֵן יִתְנַאֵה גָדוֹל אֲדוֹנֵינוּ יְרַב בָּת:

אָמְרוּ לְאֱלֹהִים. ③

⊗ בּוֹנֵה בְשָׁמַיִם מַעְלוֹתָיו. מַשְׁקֵה הָרִים מַעְלוֹתָיו. וְכֵר
עָשָׂה לְנַפְלְאוֹתָיו. וְלוֹ נִתְּבְנוּ עֲלִילוֹתָיו.

לָכֵן יִתְנַאֵה הַמְקַרֵּה בָּמִים עֲלִילוֹתָיו:

אָמְרוּ לְאֱלֹהִים. ③

⊗ גָּאֵה וְגִבּוֹהַּ בְּשָׁמַי מַעְלָה. עָשָׂה אֹר בְּשִׁמְלָה. לוֹ
הַגְּבוּרָה וְהַגִּדְלָה. וְהָעוֹ וְהַמְמַשְׁלָה.

לָכֵן יִתְנַאֵה וּמְלִכוּתוֹ כִּבְל מְשָׁלָה:

So preiset Gott, der wunderbar ist in seinen Werken!

③. **Preiset den Herrn!**

⊗ אֲרָךְ Er ist langmüdig und reich an Kraft; seine Allmacht hat die Berge gegründet, seine Allweisheit gleichet seiner Allgewalt, auch dem Schwachen verleiht er Kraft. — Darum werde hochgepriesen Er, der Erhabene, so reich an Kraft!

③. **Preiset den Herrn!**

⊗ בּוֹנֵה Er hat in der Höhe seinen Thron errichtet und trünket aus den Wolken seine Berge. Seinen Wundern hat er ein ewiges Angedenken gestiftet und seinem segensvollen Tun vorgezeichnet die Bahn. — Darum werde hochgepriesen Er, der mit Wasser hält seine Söller.

③. **Preiset den Herrn!**

⊗ גָּאֵה Er thronet hoch in der Himmelshöhe, in Licht sich hüllend wie in ein Gewand. Sein ist die Macht und die Größe, der Ruhm und die Herrschaft. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Herrschaft über Alles waltet.

ג. אמרו לאלהים.

ב. רגול מרבכת קדש. ונאדר בקדש. דרכו בקדש.
ומשפחים לו בתדרת-קדש.

לכן יתנאה הליכות אלי מלכי בקדש:

ג. אמרו לאלהים.

ב. הורו כסה שמים. רזקע הארץ על-המים. ירעם
משמים. לקול תתו המון מים בשמים.

לכן יתנאה הנוטה כדק שמים:

ג. אמרו לאלהים.

ב. וכל בשלש עפר הארץ. ירו יסרה ארץ. וימיט
טפחה שמיערץ. והעמידם בלי פרץ.

לכן יתנאה הישב על-חוג הארץ:

ג. אמרו לאלהים.

ג. Preiset den Herrn!

ב. רגול Umgeben von seinen Myriaden und verherrlicht in Heiligkeit, waltet er in Heiligkeit, und Alles betet ihn an in heiligem Schuncke. — Darum sei hochgepriesen Er, mein Gott und König, der in Heiligkeit wandelt.

ג. Preiset den Herrn!

ב. הורו Sein Glanz überstrahlet die Himmel; mit der Erde Westen umsaumet er die Fluten. Er sendet seine Donner vom Himmel hernieder, und Wasser aus der Höhe umrauschet das Getöse. — Darum sei hochgepriesen, Er, der den Himmel ausspannet wie ein Zelt.

ג. Preiset den Herrn!

ב. וכל Er faßte in ein Maß den Staub der Erde; seine Hand hat den Erdball gegründet, seine Rechte hat die Himmelswölbung ausgespannt, und feste Dauer hat er ihnen verliehen. — Darum sei hochgepriesen Er, der über dem Erdkreis thronet.

ג. Preiset den Herrn!

חַי עוֹלָמִים. צַר בְּיַהּ עוֹלָמִים. אֲנִי בֵּית עוֹלָמִים. מָטוּן
לְשִׁבְתָּךְ עוֹלָמִים.

לְכֵן יִתְנַצֵּה עֲתִיק יוֹמִין:

Ⓞ אִמְרוּ לְאֱלֹהִים.

יִודַע מַה בְּסִתְרֵי־חֹשֶׁךְ. לֹא־יִחְשֶׁךְ מִנוּ כֹּל־חֹשֶׁךְ.
קֶץ שָׁם לְחֹשֶׁךְ. הַפֶּךְ לְבִקְרָה צְלֻמוֹת וְחֹשֶׁךְ.

לְכֵן יִתְנַצֵּה יוֹצֵר אוֹר וּבוֹרֵא חֹשֶׁךְ:

Ⓞ אִמְרוּ לְאֱלֹהִים.

כּוֹנֵן כֶּסֶף לְמִשְׁפָּט. מְכֹון כֶּסֶף צְדָק וּמִשְׁפָּט. אֱלֹהֵי
תְּקוּמָתֵנוּ. תִּאֲחָז יָדוֹ בְּמִשְׁפָּט.

לְכֵן יִתְנַצֵּה וַיִּגְבֶּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט:

Ⓞ אִמְרוּ לְאֱלֹהִים.

Ⓢ. Er ist der Herr in Ewigkeit, und sein heiliger Wille schafft Welten in Ewigkeit. Zum ewigen Wohnsitz hat er sich auserkoren die Stätte der Heiligkeit. — Darum sei hochgepriesen Er, der Ewigdauernde.

Ⓞ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. Er kennet die Geheimnisse des Dunkels, denn nicht dunkel ist vor ihm die Nacht. Er hat eine Schranke gesetzt der Finsternis und wandelt in lichten Morgen das Dunkel der Nacht. — Darum sei hochgepriesen Er, der Licht und Finsternis geschaffen.

Ⓞ. Preiset den Herrn!

Ⓢ. Er errichtet seinen Thron zum Gericht; die Stützen seines Thrones sind Gerechtigkeit und Recht. Er ist der Herr des Gerichtes — seine Hand hält fest das Recht. — Darum sei hochgepriesen Er, der Gott der Heerschaaren, der erhaben ist im Gericht.

Ⓞ. Preiset den Herrn!

ב. לוֹ יֵאָתֶה מְלוֹכָה. שָׁבֵן עַד וְאֶת־דָּבָא. מְשִׁיב אֲנֹשׁ
עַד־דָּבָא. וְאוֹמֵר שׁוּבוּ בְרוּחַ נְמוּכָה.

לָבֵן יִתְנַאֵה כִּי לִי הַמְּלוֹכָה:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. מִשַׁל בְּנִבְוֵרְתוֹ עוֹלָם. הַכֹּל צִפּוּי וְלֹא נֶעְלַם. וְהֵשִׁמוּ
לְעֹלָם. חִסְרוֹ מְעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם.

לָבֵן יִתְנַאֵה בְרוּךְ יְיָ אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מִן־הָעוֹלָם וְעַד הָעוֹלָם:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. סוֹבֵל עֲלוֹזִים וְתַחְתּוֹנִים. שָׁמַע אֶל־אֲבִיוֹנִים. מֵאֲזוּן
שִׁיחַ חַנוּנִים. מִקְשִׁיב שׁוֹעַ רְנָנִים.

לָבֵן יִתְנַאֵה אֱלֹהֵי הָאֱלֹהִים וְאֲדַגִּי הָאֲרָנִים:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. Ihm gebühret die Herrschaft; sein ewiger Thron steht nahe den Gebeugten. Er führet den Sterblichen bis zur Berührung, dann spricht Er: Kehret um mit demütigem Sinne. — Darum sei hochgepriesen Er, dem allein die Herrschaft gebühret.

ג. Preiset den Herrn!

ב. Er herrschet in seiner Stärke ewiglich. Allgegenwärtiger und Allwissender ist sein Name; seine Huld dauert von Ewigkeit zu Ewigkeit. — Darum sei hochgepriesen und gebenedeiet Er, der Ewige, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

ג. Preiset den Herrn!

ב. Er erhält Alles in der Höhe und in der Tiefe, Er erhöret das Flehen der Dürftigen; Er vernimmt die Stimme des Gebetes und den Schall des Lobgesanges. — Darum sei hochgepriesen Er, der erhabene Gott und der Herr aller Mächte.

ג. Preiset den Herrn!

ב פֶּעַל וְעָשָׂה הַכֹּל. בִּירוֹ לְגַדֵּל וּלְחַזֵּק לְכֹל. אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
עֵינֵי כֹל. וְעֵינָיו מִשְׁטָטוֹת בְּכֹל.

לְבָן יִתְנַאֵה עֲלֵינוּ עַל-כֹּל:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. צְדִיק בְּכֹל-דְּרָכָיו. יֵשֶׁר מִצִּיץ מִחֶרְבָּיו. חֶפֶץ בְּעַם
מִמְלִיכָיו. יִרְשׁוּ אֶרֶץ מִבְּרָכָיו.

לְבָן יִתְנַאֵה בְּרָכוּ יְיָ כָּל-מְלֵאכָיו:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. קָרָא הַדְּרוֹת מְרֹאֵשׁ. מַגִּיד אַחֲרֵית מְרֹאֵשׁ. בָּחַר
בָּאֵם דֶּלֶת רֹאֵשׁ. עָזוּ יוֹם יוֹם לְדְרוֹשׁ.

לְבָן יִתְנַאֵה הַמְתַּנְשֵׂא לְכֹל לְרֹאֵשׁ:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. פֶּעַל Er bewirkt und vollführet Alles; von ihm allein
komet die Kraft und die Stärke. Zu ihm allein schauen alle
Augen hoffend empor, und sein Blick durchspähet das All. —
Darum sei hochgepriesen Er, der erhaben ist über das All.

ג. Preiset den Herrn!

ב. צְדִיק Er ist gerecht in allen seinen Wegen, und in
Wahrhaftigkeit schauet er in die Tiefe hernieder. Er hat Wohl-
gefallen an denen, die an ihm hängen, und verleihet ihnen
wises Gut. — Darum sei hochgepriesen, Er, den alle seine
Getreuen verherrlichen.

ג. Preiset den Herrn!

ב. קוּרָא Der Zeiten Lauf hat er bestimmt im Anbeginn
und schon im Anfang festgesetzt das Ende. Ein Volk hat er
sich erkoren gering an Zahl Tag für Tag seine Allmacht zu
künden. — Darum sei hochgepriesen Er der erhaben ist über
jegliches Haupt.

ג. Preiset den Herrn!

ב. רָם וְנֹשֵׂא שָׁבָן עֵד. בְּטַחוּ בּוֹ עַד־יַעַר. בְּבוֹרוֹ בְּסוֹד־
קָרְשִׁים וְעַד. וְלַעַם קָרוּשׁוֹ נוֹעַד.

לָבָן יִתְנַאֵה הַמַּבִּיט לְאַרְצָךְ וְתִרְעַד:
אמרו לאלהים.

ב. שְׁבִילוֹ בְּמִים רַבִּים. שְׁמִי מְרַעֵף רַבִּיבִים. שְׁמוֹ
מִיַּחֲדִים שָׁחַר וְעַרְבִים. בְּשַׁעַר בַּת־רַבִּים.

לָבָן יִתְנַאֵה יְיָ צְבָאוֹת יֹשֵׁב הַתְּרַבִּים:
אמרו לאלהים.

ב. תְּהַלְתוּ מְלֵאָה הָאָרֶץ. מַעֲבִיר בְּלִיּוֹן וְחִרְץ. מְשִׁיב אֶף
וְחִרוֹן וְקָרָץ. שׁוֹעַ מִחֲנַנְיִי נָרָץ.

לָבָן יִתְנַאֵה יְיָ אֲדַגְנוּ מִה־אֲדִיר שְׁמָךְ בְּכָל־הָאָרֶץ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

וּבָבָן גְּדֹלִים מַעֲשֵׂי אֱלֹהֵינוּ:

ב. Hoch und erhaben ist Er, der Ewigthronende; auf ihn vertrauet Alles für und für. Seine Herrlichkeit wohnet in der Schar der Geweihten und unter denen, die sich seinem Dienste geheiligt. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Blick die ganze Erde untertan ist.

ב. Preiset den Herrn!

ב. Durch mächtige Fluten schreitet sein Fuß, seine Himmel träufeln Regenschauer, und darob wird früh und spät sein Name verherrlicht. — Darum sei hochgepriesen Er, der Herr der Heerscharen, der über den Cherubim thronet.

ב. Preiset den Herrn!

ב. Sein Ruhm erfüllet die ganze Erde; er wendet ab Verderben und Unheil. Dem verheerenden Ungemach gebietet er Halt und nimmt in Gnaden auf das Gebet der zu ihm Flehenden. — Darum sei hochgepriesen Er, der Ewige, unser Gott, dessen Name verherrlicht wird auf dem ganzen Erdenrund.

(Vorbeter.)

וּבָבָן Und so stimmt denn an: Groß sind die Werke unseres Gottes!

Ⓞ מעשי אלהינו.

Ⓢ אין מי כשחק יערך-לו. בבני אלים ידמה-לו. גבוהים
עלה למושב-לו. דרי גיא בחגבים למולו.

לבן יתנאה הצור תמים פעלו:

Ⓞ מעשי אלהינו.

Ⓢ המשל ופחד עמו. והרבה פדות עמו. ועק ולחש עמו.
חש ומאזין ממרומו.

לבן יתנאה יי צבאות שמו:

Ⓞ מעשי אלהינו.

Ⓢ טרה נתן ליראיו. יובילו שי למוראיו. כפי גרודי
צבאיו. לא ישורו כבוד מראיו.

לבן יתנאה הגה עין יי אל-יראיו:

Ⓞ מעשי אלהינו.

Ⓞ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

Ⓢ. Keiner in den Himmeln gleicht ihm, und keine von den Mächten der Höhe ist ihm ähnlich. Er hat über Firmamente seinen Thron aufgerichtet und blicket herab auf die niederen Erdbewohner. — Darum sei hochgepriesen Er, unser Hort, dessen Luth ohne Fehl.

Ⓞ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

Ⓢ. Herrschergewalt und Erhabenheit ist bei ihm, und Gnadenfülle und reiches Erbarmen. Er erhöret seines Volkes Klage und Gebet huldreich in seinen Höhen. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Name ist: Herr der Heerschaaren.

Ⓞ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

Ⓢ. Des Segens Fülle gewähret er seinen Frommen, welche der Ehrfurcht Boll ihm spenden, ihm, dessen Herrlichkeit selbst die Schaar seiner Getreuen nicht schauen kann. — Darum sei hochgepriesen Er, dessen Auge auf seine Verehrer schauet.

Ⓞ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

ב. מלאכיו עשה רוחות. נקדש בשירות ותשבחות.
 סוכת שפיכת שיחות. עונה ומעמיד רוחות.
 לכן יתנאה אלהי הרוחות:

Ⓢ. מעשי אלהינו.

ב. פורה משחת עמוסיו. צור יודע חוסיו. קדוש מפליא
 נסיו. רחום למרציו ומכעיסיו.
 לכן יתנאה ורחמיו על-כל מעשיו:

Ⓢ. מעשי אלהינו.

ב. שומע שועות. שועה ערך שועות. תורותיו משעשעות.
 תבססו כיבע ישועות.
 לכן יתנאה האל לנו אל למושעות:

Ⓢ. מלאכיו Er macht zu seinen Boten die Winde; Er, der verherrlicht wird durch Lieder und Lobgesänge. Er höret der Frommen inniges Gebet und sendet ihnen befreiende Hülfe. — Darum sei hochgepriesen Er, der da ist der Herr der Geister.

Ⓢ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

ב. פורה Er errettet seine Getreuen vom Verderben: Er ist ein Hort denen, die sich zu ihm flüchten. Er, der Heilige, ist wunderbar in seinen Gnadenzeichen, voll Erbarmen gegen die Frommen wie gegen die Sündigen. — Darum sei hochgepriesen Er, der sich erbarmet aller seiner Geschöpfe.

Ⓢ. Groß sind die Werke unseres Gottes!

ב. שומע Er erhöret unser Flehen und vernimmt die zu ihm aufsteigenden Gebete. Seine Lehren sind unseres Lebens Zierde und sein Gebot ein Siegeshelm. — Darum sei hochgepriesen Er, unser Gott, der da ist der Gott unserer Rettung.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

וּבְכֵן נִאֲדָרָה חַי עוֹלָמִים:

(Vorbetet.)

הַאֲדָרַת וְהָאֲמוּנָה לְחַי עוֹלָמִים: הַבִּינָה וְהַכְרָכָה לְחַי עוֹלָמִים: הַנְּאֻוָּה וְהַגְּדֻלָּה לְחַי עוֹלָמִים: הַדַּעָה וְהַדְּבֹר לְחַי עוֹלָמִים: הַחֹדֶר וְהַתְּדָר לְחַי עוֹלָמִים: הַנֶּגֶד וְהַנְּתִיקוֹת לְחַי עוֹלָמִים: הַזֶּךְ וְהַזְהָר לְחַי עוֹלָמִים: הַחִיל וְהַחֲסֹן לְחַי עוֹלָמִים: הַטָּבֵם וְהַטְּהָר לְחַי עוֹלָמִים: הַיִּחוּד וְהִירָאָה לְחַי עוֹלָמִים: הַכְּתָר וְהַכְּבוֹד לְחַי עוֹלָמִים: הַלְקָח וְהַלְכוּב לְחַי עוֹלָמִים: הַמְּלוּכָה וְהַמְּמֻשְׁלָה לְחַי עוֹלָמִים: הַנּוּי וְהַנְּצַח לְחַי עוֹלָמִים: הַשְּׁגוּי וְהַשְּׁגֵב לְחַי עוֹלָמִים: הָעוֹ וְהָעֲנוּה לְחַי עוֹלָמִים: הַפְּדוּת וְהַפְּאָר לְחַי עוֹלָמִים: הַצְּבִי וְהַצְּדָק לְחַי עוֹלָמִים: הַקְּרִיאָה וְהַקְּדָשָׁה לְחַי עוֹלָמִים: הָרֶן וְהַרֹמְמוֹת לְחַי עוֹלָמִים: הַשִּׁיר וְהַשְּׁבַח לְחַי עוֹלָמִים: הַתְּהִלָּה וְהַתְּפָאֶרֶת לְחַי הָעוֹלָמִים:

(Vorbetet und Gemeinde.)

וכן Lasset uns verehren den Ewiglebenden!

(Vorbetet.)

הַאֲדָרַת Die Majestät und die Dauer sind sein, des Ewiglebenden! Die Einsicht und der Segen, die Erhabenheit und die Größe, die Erkenntnis und das Wort sind bei ihm, dem Ewiglebenden! Der Glanz und die Herrlichkeit, die Festigkeit und die Beständigkeit, die Lauterkeit und die Klarheit sind sein, des Ewiglebenden! Die Macht und die Stärke, die Zierde und die Reinheit, die Einheit und die Hoheit sind sein, des Ewiglebenden! Die Krone und die Ehre, der Geist und das Herz, die Herrschaft und die Macht sind von ihm, dem Ewiglebenden! Die Huld und die Treue, die Hoheit und die Erhabenheit, die Kraft und die Milde, sind sein, des Ewiglebenden! Die Erlösung und die Freiheit, die Anmut und die Gerechtigkeit, die Berufung und die Heiligung sind von ihm, dem Ewiglebenden! Das Lob und das Lied, der Sang und die Benedicung, der Preis und die Huldigung sind sein, des Ewiglebenden!

(Vorbeten und Gemeinde.)

וּבְבֹן לַיהוָה הַכֹּל יִבְתָּרוּ:

Gemeinde.	Vorbeten.
לְבוֹחַן לְבָבוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְאֵל עֹזֶרְךָ דִּין:
לְדוֹבֵר מִיִּשְׂרָאֵל בְּיוֹם דִּין:	לְגוֹלָה עֲמֻקּוֹת בְּדִין:
לְתוֹתִיק וְעֹשֶׂה חֶסֶד בְּיוֹם דִּין:	לְהוֹנִיחַ דַּעוֹת בְּדִין:
לְהוֹמֵל מַעֲשָׂיו בְּיָמֵי דִין:	לְזוֹכֵר בְּרִיתוֹ בְּדִין:
לְיוֹדֵעַ מַחֲשְׁבוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְטוֹהֵר חוֹסֵיוֹ בְּדִין:
לְלוֹבֵשׁ צַדִּיקוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְזוֹבֵשׁ כַּעֲסוֹ בְּדִין:
לְנֹרָא תְהִלּוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְמוֹחֵל עֲוֹנוֹת בְּדִין:
לְעוֹנֵה לְקוֹרְאָיו בְּיוֹם דִּין:	לְסוֹלֵחַ לְעֲמוּסָיו בְּדִין:
לְצוֹפֵה גִסְתָּרוֹת בְּיוֹם דִּין:	לְפוֹעֵל רַחֲמָיו בְּדִין:
לְרַחֵם עַמּוֹ בְּיוֹם דִּין:	לְקוֹנֵה עֶבְדָּיו בְּדִין:
לְתוֹמֵךְ תְּמִימָיו בְּיוֹם דִּין:	לְשׁוֹמֵר אוֹהֲבָיו בְּדִין:

Dir allein huldiget das All.

Dem Allmächtigen, der waltet im Gericht,
 Die Herzen prüfet am Tage des Gerichts,
 Das Verborgene enthüllet im Gericht,
 Der Wahrheit zum Recht verhilft am Tage des Gerichts,
 Die Gedanken wäget im Gericht,
 Gnade übet am Tage des Gerichts,
 Seines Bundes gedenket im Gericht,
 Seiner Geschöpfe sich erbarmet am Tage des Gerichts,
 Die ihm Vertrauenden rein spricht im Gericht,
 Das Sinnen ergründet am Tage des Gerichts,
 Seine Strenge mildert im Gericht,
 Zu Gnade sich hüllet am Tage des Gerichts,
 Der Sünden vergibt im Gericht,
 Von seinen Frommen verherrlicht wird am Tage des Gerichts,
 Seinen Getreuen verzeihet im Gericht,
 Die ihn Rufenden höret am Tage des Gerichts,
 Erbarmen übet im Gericht,
 Das Geheimste durchspähet am Tage des Gerichts,
 Die Glaubigen zu treuen Diensten gewinnet im Gericht,
 Seines Volkes in Liebe sich annimmt am Tage des Gerichts,
 Die ihm Ergebenen hütet im Gericht,
 Den Frommen eine Stütze ist am Tage des Gerichts.

(Vorbeter.)

וּבְבֹן לִי תַעֲלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:
בְּכַתּוּב עַל־יַד נְבִיאֶיךָ וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵי וְאָמַר:

(Vorbeter und Gemeinde.)

קְדוּשׁ קְדוּשׁ קְדוּשׁ יְיָ צְבָאוֹת מְלֵא כָל־הָאָרֶץ
כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeter.)

כְּבוֹדוֹ מְלֵא עוֹלָם מִשְׁכַּתְּוֵנו שׁוֹאֲלִים זֶה לָזֶה אֵיךְ מְקוֹם
כְּבוֹדוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֵאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbeter.)

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחַן עִם הַמִּיֻּחָדִים שָׁמוֹ עָרַב
וַיִּבְקֶר בְּכָל־יוֹם תְּמִיד פְּעָמִים בְּאַהֲבָה שָׁמַע אוֹמְרִים:

(Vorbeter.)

Und so bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem
heiligen Weltenkönig, wie es bei Deinem Propheten heißt:

(Vorbeter und Gemeinde.)

Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbeter.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israel, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Panier durch Völker und Land,
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbeter.)

Ob der Morgen erglühet, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Vorbeter.)

לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּהּ וּלְנֹצֵחַ נִצְחִים קְדֻשָּׁתָהּ נִקְדִּישׁ
 וְשִׁבְחָהּ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יִמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי אֵל מֶלֶךְ
 גְּדוֹל וְקָדוֹשׁ אַתָּה:

וּבְכֵן תֵּן פִּחְדֶּךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
 כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת וְיִירְאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ
 כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כֹל־מִצְוָתְךָ אַחַת לְעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
 בְּלִבְב־שָׁלוֹם כְּמוֹ שִׁדְעָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
 בִּידֶךָ וּגְבוּרָה בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת:

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמְּךָ הַהֵלֵל לִירְאִיָּךָ וְתִקְנֶה
 לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמוֹחֲלִים לְךָ שִׁמְחָה לְמַבְקְשֵׁי פָנֶיךָ
 וְצִמְיַחַת קָרְן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיֹכֶת גֵּר לְמַנְחָלֵי שִׁמְךָ בְּמִדְרָה
 בְּיָמֵינוּ:

(Vorbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit; Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und heiliger Gott.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir, o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe, o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und besestige.

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלֹתֶיהָ תִקְפֹּץ־פִּיהָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה בַעֲשֵׁן
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֶךְ אֹתָהּ
 יי לְבַרְכָּהּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיהָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי קָדְשְׁךָ יְמִלְךָ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לָדָר וְדָר תִּלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתּוּב
 יְנַבֵּא יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְדָּשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בָּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּהַרְתָּנוּ. אָהַבְתָּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִבַּשְׁתָּנוּ
 בְּמִצּוֹתֶיךָ. וְקִבַּבְתָּנוּ מִלְּכֵנוּ לְעַבּוֹדְתֶךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתָ:

וְתִתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לְקִדְשָׁהּ
 וְלִמְנוּחָהּ וְאֶת־יוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלְסִלִּיחָהּ וְלְכַפְרָהּ

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die
 Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem
 Rebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-
 herzen, wie Du es verheissen hast in Deinem heiligen Worte:
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

קְדוֹשׁ הֵיילִיג בִּיְדֶיךָ, וְעֶרְבָהּ יִשְׁתַּחֲוֶה שֵׁם־ךָ, כַּיֵּשֶׁר
 דִּבְרַתְּ עַל־פִּי־ךָ: „וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ יִשְׁתַּחֲוֶה בְּיָדֶיךָ.“
 גְּבֻרָתְךָ יִשְׁתַּחֲוֶה, עֶרְבָהּ יִשְׁתַּחֲוֶה, וְעֶרְבָהּ יִשְׁתַּחֲוֶה!

אַתָּה Du Herr hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine
 Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem
 Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen
 und heiligen Namen.

וְהַיּוֹם Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
 diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der

וְלִמְחַלְלֵי בֹאֵת כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקָּדָשׁ וְגַבֵּר לִיצִיאַת
מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִבֵּא וְיִגִּיעַ וְיִפְקֹד וְיִזְכֹּר
וְזָרַנְנוּ וּפְקָדוֹנָנוּ וְזָכְרוֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזָכְרוֹן כָּל־עַמֶּה בֵּית
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וְלַחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים
לְחַיִּים וְלְשָׁלוֹם בְּיוֹם תַּכְפָּרִים תְּנֵה. וְבָרְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
לְטוֹבָה. וּפְקָדְנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדַבַּר
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
אַלְיָה עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

סְלַח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי בָרַב אִוְלַתְנוּ שָׁגִינוּ.

מַחֲלֵלְנוּ מַלְכְּנוּ כִּי רַבּוּ עֲוֹנוֹנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי עַל־רַחֲמֶיךָ תְּרַבִּים אָנוּ בְּטוֹחִים. וְעַל צְדָקוֹתֶיךָ
אָנוּ נִשְׁעָנִים. וְלִסְלִיחוֹתֶיךָ אָנוּ מִקְוִים. וְלִישׁוּעָתְךָ אָנוּ

Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger
Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wolltest Du
huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer
Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel
in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und
Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fördere unser
Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgädiger,
schauen wir in Zuversicht empor.

סַלַּח Vergib uns, unser Vater! denn in unserer Torheit
haben wir gefehlt.

Verzeih' uns, unser König! denn unserer Sünden sind viel.

(Gemeinde.)

Ja, auf Deine große Barmherzigkeit vertrauen wir,
auf Deine Gerechtigkeit stützen wir uns, auf Deine Vergebung

מַצְפִּים: אַתָּה הוּא מִלֵּךְ אוֹהֵב צְדָקוֹת מִקֶּדֶם. מַעֲבִיר
 עֲוֹנוֹת עַמּוֹ וּמִסִּיר חַטָּאת יִרְאוּ: בִּזְרַת בְּרִית לְרֵאשׁוֹנִים
 וּמְקִים שְׂבוּעָה לְאַחֲרוֹנִים: אַתָּה הוּא שִׁרְדַת בַּעֲנַן
 כְּבוֹדְךָ עַל־הַר סִינַי. וְהִרְאִיתָ דְרָכֵי טוֹבָה לְמֹשֶׁה עַבְדְּךָ:
 אֲרַחֲוֹת חֲסְדֶיךָ גְּלוּת לּוֹ. וְהוֹדַעְתָּו כִּי אַתָּה אֵל רַחוּם
 וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב־חֶסֶד וּמְרַבָּה לְהִיטִיב. וּמְנַהֵג
 אֶת־הָעוֹלָם כְּלוֹ בְּמִדַּת רַחֲמִים: וְכֵן בְּתוֹב. וַיֹּאמֶר אֲנִי
 אֶעֱבִיר כָּל־טוֹבֵי עַל־פְּנֵיךָ וְקִרְאתִי בְּשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ וְחַנְתִּי
 אֶת־אֲשֶׁר אֲחִן וּרְחַמְתִּי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם:

(Vorbetet.)

אֵל אֲרָךְ אַפִּים אַתָּה. וּבַעַל הַרְחָמִים נִקְרָאתָ. וְדַרְךְ
 תְּשׁוּבָה הַזֹּרֵית: גְּדַלַת רַחֲמֶיךָ וְחֲסְדֶיךָ תִּזְכֹּר הַיּוֹם וּבְכַל־

hoffen wir, und Deiner Hülfe hatten wir. Du bist es, o
 König, der da Schuld erwiesen von Anbeginn; der hinweg-
 schaffet die Sünden seines Volkes, und entfernt die Ver-
 gehungen derer, die ihn ehrfürchten; der den Bund geschlossen
 mit den frühesten und den Schwur hält den spätesten Ge-
 schlechtern. Du bist es, der Du Dich niederliehest in ge-
 heimnisvoller Majestät auf den Berg Sinai; die Pfade Deiner
 Güte hast Du Moses, Deinem Diener, gezeigt, die Wege
 Deiner Gnade hast Du ihm enthüllt und ihm kundgetan, daß
 Du ein barmherziger, gnädiger Gott bist, langmütig, reich an
 Schuld, der in Fülle Gnade übet und die ganze Welt leitet
 durch sein erbarmungsreiches Walten. Und also stehet ge-
 schrieben: Und er sprach: „Ich werde meine ganze Güte an
 deinem Antlitze vorüberziehen lassen, und künden den Namen
 des Ewigen vor dir, und Gnade erweisen dem, den ich be-
 gnadigen will, und mich erbarmen deß, dem ich Erbarmen
 schenken will.“

אֵל D Gott! langmütig bist Du, und Erbarmungsreicher
 אַתָּה דֵּין Dein Name, und den Weg der Buße hast Du uns gelehrt.
 Der Größe Deiner Barmherzigkeit und Deiner Gnaden gedenke

יוֹם לְזָרַע יְדִידֶיךָ : תִּשָּׂן אֲלֵינוּ בְּרַחֲמִים. כִּי אַתָּה הוּא בְּעַל
 הַרְחָמִים : בְּתַחֲנוּן וּבַתְּפִלָּה פְּנִיךָ נִקְדָּם. כְּהוֹדַעַת לְעֵנוּ
 מִקְדָּם : מִחֲרוֹן אַפְּךָ שׁוֹב. כְּמוֹ בְּתוֹרַתְךָ כְּתוּב. וּבְצַל
 בְּנִפְיֶךָ נִחַסָּה וְנִתְלַוְנָן. כִּי־זֶם וַיִּרַד יְיָ בְּעֵנָּן : תַּעֲבֹר עַל־פְּשַׁע
 וְתִמְחָה אִשָּׁם. כִּי־זֶם וַיִּתְּצַב עִמּוֹ שֵׁם : תִּאֲזִין שׁוֹעֲתָנוּ
 וְתִקְשִׁיב מִנוּ מֵאָמֵר. כִּי־זֶם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ וְשֵׁם נֵאֱמָר :
 וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנֵינוּ וַיִּקְרָא :

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְתַחֲנוּן אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב־
 חֶסֶד וְאַמֶּת : נִצַּר חֶסֶד לְאַלְפִים נִשְׂא עֵז
 וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְיָה :

וְסָלַחַת לְעוֹנֵינוּ וְלַחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ :

סָלַח־לָנוּ אָבִינוּ כִּי חָטָאנוּ מִחַל־לָנוּ מִלִּבְנוּ כִּי פָשַׁענוּ.
 כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי שׁוֹב וְסָלַח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־מִקְרָאֶיךָ :

heute wie an jedem Tage den Nachkommen Deiner Getreuen.
 Wende Dich zu uns voll Erbarmen; denn Du bist ja der Herr
 des Erbarmens. Wir nahen Dir mit Gebet und Flehen nach
 dem Vorbilde unseres Lehrers Moses. Und so laß denn ab
 von Deinem Zorne, wie in Deiner Lehre verheißen ist; und im
 Schatten Deiner Fittige laß uns geborgen sein, wie am Tage,
 da Du in der Wolke herniederstiegest. Vergib die Schuld und
 lösche aus das Vergehen, wie damals, da Gott sich offenbarte
 nach den Worten der Schrift:

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, lang-
 mütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
 Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat
 und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.“

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere Sünden
 vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus bußfertigen
 Herzen zu Dir emporsteiget, und in väterlicher Liebe Deiner
 Kinder Dich erbarmen.

רַחֲמֶיךָ רַבִּים יְיָ כְּמִשְׁפָּטֶיךָ חֵינוּ: אֶל־תְּבוֹא בְּמִשְׁפָּט
 עִמָּנוּ כִּי לֹא־יִצְדַק לְפָנֶיךָ כָּל־חַי:
 בְּרַחֵם אָב עַל־בָּנִים בֶּן תִּרְחַם יְיָ עַל־נוּ: לִי הַיְשׁוּעָה
 עַל־עַמֶּךָ בְּרַכְתָּהּ סֵלָה: יְיָ צְבָאוֹת עִמָּנוּ מִשְׁגַּב־לָנוּ
 אֱלֹהֵי יַעֲקֹב סֵלָה: יְיָ צְבָאוֹת אֲשֶׁר־י אָדָם בְּטַח בְּךָ:
 יְיָ הוֹשִׁיעָה הַמַּלְאָךְ יַעֲנֵנוּ בְיוֹם־קָרְאֵנוּ:

(Die Lade wird geöffnet.)

אֶל־תְּבוֹא בְּמִשְׁפָּט עִמָּנוּ כִּי לֹא־יִצְדַק לְפָנֶיךָ כָּל־
 חַי: צִדְקָה וּמִשְׁפָּט מְכוּן בְּסֵאֶף חֶסֶד וְאַמֶּת יִקְדְּמוּ פָנֶיךָ:
 מִלְּפָנֶיךָ מִשְׁפָּטֵנוּ יֵצֵא עֵינֶיךָ תַּחֲוִינָה מִיִּשְׂרָאֵל: וְהוּא
 יִשְׁפֹּט־תָּבֵל בְּצִדְקָה יִדְוִן לְאֻמִּים בְּמִישְׂרָאֵל: רַחֲמֶיךָ רַבִּים
 יְיָ כְּמִשְׁפָּטֶיךָ חֵינוּ: הַנְּשֵׂא שְׁפֹט הָאָרֶץ הַשֶּׁב גָּמוּל עַל־

Dein Erbarmen ist groß, Ewiger! In Deiner
 Milde erhalte uns am Leben. Gehe nicht in's Gericht mit
 uns, denn vor Dir erscheinet kein Lebender tadellos.

Wie ein Vater seiner Kinder sich erbarmet, so er-
 barme Dich, o Ewiger, unser. — Beim Ewigen ist die Hülfe,
 über Dein Volk komme Dein Segen. — Der Herr der Heer-
 scharen ist mit uns, eine Feste ist uns der Gott Jakobs.
 Sela! — Herr der Heerscharen! Heil dem Manne, der Dir
 vertrauet. — Ewiger, hilf, o König, erhöre uns, wenn wir
 rufen.

Gehe nicht in's Gericht mit uns; denn vor Dir er-
 scheint kein Lebender tadellos. — Gerechtigkeit und Recht sind
 die Stütze Deines Thrones, Treue und Treue ziehen Deinem
 Antlitz voran. — Von Dir gehe aus unser Recht; Deine Augen
 schauen in Wahrhaftigkeit hernieder! — Er richtet die Welt
 in Gerechtigkeit, entscheidet über Nationen in Gradheit. — Dein
 Erbarmen ist groß, o Ewiger! In Deiner Milde erhalte uns
 am Leben! — Erhebe Dich, Richter der Erde! Ziehe zur
 Rechenschaft die Hochmütigen! — Denn der Ewige ist unser

גאים: כי יי שפֿטנו יי מחקֿקנו יי מלֿכנו הוא יושיענו:
 חללה לך מעשת בדבר הזה להמית צדיק עם־רשע
 והיה בצדיק ברשע חללה לך השפֿט בל־הארץ לא
 יעשה משפֿט:

(Vorbetet.)

אלהינו ואלהי אבותינו:

שֶׁלשׁ עֶשְׂרֵה מִדּוֹת הָאֲמוֹרוֹת בְּחִנּוּתָהּ. נָא כֹּל־מִדָּה
 נְכוֹנָה אַחֲלֶה פָּנֵי מַלְכִי בְּתַחֲנִתָּהּ. לְחַפֵּשׂ זְכוֹת קְרוֹאִים
 שׁוֹשְׁנָה.

(Gemeinde.)

מִלֻּטְמֵם מִכָּל־רָעוֹת בּוֹאֵת הַשָּׁנָה:

(Vorbetet.)

אִם אֲשַׁמְתֶּם גְּדֹלָה עַד־שְׁמֵי רוֹם וּכְבֹבִיחֵם. נָא כֹּל־
 מִדָּה נְכוֹנָה אֲבַקֵּשׁ רַחֲמִים עֲלֵיהֶם. בְּטַל מֵהֶם פְּתוּב
 אֶמְרָתִי אֶפְאַיֵּהֶם.

(Gemeinde.)

לָמָּה יֵאמְרוּ הַגּוֹיִם אֵי־יָנָא אֱלֹהֵיהֶם:

Richter, der Ewige ist unser Gesetzgeber, der Ewige ist unser
 König. Er wird uns helfen! — Fern sei es von Dir zu toten
 den Gerechten mit dem Frevler, daß gleich sei der Gerechte und
 der Frevler; fern sei es von Dir! Sollte der Richter der
 ganzen Erde nicht Recht üben?

Unser Gott und Gott unserer Väter!

Du offenbartest einst dem Moses Dich
 Als Vater reich an Gnade und voll Erbarmens.
 O bleib' auch uns für alle Zeit ein Gnadenhort,
 Und wahre uns vor Leid und Trübsal.

(Vorbetet.)

אם גָּבְרוּ עֲוֹנוֹת וְעֲצָמוּ מִלְּסַפְּרָתָהּ. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה
דַּחַח אֹתָם יי' לְהַסְתִּירָהּ. דְּבוּבֵי עוֹ בְּתַחַן לְבַטֵּל אֶסְתִּירָהּ.

(Gemeinde.)

לְמָה יי' תַעֲמֹד בְּרַחֹק תַעֲלִים לַעֲתוֹת בַּצָּרָה:

(Vorbetet.)

אם הֵעֵווּ פְּנֵי מַלְכָם בְּעוֹזוֹת מִצַּת. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה
אֶתְחַנֵּן לוֹ בְּכַפְצָה. וְנִפְשֵׁי שִׁפְכֵי בְּמִים לִבְךָ נִכַח אֲרוֹם וְצַח.

(Gemeinde.)

לְמָה אֱלֹהִים זָנַחְתָּ לְנִצָּח:

(Vorbetet.)

אם זְרוֹנוֹת הַשִּׁיאוּ לֵב טָפֵשׁ וְנִשְׁחָץ. נָא כָּל־מִדָּה
נְכוֹנָה סַלֵּץ אֹתָם יי' מִמַּחֵץ. חוּשׁ זָכָא וְשֵׂא קוֹל נַחֵץ.

(Gemeinde.)

לְמָה קָדַר אֱלֹהֶ בְּלַחֵץ:

(Vorbetet.)

אם טָפְלוּ שִׁקָר בְּהִנָּה וְכוֹזוֹת לַעֲמָה. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה
יִדְרֹת תִּזְכַּר מִמְּנַעֲיִמָה. יִתְגַּלְלוּ רַחֲמֶיךָ עַל שְׂאֲרֵי עַמָּה.

(Gemeinde.)

לְמָה יי' יַחֲרָה אִפְּךָ בְּעַמָּה:

Ob auch des Weltenkönigs Hoheit wir verlehet,
Im Sinne wie im Tun, in Wort und Wandel;
Voll Reue wenden heute Dir sich zu die Deinen,
Laß nimmer Deine Milde, Gott, sich von uns wenden.

Wenn gegen Dich, der Wahrheit Gott, wir uns vergangen,
Dem Eitlen nach wir hingen, dem Truge zu uns wandten,
Gedenk' der Ahnen Treue, in der sie Dich bekannten,
Und nimmer magst in Strenge Du uns richten!

(Vorbetet.)

אם כָּבְרוּ אָזְן לְסִלַּף מְנֵי הַדֶּרֶךְ. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה
אֶלְחָשׁ עַל־עַמִּי בְּעֶרְךָ. וְנִפְשֵׁי שִׁכְבֵי לְבָבָה פְּנֵי קוֹנֶה וְצוּרָה.

(Gemeinde.)

לְמָה פָּרַצְתָּ גְדֵרֶיךָ וְאַרְוָה כָּל־עוֹבְרֵי־דֶרֶךְ:

(Vorbetet.)

אם מָרְדוּ בְּרַב פְּשָׁעִים לְצוּר מַלְכֵי וְקִדּוּשֵׁי. נָא כָּל־
מִדָּה נְכוֹנָה נָעַם עֲלֵיהֶם תִּבְקָשִׁי. נוֹרָא מָרוֹם וְקִדּוּשׁ
בְּעִמְתָר אֵלָיו תִּדְרָשִׁי.

(Gemeinde.)

לְמָה יִי הַזְנוּחַ נִפְשֵׁי:

(Vorbetet.)

אם סָרְרוּ בְּפָרְהָ מָרַב עֲתִים וְיָמִים. נָא כָּל־מִדָּה נְכוֹנָה
עֵין אִשָּׁא לְמָרוֹמִים. עַל עַמִּי אֶפְצֶה־פֶּתַח מַעֲטֵי עַמּוּם.

(Gemeinde.)

לְמָה לְנִצָּחַת תִּשְׁבַּחְתֵּנוּ תַעֲזוּבְנוּ לְאַרְךָ יָמִים:

(Vorbetet.)

אם פְּשָׁעִים עָצְמוּ וְנִבְּרוּ מְאֹד בְּתִלְלָא. נָא כָּל־מִדָּה
נְכוֹנָה אֶצְפָּץ קוֹל לְהַפִּילָא. צְרוּפֶתָה אִמְרֶתְךָ לְחִלּוֹת
עַל־עַם אֱלֹהִים:

(Gemeinde.)

לְמָה תִּשְׁיֹב יָדְךָ וַיִּמְיֶנָה מִקְרֵב חִיקָה כִּלְהָ:

Wenn taub die Ohren blieben gegen Deine Mahnung,
Wir sonst des Weges fehlten, mißachtend Deine Weisung,
Da heit' den Weg zum Sühnequell wir fanden,
Erquicke uns aus Deinem ew'gen Heilssbörne!

(Vorbetet.)

אם קָלְקְלוּ מַעֲשִׂים לְהוֹיֵד וּלְהַרְשִׁיעַ. נָא כֹל־מִדָּה נְבוֹנָה
רַחֵם לָבִי לְהוֹשִׁיעַ. קוּמִי רַבִּי בְלִילָה לְאֵל הַמוֹשִׁיעַ:

(Gemeinde.)

לְמָה תִּהְיֶה בְּאִישׁ נִדְהָם בְּגִבּוֹר לֹא־יִוָּבֵל
לְהוֹשִׁיעַ:

(Vorbetet.)

אם אָמַנְם שָׁכְנוּ בְּלֶם כָּל־כּוֹב וְנִגְּפֵשׁ לְחַלּוֹתֶיךָ. נָא כֹל־
מִדָּה נְבוֹנָה תִּסְבִּיחַ עִמָּם בְּמַחִילֶתֶךָ. וְעֲשֵׂה אֲדוֹן לְמַעַנְךָ
מַחֵל וּסְלַח לְעַדְתֶּךָ:

(Gemeinde.)

שׁוּב לְמַעַן עֲבֹרֶיךָ שְׁבִטִי נִחַלְתֶּךָ:

(Vorbetet.)

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בְּחִסְדוֹת
מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן. מִרְבֵּה מַחִילָה
לְחַטָּאִים וּסְלִיחָה לְפוֹשְׁעִים. עֲשֵׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר
נְרוּחַ. לֹא כִרְעַתְם תִּגְמַל. אֵל הוֹרִית לָנוּ לִזְמַר מִדּוֹת
שְׁלֹשׁ עֲשָׂרָה. וְכִרְ-לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֲשָׂרָה. כְּמוֹ
שֶׁהוֹדַעְתָּ לָעֲנוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעָנָן
וַיִּתְּצֵב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

Wir Alle Dir, im Herzen Neu', bekennen uns're Sünden,
Und sehnen uns nach Deiner Näh' aus voller ganzer Seele,
D reiche Deine Rechte dar den Kindern, die gefehlet,
Und ruf uns zu das Gnadenwort: Euch ist verziehen!

אלך Allerbarmner, der Du in Milde waltest, Langmut
übest, den Sündern und Frevlern gern verzeihst, allen Sterb-
lichen Liebe erweist, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen
und demütigen Diener Moses als allliebender Vater uns
offenbart, wie es heißt:

נִעְבֹּד יְהוָה עַל־פְּנֵי וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב
חַסֵּד וְאַמֶּת: נִצֵּר הַסֵּד לְאַלְפִים. נִשְׂא עֵין
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקָּה:

וְסִלַּחַת לְעוֹגְנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וְנַחֲלֵתֵנוּ:

סִלַּח־לָנוּ אָבִינוּ בִּי חַטָּאֵנוּ. מְחַל־לָנוּ מִלִּבְנוּ בִּי פִשְׁעֵנוּ:
בִּי־אֵתָה אַדְנֵי טוֹב וְסִלַּח וְרַב־חַסֵּד לְכָל־קְרֵאִיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

זְכַר רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחַסְדֶיךָ בִּי מְעוֹלָם חַמָּה: זְכַר לְעַבְדֶיךָ
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֵל־תִּפְּן אֵל־קִשֵׁי הָעַם מִזֶּה
וְאֵל־רִשְׁעוֹ וְאֵל־חַטָּאתוֹ:

(Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat
und Sünde, und sprichst rein die Reutigen.

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere
Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus buß-
fertigen Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe
Deiner Kinder Dich erbarmen.

(Stilles Gebet.)

Wie Du allezeit unserer Väter Dich erbarmst,
Herzensverstocktheit und Abfall ihnen verziehen hast, so richte
in Milde auch uns, wenn wir in der Torheit unseres Herzens
gesündigt haben.

וְכָרַתְנוּ בְרִית אֲבוֹת בְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי אֶת־
 בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֶף אֶת־בְּרִיתִי
 אַבְרָהָם אֲזָכֹר וְהָאָרֶץ אֲזָכֹר: וְכָרַתְנוּ בְרִית רֵאשִׁנִּים
 בְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁנִּים אֲשֶׁר
 הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהַזְוֹת לָהֶם
 לֵאלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִכְטַחְתָּנוּ. וְאֶף־
 גַּם־זֹאת בְּהַזְוֹתָם בְּאֶרֶץ אֲיִכְיָהֶם לֹא־מֵאֲסֹתִים וּלְאִ־
 גַּעְלֹתִים לְבַלְתָּם לְהַפְרֹת בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:
 רַחֵם עָלֵינוּ וְאַל תִּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם
 יי אֱלֹהֵיךָ לֹא יִרְפֶּךָ וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁבַח אֶת־בְּרִית
 אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: מַל אֶת־לִבְכֵּנוּ לֹא־הִבַּח אֶת־
 שְׁמֶךָ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. וּמַל יי אֱלֹהֵיךָ אֶת־לִבְכֶּךָ וְאֶת־לִבִּי
 וְרַעַף לֹא־הִבַּח אֶת־יי אֱלֹהֵיךָ בְּכָל־לִבְכֶּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ
 לְמַעַן חַיִּיךָ: הַמְצֵא לָנוּ בִּבְקִשְׁתָּנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב.
 וּבְקִשְׁתָּם מִשָּׁם אֶת־יי אֱלֹהֵיךָ וּמְצֵאתָ כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּכָל־
 לִבְכֶּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ: מַחַח פִּשְׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ בְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ.
 אֲנִכִּי אֲנִכִּי הוּא מַחַח פִּשְׁעֶיךָ לְמַעְנֵי וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא
 אֲזָכֹר: מַחַח פִּשְׁעֵינוּ כָּעֵב וּכְעָנָן בְּאִשֶּׁר אָמַרְתָּ. מַחֲתִי
 כָּעֵב פִּשְׁעֶיךָ וּכְעָנָן חַטֹּאתֶיךָ שׁוֹבֵה אֵלַי כִּי גַּאֲלֹתֶיךָ:
 חֲלָבִן חֲטָאֵינוּ בְּשֶׁלֶג וּכְעָמֹר כְּמָה שֶׁכָּתוּב. לְכוּ־נָא וְנִנְכַחְתָּה
 יֵאמֹר יי אֲסִי־יְהוּי חֲטָאֵיכֶם כְּשָׁנִים בְּשֶׁלֶג יִלְבִּינוּ אִם־

Gedenke uns den Bund, den Du mit unseren Vätern für alle ihre Geschlechter geschlossen hast, und tue mit uns, ihren Nachkommen, wie Du verheißten hast: „Auch wenn sie nicht mehr im Lande ihrer Heimat sind, will ich sie nicht verstoßen und meinen Bund mit ihnen nicht lösen; denn ich bin der Ewige, ihr Gott“. Habe Erbarmen mit uns und gib

יֹאדִימוּ בַתּוֹלַע בְּאֶמֶר יְהוָה: זֶרֶק עָלֵינוּ מִיַּם טְהוֹרִים
 וְטַהֲרֵנוּ בְּמַה שְּׂכָתוֹב. וְזַרְקָתִי עֲלֵיכֶם מִיַּם טְהוֹרִים
 וְטַהֲרֶתֶם. מִכָּל טְמֵאוֹתֵיכֶם וּמִכָּל-גְּלוּלֵיכֶם אֲטַהֵר אֶתְכֶם:

(Vorbeter.)

כִּפֹּר הַטָּאִינוּ בַּיּוֹם הַזֶּה וְטַהֲרֵנוּ בְּמַה שְּׂכָתוֹב. כִּי-
 בַּיּוֹם הַזֶּה יִכְפֹּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטְאוֹתֵיכֶם
 לִפְנֵי יְיָ הַטָּהָרוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוּס וְרַחֵם עָלֵינוּ וְקַבֵּל
 בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת-תְּפִלָּתֵנוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשׁוּבָה חֲדָשׁ יְמֵינוּ בְּקִרְבְּךָ:

(Vorbeter.)

אֲמַרְנוּ הַאֲזִינָה יְיָ בִּינָה הַגִּיגְנוּ: יְהוִי לְרָצוֹן אֲמַרְי-

uns nicht dem Verderben hin. Läuere unser Herz, daß wir
 in voller Liebe und Hingebung Deinem Namen anhangen. Lösch'
 aus unsere Missetaten, daß sie wie das Nebelgewölk schwinden.

(Vorbeter.)

כֹּמֶר Vergib an diesem Tage unsere Sünden und gib uns
 ein reines Herz, wie Du verkündigt hast: „Denn an diesem Tage
 sühnet er und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet
 ihr rein sein vor dem Ewigen.“

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע Höre unsere Stimme, Ewiger unser Gott, schone
 und erbarme Dich unser und nimm in Huld und Gnade unser
 Gebet an.

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ Führ' uns zurück zu Dir, Ewiger, daß wir uns
 Dir zuwenden. Erneuere unsere Tage zu unserm Heile.

(Vorbeter.)

אֲמַרְי Reige Dein Ohr unserm Gebete, Ewiger, laß die

קִינּוּ וְהִגִּיזוּן לִבְנוֹ לִפְנֵיךָ יְיָ צוּקְנוּ וּגְאֹלְנוּ: אֵל־תִּשְׁלִיכֵנוּ
 מִלִּפְנֵיךָ וְרוּחַ קְדֻשָׁתְךָ אֵל־תִּקַּח מִמֶּנּוּ: אֵל־תִּשְׁלִיכֵנוּ לַעַתָּה
 וְקִנְיָה בְּבָלוֹת כַּחֲנוּ אֵל־תַּעֲזֹבֵנוּ: אֵל־תַּעֲזֹבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ
 אֵל־תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: עֲשֵׂה־עִמָּנוּ אוֹת לְמוֹצֵי יוֹם וְיִרְאוּ שְׂנְאֵינוּ
 וְיָבִשׁוּ כִי־אָתָּה יְיָ עֲזַרְתָּנוּ וְנִחַמְתָּנוּ: כִּי לֹא יְיָ הוֹחֵלְנוּ
 אֶתְּךָ תַּעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ.

אֵל תַּעֲזֹבֵנוּ. וְאֵל תִּטְשֵׁנוּ. וְאֵל תִּכְלִימֵנוּ. וְאֵל תִּפְרֹץ
 בְּרִיתְךָ אִתָּנוּ. קְרַבְנוּ לְתוֹרַתְךָ. לְמִדְּרוֹ מִצִּוֹתֶיךָ. הוֹרְנוּ
 דְרָכֶיךָ. הַט לִבְנוֹ לִירְאָה אֶת־שִׁמְךָ. וּמַל אֶת־לִבְבְנוּ
 לְאַהֲבַתְךָ. וְנִשׁוּב אֵלֶיךָ בְּאֵמֶת וּבְלֵב שָׁלֵם: וּלְמַעַן שִׁמְךָ
 הַגְּדוֹל תִּמְחַל וְתִסְלַח לְעוֹנֵנוּ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי קְדֻשָׁתְךָ.
 לְמַעַן־שִׁמְךָ יְיָ וְסִלַּחַת לְעוֹנֵי כִּי רַב־הוּא:

Worte unseres Mundes und unseres Herzens Dir wohlgefällig
 sein, o Gott. Verwirf uns nicht vor Deinem Angesicht, und
 die Heiligkeit Deines Geistes nimm nicht von uns! Verwirf
 uns nicht in den Tagen unseres Alters; wenn unsere Kraft
 schwindet, verlasse uns nicht. Verlasse uns nicht, bewahre uns
 Deine Güte, schenke uns Deinen Beistand, daß wir nicht zu
 Schanden werden! Denn Dein, Ewiger, harren wir, und Du
 wirfst uns gnädig erhören.

Unser Gott und Gott unserer Väter! verlaß uns
 nicht und verschmähe' uns nicht! Löse nicht Deinen Bund mit
 uns, bringe uns immer näher Deiner Lehre, befestige in uns
 Deine Gebote, führe uns in Deinen Wegen, wende Dir unser
 Herz zu, daß wir in aufrichtiger Buße zu Dir zurückkehren,
 Dich ehrfürchten und lieben mit ganzer Seele und, mit Dir
 veröhnt, unserer Sünden frei werden.

אלהינו ואלהי אבותינו:

סלח-לנו. מחל-לנו. כפר-לנו:

(Gemeinde.)

בי אנו עמך ואתה אלהינו. אנו כנף ואתה אפינו:
 אנו עבדך ואתה אדונינו. אנו קהלך ואתה חלקנו:
 אנו נחלתך ואתה גורלנו. אנו צאנך ואתה רוענו:
 אנו ברמך ואתה נוטרינו. אנו פועלך ואתה יוצרנו:
 אנו רעיתך ואתה דורנו. אנו סגלתך ואתה קרובנו:
 אנו עמך ואתה מלבנו. אנו מאמיריך ואתה מאמירנו:

(Stilles Gebet.)

אכל אנו מלאי עון. ואתה מלא רחמים. אנו ימינו
 כצל עובר. ואתה הוא וישנותיך לא יתמוז:

כ אנו Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.
 Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.
 Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.
 Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Teil.
 Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.
 Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.
 Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.
 Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.
 Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.
 Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.
 Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.
 Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest
 unsern Namen zu Ehren.

Wir schuldbeladen, Du aber verjöhnungsreich.

Wir der hinschwindende Schatten, Du aber dauernd und ewig!

אֲשֶׁרֵי נָשׂוּי־פָשַׁע כְּסוּי חַטָּאָה: אֲשֶׁרֵי אָדָם לֹא־יִחַשְׁבֵּ
 יִי לוֹ עֵוֹן וְאֵין בְּרוּחוֹ רְמִיָה: כִּי יוֹמָם וּלְיַלָּה תִכְבַּד עָלַי
 יְדָךְ נְהַפְךָ לְשִׁדְי בְּחֶרְבְּנֵי קִיץ סִלָּה: חַטָּאתַי אֹדִיעֶךָ
 וְעוֹנֵי לֹא כִסִּיתִי אֲמַרְתִּי אֹרְחָה עָלַי פִּשְׁעֵי לִי וְאַתָּה
 נְשִׂאתָ עֵוֹן חַטָּאתַי סִלָּה:

(Borbeten.)

אָנָּה תְּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלְתָנוּ וְאַל־תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְּתָנוּ.
 שְׂאֵין אָנוּ עֲוֵי פָנִים וְקִשְׁי־עֶרְףָה לֹא־מֵר לְפָנֶיךָ יִי אֱלֹהֵינוּ
 וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאנוּ אֲכַל אֲנַחְנוּ
 חַטָּאנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דְּפִי. הֵעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁנוּ עֶרְףָה.
 תִּעֵינוּ: סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּהָ
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ בִּי־אַמֶּת עֲשִׂיתָ
 וְאַנַּחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ:

(Stilles Gebet.)

אשרי (Ps. 32): Heil dem Menschen, dem Sünde vergeben,
 Schuld verziehen ist. Heil dem Menschen, dem Gott die Sünde
 nachsieht, wenn in seinem Gemüte kein Trug ist. Darum
 bekenne ich Dir meine Sünde, und mein Vergehen verschweige
 ich nicht vor Dir. Meine Seele sehnt sich, Dir offen dar-
 zulegen meine Schuld, und Du, o Gott, wirfst Sünde und
 Missetat vergeben.

(Gemeinde.)

אמן Nun, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung
 vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich
 nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.
 Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns
 schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich

הֲרַשְׁעֵנו וּפְשַׁעֵנו. לִבֵּן לֹא נוֹשַׁעֵנו. וְתֵן בְּלִבֵּנוּ לַעֲזֹב
 דְרָךְ רָשָׁע. וְחַיֵּשׁ לָנוּ יֵשַׁע: כִּכְתוּב עַל־יַד נְבִיאָהּ. יַעֲזֹב
 רָשָׁע דְרָכּוֹ וְאִישׁ אֶזְנֵן מַחְשַׁבְתּוֹ וַיֵּשֶׁב אֶל־יְיָ וַיִּרְחַמְהוּ
 וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוּחַ:

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סִלַּח וּמַחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשְּׁבִעִת הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכַּפָּרִים
 הַזֶּה. וְהַעֲמֵר לָנוּ בְּתַפְלַתְנוּ. מַחַח וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד
 עֵינֶיךָ. וּבֶף אֶת־יִצְרָנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֹד־לָךְ. וְהַכְנַע עַרְפָּנוּ
 לְשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ בְּלִוְיוֹתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פְּקֻדֶיךָ. וּמַל אֶת־
 לִבֵּבֵנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה אֶת־שִׁמְךָ. כִּכְתוּב בְּתוֹרַתְךָ.
 וּמַל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכֶךָ וְאֶת־לִבְךָ וְרַעַף לְאַהֲבָה אֶת־
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ כִּכְל־לִבְכֶךָ וּכְכֹל־נַפְשֶׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

(Stilles Gebet.)

הַדְּרוֹנוֹת וְהַשְּׁגָנוֹת אֶתָּה מְכִיר הַרְצוֹן וְהַאֲנָם
 וְהַנְּסַתְרִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וַיְדוּעִים: מַה אָנוּ. מַה
 חַיֵּינוּ. מַה חֲסָדֵנוּ. מַה־צַּדִּיקֵנוּ. מַה־יִּשְׁעֵנוּ מַה־כַּחַנוּ.
 מַה־גְּבוּרַתְנוּ: מַה־נְּאֻמַּר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים כְּאִין לְפָנֶיךָ. וְאֲנָשֵׁי הַשֵּׁם
 כְּלֹא הָיוּ. וְחַכְמַיִם כְּכֹלֵי מַדַּע. וְגִבּוֹנִים כְּכֹלֵי הַשֶּׁבֶל. כִּי
 רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוֹ. וַיְמִי חַיֶּיהֶם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:

und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine Verzeihung angebedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

מִה־נֹאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־נִּסְפַּר לְפָנֶיךָ
 שׁוֹבֵן שְׁחֵקִים. הֲלֹא כָל־חַנְּסֵתְרוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ: אֶתָּה
 יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלָמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אֶתָּה חַפֵּשׁ
 כָּל־חֲדָרֵי־בֵּטֶן וּבַחֲן כְּלִיּוֹת וְלֵב: אִין דָּבָר נַעֲלָם מִמֶּךָ
 וְאִין נִסְתָּר מִנְּגִיד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יִהְיֶה רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתְּבַפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאַנָּם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרְצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָּה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזֵדוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְר:

וְעַל כָּל־אֵלֹוֹת סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. כְּפָר־לָנוּ:

כִּי אֶתָּה סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל כְּכָל־

דָּוָר וְדָוָר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אִין לָנוּ מִלָּךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח:

מִי־אֵל כְּמוֹךָ:

(Gemeinde.)

(Borbeter.)

מִי־אֵל כְּמוֹךָ:

אַחַלְלָךָ בְּקוֹל רִם. מִגֵּן אַבְרָהָם.

מִי־אֵל כְּמוֹךָ:

בְּיַדְךָ מִמֵּתִים. מִחַיֵּה הַמֵּתִים.

מי Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

(Borbeter und Gemeinde.)

Ich preise Dich mit lauter Stimme, Schild Abrahams!

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

In Deiner Hand sind die Sterblichen, und ewiges Leben
 wahrst Du den Hingeschiedenen! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

גְּדֹלֶךָ אֲדַרְשׁ. הַמְלֶכֶּה הַקָּדוֹשׁ.
 דֹּרֵשׁ אִמְרֵי־דַעַת. חוֹנֵן הַדַּעַת.
 הָאוֹמֵר שׁוֹבֵה. הַרוֹצֵה בַתְּשׁוּבָה.
 וּמוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. הַמַּרְבֵּה לְסִלּוֹם.
 קוֹל רָנָה וְתוֹדוֹת. הַטּוֹב לָךְ לְהוֹדוֹת.
 רַם בְּרַךְ קָהַל הַמוֹנִי. יִבְרַכְךָ יי.
 שְׁבִינְתֶּךָ שְׁלוֹם. עֲשֵׂה הַשְּׁלוֹם.
 תָּבוֹא בְּרַכָּה אֵלֵינוּ. וְנֹאמֵר תְּפִלָּה עֲלֵינוּ. מִי־אֵל בְּמוֹדֶיךָ.

(Vorbeter.)

תַּעֲבֹר עַל־פִּשְׁעֵנוּ. לְעַם שְׁבִי פִשְׁעֵנוּ.

בְּכָתוּב עַל־יַד נְבִיאֶיךָ. מִי־אֵל בְּמוֹדֶיךָ נִשְׂא עוֹן וְעֵבֶר
 עַל־פִּשְׁעֵנוּ לְשִׂאֲרֵית נַחֲלָתוֹ לֹא־הֶחְיוֹק לְעַד אִפּוּ כִי־חָפֵץ

Deiner Größe sinn' ich nach, heiliger König! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Sch forsche in den Aussprüchen Deiner Weisheit, im Quell der Erkenntnis! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Du bist's, der spricht: D lehre um! denn Dich versöhnt die Buße! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Du verzeihst und vergibst, bist guadenreich im Verzeihen! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Laut tön'et Dir Jubel und Preis, denn Dir, Allgütiger: gebühret Huldigung! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Erhabener, segne auch die Gemeinde der Glaubigen, ja es segne uns Gott! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Frieden ist Dein Thron, und der Frieden strahlet aus von Dir! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Moge Segen auf uns hernieder kommen, die wir beten für einander! Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

(Vorbeter.)

D erlaß die Schuld der Gemeinde, die reuig von der Sünde läßt, nach den Worten Deines Propheten: Wer, Allmächtiger, gleichet Dir, der die Sünde vergibt und die Schuld erläßt dem Ueberreste seiner Gemeinde? Nicht für immer verharret er in seinem Zorne, denn er liebet die Milde.' — Ferner heißt es: „Er wird sich wieder unser erbarmen, wird unter-

חסד הוא: ישוב ירחמנו וכבש עונתינו ותשליך במצלות
 ים כל־חטאתם: תתן אמת לנעקב חסד לאברהם
 אשר־נשבעת לאבותינו מימי קדם:

אלהינו ואלהי אבותינו מחל לעונתינו ביום (השבת
 הזה וביום) הכפרים הזה. מחה והעבר פשעינו וחטאתינו
 מנגד עיניך באמור. אנכי אנכי הוא מחה פשעיך למעני
 וחטאתיך לא אזכר: ונאמר מחיתי כעב פשעיך וכענן
 חטאתיך שובה אלי כי גאלתיך: ונאמר כִּי־ביום הזה
 יכפר עליכם לטהר אתכם. מכל חטאתיכם לפני יי
 הטָהֳרוּ: (לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה במנוחתנו) קדשנו
 במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו מטוביך ושמחנו
 בישועתך (והנחילנו יי אלהינו באהבה וכרצון שבת קדשה
 וינחו בה ישראל מקדשי שמה) וטהר לבנו לעבדך באמת כי

drücken uns're Schuld — ja Du wirst in die Tiefen des Meeres
 werfen all' ihre Sünden. Du wirst Jakob Treue bewahren
 und Abraham Huld, wie Du unseren Ahnen geschworen hast
 in den Tagen der Urzeit.“

אלהי Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißten, Du hast
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-
 kehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung
 den heiligen Sühnetag eingefest mit den Worten: „An diesem
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סֵלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וָדוֹר
 וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.
 וּמַעֲבִיר אֲשֶׁמּוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ
 מִקֶּדֶשׁ (הַשָּׁמַיִם) יִשְׂרָאֵל וַיּוֹם הַכִּפּוּרִים:

רָצוּחַ יי אֱלֹהֵינוּ בַּעֲמֶךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפַלְתֵם תִּקְבַּל
 בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִדָּה בִּירְאָה גַּעֲבֹד:

מוֹרִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. נוֹרָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתֶךָ עַל חַיֵּינוּ תְּמִסּוּרִים בִּירְךָ
 וְעַל גְּשִׁמוֹתֵינוּ תִּפְקֹדוֹת לָךְ וְעַל גְּסִיָּה שְׁבַכְל־יוֹם עַמְּנוּ
 וְעַל גְּפְלֹאוֹתֶיךָ וְשׁוֹבוֹתֶיךָ שְׁבַכְל־עַת עָרַב וּבִקֵּר וְצַחֲרִים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
 des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מוֹרִים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הטוב כי לא־כלו רחמיה ותמרחם כי לא־תמו חסדיה
 מעולם קוינו לך: ועל־כלם יתברך ויתרומם שמך מלבנו
 תמיד לעולם ועד: וכתב לחיים טובים כל־בני בריה:
 וכל החיים יודוך פלה ויתללו את־שמך באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך
 נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו ברכנו בכרכה המשלשת
 בתורה הכתובה על־ידי משה עבדך כאמור: יברכה יי
 וישמך: יאר יי פניו אליך ויחנה: ישא יי פניו אליך
 וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו
 ועל כל־ישראל עמך. ברכנו אבינו כלנו באחד באור
 פניך. כי באור פניך נתת לנו יי אלהינו תורת חיים
 ואהבת חסד וצדקה וברכה ורחמים וחיים ושלום. וטוב

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein
 Erbarmen höret nicht auf. Zimmerman hoffen wir auf Dich.
 Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und
 verherrlicht inuner und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem
 Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
 preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
 Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Vater! segne uns mit
 den Segensworten, die Du eilst durch Deinen Diener Moses
 verkündet hast: Der Ewige segne dich und behüte dich! Der
 Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der
 Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

Berleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner
 Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre
 des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,

בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
 בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּסִפְּרֵי חַיִּים בְּרַבָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִיָּנָסָה טוֹבָה
 נוֹזֵר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וּלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeteter und Gemeinde.)

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חֲטָאנוּ לְפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ אֵין לָנוּ מִלֶּךְ אֵלָּא אַתָּה:
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׂמִיךָ:
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ חֲדָשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ בְּטָל מַעֲלֵינוּ כָּל־גְּזֵרוֹת קָשׁוֹת:
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כֹּלָּה דְּבָר וְחָרֵב וְרָעַב מַעֲלֵינוּ:
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ סִלַּח וּמַחֵל לְכָל־עוֹנְתֵינוּ:

zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
 mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser
 und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum
 Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

(Dieses Gebet fällt am Sabbath aus.)

(Vorbeteter und Gemeinde.)

אֲבִי Water und König! wir haben gesündigt vor Dir.
 Water und König! Du allein bist unser Herr.
 Water und König! Sei uns gnädig um Deines Namens
 willen!
 Water und König! Laß das neue Jahr für uns ein
 gesegnetes werden!
 Water und König! Wende ab von uns jedes schwere
 Verhängnis!
 Water und König! Wende ab von uns Pest und Schwert,
 Hungersnot und jegliches Verderben!
 Water und König! Verzeih' und vergib alle unsere
 Sünden!

אָבִינוּ מִלְּבָנוּ תְּחַוֵּינֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שְׁלַח רַפּוּאָה שְׁלֵמָה לְחוּלֵי עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ וְכַרְנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר חַיִּים טוֹבִים :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר גְּאֻלָּה וַיְשׁוּעָה :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר פְּרִנְסָה וּבְלִפְלָה :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר זְבִיחוֹת :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ כְּתַבְנוּ בְּסֵפֶר סְלִיחָה וּמְחִילָה :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הַצַּמַּח לָנוּ יְשׁוּעָה בְּקָרוֹב :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ הֲרֵם קָרְן יִשְׂרָאֵל עַמֶּךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ מֵלֵא יְדִינוּ מְבָרְכוֹתֶיךָ :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ שִׁמַּע קוֹלֵנוּ חוּם וְרַחֵם עָלֵינוּ :
 אָבִינוּ מִלְּבָנוּ קַבֵּל בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־הַפְּלָתָנוּ :

Vater und König! Gib uns Kraft zu bußfertiger
Rückkehr!

Vater und König! Sende unseren Kranken Genesung!

Vater und König! Bedenke unser zu unserem Heile!

Vater und König! Verleihe uns Leben und Frieden!

Vater und König! Verleihe uns Heil und Erlösung!

Vater und König! Verleihe uns unser tägliches Brot!

Vater und König! Verleihe uns ein Leben in Reinheit!

Vater und König! Verleihe uns Verzeihung und Vergebung!

Vater und König! Laß unser Heil stets wachsen und
gedeihen!

Vater und König! Erhöhe die Kraft Israels!

Vater und König! Lohne unsern Fleiß mit Deinem
Segen!

Vater und König! Höre unsere Stimme und erbarme
Dich unser!

Vater und König! Nimm unser Gebet in Gnade und
Barmherzigkeit auf!

אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ פָּתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְתַפְלָתָנוּ:
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ זָכַר כִּי־עָפָר אָנֹכְנוּ:
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ נָא אֲלֹת־שִׁיבָנוּ רִיקָם מִלְּפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ תְּהִי הַשְׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ:

אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ חַמַּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפְּנוּ:
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ עֲשֵׂה לְמַעַן חַרוּגִים עַל יְחֻדְךָ וְעַל קְדוּשַׁת
 שְׁמֹךָ:

אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנְנוּ:
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:
 אָבִינוּ מִלְּפָנֶיךָ חַנּוּנוֹ וְעַנּוּנוֹ כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ
 צְדָקָה וְהַסֵּד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

Vater und König! Öffne die Pforten des Himmels
 unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind
 und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des
 Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer
 Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,
 die in den Tod gegangen sind aus Treue
 gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um
 unsernwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-
 herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;
 um Deiner Liebe und Gnade willen ge-
 währe uns Dein Heil!

(Vorbetet.)

יִתְגַּדַּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָא
 וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיבוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
 יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזֶמַן קָרִיב וְאָמְרוּ

(Gemeinde.)

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וְלְעַלְמֵי עֵלְמַיָּא.

(Vorbetet.)

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְדַדֵּר
 וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלַּל שְׁמֵהּ דְקַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלְא מִן
 כָּל-בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְגַחְמָתָא דְאָמִירָן בְּעֵלְמָא
 וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Vorbetet.)

תְּתַקַּבַּל צְלוֹתְהוֹן וּבְעוֹתְהוֹן דְּכָל-יִשְׂרָאֵל קְדָם אַבוּהוֹן
 דִּי בְשִׁמְיָא וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Vorbetet.)

יְהֵא שְׁלֵמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלִינוּ עַל-כָּל-
 יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

(Vorbetet.)

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלִינוּ וְעַל-
 כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן: (אָמֵן Gemeinde)

אֵין-כְּמוֹהָ בְּאֱלֹהִים אֲדֵנִי וְאֵין כְּמַעֲשֵׂיהָ: מַלְכוּתָהּ מַלְכוּת דְּכָל-
 עוֹלָמִים וּמַמְשַׁלְתָּהּ בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר: " מַלְךְ " מַלְךְ " וְיַמְלִיךְ לְעַלְמֵי
 וְעַד: " עַז לְעַמּוֹ יִתֵּן " וְבִרְךְ אֶת-עַמּוֹ בְּשְׁלוֹם:

Keiner ist wie Du unter den Mächten, Herr! und Nichts gleicht
 Deinen Werken. Dein Reich ist ein Reich aller Ewigkeiten und Deine
 Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige regieret, er hat regiert
 und wird regieren immer und ewig. Der Ewige gibt Macht seinem
 Volke, der Ewige segnet sein Volk mit Frieden.

סדר הוצאת התורה.

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

וַיְהִי בַּנֶּסֶע הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי
וַיַּפְצוּ אִיבֵיךָ וַיִּנְסוּ מִשְׁנֵאיֶךָ מִפְּנֵיךָ:

(Vorbeter.)

כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וְדַבְרֵי מִירוּשָׁלַם:

בְּרוּךְ שְׁנַתֵּן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֱלֹ רַחוּם וְהַנּוֹן. אֶרֶךְ אַפַּיִם וְרַב
הַסֵּר וְאַמֶּת: נֹצֵר הַסֵּר לְאַלְפִים. נֹשֵׂא עֵינַי
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקָּה:

(Stille Andacht, vom Vorbeter eingeleitet.)

רַבּוֹן הָעוֹלָם. מֵלֵא מִשְׁאֲלוֹתֵינוּ לְטוֹבָה וְחֶפֶז רְצוֹנֵנוּ

Bei dem Herausnehmen der Thorah.

ויהי Wenn die Bundeslade aufbrach, sprach Moses: Auf, o Gott, daß sich zerstreuen Deine Feinde und daß Deine Hasser vor Dir fliehen!

(Vorbeter.)

כי Von Zion geht aus die Lehre und das Wort Gottes von Jerusalem.

ברוך Gepriesen sei, der in seiner Heiligkeit seinem Volke Israel die Lehre gegeben!

(Vorbeter und Gemeinde.)

“ Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

(Stille Andacht.)

רבון Herr des Weltalls! Von Neuem soll die Thorah uns erschließen das Heil ihrer Lehren, den Segen ihrer Gebote, den

וְתַן-לָנוּ שְׂאֵלֹתֵינוּ. וּמַחֵל עַל כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ וְעַל כָּל-עֲוֹנוֹת
 אַנְשֵׁי בְּתֵינוּ מִחִילָה בְּחֶסֶד מִחִילָה בְּרַחֲמִים. וְשִׁתְּרֵנוּ
 מִחַטָּאֵינוּ וּמִעֲוֹנוֹתֵינוּ וּמִפְשָׁעֵינוּ. וּזְכְּרֵנוּ בְּזִכְרוֹן טוֹב לְפָנֶיךָ
 וּפְקֹדֵנוּ בְּפִקְדֹת יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים. וּזְכְּרֵנוּ לַחַיִּים טוֹבִים
 וְאַרְבִּים וְלְשָׁלוֹם לְפָרְנִסָּה וּבְלִבְלָתָהּ. וְתַן-בְּלִבְנוּ לְהַגּוֹת
 בְּתוֹרֹתֶיךָ וּלְקִים מִצְוֹתֶיהָ. וְשַׁלַּח רְפוּאָה לְכָל-מַכְאוּבֵינוּ
 וְתִכְרַךְ אֶת-כָּל-מַעֲשֵׂה יָדֵינוּ. וְתַנּוֹר עֲלֵינוּ גְזֵרוֹת טוֹבוֹת
 יְשׁוּעוֹת וְנַחֲמוֹת. אֲמֵן וְכֵן יְהִי רָצוֹן: יְהִי לְרָצוֹן אֲמַר־יִפִּי
 וְתַחֲיוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי:

(Vorbeten laut.)

וְאֲנִי תְּפַלְתִּי לְךָ יי עַת רָצוֹן אֱלֹהִים בְּרַב־חֶסֶדֶךָ
 עֲנֵנִי בְּאַמַת יְשׁוּעָה:

(Rabbiner.)

Gelobt sei Gott, der in seiner Heiligkeit Israel seine Lehre gegeben hat! Gottes Lehre ist vollkommen, erquicket die Seele und erfreuet das Herz. Sie ist die Leuchte unseres Geistes. Sie hat Israel zu allen Zeiten Kraft und Ausdauer gewähret. Du, o Gott, bist der Quell aller Wahrheit, Deine Lehre ist Wahrheit und alle Worte Deiner Verheißungen sind Wahrheit. Laß, o Gott, Deine Lehre immer tiefer in uns sich befestigen, Heil verbreiten über Israel und die ganze Menschheit. Amen!

Trost ihrer Verheißungen. Erneuere unser Herz, daß wir die Reinheit unserer Seele wieder gewinnen, läutere uns von unseren Sünden, vergib uns Schuld und Missethat. Gedenke unser zum Leben und erleuchte unsern Sinn, daß wir in Deinem Lichte wandeln. Laß uns nicht schwach und verzagt sein, wenn Du in Deiner Weisheit mit Deinen Prüfungen uns heimsuchest, und heile die Wunden, die Du uns schlägst. Segne das Werk unserer Hände und laß unser Tun zu unserem Heile gelingen. Amen! Es seien wohlgefällig die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens, Dir, o Ewiger, mein Hort und mein Erlöser! Möge die Stunde, da wir zu Dir beten, eine segensreiche sein, daß Du, o Gott, in Deiner Gnaden Fülle uns erhören und Dein Heil uns verleihen wollest.

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אַחַר אֱלֹהֵינוּ גָּדוֹל אֲרוֹנֵינוּ קָדוֹשׁ וְנוֹרָא שְׁמוֹ:

(Vorbeter.)

גָּדְלוֹ לִי אֲתִי. וְנוֹרְמָה שְׁמוֹ יַחְדָּו:

(Gemeinde.)

לָךְ יְיָ הַגְּדֹלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצִיחַ וְהַהוֹד בִּי-
 כֹּל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לָךְ יְיָ הַמְּמַלְכָה וְהַמְּחַנְשֵׁא לְכֹל
 לְרֹאשׁ: רוֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהֵרֵם רַגְלָיו קְדוֹשׁ
 הוּא: רוֹמְמוֹ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהֵרֵם קְדָשׁוֹ בִּי קְדוֹשׁ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

Höre Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine
 Gott.

(Vorbeter und Gemeinde.)

Einzig ist unser Gott, groß ist unser Herr, Heiliger,
 Erhabener ist sein Name.

(Vorbeter.)

Verherrlicht den Ewigen mit mir und laffet uns
 allesamt seinen Namen erheben!

(Gemeinde.)

Dein, o Gott, ist die Größe und die Macht, die
 Herrlichkeit, der Sieg und die Majestät; ja alles im Himmel
 und auf Erden; Dein, o Herr, ist das Reich und Du bist
 das Haupt, erhaben über Alles. Erhebet den Ewigen, unseren
 Gott, und bücket euch am Schemel seiner Füße, heilig ist er!
 Erhebet den Ewigen, unseren Gott, und bücket euch auf seinem
 heiligen Berge; denn heilig ist der Ewige, unser Gott!

(Vorbetet.)

הכל הָבו גְּדֹל לְאֱלֹהֵינוּ וְהִנּוּ כְּבוֹד לַתּוֹרָה.
יַעֲמֹד רֵאשׁוֹן . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

בְּרַכּוּ אֶת יי הַמְּבַרֵּךְ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ יי הַמְּבַרֵּךְ לְעוֹלָם וָעַד:

(Der Gerufene.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מִלְּךָ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּחַר-בְּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן-לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Nach der Vorlesung.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ מִלְּךָ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן-לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַי עוֹלָם נִשְׁע בְּתוֹכֵנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יי נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Vorbetet.)

הכל Spendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

ברכו Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die
Lehre gegeben!

(Nach der Vorlesung.)

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

סדר קריאת התורה ליום כפור.

בט' אחרי מות (ויקרא ט"ז א')

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל מֹשֶׁה אַחֲרֵי מוֹת שְׁנֵי בְנֵי אַהֲרֹן
 בְּקִרְבָּתָם לִפְנֵי־יְהוָה וַיֹּמְרוּ: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה
 דַּבֵּר אֶל־אַהֲרֹן אַחִיךָ וְאֶל־יָבֵא בְכָל־עֵת אֶל־הַקֹּדֶשׁ
 מִבֵּית לַפָּרֹכֶת אֶל־פְּנֵי הַכַּפֹּרֶת אֲשֶׁר עַל־הָאָרֶן וְלֹא
 יָמוּת כִּי בַעֲנֹן אֲרָאָה עַל־הַכַּפֹּרֶת: בְּזֹאת יָבֵא אַהֲרֹן
 אֶל־הַקֹּדֶשׁ כְּפֶר בֶּן־בֶּקָר לְחַטָּאת וְאֵיל לְעֹלָה: (בשבת ב)
 כְּתַנְתִּי־בְדִקְדָשׁ יִלְבַּשׁ וּמְכַנְּסֵי־בֶד יִהְיוּ עַל־בְּשָׂרוֹ
 וּבְאַכְנֵט בֶּד יַחְגֹּר וּבְמַצְנֶפֶת בֶּד יַצְנֹף בְּגָדֵי־קֹדֶשׁ הֵם
 וְרַחֵץ בַּמַּיִם אֶת־בְּשָׂרוֹ וּלְבָשָׁם: וּמֵאֵת עֲדַת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 יִקַּח שְׁנַיִם־שְׁעִירֵי עֲזִים לְחַטָּאת וְאֵיל אֶחָד לְעֹלָה: (וּתְקַרִּיב

Vorlesung aus der Thorah.

(8. B. Mose Kap. 16.)

וידבר Der Ewige redete zu Moses nach dem Tode der
 zwei Söhne Ahron's, welche starben, da sie vor den Ewigen
 traten. Der Ewige sprach zu Moses: Rede zu deinem Bruder
 Ahron, daß er nicht jede Zeit gehe in das Heiligtum innerhalb
 des Vorhanges vor der Deckel, der auf der Lade ist, daß er
 nicht sterbe; denn in der Wolke erscheine ich über dem Deckel.
 Mit diesem gehe Ahron in das Heiligtum, mit einem jungen
 Stiere zum Sündopfer und einem Widder zum Ganzopfer.
 Einen heiligen Rock von Linnen lege er an und Beinkleider
 von Linnen seien an seinem Körper, mit einem Gurt von
 Linnen gürtete er sich, und einen Kopfbund von Linnen setze er
 auf; heilige Kleider sind das, und er bade seinen Leib im
 Wasser und lege sie an. Von der Gemeinde der Kinder Israel
 nehme er zwei Ziegenböcke zum Sündopfer und einen Widder
 zum Ganzopfer. Ahron bringe den Stier des Sündopfers, der
 für ihn ist, und sühne sich und sein Haus.

אהרן את־פר החטאת אשר־לו וכפר בערו וכעד
 ביתו: שני (בשבת ג) ולקח את־שני השעירים והעמיד
 אתם לפני יהוה פתח אהל מועד: ונתן אהרן על־
 שני השעירים גזלות גזרל אחד ליהוה וגזרל אחד
 לעזאזל: והקריב אהרן את־השעיר אשר עלה עליו
 הגזרל ליהוה ועשהו חטאת: והשעיר אשר עלה עליו
 הגזרל לעזאזל יעמד־חי לפני יהוה לכפר עליו לשלח
 אתו לעזאזל המדבר־ה: והקריב אהרן את־פר החטאת
 אשר־לו וכפר בערו וכעד ביתו ושחט את־פר החטאת
 אשר־לו: שלישי (בשבת ד) ולקח מלא־המחתה גחלי־אש
 מעל המזבח מלפני יהוה ומלא חפניו קטרת סמים
 בִּקָּה והביא מבית לפרכת: ונתן את־הקטרת על־
 האש לפני יהוה וכסה ענן הקטרת את־הכפרת אשר

ולקח Er nehme die beiden Böcke und stelle sie vor den
 Ewigen an den Eingang des Versammlungszeltes. Ahron lege
 auf die beiden Böcke Loose, ein Loos für den Ewigen und ein
 Los für Asafel. Ahron bringe den Bock dar, auf welchen
 das Los gefallen für den Ewigen, und opfere ihn als Sünd-
 opfer. Der Bock, auf den das Los gefallen für Asafel, werde
 lebend hingestellt vor den Ewigen, um auf ihm zu sühnen, ihn
 fortzuschicken für Asafel in die Wüste. Nachdem Ahron den
 Stier des Sündopfers, der für ihn ist, dargebracht und sich
 und sein Haus gesühnt hat, schlachte er den Stier des Sünd-
 opfers, der für ihn ist.

ולקח Dann nehme er eine Schaufel glühende Kohlen vom
 Altar vor dem Ewigen und seine Hände voll Räucherwerk von
 Spezereien, feingestossen, bringe es innerhalb des Vorhanges
 und lege das Räucherwerk auf die Glut vor dem Ewigen, daß
 die Wolke des Räucherwerks den Deckel einhülle, der über dem
 Zeugnisse, daß er nicht sterbe. Er nehme oon dem Blute des

על-העדות ולא ימות: ולקח מדם הפר והזה באצבעו
 על-פני הכפרת קדמה ולפני הכפרת יזה שבע-פעמים
 מן-הדם באצבעו: ושחט את-שעיר החטאת אשר
 לעם ותביא את-דמו אל-מבית לפרכת ועשה את-
 דמו כאשר עשה לדם הפר והזה אתו על-הכפרת
 ולפני הכפרת: וכפר על-הקדש מטמאת בני ישראל
 ומפשעיהם לכל-חטאתם וכן יעשה לאהל מועד השכן
 אתם בתוך טמאתם: וכל-אדם לא-יהיה באהל מועד
 בבאו לכפר בקדש עד-צאתו וכפר בעדו ובעד ביתו
 ובעד כל-קהל ישראל: רכישו (בשבת ה) ויצא אל-המזבח
 אשר לפני-יהוה וכפר עליו ולקח מדם הפר ומדם
 השעיר ונתן על-קרנות המזבח סביב: והזה עליו מן-
 הדם באצבעו שבע פעמים וטהרו וקדשו מטמאת בני

Stieres und sprengte mit seinem Finger über die Vorderseite
 des Deckels morgenwärts, und vor dem Deckel hin sprengte er
 siebenmal von dem Blute mit seinem Finger. Dann schlachte
 er den Bock des Sündopfers für das Volk, bringe das Blut
 innerhalb des Vorhanges und tue mit dessen Blute, wie er
 getan mit dem Blute des Stieres, daß er es über den Deckel
 und vor den Deckel sprengte. So sühne er das Heiligtum
 wegen der Unreinheiten der Kinder Israels und wegen ihrer
 Missetaten in all ihren Sünden, und also tue er für das Ver-
 sammlungszelt, das bei ihnen ist mitten in ihren Unreinheiten.
 Kein Mensch sei in dem Versammlungszelt, wenn er hineingeht,
 im Heiligtum zu sühnen, bis er herauskommt. So sühne er
 sich und sein Haus und die ganze Versammlung Israels.

וּיֵצֵא Nun gehe er hinaus an den Altar, der vor dem
 Ewigen ist, und sühne ihn. Er nehme von dem Blute des
 Stieres und von dem Blute des Widders, und tue es an die
 Hörner des Altares ringsum. Er sprengte auf denselben von
 dem Blute mit seinem Finger siebenmal; so reinige er und

יִשְׂרָאֵל: וְנָלַח מִכֹּפֶר אֶת־הַקֹּדֶשׁ וְאֶת־אֹהֶל מוֹעֵד
וְאֶת־הַמִּזְבֵּחַ וְהִקְרִיב אֶת־הַשְּׁעִיר הַחַי: וּסְמַךְ אֶחָרָן
אֶת־שְׁתֵּי יָדָיו עַל־רֹאשׁ הַשְּׁעִיר הַחַי וְהִתְנַדָּה עָלָיו אֶת־
כָּל־עֲוֹנֹת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וְאֶת־כָּל־פְּשָׁעֵיהֶם לְכָל־חַטָּאתָם
וְנָתַן אֹתָם עַל־רֹאשׁ הַשְּׁעִיר וְשָׁלַח בְּיַד־אִישׁ עֹתִי
הַמְדַבְּרָה: וְנָשָׂא הַשְּׁעִיר עָלָיו אֶת־כָּל־עֲוֹנֹתָם אֶל־אֶרֶץ
מִזְרָח וְשָׁלַח אֶת־הַשְּׁעִיר בַּמִּדְבָּר: וְכֹא אֶחָרָן אֶל־אֹהֶל
מוֹעֵד וּפָשַׁט אֶת־בְּגָדָיו הַבָּד אֲשֶׁר לָבַשׁ בְּכֹא אֶל־
הַקֹּדֶשׁ וְהִנִּיחָם שָׁם: וְרִחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ כַּמִּים בְּמָקוֹם
קָדוֹשׁ וּלְבַשׁ אֶת־בְּגָדָיו וַיֵּצֵא וַעֲשֵׂה אֶת־עֹלֹתָ וְאֶת־
עֹלֹת הָעֵם וְכֹפֶר בְּעֵדוֹ וּבְעֵד הָעֵם: חֲמִישִׁי (בשבת ו) וְאֶת חֶלֶב
הַחַטָּאת יִקְטִיר הַמִּזְבֵּחַ: וְהִמְשַׁלַּח אֶת־הַשְּׁעִיר לְעֹזָאוֹל
יְבֵשׁ בְּגָדָיו וְרִחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ כַּמִּים וְאַחֲרֵי־כֵן יָבֹא

heilige ihn von den Unreinheiten der Kinder Israel. Wenn er nun mit der Sühne des Heiligtumes und des Versammlungszeltes und des Altares fertig ist, so lasse er den lebenden Bock hintreten. Ahron stütze beide Hände auf das Haupt des lebenden Bockes und bekenne über ihm alle Sünden der Kinder Israel, alle ihre Missetaten in ihren Vergehungen, er lege sie auf das Haupt des Bockes und entlasse ihn durch einen bereitstehenden Mann nach der Wüste. Der Bock trage auf sich alle ihre Sünden in ein ödes Land. Wenn er nun den Bock in die Wüste entlassen, so gehe Ahron in das Versammlungszelt, ziehe die limnenen Kleider aus, die er angelegt, als er das Heiligtum betrat, und lege sie dort nieder. Er bade seinen Leib in Wasser an heiligem Orte, lege seine Kleider an, gehe hinaus und verrichte sein Ganzopfer und das Ganzopfer des Volkes. So sühne er sich und das Volk.

נא Das Fett des Sündopfers lasse er auf dem Altar in Rauch aufgehen. Der den Bock zum Asafel entlassen, wasche seine Kleider und bade seinen Leib in Wasser; dann kann er

אֶל־הַמַּחֲנֶה: וְאֵת פֶּרֶךְ הַחֲטָאת וְאֵת שְׁעִיר הַחֲטָאת
 אֲשֶׁר הוּבֵא אֶת־דָּמָם לְכַפֵּר בְּקֹדֶשׁ יוֹצִיא אֶל־מַחוּץ
 לַמַּחֲנֶה וְשָׂרְפוּ בָאֵשׁ אֶת־עֲדָתָם וְאֶת־בְּשָׂרָם וְאֶת־
 פְּרָשָׁם: וְהִשְׂרַף אֹתָם יַכְבֵּם בְּגֵדוֹ וְרֵחַץ אֶת־בְּשָׂרוֹ
 בַּמַּיִם וְאַחֲרֵי־כֵן יָבֹא אֶל־הַמַּחֲנֶה: וְהִיְתָה לָכֶם לְחֻקַּת
 עוֹלָם בְּחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי בַּעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ תַּעֲנֶנּוּ אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם
 וְכָל־מְלֵאכֶה לֹא תַעֲשׂוּ הָאֹזֶרֶח וְהַגֵּר הַגֵּר בְּתוֹכְכֶם:
 כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם
 לִפְנֵי יְהוָה תִּטְהָרוּ: שְׂשִׁי (כִּשְׁבַת ו) שַׁבַּת שַׁבְּתוֹן הִיא
 לָכֶם וְעַנִּיתֶם אֶת־נַפְשֹׁתֵיכֶם חֻקַּת עוֹלָם: וְכַפֵּר הַכֹּהֵן
 אֲשֶׁר־יִמְשַׁח אֹתוֹ וְאֲשֶׁר יִמְלֵא אֶת־יָדָיו לְכַהֵן תַּחַת אָבִיו
 וְלִבְשׁ אֶת־בְּגָדֵי הַכֹּהֵן בְּגֵדֵי הַקֹּדֶשׁ: וְכַפֵּר אֶת־מִקְדָּשׁ

wieder in das Lager eingehen. Den Stier des Sündopfers und den Bock des Sündopfers, deren Blut in das Heiligthum zur Sühne gebracht worden, bringe er hinaus außerhalb des Lagers, und man verbrenne im Feuer ihre Häute, ihr Fleisch und ihren Unrat. Der sie verbrennt, wasche seine Kleider und bade seinen Leib in Wasser; dann kann er wieder in das Lager eingehen. Das sei euch eine Satzung für immer: im siebenten Monate am zehnten des Monats sollt ihr euch kasteien; ihr dürft keine Arbeit verrichten, so der Eingeborne, wie der Fremde, der unter euch weilet. Denn an diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollt ihr rein sein vor dem Ewigen.

שבַּת Ein hoher Sabbath sei er euch; ihr sollt euch kasteien; eine Satzung für immer. So sühne der Priester, den man gesalbt und den man in das Amt eingesezt, daß er Priester sei anstatt seines Vaters. Er lege die linnenen Kleider, die heiligen Kleider, an und sühne das Allerheiligste, sühne das Versammlungszelt und den Altar, auch die Priester und alles Volk

הקדש ואת־אהל מועד ואת־המזבח יכפר ועל הכהנים
ועל־כל־עם הקהל יכפר: והיתה־זאת לכם לחקת עולם
לכפר על־בני ישראל מכל־השאתם אחת בשנה ויעש
כאשר צוה יהוה את־משה:

קריאה למפטיר בפ' אמור (ויקרא כיג כ"ו).

וידבר יהוה אל־משה לאמר: אך בעשור לחדש
השביעי הזה יום הכפרים הוא מקרא־קדש יהיה לכם
ועניתם את־נפשתיכם ותקרבתם אשה ליהוה: וכל־
מלאכה לא תעשו בעצם היום הזה כי יום כפרים הוא
לכפר עליכם לפני יהוה אלהיכם:

(Beim Erheben der Thorah.)

וזאת התורה אשר־שם משה לפני בני
ישראל על־פי יי ביד משה:

der Versammlung sühne er. Das sei euch eine Satzung für
immer, daß man die Kinder Israel von allen ihren Sünden
einmal im Jahre sühne. Er tat, wie der Ewige dem Moses
geboten hatte.

(3. B. Mose Kap. 23, 26.)

Der Ewige redete zu Moses also: Am zehnten dieses
siebenten Monates ist der Versöhnungstag; heilige Berufung set
er euch; ihr sollt euch kasteien und ein Opfer dem Ewigen
bringen. Keinerlei Arbeit dürfet ihr an eben diesem Tage ver-
richten, denn ein Versöhnungstag ist er, euch zu sühnen vor
dem Ewigen, eurem Gotte.

(Beim Erheben der Thorah.)

Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den
Kindern Israel gegeben.

הַפְּטָרָה לְיוֹם כִּפּוּר.

(בישעיה נ"ז י"ד)

וְאָמַר סְלוּ--סְלוּ פְּנֵי-דְרָגָה הַרְיֵמוּ מִכְּשׁוֹל מַדְרָגָה
 עִמּוּי: כִּי כֹה אָמַר רַם וְנִשְׂא שֶׁכֶן עַר וְקָדוֹשׁ שְׁמוֹ מְרוֹם
 וְקָדוֹשׁ אֲשֶׁכּוֹן וְאֵת-דְּבָרָא וְשִׁפְלֵי-רוּחַ לְהַחְיֹת רוּחַ שְׁפִלִים
 וּלְהַחְיֹת לֵב נְדָבָאִים: כִּי לֹא לְעוֹלָם אָרִיב וְלֹא לְנִצָּחַ
 אֶקְצוֹף בִּי--רוּחַ מִלְּפָנַי יַעֲטוֹף וְנִשְׁמוֹת אֲנִי עֲשִׂיתִי:
 בְּעוֹן בְּצָעוּ קָצַפְתִּי וְאֶבְהוּ הַסֵּתֵר וְאֶקְצַף וְיִלֶּךְ שׁוֹבֵב
 בְּרָגָה לְבוֹ: דְּרַכְיוֹ רֵאִיתִי וְאֶרְפָּאֵהוּ וְאֲנַחֶהוּ וְאֶשְׁלֵם

(Vor der Gastarah.)

גֵּרִיפֵּסֵן פִּיפֵּסֵן דוּ, עוּוִיגֵר, אַפֶּר גוֹט, הֶרֶר דֶּר
 וּוֵלט! דוּ האַפּ פּרֹפֶּהֶטֶן גֶּפֶּסֶדֶט, דַּאָּפּ סִיֶּזְרַעֶל בֶּעֲלֶהֶרֶן
 אַנְד עֶרמַהֶנֶן, עֶס אַמֶּן גֶּלַאבֶּען סְטַרְקֶן אַנְד הֶיֶל וֶרְכֻּנְדֶּן.
 גֵּרִיפֵּסֵן פִּיפֵּסֵן דוּ, אָ גוֹט, פִּיר דִּיעַ הֶיֶלִיגֶעַ לֶהֶרֶ, דִּיעַ דִּירַךְ
 מוֹסֶז אַנְד גֶּעוּרְדֶּן, פִּיר דַּס וּוֵרט דֶּר וּוֵאֶרֶהֶיֶט, דַּאָּפּ דִּיעַ
 פּרֹפֶּהֶטֶן אַנְד וֶרְכֻּנְדֶּן!

Gastarah für den Versöhnungstag.

(Jesaja 57, 14—58, 14.)

Bahnet, bahnet, räumt den Weg, hebet hinweg jede
 Anstoß aus dem Wege meines Volkes. Denn also spricht der
 Hohe und Erhabene, der Ewigthronende, Heiliger ist sein Name:
 Hoch und heilig wohne ich, doch auch bei dem Zerknirschten
 und bei dem, der gebeugten Gemütes ist, um zu beleben den
 Mut der Gebeugten und zu beleben das Herz der Nieder-
 geschlagenen. Denn nicht auf ewig habere ich, und nicht für
 immer zürne ich; denn der Lebensodem schwindet vor mir dahin,
 und die Seelen, die ich geschaffen. Ueber die Missetat der
 Selbstsucht zürnte ich und schlug mein Volk, wendete mich ab
 und zürnte; denn es ging abtrünnig den Weg seines Herzens.
 Seine Wege habe ich gesehen und will es hellen, will sein

נחמים לו ולאבליו: בורא נוב שפתים שלום שלום
 לרחוק ולקרוב אמר יהוה ורפאתיו: והרשעים בגט
 נגרש כי השקט לא יוכל ויגרשו מימיו רפש וטיט:
 אין שלום אמר אלהי לרשעים: קרא בגרון אל-תחשך
 בשופר הרם קולך והגד לעמי פשעם ולבית יעקב
 חטאתם: ואותי יום יום ידרשון ורעת דרכי יחפצון
 כגוי אשר-צדקה עשה ומשפט אלהיו לא עוב ישאלוני
 משפטיו-צדק קרבת אלהים יחפצון: למה צמנו ולא
 ראית ענינו נפשנו ולא תדע הן ביום צמכם תמצאו-
 חפץ וכל-עצביכם תנגשו: הן לריב ומצה תצומו
 ולהכות באגרף רשע לא-תצומו כיום להשמיע בכורם
 קולכם: הכוה יהיה צום אבחרהו יום ענות אדם נפשו

Führer fein und vollen Trost gewähren, ihm und seinen
 Trauernden. Der die Frucht der Lippen schaffet, ruft Friede,
 Friede dem, der fern und dem, der nahe; ich heile sie alle-
 samt. Aber die Frevler sind wie ein aufgewühltes Meer, das
 keine Ruhe kennet, und herauf wühlen seine Gewässer Schlamm
 und Lehm. Kein Friede, spricht mein Gott, den Frevlern. —
 Rufe mit lauter Stimme, ohne Unterlaß; wie eine Posaune
 erhebe deine Stimme und künde meinem Volke seine Missetat
 und dem Hause Jacob seine Sünden. Da suchen sie mich Tag
 für Tag, und die Erkenntnis meiner Wege begehren sie; als
 wären sie ein Volk, das stets das Rechte getan und die Vor-
 schrift seines Gottes nicht verlassen, fordern sie von mir gerechtes
 Gericht, begehren sie, daß Gott ihnen nahe sei. „Warum fasten
 wir und Du siehst es nicht! wir kasteien uns und Du achtest
 nicht darauf!“ Siehe, an eurem Fasttage geht ihr dem Ge-
 winne nach, und all' euren Erwerb treibet ihr ein. Siehe, zu
 Hader und Streit fastet ihr und zu schlagen mit frevler Faust;
 ihr fastet nicht an solchem Tage, daß eure Stimme in der
 Höhe gehört werde. Ist das ein Fasten, wie ich es verlange

הַלֶּבֶף בְּאִגְמֵן רֵאשׁוֹ וְשָׂק וְאִפֶּר יִצְיַע הַלֹּהֵ תִקְרֵא צוֹם
 וַיּוֹם רָצוֹן לַיהוָה: הַלֹּא זֶה צוֹם אֲבֹתֵיךָ פָּתַח חֲרָצְכוֹת
 רָשָׁע הִתֵּר אֲנִידוֹת מוֹטָה וְשִׁלַּח רְצוּצִים חֲפָשִׁים וְכָל־מוֹטָה
 תִּנְתְּקוּ: הַלֹּא פָרַס לָרֶעִב לַחֲמֶה וְעֵנִיִּים מְרוּדִים תִּבְיֵא בֵּית
 כִּי־תִרְאֶה עָרֶם וּכְפִיתוֹ וּמִבְּשָׂרָה לֹא תִתְעַלֵּם: אִזּוּ יִבְקַע
 בְּשׂוֹחַר אוֹרָה וְאַרְבַּתָּה מִהֲרַה תִּצְמַח וְהִלֵּךְ לְפָנֶיךָ צְדָקָה
 כְּבוֹד יְהוָה יֵאֲסֹפֶה: אִזּוּ תִקְרֵא וַיְהוֶה יַעֲנֶה תִשׁוּעַ וַיֹּאמֶר
 הִגְנִי אִם־תִּסִּיר מִתּוֹכָה מוֹטָה שְׁלַח אֲצַבַּע וְדַבֵּר־אֲנִי:
 וְתִפֵּק לָרֶעִב נִפְשָׁה וּנְפֶשׁ גַּעֲנָה תִשְׁכִּיעַ וְנִרְחַח בַּחֲשָׁה אוֹרָה
 וְאַפְלַת־ בַּצְהָרִים: וְנִחָה יְהוָה תָּמִיד וְהִשְׁכִּיעַ כְּצַחֲצָחוֹת
 נִפְשָׁה וְעֲצַמְתֶּיךָ יַחֲלִיץ וְהִיֵּית כִּגְן רוּחַ וּכְמוֹצֵא מִים

ein Tag der Kasteiung? Daß der Mensch dem Schilfe gleich
 sein Haupt krümme, in Sack und Asche sich hülle, willst Du
 das ein Fasten nennen und einen Tag des Würgelgefallens vor
 dem Ewigen? — Fürwahr: Das ist ein Fasten, wie ich es
 begehre: Deffnen die Schlingen des Frevels. lösen die Bande
 der Unterjochung, frei entlassen Unterdrückte, zerbrechen jegliches
 Joch! Siehe, wenn Du dem Hungrigen. Dein Brod brichst,
 umherirrende Arme in dein Haus aufnimmst; so du siehst einen
 Nackten, ihn bekleidest und deinem Fleische dich nicht entziehst;
 dann bricht gleich dem Morgenrot dein Licht an und dein Heil
 gedeihet schnell; voran ziehet dir deine Frömmigkeit, die Herr-
 lichkeit des Ewigen schließet den Zug. Dann wirst du rufen,
 und der Ewige wird dich erhören; du wirst flehen, und er
 spricht: Hier bin ich! Wenn du entfernest aus deiner Mitte
 Unterjochung, Ausstrecken der Finger und freule Reden; wenn
 deine Seele dem Hungrigen spendet und gebeugtes Gemüt auf-
 richtet, so wird im Finstern scheinen dein Licht und dein Dunkel
 zur Mittagshelle werden. Der Ewige wird dich dann beständig
 leiten, in der Dürre deine Seele laben und dir Kraft verleihen;
 du wirst sein wie ein getränkter Garten und wie ein Quell,

אֲשֶׁר לֹא יִבְזוּ מִיָּמָיו: וּבָנוּ מִמֶּנּוּ חֲרֻבוֹת עוֹלָם מִזִּסְדֵי
 הוֹר־וְדוֹר תִּקְוָם וְקָרָא לָהּ גֵּדֵר פְּרִץ מְשׁוּכָב נְתִיבוֹת
 לְשַׁבַּת: אִם־תִּשְׁיֵב מִשְׁכַּת רְנָלָה עֲשׂוֹת חֲפְצָה בְּיוֹם
 קָדְשִׁי וְקָרָאתָ לְשַׁבַּת עָנָג לְקָדוֹשׁ יְהוָה מְכַבֵּד וְכַבְּדִתָּ
 מַעֲשׂוֹת דְּרַכִּיָּה מִמְּצוֹא חֲפְצָה וְרַבֵּר דְּבַר: אוֹ תִתְעַנֵּג
 עַל־יְהוָה וְהִרְבַּבְתִּיךָ עַל־כַּמְתִּי אֶרֶץ וְהִאֲכַלְתִּיךָ גַחְלַת
 יַעֲקֹב אֲבִיךָ כִּי פִי יְהוָה דְּבַר:

dessen Wasser nie versiegen. Auferbaut werden durch dich die uralten Trümmer, die Grundvesten vergangener Geschlechter richtest du wieder auf, und von dir wird gesagt, du verzäunest die Risse und stellest wieder wegsame Pfade her. Wenn du um des Sabbath's willen deinen Fuß zurückhältst, deinem Erwerbe nachzugehen an meinem heiligen Tage, und nennest den Sabbath eine Wonne, einen vom Ewigen geheiligten Tag; dann wirst du dich ergözen an dem Ewigen; ich lasse dich ersteigen die Höhen der Erde und dich genießen das Erbe Jakob's, deines Waters. Ja, der Mund des Ewigen hat es geredet.

(Nach der Gastarah.)

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllt; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen. Auch mit dem (Sabbath und dem) Versöhnungstage verleihst Du uns Weihe, Befeligung und neue Kraft!

Gepriesen seist Du, o Gott, der Du (den Sabbath,) Israel und den Versöhnungstag geheiligst.

Gebet für den Landesherrn.

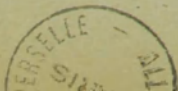
Herr der Welt, Vater aller Menschen! Du hast die Obrigkeit eingesetzt auf Erden, daß sie ein Schirm des Rechts und ein Schutz der Ordnung sei! Erhalte und segne unseren König, den deutschen Kaiser

Wilhelm II.,

daß unter seinem Szepter Wahrheit und Gerechtigkeit immer mehr erblühen! Segne die Kaiserin und Königin

Auguste Viktoria,

seine Gemahlin. Segne den Kronprinzen, die Kronprinzessin und das ganze königliche Haus! Segne das gesammte deutsche Vaterland, daß Gerechtigkeit und Treue, Friede und Wohlfahrt in ihm walten und alle seine Kinder einen und beglücken mögen! Segne unsere Vaterstadt, gib ihr Blüte und Gedeihen! Segne Israel an allen Orten und in allen Landen! Segne unsere Gemeinde, segne ihre Vorsteher und Vertreter, ihre Schulen und wohlthätigen Anstalten samt Allen, die in Treue an ihnen wirksam sind! Segne ein jedes Haus unserer Gemeinde, Männer und Frauen, Eltern und Kinder, das Alter und die Jugend. Stärke die Schwachen, heile die Kranken, richte auf die Gebeugten, schenke Trost den Trauernden, ewiges Heil den Dahingegangenen. Gib, o himmlischer Vater, daß Dein Reich, das Reich der Wahrheit und des Friedens, immer mehr und mehr sich ausbreite und laß die Tage nahen, in welchen Du als Herr der Welt erkannt sein wirst, Du als der Eine und Dein Name der Einzige, auf daß alle Menschen Dich anbeten und aus jedem Munde Dein Lob erschalle. Amen!



Gemeindelied

am Versöhnungstage.

Geist des Herrn, Dein Odem weht mich an,
Und ich höre Deiner Stimme Rufen,
Und gelöset von der Erde Bann,
Nah' ich hoffend Deines Thrones Stufen.

Herr, mein Gott, mein Schild und Stab und Licht,
Mein Geleit auf dunklem Erdenpfade —
Richte mich nach meinen Taten nicht,
Richte mich, o Herr, nach Deiner Gnade.

Predigt.

Herr, Du weißt, daß ich, ein Staubgebild,
Soll empor zu Deinen Höhen ragen;
D, so wolle gnädiglich und mild
Deinen Beistand, Herr, mir nicht versagen.

Herr, Du weißt, daß ich aus Kampf und Not
Meine Seele soll zu Dir erheben —
D, so laß', wenn mir Versuchung droht,
Deine Engel schützend mich umschweben.

Und für Abfall, Sünd' und Fehl und Schuld
Nimm des Herzens Bangigkeit und Reue;
Und gewähr', o Gott, in Deiner Huld,
Daß mein Leben heute sich erneue.

סדר הזכרת נשמות.

Seelenfeier.

(Gemeinde.)

אָנוּשׁ בְּחַצִיר יָמָיו כְּצִיץ הַשָּׂדֶה בֶּן יְצִיץ: כִּי רוּחַ
עָבָרְהוּבּוֹ וְאֵינָנוּ וְלֹא יִבְרָנוּ עוֹד מְקוֹמוֹ: וְחֶסֶד יְיָ מֵעוֹלָם
וְעַד-עוֹלָם עַל-יְרֵאָיו וְצַדִּיקָתוֹ לְבָנֵי בָנִים:

Der Mensch, der Blume gleich sind seine Tage, wie des
Feldes Blüte, so blühet er. Wenn ein Wind über ihn hinfährt,
so ist er nicht mehr, und sein Ort kennet ihn fürder nicht.
Aber die Schuld des Ewigen bleibet von Ewigkeit zu Ewigkeit
denen, die ihn ehfürchten, und seine Gnade den Kindeskindern.

(Rabbiner.)

יְיָ מְהֵאָדָם וּתְדַעְהוּ בֶן-אָנוּשׁ וּתְחַשְׁבֵהוּ:
אָדָם לְחֶבֶל דָּמָה יָמָיו כְּצֶל עוֹבֵר:
בְּבִקְרָה יְצִיץ וְחֶלֶף לְעָרֵב יִמּוֹלֵל וַיִּבֶשׁ:
תָּשֵׁב אָנוּשׁ עַד-דָּבָא וּתְאָמַר שׁוּבוּ בְנֵי אָדָם:
לוֹ חֲקָמוּ וַיִּשְׁכְּלוּ זֹאת יִבְיָנוּ לְאַחֲרֵיתָם:
כִּי לֹא בְמוֹתוֹ יִקָּה הַבֵּל לֹא יִרַד אַחֲרָיו כְּבוֹדוֹ:
שְׁמֵר-תָּם וְרָאֵה יִשְׂרָאֵל כִּי אַחֲרֵית לְאִישׁ שְׁלוֹם:
פֹּדֶה יְיָ נַפְשׁ עַבְדָּיו וְלֹא יֵאָשְׁמוּ כָּל-הַחוֹסִים בּוֹ:

Herr, was ist der Mensch, daß Du sein gedenkest, der
Erdensohn, daß Du auf ihn achtest!

Der Mensch gleichet dem Hauche, seine Tage sind ein
Schatten, der dahingiehet.

Am Morgen blühet und sprießet er, am Abend ist er dürr
und welk.

Du führst den Menschen bis zur Berrürschung und
 sprichst: Kehret um, ihr Menschenkinder!

O daß sie weise würden und das bedächten und auf ihr
 Ende achteten!

Denn nichts nehmen sie mit in's Grab, und von all
 ihrer Herrlichkeit folget ihnen nichts.

Wahre Dir frommen Sinn und süße Redlichkeit, denn
 Hoffnung winket dem Manne der Lauterkeit.

Der Herr erlöset die Seele seiner Getreuen, und Keiner
 gehet verloren, der auf Gott vertrauet.

Ewiger, Herr aller Geister und aller Wesen! Wir gedenken
 vor Dir unserer Dahingeshiedenen, die eingegangen in ihre
 Ruhe nach Deinem weisen Ratschlusse. Wir gedenken ihrer mit
 liebendem Herzen, mit dankbarem Gefühle. Es gedenken die
 Kinder der Treue und Hingebung, mit der die Pfleger und
 Hüter ihrer Kindheit für sie bedacht und besorgt gewesen, wie
 sie mit weisen Räte, mit Lehre und Beispiel ihnen vorange-
 leuchtet haben. Es gedenken die Eltern der Kinder, der Freude
 und Hoffnung ihres Herzens, die Du in der Blüte ihrer Jahre
 von ihnen hast abberufen. Es gedenken Männer und Frauen
 des durch den Tod zu früh gelösten Bundes, den sie vor Dir,
 o Gott, geschlossen und den sie in Liebe und Treue gewahret
 haben, so lange es Deiner Weisheit gefallen hat. Wir gedenken,
 o Herr, der Männer und Frauen, die durch ihr Leben und
 Wirken uns gefördert, die den frommen Sinn in uns genähret
 und die den Geist der Erkenntnis und Wahrheit in uns gewecket
 und gepfleget haben. Wir gedenken aller hingeshiedenen Frommen,
 die durch die Hingabe ihres Lebens ihre Treue für den Glauben
 bezeuget und Deinen Namen geheiligt haben. Wir gedenken
 aller derer, die edlen Sinnes ihre Kräfte dem Gemeinwohl ge-
 widmet und in der opferwilligen Tätigkeit die Freude ihres
 Lebens gefunden haben. Sie Alle haben ein bleibendes Andenken
 sich gestiftet vor Dir, o Gott, und ihr Name wird zum steten
 Segen genannt werden in unserer Mitte. Denn die Weisen
 leuchten wie des Himmels Glanz, und die zum Helle der Ge-
 samtheit gewirket, wie die Sterne für und für. Amen!

(Stilles Gebet.)

(Für den Vater.)

יִזְכֹּר אֱלֹהִים לְטוֹבָה אֶת־נַשְׁמַת אָבִי מוֹרִי
 שְׁנֵאֲסָף לְעַמּוּי אֲשֶׁר לִזְכֹּר חֲסִדוֹ וְאִמּוּנָתוֹ אֲנִי נוֹדֵר
 צְדָקָה הַיּוֹם וְהַיּוֹתָה נִפְשׁוֹ צְרוּרָה בְּצָרוֹר חַיִּים עִם
 כָּל־הַחֲסִידִים וְהַיִּשְׂרָאֵלִים וְהַתְּמִימִים וְהַלֵּךְ לִפְנֵי צְדָקָתוֹ
 יי הוא נִחְלָתוֹ. וְנֹאמֵר אָמֵן:

(Für die Mutter.)

יִזְכֹּר אֱלֹהִים לְטוֹבָה אֶת־נַשְׁמַת אִמִּי מוֹרְתִי
 שְׁנֵאֲסָפָה לְעַמּוּיָהּ אֲשֶׁר לִזְכֹּר חֲסִדָּהּ וְאִמּוּנָתָהּ אֲנִי נוֹדֵר
 צְדָקָה הַיּוֹם וְהַיּוֹתָה נִפְשָׁהּ צְרוּרָה בְּצָרוֹר חַיִּים עִם
 כָּל־הַחֲסִידִים וְהַיִּשְׂרָאֵלִים וְהַתְּמִימִים וְהַלֵּךְ לִפְנֵיהּ צְדָקָתָהּ
 יי הוא נִחְלָתָהּ. וְנֹאמֵר אָמֵן:

(Stilles Gebet.)

(Für den Vater.)

Der Herr gedenke in Gnade der Seele meines teuren, unvergesslichen Vaters, der heimgegangen ist zu den Seinen, und zu dessen Angedenken ich heute eine fromme Spende gelobe. Möge seine Seele aufgenommen sein im Bunde des ewigen Lebens, vereint mit allen Gottesfürchtigen, Frommen und Redlichen; sein frommer Wandel sei seine Fürsprache vor Gott, seinem ewigen Erbe. Amen!

(Für die Mutter.)

Der Herr gedenke in Gnade der Seele meiner teuren, unvergesslichen Mutter, die heimgegangen ist zu den Ihren, und zu deren Angedenken ich heute eine fromme Spende gelobe. Möge ihre Seele aufgenommen sein im Bunde des ewigen Lebens, vereinet mit allen Gottesfürchtigen, Frommen und Redlichen; ihr frommer Wandel sei ihre Fürsprache vor Gott, ihrem ewigen Erbe. Amen!

(Kabbler.)

מנוחה נכונה תחת כנפי השכינת. וחמלה וחנינה
 מלפני שוכן מעונת. וחלק טוב לחיי העולם הבא. שם
 תהי מנת בל-הנפשות הנכבדות מתושבי קהלתנו
 שנאספו לעמם. הנאהבים והנעימים בחייהם. רוח יי
 תניחם בגן עדן: מלך מלכי המלכים יסתירם בסתר
 כנפיו לחוות בנעם יי ולבקר בהיכלו. ילוח אליהם
 השלום ועל משכבם יהיה שלום. וכן יהי רצון ונאמר
 : אמן :

(Gemeinde.)

שנית יי לנגדי תמיד כי מימיני בל-אמוט:
 לכן שמח לבי ויגל כבודי אף בשרי ישכון לבטח:
 כי לא תעזב נפשי לשאול לא תתן חסידה לראות שחת:
 תודיעני ארח תיים שבע שמהות אלת-פניך נעמות
 בימיך נצח:

(Kabbler.)

Selige Ruhe wird unter dem Schutze Gottes den
 Reineren und Reinen dort, wo des Hochthronenden Barmherzigkeit
 und Gnade walten. O mögen dort auch Seligkeit finden alle
 die Edlen und Frommen unserer Gemeinde, die zu den Vätern
 eingetan wurden. Dein Geist, himmlischer Vater, umschwebe
 ihre Seelen und lasse sie fort dauern in der Gemeinschaft der
 Edlen aller Geschlechter. Amen!

(Gemeinde.)

ויהי Ich halte den Ewigen mir stets vor Augen; ist er
 zu meiner Rechten, so wankte ich nicht.

לכן Darum freuet sich mein Herz und meine Seele, auch
 mein Leib wird sicher ruhen; denn Du überlässest nicht meine
 Seele dem Grabe und lässest den Frommen nicht Verwesung
 schauen. Du tuest mir kund den Weg des Lebens, Fülle der
 Freude vor Deinem Antlitz und Seligkeit in Deiner Rechten
 immerdar.

(Rabbiner.)

יִתְגַּדֵּל וַיִּתְקַדַּשׁ שְׁמֵהּ רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-כְרָא כְרַעוּתָהּ
וַיִּמְלִיךְ מַלְכוּתָהּ בְּחַיִּיכוּן וּבְיוֹמֵיכוּן וּבְחַיֵּי דְכָל-בֵּית
יִשְׂרָאֵל בְּעַגְלָא וּבְזֶמֶן קָרִיב וְאָמְרוּ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֵהּ רַבָּא מְבָרַךְ לְעַלְמֵי וּלְעַלְמֵי עֲלַמְיָא:

יִתְבָּרַךְ וַיִּשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא וַיִּתְהַדָּר
וַיִּתְעַלֶּה וַיִּתְהַלֵּל שְׁמֵהּ דְקוּדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעֵלָא מִן-כָּל-
בְּרַכְתָּא וְשִׁירְתָּא תְּשַׁבַּחְתָּא וְגַחְמַתָּא דְאַמְרֵין בְּעֵלְמָא
וְאָמְרוּ אָמֵן:

עַל יִשְׂרָאֵל וְעַל צְדִיקָיָא וְעַל כָּל-מָאן דְאַתְפָּטֵר מִן
עֲלַמְיָא הֲרִין כְרַעוּתָהּ דְאַלְהָא יְהֵא לְהוּן שְׁלָמָא רַבָּא
וְחוּלְקָא טְבָא לְחַיֵּי עֲלַמָּא דְאַתִּי וְחַסְדָּא וּרְחַמֵּי מִן קָדָם
מְרַה דְשְׁמֵיָא וְאַרְעָא וְאָמְרוּ אָמֵן:

יְהֵא שְׁלָמָא רַבָּא מִן-שְׁמַיָּא וְחַיִּים עֲלֵינוּ וְעַל-כָּל-
יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמְרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל-
כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

יִתְגַּדֵּל So sei denn gepriesen und geheiligt Dein großer Name
in aller Welt, und Dein Reich, das Reich der Liebe und der
Wahrheit, verbreite sich über die ganze Erde bald in unseren Tagen!
אָמֵן Amen! Gepriesen sei sein großer Name ewiglich!
יִתְבָּרַךְ Gelobt sei der Name des Heiligen, der erhaben ist
über alles Lob! Alle Welt preise den Herrn, den aller Welten
Preis nicht erreicht. Amen!

by Allen Frommen, die nach dem Ratschlusse Gottes aus
diesem Leben abberufen worden, werde Friedensfülle und
Seligkeit, Liebe und Erbarmen zu Teil bei Gott, dem Herrn
des Himmels und der Erde. Amen!

דַּא Er sende aus des Himmels Höhen Frieden und Leben
über uns und ganz Israel. Amen!

דַּע Er, der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten
über uns, über ganz Israel und die gesamte Menschheit. Amen!

(Vorbeter.)

אֲשֶׁר יוֹשְׁבֵי בֵיתְךָ עוֹד יִחַלְלוּךָ סָלַח:

אֲשֶׁר הָעַם שָׁכַבְהָ לוֹ אֲשֶׁר הָעַם שָׁנִי אֱלֹהָיו:

(קמח) תְּהִלָּה לְדָוִד אֲרוֹמָמָה אֱלֹהֵי הַמֶּלֶךְ וְאַבְרָחָה
 שָׁמָּה לְעוֹלָם וְעַד: בְּכֹל-יוֹם אֲבָרְכֶךָ וְאַחַלְלָה שָׁמָּה לְעוֹלָם
 וְעַד: גְּדוֹל יְהוָה וּמַהֲלֵל מְאֹד וְלִגְדֹלְתוֹ אֵין חֶקֶר: רוּר
 לְדָוִד יִשְׁבַּח מַעֲשֵׂיךָ וּגְבוּרָתֶיךָ גִּידוּ: בְּרַר כְּבוֹד הַזִּקְנָה
 וְדַבְרֵי נִפְלְאוֹתֶיךָ אִשְׁיַחֶה: וְעִזּוֹ נִרְאוֹתֶיךָ יֹאמְרוּ וּגְדֹלְתֶךָ
 אֲסַפְּרָנָה: וְכֹר רַב-טוֹבָךָ יִפְיְעוּ וְצַדִּיקְתֶּךָ יִרְנְנוּ: חַנּוּן
 וְרַחוּם יְהוָה אֲרַךְ אַפָּיִם וּגְדֹל-חֶסֶד: טוֹב-יְהוָה לְכֹל
 וְרַחֲמָיו עַל-כֹּל-מַעֲשָׂיו: יוֹדוּךָ יְהוָה כֹּל-מַעֲשֵׂיךָ וּמְסִירֶיךָ

אשר Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תהלה (Pſ. 146.) Loblied von David. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preise, und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Lust. Gütig ist der Ewige gegen Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben

יִבְרַכְבּוּכָהּ: כְּבוֹד מַלְכוּתְךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרַתְךָ יִבְרָרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרַתְךָ וּכְבוֹד הַדָּר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתְךָ
 מַלְכוּת כָּל־עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל־דָּוָר וָדָר: סוּמָה יִתְּנָה
 לְכָל־הַנְּפֹלִים וּזְוָקָה לְכָל־הַכְּפוּפִים: עֵינַי־כָּל אֵלֶיהָ יִשְׁבְּרוּ
 וְאִתָּה נוֹתְנֵי־לֵהֶם אֶת־אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פֹּתַח אֶת־יְרֵךְ
 וּמִשְׁבִּיעַ לְכָל־חַי רֵצוֹן: צְדִיק יִהְיֶה בְּכָל־דְּרָכָיו וְחַסִּיד
 בְּכָל־מַעֲשָׂיו: קְרוֹב יִהְיֶה לְכָל־קְרָאיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאֵמֶת: רֵצוֹן־רָאִיו יַעֲשֶׂה וְאֵת־שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיִזְשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יִהְיֶה אֶת־כָּל־אֲהָבָיו וְאֵת כָּל־הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תַּהַלֵּת יִתְּנָה יְדָבָר פִּי וַיְבָרֶךְ כָּל־בָּשָׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ יְהִי מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von
 Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine
 mächtigen Thaten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines
 Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten und
 Deine Herrschaft in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützet
 die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen
 harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit.
 Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner
 Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen
 und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige
 Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftig-
 keit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen
 und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber
 vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund,
 und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir
 Alle loben Gott, von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

(Bei dem Einheben der Thorah.)

(Vorbetet.)

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ. כִּי־נִשְׁגַּב שְׁמוֹ לְכָדוֹ:

(Gemeinde.)

תָּדוּ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיְרֵם קָרְן לְעַמּוֹ תְּהַלֵּךְ לְכָל
מַסְיָדָיו לְכַנֵּי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(Vorbetet.)

Preis dem Namen des Ewigen, denn sein Name
allein ist erhaben!

(Gemeinde.)

Seine Herrlichkeit strahlet über Erde und Himmel
und er erhöhet die Macht seines Volkes, den Ruhm aller
seiner Frommen, der Söhne Israels des Volkes, das ihm
nahe. Halleujah!

(Rabbiner.)

Wie einst Moses die Bundeslade an ihre Stätte geleitete
mit den Worten: „Rehre ein, o Herr, unter die Scharen der
Tausende Israels“ so stehen wir, daß Dein Geist bei uns
einfahre und Dein heiliges Wort unser Leben veredle. Eine
segensreiche Lehre hast Du uns gegeben, o, daß wir nimmer
von ihr lassen; denn ein Baum des Lebens ist sie denen, die
an ihr festhalten, und wer sie erfasset, wird gesegnet. Ihre
Wege sind Wege der Anmut und alle ihre Pfade voll des
Friedens. Führe uns, o Ewiger, auf dieser Bahn zu Dir,
daß wir Dir uns nähern. Erneuere unsere Tage zu unserem
Heile!

(Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבֵת. תִּדְרֹשׁ יְמֵינוּ בְּקָדְמָה:

תפלת מוסף ליום כפור.

ויתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא כרעותה וימליך
 מלכותה בחייכון וביומיכון ובחיי דכל-בית ישראל בעגלא ורזמן
 קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי עלמאי:
 ותברך וישתבח ויתפאר ויתרוטם ויתנשא ויתגדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דקדשא בריך הוא לסלא מן כל-ברכתא ושירתא
 ותשבחתיא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלקינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
 אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא
 אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזוכר חסדי
 אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:
 זכרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים.
 למענה אלהים חיים: מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה
 יי מגן אברהם:

Musafgebet für den Versöhnungstag.

אדני Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
 Lob verkünde!

ברוך Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Vater Abraham, Isaac und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
 Gedente, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
 Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
 Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

אתה גבור לעולם ארני מחיה מתים אתה רב
 להושיע. משיב הרוח ומוריד הטל ותגשם. מכלכל חיים
 בחדר מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא
 חולים ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישגי עפר.
 מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה
 ומצמיח ישועה. מי כמוך אב הרחמים וזכר יצוריו לחיים
 ברחמים: וגאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי
 מחיה המתים:

אתה קדוש ושמה קדוש וקדשים בכל יום יהללוך סלה.
 ובכן תן פחדך יי אלהינו על כל מעשיך ואימתך על
 כל מה שבראת ויראוך כל המעשים וישתחוו לפניך
 כל הברואים ויעשו כלם אנדה אחת לעשות רצונך

אתה Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
 Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
 über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
 und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die
 Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest
 über Leben und Tod und Heil hervorsprechen lässest? Wer
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,
 Erziger, Quell ewigen Lebens!

אתה Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

ובכן תן פחדך So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchbringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit

בְּלֶבֶת שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שְׁהִשְׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עַז
 בְּיָדֶךָ וּגְבוּרָה בְּיַמִּיגָה וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאתָ:
 וּבָכוּ חֵן כְּבוֹד יְיָ לְעַמֶּךָ תְּהַלֵּל לִירְאִיֶּךָ וּתְקַנֶּה
 לְדוֹר־שִׁיבָה וּפְתַחזוֹן פֶּה לַמְּנַחֵם לְךָ שִׁמְחָה לַמְּבַקְשֵׁי פָנֶיךָ
 וְעַמִּימֵת קָרַן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיֵבֶת גֵּר לַמְּנַחֲלֵי שִׁמְךָ בְּמַחֲרָה
 בְּיַמֵּינוּ:

וּבָכוּ צַדִּיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים וַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בָּרְנָה וְגִילוּ. וְעוֹלָתָה תִקְפָּץ־פִּיָּה. וְכָל־הַרְשָׁעָה קָלָה כְּעֵשֶׁן
 תִּבְלָה בִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת וְרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֶךְ אַתָּה
 יְיָ לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיֶיךָ בְּכָתוּב בְּדַבְרֵי קַדְשֶׁךָ יְמַלֵּךְ יְיָ
 לְעוֹלָם אֱלֹהֵיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר תְּלַלֶּיהָ:

קְרוֹשׁ אַתָּה וְנוֹרָא שִׁמְךָ וְאִין אֱלוֹהַּ מִבְּלַעְדֶּיךָ בְּכָתוּב

ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe, o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes; gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre zu tragen durch alle Laude, auf daß Dein Reich immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem Nebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuts von der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschenherzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte: „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah.“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im

וַיִּגְבַּהּ יי צְרָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקָּדוֹשׁ נִקְרָא בְּצַדִּיקָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ הַקָּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּהִרְתַּנּוּ. אֶהְבֶּתָּ אוֹתֵנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקִדְשְׁתָּנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבֵּתֵנוּ מִלִּבְנֵי לַעֲבוּדֶתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
 וְהַקָּדוֹשׁ עָלֵינוּ קִרְאתָ:

וְהִתְחַלֵּנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם (הַשְּׁמִיטָה הַזֶּה לַקִּדְשָׁה
 וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכֹּפְרִים הַזֶּה לַמְחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה
 וְלִמְחֹל־בוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא־קֹדֶשׁ זָכַר לִיצִיאַת
 מִצְרַיִם:

אֲבוֹתֵינוּ נָלוּ מֵאֶרֶץ וְנִתְרַחֲקוּ מֵעַל אֲרָמְתָם. אֲבָן
 אַתָּה אֵל מִסְתַּתֵּר אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל מוֹשִׁיעַ. וְרִיתָנוּ בְּאֲרָצוֹת
 לְקֹדֶשׁ אֶת־שִׁמְךָ בְּעוֹלָם מִמְזוֹר־חַשְׁמֵשׁ עַד־מְכוֹאוֹ: יְהִי
 רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִלֶּךְ רַחֲמָן שֶׁתִּשׁוּב

Gerächt, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.,
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine
 Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem
 Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen
 und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
 diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der
 Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger
 Berufung und erhebender Erinnerung.

Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel
 zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und
 unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott,
 hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hin-
 austragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis
 zu ihrem Niedergange Dein Name erkannt und geheiligt werde.
 So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unser

וּתְרַחַם עָלֵינוּ וְעַל מְקַדְשֶׁךָ בְּרַחֲמֶיךָ הַרְבִּים. וְתָרַם קָרָן
 יִשְׂרָאֵל וְתַגְדֵּל כְּבוֹדוֹ. אֲבִינוּ מִלִּפְנֵי גְלוּת כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ
 עָלֵינוּ מִהֲרָה וְהוֹפֵעַ וְהַנֶּשֶׂא עָלֵינוּ לְעֵינֵי כָּל־חַי וְקָרְבָנוּ
 לְעַבְדֶּךָ בְּאֵמֶת. וְרָאוּ כָּל־אֲפָסֵי־אָרֶץ אֶת יְשׁוּעַת אֱלֹהֵינוּ
 וְנוֹדְדָה לְשִׁמְךָ בְּרִנָּה וּבִשְׂמֵחַת עוֹלָם וְאֵת חֲקֵי רְצוֹנֶךָ
 נִשְׁמַר דְּבַר יוֹם בְּיוֹמוֹ. וְאֶת־חֲקֵת יוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה וַיּוֹם)
 הַכֹּפְרִים הַזֶּה נַעֲשֶׂה לְפָנֶיךָ כְּמוֹ שִׁכְתָּבְךָ בְּתוֹרַתְךָ עַל־יְדֵי
 מֹשֶׁה עַבְדֶּךָ מִפִּי כְבוֹדֶךָ בְּאֵמֹר:

(Am Sabbath.)

זָכוֹר אֶת־יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ דָּל-
 מְלֹאכְתֶּךָ וַיּוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לַיְי אֱלֹהֶיךָ:
 וּבַעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מְקַרְא־קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם
 וְעֲנִיתֶם אֶת־נַפְשֵׁיכֶם כָּל־מְלֹאכָה לֹא תַעֲשׂוּ:

Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten
 und das Heiligtum schützen, das Du in uns aufgerichtet hast.
 Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen
 Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den
 Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres
 Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir
 darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch
 Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf
 die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath und) der
 Veröhnung, in Deinem Heiligtum begehen, getreu der Vorschrift
 Deiner heiligen Lehre:

(Am Sabbath.)

זָכוֹר Gedanke des Sabbathtages, daß du ihn heiligst. Sechs Tage
 magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag
 sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

Am zehnten des siebenten Monats sei euch eine
 heilige Berufung und ihr sollt euch kasteien; keinerlei Arbeit
 dürft ihr verrichten.

(Am Sabbath.)

וְשָׂמְחוּ בְּמַלְכוּתְךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבַּת וְקוֹרְאֵי עֲנֵג עִם מְקַדְשֵׁי שְׁבִיעֵי
 בָּלֶם יִשְׁבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִטִּיבָה: וּבְשִׁבְעֵי רְצִית בּוֹ וְקִדְשָׁתוֹ חֲמִדַת
 יָמִים אֶתְּךָ קָרָאת זָכַר לַמַּעֲשֵׂה בְּרֵאשִׁית:
 אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעֹנֹתֵינוּ בַּיּוֹם הַשַּׁבָּת
 הַזֶּה וּבַיּוֹם הַכְּפָרִים הַזֶּה. מִחָה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ
 מִיָּגֵד עֵינֶיךָ בְּאָמֹר. אֲנָכִי אֲנָכִי הוּא מִחָה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמֵר מִחִיתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן
 חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתִיךָ: וְנֹאמֵר כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה
 יִכָּפֵר עֲלֵיכֶם לְשָׁחַר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ
 תִסְחָרוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּסִנְחַתְנוֹ) קִדְשָׁנוּ
 בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרַתְךָ שְׁבַעֲנוּ מִטוֹבָה וְשִׂמְחָנוּ
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרִצּוֹן שַׁבַּת קִדְשָׁה
 וְיִגְדְּלוּ בָּהּ יִשְׂרָאֵל מְקַדְשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטָהַר לְבָנוּ לְעִבְדְּךָ בְּאַמֶּת כִּי

(Am Sabbath.)

Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbath verlichen, daß es seiner Weihe und seines Segens theilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

Unser Gott und Gott unserer Vater! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißt, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölle deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Umkehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung den heiligen Sühnetag eingesetzt mit den Worten: „An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollt ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser Auge auf Dich, Allbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih' unserm Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור
 ומבלעדיך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.
 ומעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ
 מקדש (השנת ו) ישראל ויום הכפרים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ותפלתם תקבל
 ברצון ותחי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך
 אתה יי שאותך לבדך ביראה נעבד:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מן ישענו אתה הוא לדור
 ודור. נוֹדֶה לך ונספר תהלתך על חיינו המסורים בידך
 ועל נשמותינו תפקודות לך ועל נסיך שבכל־יום עמנו
 ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב ובקר וצהרים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
 des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest

הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כֵּלָם יִתְבַּרְךָ וַיִּתְרוֹכֵם שְׁמֶיךָ מִלְּבָנוּ
 תִּמְיֵד לְעוֹלָם וָעַד: וּכְתַב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־גְּנוּ כְּרִיתֶךָ:
 וְכֹל הַחַיִּים יִזְדוּקָה סֶלָה וַיְהַלְלוּ אֶת־שְׁמֶיךָ בְּאֵמֶת הָאֵל
 יִשׁוּעַתָּנוּ וַעֲזֹרַתָּנוּ סֶלָה. כְּרוּךְ אַתָּה יי הטוב שְׁמֶיךָ וְלָךְ
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמּוֹךָ. בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כָּלֵנוּ כְּאַחַד בְּאוֹר
 שְׁנֵיךָ. כִּי בְאוֹר פְּגִיעַךָ נִתַּתְּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמּוֹךָ יִשְׂרָאֵל בְּכֹל־עֵת וּבְכֹל־שָׁעָה
 בְּשִׁלּוּמֶיךָ: בְּכִפּוּר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה
 נִזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמּוֹךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. כְּרוּךְ אַתָּה יי עֲשֵׂה הַשְׁלוֹם:

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

שֵׂ Berleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens!

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תִּפְלְתָנוּ וְאֵלֵי
 תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְתָּנוּ. שֵׁאֵין אֲנוּ עוֹי פְּנִים וְקִשְׁי־עֲרַף לֹא־מֵר
 לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא
 חָטָאנוּ אַבְל אֲנַחְנוּ חָטָאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ. דִּבְרָנוּ דְּפִי. הֶעֱוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁינוּ עֲרַף.
 הֶעֱוִינוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק. עַל כֹּל־הַבָּא עֲלֵינוּ בִּי־אֵמֶת עֲשִׂיתָ
 וְאֲנַחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־
 נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנְּסַתְרוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ:
 אֶתָּה יוֹדֵעַ רְוֵי עוֹלָם וְתַעֲלְמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אֶתָּה
 חָפֵשׁ כָּל־חֲדָרֵי־בֶטֶן וּבַחֲזֵן כְּלוֹזֹת וְלֵב: אֵין דְּבַר גַּעֲלָם
 מִמֶּךָ וְאֵין נִסְתָּר מִנֶּגֶד. עֵינֶיךָ: וּבִבֶן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכַּפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאוֹתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָּם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרְצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁגְגָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לְפָנֶיךָ בְּזֵדוֹן:

Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung
 vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich
 nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.
 Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns
 schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich
 und unwissentlich, sei es in Drange der Not, sei es in trotzigem
 Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben
 getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir
 vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine

על-חטא שחטאנו לפְּנֵיךָ בְּגֵלוֹי:

ועל-חטא שחטאנו לפְּנֵיךָ בְּסֶתֶר:

ועל כָּל־אֵלוֹהַּ סְלִיחוֹת סְלַח-לָנוּ. מְחַל-לָנוּ. בְּפֶר-לָנוּ:

כִּי אַתָּה סָלַחְתָּ לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלָן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-

דֹּר ודֹּר וּמִבְּלַעֲרֵיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תָדֵם וּנְפָשֵׁי כַּעֲפָר לְכָל הַחַיָּה. פֶּתַח לִבִּי בְּתוֹרַת־
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכָל הַחַוְשִׁים עָלַי רַעַה מִהֲרַח
הַפֵּר עֲצָתָם וּמְקַלְקַל מַחֲשַׁבְתָּם: לְמַעַן יִהְיֶה לְיָדֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמֵרֵיפִי וְהַגִּיזוּן לִבִּי
לְפָנֶיךָ יִי צוּרֵי וְנֵאֱלִי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Verzeihung angebeten lassen; denn ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote eifrig erfülle. Den Ratshluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeten.)

פָּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבְנֵי כְנִיָּהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:

אוֹחִילָה לְאֵל. אֲחַלָּה פָּנָיו:

אֲשַׁאלָה מִמֶּנּוּ. מַעֲנֵה לְשׁוֹן:

אֲשֶׁר בְּקָהֶל עַם. אֲשִׁירָה עִזּוֹ:

אֲבִיעָה רְגִנוֹת. בְּעַד מַפְעֲלָיו:

לְאָדָם מַעֲרֹבֵי לֵב. וּמִי מַעֲנֵה לְשׁוֹן:

אֲדַנִּי שִׁפְתֵי תִפְתַּח. וּפִי יִגִּיד תְּהִלָּתְךָ:

יְהִיו לְרִצּוֹן אֲמַרִי פִי וְהִגִּיזוֹן לְבִי לְפָנֶיךָ יי צוּרִי וְגֹאֲלִי:
וּכְרַנּוֹ לַחַיִּים. מִלֶּךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים. וּבְתַבְנֵנוּ בְּסִפְרֵי הַחַיִּים.

(Vorbeten.)

Dir Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter Abraham, Isaac und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
liebepoll; Du gedenkest der Vater Frömmigkeit und bleibest ihr
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

אוֹחִילָה Sch harre meines Gottes, flehe zu ihm und bete,
daß er mir etngebe das rechte Gebet, wenn ich ihn hoch presse
vor allen Wolfe und das Lob seiner Taten erschallen lasse.
Des Menschen sind die Herzensgedanken, Gottes aber des Ge-
dankens Ausdruck. Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund
Dein Lob verkünde. Es seien wohlgefällig die Worte meines
Mundes und das Simmen meines Herzens Dir, o Ewiger, mein
Hort und mein Erlöser!

וכרנו וזכרנו, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner

למענה אלהים חיים. מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך
אתה יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב
להושיע. משיב הרוח ומזריד הטל ותגשם.

מכלכל חיים בחדר מחיה מתים ברחמים רבים
סומך נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים וּמְתִיר אֲסוּרִים וּמְקִים
אמונתו לישני עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה
לך מלך ממות ומחיה ומצמים ישועה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeten und Gemeinde.)

עוד בו נשמתו. יקו תשובת יציר אדמתו.
להחיותו להיטיב אחריתו:

(Stille Andacht.)

אנוש איך יצדק בני יצרו. וחבל גלוי לו תעלמו

Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und
unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen. Du erhaltst die Lebenden in Gnade und
nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, Du stüttest die
Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
wie Du, Allmächtiger? und wer gleicht Dir, der Du waltest
über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(Vorbeten und Gemeinde.)

עד So lange noch die Seele ist im Menschen, siehst Du
seiner Besserung entgegen, daß er des ewigen Lebens teil-
haftig werde.

(Stille Andacht.)

אנוש Wie soll der Sterbliche untadelig erscheinen vor seinem
Gotte, vor Ihm, dem Scheines und Verborgenes offenbar ist.

וּסְתָרוּ. בְּזֹאת יִבְשֶׁר עֵוְנוֹ וַיִּגְהָה מְזוֹרוֹ. אִם יָשׁוּב טָרַם
 יִכְבֶּה נֵרוֹ: גַּם־חֲשֵׁךְ לֹא־יִחַשֵׁךְ מִמֶּנּוּ. אִם יִסְתִּיר פָּנָיו
 הוּא יִשׁוֹרְנוּ. דַּפְּיוֹ וְרִשְׁעוֹ עַל־פָּנָיו יַעֲנֶנּוּ. יִתְרוֹן לוֹ אִם
 בְּחַיּוֹ יוֹרְנוּ: הֵן שָׁמַיִם לֹא־יִכּוּ בְּעֵינָיו. אִף כִּי־נִתְעַב
 בְּאַשְׁמָיו וּבְעוֹנָיו. וְגַד לָמָּה לֹא יָבִין בְּרַעְיוֹנָיו. הֲלֹא יוֹמוֹ
 וְאִירוֹ נִכַח פָּנָיו: וְהָבוּ וּסְגַלְתָּ עֲשָׂרוֹ כֹּל יוֹעִילָנוּ. לָחַת
 כְּפָרוּ בַיּוֹם עֲבָרָה לְהוֹעִילָנוּ. חֶסֶד וּצְדָקָה אִם רָדַף
 בְּעוֹדָנוּ. לְפָנָיו יִהְלַךְ וּכְבוֹד בּוֹרְאוֹ יֶאֱסַפְנוּ: טוֹב לְגַבֵּר
 לְשֵׂא עַל תּוֹרָה. לְקִיָּם חֲקִיָּה בְּאַהֲבָה בִּירְאָה וּבְטַהֲרָה.
 יָמֵי חַיָּיו תִּנְחַנְנוּ מִסְלָה יִשְׂרָהֵל. תִּנְצְרֶנּוּ בְּקִבּוּרָה וּלְתַחִי
 תְּשִׁיתָנוּ לְעוֹרָה: שְׂדֵי הַנֶּגֶב בִּירֵךְ בְּיוֹצֵר חֶמֶר. רְצוּנָה

Darum suche der Mensch Besserung und das Heil der Sühne, ehe denn das Licht seines Lebens erlischt. Denn wie wollte er sich Gott entziehen! Die Finsternis verhüllet ihn nicht, und wendet er sich ab in Heimlichkeit, Gott, der Herr, siehet ihn. Seine Schuld zeuget wider ihn ins Angesicht, und Heil ihm, wenn er bekennet, so lange er noch am Leben ist. Siehe, die Himmel sind nicht lauter in den Augen Gottes, wie sollte es der Mensch sein, der in Sünden verstrickt! O, daß der übermütige Thor es bedächte, wie nahe das Ende seiner Tage sein kann! Nicht frommen wird ihm alsdann sein Reichthum, und sein irdisches Gut kann kein Sühnegeld sein am Tage des Gerichts. Wohl aber werden Tugend und Gerechtigkeit, wenn er sie im Leben geübt, vor ihm einherziehen, und die Herrlichkeit Gottes nimmt ihn auf. Heil dem Menschen, der das Joch der Lehre trägt, und der ihre Gebote erfüllet in Liebe, in Ehrfurcht und in Reinheit. Er hat einen Führer auf der Bahn seines Lebens, er hat einen Begleiter, da er einzieheth in die Gruft, und die Zuversicht ewiger Unvergänglichkeit. Sich', o Herr, wir sind in Deiner Hand, wie der Ton in der des Bildners. Dein Wille ist, zu beleben, nicht aber zu töten und

לְחַיּוֹת וְלֹא לְחַמִּית וּלְנֹמֵר. תִּישָׁר לְכַנְנוּ בִּירְאָתָהּ
לְתַחֲטִיב וּלְהֶאֱמֵר. קִיַּמְנוּ לְחַיִּים וְנוֹדְדָה לְעוֹלָם וְגִנְמֵר:

(Vorbeter.)

מִי כְמוֹהוּ אֵב הַרְחֵמִים זֹכֵר יִצְוֵרֵי לְחַיִּים בְּרַחֲמִים.
וְגִאֲמֵן אַתָּה לְחַיּוֹת מְתִים. כְּרוּדָה אַתָּה יְיָ מְחִיָּה הַמְתִּים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְמַלֵּךְ יְיָ לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב תְּהִלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֶת־לַחֲשֵׁי עֲנֵה נָא. וְעַקְרֵי רִגְזָה נָא. הֵאֵל קְדוֹשׁ:
אֲרוֹן לְקוֹל עֲמֻדָה. זְכֹר רַחֲמֶיךָ. נוֹרָא וְקְדוֹשׁ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

וּבְכֵן אָמְרוּ לְאֱלֹהִים מַה־נּוֹרָא מַעֲשֵׂיךָ:
וְ אָמְרוּ לְאֱלֹהִים:

zu vernichten. D, so wende unser Herz Dir zu in Ehrfurcht
und Ergebenheit. Erhalte uns am Leben, daß wir immerdar
Dir danken und Deinem Namen lobsingend.

(Vorbeter.)

יְיָ Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest
in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir
vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest
Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְיָ Der Herr regieret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Du, Allmächtiger, thronest über den Lobgesängen Israels!

אָמֵר Erhöre mein Gebet und nimm mein Flehen gnädig
auf, Allmächtiger, Heiliger!

אֲרוֹן Wende, Dich, Herr, in Barmherzigkeit dem Gebete
Deines Volkes zu, Ehrfurchtbarer, Heiliger!

(Vorbeter.)

וּבְכֵן So preiset Gott, der wunderbar ist in seinen Werken!
וְ אָמְרוּ den Herrn!

א. אל מלך בעולםו. מחיש פדות עמו. לקים דבר נאמו.
כי סליחה עמו.

הודו ליי קראו בשמו:

א. אמרו לאלהים:

א. ברוך ומהלל ברכ גדלו. מחיש סליחה לקהלו.
להראות לכל גדלו. מרד מים בשעלו.

שירו לו ומרו-לו:

א. אמרו לאלהים:

א. גואל עם קדושו. בסליחה להקדושו. ומכונן בית
מקדשו. לזרע אברהם קדושו.

התהללו בשם קדשו:

א. אמרו לאלהים:

א. Er ist der Herr und der König der Welt. Er nimmt
Bedeacht auf das Heil seines Volkes, auf daß seine Verheißung
sich erfülle, und er übet Milde im Gericht. Darum danket
ihm und verkündet preisend seinen Namen.

א. Preiset den Herrn!

א. Er ist gebenedeiet und gepriesen wegen seiner großen
Herrlichkeit. Er bringet seiner Gemeinde Verzeihung entgegen,
auf daß er kund tue seine Größe, er, der die Fluten mißt mit
seiner Hand. Darum lobsinget ihm und laßet ihm Sattenspiel
ertönen.

א. Preiset den Herrn!

א. Er erlöset sein erkorenes Volk, das er durch Ver-
söhnung sich von Neuem weiht, und er wahret sein Heiligtum
den Nachkommen Abrahams, seines Getreuen. Darum preiset
seinen heiligen Namen.

א. Preiset den Herrn!

ב. רגול מְשַׁבַּח בְּרִקְיעַ עֲוֹן. סוֹלֵחַ לְעַם-וּו בְּזוֹן. בְּרַבֵּר עֲוֹן
וּמַעֲוֹן. לִבְנֵי עֲדַת מַעֲוֹן.

דַּרְשׁוּ יְיָ וְעֲזֹז:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. הַכֵּל בְּמֵאֲמַר עֲשֵׂה. וְהוּא פָעַל וְעֲשֵׂה. סוֹלֵחַ לְאֵם
עֲמוּסָה. לִבְנֵי עַם בּוֹ חֶסֶד.

וּכְרוּ נִפְלְאוֹתָיו אֲשֶׁר עֲשֵׂה:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. וּמְקִיִּם דְּבַר עֲבָדָיו. עַל-אֶרֶץ וְשָׁמַיִם הוֹדוּ. סוֹלֵחַ לְעַם
מִנְחָדוֹ. אֲשֶׁר נִקְרְאוּ בְּרַבֵּר סוֹדוֹ.

וְרַע יִשְׂרָאֵל עֲבָדָיו:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. רגול Er, der verherrlicht ist in der Himmelshöhe, er gemähret am heutigen Tage Verzeihung seinem Volke nach der Verheißung seiner Propheten. Darum, o du Volk seines Schutzes, suche den Ewigen und seinen Beistand.

ג. Preiset den Herrn!

ב. הכל Er, der durch sein Wort Alles hervorgebracht und der in allen Wesen wirkt und schafft, er vergibt heute dem Volke seiner Obhut. Darum, o mein Volk, daß du bei ihm bist birgst, gedenke der Wundertaten, die er vollbracht.

ג. Preiset den Herrn!

ב. ומקים Er erfüllet das Wort seines Propheten; er, dessen Majestät sich über Himmel und Erde ausbreitet, vergibt dem Volke, das die Einheit seines Namens kündet und das er durch seinen Rathschluß in seinen Dienst berufen. Darum preiset ihn, ihr Nachkommen seines Knechtes Israel.

ג. Preiset den Herrn!

ב. וְהָרוּקַע הָאָרֶץ. הַיֹּשֵׁב עַל־חוּג הָאָרֶץ. סוֹלֵחַ לְגוֹי
אֶחָד בְּאָרֶץ. לְבָן אָמְרוּ לְיִסֵּד אֶרֶץ.

הוא יי אלהינו בְּכָל־הָאָרֶץ:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. חַי בְּמַעוֹנָתוֹ. חֲנוּן וְחֹנֵן עֲדָתוֹ. יֵשׁוּב בְּרַחֲמִים לְבֵיתוֹ.
לְבָן לְבָאֵי בְּבְרִיתוֹ.

וְקִרוּ לְעוֹלָם בְּרִיתוֹ:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. טַפֵּי נַחֲלָתוֹ. טְלָאֵי יִרְשָׁתוֹ. יָקִים עֲלֵימוֹ אִמְרָתוֹ.
בְּחֻקֵּי בְּתוּרָתוֹ.

אֲשֶׁר בָּרַת אֶת־אֲבֹרָהִם וַיִּשְׁבּוּעָתוֹ:

ג. אָמְרוּ לְאֱלֹהִים.

ב. ה. Er, der den Erdball gewölbt, und der hoch thronet über der Erde, er verzeihet dem Volke, das ihn ehret auf der Erde. Darum sprecht von ihm, der gegründet hat die Erde: Er ist der Ewige, unser Gott, auf der ganzen Erde.

ג. Preiset den Herrn!

ב. ה. Er, der ewig thronet an seiner heiligen Stätte, er wendet Gnade zu und Erbarmen seiner Gemeinde, und in Huld wendet er sich zu seinem Heiligtume. Darum rufet denen zu, die er auserkoren: Gedenket ewiglich seines Bundes.

ג. Preiset den Herrn!

ב. ט. O ihr Kinder göttlichen Erbtheiles und bu Herde seines Besizes, er erfülle an euch das Wort seines Bundes, den er geschlossen mit Abraham und der verzeichnet ist in seiner Lehre.

ג. Preiset den Herrn!

ב. יועץ מישרים להק. יראיו לתיים לחק. סולח לחטא
 קמחוק. כגשמע לרועה מרחוק.

ויעמידה ליעקב לחק:

ג. אמרו לאלהים:

ב. תקיף אלהי עולם. דברו נצב לעולם. והוא מכל געלם.
 נאנחנו מהללים שמו לעולם:

ברוך יי אלהי ישראל מן העולם ועד העולם:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

(קד) ברכי נפשי את-יי יי אלהי גדלת מאד חוד
 והדר לבשת: עטה אור בשלמה נוטה שמים ביריעה:
 המקרה במים עליותיו השם-עבים רכובו המתלק על-
 כנפי-רום: עשה מלאכיו רוחות משרתיו אש להט:
 יסד ארץ על-מכוניה בל-תמוט עולם ועד: תהום

ב. Er, der Milde läßt für Recht ergehen und seine Treuen in das Buch des Lebens einzeichnet, er löscht aus die Schuld, wie ehedem seinem treuen Hirten er es zugesagt, und wie es allzeit ward geübt an Jakob.

ג. Preiset den Herrn!

ב. Mächtig ist er, der Herr der Welt; sein Wort bestehet ewiglich. Unfaßbar ist er Allen; doch preisen wir seinen Namen immerdar. Gepriesen sei der Ewige, der Gott Israels, von Ewigkeit zu Ewigkeit!

(Stilles Gebet.)

ברכי (Ps. 104.) Preise, meine Seele, den Herrn! Herr, mein Gott, wie groß bist Du; mit Majestät und Glanz bist Du bekleidet. Du umhüllst Dich mit Licht wie mit einem Gewand; breitest den Himmel aus wie einen Teppich. Du wölbest mit Wasser Deine Söller, machest Wolken zu Deinem Wagen, fährst einher auf den Flügeln des Windes. Du machest Winde zu Deinen Boten, Feuerflammen zu Deinen Dienern. Du hast die Erde auf ihren Besten gegründet, daß sie nimmer wankt.

כְּלִכּוּשׁ בְּסִיתוֹ עַל־הַרִים יַעֲמְדוּ־מַיִם: מִן־גַּעְרַתְךָ יִנוּסוּן
 מִן־קוֹל רַעְמָה יִחַפְּזוּן: יַעֲלוּ הַרִים יִרְדּוּ בְּקַעוֹת אֶל־מְקוֹם
 זֶה יִסְדֹּת לָהֶם: גְּבוּל־שִׁמְת׃ בְּל־יַעֲבְרוּן בְּל־יִשְׁכּוּן לְבַסּוֹת
 הָאָרֶץ: הַמְשַׁלַּח מַעֲיָנִים בְּנַחֲלִים בֵּין הַרִים יִהְלִכּוּן:
 יִשְׁקוּ בְּל־חֵיתוֹ שָׂרֵי יִשְׁבְּרוּ פְּרָאִים צְמָאִם: עֲלֵיהֶם עוֹף־
 הַשָּׁמַיִם יִשְׁכּוּן מִבֵּין עַפְּאִים יִתְנוּ־קוֹל: מִשְׁקַה הַרִים
 מַעֲלִיזוֹתָיו מִפְּרֵי מַעֲשֵׂיֶהָ תִשְׁבַּע הָאָרֶץ: מִצְמִיחַ חֲצִיר
 לְבַהֲמָה וְעֹשֶׂב לְעֹבֶרֶת הָאָדָם לְהוֹצִיא לָהֶם מִן־הָאָרֶץ:
 וַיֵּין יִשְׂמַח לְכֹבֵד־אֲנוּשׁ לְהַצְהִיל פָּנִים מִשֶּׁמֶן וְלֶחֶם לְכֹבֵד־
 אֲנוּשׁ יִסְעֵד: יִשְׁבְּעוּ עֲצֵי יְיָ אֲרוֹן לְכַנּוֹן אֲשֶׁר נָטַע:
 אֲשֶׁר־שָׂם צִפְרִים יִכְנְנוּ חֲסִידָה בְּרוּשִׁים בֵּיתָה: הַרִים
 הַגְּבוּהִים לִיעֲלִים סְלָעִים מַחֲסֶה לְשֹׁפְנִים: עֲשֵׂה יָרַח
 לְמוֹעֲרִים שִׁמְשׁ יִרַע מְכוֹאוֹ: תִּשְׁתַּחֲשֶׁה וַיְהִי לַיְלָה כּוֹ־

Die Tiefe decktest Du wie mit einem Kleide; auf den Bergen standen Gewässer. Vor Deinem Dräuen flohen sie; vor Deines Donners Stimme fuhren sie zurück. Es stiegen Berge auf, es senkten sich Täler, da, wo Du es bestimmt hattest. Eine Grenze sehest Du dem Wasser, die es nicht überschreiten darf, daß es nie wieder die Erde bedecke. Du entsendest Quellen in Bäche; zwischen Bergen fließen sie hin. Sie tränken alle Tiere des Feldes; Waldesel löschen da ihren Durst. Ueber ihnen wohnen die Vögel des Himmels; aus den Zweigen hervor höret man ihre Stimme. Du tränkest Berge von Deinen Sollern aus; von der Frucht Deiner Werke sättiget sich die Erde. Du lässest Gras sprießen für das Vieh, Saat für die Arbeit des Menschen, daß er Brod gewinne aus der Erde; Wein, der erfreuet des Menschen Herz, Del, das glänzend machet sein Angesicht, und Brod, das des Menschen Herz erquicket. Es sättigen sich die Bäume des Herrn, die Cedern des Libanon, die er gepflanzt. Darauf nisten Vögel; der Storch bauet auf Cypressen sein Haus. Gemsen sind auf hohen Bergen, Felsen eine Zuflucht für Kaninchen. Du hast den Mond geschaffen zur Bestimmung der Festzeiten; die Sonne, die die Zeit ihres Niederganges kennet. Du lässest es finster werden, die Nacht

תִּרְמַשׁ כָּל־חֵיתוֹ יַעַר: הַכַּפִּירִים שְׂאֲנִים לַטָּרֵף וּלְבָקֶשׁ
 מֵאֵל אֲכָלִם: תּוֹרַח הַשֶּׁמֶשׁ יֹאסֶפוּן וְאֶל־מְעוֹנַתֶּם יִרְבְּצוּן:
 יֵצֵא אָדָם לַפְּעָלוֹ וְלַעֲבֹדָתוֹ עַד־יַעֲרֹב: מִה־רָבוּ מַעֲשֵׂיךָ יִי
 כָּלֶם בְּחִכְמָה עֲשִׂיתָ מְלֵאָה הָאָרֶץ קִנְיָנֶךָ: זֶה הַיָּם גְּדוֹל
 וְרַחֲב יָדַיִם שֶׁ־רָמַשׁ וְאִין מִסְפָּר חַיּוֹת קִטְנוֹת עַם־גְּדֹלוֹת:
 שֵׁם אֲנִיּוֹת יִהְלֶכֶן לְוִיתָן זֶה יֵצֵרָתָ לְשַׁחֲקֵבּוֹ: כָּלֶם אֵלֶיךָ
 יִשְׁבְּרוּן לַחַת אֲכָלֶם בְּעַתּוֹ: תַּתֵּן לָהֶם יִלְקָטוּן תַּפְתַּח יָדֶךָ
 יִשְׁבְּעוּן טוֹב: תַּסְתִּיר פְּנֵיךָ יִבְהַלּוּן תַּסְף רוּחַם יִגְעוּן
 וְאֶל־עַפְרָם יִשׁוּבוּן: תִּשְׁלַח רוּחֶךָ יִבְרָאוּן וְתַחֲדַשׁ פְּגִי
 אֲדָמָה: יְהִי כְבוֹד יִי לְעוֹלָם יִשְׂמַח יִי בְּמַעֲשָׂיו: הַמְבִיט
 לָאָרֶץ וְתַרְעַד יִנַּע בְּהָרִים וַיַּעֲשֵׂנוּ: אֲשֶׁרָה לִּי בַחֲיִי
 אֲזַמְרָה לֵאלֹהֵי בְעוֹדֵי: יַעֲרֹב עָלָיו שִׁיחֵי אֲנָכִי אֲשַׁמַּח

bricht an; es regen sich alle Tiere des Waldes. Löwen brüllen nach Raub, verlangen von Gott ihre Nahrung. Die Sonne gehet auf; sie ziehen sich zurück und strecken sich hin in ihren Lagerstätten. Der Mensch gehet hinaus an sein Werk, an seine Arbeit bis zum Abend. Wie groß sind Deine Werke, o Herr, Du hast sie Alle in Weisheit geschaffen; voll ist die Erde Deines Segens. Dort das Meer, groß und weit, darin Gewürm ohne Zahl, Tiere, klein und groß. Da fahren Schiffe hin; da ist der Leviathan, den Du geschaffen, daß er darin sich tummle. Alle harren Dein, daß Du ihnen Speise gebest zur Zeit. Du gibst ihnen — sie lesen auf! Du öffnest Deine Hand — sie sättigen sich an Deinem Segen. Du birgst Dein Antlitz — sie erschrecken. Du nimmst ihnen den Odem — sie vergehen und kehren wieder zu ihrem Staube. Du entsendest Deinen Odem, sie werden wieder geschaffen, und Du erneuest die Oberfläche der Erde. Die Herrlichkeit Gottes dauert ewig; der Ewige freuet sich seiner Werke. Er blicket die Erde an — sie bebet; er rühret Berge an — sie rauchen. Ich singe dem Ewigen, so lange ich lebe; seitenspiele ihm, so lange ich bin.

טוען עולמו. יודע הרמו. כללו בנאמו. לעד להקימו.
 לכן יתנאה יי צבאות שמו:

מעשי אלהינו.

מושל במפעלו. נורא על וכולו. סלודו כגדלו. עז
 קרב חילו.

לכן יתנאה ממועון קדשו מתן קולו:

מעשי אלהינו.

פארו בשמי מעוני. צופה ומביט לעיני. קלום שמו
 בהמוני. רודה בקרב מוני.

לכן יתנאה גדלים מעשי יי:

מעשי אלהינו.

שדי רוקע הארץ על-בלימה. שובניה בלי היות

⊗. טוען Er trägt das Weltall und achtet auf den Schemel seiner Füße. Was sein Wort gegründet, dem gibt er Dauer und Bestand. Darum sei hochgepriesen Er, dessen Name ist Ewiger der Heerscharen.

⊗. **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

⊗. מושל Er ist der Herrscher über seine Werke, Ehrfurcht umstrahlet seinen Thron, seiner Größe gleicht seine Verherrlichung, seiner Hoheit seine Macht. Darum sei hochgepriesen Er, der von heiliger Stätte seine Stimme ertönen läßt.

⊗. **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

⊗. פארו Sein Ruhm strahlet am Firmament und sein Auge überschauet das All. Er, dessen Preis ertönet in heiliger Versammlung, er hält nieder meine Bedränger. Darum sei hochgepriesen Er, dessen Werke so wunderbar.

⊗. **Groß sind die Werke unseres Gottes!**

⊗. שדי Er, der Allmächtige, der ausspannet der Erde Wölbung über das Nichts, der ihre Bewohner schützt vor

לשְׁמֹתָ. תִּבְּנֶן עַל־מִים אֲדָמָה. תִּקְרָף שְׁמוֹ לְרוֹמְמָתָ.
לְכֵן יִתְנַאֵחַ עֲטָה אֹר בְּשִׁלְמָתָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet.)

וּבְכֵן לָהּ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁהּ. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

(Vorbetet und Gemeinde.)

וּנְתַנֶּה תִקְרָף קְדֻשַׁת הַיּוֹם. כִּי הוּא נוֹרָא
וְאִיוִם. וְבוֹ תִנְשֵׂא מַלְכוּתְךָ וַיִּכּוֹן בְּהֶסֶד בְּסֵאֶד.
וַתִּשָּׁב עָלָיו בְּאַמֶּת:

(Stilles Gebet.)

אַמֶּת כִּי אַתָּה הוּא דִין וּמוֹקִים וַיִּוֹדַע וְעַד. וְכוֹתֵב
וְחוֹתֵם וְסוֹפֵר וּמוֹנֶה. וְתִזְכֹּר כָּל־הַנִּשְׁכָּחוֹת. וְתִפְתַּח
אֶת־סֵפֶר הַזְּכוּרוֹת. וּמֵאֱלֹו יִקְרָא. וְחוֹתֵם יֵד כָּל־אָדָם

Untergang, und der über Fluten die Erdveste breitet, All-
gewaltiger ist sein verherrlichter Name. Darum sei hochgepriesen
Er, der in Licht sich hüllet wie in ein Gewand.

(Vorbetet.)

וכן So bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem
heiligen Weltenkönig.

(Stilles Gebet.)

וְנִתְּנָה Diefes heilige Feft wecket mehr als jeder andere Tag
des Jahres den Gedanken an Dich, o Gott; sein Mahnruf
dringet erſchütternd in unsere Herzen, und in unserm Gewiffen
werden die Stimmen laut, die uns anklagen vor Dir, dem
Heiligen und Reinen, die uns erzittern machen vor Dir, dem
allgegenwärtigen Weltenrichter. Ob auch diese Stimmen sonst
im Leben verhallen, heute sprechen sie unabweisbar in jeder
Menschenseele, daß Du, o Herr, alles menschliche Thun vor
Deinen Richterstuhl ziehest, daß vor Dir keine That verborgen,
kein Gedanke verhüllt, daß vor Dir das Buch der Erinnerungen
aufgeschlagen ist mit all den Aufzeichnungen, welche die Menschen-
hand selber eingeschrieben, und daß Du danach verhängest und

זו. ובשופר גדול יתקע. וקול דממה רקה ישמע. ומלאכים
 יחפזון. וחיל ורעדה יאחזון. ויאמרו הנה יום הדין. לפקוד
 על צבא מרום בדין. כי לא יוכו בעיניך בדין. וכל־באי
 עולם יעברון לפניך בכני מרון: עבבקרת רועה עדרו.
 מעביר צאנו תחת שכטו. בן תעביר ותספר ותמנה
 ותפקד נפש כל־חי. ותחתך קצבה לכל־בריה. ותכתב
 את־עור דינם:

בראש השנה יכתבון. וכיום צום כפור יחתמון.
 כמה יעברון. וכמה יבראון. מי יחיה. ומי ימות. מי
 בקצו. ומי לא בקצו. מי ינוח. ומי ינוע. מי ישקט. ומי
 יטרף. מי ישלו. ומי יתסר. מי ירום. ומי ישפל. מי
 יעשיר. ומי יעני:

(Gemeinde.)

ותשובה ותפלה וצדקה

מעבירין את־רע הגורה:

beschließt und allen Erdenkindern vergiltst. Du bist der Hirt
 und wir sind die Herde Deiner Hut, alle Erdenbewohner ziehen
 vorüber an Deinem Etabe, und Du zählst und musterst die
 Seelen aller Lebenden, sehest Jeglichem Maß und Zeit und
 teilest Jeglichem sein Verhängnis zu.

בראש Von Dir wird der Urteilspruch gefällt und be-
 siegelt, wer von uns am Leben bleibe, wer von hinnen gehe;
 wer an des Lebens natürlichem Ziele, und wer in des Lebens
 Blüte; wer in Ruhe seine Tage lebe, wer in schwerem Kampfe;
 wer in friedlicher Sicherheit, wer ruhelos und unstät; wer in
 Kraft der Gesundheit, wer in Leid und Plage; wer in der
 Fülle des Guten, wer in Armut und Not.

(Gemeinde.)

Doch Bußfertigkeit, Gebet und Liebeswerke, sie wenden
 das Unheil von uns ab.

(Stilles Gebet.)

כִּי כִשְׁמֶךָ בֵּן תְּהִלְתֶּךָ. קָשָׁה לִכְעוֹס וְנוֹחַ לרְצוֹת. כִּי
 לֹא תִחַפֵּץ בְּמוֹת הַמֵּת. כִּי אִם בְּשׁוּבוֹ מִדְרָכּוֹ וְחִיָּה. וְעַד
 יוֹם מוֹתוֹ תִּחַכְּהֶלּוּ. אִם יָשׁוּב מִיָּד תִּקְבְּלוּ:

(Borbeter.)

אֲמַת כִּי אַתָּה הוּא יוֹצֵרִם. וְיוֹרֵעַ יִצְרָם. כִּי הֵם
 בְּשָׂר וָרֶם: אָדָם יְסוּדוֹ מֵעֶפֶר וְסוּפוֹ לְעֶפֶר. בְּנַפְשׁוֹ יָבִיא
 לַחֲמוֹ. מְשׁוּל בַּחֲרָם הַנֶּשֶׁבֶר. בַּחֲצִיר יָבֵשׁ. וּכְצִיץ נוֹבֵל.
 כְּצֵל עוֹבֵר. וּכְעֲנַן קָלֵה. וּכְרוּחַ נוֹשֶׁבֶת. וּכְאֶבֶק פּוֹרֶחַ.
 וּכְחֵלוֹם יְעוּף:

(Gemeinde.)

וְאַתָּה הוּא מֶלֶךְ אֱלֹהֵי חַי וְקַיִם:

(Stilles Gebet.)

כי Denn wie Du in Deiner Gerechtigkeit die Sünder strafest, so bist Du auch voll Liebe und Guld und reichst, ein gütiger Vater, dem Menschen versöhnt Deine Hand. Du willst nicht, daß der Mensch in seinen Sünden zu Grunde gehe, sondern daß er von seinem bösen Wandel umkehre und lebe, und bis zum Tage seines Todes harrest Du seiner Umkehr und nimmst den Bußfertigen in Gnade auf.

Denn Du, der Herzensbildner, kennst den sündigen Herzenstrieb im Menschen, hast Mitleid mit seiner Schwäche und Nichtigkeit. Was ist der Mensch? Fleisch und Blut, ein Staubgebilde in seinem Urgrund, Staub sein Ende; sein Leben ein mühseliger Kampf um Brot; er gleichet der zerbrechlichen Scherbe, dem verdorrnden Grase, der welkenden Blume, ist wie der enteulende Schatten, die dahinziehende Wolke, der vorüberfahrende Wind, das flüchtige Staubkörnchen — ein Traum, so vergänglich!

Du aber, o Weltenkönig, bist ewig derselbe, lebend und waltend in Ewigkeit.

(Vorbetet.)

עשה למען שמך. וקדש את־שמך על מקדישי שמך.
בכתוב על־יד נביאך. וקרא יה אל־זה ואמר:

(Gemeinde.)

קדוש קדוש קדוש יי צבאות מלא כל־
הארץ כבודו:

(Vorbetet.)

כבודו מלא עולם משבתיו שואלים זה לזה איה מקום
כבודו. לעמתם ברוך יאמרו:

(Gemeinde.)

ברוך כבוד יי ממקומו:

(Vorbetet.)

ממקומו הוא יפן ברחמים ויחן עם המיחדים שמו ערב
ובקר בכל־יום תמיד פעמים באהבה שמע אומרים:

Wende Dich gnadenvoll uns zu, um Deines Namens
willen, uns, die wir Deinen Namen heiligen nach den Worten
Deines Propheten:

(Gemeinde.)

קדוש Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbetet.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israël, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Panier durch Völker und Land,
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbetet.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:

(Borbeter.)

אחד הוא אלהינו הוא אבינו הוא מלכנו הוא
מושיענו והוא ישמיענו ברחמיו שנית לעיני כלחי להיות
לכם לאלהים:

(Gemeinde.)

אני יי אלהיכם:

(Borbeter.)

אדיר אדירנו יי אדירנו מה אדיר שמך בכל הארץ.
והיה יי למלך על כל הארץ ביום שהוא יהיה יי אחד
ושמו אחד:

ובדברי קדשך כתוב לאמר:

(Gemeinde.)

ימלך יי לעולם אלהיך ציון דרר ודרר הללויה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Gemeinde.)

Höre Israël, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Borbeter.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,
Er wird uns dauernd weiter erhalten,
Denn ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Borbeter.)

Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig
ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und
König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage
wirst Du einzig sein und Dein Name der Einige!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeter.)

לְדוֹר וָדוֹר נְגִיד גְּדֻלָּה וּלְנֹצֵחַ נְצֻחִים קְדֻשָּׁתְךָ
 נִקְדִּישׁ וְשׁוֹכֵחַ אֱלֹהֵינוּ מִפִּינוּ לֹא יָמוּשׁ לְעוֹלָם וָעֶד כִּי
 אֵל מֶלֶךְ גָּדוֹל וְקָרוֹשׁ אָמֵת:
 אֱלֹהֵי הַמִּשְׁפָּט הַגֹּד לְעֵקֶב דְּבַר חֶק וּמִשְׁפָּט. וְצַדִּיקֵנוּ
 בַּמִּשְׁפָּט הַמֶּלֶךְ הַמִּשְׁפָּט:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

(Vorbeter.)

הָאוֹחֵז בְּיַד מִדַּת מִשְׁפָּט:
 וְכָל מְאִמִּינִים שֶׁהוּא אֵל אֱמוּנָה:
 הַגּוֹאֵל מִמּוֹת וּפְוֵדָה מִשְׁחַת:
 וְכָל מְאִמִּינִים שֶׁהוּא גּוֹאֵל חֹק:
 הַדֵּן יְחִידֵי לְבָאֵי עוֹלָם:
 וְכָל מְאִמִּינִים שֶׁהוּא דֵּן אֱמֵת:
 הַהִגִּי בְּאֵהִיָּה אֲשֶׁר אֵהִיָּה:
 וְכָל מְאִמִּינִים שֶׁהוּא הִיא וְיִהְיֶה:

(Vorbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
 Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
 Dein Preis weiche nie aus unserm Munde, großer und
 heiliger Gott!

Heute, da Spruch und Urteil über Jakob ergeht,
 sprich Du uns rein im Gericht, o Gott des Rechts! Denn

(Vorbeter und Gemeinde.)

Du waltest des Gerichts,
 Und wir Alle glauben, daß Du in Treue es übest.
 Du lösest von Unheil und Verderben,
 Und wir Alle glauben, daß Du bist ein mächtiger Erlöser.
 Du allein bist Richter über alle Erdenbewohner,
 Und wir Alle glauben, daß Du bist ein gerechter Richter.
 Du hast Dich als ewig, als unveränderlich uns verkündigt,
 Und wir Alle glauben, daß Du warst und sein wirst.

הַזֹּכֵר לְמִזְבִּיחַיּוֹ טוֹבוֹת זְכוּרוֹנוֹת:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁהוּא זֹכֵר הַבְּרִית:

הַחֹתֵךְ חַיִּים לְכָל־חַי:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁהוּא חַי וְקַיִם:

הַטּוֹב וְקָטִיב לְרַעִים וְלַטּוֹבִים:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁהוּא טוֹב לְכָל:

הַיּוֹדֵעַ יֵצֵר כָּל־יִצְוֵרִים:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁהוּא יוֹצֵר בְּבֶטֶן:

הַנּוֹהֵג בְּחֶסְדּוֹ כָּל־דּוֹר:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁהוּא נוֹצֵר חֶסֶד:

הַפּוֹתַח שַׁעַר לְרוֹפְקֵי בְּתִשׁוּבָה:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁפְּתוּחָה יְרוּ:

הַצֵּפֶה לְרָשָׁע וְחַפֵּץ בַּהֲצִדְקוֹ:

וְכָל מַצְמִינִים שֶׁהוּא צַדִּיק וַיִּשְׂר:

Du wahrest ein ewig Angedenken denen, die Dein gedenken,
Und wir Alle glauben, daß Du stets Deines Bruders gedenkest.

Du missest jedem Lebenden zu seine Lebenszeit,

Und wir Alle glauben, daß Du selber lebest in Ewigkeit.

Du bist gütig, und Deine Güte ist auch des Sünders Anteil,

Und wir Alle glauben, daß Deine Güte ohne Grenzen ist.

Du kennest das Sinnen aller Gebilde,

Und wir Alle glauben, daß Du gebildet hast das Herz und
seine Triebe.

Du waldest in Gnade über alle Menschengeschlechter,

Und wir Alle glauben, daß Du bist voll Gnade und Huld.

Du tuest die Pforten auf denen, die reuig daran pochen,

Und wir Alle glauben, daß Du den Reuigen gern die Hand
reichst.

Du siehest dem Sünder nach und willst, daß er sich bessere,

Und wir Alle glauben, daß Du Liebe übest im Gericht.

הַתָּם וּמִתָּמָם עִם תְּמִימִים:

וְכֹל מֵאֲמִינִים שְׁתָּמִים פָּעְלוּ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(In den Synagogen Lindenstraße und Bülowstraße wird das untenstehende deutsche Gebet von dem Rabbiner gesprochen.)

(Vorbeter.)

וּבְכֵן תָּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּוּ לְפָנֶיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וְיַעֲשׂוּ כִלְמָם אֲנִיךָ אֲרוּחַ לַעֲשׂוֹת רְצוֹנֶךָ
בְּלִבְבֵךְ שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵמוֹן לְפָנֶיךָ עוֹ
בְיָדֶךָ וְגִבּוֹרָה בְיַמִּינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבְרָאת:
וּבְכֵן תָּן כְּבוֹד יי לַעֲמֶךָ תְּהִלָּה לִירְאִיָּךָ וְתִקְוָה
לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתֻחוֹן פֶּה לְמִיַּחֲלִים לְךָ שִׂמְחָה לְמַכְבָּשׁ
פָּנֶיךָ וְצְמִיחַת קָרְן לַעֲבָדֶיךָ וְעֲרִיבַת גֵּר לְמִיַּחֲלֵי שִׁמְךָ
בְּמַהֲרָה בְיַמִּינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׂמְחוּ וְיִשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּדִּים

Du bist rein, und dem Reinen wird das Heil Deiner Reinheit,
Und wir Alle glauben, daß Dein Tun ist vollkommen und
ohne Fehl.

(Rabbiner.)

וּבְכֵן תָּן פְּחָדֶךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ:

Ewiger unser Gott! Laß' ein heiliges Erbeben vor Dir alles
Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir
sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammen-
schließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen,
um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen,
den Erhabenen, den Herrn und Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe die Ehre
und die Anerkennung unsres heiligen Berufes; gib uns Kraft
und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen, Deine Lehre
zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich immer mehr
auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit und die Frommen jubeln, und
die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die Ungerechtigkeit

צָרָנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹּץ־פִּיהָ וּבִלְתִּירְשָׁעָה כָּלָה כְּעֵשֶׂן
תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ:

(In den Synagogen Lindenstraße und Büßowstraße fällt dieses Stück aus.)

(Die Lade wird geöffnet.)

(Gemeinde.)

וַיָּאֲתִיּוּ כָל לְעִבְרָהּ. וַיִּבְרְכוּ שֵׁם כְּבוֹדָהּ. וַיִּגִּידוּ בְּאֵיִם
צְדָקָהּ. וַיְדַרְשׁוּהָ עַמִּים לֹא יִדְעוּהָ. וַיַּחֲלִיפוּהָ כָל־אֲפַסִּי־
אָרֶץ. וַיֹּאמְרוּ תָמִיד יִגְדַל יְיָ. וַיִּזְנְחוּ אֶת־עֲצֵבֵיהֶם. וַיַּחֲפְרוּ
עִם פְּסִילֵיהֶם. וַיִּטּוּ שִׁבְטֵם אַחַד לְעִבְרָהּ. וַיִּירָאוּהָ עַם־
שָׁמַיִם מִבְּקָשֵׁי פָנֶיהָ. וַיִּכִּירוּ כַח מַלְכוּתָהּ. וַיִּלְמְדוּ תוֹעִים
בֵּינָהּ. וַיַּחֲלִיפוּ אֶת־גְּבוּרָתָהּ. וַיִּנְשְׂאוּהָ מִתְנַשֵּׂא לְכָל לְרֹאשׁ.
וַיִּסְלְדוּ כַחֲלֵיהָ פָנֶיהָ. וַיַּעֲטֹרוּהָ נֹר תִּפְאָרָהּ. וַיַּפְצְחוּ הַרִים
רִנָּה. וַיִּצְחָלוּ אֵיִם בְּמַלְכָּהּ. וַיִּקְבְּלוּ עַל מַלְכוּתָהּ עֲלֵיהֶם.
וַיִּרְוּמוּהָ בְּקֹהַל עָם. וַיִּשְׁמְעוּ רְחוּקִים וַיִּבְאוּ. וַיִּתְּנוּ לָהּ
בְּתָר מְלוּכָה:

(Die Lade wird geschlossen.)

Und alle vereinigen sich, Dir zu dienen; sie preisen den Namen Deiner Herrlichkeit und verkünden in den fernen Ländern Dein Heil, daß Völker, die Dich nie gekannt, Dich auffuchen und alle Enden der Erde Dich verherrlichen und sprechen: Groß ist der Ewige immerdar. Sie verwerfen ihre Götzen und schämen sich ihres Bilderdienstes. Die Menschen neigen sich einmütig, Dich anzubeten; so weit die Sonne scheint, suchen sie ehrfurchtsvoll Dein Angesicht, erkennen die Macht Deines Reiches, und der Ermahn schwindet vor dieser Erkenntnis. Ueberall verkünden sie Deine Allmacht und erheben Dich, den über Alles Erhabenen. Sie beten inbrünstig zu Dir und huldigen Dir, dem Weltenkönige. Berge brechen in Jubel aus, Lände jauchzen Deiner Weltregierung; Alle nehmen sie mit Freudigkeit auf sich und in den fernen Völkerscharen künden sie Dir Ruhm und Preis.

aber verstummet, der Frevler schwindet dem Rebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von der Erde.

וּבִלְתִּירְשָׁעָה כָּלָה כְּעֵשֶׂן תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן
מִן־הָאָרֶץ:

(Vorbetet.)

ותמלך אתה יי לברך על כל מעשיך ככתוב בברכי
 קדשך ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללניה:
 קדוש אתה ונורא שמה ואין אלוה מבלעדך בכתוב
 ונבנה יי צבאות במשפט והאל הקדוש נקדש בצדקה.
 ברוך אתה יי המלך הקדוש:
 אתה בחרתנו. אהבת אותנו. ורצית לנו. וקדשתנו
 במצותיך. וקרבתנו מלכנו לעבודתך. ושמה הגדול
 והקדוש עלינו קראת:
 ותתן לנו יי אלהינו באהבה אתיום השבת הזה
 לקדשה ולמטהה ואתיום הכפרים הנה למחילה ולסליחת
 ולכפרה ולמחלבו את כל עונותינו מקרא קדש ובר
 ליציאת מצרים:

Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-
 herzen, wie Du es verheissen hast in Deinem heiligen Worte:
 „Der Ewige regieret ewiglich, Dein Gott, Zion, von Geschlecht
 zu Geschlecht. Hallelujah!“

Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie
 Wein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben
 im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt,
 Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben. Du hast zu
 Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem
 großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott in Liebe uns gegeben
 diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der
 Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger
 Berufung und erhebender Erinnerung.

אבותינו גלו מארצם ונתרחקו מעל אדמתם. אכן
 אהה אל מסתתר אלהי ישראל מושיע. וריתנו בארצות
 לקרש את־שמה בעולם ממזרח־שמש עד־מבואו: יהי
 רצון מלפניך יי אלהינו ואלהי אבותינו מלך רחמן שתשוב
 ותרחם עלינו ועל מקדשך ברחמיך הרבים. ותרם קרן
 ישראל ותגדל כבודו. אבינו מלכנו גלה כבוד מלכותך
 עלינו מהרה והופע והנשא עלינו לעיני כל־חי וקרבנו
 לעבדך באמת. וראו כל־אפסי־ארץ את ישועת אלהינו
 ונודה לשמה ברנה ובשמחת עולם ואת חקי רצונך
 נשמר דבר יום ביומו. ואת־חקת יום (השבת הזה ויום)
 הכפרים הזה נעשה לפניך במו שכתבת בתורתך על־ידי
 משה עבדך מפי כבודך באמור:

Nach Deinem heiligen Ratschlusse ist der Tempel
 zerstört, sind unsere Väter aus ihrem Lande hinweggeführt und
 unter alle Völker der Erde zerstreut worden. Du aber, o Gott,
 hast in Deiner Gnade uns erhalten, daß wir Dein Wort hin-
 austragen in alle Lande, auf daß vom Aufgang der Sonne bis
 zu ihrem Niedergange Dein Name erkannt und geheiligt werde.
 So wollest Du in Deiner Huld, o Gott und Gott unserer
 Väter, Deine Liebe und Dein Erbarmen stets uns erhalten
 und das Heiligtum schützen, das Du in uns ausgerichtet hast.
 Herr, unser Vater! tue die Herrlichkeit Deines Waltens allen
 Menschen kund, offenbare Dich in Deiner Erhabenheit vor den
 Augen alles Lebenden, daß sie aller Orten die Größe unseres
 Gottes erkennen, daß sie Alle die Anbetung ihres Herzens Dir
 darbringen. Uns aber läutere und veredle, o Herr, durch
 Deinen Dienst und nimm in Gnade und Wohlgefallen auf
 die Feier, die wir an diesem Tage (des Sabbath) und) der
 Veröhnung, in Deinem Heiligtum begehen, getreu der Vorschrift
 Deiner heiligen Lehre:

(Am Sabbath.)

זְכוֹר אֶת-יוֹם הַשַּׁבָּת לְקַדְּשׁוֹ. שֵׁשֶׁת יָמִים תַּעֲבֹד וְעָשִׂיתָ כָּל-
מְלַאכְתֶּךָ וְיוֹם הַשְּׁבִיעִי שַׁבַּת לַיהוָה אֱלֹהֶיךָ:
וּבַעֲשׂוֹר לַחֹדֶשׁ הַשְּׁבִיעִי הַזֶּה מִקְרָא-קֹדֶשׁ יִהְיֶה לָכֶם
וְעַנִּיתֶם אֶת-נַפְשֵׁיכֶם בְּלִי-מְלָאכָה לֹא תַעֲשׂוּ:

(Am Sabbath.)

יִשְׁמְחוּ בְּמַלְכוּתֶךָ שׁוֹמְרֵי שַׁבַּת וְקוֹרְאֵי עֲנָג עִם מִקְדָּשֵׁי שְׁבִיעִי
כֹּלֵם יִשְׁבְּעוּ וְיִתְעַנְּגוּ מִצִּיּוֹבָה: וּבַשְּׁבִיעִי רְצִיתָ בּוֹ וּקְדָשְׁתָּ חֲמֻדָּת
יָמִים אֶתוֹ קְרָאתָ זָכַר לְמַעֲשֵׂה בְרָאשִׁית:

(Am Sabbath.)

זכור Gedenke des Sabbathtages, daß du ihn heiligest. Sechs Tage magst du arbeiten und all dein Werk verrichten. Aber der siebente Tag sei ein Sabbath dem Ewigen, deinem Gotte.

Am zehnten des siebenten Monats sei euch eine heilige Berufung und ihr sollet euch fasteien; keinerlei Arbeit dürfet ihr verrichten.

(Am Sabbath.)

יְשׁוּמוּ Du, Allmächtiger, hast Israel den Sabbath verhehen, daß es seiner Weihe und seines Segens theilhaftig werde, hast den siebenten Tag gesegnet und geheiligt, daß er den Menschen ein Tag der Seelenfreude sei.

(Die Lade wird-geöffnet.)

(Gemeinde erhebt sich.)

Rabbiner:

Einig-einziger Gott!

Du hast durch den Mund Deines Propheten das Wort ergehen lassen, das Wort des Heiles für alle Bewohner der Erde, das also lautet:

„Wendet euch zu mir, all ihr Enden der Welt, daß Heil euch werde; denn ich bin Gott und Keiner außer mir! Bei mir habe ich geschworen; aus meinem Munde ist das Heil gekommen, die Verkündigung, die nicht zurückgehet: Vor mir beugte sich jedes Knie, mir schwöret jede Zunge. Bei Gott allein ist Gnade und Macht, in ihm wird gerecht werden und sein sich rühmen die ganze Gemeinde Israels,“

בָּא וְנִשְׁחַחְנָה וְנִבְרָעָה וְנִבְרָבָה לְפָנֶיךָ יְיָ עֲשֵׂנוּ:

Und so laisset uns das Knie beugen vor dem Ewigen, unserem Herrn und Schöpfer, den Israel zu allen Zeiten als den einig-einzigen Gott bekannt hat, und der uns Hort und Schutz gewesen ist durch alle Zeiten. Amen!

(Vorbeter.)

עֲלִינוּ לְשַׁבַּח לְאֲדוֹן הַכֹּל לְתַת גְּדֻלָּה לְיוֹצֵר
בְּרֵאשִׁית. שְׁשֵׁם חִלְקֵנוּ לְעִבְרֵנוּ בְּאַמֶּת בְּכָל-
מִשְׁפָּחוֹת הָאָרֶמָה:

(Gemeinde.)

וְאִנְחָנוּ כְרָעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וּמוֹדִים לְפָנֶי
מֶלֶךְ מַלְכֵי הַמַּלְכִּים הַקְדוֹשׁ בְּרוּךְ הוּא:

(Vorbeter.)

שֶׁהוּא נוֹטֵה שָׁמַיִם וְיוֹסֵד אֶרֶץ וּמוֹשֵׁב יְקָרוֹ בַּשָּׁמַיִם
מִמַּעַל וּשְׁבִינַת עֵזוֹ בְּנִבְהֵי מְרוֹמַיִם: הוּא אֱלֹהֵינוּ אֵין
עוֹד. אַמֶּת מִלְּפָנֵינוּ אָפֶס וּוְלָחוּ. בְּכַתוּב כְּתוּרָתוֹ. וְיִדְעַת
הַיּוֹם וְהַשַּׁבָּת אֱלֹהֵי לְבָבָהּ כִּי יי הוּא הָאֱלֹהִים בַּשָּׁמַיִם
מִמַּעַל וְעַל הָאָרֶץ מִתַּחַת אֵין עוֹד:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

יְיָ הַיְיָ, unser Gott, Schöpfer des Alls! Du hast Israel berufen, Deine Einheit zu bekennen und Deinen Namen der ganzen Menschheit zu verkünden.

(Gemeinde.)

Darum beugen wir dankend das Knie, neigen uns und beten Dich an, den Einzigen, den Heiligen, den Herrn aller Herren.

(Vorbeter.)

Du hast den Himmel ausgebreitet und die Erde gegründet. Deine Herrlichkeit erfüllet die Welt. Du bist unser Gott, feiner neben Dir. So lautet das Wort Deiner Lehre: „Erkenne es heute und nimm es wohl zu Herzen, daß der Ewige allein Gott ist im Himmel oben und auf Erden unten; keiner sonst.“

(stille Andacht.)

על־כן נקוה לך יי אלהינו לראות מהרה בתפארת
 עזך להעביר גלולים מן־הארץ. והאילים כרות יברתון.
 לתקן עולם במלכות שדי וכל־בני בשר יקראו בשמה.
 להפנות אליך כל־רשעי ארץ: יכירו וידעו כל־יושבי
 תבל כי לך תכרע כל־ברך תשבע כל־לשון: לפניך יי
 אלהינו יכרעו ויפולו. ולכבוד שמה יקר יתנו. ויקבלו
 כלם את־על מלכותך. ותמלוך עליהם מהרה לעולם
 ועד: כי המלכות שלך היא ולעולמי עד תמלוך בכבוד.
 בפתיב בתורתך. יי ימלך לעלם ועד: ונאמר והנה יי
 למלך על־כל־הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד ושמו אחד:
 ובתורתך כתוב לאמר. שמע ישראל יי אלהינו יי אחד:

ly Darum hoffen wir in froher Zuversicht, bald zu schauen, wie alle Menschen Deine Macht erkennen, Deinem Willen sich beugen und sich zu dem Aufbau Deines Reiches zusammenschließen. Dann werden Wahrheit und Frieden alle Völker beglücken, und Dein Name wird verherrlicht sein. So heißt es in der heiligen Schrift: „Der Herr wird regieren immer und ewig.“ Und ferner ist verheißen: „Gott wird König sein über die ganze Erde, er, der Einzige, und sein Name der Einige.“ Und in Deiner Lehre steht geschrieben: „Höre Israel: der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!“

(Die Lade wird geöffnet.)

Rabbiner:

Heiliger Gott, Hort Israels!

Der Tag, den Deine Gnade zu unserer Sühne bestimmt, er hat durch Jahrtausende an Israel seine Heilsbestimmung erfüllt, er hat durch Jahrtausende seine weihende Kraft bewahrt und erhalten. Wohl mochten die Formen wechseln, unter denen wir anbetend Dir nahen, wohl sind es andere Stätten des Dienstes, in denen die Väter Dir gehuldigt, und andere Stätten,

In denen wir Dir huldbigen; aber unverändert und unwandelbar blieb das heilige Erbeben, mit dem wir vor Dir, unserm Herrn und Könige, uns niederweisen. Ehedem war es das Eine Heiligtum, worüber Du Deinen Namen thronen ließest, war es die Eine Stätte der Weihe mitten im heiligen Lande, worin Deine Frommen sich zusammensanden zu Deinem Dienste; heute sind es zahllose Stätten der Andacht, zerstreut über das ganze Erdenrund, darin Deine Getreuen sich sammeln zum Bekenntnis, zur Anbetung. Ehedem erweckte der befelgende Klang des Sühnewortes, das der Hohepriester aussprach an dem Tage der Weihe, des Wortes: לפני יתרה תמרו „Vor dem Ewigen seid ihr rein“ in der Schar der Glaubigen das Gefühl, ihr sei vergeben; heute spricht die Gottesstimme im Innern des Menschen, ob er durch wahre und aufrichtige Bußfertigkeit die Sühne des allwissenden Richters verdient habe, ob nicht.

Allerbarmender Vater! Wie Du in Wohlwollen erhörtest das innige Gebet Deines frommen Gesalbten, den das Stirnband zierte mit der Inschrift „Heilig dem Ewigen“, also wollest Du auch uns zu Gnaden aufnehmen, wenn wir in reiner Erhebung zu Dir Herz und Sinn heiligen und weihen; wollest Du auch auf uns herniedersehen in väterlicher Huld und Liebe, wenn unser Auge zu Dir emporblicket, harrend Deines Heiles und vertrauend, daß Du uns begnadigen werdest!

In den Jahren der Vorzeit wurden am Versöhnungstage alle gottesdienstlichen Berrichtungen durch den Hohenpriester selbst vollzogen. Wie er auf seinem Herzen die Namen der Kinder Israhel trug, also trug er auch in seinem Herzen die Sorge um das Heil der ganzen Gemeinde Israhel. Er legte dreimal ein Sündenbekenntnis ab, für sich und sein Haus, für den ganzen priesterlichen Stamm, für das gesamte Israhel, und dreimal drückte er die innige Zuversicht aus, daß der Ewige sühnen werde den Mann seiner Weihe, den Stamm und das Volk seines Dienstes.

So schritt er denn zuerst, nachdem er in demutsvoller Scheu sich gerüstet, an das Bekenntnis seiner eigenen Sündigkeit und der seines Hauses.

וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. ו. u. G. אֲנִי הַשֵּׁם.
 חַטָּאתִי. עֲוִיתִי. פִּשְׁעֵתִי לִפְנֵיךָ אֲנִי וּבֵיתִי:
 אֲנִי בַשֵּׁם. כְּפָר־נָא. לַחַטָּאִים. וְלַעֲוֹנוֹת.
 וּלְפִשְׁעִים. שְׁחַטָּאתִי. וְשַׁעֲוִיתִי. וְשִׁפְשַׁעֲתִי.
 לִפְנֵיךָ אֲנִי וּבֵיתִי: כַּפְתּוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה
 עֲבֹדָה מִפִּי כְבוֹדָה. כִּי־בַיּוֹם הַזֶּה יִכְפֹּר עֲלֵיכֶם
 לְמַהֲרָ אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יְיָ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

וְהִכְנַנִּים וְהָעַם הָעוֹמְדִים בְּעֹזְרָה. בְּשָׁהִיו שׁוֹמְעִים
 אֶת־הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מִפְּדֹשׁ יוֹצֵא מִפִּי כְהֵן גָּדוֹל
 בְּקִדְשָׁה וּבְטָהֳרָה. הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וְנוֹפְלִים עַל־
 פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בְּרוּךְ שֵׁם כְבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעַד:

(Vorbeter.)

וְאֵף הוּא הָיָה מִתְכוּן לְגִמּוֹר אֶת־הַשֵּׁם בְּגִנְדַר

ו. u. G. Und also sprach er: O Ewiger ich habe mich
 vergangen, habe gesündigt und gefrevelt vor Dir, ich und mein
 Haus. O Gott, vergib die Vergehen, die Sünden und die
 Frevel, die ich begangen, gesündigt und gefrevelt habe vor Dir,
 ich und mein Haus. Wir harren Deiner gnadenreichen Ver-
 heißung durch Moses, Deinen Knecht: Denn an diesem Tage
 wird er euch sühnen, euch von allen Sünden reinigen vor dem
 Ewigen. —

(Gemeinde.)

Und als der Priester und das Volk, die in der Vorhalle
 standen, den heiligen Namen Gottes in Reinheit und Lauterkeit
 aussprechen hörten, beugten sie das Knie und fielen anbetend
 nieder und riefen: Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und
 sein Reich für und für!

(Vorbeter.)

Und der Priester beendete den Gottespruch und rief der
 benedictenden Gemeinde zu: Ihr seid rein! Und Du, o Gott,

הַמְּבָרְכִים וְאָמַר לָהֶם חַטָּהּרוּ: וְאַתָּה בְּמוֹכֵךְ תִּגְדֹּל
מְעוֹרָר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְאִישׁ חַסִּידֶךָ:

Rabbiner:

Und nachdem der Hohepriester durch das Bekenntnis seiner eigenen Sündigkeit vor Allen dargetan, daß kein Ordensohn, auch nicht der von Gott Berufene, frei ist von Fehl und Schuld, bereiteten die Priester sich bußfertig auf ihre Entsündigung vor. Und so schritt der Hohepriester zum Gebete für die Sühne des ganzen Priesterstandes.

וְכַךְ הָיָה אֹמֵר. ו. u. ג. אֲנִי הַשֵּׁם.

חַטָּאתִי. עֲוִיתִי. פִּשַׁעְתִּי לִפְנֵיךָ אֲנִי וּבֵיתִי וּבְנֵי
אֹהֲרֹן עִם קְדוּשָׁתְךָ: אֲנִי בַשֵּׁם. כְּפָר־נָא.
לְחַטָּאִים. וְלַעֲוֹנוֹת. וְלַפִּשְׁעִים. שֶׁחַטָּאתִי.
וְשַׁעֲוִיתִי. וְשִׁפְשַׁעְתִּי לִפְנֵיךָ אֲנִי וּבֵיתִי וּבְנֵי
אֹהֲרֹן עִם קְדוּשָׁתְךָ: כִּפְתּוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה עֲבִדְךָ
מִפִּי כְּבוֹדְךָ. בִּי-בְיוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר
אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי:

(Vorbeten und Gemeinde.)

וְהִכְהֵנִים וְהָעָם הָעוֹמְדִים בְּעֹרָה. בְּשֵׁהוּ שׁוֹמְעִים

hast in Deiner Huld verziehen Deinen Frommen und Getreuen.

ו. u. ג. וְכַךְ Und also sprach er: O Ewiger, ich habe mich vergangen, habe gesündigt und gefrevelt vor Dir, ich und mein Haus und die Söhne Ahrons, Dein heiliger Stamm. O Gott, vergib die Vergehen, die Sünden und die Frevel, die ich begangen, gesündigt und gefrevelt habe, ich und mein Haus und die Söhne Ahrons, Dein heiliger Stamm. Wir harren Deiner gnadenreichen Verheißung durch Moses, Deinen Knecht: Denn an diesem Tage wird er euch sühnen, euch von allen Sünden reinigen vor dem Ewigen. —

(Gemeinde.)

Und als die Priester und das Volk, die in der Vorhalle standen, den heiligen Namen Gottes in Reinheit und Lauterkeit

אֶת־הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מִפֶּרֶשׁ יוֹצֵא מִפִּי כְהֵן גְּדוֹל
בְּקִרְשָׁה וּבְטָהֳרָה. הָיוּ פוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִים וְנוֹפְלִים עַל־
פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בְּרוּךְ שֵׁם כְבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbeter.)

וְצַף הוּא הָיָה מִתְבוֹן לְגִמּוֹר אֶת־הַשֵּׁם בְּנִגּוּד
הַמְּכַרְכִּים וְאוֹמֵר לָהֶם תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוֹבָה הַגְּדוֹל
מְעוֹרֵר רַחֲמֶיךָ וְסוֹלֵחַ לְשִׁבְט מִשְׁרֵתֶיךָ:

Rabbiner:

Und von der Sühne des Priesterstammes schritt der Hohe-
priester zum Gebete für die Sühne des Volkes, das von Ur-
beginn an berufen und geweiht war, zu sein ein Reich von
Priestern und ein heiliges Volk.

וְכַךְ הָיָה אוֹמֵר. B. u. G. אֲנִי הַשֵּׁם. חַטָּאוּ.
עוּו. פִּשְׁעוּ לְפָנֶיךָ עֲמָה בֵּית יִשְׂרָאֵל: אֲנִי
בַשֵּׁם. בְּפָר־נָא. לַחַטָּאִים. וְלַעֲוֹנוֹת. וּלְפִשְׁעִים.
שְׁחַטָּאוּ. וְשִׁעוּו. וְשִׁפְשְׁעוּ. לְפָנֶיךָ עֲמָה בֵּית
יִשְׂרָאֵל: כִּפְתּוּב בְּתוֹרַת מֹשֶׁה עֲבַדְךָ מִפִּי
כְבוֹדְךָ. כִּי־בִיּוֹם הַזֶּה יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְמַחַר
אֶתְכֶם. מִכָּל הַמַּאֲתִיכֶם לְפָנַי יי:

ausprechen hörten, beugten sie das Knie und fielen anbetend
nieder und riefen: Gelobt sei sein Name, seine Heilichkeit und
sein Reich für und für!

(Vorbeter.)

Und der Priester beendete den Gottespruch und rief der
benedictenden Gemeinde zu: Ihr seid rein! Und Du, o Gott,
hast in Deiner Huld verziehen dem Stamme Deiner Diener.

B. u. G. Und also sprach er: O Ewiger, Dein Volk,
das Haus Israel hat sich vergangen, hat gesündigt und ge-
frevelt vor Dir. O Gott, vergib die Vergehen, die Sünden
und die Frevel, welche Dein Volk, das Haus Israel, begangen,

(Vorbetet und Chor.)

וְהִכְהַנִּים וְהָעַם הָעוֹמְדִים בְּעֹרֶה בְּשֶׁהָיוּ שׁוֹמְעִים
 אֶת־הַשֵּׁם הַנִּכְבָּד וְהַנּוֹרָא מִפִּי כֹהֵן גָּדוֹל
 בְּקִרְשָׁה וּבִטְהָרָה. הָיוּ כּוֹרְעִים וּמִשְׁתַּחֲוִּים וְנוֹפְלִים עַל־
 פְּנֵיהֶם וְאוֹמְרִים. בָּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

(Vorbetet.)

וְאֵף הוּא הָיָה מִתְכוּן לְגִמּוֹר אֶת־הַשֵּׁם כְּנֹגֵד
 הַמְּבָרְכִים וְאוֹמְרֵי לָהֶם תִּטְהָרוּ: וְאַתָּה בְּטוֹבָה הַגָּדוֹל
 מְעוֹרֵר רַחֲמִיךָ וְסוֹלֵחַ לְעַד־תַּיִתּוֹ:

gesundigt und gefrevelt hat. Wir harren Deiner gnadenreichen Verheißung durch Moses, Deinen Knecht: Denn an diesem Tage wird er euch sühnen, euch von allen euren Sünden reinigen vor dem Ewigen. —

(Gemeinde.)

Und als die Priester und das Volk, die in der Vorhalle standen, den heiligen Namen Gottes in Reinheit und Lauterkeit aussprechen hörten, beugten sie das Knie und fielen anbetend nieder und riefen: Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Reich für und für!

(Vorbetet.)

Und der Priester beendete den Gottesspruch und rief der beneidenden Gemeinde zu: Ihr seid rein! Und Du, o Gott, hast in Deiner Huld verziehen Deiner Gemeinde Israel.

Rabbiner:

Und als der Hohepriester das Werk der Sühne vollendet hatte, da waren Alle erfüllt von heiliger Freude in Gott, wie der gottbegeisterte Sänger es ausspricht:

(Ps. 84.) Wie lieblich und traut ist Deine Wohnung, Herr der Heerscharen!

Es sehnet sich und schmachtet meine Seele nach den Vorhöfen Gottes,

Mein Geist und mein Herz jubeln dem lebendigen Gotte zu.

Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen
immerdar.

Heil denen, die in Dir ihre Stütze finden, und deren
Lebenspfade zu Dir hinführen!

Rüstig schreiten sie fort von Kraft zu Kraft,
Um würdig vor Gott in Zion zu erscheinen.

„Ewiger, Gott der Heerscharen, höre mein Gebet,

„Neige Dein Ohr, Gott Jakobs, Eclah!

„O Gott, unser Schild, blick hernieder

„Und schaue auf das Antlitz Deines Gesalbten!

„Denn besser ist ein Tag in Deinen Vorhöfen, als
tausend fern von Dir.

„Und lieber ist's mir zu weilen an der Schwelle im
Hause meines Gottes,

„Als sicher zu wohnen in Häusern, Dir entfremdet.“

Sonne und Schild ist Gott, der Herr!

Gnade und Ehren wird der Ewige verleihen,

Und nimmer weigern seine Güte denen, die in Schuld-
losigkeit wandeln.

Gott der Heerscharen! Heil dem Menschen, der auf
Dich vertrauet.

Und wie der Hohepriester nach vollendetem Sühnewerk für
die Gemeinde Israel zu Dir betete, also stehen auch wir:

Möge es Dein Wille sein, Ewiger unser Gott und Gott
unserer Vater, daß das Jahr, in welches wir eingetreten sind,
für uns ein Jahr Deines Wohlgefallens und Segens werde,
ein Jahr der Gnade und des Heiles; ein Jahr, darin reicher
Ertrag unser redlich Mühen lohnet, ein Jahr, darin wir in
Frieden der Fülle Deiner Gaben uns freuen, ein Jahr, darin
wir durch frommen Wandel Deiner Huld uns würdig erweisen,
ein Jahr, darin die Treue, mit der wir Dich und Deinen
Namen bekennen, von Allen erkannt wird, ein Jahr, darin
Deine Andachtsstätten immer reichere Weihe und Heiligung
ausströmen, ein Jahr, darin jedes Haus in Israel eine Pflege-
stätte der Bucht und des frommen Sinnes wird, ein Jahr,
darin Dein heilig Wort immer tiefer in unserm Herzen Wurzel
fasset, ein Jahr, darin Dein Name und Dein Reich immer
weiter auf den Erdenrund sich ausbreitet, ein Jahr, darin wir

der Zeit näher kommen, in der sich verwirklicht die Verheißung
Deines begeisterten Scherz:

כִּי בֵיתִי בֵית־תְּפִלָּה יִקְרָא לְכָל־הָעַמִּים:

Mein Haus wird ein Haus des Gebetes genannt werden
für alle Völker. Amen!

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stille Andacht.)

קַי בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְכָל־קְרָבֵי אֶת־שֵׁם קְדֹשׁוֹ:
בְּרַכִּי נַפְשִׁי אֶת־יְיָ וְאֶל־תְּשַׁבְּחֵי כָּל־גְּמוּלוֹ: הַסֵּלָח לְכָל־
עֲוֹנֵי הָרֹפֵא לְכָל־תַּחֲלוּאֵיכִי: הַגּוֹאֵל מִשַּׁחַת חַיִּיכִי
הַמַּעֲטָרֵי חֶסֶד וְרַחֲמִים: הַמְּשַׁבֵּעַ בְּטוֹב עֲרִידַתְּחַדְּשׁ
בְּנֶשֶׁר גְּעוּרֵיכִי: עֲשֵׂה צְדָקוֹת יְיָ וּמִשְׁפָּטִים לְכָל־עֲשׂוּקִים:
יֹדֵיעַ דְּרָכָיו לְמֹשֶׁה לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עֲלִילוֹתָיו: רַחוּם וְחַנוּן
יְיָ אֱרֹה אַפַּיִם וְרַב חֶסֶד: לֹא־לִגְצַח יָרִיב וְלֹא לְעוֹלָם
יִשׂוֹר: לֹא כַחֲטָאֵינוּ עֲשֵׂה לָנוּ וְלֹא כְּעֹנֵתִינוּ גָּמַל עָלֵינוּ:
כִּי בִנְכַה שָׁמַיִם עַל־הָאָרֶץ גָּבַר חֶסְדּוֹ עַל־יְרֵאָיו: כְּרַחֵק
מִזֶּרֶחַ מִמַּעַרְב הִרְחִיק מִמֶּנּוּ אֶת־פְּשָׁעֵינוּ: כְּרַחֵם אֵב
עַל־בָּנָיִם רַחֵם יְיָ עַל־יְרֵאָיו: כִּי־הוּא יָדַע יַעֲרָנוּ וְכוֹר

ברכי (Ps. 108.) Preise, meine Seele, den Herrn und all
mein Inneres seinen heiligen Namen. Preise meine Seele den
Herrn und vergiß nicht die Fülle seiner Wohltaten. Er vergibt
alle deine Schuld und heilet alle deine Leiden. Er erlöst aus
dem Verderben dein Leben, krönt dich mit Huld und Erbarmen.
Er sättiget mit Kraft dein Alter, daß du dich gleich dem Adler
verjüngest. Der Herr übet Gerechtigkeit und schafft Recht allen
Bedrückten. Er tat seine Wege kund dem Moses, den Kindern
Israel seine Werke. Barmherzig und gnädig ist der Ewige,
langmütig und reich an Huld. Nicht für immer zürnet er, nicht
allezeit straft er. Nicht nach unseren Sünden tuet er uns, nicht
nach unserer Schuld vergilt er uns. So hoch der Himmel über
der Erde ist, so weit hat er von uns abgetan unsere Frevel. Wie
sich ein Vater seiner Kinder erbarmet, so erbarmet sich der Ewige
derer, die ihn fürchten. Er kennet ja unser Gebilde, ist eingedenk,

כִּי־עָפַר אֲנַחֲנוּ: אָנוּשׁ כַּחֲצִיר יָמָיו כְּצִיץ הַשָּׂדֶה בֶּן יָצִיץ:
 כִּי רוּחַ עֲבָרָה־בּוֹ וְאֵינָנוּ וְלֹא־יִכִּירֵנוּ עוֹד מִקּוֹמוֹ: וְחֶסֶד
 יְיָ מֵעוֹלָם וְעַד־עוֹלָם עַל־יְרֵאָיו וְצַדִּיקָתוֹ קִבְּנוּ בָנִים:
 לְשִׁמְרֵי בְרִיתוֹ וְלוֹזְכְּרֵי פִקְדוֹי לַעֲשׂוֹתָם: יְיָ בְּשִׁמּוֹתַי הַכִּין
 בְּסֵאוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּכָל מַשְׁלָחַת: בָּרְכוּ יְיָ מִלְּאָכְלֵי גִבְרֵי בָח
 עֲשֵׂי דְבָרוֹ לִשְׁמַע בְּקוֹל דְּבָרוֹ: בָּרְכוּ יְיָ כָּל־צַבְאוֹי
 מִשְׁרָתָיו עֲשֵׂי רְצוֹנוֹ: בָּרְכוּ יְיָ כָּל־מַעֲשָׂיו כְּכָל־מַקְמוֹת
 מִמַּשְׁלַחְתּוֹ בָּרְכֵי נַפְשֵׁי אֶת־יְיָ:

סליחות למוסף יום כפור.

(Vorbetet.)

סַלַּח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי בָרַב אִוְלַחְנוּ שְׁגִינוּ.
 מַחֲל־לָנוּ מַלְכֵנוּ כִּי רַבּוּ עֲוֹנוֹנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי עַל־רַחֲמֵיךָ הַרְבִּים אָנוּ בְּשׂוֹחִים. וְעַל צַדִּיקוֹתֶיךָ
 אָנוּ נִשְׁעָנִים. וְלִסְלִיחוֹתֶיךָ אָנוּ מִקְוִים. וְלִישְׁנֹעֲתֶיךָ אָנוּ

daß wir Staub sind. Der Mensch der Blume gleich sind seine Tage, wie des Feldes Blüte, so blühet er. Wenn ein Wind über ihn hinfährt, so ist er nicht mehr, und sein Ort kennet ihn fürder nicht. Aber die Huld des Ewigen bleibet von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn ehrfürchten, und seine Gnade den Kindeskindern, die seinen Bund wahren, seiner Vorschriften eingedenk bleiben und sie üben. Der Ewige hat im Himmel seinen Thron aufgerichtet, und seine Herrschaft waltet über Alles. Preiset den Ewigen, ihr seine Engel, gewaltig an Kraft, zu vollführen sein Wort, die ihr höret auf die Stimme seines Wortes. Preiset den Ewigen, alle seine Scharen, seine Diener, die seinen Willen vollziehen. Preiset den Ewigen, ihr all seine Werke, an allen Stätten seiner Herrschaft! Preise, meine Seele den Herrn!

(Vorbetet.)

סַלַּח Bergib uns, unser Vater! denn in unserer Torheit
 haben wir gefehlt.

Verzeih' uns, unser König! denn unserer Sünden sind viel.

(Gemeinde.)

כי יא, auf Deine große Barmherzigkeit vertrauen wir,
 auf Deine Gerechtigkeit stützen wir uns, auf Deine Vergebung

מִצִּיפִים: אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקוֹת מִקֶּדֶם. מַעֲבִיר
 עֲוֹנוֹת עַמּוֹ וּמְסִיר חַטָּאת יִרְאוּ: כּוֹרֵת בְּרִית לְרֵאשׁוֹנִים
 וּמְקִיִּם שְׁבוּעָה לְאַחֲרוֹנִים: אַתָּה הוּא שׂוֹרֵדֶת בְּעֵנַן
 כְּבוֹדְךָ עַל־הַר סִינַי. וְהִרְאִית דְּרָכֵי טוֹבָה לְמֹשֶׁה עַבְדְּךָ:
 אֲרַחֵם חֲסִדֶיךָ גְּלוּת לֹו. וְהוֹדַעְתּוּ כִּי אַתָּה אֵל רַחוּם
 וְחַנּוּן אֲרֶךְ אַפִּים וְרַב־חֶסֶד וּמְרַבָּה לְהִיטִיב. וּמְנַהֵג
 אֶת־הָעוֹלָם כְּלוֹ בְּמִדַּת רַחֲמִים: וְכֵן כְּתוּב. וַיֹּאמֶר אֲנִי
 אֶעֱבִיר בְּלִטּוֹבֵי עַל־פְּנֵיךָ וְקִרְאתִי בְּשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ וְחִנַּתִּי
 אֶת־אֲשֶׁר אֲחַן וְרַחֲמֵי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם:

(Vorbeten.)

אֵל אֲרֶךְ אַפִּים אַתָּה. וּבַעַל הַרְחָמִים נִקְרָאת. וְדַרְךְ
 תְּשׁוּבָה הוֹרִית: גְּדַלְת רַחֲמֶיךָ וְחֲסִדֶיךָ תִּזְכֵּר יְיָ וּבְכַל־

hoffen wir, und Deiner Hülfe harren wir. Du bist es, o König, der da Schuld erwiesen von Anbeginn; der hinwegschaffet die Sünden seines Volkes, und entfernt die Vergehungen derer, die ihn ehrfürchten; der den Bund geschlossen mit den frühesten und den Schwur hält den spätesten Geschlechtern. Du bist es, der Du Dich niederließest in geheimnisvoller Majestät auf den Berg Sinai; die Pfade Deiner Güte hast Du Moses, Deinem Diener, gezeigt, die Wege Deiner Gnade hast Du ihm enthüllt und ihm kundgetan, daß Du ein barmherziger, gnädiger Gott bist, langmütig, reich an Schuld, der in Fülle Gnade übet und die ganze Welt leitet durch sein erbarmungsreiches Walten. Und also stehet geschrieben: Und er sprach: „Ich werde meine ganze Güte an deinem Antlitze vorüberziehen lassen, und künden den Namen des Ewigen vor dir, und Gnade erweisen dem, den ich begnadigen will, und mich erbarmen des, dem ich Erbarmen schenken will.“

אל D Gott! langmütig bist Du, und Erbarmungsreicher ist Dein Name, und den Weg der Buße hast Du uns gelehrt. Der Größe Deiner Barmherzigkeit und Deiner Gnaden gedenke

זֶם לְזֹרַע יִדְיָדִיקָה : חֶפְזָן אֲלֵינוּ בְּרַחֲמִים . כִּי אַתָּה הוּא בְּעַל
 הַרְחָמִים : בְּתַחֲנוּן וּבְתַפִּלָּה פְּנִיקָה נִקְדָּם . כְּהוֹדַעְתָּ לַעֲנוּ
 מִקְדָּם : מִחֲרוֹן אַפָּה שׁוּב . כְּמוֹ בְּתוֹרַתְךָ כְּתוּב . וּבְעַל
 בְּנִפְיָה גַחְסָה וְנִתְלוּנָן . כִּי־זֶם וַיִּקְרָא יְיָ בְּעַנְוֵן : תַּעֲבֹר עַל־פְּשַׁע
 וְתַמְחָה אֲשָׁם . כִּי־זֶם וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שָׁם : תֵּאוּיִן שׁוֹעֲתָנוּ
 וְתִקְשִׁיב מִנוּ מֵאָמָר . כִּי־זֶם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ וְשֵׁם נִאָּמַר :
 וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנוֹי וַיִּקְרָא :

יְהִנָּה יִחְנָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן אֲרַךְ אַפִּים וְרַב־
 חֶסֶד וְאַמֶּת : נִצְרָה חֶסֶד לְאֱלֹפִים נִשְׂאָ עֵץ
 וּבְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְיָה :

וְסִלַּחַת לַעֲוֹנָנוּ וְלַחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ :

סִלַּח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי חַטָּאָנוּ מִחַל־לָנוּ מַלְכָנוּ כִּי פִשְׁעָנוּ .
 כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסִלַּח וְרַב־חֶסֶד לְבָל־קִרְאִיךָ :

heute wie an jedem Tage den Nachkommen Deiner Getreuen.
 Wende Dich zu uns voll Erbarmen; denn Du bist ja der Herr
 des Erbarmens. Wir nahen Dir mit Gebet und Flehen nach
 dem Vorbilde unseres Lehrers Moses. Und so laß denn ab
 von Deinem Zorne, wie in Deiner Lehre verheißen ist; und im
 Schatten Deiner Fittige laß uns geborgen sein, wie am Tage,
 da Du in der Wolke herabderstiegest. Vergib die Schuld und
 lösche aus das Vergehen, wie damals, da Gott sich offenbarte
 nach den Worten der Schrift:

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, lang-
 müthig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
 Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihest Schuld, Missetat
 und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.“

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere Sünden
 vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus bußfertigen
 Herzen zu Dir emporsteiget, und in väterlicher Liebe Deiner
 Kinder Dich erbarmen.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet.)

אלהינו ואלהי אבותינו:

יום בפרים זה הוכן לברר ולקשטה. צחן אשר עליה
התר אנדות מוטה. קהלי כי תריב אנא לצדק שפטה.

(Gemeinde.)

כי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב ולא יחטא:

(Vorbetet.)

יום בפרים זה אלשועתנו העתר. חטאת עמך בבסם
כבנתר. עלחטא שחטאנו לפניך בסתר. אנא סלחה
לנפש נקטה.

(Gemeinde.)

כי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה טוב ולא יחטא:

(Vorbetet.)

יום בפרים זה בשלחסדה אני תלוי. טפף והלוך

(Vorbetet.)

Unser Gott und Gott unserer Väter!

יום Du sehest ein den Sühnetag zur Läuterung,
Den Fleck der Schuld zu tilgen, Sündenlast zu lösen;
Wenn heut Du eingehst in's Gericht mit Israel,
D neig' zur Milde Dich und richte uns in Schuld.

Ⓢ. Denn Niemand ist auf Erden
Von Sünden rein und Fehl.

יום An diesem Bußetage laß Dich von uns erflehen
Und tue gnädig fort verborg'nen Fehles Spuren;
Die Sünden all', die im Geheimen wir begangen,
Vergib der Seele sie, die voller Reu' und Buße.

Ⓢ. Denn Niemand ist auf Erden
Von Sünden rein und Fehl.

יום Am heut'gen Tage nur Deine Gnade aufrecht mich erhält,
Und ohne sie verzehrte sich die Seele mir in Bangnis

כְּמוֹ גֵרָשׁ וְקִלְוִי. עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלְוִי. אָנָּה
עֹנְנֵנוּ אֶל־תְּרָאָה וְתַבִּיטָה.

(Gemeinde.)

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טוֹב וְלֹא יַחַטָּא:

(Vorbeteter.)

יוֹם כְּפָרִים זֶה גֹּר דִּין בְּהַפְנֵם. יִרְאִיךָ לְהַתְנוּסָם
תְּנַהֲלֵנוּ גַם. עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָם. אָנָּה
פִּשְׁעֵינוּ עֹבֵר אֲשֶׁר נָטָה.

(Gemeinde.)

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טוֹב וְלֹא יַחַטָּא:

(Vorbeteter.)

יוֹם כְּפָרִים זֶה דְּרָכּוֹ נְטוּשׁ לְצֹן. כּוֹנֵן לְטַהַר פְּנִימִי
וְחִיצוֹן. עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּלְצֹן. אָנָּה צְנַעָה
תַּחֲתִית דְּיוֹטָא.

(Gemeinde.)

כִּי אָדָם אֵין צַדִּיק בְּאֶרֶץ אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה־טוֹב וְלֹא יַחַטָּא:

Ob ihrer Sündigkeit, die offenkundig trat aus Licht;
In Deiner Huld, o Herr, wend' Deinen Blick von ihr.

☩. Denn Niemand ist auf Erden
Von Sünden rein und Fehl.

☩. יוֹם Am Tage des Gerichts, bevor gefällt wird das Urtheil,
Laß Deinen Frommen sichtbar werden Deiner Gnade
Banner;

Und an den Sünden, denen Noth entgegen uns geführt,
Vorüber gnädig zieh, ob sie auch vor sich drängen.

☩. Denn Niemand ist auf Erden
Von Sünden rein und Fehl.

☩. יוֹם Es ist des Sühntags Heilswirkung, leichten Sinn zu
lassen,
In ernster Müß' lasteierend, Geist wie Leib zu läutern;

(Vorbetet.)

יום כפרים זה זכות תחפש לבני תמותה. נאקד
תשקט מפחד ואימתה. על-חטא שחיבנו עליו מיתה.
אנא תגיה לשבני עלטה.

(Gemeinde.)

כי אדם אין צדיק בארץ אשר יעשה-טוב ולא יחטא:

(Vorbetet.)

אל מלך יושב על כסא רחמים. מתנהג בחסידות
מוחל עונות עמו. מעביר ראשון ראשון. מרבה מחילה
לחטאים וסליחה לפושעים. עשה צדקות עם כל-בשר
נרוח. לא כרעתם תגמל. אל הזקית לנו לומר מדות
שלש עשרה. וזכר-לנו תיום ברית שלש עשרה. כמו
שהודעת לענו מקדם. כמו שכתוב. וירר יהוה בעני
ניתיצב עמו שם ויקרא בשם יהוה:

Vergib, wenn wir im Uebermut gehöhnet und gefrevelt,
Und senf' die Schuld hinab in des Vergessens Tiefen.

Ⓢ. Denn Niemand ist auf Erden
Von Sünden rein und Fehl.

Ⓢ. יום Stets suche Deine Schuld hervor, was für den Menschen
spreche,

Laß sprechen heut für uns des Herzens tiefstes Beben;
Führt uns die Schuld den Pfad der Nacht zu unserem
Verderben,

Leucht' uns die Schuld des Herrn, erhellend uns're Bahnen.

Ⓢ. Denn Niemand ist auf Erden
Von Sünden rein und Fehl.

(Vorbetet.)

אל מלך Allerbarmner, der Du in Milde waldest, Langmut
übest, den Sündern und Frevlern gern verzeihst, allen Sterb-
lichen Liebe erweist, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen
und demütigen Diener Moses als allliebender Vater uns
offenbart, wie es heißt:

וַיַּעֲבֹד יְהוָה עַל־פְּנֵי וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב
חַסֵּד וְאַמֶּת: נֹצֵר חַסֵּד לְאֵלִפִּים. נִשְׂאָ גֵזוּן
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְּה:

וּסְלַחַת לְעוֹנֵינוּ וּלְחַטָּאתֵינוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח־לָנוּ אֱבִינוּ בִּי חַטָּאֵנוּ. מְחַל־לָנוּ מַלְכֵנוּ בִּי פֶשְׁעֵנוּ:
בִּי־אִתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלַּח וְרַב־חַסֵּד לְכָל־קְרָאִיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

זְכֹר רַחֲמֶיךָ יְיָ וְחַסְדֶיךָ בִּי מֵעוֹלָם הַמָּה: זְכֹר לַעֲבֹדֶיךָ
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֶל־תִּפֶּן אֶל־קִשֵׁי הָעַם הַזֶּה
וְאֶל־רָשָׁעוֹ וְאֶל־חַטָּאתוֹ:

(Gemeinde.)

„Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere
Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus buß-
fertigen Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe
Deiner Kinder Dich erbarmen.

(Stilles Gebet.)

Wie Du allezeit unserer Väter Dich erbarmst,
Herzensverstocktheit und Abfall ihnen verziehen hast, so richte
in Milde auch uns, wenn wir in der Torheit unseres Herzens
gesündigt haben.

וְכָרַלְנוּ בְרִית אֲבוֹת בְּאֶשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי אֶת־
 בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאָף אֶת־בְּרִיתִי יִצְחָק וְאָף אֶת־בְּרִיתִי
 אַבְרָהָם אֹכֵר וְהָאָרֶץ אֹכֵר: וְכָרַלְנוּ בְרִית רֵאשִׁימִים
 בְּאֶשֶׁר אָמַרְתָּ. וְזָכַרְתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁימִים אֲשֶׁר
 הוֹצֵאתִי־אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְהִיּוֹת לָהֶם
 לֵאלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאָף־
 גַּם־זֹאת בְּהִיּוֹתָם בְּאֶרֶץ אֲרֵיבָהֶם לֹא־מֵאֲסָתִים וְלֹא־
 גַּעֲלָתִים לְכַלְתָּם לְהַפֵּר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:
 רַחֵם עָלֵינוּ וְאֵל תִּשְׁחִיתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם
 יי אֱלֹהֵיךָ לֹא יִרְפֶּה וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁבַח אֶת־בְּרִית
 אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: מַלְאֵךְ אֶת־לִבְכֶּנּוּ לֶאֱהָבָה אֶת־
 שִׁמְךָ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. וּמַלְאֵךְ אֶת־לִבְכֶּךָ וְאֶת־לִבְכֶּב
 וְרַעְיָה לֶאֱהָבָה אֶת־יי אֱלֹהֵיךָ בְּכָל־לִבְכֶּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ
 לְמַעַן חַיֶּיךָ: הִמְצָא לָנוּ בְּבִקְשָׁתֵנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב.
 וּבִקְשָׁתָם מִשָּׁם אֶת־יי אֱלֹהֵיךָ וּמְצָאתָ כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּכָל־
 לִבְכֶּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ: מַחַה פִּשְׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ בְּאֶשֶׁר אָמַרְתָּ.
 אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מַחַה פִּשְׁעֶיךָ לְמַעַנִּי וְחַטָּאתֶיךָ לֹא
 אֹכֵר: מַחַה פִּשְׁעֵינוּ כְּעֵב וּכְעָנָן בְּאֶשֶׁר אָמַרְתָּ. מַחִיתִי
 כְּעֵב פִּשְׁעֶיךָ וּכְעָנָן חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבֵה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶיךָ:
 הִלְבֵּן חַטָּאֵינוּ בְּשִׁלְגַּ וּבְצִמְרֵ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. לְכוּ־נָא וּנְנַבְּחָה
 יֵאמֹר יי אִם־יִהְיוּ חַטָּאֵיכֶם בְּשָׁנִים בְּשִׁלְגַּ וּלְבִינֵנוּ אִם־

Gedanke uns den Bund, den Du mit unseren Vätern für alle ihre Geschlechter geschlossen hast, und tue mit uns, ihren Nachkommen, wie Du verheissen hast: „Auch wenn sie nicht mehr im Lande ihrer Heimat sind, will ich sie nicht verstoßen und meinen Bund mit ihnen nicht lösen; denn ich bin der Ewige, ihr Gott“. Habe Erbarmen mit uns und gib

פִּינוּ וְהִגִּיזוּ לִבְנוֹ לִפְנֵי יי צוּרֵנוּ וְגֹאֲלֵנוּ: אֶל־תִּשְׁלִיכֵנוּ
 מִלִּפְנֵיךָ וְרוּחַ קְדְשֶׁךָ אֶל־תִּקַּח מִמֶּנּוּ: אֶל־תִּשְׁלִיכֵנוּ לַעַתָּה
 וְזָקְנָה כְּבָלוֹת כַּחֲנוּ אֶל־תַּעֲזֹבֵנוּ: אֶל־תַּעֲזֹבֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ
 אֶל־תִּרְחַק מִמֶּנּוּ: עֲשֵׂה־עִמָּנוּ אוֹת לְטוֹבָה וִירָאוּ שְׂנְאֵינוּ
 וַיִּבְשׂוּ כִּי־אַתָּה יי עֲזַרְתָּנוּ וְנַחַמְתָּנוּ: כִּי לָךְ יי הוֹחֵלְנוּ
 אַתָּה תַעֲנֶה אֲדֹנָי אֱלֹהֵינוּ:

אלהינו ואלהי אבותינו.

אל תעזבנו. ואל תפושנו. ואל תכלימנו. ואל תפר
 בריתך אתנו. קרבנו לתורתך. למדנו מצותיך. הורנו
 דרכיך. הט לבנו ליראה את־שמך. ומל את־לבבנו
 לאהבתך. ונשוב אליך באמת ובלב שלם: ולמען שמך
 הגדול תמחל ותסלח לעוננו בכתוב בדברי קדשך.
 למען־שמך יי וסלחת לעוני כי רב־הוא:

Worte unseres Mundes und unseres Herzens Dir wohlgefällig
 sein, o Gott. Werf uns nicht vor Deinem Angesicht, und
 die Heiligkeit Deines Geistes nimm nicht von uns! Werf
 uns nicht in den Tagen unseres Alters; wenn unsere Kraft
 schwindet, verlasse uns nicht. Verlasse uns nicht, bewahre uns
 Deine Güte, schenke uns Deinen Beistand, daß wir nicht zu
 Schanden werden! Denn Dein, Ewiger, harren wir, und Du
 wirfst uns gnädig erhören.

Unser Gott und Gott unserer Väter! verlaß uns
 nicht und verschmähe' uns nicht! Löse nicht Deinen Bund mit
 uns, bringe uns immer näher Deiner Lehre, befestige in uns
 Deine Gebote, führe uns in Deinen Wegen, wende Dir unser
 Herz zu, daß wir in aufrichtiger Buße zu Dir zurückkehren,
 Dich ehrfürchten und lieben mit ganzer Seele und, mit Dir
 versöhnt, unserer Sünden frei werden.

אלהינו ואלהי אבותינו:
 סלח-לנו. מחל-לנו. כפר-לנו:

(Gemeinde.)

בי אנו עמך ואתה אלהינו. אנו כנך ואתה אבינו:
 אנו עבדך ואתה אדנינו. אנו קהלך ואתה חלקנו:
 אנו נחלתך ואתה גורלנו. אנו צאנך ואתה רוענו:
 אנו ברמך ואתה נוטרנו. אנו פעלתך ואתה יוצרנו:
 אנו רעייתך ואתה דורנו. אנו סגלתך ואתה קרובנו:
 אנו עמך ואתה מלכנו. אנו מאמיריך ואתה מאמירנו:

(Stilles Gebet.)

אבל אנו מלאי עון. ואתה מלא רחמים. אנו ימינו
 כצל עובר. ואתה הוא וישנותיך לא יתמו:

Wir sind Deine Bekenner, und Du bist unser Gott.
 Wir sind Deine Kinder, und Du bist unser Vater.
 Wir sind Deine Knechte, und Du bist unser Herr.
 Wir sind Deine Gemeinde, und Du bist unser Teil.
 Wir sind Dein Erbe, und Du bist unser Gut.
 Wir sind Deine Herde, und Du bist unser Hirt.
 Wir sind Dein Weinberg, und Du bist unser Hüter.
 Wir sind Dein Werk, und Du bist unser Bildner.
 Wir sind Deine Getreuen, und Du bist unser Freund.
 Wir sind Dein Eigentum, und Du bist unser Hort.
 Wir sind Dein Volk, und Du bist unser König.
 Wir verehren Deinen Namen, und Du bringest
 unsern Namen zu Ehren.

Wir schuldbeladen, Du aber versöhnungsreich.

Wir der hinschwindende Schatten, Du aber d:uernd
 und ewig!

אֲשֶׁרִי נְשׁוּי־פֶשַׁע כְּסוּי חַטָּאה: אֲשֶׁרִי אָדָם לֹא־יִחַשֵׁב
 יי לֹו עוֹן וְאִין בְּרוּחוֹ רְמִיָה: כִּי יוֹמֵם וּלְיַלָּה תִּכְבֵּר עָלַי
 יְדָה נְהַפְּךָ לְשִׁדִּי כְּתַרְבְּנֵי קִיץ סֵלָה: חַטָּאתִי אֹדִיעָה
 וְעוֹנֵי לֹא כִסִּיתִי אִמְרַתִּי אֹדָה עָלַי פֶּשַׁעִי לִּי וְאַתָּח
 נִשְׂאת עוֹן חַטָּאתִי סֵלָה:

(Vorbetet.)

אָנָּה תְּבוּא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתְנוּ וְאֶל־תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְּתָנוּ.
 שְׂאִין אָנּוּ עֲזֵי פָנִים וְקִשִּׁיעַרְךָ לֹוֹמֵר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
 וְאֵלֵהי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אָנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאוּ אֲכַל אָנַחְנוּ
 חַטָּאוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דָּפִי. הַעֲוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עַרְף.
 תְּעִינוּ: סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה
 לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עָלֵינוּ כִּי־אָמַת עֲשִׂית
 וְאַנַּחְנוּ הִרְשַׁעְנוּ:

הִרְשַׁעְנוּ וּפִשַׁעְנוּ. לִכֵּן לֹא נוֹשַׁעְנוּ. וְתֵן בְּלַבְנוּ לַעֲזוּב
 דְּרָךְ רִשָּׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֵשַׁע: כִּכְתוּב עַל־יַד נְבִיאָה. יַעֲזוּב
 רִשָּׁע דְּרָכּוֹ וְאִישׁ אֵין מִחִשְׁבֹתָיו וַיֵּשֶׁב אֶל־יי וַיִּרְחַמְהוּ
 וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוּחַ:

(Stilles Gebet.)

אשר (Ps. 82): Heil dem Menschen, dem Sünde vergeben,
 Schuld verziehen ist. Heil dem Menschen, dem Gott die Sünde
 nachsieht, wenn in seinem Gemüte kein Trug ist. Darum
 bekenne ich Dir meine Sünde, und mein Vergehen verschweige
 ich nicht vor Dir. Meine Seele sehnt sich, Dir offen dar-
 zulegen meine Schuld, und Du, o Gott, wirfst Sünde und
 Missetat vergeben.

(Rabbiner.)

Allgegenwärtiger, allwissender Gott! Du kennest des Menschen Herz, durchforschest sein Inneres, erlauschest die geheimsten Regungen unserer Seele, mit allen unseren Wegen bist Du vertraut. Vor Dir gibt es keine Täuschung, vor Dir kein Verhüllen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt! Nein, wir alle wissen und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen, wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Noth, sei es in trotzigem Uebermut, oft aus Leichtfertigkeit des Sinnes, oft aus Verstocktheit des Herzens. Ja, wir haben gesündigt gegen Dich! Wir haben durch unsern Wandel Deinen heiligen Namen entweiht, haben die Treue gegen Ueberzeugung und Wahrheit gebrochen um Besitz, um nichtigen Gewinn, um eitler Ehren willen, haben im Glücke uns überhoben und undankbar Dich vergessen; haben im Unglücke schwach uns erwiesen, haben gemurrt und die Vaterliebe verkannt, die in den Prüfungen dem Menschen eine Quelle der Läuterungen erschließt. Wir haben gesehlt gegen uns! Wir sind den Trieben der Sinne nachgegangen, haben die flüchtigen Genüsse den bleibenden Gütern, den Schein dem Wesen, das Vergängliche dem Ewigen vorgezogen. Wir haben die Seele, die rein aus Deiner Schöpferhand hervorgegangen, und den Geist, das Abbild Deiner Heiligkeit, entweiht. Wir haben gesrevelt gegen unsere Nebenmenschen! Wir haben nur zu oft vergessen, daß Ein Gott uns Alle geschaffen, daß wir Alle Kinder sind Eines Vaters. Wir sind nicht immer Deinen Wegen nachgewandelt, den Wegen der Liebe und der Barmherzigkeit; unser Herz blieb kalt bei den Leiden unserer Brüder, unser Haus verschlossen bei ihrer Noth; uns ist nicht immer Besitz, Ehre und der gute Name unserer Nebenmenschen heilig und unverleßlich gewesen. So sind wir von Deinen Wegen abgewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir, unser Herz ist zerknirscht, unsere Seele ist gebeugt in uns.

Du aber, Allmächtiger und Allerbarmer, waldest in un-

endlicher Gnade über Deine Menschenkinder, bist nahe allen denen, die in Wahrhaftigkeit Dich anrufen. Du richtest auf die Gebengten und reichst die Vaterhand denen, die inbrünstig zu Dir emporschauen. Du, o Gott, wirst auch uns vor Deinem Angesichte nicht verwerfen, auch uns Deine Barmherzigkeit nicht entziehen. Zu Dir beten wir: Vergib Deinen Sündern, verzeihe Schuld und Missetat denen, die in aufrichtiger Reue und Buße zu Dir zurückkehren, wie Du durch Deinen Propheten verheißt hast: „Es verlasse der Frevler seinen Weg und der sündige Mensch seine Gedanken und kehre zurück zum Ewigen, der sich sein erbarmet, und zu unserm Gotte, der immer wieder verzeiht.“

Vater im Himmel, voller Langmuut und Guld, nimm uns an diesem heiligen Tage der Sühne versöhnt wieder auf, gib uns an diesem Tage der Weihe Kraft und Stärke, daß wir den Weg der Sünde verlassen, daß wir immer besser, gerechter und heiliger werden. Amen!

(Worbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סֶלַח וּמַחֵל לְעֹוֹנוֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשְּׁמִיטָה הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכְּפוּרִים
 הַזֶּה. וְהַעֲתַר לָנוּ בְּתַפְלַתְנוּ. מַחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ מִנֶּגֶד
 עֵינֶיךָ. וְכַף אֶת־יִצְרָנוּ לְהִשְׁתַּעֲבֹד־לָךְ. וְהַכְנַע עַרְפָּנוּ
 לְשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ בְּלִוְיֹתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פְּקֻדֶיךָ. וּמַל אֶת־
 לִבֵּנוּ לְאַהֲבָה וּלְיִרְאָה אֶת־שִׁמְךָ. כְּכַתּוּב בְּתוֹרָתְךָ.
 וּמַל יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־לִבְכֶּךָ וְאֶת־לִבְךָ וְרַעַף לְאַהֲבָה אֶת־
 יְיָ אֱלֹהֶיךָ בְּכָל־לִבְכֶּךָ וּבְכָל־נַפְשֶׁךָ לְמַעַן חַיֶּיךָ:

(Stilles Gebet.)

הַדּוֹנוֹת וְהַשְּׁגָנוֹת אֶתְּךָ מְכִיר הַרְצוֹן וְהָאִנּוּס
 וְהַנְּסֻתִים לְפָנֶיךָ הֵם גְּלוּיִם וַיְדוּעִים: מַה אָנוּ. מַה
 חַיֵּינוּ. מַה חֲסָדֵנוּ. מַה־צִּדְקָנוּ. מַה־יִּשְׁעֵנוּ מַה־כַּחַנוּ.
 מַה־גְּבוּרָתְנוּ: מַה־נְּאֻמַּר לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים בְּאֵין לְפָנֶיךָ. וְאֲנִשֵּׁי הַשָּׁם
 כְּלֵא הָיוּ. וְחַכְמִים כְּבִלֵי מַדַּע. וְגִבּוֹנִים כְּבִלֵי הַשָּׁבֶל. כִּי
 רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוֹ. וַיְמִי חַיֵּיהֶם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:

מִה־גֹּאֲמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־נִּסְפַר לְפָנֶיךָ
 שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנְּסֻתוֹת אֹתָהּ יוֹדֵעַ: אֹתָהּ
 יוֹדֵעַ רוֹי עוֹלָם וְתַעֲלֹמוֹת סְתָרֵי כָל־חַי: אֹתָהּ חֹפֵשׁ
 כָּל־חַרְרֵי־בֶטֶן וּבַחֲן כְּלוֹת וְלֵב: אֵין דְּבַר גַּעֲלָם נִמְכָּר
 וְאֵין נִסְתָּר מִנְּגַד עֵינֶיךָ: וּבִכֵּן יִהְיֶה רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכְפַּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל
 כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָּם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרְצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁנְגָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלּוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּפִתְר:

וְעַל כָּל־ם אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. בְּפִר־לָנוּ:
 כִּי אֹתָהּ סְלַחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־
 דְּיוֹר וְדְיוֹר וּמִבְּלַעֲדֵיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלַח:

מִי־אֵל בְּמוֹדָה:

(Gemeinde.)

מִי־אֵל בְּמוֹדָה:

מִי־אֵל בְּמוֹדָה:

(Vorbetet.)

אֲדִיר וְנְאוֹר. בּוֹרֵא רַק וְחֹלֵד.

בוֹלֵה עֲמֻקּוֹת. דּוֹבֵר צְדָקוֹת

י Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

(Vorbetet und Gemeinde.)

אֲדִיר מַאֲכִיגֵר וְשְׂרַחֲלֵנֵד, דֵּר דוּ שִׁמְמֵל וּנְד
 עֵרֵד גֵּשְׁחַפֵּנ.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

דֵּר דוּ אֵלֵס וֵרבוֹרְגֵנֵס עֲתִיֵּלֵס וְגֵרֵכֵס רִיכֵטֵס.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

הָדוּר בְּלִבּוֹשׁוֹ. וְאֵין זֹלָתוֹ.
 מִי־אֵל כְּמוֹךָ :
 זֹקֵף כְּפֹזֵפִים. חֹזֵן דְּלִים.
 מִי־אֵל כְּמוֹךָ :
 טָהוֹר עֵינַיִם. יוֹשֵׁב שָׁמַיִם.
 מִי־אֵל כְּמוֹךָ :
 שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. תּוֹמֵךְ תְּמִימִים.
 מִי־אֵל כְּמוֹךָ :
 נִשְׂא עֵוֹן. וְעֵבֵר עַל־פְּשָׁע.
 מִי־אֵל כְּמוֹךָ :
 תָּבוֹא בְּרַכָּה אֲלֵיכֶם. וְנֹאמֵר תְּפִלָּה עֲלֵיכֶם.

(Vorbetet.)

תְּעַבֵּר עַל־פְּשָׁע. לְעַם שְׂבִי פִשָּׁע.
 כְּכַתוּב עַל־יַד נְבִיאָךְ. מִי־אֵל כְּמוֹךָ נִשְׂא עֵוֹן וְעֵבֵר
 עַל־פְּשָׁע לְשֹׂאֲרֵית נַחֲלָתוֹ לֹא־הִחְזִיק לְעַד אִפּוֹ כִּי־חָפֵץ

Der Du glänzeſt in Deiner Majeſtät, und außer dem
 Reiner iſt.

Wer, Allmächtiger, gleicheſt Dir?

Der Du aufrichteſt die Gebengten und Dich anuntunſt
 der Niedrigen.

Wer, Allmächtiger, gleicheſt Dir?

Der Du lauterem Blickes biſt und im Himmel throneſt.

Wer, Allmächtiger, gleicheſt Dir?

Der Du über den Wolken wohnest und die Frommen
 ſtützeſt.

Wer, Allmächtiger, gleicheſt Dir?

Der Du die Sünde verzeiheſt und die Schuld vergebſt.

Wer, Allmächtiger, gleicheſt Dir?

Möge Segen auf uns hernieder kommen, die wir beten
 für einander. Wer, Allmächtiger, gleicheſt Dir?

(Vorbetet.)

„D erlaß die Schuld der Gemeinde, die reuig von der
 Sünde läßt, nach den Worten Deines Propheten: Wer, All-
 mächtiger, gleicheſt Dir, der die Sünde vergibt und die Schuld
 erläßt dem Ueberreſte ſeiner Gemeinde? Nicht für immer ver-
 harret er in ſeinem Borne, denn er liebet die Milde.“ — Ferner
 heißt es: „Er wird ſich wieder unſer erbarmen, wird unter-

חסד הוא: ישוב ירחמנו יכבש עונותינו ותשליך במצלות
 ים כל־חטאתם: תתן אמת לעקב חסד לאברהם
 ואשר־נשקעת לאבותינו מימי קדם:

אלהינו ואלהי אבותינו מחל לעונותינו ביום השבת
 הוה וביום הכפרים הזה. מחה ובעבר פשעינו וחטאתינו
 מגיד עיניך כאמור. אנכי אנכי הוא מחה פשעיך למעני
 וחטאתיך לא אוכר: ונאמר מחיתי כעב פשעיך וכענן
 חטאתיך שובה אלי כי גאלתיך: ונאמר כי־ביום הזה
 יכפר עליכם לטהר אתכם. מכל חטאתיכם לפני יי
 הטהרו: (לשבת אלהינו ואלהי אבותינו רצה בסנוחתנו) קדשנו
 במצותיך ותן חלקנו בתורתך שבענו מטובה ושמוחנו
 בישועתך (והנחילנו יי אלהינו האהבה וכרצון שבת קדשה
 וניחוהו בה ישראל מקדשי שמה) וטהר לבנו לעבדך באמת כי
 drücken uns're Schuld — ja Du wirfst in die Tiefen des Meeres
 werfen all' ihre Sünden. Du wirst Jakob Treue bewahren
 und Abraham Huld, wie Du unseren Ahnen geschworen hast
 in den Tagen der Urzeit."

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Vater! Du hast den
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißten, Du hast
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-
 lehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung
 den heiligen Sühnetag eingefetzt mit den Worten: „An diesem
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden solltet
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'
 unsern Frevel und unser Missetaten am heutigen Tage der
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשכמי ישראל ככל־דור ודור
 ומבלעדיך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.
 ומעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ
 מקדש (השבת ו) ישראל ויום הכפרים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ותפלתם תקבל
 ברצון ותחי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך
 אתה יי שאותך לבדה ביראה נעבד:

מורים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לרור
 נרור. נזרה לך וגספר תהלתך על חיינו המסורים בידך
 ועל נשמותינו הפקודות לך ועל נפיק שבכל־יום עמנו
 ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל־עת ערב ובקר וצהרים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
 des heiligen Sühnetages!

רצה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מורים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם כִּי לֹא־תִמּוּ חַסְדֶיךָ
 מֵעוֹלָם קִוִּינוּ לָךְ: וְעַל־כָּל־מַעֲשֵׂי יְתָרְוֵנוּ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלִּבְנוּ
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעַד: וּפְתַח לַחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתֶךָ:
 וְכָל־הַחַיִּים יוֹדֶיךָ סִלֵּה וַיְהִלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יִשׁוּעַתְנוּ וְעִזְרַתְנוּ סִלֵּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שְׁמֶךָ וְלָךְ
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַבְּנוּ בְּבִרְכָה הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
 בְּתוֹרַה הַכְּתוּבָה עַל־יְדֵי מֹשֶׁה עֲבֹדְךָ כְּאָמֹר:

וַיְבָרְכֶךָ יְיָ וַיִּשְׁמְרֶךָ:

(Gem.) אָמֵן:

וַיֵּאָר וַיִּחַנְךָ:

וַיִּחַנְךָ אֱלֹהֶיךָ:

(Gem.) אָמֵן:

Algütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gedenke unser Aller zu glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! Segne uns mit den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses verkündet hast:

Der Ewige segne dich und begüte dich!

(Gem.) Amen!

Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig!

(Gem.) Amen!

יְשׁוּאָה
אֵלֶיךָ
שְׁלוֹם:
יְיָ
וְיִשְׁעֶם
לְךָ
פָּנָיו

: אָמֵן (Gem.)

(Vorbetet.)

שֵׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֲבִינוּ כְּלָנוּ כְּאַחַד כְּאוֹר
פָּנֶיךָ. כִּי בְּאוֹר פָּנֶיךָ נִתַּת לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
(וְאַחֲבַת חֶסֶד וְיִצְרָקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
בְּעֵינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכֹל־עֵת וּבְכֹל־שָׁעָה
בְּשִׁלּוּמָה: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרֻנְסָה טוֹבָה
גִּזְרָה וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכֹל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. וְנֹאמַר כִּי־כִי יִרְפוּ יְמֵיךָ וְיִזְסִיפוּ לְךָ
שָׁנוֹת חַיִּים. לְחַיִּים טוֹבִים תִּכְתְּבֵנוּ. אֱלֹהִים חַיִּים כְּתַבְנוּ

Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

(Gem.) Amen!

(Vorbetet.)

עֲשֵׂה Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesammt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen, zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben und zum Frieden. Und es heißt: „Denn durch mich mehren sich deine Tage und werden zahlreich die Lebensjahre.“ Zu heilvollem Leben verzeichne uns, Gott des Lebens, wie geschrieben steht:

בְּקֶסֶר הַחַיִּים. בְּפִתּוֹב וְאַתָּם הַדְּבָקִים בֵּי אֱלֹהֵיכֶם
 חַיִּים בְּלַבְּסֵי הַיּוֹם: וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם
 יִתְּנֵה--לָנוּ וּלְכָל--יִשְׂרָאֵל עַד הָעוֹלָם. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

קריש שלם. (S. 220f.)

„Ihr Alle, die ihr treu haltet an dem Ewigen, eurem Gotte,
 werdet seines Segens theilhaftig.“ Und Heil und Segen und
 Barmherzigkeit und Leben und Frieden möge uns werden und
 ganz Israel in Ewigkeit. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender
 des Friedens!

סדר הוצאת התורה למנחה של יום כפור.

(Gemeinde erhebt sich.)

* וַיְהִי בַּנֶּסֶע הָאָרֶץ וַיֹּאמֶר מֹשֶׁה קוּמָה יי
 וַיַּפְצוּ אֹיבֵיהֶּ וַיִּנְסוּ מִשַּׁנְאֵיהֶּ מִפְּנֵיהֶּ:

כִּי מִצִּיּוֹן תֵּצֵא תוֹרָה וְדַבְרֵי מִירוּשָׁלַיִם:

בְּרוּךְ שָׁנְתָן תוֹרָה לְעַמּוֹ יִשְׂרָאֵל בְּקִדְשָׁתוֹ:

(Vorbetet.)

** גִּדְלוּ לִי אֶתִּי. וּגְדוּמָה שְׁמוֹ יַחֲדוּ:

(Gemeinde.)

לֵךְ יי הַגְּדֵלָה וְהַגְּבוּרָה וְהַתְּפָאֶרֶת וְהַנְּצַח וְהַהוֹד כִּי
 כָּל בְּשָׁמַיִם וּבָאָרֶץ לֵךְ יי הַמְּמַלְכָה וְהַמְּתַנְשֵׂא לְכָל
 לְרֹאשׁ: רֹמְמוֹ יי אֶלְהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהֵדָם בְּגִלּוֹ קְדוּשׁ
 הוּא: רֹמְמוֹ יי אֶלְהֵינוּ וְהַשְׁתַּחֲוּוּ לְהֵר קְדָשׁ כִּי קְדוּשׁ
 יי אֶלְהֵינוּ:

(Vorbetet.)

הַבֵּל הָבוּ גִדְלֵי לְאֱלֹהֵינוּ וְתָנוּ כְבוֹד לְתוֹרָה.

יַעֲמֹד רֵאשׁוֹן . . .

(Der zur Thorah Gerufene.)

קָרְבוּ אֶת יְיָ תְּמַכְרֶה:

(Gemeinde.)

קָרוּהּ יְיָ תְּמַכְרֶה לְעוֹלָם וְעַד:

(Der Gerufene.)

קָרוּהּ אֲתָהּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בָּחַר-בָּנוּ
מִכָּל-הָעַמִּים וְנָתַן-לָנוּ אֶת-תּוֹרָתוֹ. קָרוּהּ אֲתָהּ יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Nach der Vorlesung.)

קָרוּהּ אֲתָהּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר נָתַן-לָנוּ
תּוֹרַת אֱמֶת וְחַיֵּי עוֹלָם נִטַּע בְּתוֹכָנוּ. קָרוּהּ אֲתָהּ יְיָ נוֹתֵן
הַתּוֹרָה:

(Vorbetet.)

Sendet Lob und Preis unserem Gotte und gebet
seinem Worte die Ehre!

(Der zur Thorah Gerufene.)

Lobet Gott, den Hochgepriesenen!

(Gemeinde.)

Gelobt sei Gott, der Hochgepriesene, immer und ewig!

(Der Gerufene.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du aus allen Völkern uns erkoren und uns Deine
Lehre gegeben hast. Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du die
Lehre gegeben!

(Nach der Vorlesung.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der
Welt, der Du uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
Baum des Lebens in uns gepflanzt hast. Gepriesen seist Du,
Ewiger, der Du die Lehre gegeben!

סדר קריאת התורה.

(ויקרא י"ט א')

וַיְדַבֵּר יְהוָה אֶל־מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל־כָּל־עַדְתֹּת בְּנֵי־יִשְׂרָאֵל וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם קְדָשִׁים תְּהִיוּ כִּי קָדוֹשׁ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: אִישׁ אִמּוֹ וְאָבִיו תִּירָאוּ וְאֶת־שִׁבְתֹּתַי תִּשְׁמְרוּ אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: אֶל־תִּפְּנוּ אֶל־הָאֱלִילִים וְאֱלֹהֵי מִסְכָּה לֹא תַעֲשׂוּ לָכֶם אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם: וְכִי תִזְבְּחוּ וְזָבַח שְׁלָמִים לַיהוָה לְרִצְוֹנְכֶם תִּזְבְּחֶהוּ: בַּיּוֹם וּבַחֲכֶם יֹאכַל וּמִמְחֶרֶת וְהַנּוֹתֵר עַד־יוֹם הַשְּׁלִישִׁי בָאֵשׁ יִשְׂרָף: וְאִם הָאֹכֵל יֹאכַל בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי פְּגוּל הוּא לֹא יִרְצָה: וְאֹכְלוֹ עֹנֵו וְיִשָּׂא כִּי־אֶת־קֹדֶשׁ יְהוָה חָלַל וְנִכְרְתָה הַנֶּפֶשׁ הַהוּא מֵעַמּוּיָהּ: וּבִקְצֶרְכֶם אֶת־קִצִּיר אֲרָצְכֶם לֹא תִכְלֶה פְּאֵת

Vorlesung aus der Thora.

(8. B. Mose, Kap. 19, V. 1—18.)

Der Ewige redete zu Moses also: Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprich zu ihnen: Heilig sollet ihr sein, denn heilig bin ich, der Ewige, euer Gott. Seber ehrfürchte seine Mutter und seinen Vater, und meine Ruhetage sollet ihr beobachten. Ich, der Ewige, euer Gott. Wendet euch nicht den Götzen zu und gegossen: Götter machet euch nicht. Ich, der Ewige, euer Gott. So ihr opfert ein Mahlopfer dem Ewigen, opfert es, daß er es gnädig von euch aufnehme. Am Tage eurer Darbringung werde es gegessen und am andern Tage, und was übrig bleibet bis zum dritten Tage, werde in Feuer verbrannt. Wenn es aber gegessen wird am dritten Tage, so ist es ein Greuel, es wird nicht gnädig aufgenommen; und wer es ißt, ladet eine Sünde auf sich, denn das Heilige des Ewigen hat er entweiht, und diese Person werde ausgeschlossen aus ihren Stämmen. Wenn ihr die Ernte haltet in eurem Lande, so sollst du nicht ganz abernten die Ecke deines Feldes

וְלֹא־תִשָּׂא עָלֶיךָ חַטָּא: לֹא־תִקַּם וְלֹא־תִטַּר אֶת־בְּנֵי
עַמֶּךָ וְאֶהְבֵּת לְרַעַךָ כְּמוֹךָ אֲנִי יְהוָה:

(Beim Erheben der Thorah.)

וְזֹאת הַתּוֹרָה אֲשֶׁר־שָׂם מֹשֶׁה לִפְנֵי בְנֵי
יִשְׂרָאֵל עַל־נֵי יְיָ בִּיר מֹשֶׁה:

wegen Sünde auf dich ladest. Du sollst dich nicht rächen und nichts nachtragen den Kindern deines Volkes; du sollst deinen Nächsten lieben, wie dich selbst. Ich, der Ewige.

(Beim Erheben der Thorah.)

Dies ist die Lehre, die Moses auf Befehl Gottes den Kindern Israel gegeben.

(Vor der Gastarah.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott, Herr der Welt! Du hast Propheten gesendet, daß sie Israel belehren und ermahnen, es im Glauben stärken und Heil verkünden. Gepriesen seist Du, o Gott, für die heilige Lehre, die durch Moses uns geworden, für das Wort der Wahrheit, das die Propheten uns verkünden!

הַפְטָרָה לְמִנְחָה שֶׁל יוֹם כְּפוּר.

(יוֹנָה ג' ד')

נִחַי רְבַר־יְהוָה אֱלֹהֵינוּה שְׁנִית לְאֹמֵר: קוּם לְךָ אֵל־
נִינּוּה הָעִיר הַגְּדוֹלָה וְקִרָא אֵלֶיךָ אֶת־הַקְּרִיאָה אֲשֶׁר
אָנֹכִי דָבַר אֵלֶיךָ: וַיָּבֵא יוֹנָה וַיִּלֶךְ אֶל־נִינּוּה בְּדָבַר יְהוָה

S a f t a r a h.

(Jonah, Kap. 3 und 4.)

Es erging das Wort des Ewigen an Jonah also: Auf, gehe nach Niinwe, der großen Stadt, und verkündige ihr die Verkündigung, die ich dir sagen werde. — Jonah machte sich auf und ging nach Niinwe, nach dem Worte des Ewigen;

וּנְיִנְוָה הִיְתָה עִיר־גְּדוֹלָה לְאֱלֹהִים מִהֶלֶךְ שְׁלֹשֶׁת יָמִים:
 וַיַּחַל יוֹנָה לְכוּא לְכוּא בְּעִיר מִהֶלֶךְ יוֹם אֶחָד וַיִּקְרָא וַיֹּאמֶר
 עוֹד אַרְבָּעִים יוֹם וּנְיִנְוָה נִהְפְּכֶת: וַיֹּאמְרוּ אֲנָשֵׁי נְיִנְוָה
 בְּאֱלֹהִים וַיִּקְרְאוּ־צוּם וַיִּלְבְּשׁוּ שָׂקִים מְגֹדוֹלָם וְעַד־קָטָנָם:
 וַיִּנְעַ הַדָּבָר אֶל־מֶלֶךְ נְיִנְוָה וַיִּקָּם מִכִּסְאוֹ וַיַּעֲבֵר אֶדְרֵתוֹ
 מֵעָלָיו וַיִּכַּם שָׁק וַיֹּשֶׁב עַל־הָאֶפֶס: וַיִּזְעַק וַיֹּאמֶר בְּנְיִנְוָה
 מִטַּעַם הַמֶּלֶךְ וַגְּדָלָיו לֵאמֹר הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה הַבֶּקָר
 וְהַצֹּאן אֶל־יִטַּעְמוּ מֵאוֹמָה אֶל־יָרְעוּ וּמִים אֶל־יִשְׁתּוּ:
 וַיִּתְכַּסּוּ שָׂקִים הָאָדָם וְהַבְּהֵמָה וַיִּקְרְאוּ אֶל־אֱלֹהִים בְּחֻזְקָה
 וַיֹּשְׁבוּ אִישׁ מִדְּרָכּוֹ הַרְעָה וּמִן־הַחֲמֹם אֲשֶׁר בְּכַפְיָהֶם:
 מִי־יֹדַע יָשׁוּב וּגְנָחַם הָאֱלֹהִים וְשָׁב מִחֲרוֹן אַפּוֹ וְלֹא נֹאכֵד:
 וַיֵּרָא הָאֱלֹהִים אֶת־מַעֲשֵׂיהֶם כִּי־שָׁבוּ מִדְּרָכָם הַרְעָה

Niniwe war aber eine große Stadt vor Gott, drei Tagereisen groß. Sonaß fing an in die Stadt zu gehen, eine Tagereise, rief und sprach: Noch vierzig Tage, und Niniwe wird zerstört! — Da glaubten die Leute von Niniwe an Gott, riefen ein Fasten aus und hüllten sich in Säcke, von Groß bis Klein. Als die Sache an den König von Niniwe gelangte, stand er auf von seinem Throne, legte seinen Mantel ab, hüllte sich in einen Sack, setzte sich in Asche und ließ ausrufen und verkünden in Niniwe: Auf Befehl des Königs und seiner Großen wird kund getan: Menschen und Vieh, Kinder und Schafe sollen keine Nahrung zu sich nehmen; sie sollen nicht weiden und nicht Wasser trinken; es sollen sich in Säcke hüllen alle Menschen, und sollen rufen zu Gott mit Macht und umkehren, Seglicher von seinem bösen Wandel und von der Gewalttätigkeit seiner Hände. Wer weiß? Es mag Gott sich wieder bedenken und umkehren von seiner Bornglut, daß wir nicht umkommen. — Da nun Gott ihre Werke sah, daß sie umgekehrt waren von

וַיִּנְחַם הָאֱלֹהִים עַל־הָרָעָה אֲשֶׁר־דָּבַר לַעֲשׂוֹת--לָהֶם
וְלֹא עָשָׂה:

וַיִּרַע אֱלֹהִים רָעָה גְדוֹלָה וַיַּחַר לוֹ: וַיִּתְפַּלֵּל אֱלֹהִים
וַיֹּאמֶר אָנֹכִי יְהוָה הֲלֹא־יְהִי דְבָרִי עַד־חַיּוֹתַי עַל־
אֲדָמָתִי עַל־כֵּן קִדְמָתִי לְבָרַח תִּרְשִׁישׁ כִּי יִדְעָתִי כִּי
אַתָּה אֱלֹהִים וְרַחוּם אַרְךָ אַפַּיִם וְרַב־חַסֵּד וְנָחַם עַל־
הָרָעָה: וְעַתָּה יְהוָה קַח־נָא אֶת־נַפְשִׁי מִמֶּנִּי כִּי טוֹב
מוֹתִי מֵחַיִּי: וַיֹּאמֶר יְהוָה הֲחִיטָּב תִּכְרַח לָךְ: וַיֵּצֵא יוֹנָח
מִן־הָעִיר וַיֵּשֶׁב מִקְדָּם לָעִיר וַיַּעַשׂ לוֹ שֵׁם סֶכֶה וַיֵּשֶׁב
תַּחְתֶּיהָ בְּצֵל עֵד אֲשֶׁר יֵרְאֶה מִתְּיָהוּהָ כְּעִיר: וַיִּמַן יְהוָה
אֱלֹהִים קִיקְיוֹן וַיַּעַל מַעַל לְיוֹנָה לְהוֹיֹת צֵל עַל־רֹאשׁוֹ
לְהַצִּיל לוֹ מִרְעָתוֹ וַיִּשְׁמַח יוֹנָה עַל־הַקִּיקְיוֹן שִׂמְחָה
גְדוֹלָה: וַיִּמַן הָאֱלֹהִים תּוֹלַעַת בְּעֵלוֹת הַשָּׂחַר לְמַחֲרַת

ihrem bösen Wandel, bedachte sich Gott wegen des Unheils, das er gedacht hatte, über sie zu verhängen, und tat es nicht.

Das mißfiel dem Jonah sehr und verdroß ihn. Er betete zum Ewigen und sprach: O Ewiger! War das nicht meine Rede, als ich noch in meinem Lande war, und floh ich nicht darum nach Tarschisch, da ich wußte, Du seiest ein gnädiger und barmherziger Gott, langmütig und von großer Güte und dich bedenkend wegen des Uebels. Und nun, Ewiger, nimm doch meine Seele von mir! Denn besser ist mir der Tod als das Leben. — Der Ewige sprach: Verdrießt es dich mit Recht? — Jonah ging hinaus aus der Stadt und wohnte zur Morgen-seite der Stadt; er machte sich dort eine Hütte und saß darunter im Schatten, bis daß er sähe, was mit der Stadt geschehen werde. Da entbot der Ewige, Gott, einen Rifajon, daß er anporwache über Jonah, daß Schatten sei über seinem Haupte und sein Anmut schwinde. Jonah hatte über den Rifajon eine große Freude. Da entbot Gott, als das Frührot Tags darauf aufstieg, einen Wurm, und er stach den Rifajon, daß er ver-

וַתֵּד אֶת־הַקִּיקִיּוֹן וַיִּיבֶשׁ: וַיְהִי כֹזֶרֶחַ הַשֶּׁמֶשׁ וַיִּמָּן אֱלֹהִים
רוּחַ קָדִים חָרִישִׁית וַתֵּד הַשֶּׁמֶשׁ עַל־רֹאשׁ יוֹנָה וַיִּתְעַלֵּף
וַיִּשְׂאֵל אֶת־נַפְשׁוֹ לָמוֹת וַיֹּאמֶר טוֹב מִזֵּי מַחַיִּי: וַיֹּאמֶר
אֱלֹהִים אֶל־יוֹנָה הַחֵיטֵב הַחֵרֵה־לְךָ עַל־הַקִּיקִיּוֹן וַיֹּאמֶר
הַיֵּטֵב חֵרֵה־לִּי עַד־מָוֹת: וַיֹּאמֶר יְהוָה אֵתָּה חָסַתְּ עַל־
הַקִּיקִיּוֹן אֲשֶׁר לֹא־עָמְלָת בּוֹ וְלֹא נִדְלַתוֹ שְׁבָן־לַיְלָה הִיָּה
וּבָן־לַיְלָה אֶבֶד: וְאֲנִי לֹא אֲחוּס עַל־נִינְוָה הַעִיר הַגְּדוּלָּה
אֲשֶׁר יִשְׁכֶּה הַרְבֵּה מִשְׁתִּים־עֲשָׂרָה רַבּוֹ אֲדָם אֲשֶׁר
לֹא־יָרַע בֵּין־יָמֵינוּ לְשִׂמְאֻלוֹ וּבְהִמָּה רַבָּה:

מיכה ז יח.

מִי־אֵל כְּמוֹךָ נִשְׂא עוֹן וְעָבַר עַל־פְּשַׁע לְשֹׂאֲרֵית
נַחַלְתוֹ לֹא־הִחְוִיק לְעַד אֲפֹ כִּי חָפֵץ חֶסֶד הוּא: יָשׁוּב
יִרְחַמְנוּ יִכְבֹּשׁ עֲוֹנֹתֵינוּ וְתִשְׁלִיךְ בְּמַצְלוֹת יָם כָּל־חַטָּאתָם:

borrte. Nun geschah es, daß, wie die Sonne aufging, Gott einen schwülen Ostwind entbot, und die Sonne stach Jonah auf das Haupt, daß er ver schmachtete. Da wünschte er sich den Tod und sprach: Besser ist mir der Tod als das Leben! Da sprach Gott zu Jonah: Verdrießt es dich mit Recht um den Rifajon? Er sprach: Bis auf den Tod verdrießt es mich. Da sprach der Ewige: Dir ist es leid um den Rifajon, mit dem du dich nicht gemüht und den du nicht groß gezogen, der in einer Nacht entstanden, in einer Nacht vergangen ist, und mir sollte es nicht leid sein um Ninive, die große Stadt, in welcher mehr als zwölf Myriaden Menschen sind, die nicht wissen zu unterscheiden zwischen rechts und links, und dazu viel Getier? —

(Micha 7, 18.)

Ⓜ Wer, Allmächtiger, gleichet Dir, der die Sünde vergibt und die Schuld erläßt dem Ueberreste seiner Gemeinde? Nicht für immer verharret er in seinem Borne, denn er liebet die Milde. Er wird sich wieder unser erbarmen, wird unterdrücken unsere Schuld — ja Du wirst in die Tiefen des Meeres werfen

תַּתֵּן אִמַת לַעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם אֲשֶׁר־נִשְׁבַּעַתָּ לְאַבְרָהָם
 מִיָּמֵי קְדָם:

all' ihre Sünden. Du wirst Jakob Treue bewahren und Abraham Huld, wie Du unseren Ahnen geschworen hast in den Tagen der Urzeit.

(Nach der Hastarah.)

Gelobt seist Du, Ewiger, unser Gott, Fels aller Zeiten, Hort aller Geschlechter! Dein Wort ist wahr und treu, und von Deinen Verheißungen bleibt keine unerfüllt; Du bist ein Gott der Treue und Barmherzigkeit! Darum sei Dir der Dank unseres Herzens dargebracht für alle Gnade, die Du uns erwiesen. Du hast uns erleuchtet durch Deine Lehre, durch die Worte des Propheten, hast uns berufen zu Deinem heiligen Dienste, auf daß wir Deinen Namen verherrlichen und unser Leben heiligen.

Gepriesen seist Du, o Gott, Schild unserer Vater!

(Borbeter.)

יְהַלְלוּ אֶת־שֵׁם יְיָ. כִּי־נִשְׁבַּע שְׁמוֹ לְבָרוּ:

(Gemeinde.)

הוֹדוּ עַל־אֶרֶץ וְשָׁמַיִם: וַיְרַם קָרְן לְעַמּוֹ תְּהַלֵּלָהּ לְכָל־
 חֲסִידָיו לְבְנֵי יִשְׂרָאֵל עִם קָרְבוֹ הַלְלוּיָהּ:

(Borbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנו יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה. תַּדְרֹשׁ יְמֵינוּ בְּקָרָם:

*) Uebersetzung S. 309

תפלת מנחה ליום כפור.

(Gemeinde erhebt sich.)

אדני שפתי תפתח ופי יגיד תהלתך:

ברוך אתה יי אלהינו ואלהי אבותינו אלהי אברהם
אלהי יצחק ואלהי יעקב האל הגדול הגבור והנורא
אל עליון גומל חסדים טובים וקנה הכל וזכר חסדי
אבות ומביא גואל לבני בניהם למען שמו באהבה:
זכרנו לחיים. מלך חפץ בחיים. וכתבנו בספר החיים.
למענה אלהים חיים: מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך אתה
יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב
להושיע. משיב הרוח ומוריד הטל והגשם. מכלכל חיים
בחדר מחיה מתים ברחמים רבים סומך נופלים ורופא

Mindahgebet für den Versöhnungstag.

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
Lob verkünde!

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
liebepoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Bestand und unser
Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade
und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stüttest die

חולים ומתיר אסורים ומקיים אמונתו לישגני עפר.
 מי כמוך בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממית ומחיה
 ומצמיח ישועה. מי כמוך אב הרחמים וזכר יצוריו לחיים
 גרממים: וגאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי
 מחיה המתים:

אתה קדוש ושמה קדוש וקדשים בכל-יום יהללוך סלה.
 ובכן תן פחדך יי אלהינו על כל-מעשיך ואימתך על
 כל-מה-שבראת וייראוך כל-המעשים וישתחוו לפניך
 כל-הברואים ויעשו כלם אגדה אחת לעשות רצונך
 בלבב שלם כמו שידענו יי אלהינו שהשלטון לפניך עו
 בך ונבוכה בימינה ושמה נורא על כל-מה-שבראת:

Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
 bewährest Deine Treue denen, die im Stanbe ruhen. Wer ist
 wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest
 über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest? Wer
 ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe
 Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen
 auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist Du,
 Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die
 Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder
 in Einn Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֻּה תְּהִלָּה לִירֵאָיו וּתְקוּהָ
 לְדוֹרֵשֶׁיהָ וּפְתוּחֹן פֶּה לַמְּנַחֲלִים לְךָ שֶׁמִּמְחָה לְמִבְקָשֵׁי פָנֶיהָ
 וְצִמְיַחַת קָרָן לַעֲבָדֶיךָ וְעָרִיבֵת נֹר לְמִיחְלֵי שְׁמֶךָ בְּמַהֲרָה
 בִּימֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בָּרְנָה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתָה תִּקְפֹץ פִּיהָ. וְכֹל־הַרְשָׁעָה כֹּלָה כַּעֲשֵׁן
 תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמְּשַׁלַּת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֶךְ אַתָּה
 יי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֶׂיךָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי קָדְשֶׁךָ יְמִלֶךְ יי
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְרוֹשׁ אַתָּה וְנֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלֹהִים מִכְּלַעֲרֶיךָ בְּכַתּוּב
 וַיִּגְבֶּה יי צְבָאוֹת בְּמִשְׁפַּט וְהָאֵל הַקְּרוֹשׁ גְּקָדַשׁ בְּצַדִּיקָתָהּ.
 קְרוֹיָה אַתָּה יי הַמְּלֶךְ הַקְּרוֹשׁ:

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleih,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die
 Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem
 Nebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-
 herzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte:
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

Heilig bist Du, und erhaben ist Dein Name, wie
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben im
 Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtigkeit.“
 Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אָמַח בְּחַרְתָּנוּ. אָתְבַתְּ אוֹתָנוּ. וְרָצִיתְּ בָנוּ. וְקִדְשָׁתָנוּ
בְּמִצְוֹתֶיךָ. וְקִרְבַּתָּנוּ מִלִּבְּנוּ לְעִבּוֹדְתֶךָ. וְשָׂמַח הַגְּדוֹל
וְתִקְדּוֹשׁ עָלֵינוּ קָרָאתְּ:

וְתִתֵּן לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת-יּוֹם (הַשַּׁבָּת הַזֶּה לְקִדְשָׁה
וְלִמְנוּחָה וְאֶת-יּוֹם) הַכַּפָּרִים הַזֶּה לְמַחִילָה וְלִסְלִיחָה וְלִכְפָּרָה
וְלִמְחֹל-בוֹ אֶת-כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ מִקְרָא-קֶדֶשׁ וְכֵר לִיצִיאַת
מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וְיִכָּא וְיִגַּע וְיִפְקֹד וְיִזְכֵּר
וְכִרְוֶנָה וְיִפְקְדוּנָנוּ וְיִזְכְּרוּן אֲבוֹתֵינוּ וְיִזְכְּרוּן כָּל-עַמְּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחֵן וְלִחֲסֵד וְלִרְחֻמִּים
לְחַיִּים וְלִשְׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפָּרִים הַזֶּה. וְזָכְרָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בּוֹ
לְטוֹבָה. וְיִפְקְדֵנוּ בּוֹ לְבִרְכָה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בּוֹ לְחַיִּים. וּבְדִבְרֵי
יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוֹם וְחֲנֻנּוּ וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
אֱלֹהֶיךָ עֵיגִינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חֲנּוּן וְרַחוּם אַתָּה:

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fordere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allgütiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לְעוֹנֹתֵינוּ בַּיּוֹם (הַשַּׁבָּת
 הַזֶּה וּבַיּוֹם) הַכּוֹפְרִים הַזֶּה. מְחַה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ
 מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי
 וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֶזְכֵּר: וְנֹאמַר מַחִיתִי כַעֲב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנַן
 חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי נִאֲלַתֶּיךָ: וְנֹאמַר בֵּי-בַיּוֹם הַזֶּה
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לְפָנַי יִי
 תְּטַהֲרוּ: (לשנה) אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רַצְנָה בְּמִנְחַתְנוּ קִדְשָׁנוּ
 בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתַן חֲלֻקְנוּ בְּתוֹרַתְךָ שֶׁבָּעָנוּ מִטּוֹבָה וְשִׂמְחָנוּ
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יִי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שַׁבַּת קִדְשָׁךָ
 וְנִיחָיו בְּהַ יִּשְׂרָאֵל מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבְנוּ לְעַבְדְּךָ בְּאַמֶּת כִּי
 אַתָּה סֶלְחָן לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-דּוֹר וְדוֹר
 וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מִלֶּךָ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בְּרוּךְ אַתָּה יִי
 מִלֶּךָ מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנֹתֵינוּ וְלְעוֹנֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast
 in Deinem heiligen Worte uns verflündet: „Ich, ich tilge hinweg
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewöll
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-
 fehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung
 den heiligen Sühnetag eingesetzt mit den Worten: „An diesem
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'
 unserm Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine
 Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-

וּמַעֲבִיר אֲשֵׁמוֹתֵינוּ בְּכַד־שָׁנָה וְשָׁנָה. מֶלֶךְ עַל כָּל־הָאָרֶץ
מִקֹּדֶשׁ (הַשֵּׁבִית ו) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפְּרִים :

רָצָה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפִלָּתָם תִּקְבַּל
בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
אַתָּה יי שְׂאוֹתֶךָ לְבִרְךָ בִּירְאָה נֶעֱבֹד:

מוֹדִים אָנַחְנוּ לְךָ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאַלֹּחֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר הֵיינּוּ מִן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר
וְדוֹר. נוֹדָה לְךָ וְנִסְפָּר תְּהִלָּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּיְדֶךָ
וְעַל נִשְׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לְךָ וְעַל נַסִּיךְ שֶׁבְּכָל־יוֹם עֲמֵנו
וְעַל נִפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרַב וּבִקֵּר וּצְהָרִים.
הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם כִּי לֹא־תָמוּ חַסְרֶיךָ
מֵעוֹלָם קָנִינוּ לְךָ: וְעַל־כֹּל־שֶׁ יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מַלְכֵנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְכַתּוּב לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּגֵי בְרִיתְךָ:

gripfen feist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
des heiligen Sühnetages!

grieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
Volkes Israel. Gegriffen feist Du, Ewiger, dem allein wir
in Ehrfurcht dienen!

Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott bist und der Gott unserer Vater, der Hort unseres
Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Ge-
schlecht verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser
Leben, das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die
Deiner Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine
Wohlthaten, die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde
erweist. Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Allerbarmer!
Dein Erbarmen höret nicht auf. Zummerdar hoffen wir auf
Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gegriffen
und verherrlicht immer und ewig! Gedente unser Aller zu

וְכָל הַחַיִּים יִזְרוּךְ סֵלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמַּת הָאֵל
 יִשְׁנָעֲתָנוּ וַעֲזָרְתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלִךְ
 גְּאֹה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חַן וְחֶסֶד וּרְחֻמִּים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. כְּרַכְנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ כְּאֶחָד כְּאוֹר
 פְּנִיָּךְ. כִּי כְּאוֹר פְּנִיָּךְ נָתַתָּ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תוֹרַת חַיִּים
 וְאַחֲבַת חֶסֶד וַעֲדָךְ וּבְרָכָה וּרְחֻמִּים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְכַרְךָ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
 בְּשְׁלוֹמָךְ: כְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה
 גְּזֵר וּנְבַתֵּךְ לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֶׂה הַשְׁלוֹם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתָנוּ וְאַל־
 תִּתְעַלֵּם מִתְּהַנְּתָנוּ. שְׂאִין אָנוּ עוֹי פְּנִים וְקִשְׁי־עֲדָךְ לֹא־

glücklichem Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und
 Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort
 und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und
 Dank gebühret!

שִׁים Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
 Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,
 zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
 mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen
 unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken zum Leben
 und zum Frieden. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender
 des Friedens.

אֱלֹהֵי נִימֵן, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung

לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא
חַטָּאנוּ אֲכַל אֲנַחְנוּ חַטָּאנוּ:

אֲשַׁמְנוּ דְּבָרְנוּ דָּפִי. הֵעֵוִינוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עֲרָף.
תִּעֵוִינוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמְשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁנָה
לָנוּ: וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ בִּי־אַמֶּת עֲשִׂית
וְאֲנַחְנוּ הִרְשָׁענוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־
נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָּל־הַנְּסַתְרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:
אַתָּה יוֹדֵעַ רוּי עוֹלָם וְתַעֲלֹמוֹת סִתְרֵי כָל־חַי: אַתָּה
חָפֵז כָּל־חֲדָרֵי־בֵטֶן וּבִהַן כְּלוֹת וּלֵב: אֵין דְּבַר גַּעֲלָם
מִמּוֹךְ וְאֵין נִסְתָּר מִנְּגַד עֵינֶיךָ: וּבִכֵּן יִהְיֶה רָצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יְיָ
אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכַּפֵּר־לָנוּ עַל כָּל־חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח־לָנוּ עַל
כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל־לָנוּ עַל כָּל־פְּשָׁעֵינוּ:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּאָנָם:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּרָצוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּשִׁגְגָה:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּדוּדוֹן:

עַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּגִלוּי:

וְעַל־חַטָּא שְׁחַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ בְּסִתְר:

וְעַל כָּלֶם אֱלוֹהַ סְלִיחוֹת סְלַח־לָנוּ. מְחַל־לָנוּ. כִּפֵּר־לָנוּ:

vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt. Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Wir haben uns schwer vergangen; wir haben gesündigt gegen Dich, wissentlich und unwissentlich, sei es im Drange der Not, sei es in trotzigem Uebermut. So sind wir von Deinen Wegen gewichen, haben getan, was böse ist in Deinen Augen, und beschämt stehen wir vor Dir. So wolle uns denn Deine Nachsicht und Deine Verzeihung angedeihen lassen; denn ein gütiger Vater, voll

כִּי אַתָּה סֹלַח לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל כְּכֹל־
דְּדֹר וָדֹר וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מִלֶּךָ מוֹחֵל וְסוֹלַח:

אֱלֹהֵי נֹצֵר לְשׁוֹנֵי מָרַע וּשְׁפָתַי מִדְּבַר מִרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תָדִים וְנַפְשֵׁי בְּעַפְרָ לְכֹל תְּהִיָּה. פֶּתַח לְבִי בְּתוֹרָתְךָ
וּבְמִצְוֹתֶיךָ תִּרְדָּף נַפְשִׁי. וְכֹל הַחֹשְׁבִים עָלַי רַעַה מְהֵרָה
הִפֵּר עֲצָתָם וּקְלַקְלֵ מַחֲשַׁבְתָּם: לִמְעַן יַחֲלִצוּן יְדִידֶיךָ
הוֹשִׁיעָה יְמִינְךָ וְעַנְנֵי: יִהְיוּ לְרִצּוֹן אֲמֹרֵי־פִי וְהַגִּיזוּן לְבִי
לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְגֹאֲלֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמָיו הוּא יַעֲשֵׂה
שְׁלוֹם עָלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְאָמְרוּ אָמֵן:

Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote eifrig erfülle. Den Rathschluß aller derer, die auf Böses finnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejenigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Simmen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיָה תָּכֵל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי בְּנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מְסוֹד חֲכָמִים וְגִבּוֹנִים. וּמְלַמֵּד רַעַת מְבִינִים. אֲפִתְחָה
 פִּי בְתַפְלָה וּבְתַחֲנוּנִים. לְחַלוֹת וּלְחַנּוּן פְּנֵי מֶלֶךְ מְלֹא
 רַחֲמִים מִזְחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

צַדִּיקָה תִּחְשָׁב לָנוּ. בְּצַדִּיק אָב סִלַּח לָנוּ.
 לֹא בַחֲטָאֵינוּ תַעֲשֶׂה לָנוּ. מִגִּנְנוּ כִּי לָךְ יִחַלְנוּ:

(Vorbeter.)

זָכְרָנוּ לְחַיִּים. מֶלֶךְ חַפֵּץ בַּחַיִּים. וְכִתְבֵנוּ בְּסֵפֶר הַחַיִּים.

(Vorbeter.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
 unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
 und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
 liebevoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr
 gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.

Wie von frommen Vätern wir's gehört,
 Sangeskundige Meister uns gelehrt,
 Sei auch uns in Demut es gewährt,
 Zu singen ihm, der Schuld vergibt!

(Vorbeter und Gemeinde.)

Möge Heil uns zugebracht werden, daß Du um der
 Frömmigkeit Abrahams willen uns verzeihst.

Tue nicht mit uns nach unseren Sünden, sei uns
 Schild, denn auf Dich harren wir.

(Vorbeter.)

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner

למענה אלהים חיים. מלך עוזר ומושיע ומגן. ברוך
אתה יי מגן אברהם:

אתה גבור לעולם ארני מחיה מתים אתה רב
להושיע. משיב הרוח ומוריד הטל ותגשם.
מכלכל חיים בחסד מחיה מתים ברחמים רבים
סומך נוֹפְלִים וְרוֹפֵא חוֹלִים ומתיר אסורים ומקום
אמונתו לישני עפר. מי כמוך בעל גבורות ומי דומה
לך מלך ממית ומחיה ומצמים ישועה:

(Vorbetet und Gemeinde.)

לפניו יקימנו ונחיה. בצדק אב נהיה.
יי ממית ומחיה. בטלליו רדומים יתיה:

(Vorbetet.)

מי כמוך אב הרחמים זוכר יצוריו לחיים ברחמים.
וגאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי מחיה המתים:

(Die Lade wird geöffnet.)

Huld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und
unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!
Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
Hülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade und
nimmst auf in Vaterhuld die Hingefahrenen, Du stüttest die
Fallenden, heilest die Kranken, befreiest die Gefesselten und
bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist
wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest
über Leben und Tod und Heil hervorsprießen lässest?

(Vorbetet und Gemeinde.)

Erhalte uns am Leben, um der Frömmigkeit des
Ahnen willen verleihe' uns Leben.

Gott, Herr des Todes und des Lebens, gewähre ewiges
Leben den Entschlummerten.

(Vorbetet.)

Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest
in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihst ihnen Leben. Wir
vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seist
Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

(Vorbeteter und Gemeinde.)

יְמִלֵּךְ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדָר וְדָר הַלְלוּיָהּ:
וְאַתָּה קְדוֹשׁ יוֹשֵׁב הַהַלּוֹת יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

אֲמוּנַת אִם נוֹטְרַת. לְמַעַנֵּה עֶזְר לְנִשְׁאָרַת.
וְהִיָּה לָהּ לְצִבִי וּלְתַפְאָרַת. קְדוֹשׁ:
יְכַפֵּר וַיְסַלַח. אֵל טוֹב וְסַלַח. נוֹרָא וְקְדוֹשׁ:

(Vorbeteter.)

וּבְכֵן לָךְ תַּעֲלֶה קְדֻשָּׁה. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מִלֶּךְ:
כְּפָתוּחַ עַל־יַד נְבִיאֶיךָ וְקָרָא וְהָ אֱלֹהֵי וְאָמַר:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ וְקְדוֹשׁ קְדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי־הָאָרֶץ
כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

יְמֵלךְ Der Herr regieret in Ewigkeit, Dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

Du, Allmächtiger, thronest über den Lobgesängen Israels!

(Vorbeteter und Gemeinde.)

אֲמוּנַת Dem Feste des Volkes, das treu den Glauben
wahret, sei Du Beistand um Deinetwillen und bleibe ihm zur
Stütze und zum Ruhme.

יְכַפֵּר Sühne und verzeihe, allgütiger und allliebender Gott,
Du nur Heiligster Reiner!

(Vorbeteter.)

וּבְכֵן Und so bringen wir Dir unsere Huldigung dar, dem
heiligen Weltenkönig, wie es bei Deinem Propheten heißt:

(Gemeinde.)

קְדוֹשׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Vorbetet.)

כְּבוֹרוֹ מְלֵא עוֹלָם מִשְׁרָתוֹ שׂוֹאֲלִים וְהָ לֹהָ אִיהָ מְקוֹם
כְּבוֹרוֹ. לְעַמְתָּם בְּרוּךְ יֹאמְרוּ:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹד־יְיָ מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbetet.)

מִמְּקוֹמוֹ הוּא יִפֵּן בְּרַחֲמִים וַיַּחַן עִם הַמִּיֻּחָדִים שְׁמוֹ יַעֲרֹב
וַיִּבְקֹר בְּכָל־יוֹם תְּמִיד פְּעָמִים בְּאַחֲבָה שְׁמַע אוֹמְרִים:

(Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְיָ אֶחָד:

(Vorbetet.)

אֶחָד הוּא אֱלֹהֵינוּ הוּא אֶקִּינוּ הוּא מְלַכְנוּ הוּא
מוֹשִׁיעֵנו וְהוּא יִשְׁמָעֵנו בְּרַחֲמוֹ שְׁנִית לְעֵינֵי כָל־חַי לְהַיּוֹת
לְכֶם לְאֱלֹהִים:

(Vorbetet.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israhel, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Panier durch Völker und Land,
Und wo es geweilet an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

ברוך Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Vorbetet.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wachet,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שמע Höre Israhel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Vorbetet.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,
Er wird uns dauernd weiter erhalten,
Denn ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אני יי אלהיכם:

(Vorbetet.)

אדיר אדירנו יי אדנינו מהאדיר שמך בכל הארץ.
 והיה יי למלך על כל הארץ ביום שהוא יהיה יי אחד
 ושמו אחד:

ובדברי קדשך כתוב לאמר:

(Gemeinde.)

ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה:

(Vorbetet.)

לדור ודור נגיד גדלה ולנצח נצחים קדשתך
 נקדיש ושכחך אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד כי
 אל מלך גדול וקדוש אתה:

(Gemeinde.)

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Vorbetet.)

אדיר Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig
 ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und
 König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage
 wirst Du einzig sein und Dein Name der Einzige!

וכדברי Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

ימלך Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
 Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbetet.)

לדור Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
 Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
 Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und
 heiliger Gott.

* וּבְכֵן תֵּן פְּחָדֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימַתְךָ עַל
כָּל־מַה־שֶּׁבִּרְאִיתָ וְיִירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וְיִשְׁתַּחֲוּ לִפְנֵיךָ
כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כֹל־מִן אֲנָדָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
כְּלַכְב־שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לִפְנֵיךָ עַז
בִּידֶךָ וְגִבּוּרְךָ בִּימִינְךָ וְשִׁמְךָ נֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶּׁבִּרְאִיתָ:
וּבְכֵן תֵּן כְּבוֹד יי לַעֲמֶה הַתְּהִלָּה לִירְאִיֶּךָ וְתִקְוָה
לְדוֹרֶשֶׁיךָ וּפְתַחְוֵן פֶּה לַמִּיֻחִלִּים לְךָ שֶׁמִּנְחָה לַמִּבְקָשִׁי
פְּנִיֶךָ וְצִמִּיחַת קָרֵן לַעֲבָדֶיךָ וְעֲרִיבַת נֵר לַמִּיֻחִלִּי שִׁמְךָ
בְּמַחֲרָה בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וְיִשְׁמְחוּ וְיִשְׂרִים יַעֲלוּ וְחַסִּידִים
בְּרִנָּה וְגִילּוֹ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹץ־פִּיהָ וּכְל־הַרְשָׁעָה כְּלָה בַעֲשֵׁן
תִּכְלָה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זֶדֶן מִן־הָאָרֶץ:

וְתִמְלֶךְ אַתָּה יי לְבָרְךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי
קִדְשֶׁךָ יְמִלְךָ יי לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וְדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְדוֹשׁ אַתָּה נֹרָא שִׁמְךָ וְאֵין אֱלוֹהִים מִבְּלַעֲדֶיךָ בְּכַתּוּב
נִיגְבָה יי צְבָאוֹת כְּמוֹשֶׁפֶט וְהָאֵל הַקְּדוֹשׁ גְּקֹדֵשׁ בְּצִדְקָה.
בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמְּלֶכֶךְ הַקְּדוֹשׁ:

אַתָּה בְּחִרְתָּנוּ. אָתְּבָת אֹתָנוּ. וְרָצִיתָ בָּנוּ. וְקַבֵּל שִׁתְּנוּ
בְּמִצּוֹתֶיךָ. וְקַבֵּל בְּתָנוּ מִלְּבָנוּ לַעֲבוֹדָתְךָ. וְשִׁמְךָ הַגָּדוֹל
וְהַקְּדוֹשׁ עָלֵינוּ קְרִיאַת:

וְתַתֵּן־לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַתְבָּה אֶת־יוֹם (הַשְּׁבִעִת הַזֶּה
לְקַדְשָׁה וְלִמְנוּחָה וְאֶת־יוֹם) הַכַּפְּרִים הַזֶּה לְמַחֲוִלָּה וְלִסְלִיחָה
וְלִכְפָּרָה וְלִמְחֻלַּבּוֹ אֶת־כָּל־עֲוֹנֹתֵינוּ מִקְּרִיא־קֹדֵשׁ וְגַר
לִיצִיאַת מִצְרַיִם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. יַעֲלֶה וַיִּבֹא וַיַּגִּיעַ וַיִּפְקֹד וַיִּזְכֹּר
 זְכוּרֹנֵנוּ וּפְקֻדֹנֵנוּ וְזְכוּרֹן אֲבוֹתֵינוּ וְזְכוּרֹן כָּל־עַמֶּךָ בֵּית
 יִשְׂרָאֵל לְפָנֶיךָ לְפִלְטָה לְטוֹבָה לְחַן וּלְחַסֵּד וּלְרַחֲמִים
 לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם בְּיוֹם הַכַּפָּרִים הַזֶּה. וּפְקֹדֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בֹּ
 לְטוֹבָה. וּפְקֹדֵנוּ בֹּ לְבִרְבָּה. וְהוֹשִׁיעֵנוּ בֹּ לְחַיִּים. וּבְדַבֵּר
 יִשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּס וְחַנּוּנוּ וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
 אֱלֹהֶיךָ עֲיִנֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

סליחות למנחה של יום כפור.

(Borbeter.)

* סִלַּח־לָנוּ אֲבִינוּ כִּי כָרַב אָנֹלְתָנוּ שְׁגִינוּ.
 מַחֲל־לָנוּ מַלְכֵנוּ כִּי רַבּוּ עֲוֹנוֹנוּ:

(Gemeinde.)

כִּי עַל־רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים אָנוּ בְּטוֹחִים. וְעַל צְדָקוֹתֶיךָ
 אָנוּ נֹשְׁעִים. וְלִסְלִיחוֹתֶיךָ אָנוּ מְקוּיִם. וְלִישׁוּעָתְךָ אָנוּ
 מַצְפִּים: אַתָּה הוּא מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקוֹת מִקָּדָם. מַעֲבִיר
 עֲוֹנוֹת עַמּוֹ וּמַסִּיר חַטָּאת יִרְאוּ: כּוֹרֵת בְּרִית לְרֵאשׁוֹנִים
 וּמְקִיִּם שְׁבוּעָה לְאַחֲרוֹנִים: אַתָּה הוּא שׁוֹרְדֵת בְּעַנְן
 כְּבוֹדְךָ עַל־הַר סִינַי. וְהִרְאִית דְּרָבִי טוֹבָה לְמַשָּׁה עֲבָדְךָ:

אַרְחוֹת חֶסֶדֶיךָ גְּלִית לֹא. וְהוֹדַעְתָּ כִּי אַתָּה אֵל רַחוּם
 וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב־חֶסֶד וּמְרַבָּה לְהִיטִיב. וּמְנַהֵג
 אֶת־הָעוֹלָם כְּלוֹ בְּמִדַּת רַחֲמִים: וְכֵן כָּתוּב. וַיֹּאמֶר אֲנִי
 אֶעֱבִיר כָּל־שׁוֹבֵי עַל־פְּנֵיךָ וְקָרָאתִי בְּשֵׁם יְיָ לְפָנֶיךָ וְחַנּוּתִי
 אֶת־אֲשֶׁר אֲחַן וְרַחֲמֵתִי אֶת־אֲשֶׁר אֲרַחֵם:

(Borbeter.)

אֵל אֲרָךְ אַפִּים אַתָּה. וּבְעַל הַרְחָמִים נִקְרָאת. וְדַרְךְ
 תְּשׁוּבָה הוֹרִית: גְּדַלַת רַחֲמֶיךָ וְחֶסֶדֶיךָ תִּזְכֹּר הַיּוֹם וּבְכַל־
 יוֹם לְזֵרַע יִדְרִיךְ: תִּפֶּן אֲלֵינוּ בְּרַחֲמִים. כִּי אַתָּה הוּא בְּעַל
 הַרְחָמִים: בְּתַחֲנוּן וּבְתַפִּלָּה פְּנִיךָ נִקְדֵם. כְּהוֹדַעַת לַעֲנֹ
 מִקֶּדֶם: מִחֲרוֹן אַפֶּךָ שׁוֹב. כְּמוֹ כְּתוּרְתְּךָ כְּתוּב. וּבְעַל
 כְּנִפְיֶךָ נִחַסָה וְנִתְלוּנָה. כִּי־זֶם וַיִּרַד יְיָ בַעֲנֹן: תַּעֲבֹר עַל־פֶּשַׁע
 וְתִמְחָה אִשָּׁם. כִּי־זֶם וַיִּתְעַבֵּב עַמּוֹ שָׁם: תִּצְוֶן שׁוֹעַתְנוּ
 וְתִקְשִׁיב מִנּוּ מֵאָמַר. כִּי־זֶם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְיָ וְשֵׁם גָּאֹמַר:
 וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנֵינוּ וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן אֲרָךְ אַפִּים וְרַב־
 חֶסֶד וְאַמֶּת: נִצֵּר חֶסֶד לְאַלְפִים נִשְׂא עֵץ
 וּפִשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקְהָה:

וְסַלְחָתְךָ לַעֲוֹנֵנוּ וְלַחַטָּאתֵנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סַלְחֵלְנוּ אֲבִינוּ כִּי חַטָּאתֵנוּ מְחַל־לָנוּ מִלְּכֵנוּ כִּי פִשַׁעֵנוּ.
 כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסַלַח וְרַב־חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֶיךָ:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

אֲנָשֵׁי אֱמוּנָה אֲבָדוּ וְאִין עוֹמֵד לְפָנֶיךָ בַּעֲתִירָה.
 כְּאֲבָרְהָם אֲשֶׁר הָלַךְ פָּנֶיךָ בְּאִמְרָה. בִּקְשׁ לְמַעַט
 מִחַמְשִׁים עַד עֶשְׂרֵה.

(Gemeinde.)

וַיֹּאמֶר לֹא אֲשַׁחִית בְּעֵבוֹר הָעֲשָׂרָה:

(Vorbeter.)

אֲנָשֵׁי אֱמוּנָה אֲבָדוּ וְאִין גְּבוֹר לַעֲשׂוֹת אֲמָרֶיךָ. כְּמֹשֶׁה
 בְּרַעַמְרָם אֲשֶׁר הָיָה עָנּוּ בַחֲצָרֶיךָ. דָּבַר וְעָתָה אִסְתַּשֵּׂא
 הַטָּאֲתָם וְאִסְתַּאֲיִן מִחֲנֵי נָא מִסַּפְרֶךָ.

(Gemeinde.)

וַיֹּאמֶר יי סְלַחְתִּי כְּדַבַּרְךָ:

(Vorbeter.)

Unser Gott und Gott unserer Väter!

אנשי Die glaubensstarken Männer sind dahingegangen aus
 unserer Mitte, und Keiner konnte fürbittend vor Dich hintreten,
 wie Abraham, der Ahn, der mit seinem frommen Worte das
 Strafgericht von den sündigen Städten abzuwenden suchte, und
 zu dem Du sprachest:

(Gemeinde.)

Nicht will ich verderben um der Behn willen.

(Vorbeter.)

אנשי Die glaubensstarken Männer sind dahingegangen aus
 unserer Mitte, und Keiner könnte fürbittend vor Dich hin-
 treten, wie Moses, Amram's Sohn, der, als das Volk dem
 Götzendienste verfallen war und der Ewige es zu vernichten
 beschloß, vor Gott hintrat und sprach: Vergib ihre Schuld;
 wo aber nicht, so lösche auch mich aus Deinem Buche, das
 Du geschrieben.

(Gemeinde.)

Und der Ewige sprach: Ich vergebe nach deinem Worte.

(Vorbeteter.)

אֲנָשִׁי אֱמוּנָה אֶבְרוּ וְאִין טְהוֹר לְצַפְצַף בְּשִׁפְתֵימִים.
כְּדוֹד אֲשֶׁר מִיבּוֹסֵי קָנָה מְקוֹם מְקַדֵּשׁ בִּירוּשָׁלַיִם. יִטֵּן
לְפָנֶיךָ אֲנֹכִי חֲטָאתִי וְחַנּוּן בְּפָלִים.

(Gemeinde.)

וַיַּעֲנֶהוּ בְּאֵשׁ מִן־הַשָּׁמַיִם:

(Vorbeteter.)

אֲנָשִׁי אֱמוּנָה אֶבְרוּ וְאִין כְּבֹשׁ בְּעֶסֶף לְהַרְמִים.
בְּשִׁלְמָה אֲשֶׁר חֲכַמְתוּ מִכְּל־יִצְוֵרֵי הַדְּמִים. לָעַת קָנָה
וְכוֹל עֲנִיתוּ בְּרִדַת הָאֵשׁ מִמְּרוּמִים.

(Gemeinde.)

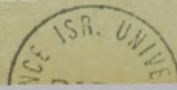
וְתֹאכַל הָעֵלָה וְהַשְּׁלָמִים:

(Vorbeteter.)

אֲנָשִׁי אֱמוּנָה אֶבְרוּ וְאִין מֵאֲמִין בְּךָ לְתַבְטִיחָה.
בְּאֵלֵיהֶוּ אֲשֶׁר עָמַד בְּהַר הַבְּרָמֶל לְתַבְצִיחָה. וְגוֹדֶמְנָה לוֹ
אֵשׁ וְתֹאכַל אֶת־הָעֵלָה וְתַעֲצִים וְתַמִּים לְחֻבָּה.

(Vorbeteter.)

אנשי Die glaubensstarken Männer sind dahingegangen aus unserer Mitte, und Keiner konnte fürbittend vor Dich hintreten, wie ehemals der Prophet Elia auf dem Berge Karmel. Damals, als die falschen Lehrer Dich höhnten, Deine Anhänger verfolgten und das ganze Volk zum Abfall verleiteten, da trat er vor allem Volke in die Mitte der falschen Propheten, um Zeugnis abzulegen für Dich und Deinen heiligen Namen. Und er sprach: Ewiger, Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, heute werde kund, daß Du Gott bist in Israel, und daß ich Dein Knecht bin, und daß ich auf Dein Geheiß getan alle diese Dinge. Erhöre mich, Ewiger, erhöre mich! so wird das Volk erkennen, daß Du, Ewiger Gott bist.



(Gemeinde.)

וְיִהְיֶה בְּעֲלֹת הַמִּנְחָה:

(Vorbeter.)

אֲנָשִׁי אֱמוּנָה אֶכְרֹו וְאִין שׁוֹפֵךְ עֲרִיקָה תַחֲנוּן. כְּנִיאָמֵן
בֵּיתְךָ אֲשֶׁר עָמַד וְהִרְבָּה חֲנוּן. תִּרְחַם עָלֵינוּ כְּאֲשֶׁר
נְאֻמָּת בְּשִׁנוּן.

(Gemeinde.)

יְיָ אֱלֹהֵי רַחוּם וְחֲנוּן:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet)

שׁוֹכְנֵי בְּתֵי חֶמֶר. לִפְנֵי תִשְׂאוּ עֵינַי. וּמוֹתֵר הָאָדָם מִךְ
הַבְּהֵמָה אֵין:
לָנוּ יֵשׁ לְדַעַת. כִּי אֲנַחְנוּ תּוֹלַעַת. לְגַבֵּי־חֶמֶר נִבְּיֵנוּ. וְאִיק
יִגְבַּהּ לִבְנוּ:

(Gemeinde.)

Und Gott erhörte den Elia, und als das Volk dessen ge-
wahrte, da fielen sie nieder auf ihr Angesicht und riefen: Der
Ewige, Er ist unser Gott; der Ewige, Er ist unser Gott!

(Vorbeter.)

Und nun die Glaubensstarken alle dahin gegangen und
Keiner wie sie Gebet und Fürbitte ausschütten kann vor Dir
um unsersetwillen, so treten wir selber vor Dich hin, mit reinigen
Herzen und innigen Gebete zu Dir geweudet. Und indem wir
reinen Sinnes Deinen heiligen Namen bekennen, harren wir
schuschüchtig des sühnenden Zurufes, der einst Moses, dem treuen
Diener Deines Hauses, auf sein heißes Flehen geworden:

(Gemeinde.)

Der Ewige, der Ewige, Gott, barmherzig und gnädig!

(Stilles Gebet.)

Die ihr in tönernen Häusern wohnet, was hebt
Ihr so hochmütig eure Augen empor? Hat euer Sinnenleben
doch nichts vor dem des Tieres voraus. Erkennet, daß der
Reib, wie er nichtig ist, am Ende auch der Vernichtung an-
heimfällt, und wie wolltet ihr dann noch euch überheben?

מה־יתרון לגֵבֶר. ואחריתו לקֶבֶר. וזה יתיה־לו חֶלֶף. לו
חי שנים אֱלֹהִים:

הלא אִם־יִלְךָ מְרִי. יבלע בַּחֲמַת־קָרִי. ויִשְׂרַף בַּלֶּהֶב. ולא
יועיל הַתּוֹהֵב:

הָאָדָם הַנִּבְאָה. פָּקַח עֵינָיָהּ ורָאָה. מאין בּוֹאֵה. ואֲנִי
מוֹצֵאָה:

קִצְּהָ עָנִי וְאֲבִיוֹן. נִמְשַׁל לְקִיקִיוֹן. שֶׁבֶן־לַיְלָה הִיָּה. וְעַד־
בְּקָר לֹא הָיָה:

טוֹב אֲשֶׁר לֹא נוֹצַרְתָּ. וְעָמַל לֹא קִצַּרְתָּ. ואֵיכָה גְדוּלוֹת
תִּבְקָשׁ. וְאַתָּה בְּתוֹךְ הַמוֹקֵשׁ:

נוֹפֵל אֶת־מַרְחָס. וְתִפְשַׁע עַל־פֶּת־לֶחֶם. ואִם־יִתְמַהֲמַה
רָגַע. אֲזִי תִמְצָא כָּל־נַגַּע:

בְּשָׂרָהּ כְּאוֹר וְרוּחַ. בְּעוֹד יִשְׁבוּ הָרוּחַ. וְעַתָּה תִצֵּא הַנֶּפֶשׁ.
נִשְׂאָר טֵיט וְרֶקֶשׁ:

Das Ende des Sterblichen bleibt Tod und Gruft, wie lange auch sein Leben auf Erden sich dehnen mag. Und verbringt er gottlos dieses Leben, dann verzehret sich sein Inneres an der Blut des göttlichen Grimmes, und nichts frommen ihm die äußeren Güter. Erdenkind, blicke doch umher und lehre ein in dich, bedenke, woher du gekommen und wohin du gehest. In deiner Endlichkeit und Schwäche gleichest du dem Kikajon, der über Nacht entstanden und über Nacht vergangen. Wärest du nicht ins Dasein getreten, viel Mühseligkeit wäre dir erspart geblieben, und in dem Gewirr der Verhältnisse, die du nicht beherrschest, kannst du noch hoffärtig werden? Hinfällig bist du von Geburt an, dich selber gibst du preis um ein Stück Brot, fehlst es Dir eine Weile, so verzweifelst du ganz. So lange noch Odem des Lebens dich beselet, mag dein Antlitz leuchten; wenn aber die Seele dich verlassen, dann harret des Restes nur der Moder. Nichts von deiner irdischen

ראה בי אין צינה. מאומה מכבדה. לורים חילה יוקם.
 ואתה חלה ריקם:
 בכל--זאת לא חשבת. לתאוה הקשבת. ואם היטיב
 ראשיתה. מהתעשה באחריתה:
 יהירים התקוששו. ונכרו והתאוששו. שאו לכב אל-
 כפים. אל-אל בשמים:
 הה על חטאתינו. ואוי על גפשתינו. כי רוח רעינו.
 וגם כצאן תעינו:
 ומה נבקש ומה נדרש. ועונות עברו ראש. מאד רבו
 עונינו. ואיך נשא פנינו:
 דלה עמה משחת. משל רום ותחת. ואם הקשינו ערה.
 חסדה אל-תרה:

Herrlichkeit folget dir nach in die Gruft, und leer ziehest du selber von dannen, während andere sich teilen in deiner Mühen Preis. Und doch kommest du im Leben nicht zur Besinnung, sondern neigest der Begehrlichkeit dein Ohr. Begünstigst du aber deine Begierden im Anfange, was wirst du am Ende vermögen, da sie zusehends mehr dich beherrschen? Darum, ihr Uebermütigen, prüfet euch heute von Grund aus, besinnet euch auf euch selbst und eure menschliche Bestimmung. Hebet in Demut euer Herz empor zu dem, der in den Höhen thronet, und rufet in Bußfertigkeit: Wehe über unsere Sündigkeit, wehe für unsere Seele! Wir jagten nach Windigem und Gillem, und mit tierischem Unverstand irrten wir ab von der Bahn. Unsere Missetat stieg uns über das Haupt, und wie vermöchten wir das Wort der Rechtfertigung zu finden? Nur die unbegrenzte Gnade dessen, der über die Tiefen wie über die Höhen herrschet, nur sie vermag uns aufzurichten und emporzuheben aus der Niedrigkeit, in die unser Starrsinn tiefer und tiefer uns gestoßen. So laß denn Milde walten, o gnadenreicher

הַפֶּק הַמִּלְתָּהּ. לְעַם דּוֹפְקֵי דַלְתֶיךָ. כִּי אַתָּה אֲדַגְנוּ.
וְעַלֶיךָ עֵינֵינוּ:

(Borbeter.)

שׁוּגָה בְּהַכְּלֵי תְּאוּהָ. עוֹרָה מִנוּמָהּ. וּפְשֵׁט בְּגָדֵי
גְּאוּהָ. וּלְבַשׁ לְבוּשׁ גְּאוּהָ. אוֹלֵי יֵשׁ תִּקְוָה. בְּמַרְם
בּוֹא יוֹמָהּ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Borbeter.)

מְשַׁכֶּת יְלֻדוֹתֶיךָ. אַחֲרֵי רְאוֹת עֵינֶיךָ. וּבָאוּ יָמֵי וְהִנֵּתֶךָ.
וְאֵין צְרָה לְפָנֶיךָ. וְלֹא תַעֲזוֹר מִשְׁנֵתֶךָ. לְקוֹל קוֹרָא בְּאֲזֵנֶיךָ.
לְהִאֲסֹף לְעַמִּיךָ. הֵן קָרְבוּ יָמֶיךָ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

Gott, und schone derer, die da pochen an Deine Pforte; denn
allein auf Dich ist unser Auge gerichtet, den Herrn des Er-
barmens.

(Borbeter.)

שׁוּגָה Zeit ist's, der Torheit Lust zu lassen,
Vom Schlaf der Trägheit zu erwachen,
Schon naht der Tag, da wir erblaffen,
Nun gilt's, die Sünde gut zu machen,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich dein erbarmet.

(Borbeter.)

מִשְׁכּוֹחַ Die Jugend ist im Rausch geschwunden,
Hat für das Alter nichts erworben,
Beeil' dich, heut noch zu gesunden,
Eh' alle Kraft dir ist erstorben,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich dein erbarmet.

(Vorbeter.)

וְרַב מִמֶּךָ הָאֲרֵת. וְאַתָּה מִפְּשָׁעִים מְלֵא. וְאֵן הָאֲרֵת.
וְאֵן תְּבַרַח. אִם חַמַּת מִלֶּךָ תַּעֲלֶה. וְתַחֲשֵׁב לַדְּיוֹת אֲזַכֶּרְתָּ
וְאִיךָ שְׂמֵךְ יִפְלֵא. כִּי נוֹסַע וְגוֹלָה. אֶתָּה לְמִקּוֹמְךָ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Vorbeter.)

אֵל תָּמֵד כַּמַּעֲלָלִי. לַחֲיוֹן מִדָּה בְּמִדָּה. רֵאָה כִּי כָל
זְמַן חֲבָלִי. הֲלֵךְ מִכְּבִּי חֲמָדָה. אֶל־גַּא תִּרְחַק מִחֻלְלִי.
כִּי קָרְבוּ יְמֵי חֲרָדָה. וּבַיּוֹם דִּין יִקּוּמֶךָ. יְבֹאוּנִי רַחֲמֶיךָ.

(Gemeinde.)

וְשֵׁב יְיָ אֱלֹהֶיךָ אֶת־שְׁבוּתֶךָ וְרַחֲמֶךָ:

(Vorbeter.)

לֹא תַעֲלִים מִמֶּנִּי. צוּר חֹזֵק מְצַפְנִי. פְּשָׁעִים גָּבְרוּ

(Vorbeter.)

ור Wenn nun die Wand' rung ist beendet,
Und ihr Ertrag nur Sündenschuld,
D ringe, daß dein Lauf sich wendet,
Er weist dir der Begnad' gung Huld,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich dein erbarmet.

(Vorbeter.)

אל Laß streng Gericht, o Herr, nicht walten!
Wenn mich Vergehen niederdrücken,
D wollest Du mich aufrecht halten
Mit Deiner gnadenreichen Blicken!

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Gott sich mein erbarmet.

(Vorbeter.)

לא Dir ist mein Inn'reß nicht verborgen,
Du schaust in des Gemüts Bewegung,

מני. תמחה במימי יגוני. יהי חסדך לרחמני. וגם לחמול
על מזוני. ואם ענו כי עוני. עשה למען שמך.

(Gemeinde.)

ושב יי אלהיך את־שבותך ורחמך:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter.)

אלהינו ואלהי אבותינו:

לה יי הצדקה תלבשת. כִּי־אמת עשית ולנו הקִשָּׁת.
ונאנחנו הרשענו וכפינו ארשת:

(Gemeinde.)

נואלנו חטאנו נא לנו אל־תשת:

(Vorbeter.)

גחנו בקרד ומעל. נואשנו ישע מפעל. מרינו מאם
ונעל. מדת רחמים נעל:

(Gemeinde.)

נואלנו חטאנו נא לנו אל־תשת:

Du kennst mein Hoffen, Bangen, Sorgen,
Ich traue Deiner Gnadenregung,

(Gemeinde.)

Vielleicht, daß Du Dich mein erbarmest.

(Vorbeter.)

Dein, Herr, ist die Gerechtigkeit,
Sie hüllet Dich, wie ein Gewand,
Dein Tun ist Wahrheit allezeit,
Doch unser Tun ist eitel Tand.

(Gemeinde.)

Darum, o Herr, so reich an Huld,
Nicht nach Gebühr richt' unsre Schuld.

(Vorbeter.)

Gebeugten Hauptes steh'n wir heut
Und klopfen an Dein Gnadentor,
O Herr, Dein Stühnewort entbeut,
Daß es zum Heil uns richt' empor.

(Vorbeter.)

לא כצדק ובישר. לנו נגדך פושר. כח ויתרוז
חבשר. בביר תן לפשר:

(Gemeinde.)

גואלנו חטאנו נא לנו אל-תשת:

(Vorbeter.)

ואתה הוא פנה. ולא בנה וענה. העם עני ומענה.
היום לטובה תפנה:

(Gemeinde.)

גואלנו חטאנו נא לנו אל-תשת:

(Vorbeter.)

דלת ראש דלתך. דפקת היום דלתיך. גלה לך
נאלתך. וגוננה בגדלתיך:

(Gemeinde.)

גואלנו חטאנו נא לנו אל-תשת:

(Vorbeter.)

אל מלך יושב על כסא רחמים. מתנהג בחסירות
מוהל עונות עמו. מעביר ראשון ראשון. מרבה מחילה
לחטאים וסליחה לפושעים. עשה צדקות עם כל-בשר

(Gemeinde.)

Denn Du, o Herr, bist reich an Huld,
Nicht richtend nach Gebühr die Schuld.

(Vorbeter.)

Und Sünd' und Abfall tilge fort,
Aus unfrem Buche lösch' sie aus,
Ich ruf' empor Dein heilig Wort,
Als ein Panier in Deinem Haus.

(Gemeinde.)

Denn Du, o Herr, so reich an Huld,
Willst unser Heil, nicht unfre Schuld.

וְרוּחַ. לֹא כָרַעְתֶּם הַנְּמַל. אֵל הוֹרִית לָנוּ לֹאמֹר מִדּוֹת
שְׁלֹשׁ עֲשָׂרָה. וְכִרְ-לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֲשָׂרָה. כְּמוֹ
שֶׁהוֹרַעַת לָעֵנֹו מִקָּדָם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעָנָן
וַיִּתְנַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל-פָּנָיו וַיִּקְרָא:

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן. אֶרְךָ אַפַּיִם וְרַב
חֶסֶד וְאַמֶּת: נֶצֶר חֶסֶד לְאַלְפִים. נִשְׂא עֵינָיו
וּפְשַׁע וְחַמְאָה וְנִקְחָ:

וּסְלַחַת לְעוֹנָיו וּלְחַטָּאתָנוּ וְנִחַלְתָּנוּ:

סְלַח-לָנוּ אֱבִינוּ כִּי חָטָאנוּ. מְחַל-לָנוּ מִלְּקָנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ:
כִּי-אַמְתָּ אֲדָנִי טוֹב וְסָלַח וְרַב-חֶסֶד לְכָל-קַרְאִיךָ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

וְכִד רַחֲמֶיךָ יי וְחֶסְדֶיךָ כִּי מַעֲוֹלָם הָמָּה: זְכֹר לְעַבְדֶיךָ
לְאַבְרָהָם לְיִצְחָק וּלְיַעֲקֹב. אֵל-תִּפְּן אֵל-קִשֵׁי הָעַם הַזֶּה
וְאֵל-רָשָׁעוֹ וְאֵל-חַטָּאתוֹ:

וְכִרְ-לָנוּ בְרִית אָבוֹת כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְנִכְרַתִּי אֶת-
בְּרִיתִי יַעֲקֹב וְאֵת אֶת-בְּרִיתִי יִצְחָק וְאֵת אֶת-בְּרִיתִי
אַבְרָהָם אֲזַכֵּר וְהָאָרֶץ אֲזַכֵּר: זְכֹר-לָנוּ בְרִית רֵאשִׁנִּים
כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. וְנִכְרַתִּי לָהֶם בְּרִית רֵאשִׁנִּים אֲשֶׁר
הוֹצֵאתִי-אֹתָם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְעֵינֵי הַגּוֹיִם לְחַיּוֹת לָהֶם
לְאֱלֹהִים אֲנִי יי: עֲשֵׂה עִמָּנוּ כְּמָה שֶׁהִבְטַחְתָּנוּ. וְאֵת-
גַּם-זֹאת בְּחַיּוֹתָם בְּאֶרֶץ אֲיִכֵּיהֶם לֹא-מֵאֲסִתִּים וְלֹא-
גַּעְלָתִים לְכַלְתָּם לְהַפֵּר בְּרִיתִי אִתָּם כִּי אֲנִי יי אֱלֹהֵיהֶם:
רַחֵם עָלֵינוּ וְאֵל תִּשְׁחִיתָנוּ כְּמָה שֶׁכָּתוּב. כִּי אֵל רַחוּם

יְיָ אֱלֹהֵינוּ לֹא יִרְפֶּךָ וְלֹא יִשְׁחִיתֶךָ וְלֹא יִשְׁכַּח אֶת-בְּרִית
 אֲבֹתֶיךָ אֲשֶׁר נִשְׁבַּע לָהֶם: מִלֵּא אֶת-לִבְכֵּנוּ לֹא-חָכַח אֶת-
 שְׁמֹךָ כְּמָה שְׁכָחוּב. וּמִלֵּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת-לִבְכֵּךָ וְאֶת-לִבֵּנוּ
 זָרַע לֹא-חָכַח אֶת-יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּכָל-לִבְכֵּךָ וּבְכָל-נַפְשֶׁךָ
 לְמַעַן חַיִּיה: הַמִּצָּא לָנוּ בְּבִקְשָׁתֵנוּ כְּמָה שְׁכָחוּב.
 וּבְבִקְשָׁתֵם מִשָּׁם אֶת-יְיָ אֱלֹהֵינוּ וּמִצָּאתָ כִּי תִדְרָשְׁנוּ בְּכָל-
 לִבְכֵּךָ וּבְכָל-נַפְשֶׁךָ: מַחַח פִּשְׁעֵינוּ לְמַעַנְךָ כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ.
 אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מַחַח פִּשְׁעֵינוּ לְמַעַנִי וְחַטָּאתֵינוּ לֹא
 אָזְכֹּר: מַחַח פִּשְׁעֵינוּ כְּעֵב וּכְעֵנָן כַּאֲשֶׁר אָמַרְתָּ. מַחֲיִיתִי
 כְּעֵב פִּשְׁעֵינוּ וּכְעֵנָן חַטָּאתֵינוּ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֵנוּ:
 הַלְבֵן חַטָּאֵינוּ כְּשֶׁלֶג וּכְצֹמֵר כְּמָה שְׁכָחוּב. לְכוּ-נָא וְנוֹכַחַח
 יֵאמֶר יְיָ אֱלֹהֵינוּ יְהִיוּ חַטָּאֵיכֶם כְּשָׁנִים כְּשֶׁלֶג יִלְבִּינוּ אִם-
 יֵאדִימוּ כְּתוֹלַע כְּצֹמֵר יְהִיוּ: זָרַק עֲלֵינוּ מִים טְהוֹרִים
 וְטָהַרְנוּ כְּמָה שְׁכָחוּב. וְזָרַקְתִּי עֲלֵיכֶם מִים טְהוֹרִים
 וְטָהַרְתֶּם. מִכֹּל טְמֵאוֹתֵיכֶם וּמִכֹּל-גִּלוּלֵיכֶם אֲטַהַר אֶתְכֶם:

(Vorbeter.)

כְּפֶר חַטָּאֵינוּ כִּיּוֹם הַזֶּה וְטָהַרְנוּ כְּמָה שְׁכָחוּב. כִּי-
 כִּיּוֹם הַזֶּה יִכְפֹּר עֲלֵיכֶם לְטַהַר אֶתְכֶם. מִכֹּל חַטָּאתֵיכֶם
 לְפָנַי יְיָ תְטַהַרוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁמַע קוֹלֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוֹם וְרַחֵם עֲלֵינוּ וּקְבֵל
 הַרְחָמִים וּבְרָצוֹן אֶת-תְּפִלָּתֵנוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

הַשִּׁיבֵנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְנִשְׁוֹבָה חֲדָשׁ יָמֵינוּ כְּקֶדֶם:

(Vorbeter.)

אֲמַרְנֵי הַאֲזִינָה יְיָ כִּינָה הַגִּיגָנוּ: יְהִיוּ לְרָצוֹן אֶתְרֵי-

פינו והגיון לפנינו לפניך יי צורנו וגאלנו: אל-תשליכנו
 מלפניך ורוח קדשך אל-תקח ממנו: אל-תשליכנו לעת
 זמנה ככלות כחנו אל-תעזבנו: אל-תעזבנו יי אלהינו
 אל-תרחק ממנו: עשה-עמנו אות לטובה ויראו שנאינו
 ויבשו פי-אפה יי עזרתנו וגחמתנו: כי לה יי הוחלנו
 אפה תענה אדני אלהינו:

אלהינו ואלהי אבותינו.

אל תעזבנו. ואל תטשנו. ואל תכלימנו. ואל תפר
 בריתך אתנו. קרבנו לתורתך. למדנו מצותיך. הורנו
 דרכיך. הט לפנינו ליראה את-שמה. ומל את-לבבנו
 לאהבתך. ונשוב אליך באמת ובלב שלם: ולמען שמה
 תגדול תמחל ותסלח לעוננו ככתוב בדברי קדשך.
 למען-שמה יי וסלחת לעוני כי רב-הוא:

אלהינו ואלהי אבותינו:

סלח-לנו. מחל-לנו. כפר-לנו:

(Borbeter.)

כי אנו עמך ואתה אלהינו. אנו בניה ואתה אבינו:
 אנו עבדיך ואתה אדנינו. אנו קהלה ואתה חלקנו:
 אנו נחלתך ואתה גורלנו. אנו צאנך ואתה רוענו:
 אנו ברמך ואתה נוטרנו. אנו פעלתך ואתה יוצרנו:
 אנו רעיתך ואתה רוידנו. אנו סגלתך ואתה קרובנו:
 אנו עסקך ואתה מלכנו. אנו מאמיריך ואתה מאמירנו:

(Stilles Gebet.)

אבל אנו מלאי עון. ואתה מלא רחמים. אנו ימינו
 כצל עובר. ואתה הוא וישנותיך לא יסמו:

אֲשֶׁרִי נְשׂוּי־פֶשַׁע כְּסוּי חַטָּאָה : אֲשֶׁרִי אָדָם לֹא־יִחַשֵׁב
 יִי לֹו עֵז וְאֵין בְּרוּחוֹ רַמְיָה : כִּי יוֹמָם וּלְיָלָה תִּכְבַּד עָלַי
 יְדָךְ נִהְפָּךְ לְשִׂדֵי בְּחַרְבְּנִי קִיץ סֵלָה : חַטָּאתִי אוֹדִיעֶךָ
 וְעוֹנֵי לֹא כִסִּיתִי אִמְרָתִי אוֹדָה עָלַי פֶּשַׁעִי לִי וְאִתָּה
 נִשְׂאֶת עֵזוֹן חַטָּאתִי סֵלָה :

(Borbetet.)

אָנָּה תְּבוּא לְפָנֶיךָ תִּפְלָתְנוּ וְאֶל־תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְתְּנוּ.
 שְׂאֵין אָנּוּ עֵזוֹ פָּנִים וְקִשִׁי־עֲרָף לֹוֹמֵר לְפָנֶיךָ יִי אֱלֹהֵינוּ
 וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חַטָּאֵנוּ אֲכַל אֲנַחְנוּ
 חַטָּאֵנוּ :

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דְּפִי. הַעֵינֵנוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִׁינוּ עֲרָף.
 תַּעֲיֵנוּ : סֵרְנוּ מִמְצוֹתֶיךָ וּמִמְשַׁפְּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שׁוּה
 לָנוּ : וְאִתָּה צְדִיק עַל גַּל־הַכּוֹא עָלֵינוּ כִּי־אִמַּת עֲשִׂית
 נֶאֱנַחְנוּ הַרְשַׁעְנוּ :

הַרְשַׁעְנוּ וּפִשַׁעְנוּ. לִבְן לֹא נוֹשַׁעְנוּ. וְתָן בְּלִבְנוּ לַעֲזוּב
 דְּרָךְ רִשָׁע. וְחִישׁ לָנוּ יֵשַׁע : כְּכַתוּב עַל־יַד נְבִיאָךְ. יַעֲזוּב
 רִשָׁע וְדַרְכוֹ וְאִישׁ אִוֵּן מִחִשְׁבֹתָיו וְיֹשֵׁב אֶל־יֵי וַיִּרְחַמְתּוּ
 וְאֶל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־יִרְבֶּה לְסִלּוּחַ :

(Borbetet.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ :

סִלַּח וּמַחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם (הַשְּׁבֵט הַזֶּה וּבְיוֹם) הַכְּפָרִים
 הַזֶּה. וְהַעֲתֵר לָנוּ בְּתִפְלַתְנוּ. מַחַח וְהַעֲבֵר פִּשְׁעֵינוּ מִנְּגֵד
 עֵינֶיךָ. וְכַף אֶת־יְצִרְנוּ לְהַשְׁתַּעֲבֵד־לָךְ. וְהַכְנַע עַרְפְּנוּ
 לְשׁוּב אֵלֶיךָ. וְחַדֵּשׁ בְּלִוְתֵינוּ לְשִׁמּוֹר פְּקָדֶיךָ. וּמַל אֶת־
 לִבְּנוּ לְאַחֲבָה וּלְיִרְאָה אֶת־שִׁמְךָ. כְּכַתוּב בְּתוֹרַתְךָ.

וּמַל יי אֱלֹהֶיךָ אֶת-לִבְכָּךָ וְאֶת-לִבְךָ וְרַעְיָה לְאַהֲבָה אֶת-
 יי אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לִבְכָּךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ לְמַעַן חַיִּיךָ:

הַיְדוּרֹנוֹת וְהַשְּׁגָנוֹת אֶתָּה מְכִיר הַרְצוֹן וְהָאֲנָס
 וְהַנְּסֻתִים לַפְּנֵיךָ הֵם גְּלוּיִם וַיְדוּעִים: מָה אָנּוּ. מָה
 חַיִּינוּ. מָה חֲסוּרָנוּ. מָה-צָרְקָנוּ. מָה-יִשְׁעָנוּ מָה-כַּחַנּוּ.
 מָה-יְגֻבּוֹרְתָנוּ: מָה-נֹאמַר לַפְּנֵיךָ יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל-הַגְּבוּרִים כְּאִין לַפְּנֵיךָ. וְאֲנָשֵׁי הַשֵּׁם
 כְּלֹא הָיוּ. וְחַכְמַיִם כְּכֹלֵי מַדְעַ. וְגֻבּוּנִים כְּכֹלֵי הַשֶּׁבֶל. כִּי
 רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוּ. וַיְמִי חַיִּיהֶם הִבֵּל לַפְּנֵיךָ:

מָה-נֹאמַר לַפְּנֵיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַחֲ-נִסְפָּר לַפְּנֵיךָ
 שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל-הַנְּסֻתוֹת אֶתָּה יוֹדֵעַ: אֶתָּה
 יוֹדֵעַ רוּי עוֹלָם וְתַעֲלֻמוֹת סִתְרֵי כָל-חַי: אֶתָּה חֲפָשׁ
 כָּל-חֲדָרֵי-כֶּטֶן וּבַחֲן כְּלוֹת נֶלֶב: אִין דְּבַר גַּעֲלָם מִמָּוֶה
 וְאִין גִּסְתָּר מִנְגֵד עֵינֶיךָ: וּבְכֵן יְהִי רְצוֹן מִלְּפָנֶיךָ יי
 אֱלֹהֵינוּ שֶׁתִּכְפָּר-לָנוּ עַל כָּל-חַטָּאתֵינוּ וְתִסְלַח-לָנוּ עַל
 כָּל-עֲוֹנוֹתֵינוּ וְתִמְחַל-לָנוּ עַל כָּל-פְּשָׁעֵינוּ:

עַל-חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּאָנָס:

וְעַל-חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּרְצוֹן:

עַל-חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּשִׁגְגָה:

וְעַל-חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּדוּרֹן:

עַל-חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּגְלוּי:

וְעַל-חַטָּא שְׁחָטָאנוּ לַפְּנֵיךָ בְּסִתְר:

וְעַל כָּלִם אֵלּוֹת סְלִיחוֹת סְלַח-לָנוּ. מְחַל-לָנוּ. כְּפָר-לָנוּ:

כִּי אֶתָּה סְלַח לְיִשְׂרָאֵל וּמְחַלֵּן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל-

דְּזַר נְדוּר וּמִכְלַעְרֵיךָ אִין לָנוּ מִלָּה מוֹחַל וְסוֹלַח:

מִי אֵל כְּמוֹהָ:

(Gemeinde.)	(Borbeter.)
מִי־אֵל כְּמוֹהָ:	אֲדוֹן אֲבִיר. בְּמַעֲשָׂיו כְּבִיר.
מִי־אֵל כְּמוֹהָ:	בּוֹלָה עֲמֻקּוֹת. דּוֹבֵר צַדִּיקוֹת.
מִי־אֵל כְּמוֹהָ:	הַצּוֹר תְּמִים. וּמְלֵא רַחֲמִים.
מִי־אֵל כְּמוֹהָ:	כּוֹבֵשׁ בְּעַסִּים. לְהַצְדִּיק עַמוּסִים.

(Borbeter.)

* תַּעֲבֹד עַל־פְּשָׁע. לְעַם שְׂבִי פֶשַׁע.

כִּכְתוּב עַל־יַד נְבִיאָהּ. מִי־אֵל כְּמוֹהָ נִשְׂא עוֹן וְעֵבֶר
עַל־פְּשָׁע לְשֹׂאֲרֵית נַחֲלָתוֹ לֹא־הִחְזִיק לְעַד אִפּוֹ כִּי־חָפֵץ
חֶסֶד הוּא: יֵשׁוּב יִרְחַמְנוּ יִכְבֹּשׁ עוֹנֵתֵינוּ וְתִשְׁלַח בְּמַצְלוֹת
יָם בְּל־חַטָּאתָם: תַּתֵּן אֱמֶת לִיעֲקֹב חֶסֶד לְאַבְרָהָם
אֲשֶׁר־נִשְׁכַּעַת לְאַבְתֵּינוּ מִימֵי קֶדֶם:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מַחֵל לְעוֹנֵתֵינוּ בְּיוֹם (הַשְּׁבִעִת
הַזֶּה וּבְיוֹם) הַבְּפָרִים הַזֶּה. מַחֵה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ
מִנֶּגֶד עֵינֶיךָ בְּאִמּוֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מַחֵה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי
וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמַר מְחִיתִי כְּעַב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנַן
חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גִאֲלִתֶּיךָ: וְנֹאמַר בְּיַבְיֹום הַזֶּה

(Borbeter und Gemeinde.)

מי Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Ein mächtiger Herrscher, allgewaltig in seinen Werken.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Der offenbaret tiefe Geheimnisse und verkündet Gerechtigkeit.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Ein vollkommener Gott voll Barmherzigkeit.

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

Der Zorn unterdrückt, um zu sühnen die von ihm Geleiteten

Wer, Allmächtiger, gleichet Dir?

יִכְפַּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטָּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי
 הַטְהַרְוּ: (לשבת אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רְצַה בְּמִנְחָתְנוּ) הַרְשֵׁנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתֵן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתְךָ שֶׁבָּעֲנֵנו מִטּוֹבָה וּשְׂמֵחָנוּ
 בִּישׁוּעָתְךָ (וְהִנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ הַאֱהָבָה וּבְנִיצוֹן שַׁבַּת קִדְשָׁךָ
 וְיִגְוָחוּ בְּהַיְשָׁרָא מִקִּדְשֵׁי שְׁמֶךָ) וְטַהֵר לִבְנוּ לְעִבְדְּךָ בְּאֵמֶת כִּי
 אַתָּה סֹלֶחַן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחְלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר
 וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מִלָּה מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מִלָּה מוֹחֵל וְסוֹלֵחַ לְעוֹנוֹתֵינוּ וְלְעוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.
 וּמַעֲבִיר אֲשָׁמוֹתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מִלָּה עַל כָּל־הָאָרֶץ
 מִקִּדְשׁ (הַשָּׁבֵת) וְיִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפּוּרִים:

רְצַה יי אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל. וְתַפְלֵתֶם תִּקְבַּל
 בְּרִצּוֹן וְתִהְיֶה לְרִצּוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
 אַתָּה יי שְׂאוֹתְךָ לְבִדְךָ בִּירְאָה גַעֲבֵר:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
 אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוֹר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנו אַתָּה הוּא לְדוֹר
 וָדוֹר. גֹּדֵה לָךְ וּגְסַפֵּר תְּהַלֵּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בִּיקָךְ
 וְעַל גְּשָׁמוֹתֵינוּ הַמְּקוֹדְוֹת לָךְ וְעַל נַסִּיךָ שֶׁבְּכָל־יוֹם עִמָּנוּ
 וְעַל גְּפְלוֹאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שֶׁבְּכָל־עֵת עָרֵב וּבִקֵּר וְצָהָרִים.
 הַטּוֹב כִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהִמְרַחֵם בִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶּיךָ
 מֵעוֹלָם קוִינֵנו לָךְ: וְעַל־כֵּלָם יִתְבַּרְךָ וְיִתְרוֹמֵם שְׁמֶךָ מִלִּבְנוּ
 תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וּבִתְבַּר לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ:
 וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וְיִהְלְלוּ אֶת־שְׁמֶךָ בְּאֵמֶת הָאֵל
 יִשׁוּעָתָנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַטּוֹב שְׂמָה וְלָךְ
 גָּאָה לְהוֹדוֹת:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ בְּרַכְנוּ בְּבִרְכַּהּ הַמְּשַׁלֶּשֶׁת
 בַּתּוֹרָה הַכְּתוּבָה עַל-יְדֵי מֹשֶׁה עַבְדְּךָ כְּאָמֹר: יְבָרְכֶךָ יי
 וַיִּשְׁמְרֶךָ: יָאֵר יי פְּנֵיו אֵלֶיךָ וַיַּחַנְךָ: יִשָּׂא יי פְּנֵיו אֵלֶיךָ
 וַיִּשֶׂם לְךָ שְׁלוֹם:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרַכָּה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל-יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַכְנוּ אֲבוֹנֵנו כְּלָנוּ כְּאֶחָד בְּאוֹר
 פְּנִיָּה. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּה נִתְּתָ לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרַכָּה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעֵינֶיךָ לְבָרְךָ אֶת-עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכֹל-עֵת וּבְכֹל-שָׁעָה
 בְּשְׁלוֹמֶךָ: בְּסֵפֶר חַיִּים בְּרַכָּה וְשְׁלוֹם וּפְרִנְסָה טוֹבָה
 גִּזְכָּר וְנִכְתָּב לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכֹל-עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלְשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יי עֹשֶׂה הַשְׁלוֹם:

* יתנדל ויתקדש שמה רבא בעלמא דיי-ברא כרעותה וימליך
 מלכותה בחייכון וביזמיכון ובחיי דבל-בית ישראל בעגלא ובזפן
 קריב ואקרו

אָמֵן. יְהֵא שְׁמָה רַבָּא מְבָרְךָ לְעַלְמֵי וּלְעַלְמֵי עַלְמַיָּא:

יתברך וישתבח ויתפאר ויתרום ויתנשא ויתדדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דכדשא בריך הוא לעלא מן בל-ברכתא ושירתא
 תשבחחחא ונחמתא דאמירן בעלמא ואמרו אמן:

תתקבל עלותהון ובעותהון דכל-ישראל קדם אבוהון דיי
 בשמיא ואמרו אמן:

יהא שלמא רבא מן-שמיא וחיים עלינו ועל-כל-ישראל ואמרו אמן:
 עשה שלום במרומיו הוא געשה שלום עלינו ועל-כל-ישראל

ואקרו אמן

תפלת נעילה ליום כפור.

אשרי יושבי ביתך עוד יהללוך סלה:

אשרי העם שככה לו אשרי העם שני אלהיו:

(קמה) תהלה לדוד. ארוממה אלתי המלה ואברכה
שמה לעולם ועד: בכל־יום אברכה ואהללה שמה לעולם
ועד: גדול יי זמחלל מאד ולגדלתו אין חקר: דור
לדור ישבח מעשיך וגבורתיך יגידו: הדר כבוד הודך
ודברי נפלאתיך אשיחה: נעונו נוראתיך יאמרו וגדלתך
אספרנה: זכר רב־טובה יביעו וצדקתך ירננו: חנון
ורחום יי ארך אפים וגדל־חסד: טוב־י לבל

Schlussgebet für den Versöhnungstag.

אשרי Heil denen, die in Deinem Hause weilen, Dich preisen immerdar! Heil dem Volke, dem also beschieden! Heil dem Volke, dessen Gott der Ewige ist!

תלה (פס. 145.) Loblied von Davio. Ich will Dich erheben, mein Gott und Herr, Deinen Namen preisen immer und ewig. An jedem Tage will ich Dich preisen und rühmen Deinen Namen immer und ewig. Groß ist der Ewige und hoch gepriesen und unergründlich seine Größe. Ein Geschlecht rühmet dem anderen Deine Werke, und Deine mächtigen Taten verkünden sie. Auch ich will von dem Glanze und dem Ruhme Deiner Herrlichkeit, von Deinen Wundertaten will ich reden. Sie sprechen von der Macht Deiner Erhabenheit, und ich verkünde Deine Größe. Den Ruhm Deiner großen Güte verkünden sie, und ob Deiner Gerechtigkeit jubeln sie. Gnädig und barmherzig ist der Ewige, langmütig und von großer Huld. Gütig ist der Ewige gegen

וְרַחֲמֵינוּ עַל-כָּל-מַעֲשָׂיו: יוֹרוּךְ יי כָּל-מַעֲשֵׂיךָ וּחְסִידֶיךָ
 יִבְרַכְכוּבֶכָה: כְּבוֹד מַלְכוּתֶךָ יֹאמְרוּ וּגְבוּרַתֶךָ יִדְבְּרוּ: לְהוֹדִיעַ
 לִבְנֵי הָאָדָם גְּבוּרָתוֹ וְכְבוֹד חַדְר מַלְכוּתוֹ: מַלְכוּתֶךָ
 מַלְכוּת כָּל-עֲלָמִים וּמִמְשַׁלְתֶּךָ בְּכָל-דָּוָר וְדָר: סוּמְךָ יי
 לְכָל-הַנְּפִלִים וְזוֹקֵף לְכָל-הַכְּפוּפִים: עֵינֵי כָל אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאַתָּה נוֹתֵן לָהֶם אֶת-אֲכָלָם בְּעֵתוֹ: פּוֹתֵחַ אֶת-יַרְדֵּךָ
 וּמַשְׁבִּיעַ לְכָל-חַי רִצּוֹן: צְדִיק יי בְּכָל-דְּרָכָיו וּחְסִיד
 בְּכָל-מַעֲשָׂיו: קָרוֹב יי לְכָל-קְדָאִיו לְכָל אֲשֶׁר יִקְרָאֵהוּ
 בְּאַמֶּת: רִצּוֹן יִרְאִיו יַעֲשֶׂה וְאֶת-שׁוֹעֲתָם יִשְׁמַע וְיוֹשִׁיעֵם:
 שׁוֹמֵר יי אֶת-כָּל-אֲהֲבָיו וְאֶת כָּל-הַרְשָׁעִים יִשְׁמִיד:
 תִּהְיֶה יי יִדְבֵּר פִּי וַיְבָרֵךְ כָּל-בֶּשֶׂר שֵׁם קָדְשׁוֹ לְעוֹלָם
 וָעַד: וְאַנְחֵנוּ נִבְרַךְ יְהִי מַעֲתָה וְעַד-עוֹלָם הַלְלוּיָהּ:

Alle, und sein Erbarmen waltet über alle seine Geschöpfe. Dich, Ewiger, preisen alle Deine Werke, und Deine Frommen loben Dich. Von der Herrlichkeit Deines Reiches sprechen sie, von Deiner Allmacht reden sie, um den Menschenkindern Deine mächtigen Taten kund zu tun und die Herrlichkeit Deines Reiches. Dein Reich ist das Reich aller Ewigkeiten, und Deine Herrschaft ist in jeglichem Geschlechte. Der Ewige stützet die Fallenden und richtet auf die Gebeugten. Aller Augen harren auf Dich, und Du gibst ihnen Speise zur rechten Zeit. Du öffnest Deine Hand und sättigest alles Lebende aus Deiner Gnaden Fülle. Gerecht ist der Ewige auf allen seinen Wegen und huldvoll in allen seinen Werken. Nahe ist der Ewige Allen, die ihn anrufen, Allen, die ihn anrufen in Wahrhaftigkeit. Den Gottesfürchtigen willfahret er, höret ihr Flehen und hilft ihnen. Gott hütet, die ihn lieben, die Frevler aber vernichtet er. Das Lob des Herrn verkünde mein Mund, und alles Fleisch preise seinen heiligen Namen ewiglich! Wir Alle loben Gott von nun an bis in Ewigkeit. Hallelujah!

וְבֹא לְצִיּוֹן בּוֹאֵל וּלְשָׁבִי פִשְׁעֵי בְּיַעֲקֹב נֹאֵם יי: וְאֲנִי
 זֹאת בְּרִיתִי אִתְּכֶם אָמַר יי רֹחִי אֲשֶׁר עָלֶיךָ וּדְבָרֵי אֲשֶׁר־
 שָׁמַעְתִּי בְּפִיךָ לֹא־יִמּוּשׁוּ מִפִּיךָ וּמִפִּי זְרַע וּרְעָה וּמִפִּי זֶרַע
 זְרַעָה אָמַר יי מֵעַתָּה וְעַד־עוֹלָם: וְאַתָּה קָדוֹשׁ יוֹשֵׁב
 תְּהַלּוֹת יִשְׂרָאֵל: וְקָרָא זֶה אֱלֹהֵהּ וְאָמַר קָדוֹשׁ קָדוֹשׁ
 קָדוֹשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כָּל־הָאָרֶץ כְּבוֹדוֹ: וְתִשְׁאַנֵּי רוּחַ
 נִאֲשָׁמַע אֲחֵרֵי קוֹל רַעַשׁ גְּדוֹל בְּרוּךְ כְּבוֹד יי מִמְּקוֹמוֹ:
 יי יִמְלֶךְ לְעֹלָם וָעַד: יי אֱלֹהֵי אֲבֹתֵינוּ יִצְחָק וְיִשְׂרָאֵל
 אֲבוֹתֵינוּ שְׁמֵרָהּ זֹאת לְעוֹלָם לִיצֵר מַחֲשָׁבוֹת לִכְבֹּד עֲמֻךָ
 וְהִכֵּן לְכַבֵּם אֱלֹהֶיךָ: וְהוּא רַחוּם יִכַּסֵּר עֵוֹן וְלֹא יִשְׁחִית
 וְהִרְבֵּה לְהַשִּׁיב אִפְסוֹ וְלֹא יַעִיר כָּל־חַמְתּוֹ: כִּי אַתָּה אֲדֹנָי
 טוֹב וְסֹלָח וְרַב חֶסֶד לְכָל־קְרֹאֶיךָ: צַדִּיקְתָּ צַדִּיק לְעוֹלָם

וכא Für Zion kommet der Erlöser und für die Bußfertigen in Jakob, ist der Ausspruch des Ewigen. Denn dies ist mein Bund mit ihnen, spricht Gott: mein Geist, der auf dir ruhet, und meine Worte, die ich in deinen Mund geleet, sie sollen nicht weichen aus deinem Munde und aus dem Munde deiner Kinder und aus dem Munde deiner Kindeskinde von nun an bis in Ewigkeit. — Du aber bist heilig, thronest unter den Lobgesängen Israels, das Dich preiset mit dem Worte Deines Propheten: „Heilig, heilig, heilig ist der Ewige der Heerscharen, die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“ Mich hob ein Geist empor, da hörte ich in mächtigem Rauschen den Ruf erschallen: „Gepriesen sei die Herrlichkeit des Ewigen aller Orten!“ Der Ewige regieret immer und ewig. Ewiger, Gott unserer Väter Abraham, Isaak und Israel! lenke in Deiner Treue die Gedanken ihrer Nachkommen und richte ihren Sinn immerdar auf Dich! Denn Du bist gnädig und barmherzig Allen, die bußfertig zu Dir zurückkehren, voller Huld und Liebe Allen, die Dich anrufen. Dein Walten ist gerecht und Deine Lehre ist wahr auf ewig, und für alle Zeiten bewährest Du an Jakob

ותורתך אמת: תתן אמת ליעקב חסד לאברהם אשר
 נשבעת לאבותינו מימי קדם: ברוך אדני יום יום יעמס-
 לנו האל ישועתנו סלה: ׀ צבאות עמנו משגבר לנו
 אלהי יעקב סלה: ׀ צבאות אשרי אדם בטח בה: ׀
 הושיעה המלך יעגנו כיום קראנו: ברוך אלהינו שבכראנו
 לכבודו והבדילנו מן החושים ונתן לנו תורת אמת וחי
 עולם נמע בתוכנו הוא יפזח לבנו בתורתו וישם בלבנו
 אהבתו ויראתו ולעשות רצונו ולעבדו בלבב שלם
 למען לא ניגע לריק ולא גלד לבהלה: יהי רצון
 מלפניך ׀ אלהינו ואלהי אבותינו שגשמר חקיך בעולם
 הזה וגובה וגחיה וגראה וגירש טובה וברכה לשני
 ימות הקשים ולחי העולם הבא: למען יוסרך קבוד
 ולא ידם ׀ אלהי לעולם אודך: ברוך הגבר אשר

die Treue und an Abraham die Hulb, die Du in der Urzeit
 ihnen verheissen hast. Gelobt seist Du, Herr! Was Du auch
 Tag für Tag uns auferlegest, Du, Gott Jakobs, bleibest unser
 Heil, bist uns Schirm und Schild für alle Ewigkeit; Heil dem
 Manne, der auf Dich vertrauet, Du erhörest uns, so wir Dich
 anrufen. Gepriesen seist Du, Gott, Du hast uns zur Ver-
 herrlichung Deines Namens geschaffen, hast uns von den Irrenden
 geschieden, uns die Lehre der Wahrheit gegeben und sie als
 Baum des Lebens in uns gepflanzt. Erschleße unser Herz
 Deiner Lehre und lenke unseren Sinn, daß wir Dich lieben und
 ehrfürchten, daß wir Deinen Willen tun und Dir mit ganzem
 Herzen dienen, auf daß unser Leben und Mühen kein vergebliches
 sei! So sei es Dir wohlgefällig, Ewiger, unser Gott und
 Gott unserer Väter, daß wir in unserem Erdenleben Deine
 Gebote treu beobachten, damit wir herbeiführen helfen das Reich
 der Vollkommenheit und der ewigen Seligkeit theilhaftig werden!
 Dann preiset Dich jeder Geist ohne Unterlaß, wie ich, Ewiger,
 mein Gott, Dich ewiglich preise. Gesegnet ist der Mann, der

יִבְטַח בְּיָי וְהָיָה יְיָ מִבְּטָחוֹ: בְּטָחוּ בְּיָי עַד־יָעַד כִּי בִּיָּה
 יְיָ צוּר עוֹלָמִים: וַיִּבְטָחוּ בָּהּ יוֹדְעֵי שְׁמֵךְ כִּי לֹא עֲזַבְתָּ
 דְּרָשִׁיךָ יְיָ: יְיָ חַפֵּץ לְמַעַן צְדָקוֹ יַגְדִּיל תּוֹרָה וַיֵּאדָּר:

(Vorbeter.)

יְהִי שְׁמֵךְ אֲרוּמֵךְ וְצַדִּיקְתֶּךָ לֹא אֲכַסֶּה.
 הַאֲנֹנִתִי וְהָאֲמַנְתִּי לֹא אֲשָׂאֵל וְלֹא אֲנַסֶּה.
 וְאִיךָ יֹאמֵר כָּלִי חֲמַר אֵלַי יוֹצְרוֹ מִהֲתַעֲשֶׂה:
 דְּרַשְׁתִּיהוּ פִּנְשֵׁתִיהוּ לְמַגְדֵּל עוֹ וְצוּר מַחֲסֶה.
 הַבְּהִיר כְּאוֹר מוֹהִיר כָּלִי מִסָּדָה וְלֹא מִכֶּסֶה.
 יִשְׁתַּבַּח וַיִּתְפָּאֵר וַיִּתְרוֹמֵם וַיִּתְנַשֵּׂא:

auf den Ewigen vertrauet und dessen Zuversicht Gott ist. So
 vertrauet denn auf Gott immerdar! Denn in Gott allein ist
 uns ein Hort für alle Zeiten. Und nimmer verläßt er uns,
 wenn wir ihn suchen und seinen Namen anrufen. Gott wollte
 in seiner Gnade, daß zum Heile der Menschen seine Lehre in
 ihrer Größe erkannt und verherrlicht werde.

(Vorbeter.)

יְיָ Deinem Walten, Hoherhab'ner, lauter Preis aus tiefer
 Seele ziemet!
 Dich erlauscht' ich, Dir vertraut' ich, mocht' nicht grübeln,
 mocht' nicht Gott versuchen,
 Erdenkind mit Erdenfuss, wie könnt' des Himmels
 Herrn ich meistern wollen?
 Sucht' ich ihn, so fand ich ihn, und er wird feste
 Burg mir, sich're Zuflucht,
 Strahlt als Leuchte unverhüllten Glanzes, mir di:
 Lebensbahn erhellend.

Für und für sein Name sei erhoben und gepriesen!

וּמִי יִמְלַל כְּבוֹד מְחֹלָל שְׁחָקִים בְּאַמְרָתוֹ.
 חֵי עוֹלָם אֲשֶׁר גָּעַלְס בְּנִבְהִירוֹס מְעוֹנָתוֹ.
 וּבְרָצוֹתוֹ בְּכֶן-בֵּיתוֹ בְּאַהֲלוֹ שֶׁת שְׂכִינָתוֹ.
 וְשֵׁם מְרֵאוֹת לְנִבְיאוֹת לְהַבִּישׁ אֶל-תְּמוּנָתוֹ.
 וְאִין תְּכִנִּית וְאִין תְּכִנִּית וְאִין קֶץ לְתַבּוּנָתוֹ.
 רַק מְרָאִיו בְּעֵין נְבִיאָיו כְּמֶלֶךְ רַם וּמְתַנְשֵׂא.
 יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

☞ Worte nicht erschöpfen des Allmächt'gen Herrlichkeit,
 den Glanz des Höchsten,
 Alle Welten selbst nicht fassen seine Hoheit, seines
 Wesens Pracht.
 Seine Gnad' allein erschloß dem Treubewährten seines
 Hauses Pforte,
 Ließ der Frommen Seher Schar in sein erhab'nes,
 ew'ges Walten blicken,
 Seh'n in sel'ger Schau den Weltenkönig, wie er thront
 im Menschenherzen.
 Für und für sein Name sei erhoben und gepriesen!

Predigt.

(Vorbeter.)

דְּבַר גְּבוּרוֹת בְּלִי סִמְרוֹת וּמִי יִסְפֵּר תְּהִלּוֹתָיו.
 אֲשֶׁרִי אִישׁ אֲשֶׁר יְחִישׁ לְהַכִּיר עוֹ גְּדֻלּוֹתָיו.

(Vorbeter.)

☞ Denen Heil, die ihn erkennen, wie er heilig waltet
 allgestaltend,
 Die in ihrer Ohnmacht stützen sich auf ihn, der Welten
 hält in Allmacht,

תפלה נעילה ליום כפור

וְיִשְׁמַךְ בְּאֵל תּוֹמֵךְ עוֹלָם עַל-וְרוּעוֹתָיו.
 וְתַעֲרִיצוּ שׁוֹב וְרִצּוֹא וְיַצְדִּיק דִּין עַל-לוֹתָיו.
 וְיִזְדָּה עַל-אֲשֶׁר פָּעַל כִּי לִמְעַנּוּ פְּעֻלוֹתָיו.
 וְכִי יֵשׁ יוֹם לְאֵל אִיּוֹם וְדִין עַל-כָּל-הַמַּעֲשֵׂה.
 יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

הַשְׁתַּוְּנוּ וְהִבּוֹגְנוּ וְהִתְבּוֹנְנוּ בְּסוּדְךָ.
 וְהִבְטַחְתָּ מָה אַתָּה וּמֵאִיִן יְסוּדְךָ.
 וּמִי הִכִּינָה וּמִי הִבִּינָה וּבַח מִי יִנִּיחָה.
 וְתִבְשֵׁ אֶדְ-גְבוּרוֹת אֵל וְהַעִירָה בְּבוּדְךָ.
 חֶקֶר פְּעֻלָּיו רַק אֵלָיו אֶל-תִּשְׁלַח יָדְךָ.
 כִּי תִדְרַשׁ בְּסוּף וּבְרֹאשׁ בְּמַפְלָא וּבְמַכְסֵה.
 יִשְׁתַּבַּח וְיִתְפָּאֵר וְיִתְרוֹמַם וְיִתְנַשֵּׂא:

Unablässig ihn verehren, frommen Sinns sich beugen
 seinem Ratschluß,
 Inn'gen Glaubens sind, daß Gottes Tun sei wohlgetan,
 zum Heile führe,
 Und daß jede Tat zu richten, kommt des Weltenrichters
 heilig'e Stunde.

Für und für sein Name sei gepriesen und erhoben!

וְהַשְׁתַּוְּנוּ
 In dich gehe, staubgeborener Mensch, daß auf dich
 selbst du dich besinnest,
 Richtig war dein Ursprung; ohne ihn, des Lebens
 Halt, du bleibest nichtig,
 Du bist endlich; er allein ist sonder End' und Grenzen,
 Kräfte spendend!
 Seine Werke darfst erforschen du, weil klar sie liegen
 deinem Sinne.
 Nimmer aber dich erkühn', zu fassen ihn, den Unfass-
 baren, Heil'gen.

Für und für sein Name sei gepriesen und erhoben!

וּתְנַדֵּל וּיְתַקְדֵּשׁ שְׁמֹה רַבָּא בְּעֵלְמָא דִּי-בְרָא כְרַעוּתָהּ וְנִסְלִיךְ
מְלִכּוּתָהּ בְּחֵיכּוֹן וּבִזְמִיכּוֹן וּבְחַיִּי רַב־לְבַיִת יִשְׂרָאֵל בְּעֵגְלָא וּבִזְמַן
קָרִיב וְאַפְרֹ

אָמֵן. יְהֵא שְׁמֹה רַבָּא מְבָרַךְ לְעָלְמָא וְלְעֵלְמֵי עֵלְמֵי אָמֵן:

יְתַבְרַךְ וּישְׁתַּבַּח וּישְׁתַּאֵר וּישְׁתַּרְמֵם וּישְׁתַּנְשֵׂא וּישְׁתַּבְדֵּר וּישְׁתַּעַל
וּישְׁתַּלַּל שְׁמֹה דְרַדְשָׁא בְרִיךְ הוּא לְעָלְמָא מִן כָּל-בְּרַבְרָתָא וּשְׁיִרְתָּא
וְנִשְׁבַּחְתָּא וְנִשְׁתַּחְוָתָא דְאַפְרִין בְּעֵלְמָא וְאַפְרֹ אָמֵן:

(Gemeinde erhebt sich.)

אַרְנֵי שְׁשֵׁתֵי תַפְתַּח וּפִי יַגִּיד תְּהִלָּתָךְ:

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים שׁוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל נוֹזֵר חַסְדֵי
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
וְקָרְנוּ לְחַיִּים. מְלֶךְ חַפְּץ בְּחַיִּים. וְרַחֲמֵנוּ בְּכֶסֶף חַיִּים.
לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים: מְלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן. בְּרוּךְ אַתָּה
יְיָ מִגֵּן אַבְרָהָם:

אַתָּה גִבּוֹר לְעוֹלָם אַרְנֵי מַחִיהַ מְתִים אַתָּה רַב
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הַרוּחַ וּמוֹרִיד הַטַּל וְהַגֶּשֶׁם. מְכַלְכֵּל תַּיִם

Herr, öffne meine Lippen, daß mein Mund Dein
Lob verkünde!

Du Gepriesener seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
liebevoll; Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibest ihr
gnadenvoller Erlöser für alle Zeit um Deines Namens willen.
Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner Huld,
Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und unser
Schild. Gepriesener seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihst uns in der
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen. Du erhältst die Lebenden in Gnade

בְּחֶסֶד מְחַדֵּר מְתִים בְּרַחֲמִים רַבִּים סוֹמֵךְ נוֹפְלִים וְרוֹפֵא
 חוֹלִים וּמְחַדֵּר אֲסוּרִים וּמְקִים אֲמוֹנָתוֹ לִישְׁנֵי עָפָר.
 מִי בְּמוֹךְ בְּעַל גְּבוּרוֹת וּמִי דוֹמֵה לָךְ מֶלֶךְ מְמִית וּמַחְיֶה
 וּמְצַמֵּחַ יְשׁוּעָה. מִי בְּמוֹךְ אֵב הַרְחָמִים זוֹכֵר יְצוּרָיו לְחַיִּים
 בְּרַחֲמִים: וְגֵאֲמֵן אַתָּה לְהַחְיֹת מְתִים. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מְחִיָּה חַמְדִּים:

אַתָּה קְרוֹשׁ וְשִׁמְךָ קְדוֹשׁ וּקְרָשִׁים בְּכֹל־יוֹם יִהְלָלְךָ סֵלָה.
 וּבְכֵן חַן שַׁחֲדָה יי אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִימְתָךָ עַל
 כָּל־מַה־שֶׁבְּרָאת וַיִּירָאוּךָ כָּל־הַמַּעֲשִׂים וַיִּשְׁתַּחֲווּ לַפְּנֵיךָ
 כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כֹל־מַה־אֲנִיָּה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
 בְּלִבְב־שָׁלֵם כְּמוֹ שִׁירְעָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְׁלֵטוֹן לַפְּנֵיךָ עוֹ
 בְּיָדְךָ וּגְבוּרָה בְּיַמִּינְךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה־שֶׁבְּרָאת:

und nimmst auf in Vaterhuld die Hingeschiedenen, stütze die Fallenden, heilest die Kranken, besreiest die Gefesselten und bewährest Deine Treue denen, die im Staube ruhen. Wer ist wie Du, Allmächtiger? und wer gleichet Dir, der Du waltest über Leben und Tod und Heil hervorsproießen lässest? Wer ist wie Du, Vater des Erbarmens! Du gedenkest in Liebe Deiner Geschöpfe und verleihest ihnen Leben. Wir vertrauen auf Deine Verheißung ewigen Lebens. Gepriesen seiest Du, Ewiger, Quell ewigen Lebens!

Heilig bist Du und heilig ist Dein Name, und die Frommen preisen Dich an jedem Tage.

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir, o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich beuge, alle Menschenkinder in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und Schöpfer alles Geschaffenen.

וּבְכֵן חֵן כְּבוֹד יְיָ לְעַמְּךָ תַּהְלֵל לִירֵאִיֶּךָ וּתְקוּהָ
 לְדוֹרֶשְׁיֶיךָ וּפְתַחֲוֹן פִּיהַ לְמִנְחָלִים לְךָ שֶׁמַּחֲהָ לְמַכְבְּשֵׁי פָנֶיךָ
 וְצַמִּיחַת קָרְן לְעֵבְרֶיךָ וְעַרְיַבַת גֵּר לְמִנְחָלֵי שְׁמֶךָ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׁרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרִנָּה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ-פִּיָּהּ. וְכֹל-הַרְשָׁעָה כְּלָה כַּעֲשָׂן
 תִּבְלָה כִּי תַעֲבִיד מִמְשַׁלַּת וְדוֹן מִן-הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה
 יְיָ לְבַדְּךָ עַל כָּל-מַעֲשֵׂיֶיךָ בְּכַתוּב בְּדַבְּרֵי קִדְשְׁךָ יִמְלֹךְ יְיָ
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

קְרוֹשׁ אַתָּה וְנֹרָא שְׁמֶךָ וְאִין אֱלוֹהִים מִבְּלַעְרֶיךָ כְּכַתוּב
 וַיִּנְבֵּה יְיָ צְבָאוֹת בְּמִשְׁפָּט וְהָאֵל הַקְּרוֹשׁ גְּקֹדֵשׁ בְּצַדִּיקָה.
 בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמְּלֹךְ הַקְּרוֹשׁ:

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 immer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die
 Frommen, und die von Deinem Geiste Beseelten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem
 Rebel gleich, und gebannt bleibet die Herrschaft des Hochmuths von
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-
 hertzen, wie Du es verheißest hast in Deinem heiligen Worte:
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie
 Dein Seher es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben
 im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-
 keit.“ Gepriesen seiest Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waltest!

אתה בחרתנו. אהבת אותנו. ורצית בנו. וקדשתנו
במצותיך. וקרבנתנו מלגנו לעבודתך. ושמה הגדול
והקדוש עלינו קראת:

ותתך לנו יי אלהינו באהבה את-יום (השבת) הזה לקדשה
ולמנוחה ואת-יום) הכפרים הזה למחילה ולסליחה ולכפרה
ולמחל-כו את-כל-עונותינו מקרא-קדש וקר ליציאת
מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגיע ויפקד ויזכר
וקרוגנו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון כל-עמך בית
ישראל לפניך לפלטה לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים
לחיים ולשלום ביום הכפרים הזה. וזכרנו יי אלהינו כו
למנוחה. ופקדנו כו לברכה. והושיענו כו לחיים. ובך
ישועה ורחמים חוט וחנונו ורחם עלינו והושיענו. כי
אלהי עיגינו. כי אל מלך חנון ורחום אתה:

Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt, Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben, Du hast zu Deinem Dienste uns berufen und uns geschmückt mit Deinem großen und heiligen Namen.

Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben diesen (Sabbath) zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger Berufung und erhebender Erinnerung.

Unser Gott und Gott unserer Vater! wollest Du huldvoll unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Vater gedacht, Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihst an diesem Tage der Sühne. Fördere unser Wohl und spende uns Deinen Segen; denn zu Dir, Allmächtiger, schauen wir in Zuversicht empor.

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מִחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם הַשְּׁמִיטָה
 הַזֶּה וַיְבַרְכֵם הַיּוֹם הַזֶּה. מִחָה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטֹּאתֵינוּ
 מִנְּגֵד צִיּוֹן כְּאָמֹר. אָנֹכִי אָנֹכִי הוּא מִחָה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַן
 וְחַטֹּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמַר מִחִיתִי כְּעַב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן
 חַטֹּאתֶיךָ שׁוֹבֵת אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתֶיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בְיוֹם הַזֶּה
 יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְטַהֵר אֶתְכֶם. מִכָּל חַטֹּאתֵיכֶם לִפְנֵי יי
 תִּטְהַר: (לִשְׁמֵי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בְּמִנְחָתֵנוּ) קִדְּשָׁנוּ
 בְּמִצְוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שֶׁבָּעֵנֹו מְטוֹבֶכָה וְשִׂמְחָנוּ
 בִּישׁוּעָתֶךָ (וְהַנְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה וּבְרַצוֹן שִׁבְתָּ קִדְּשָׁךְ
 וַיְהִי בְּהַ יִּשְׂרָאֵל מִקְדָּשֵׁי יְשׁוּעָה) וְטַהֵר לִבֵּנוּ לְעַבְדֶּךָ בְּאַמֶּת כִּי
 אַתָּה סֵלַח לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר
 וּמִבְּלַעֲדֶיךָ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלָח. בְּרוּךְ אַתָּה יי
 מֶלֶךְ מוֹחֵל וְסוֹלָח לַעֲוֹנוֹתֵינוּ וְלַעֲוֹנוֹת עַמּוֹ בֵּית יִשְׂרָאֵל.

Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den
 Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheßen, Du hast
 in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg
 deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner
 Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk
 deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um
 zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Um-
 lehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung
 den heiligen Sühnetag eingefest mit den Worten: „An diesem
 Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet
 ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richteten wir heute unser
 Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih'
 unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der
 Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine
 Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israhel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 du gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israhel gewesen zu allen Zeiten.

וּבַעֲבִיר אֲשֵׁמוּתֵינוּ בְּכָל־שָׁנָה וְשָׁנָה. מִלֶּךְ עַל בַּל־הָאָרֶץ
מִקֹּדֶשׁ (הַשֶּׁמֶת וְ) יִשְׂרָאֵל וְיוֹם הַכִּפּוּרִים:

רָצָה יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּעַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וּתְפַלְתֶּם תִּקְבַּל
בְּרָצוֹן וְתִהְיֶה לְרָצוֹן תָּמִיד עֲבוֹדַת יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ. בְּרוּךְ
אַתָּה יְיָ שְׂאוּתָךְ לְכֹרֶךְ בִּירְאָה נֶעֱבֹד:

מוֹדִים אֲנַחְנוּ לָךְ שְׂאֵתָה הוּא יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי
אֲבוֹתֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד. צוּר חַיֵּינוּ מִגֵּן יִשְׁעֵנוּ אַתָּה הוּא לְדוֹר
וָדוֹר. נוֹדָה לָךְ וְנִסְפָּר תְּהִלַּתְךָ עַל חַיֵּינוּ הַמְּסוּרִים בְּיַדְךָ
וְעַל נְשֵׁמוֹתֵינוּ הַפְּקוּדוֹת לָךְ וְעַל נְסִיָּה שְׁבַבְל־יוֹם עִמָּנוּ
וְעַל נְפְלְאוֹתֶיךָ וְטוֹבוֹתֶיךָ שְׁבַבְל־עַתָּה עָרַב וּבָקֵר וְצַהֲרִים.
הַטּוֹב בִּי לֹא־כָלוּ רַחֲמֶיךָ וְהַמְּרַחֵם בִּי לֹא־תָמוּ חַסְדֶיךָ
מֵעוֹלָם קוּיֵנוּ לָךְ: וְעַל־כֵּלָם יִתְבָּרַךְ וְיִתְרוֹמַם שְׁמֶךָ מִלְּבָנוּ
תָּמִיד לְעוֹלָם וָעֶד: וְחַתֵּם לְחַיִּים טוֹבִים כָּל־בְּנֵי בְרִיתְךָ:

priefen seiſt Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
Volkes Israel. Gepriefen seiſt Du, Ewiger, dem allein wir in
Ehrfurcht dienen!

מודים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
unser Gott biſt und der Gott unſerer Väter, der Hort unſeres
Lebens, der Schild unſeres Heiles. Von Geſchlecht zu Geſchlecht
verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unſer Leben,
das in Deine Hand gegeben iſt, für unſere Seelen, die Deiner
Huld befohlen ſind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweiſeſt.
Allgütiger! Deine Liebe iſt ohne Ende; Allerbarmer! Dein
Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich.
Für alle dieſe Wohlthaten ſei Dein Name, Herr, gepriefen und
verherrlicht immer und ewig! Gewähre uns Allen ein glückliches

וְכָל הַחַיִּים יוֹדוּךָ סֵלָה וַיְהִלְלוּ אֶת־שִׁמְךָ בְּאַמַת הָאֵל
 יִשׁוּעַתָּנוּ וְעִזְרָתָנוּ סֵלָה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַטּוֹב שִׁמְךָ וְלִךָ
 נָאָה לְהוֹדוֹת:

שִׁים שְׁלוֹם טוֹבָה וּבְרָכָה חֵן וְחֶסֶד וְרַחֲמִים עָלֵינוּ
 וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל עַמְּךָ. בְּרַבְּנוּ אָבִינוּ כְּלָנוּ בְּאַחַד בְּאוֹר
 פְּנִיָּה. כִּי בְּאוֹר פְּנִיָּה נִתַּתְּ לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וּבְרָכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשְׁלוֹם. וְטוֹב
 בְּעִינֶיךָ לְבָרֵךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵת וּבְכָל־שָׁעָה
 בְּשִׁלּוּמָה: בְּסֶפֶר חַיִּים בְּרָכָה וְשְׁלוֹם וּמְרֻנָּסָה טוֹבָה
 נֹבֵר וְנִחַתְּם לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וּלְשְׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֲשֵׂה הַשְּׁלוֹמִי:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ תָּבוֹא לְפָנֶיךָ הַשְּׁלַחְתָּנוּ וְאַל־
 תַּתְּעַלֵּם מִתַּחֲנַתָּנוּ. שֶׁאֵין אָנוּ עוֹי פָּנִים וְקִשְׁי־עֵרֶף לֹא־
 לְפָנֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ צַדִּיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא
 חֲטָאנוּ אֶבֶל אֲנַחְנוּ חֲטָאנוּ:

Leben. Mög: alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen
 preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand!
 Gepriesen ist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

יש Verleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen
 uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem
 Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahr-
 heit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des
 Lebens und der Menschentliebe. Und so möge es Dir gefallen,
 zu segner Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde
 mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen
 unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken und uns
 Leben und Heil, Segen und Frieden gewähren. Gepriesen seist
 Du, Ewiger, Spender des Friedens.

ויניח, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige
 Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung
 vor Dir ansprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich
 kennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.

אֲשַׁמְנוּ. דַּבְּרָנוּ רַפִּי. הֶעֵינּוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשִּׁינוּ עֲדָךְ.
 הֶעֵינּוּ. קָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁנָה
 לָנוּ: וְאַתָּה צַדִּיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ בִּי־אַמֶּת עֲשִׂית
 וְנִאֲחַזְנוּ הִרְשַׁעְנוּ: מִה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמִה־
 נִסְפָּר לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שְׁחָקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:
 אַתָּה נוֹתֵן יָד לְפּוֹשְׁעִים וַיִּמְיָנָה פְּשׁוּטָה לְקַבֵּל שָׂכִים.
 וְנִלְמַדְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ לְהַתְּוֹדוֹת לְפָנֶיךָ עַל כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ.
 לְמַעַן נִחְדַּל מֵעֶשֶׂק יָדֵינוּ וְתִקְבְּלֵנוּ בְּתַשׁוּבָה שְׁלֵמָה לְפָנֶיךָ.
 וְאַתָּה יוֹרֵעַ שְׂאֵחֲרִיתֵנוּ רַמָּה וְחֹלְעָה לְפִיכָה הַרְבִּית
 סְלִיחָתָנוּ: מָה אָנוּ. מָה חַיִּינוּ. מָה חֲסִדְנוּ. מִה־צָדִקְנוּ.
 מִה־יִשְׁעָנוּ. מִה־כַּחֲנוּ. מִה־גְּבוּרָתָנוּ: מִה־צֹאֵמַר לְפָנֶיךָ
 יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ. הֲלֹא כָל־הַגְּבוּרִים בָּאֵין לְפָנֶיךָ.
 וְאַנְשֵׁי הַשֵּׁם כֹּלָא הִיוּ. וְחַכְמַיִם כְּכֹלֵי מַדְעָ. וְגִבּוֹנִים כְּכֹלֵי
 הַשֶּׁבֶל. כִּי רַב מַעֲשֵׂיהֶם תְּהוּ. וַיְמִי חַיִּיתָם הִבֵּל לְפָנֶיךָ:

Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Herr unser Gott,
 wir haben gesündigt, haben Deine Gebote verworfen, Deine
 heilsamen Lehren mißachtet. Du bist gerecht in Allem, was
 Du über uns verfügst hast, denn was Du tust, ist recht; wir
 aber sind Abtrünnige.

Du reichst die Hand den Sündern und Deine
 Rechte ist ausgestreckt, die Bußfertigen wieder aufzunehmen.
 Du hast uns gelehrt, Ewiger, unser Gott, vor Dir alle unsere
 Sünden zu bekennen, daß wir in Zukunft vom Bösen uns ab-
 wenden und in unserer Bußfertigkeit von Dir in Gnaden wieder
 aufgenommen werden. Du kennest unsere Schwächen, Du kennest
 unsere Vergänglichkeit und richtest uns nicht nach der Größe
 unserer Schuld, sondern nach Deiner unendlichen Liebe. Denn
 was sind wir, was ist unser Leben und unsere Kraft, was
 unsere Tugend und unsere Frömmigkeit? Auch Männer der
 Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der Weisheit
 sind ohne Verdienst vor Dir, und die Tage ihres Lebens wie
 ein flüchtiger Hauch.

אתה הַבְּדֵלֶת אֲנוֹשׁ מֵרֵאשׁ וּתְכִירְהוּ לַעֲמוּד לַפְּנֵיהָ.
 כִּי מִי יֹאמֶר לָהּ מִה־תַּפְעַל וְאִם יִצְדַּק מִה־יִתְּנָהּ לָהּ: וְתִתֶּן
 לָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּאַהֲבָה אֶת־יוֹם הַכִּפּוּרִים הַזֶּה קֶץ מְחִילָה
 וְסְלִיחָה עַל־כָּל־עֲוֹנוֹתֵינוּ. לְמַעַן גָּחַדֵּל מִעֲשֶׂק יְדֵינוּ וְנָשׁוּב
 אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חַסְדֵי רְצוֹנָה בְּלִבְכֶם שָׁלוֹם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. כִּי לֹא תִחַפֵּץ בְּהִשְׁתַּחֲת עוֹלָם.
 שֶׁנֶּאֱמַר דְּרָשׁוּ יְיָ בְּהַמְצֵאוֹ קִרְאָהוּ בְּהִיוֹתוֹ קְרוֹב: וְנֶאֱמַר
 יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אֶזְרָא מִחֲשַׁבְתּוֹ וְיָשָׁב אֵלֵינוּ וְיִרְחַמְהוּ
 וְאֵל־אֱלֹהֵינוּ כִּי־רַבָּה לְסְלוּחַ: וְאַתָּה אֱלֹהֵי סְלִיחוֹת חַנוּן
 וּרְחוּם אֲרַךְ־אֲפָיִם וּרְב־חַסֵּד וּמְרַבָּה לְהִיטִיב. וְרוֹצֵה
 אֶתְּךָ בְּתִשׁוּבַת רָשָׁעִים וְאִין אֶתְּךָ חֶפֶץ בְּמִיתַתָּם. שֶׁנֶּאֱמַר
 אָמַר אֱלֹהִים חִי־אֲנִי נֹאֵם אֲדַנִּי יְהוָה אִם־אֶחְפֹּץ בְּמוֹת
 הַרָשָׁע כִּי אִם־בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה. שׁוּבוּ שׁוּבוּ

אמר Aber Du hast den Menschen ausgezeichnet von An-
 beghinn und ihn für würdig erkannt, vor Dich hinzutreten. Und
 so hast Du uns, Ewiger, unser Gott, diesen Tag der Sühne
 gegeben und hast ihn eingesetzt als Tag der Verzeihung unserer
 Sünden, auf daß wir fortan das Böse meiden, zu Dir
 zurückkehren und Deinen heiligen Willen üben mit ungeteiltem
 Herzen. So blicke denn, Ewiger, gnädig hernieder auf unsere
 Reue und erbarme Dich unser nach Deiner unendlichen Liebe;
 denn Du hast, wie uns Deine Propheten künden, nicht Wohl-
 gefallen daran, daß der Mensch in seiner Sünde untergehe:
 „Suchet Gott, da er sich finden läßt, rufet ihn an, da er
 nahe ist. Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Sünder
 seine Gedanken und wende sich wieder zum Ewigen, daß er
 sich seiner erbarme, und zu unserem Gotte, der reich ist an
 Verzeihung“. Und Du, o Herr, der Du bist ein Gott der
 Vergebung, gnädig und barmherzig, langmütig, voll Liebe und
 unerschöpflich im Woltun, Du hast Wohlgefallen an der
 Befehrung der Sünder und willst nicht, daß sie in ihren Sünden
 hinstirben, wie es in Deinem heiligen Worte heißt: „Sage
 ihnen, so wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ich habe kein
 Gefallen an dem Tode des Frevlers, sondern daß er ablasse

מִדְרָכֵיכֶם הָרָעִים וְלִמָּה תָמוּתוּ בְּיַת יִשְׂרָאֵל: וְנֹאמַר
הַחֲפִץ אַחֲפֵץ מוֹת רָשָׁע נָאִם אֲדֹנָי יְהוִה תְּלוּא בְּשׁוֹבוֹ
מִדְרָכָיו וְחַיֵּה: וְנֹאמַר כִּי לֹא אַחֲפֵן בְּמוֹת הַמֵּת נָאִם
אֲדֹנָי יְהוִה וְהִשִּׁיבוּ וְחַיֵּו: כִּי אַתָּה סְלוּן לְיִשְׂרָאֵל וּמַחֲלֵן
לְשִׁבְטֵי יִשְׂרָאֵל בְּכָל־דּוֹר וְדוֹר. וּמִבְּלַעֲרֵיהָ אֵין לָנוּ מִלָּה
מִזַּחַל וְסוּלַח:

אֱלֹהֵי נָצַר לְשׁוֹנֵי מַרְעַ וּשְׁפָתֵי מִדְבַר מַרְמָה. וְלִמְקַלְלֵי
נַפְשֵׁי תָדִם וּנְפִשֵׁי בְּעֶפְרָר לְכָל תְּהִיָּה. עֲתַח לְבִי בְּתוֹרַתְךָ
וְדַמְצוֹתֶיךָ תִּרְדַּף נַפְשִׁי. וְכָל תְּחוּשָׁב ׀ עָלַי רַעַה מִתְּהַרָּה
הַפֶּר עֲצָתֶם וּמִלְקָל מַחֲשַׁבְתֶּם: לְמַעַן יִחַלְצוּן יִרְדִּיקָה
הוֹשִׁיעָה יְמִיָּה וְעַנְנֵי: יְהִיו לְרִצּוֹן אֲמַר־יָפִי וְהַגִּינוּן לְבִי
לְפָנֶיךָ יְיָ צוּרֵי וְנֹאדֵי: עֲשֵׂה שְׁלוֹם בְּמִרוֹמוֹי הוּא יַעֲשֵׂה
שְׁלוֹם עֲלֵינוּ וְעַל כָּל־יִשְׂרָאֵל וְנֹאמְרוּ אָמֵן:

von seinem Wege und lebe. Kehret um, kehret um von euren bösen Wegen! Warum wollet ihr untergehen, ihr vom Hause Israel? Und ferner heißt es: „Wie? will ich den Untergang des Frevelers, spricht Gott, der Herr, und nicht vielmehr, daß er umkehre von seinen Wegen und lebe?“ Und ferner heißt es: „Nicht verlange ich den Untergang dessen, der den Tod verschuldet, spricht Gott der Herr, befehret euch und ihr werdet leben.“ Ja, ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde und Vergebung, bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten, wie Keiner sonst.

Mein Gott, bewahre meine Zunge vor Bösem und meine Lippen vor Reden des Truges! Laß mich gegen meine Lästerer in Geduld schweigen und stets in Demut wandeln. Erschließe meinen Sinn Deiner Lehre, daß ich Deine Gebote eifrig erfülle. Den Ratschluß aller derer, die auf Böses sinnen, vereitle um Deiner Heiligkeit willen, damit diejeuigen geschützt seien, die Dich lieben in Treue. Mögen wohlgefällig sein die Worte meines Mundes und das Sinnen meines Herzens Dir, mein Gott, mein Hort und mein Erlöser! — Der Frieden stiftet in seinen Höhen, lasse Frieden walten über uns und über ganz Israel! Amen!

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbetet.)

כְּרוֹךְ אֲתָהּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
אֵל עֲלִיּוֹן גּוֹמֵל חַסְדִּים טוֹבִים וְקִנְיַת הַכֹּל וְזוֹכֵר חַסְדֵי
אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לִבְנֵי בְנֵיהֶם לְמַעַן שְׂמוֹ בְּאַהֲבָה:

(Gemeinde.)

אֲמוּנִים נָשׂוּ לְנִצְחָתְךָ אָיוִם. נִצַּח כָּל־הַיּוֹם:

(Vorbetet.)

עָבוֹר בִּי־כְפֹנֵה יוֹם. גּוֹנְנֵנוּ בְּצַדִּיק יֵשֵׁב בְּחַם הַיּוֹם:
וְכָרְנוּ לְחַיִּים. מִלֶּךְ חָפֵץ בְּחַיִּים. וְחַתְּמָנוּ בְּסֶפֶר הַחַיִּים.
לְמַעַנְךָ אֱלֹהִים חַיִּים. מִלֶּךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמָנֵן. כְּרוֹךְ
אֲתָהּ יְיָ מָגֵן אַבְרָהָם:

אֲתָהּ גִּבּוֹר לְעוֹלָם אֲרָנִי מְחַיֶּה מֵתִים אֲתָהּ רַב
לְהוֹשִׁיעַ. מְשִׁיב הָרוּחַ וּמוֹרִיד הַטֶּל וְהַגֶּשֶׁם.

(Vorbetet.)

Gepriesen seist Du, Ewiger, unser Gott und Gott
unserer Väter Abraham, Isaak und Jakob, großer, mächtiger
und erhabener Gott! Du spendest reiche Gnade und waldest
liebepoll, Du gedenkest der Väter Frömmigkeit und bleibst ihr
gnadenvoller Erloser für alle Zeit um Deines Namens willen.

(Gemeinde.)

Deine Getreuen stehen vor Dir im Gebete und preisen
Dich ohne Unterlaß.

(Vorbetet.)

Und nun der Tag sich neiget, steh' uns bei, um der
Liebe willen, die Abraham, unser frommer Ahn, geübt.

Gedenke, erhalte und beschütze unser Leben in Deiner
Guld, Gott, Urquell alles Lebens. Herr, unser Beistand und
unser Schild. Gepriesen seist Du, Ewiger, Schild Abrahams!

Du bist mächtig, o Herr, und verleihest uns in der
Fülle Deines Heiles ewiges Leben. Du gebietest über Wind,
über Tau und Regen.

(Vorbeter.)

וּבְבִן לֵךְ תַעֲלֶה קְדֻשָּׁהּ. כִּי אַתָּה אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ:

(Vorbeter und Chor.)

Aus jeglichem Munde erschallet der Ruf,
Zum Lobe des Ew'gen, der Alles erschuf,
Es jauchzet und jubelt der Himmlischen Chor,
Es tönt von der Erde zum Himmel empor:

(Gemeinde.)

קְדוּשׁ קְדוּשׁ קְדוּשׁ יי צְבָאוֹת מְלֵא כְּלֵי הָאָרֶץ
כְּבוֹדוֹ:

(Vorbeter und Chor.)

Die Herrlichkeit Gottes erfüllet das All,
Nicht künden sie Worte, nicht kündet sie Schall,
Und Israel, das er als Priester gesandt,
Es trug sein Banner durch Völker und Land,
Und wo es geweilet, an jeglichem Ort,
Erschallet zum Lobe des Herrn das Wort:

(Gemeinde.)

בְּרוּךְ כְּבוֹדֵי מִמְּקוֹמוֹ:

(Vorbeter und Chor.)

Ob der Morgen erglüheth, ob sich senket die Nacht,
Empor zu dem Horte, der immerdar wacht,
Entsendet des Glaubens geweihte Schar
Das Wort seines Heiles, in Ewigkeit wahr:

(Gemeinde.)

שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יי אֱלֹהֵינוּ יי אֶחָד:

(Gemeinde.)

קְדוּשׁ Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen,
die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

(Gemeinde.)

רוּךְ Gelobt sei die Herrlichkeit Gottes aller Orten!

(Gemeinde.)

שְׁמַע Höre Israel, der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Vorbeter und Chor.)

Er war uns ein Hort in finsternen Tagen,
Er gab uns die Kraft im Dulden und Tragen,
Er wird uns dauernd weiter erhalten,
Dem ewig bestehet sein heiliges Walten!

(Gemeinde.)

אני יי אלהיכם:

(Vorbeter.)

אדיר אדירנו יי אדירנו מה אדיר שמך בכל הארץ.
והיה יי למלך על כל הארץ ביום ההוא יהיה יי אחד
ושמו אחד:

ובדברי קדשך בתוב לאמר:

(Gemeinde.)

ימלך יי לעולם אלהיך ציון לדר ודר הללויה:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

לדור ודור נגיד גדלה ולנצח נצחים קדשתך נקדיש
ושבחה אלהינו מפינו לא ימוש לעולם ועד כי אל מלך
גדול וקדוש אתה:

(Gemeinde.)

אני Ich, der Herr, bin Euer Gott.

(Vorbeter.)

Gott, unser Hort, Ewiger, unser Herr, wie mächtig
ist Dein Name auf der ganzen Erde; Du wirst als Herr und
König erkannt werden unter allen Völkern und an jenem Tage
wirst Du einzig sein und Dein Name der Einige!

Und mit dem heiligen Psalmworte rufen wir:

(Gemeinde.)

Der Ewige regieret immerdar, dein Gott, Zion, von
Geschlecht zu Geschlecht. Hallelujah!

(Vorbeter.)

Von Geschlecht zu Geschlecht verkünden wir Deine
Größe, und durch alle Zeiten bekennen wir Deine Heiligkeit;
Dein Preis weiche nie aus unserem Munde, großer und
heiliger Gott.

וּבְכֵן תִּן פְּחָדֶךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ וְאִמְתָּךָ עַל
 כָּל־מַה שֶּׁבְרָאת וְיִירָאוּךָ כָּל־חַמְעָשִׂים וַיִּשְׁתַּחֲווּ לַפְּנֵיךָ
 כָּל־הַבְּרוּאִים וַיַּעֲשׂוּ כֹל־מַה אֲנִיחָה אַחַת לַעֲשׂוֹת רְצוֹנְךָ
 בְּלִבְךָ שֶׁלֶם כְּמוֹ שִׁירְעָנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ שֶׁהַשְּׁלֵטוֹן לְפָנֶיךָ עַז
 בִּידֶךָ וְגִבּוֹרָה בִּימִינֶךָ וְשִׁמְךָ נוֹרָא עַל כָּל־מַה שֶּׁבְרָאת:
 וּבְכֵן תִּן כְּבוֹד יְיָ לְעַמְּךָ הַהֵלֵל לִירְאִיָּךָ וְתִתְקַנֶּה
 לְדוֹרְשֵׁיךָ וּפְתַחֲוֹן פֶּה לְמִיַּחֲלִים לְךָ שֶׁמַּחַה לְמַבְקָשֵׁי פָנֶיךָ
 וְצִמְיַחַת קָרוֹן לְעַבְדֶּיךָ וְעַרְיַבַת גֵּר לְמִיַּחֲלֵי שִׁמְךָ בְּמַהֲרָה
 בְּיָמֵינוּ:

וּבְכֵן צְדִיקִים יִרְאוּ וַיִּשְׂמְחוּ וַיִּשְׂרִים יַעֲלוּ וַחֲסִידִים
 בְּרִנָּה יִגִּילוּ. וְעוֹלָתְךָ תִּקְפֹּץ־פִּיהָ. וְכָל־הַרְשָׁעָה כָּלָה כַּעֲשֵׁן
 תִּכָּלֵה כִּי תַעֲבִיר מִמִּשְׁלַת זָרוֹן מִן־הָאָרֶץ. וְתִמְלֹךְ אַתָּה
 יְיָ לְכֹדֶךָ עַל כָּל־מַעֲשֵׂיךָ בְּכַתּוּב בְּדַבְרֵי קֹדֶשְׁךָ יְמִלֶךְ יְיָ
 לְעוֹלָם אֱלֹהֶיךָ צִיּוֹן לְדֹר וָדֹר הַלְלוּיָהּ:

So möge denn ein heiliges Erbeben vor Dir,
 o Herr, unser Gott, alles Erschaffene durchdringen, daß alles
 Lebende in Ehrfurcht vor Dir sich berge, alle Menschenkinder
 in Einen Bund sich zusammenschließen, um Deinen Willen mit
 ganzem Herzen zu vollziehen, um Dir zu huldigen, Dich zu
 bekennen, Dich als den Einen, den Erhabenen, den Herrn und
 Lenker alles Geschaffenen.

Und uns, dem Volke Deines Bundes, verleihe,
 o Gott, die Ehre und die Anerkennung unseres heiligen Berufes;
 gib uns Kraft und Fähigkeit, Deinem Dienste uns zu weihen,
 Deine Lehre zu tragen durch alle Lande, auf daß Dein Reich
 unmer mehr auf Erden sich ausbreite und befestige.

Dann sieget die Wahrheit, und es jubeln die
 Frommen, und die von Deinem Geiste Besetzten frohlocken, die
 Ungerechtigkeit aber verstummet, und der Frevel verschwindet dem
 Rebel gleich, und gebannt bleibt die Herrschaft des Hochmuts von
 der Erde. Und Du allein, Ewiger, thronest in allen Menschen-
 herzen, wie Du es verheißten hast in Deinem heiligen Worte:
 „Der Ewige regieret ewiglich, dein Gott, Zion, von Geschlecht
 zu Geschlecht. Hallelujah.“

קדוש אתה ונורא שמך ואין אלוה מבלעדך ככתוב
 וינבה יי צבאות במשפט והאל הקדוש נקדש בצדקה.
 ברוך אתה יי המלך הקדוש:

אתה כחרתנו. אהבת אותנו. ורצית בנו. וקדשתנו
 במצותיך. וקרבנתנו מלבנו לעבודתך. ושמך הגדול
 והקדוש עלינו קראת:

ותתן לנו יי אלהינו באהבה אתיוס השגז הזה
 לקדשה ולטהרה (ואתיוס) הכפרים הזה למחילה ולסליחה
 ולכפרה ולמחלבו את כל עונותינו מקרא קדש וקר
 ליציאת מצרים:

אלהינו ואלהי אבותינו. יעלה ויבא ויגע ויפקד ויזכר
 וברוננו ופקדוננו וזכרון אבותינו וזכרון כל עמך בית
 ישראל לשניך לפלטה לטובה לחן ולחסד ולרחמים
 לחיים ולשלום ביום הכפרים הזה. וברנו יי אלהינו בו
 לטובה. ופקדנו בו לברכה. והושיענו בו לחיים. וברכר

קדוש Heilig bist Du und erhaben ist Dein Name, wie
 Dein Echer es ausgesprochen hat: „Und Gott ist erhaben
 im Gericht, und der heilige Gott wird verehrt durch Gerechtig-
 keit.“ Gepriesen seist Du, Ewiger, der Du in Heiligkeit waldest!

אה אה Du, Herr, hast in Deiner Gnade uns erwählt,
 Deine Gebote zu unserer Heiligung uns gegeben. Du hast zu
 Deinem Dienste uns berufen und uns geschnickt mit Deinem
 großen und heiligen Namen.

ותן Du hast, Ewiger, unser Gott, in Liebe uns gegeben
 diesen (Sabbath zur Heiligung und Ruhe und diesen) Tag der
 Vergebung, Verzeihung und Sühne als einen Tag heiliger
 Berufung und erhebender Erinnerung.

אלהי Unser Gott und Gott unserer Väter! wollest Du huldvoll
 unser Flehen vernehmen, daß, wie Du einst unserer Väter gedacht,
 Du auch unser und des ganzen Hauses Israel in Liebe gedenkest und
 uns Schutz und Heil und Leben und Frieden verleihest an diesem
 Tage der Sühne. Fordere unser Wohl und spende uns Deinen
 Segen; denn zu Dir, Allgnädiger, schauen wir in Zuversicht **empor**.

יְשׁוּעָה וְרַחֲמִים חוּם וְחַנּוּן וְרַחֵם עָלֵינוּ וְהוֹשִׁיעֵנוּ. כִּי
אֵלֶיךָ עֵינֵינוּ. כִּי אֵל מֶלֶךְ חַנוּן וְרַחוּם אַתָּה:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Habbiner.)

פֶּתַח־לָנוּ שַׁעַר. בְּעַת נִעְלֹת שַׁעַר. כִּי־פָנָה יוֹם:

Deffne uns, o Gott, die Pforte des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag.

Der Tag gehet dahin, die Sonne neiget sich, die Stille des Abends und die Ruhe der Nacht senken sich nieder auf die weite Erde. O senke, Herr, unser Gott, auch in unsere Seele den Frieden, die Ruhe in unser schmachteudes Herz! Laß es uns fühlen in dieser Stunde, daß Du uns verziehest, daß wir Erbarmen bei Dir gefunden haben. Neige Dich, allgütiger Vater, in Deiner allversöhnenden Liebe und Milde zu allen bedrückten Herzen, zu allen schwer beladenen Seelen. Nimm von ihnen jede Beschwerde des Gemüthes und jede Bürde des Lebens und laß sie in dieser letzten Stunde des heiligen Tages Trost und Hoffnung finden vor Deinem Angesicht. Wie Sternlicht in dunkler Nacht, so leuchte stets auf unsern dunkeln Erdenpfad das Licht Deiner väterlichen Gnade. Nimm, Allerbarmer, die Gebete des heutigen Tages gnädig auf, daß wir frei werden von unseren Fehlern und Sünden; laß uns, die wir uns von Neuem Dir und Deinem heiligen Dienste geweiht, jetzt eingehen in die Pforten Deiner väterlichen Gnade. O öffne uns die Pforten des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag.

Der Tag gehet dahin, wir gehen wieder an unser Tagewerk; die Sorgen des Lebens heften sich wieder an uns; so gib, o Gott, uns Kraft und Stärke, daß wir vom Guten nicht weichen, sei mit uns, erhalte uns auf den Pfaden der Tugend und der Gottesfurcht und laß den heutigen Tag uns werden zu einem Quell des Heiles und des Segens. O öffne uns die Pforte des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag.

Der Tag gehet dahin. — Möchte es Dein heiliger Wille sein, Herr, unser Gott, wenn einst der Abend unseres Lebens herannahet, wie der Abend dieses Tages, und die Sonne des Lebens sich zum Untergehen neiget, wie die Sonne dieses Tages, wenn jene Nacht über uns hereincbrechen will, die ihre Schatten über alle Sterblichen ausbreitet — gib o Gott, daß wir auch dann mit dem Gefühle der Ruhe und des Friedens auf unser vergangenes Erden-dasein zurückblicken können, daß dann in der letzten Stunde unseres irdischen Lebens die Zuversicht des Himmels in unser Herz komme und uns mit Seligkeit erfülle! — Ja, dann, o Herr des Lebens, wenn die Pforte unseres Lebens sich schließet, dann öffne uns die Pforte Deines Heiles, daß wir einziehen zum ewigen Frieden. Amen!

(Vorbetet und Gemeinde.)

פֶתַח־לָנוּ שַׁעַר. בַּעַת נְעִילַת שַׁעַר. כִּי פָנָה יוֹם:
 הַיּוֹם יִפְנֶה. הַשֶּׁמֶשׁ יָבֵא וַיִּפְנֶה. נִבְּוֶאֶה שַׁעַרְיָה:
 אָנָּה אֵל נָא. שָׂא נָא. סִלַּח נָא. מַחֵל נָא.
 חִמַּל נָא. רַחֵם נָא. כַּפֵּר נָא. כַּבֵּשׂ חַטָּא וְעוֹן:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Stilles Gebet.)

וּמִי יַעֲמֵד חַטָּא אִם תִּשְׁמַר. וּמִי יָקוּם דִּין אִם
 תִּגְמַר. הַסְּלִיחָה עִמָּךְ סְלַחְתִּי לְאָמַר. הִרְחַמִּים גַּם לָךְ

(Vorbetet und Gemeinde.)

öffne uns, o Gott, die Pforte des Heiles, ehe sich schließet die Pforte des Lichtes; denn schon neiget sich der Tag. Der Tag neiget sich seinem Ende zu, die Sonne sinket und scheidet; o laß uns einziehen in die Pforte des Heiles!

אָנָּה Vergib, o Gott, und verzeihe, übe Milde und Erbarmen, sühne uns und tilge Schuld und Vergehen.

(Stilles Gebet.)

Wer könnte vor Dir, o Gott, bestehen, wollest Du ihm Schuld anrechnen. und wer könnte aufrecht bleiben, so Du strenges Recht walten lässest; aber bei Dir ist Verzeihung,

מִדְתָּךְ לִבְמֶר: דְּבָרוֹךְ דְּלוֹתָנוּ רָאָה וְאֶל־תְּכַלִּים. בָּעַת
 נְחִיב דְּרָבִיקָה חֲפִצָנוּ הַשְּׁלִים. גְּדוֹל וְקָטָן רוּחַ שְׁכַל
 הַחֲלִים. נִפְרִי כֹחַ רְצוֹנָה חֹק וְחַאֲלִים: בְּצִלָּה שְׁכַת
 שְׁבִים קָבֵל גְּדָבָה. בֵּיתָךְ יִפְרִיחוּ וְלֹא־יִוָּסְפוּ לְדַאֲבָה.
 אוֹבֵד וְנָדַח תִּשְׁבִּית נִגְשׁ וּמְדַהֲבָה. אִזּוּ יַעֲלוּ וַיִּרְאוּ
 בְרוּחַ גְּדִיבָה:

מַרְבִּים צָרְכֵי עַמָּךְ וּדְעַתְם קִצְרָה. מַחְסוֹרָם
 וּמִשְׁאֲלוֹתָם בֵּל יוֹכְלוּ לְסַפְרָה. נָא בִינָה הַגִּיגְנוּ טָרָם
 נִקְרָא. הָאֵל הַגְּדוֹל הַגְּבוּר וְהַנּוֹרָא: סִפּוּ וְגַם כְּלוּ
 יוֹדְעֵי פְגִיעָה. סָדַר תְּפִלוֹת בְּמַעֲנָה לְשׁוֹנָם לְהַבִּיעָה.
 עֲרַמִּים נוֹחַרְנוּ וּרְבַתָּה הִרְעָה. עַל־כֵּן לֹא תִשׁוּג יִשׁוּעָה:
 פְּנִים אִין לָנוּ פְּגִיחָ לְחִלוֹת. פִּשְׁעֵנוּ וּמַרְדְּנוּ וְהַעֲנִינוּ
 מִסְּלוֹת. צְדָקָה לָךְ לְבַד נִבְקֶשׁ בְּמַעֲרְכֵי תְּהִלוֹת. הַעֲמִדִים

und Dein ist die Verheißung: Ich vergebe. Bei Dir ist Erbarmen und Dein ist die Huld und die Gnade. So schaue denn, Ewiger, auf unser gebeugtes und zerknirschtes Herz, und laß uns nicht zu Schanden werden. Erfülle unser Begehrt, die Spuren Deiner Pfade zu erkennen, darum laß uns wachsen an Erkenntnis, laß Jugend und Alter erfüllt sein vom Geiste der Einsicht und gib Kraft und Mut Allen, die Deinem Dienste sich weihen. Nimm gnädig bei Dir auf die Neuevollen, daß sie in Deinem Hause zu neuem Leben erblühen und nicht mehr Leid empfinden. Befreie die Verirrten und Bedrängten von Qual und Kummer, damit sie frohen Mutes zu Dir emporschauen.

מַרְבִּים צָרְכֵי Groß ist die Bedürftigkeit Deines Volkes, doch wir wissen nicht, was uns frommet, so lehre Du, o Gott, uns beten. Gebeugt von dem Bewußtsein unserer Schuld, gebückt es uns auch an Mut, die Wünsche unseres Herzens darzulegen, und die Männer, die es verstanden, aus der Seele Tiefen das Wort des Gebetes zu Dir emporzusenden und für Deine Gemeinde zu bitten, sind dahingegangen; wir stehen allein in unserer Not und wissen, daß wir unseren Pfad getrümmt durch Vergehen und Sünde. Aber wir hoffen auf Dich, Ewiger, Herzenskundiger, daß Du Gnade erweisen wirst

בבית־יְיָ בלילות: קְדוֹשׁ רָאָה כִּי פֶסַח מְלִיץ תְּשׁוּרָה.
 קָבַל נִיבִי כַמְרֵבִית תְּשׁוּרָה. רִנָּתִי הַיּוֹם תְּהֵא כַבְתָּרָךְ
 קְשׁוּרָה. אֵל גָּאוֹר בְּגִבּוֹרָה: שׁוּעָתִי שְׁעָה וְתַפְלָתִי תְּהֵא
 נְעִימָה. שְׁמַע פְּגִיעָתִי כַפְּגִיעַת תְּמָה. תַּחֲקֶקְנוּ לַחַיִּים
 וְתַטִּיב לָנוּ הַחֲתִימָה. תִּלְהָ אֶרֶץ עַל־בְּלִימָה: יִדְךָ
 פָּשַׁט וְקָבַל תְּשׁוּבָתִי בְּמַעֲמָדִי. סֶלַח וּמַחֵל רַע מֵעַבְרֵי.
 פְּגַה־נָּא וְעַסֶּק בְּטוֹבַת מִשְׁחַרְרֵךְ דוּדֵי וּמַעוֹדְדֵי. וְאַתָּה
 יְיָ מָנֵן בְּעַדֵּי:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

וְכַד בְּרִית אֲבָרָהֶם וְהַשְׁבוּעָה לְיִצְחָק וְשׁוּב בְּרַחֲמִים
 אֵל שְׂאֵרֵית יִשְׂרָאֵל וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמָךְ:
 גּוֹאֵל חֹזֵק לְמַעַנָּךְ פָּדְנוּ. רָאָה כִּי־אוֹלַת יָדְנוּ. שׁוּר
 כִּי אֲבָדוּ חֲסִידֵינוּ. מַפְגִּיעַ אֵין בְּעַדְנוּ: וְשׁוּב בְּרַחֲמִים
 אֵל שְׂאֵרֵית יִשְׂרָאֵל וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שְׁמָךְ:

denen, die in dieser Abendstunde zu Dir flehen und Dich preisen. So nimm denn, o Gott, das schwache Wort unseres Gebetes wohlgefällig auf, wende Dich unserm Flehen zu und gewähre, was wir von Dir erbitten. Zeichne uns ein in das Buch des Lebens, vergib und verzeih' Fehl und Sünde und laß aussprechen das Heil denen, die reuig zu Dir zurückkehren und in Deinem Schutze sich bergen wollen, Ewiger, der Du uns Schutz bist und Hort.

(Vorbeter und Gemeinde.)

וְיָ גִבְעֵנִי, עֲוִיגֵר, דֵּבֵנֵס בּוּנְדֵס מִיַּת אַבְרָהָם וּמִיַּת דֵּבֵנֵס בְּרֵעֻבָּה אֵן יִצְחָק, וְנֵדֵס דֵּינֵס עֲרַמִּינֵס דֵּינֵס גֵּמֵינֵס יִשְׂרָאֵל זֵס וְהִלֵּף אֵנֵס וּמִיַּת דֵּבֵנֵס נָמֵנֵס וּלְמַעַן שְׁמָךְ.

גּוֹאֵל אֱלֹהֵימֵס עֲרֻלֵס, תְּהֵס אֵנֵס בֵּי אֵנֵס דֵּינֵס וּלְמַעַן שְׁמָךְ. זִיחֵס', אֵנֵס כְּרַחֲטֵס אֵס דַּחֵין, אֵנֵס פְּרוּמִים לֵינֵס נִיכְט מֵהֵר, נִימָנֵס טְרִיט פִּיר אֵנֵס אֵין; אֵף דֵּינֵס גּוּנָה אֵלֵינֵס חֻפֵּס וּלְמַעַן שְׁמָךְ, אֵס לֵס אֵס וַלְטֵס אֵפֵר יִשְׂרָאֵל וְהִלֵּף אֵנֵס וּמִיַּת דֵּבֵנֵס נָמֵנֵס וּלְמַעַן שְׁמָךְ.

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָנְקַת מִסְלָדִיקָה. תֵּעַל לְפָנַי כַּסֵּא כְבוֹדְךָ. מֵלֵא
מִשְׁאֵלוֹת עִם מִיחְדִּיקָה. שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת בְּאֵי עֲדִיקָה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בֵּין תְּשׁוּעַת עוֹלָמִים. גַּם הַיּוֹם יוֹשְׁעוּ
מִפִּיקָה שׁוֹבֵן מְרוֹמִים. כִּי אַתָּה רַב סְלִיחוֹת וּבְעַל
תְּרַחֲמִים:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יַחֲבִיאֵנוּ צֶל יָדוֹ תַחַת בְּנַפְי תְּשַׁכְּבֵנָה. חֵן יַחַן כִּי
יִבְחַן לֵב עֶקֶב לְהַקְבִּינָה. קוֹמָה נָא אֱלֹהֵינוּ עֲזֵה עֲזוֹ נָא.
יְיָ לְשׁוֹעֲתֵנוּ הַאֲוִינָה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִשְׁמִיעֵנוּ סִלְחֵתִי יֵשֶׁב בְּסֶחֶר עֲלִיוֹן. כִּימִין יֵשַׁע לְהוֹשַׁע
עִם עֲנִי וְאֲבִיוֹן. בְּשׁוֹעֵנוּ אֱלִיקָה נֹרְאוֹת בְּצַדֵּק תַּעֲנֵנוּ. יְיָ
הוּא עוֹר לָנוּ:

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֲנִקֵּי Das Flehen derer, die Dich lobpreisen, steige empor
vor den Thron Deiner Herrlichkeit; Du wollest erfüllen die
Bitten des Volkes, das Deines Namens Einheit kündet, Du,
der Du die Bitten Aller erhorest, die vor Dich hintreten.

(Vorbeter und Gemeinde.)

יִשְׂרָאֵל Von Dir allein, o Gott, ist Israel zu allen Zeiten
Hülfe und Rettung geworden; o laß auch heute aus Deinen
Höhen das Wort Deines Heiles uns herniedertönen, Ewiger,
der Du guadenvoll bist und erbarmungsreich.

(Vorbeter und Gemeinde.)

יַחֲבִיאֵנוּ Ewiger, der Du die Herzen prüfeest und seine
Krümmungen kennest, birg uns im Schatten Deiner Hand und
im Fittig Deiner Gnade. Erhebe Dich, o Gott, zu unserer
Hülfe und steh' uns bei. Du bist unsere Kraft und Stärke,
erhöre unser Flehen.

(Vorbeter und Gemeinde.)

יְשִׁמְעֵנוּ Höchster, der Du unsichtbar thronest, laß uns ver-
nehmen Dein Himmelswort: „Ich habe vergeben.“ Richtete
auf mit Deiner starken Hand Dein gebeugtes Volk, erhöre es
und steh' ihm bei.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנוּן אַרְךָ אַפַּיִם וְרַב־
חֶסֶד וְאֱמֶת: נֶצַר חֶסֶד לְאֲלֹפִים נִשְׂא עֵינַי וּפִשַׁע
וַחֲטָאָה וְנִקָּה:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

תִּמְכָּתִי יְתַדּוּתִי בְשֵׁלֶשׁ עֶשְׂרֵה תְבוּת. וּבִשְׁעָרַי
דְּמַעוֹת כִּי לֹא נִשְׁלַבּוּת. לִגְן שִׁפְכָתִי שִׂיחַ פָּנַי בּוֹחַן
לְבוּת. בְּטוֹחַ אֲנִי בְּאֵלֶה וּבִזְכוּת שְׁלֹשַׁת אָבוֹת:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

יְהִי רְצוֹן לְפָנֶיךָ שׁוֹמֵעַ קוֹל בְּכִיזוֹת. שְׂתַשִּׁימַם דְּמַעוֹתֵינוּ
בְּנִאדָּךְ לְהִיּוֹת. וְתַצִּילֵנוּ מִכָּל־גְּזֵרוֹת אַבְרָהָם. כִּי לֵךְ
לְבַד עֵינֵינוּ תְלוּיּוֹת:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

רַחֲמֵנָא קְהַל עֵדֶת יִשְׂרָאֵל. סִלַּח וּמַחַל עִוְנָם.
וְהוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל:

(Vorbeteter und Gemeinde.)

" Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig, lang-
mütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihest Schuld, Missetat
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

Mein Vertrauen richte ich auf Deine göttlichen
Gnadeworte und auf die Himmelsportnen, die sich meinen
Tränen nicht verschließen werden. Darum habe ich mein Flehen
ausgeschüttet vor dem, der die Herzen prüfet, und der uns
huldreich gedenket die Frömmigkeit der Vater.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

EWIGER, Du schauest die Träne, mit der wir reuig
unsere Sünden bekannst, Du nimmst unsere Buße wohlgefällig
auf. O rette uns vom Verderben, denn auf Dich allein ist
unser Blick gerichtet.

(Vorbeteter und Gemeinde.)

ERBARMIE DICH DER GEMEINDE ISRAEL, VERZEIH' UND VER-
GIB IHRE SÜNDE UND HILF UNS, GOTT UNSERES HEILES.

(Vorbeter und Gemeinde.)

שְׁעָרֵי שָׁמַיִם פָּתַח. וְאוֹצְרֶךָ הַטּוֹב לָנוּ תִּפְתַּח.
הוֹשִׁיעַ וְרִיב אֶל־תִּמְתַּח. וְהוֹשִׁיעֵנו אֱלֹהֵי יִשְׁעֵנו:

(Vorbeter.)

אֵל מֶלֶךְ יוֹשֵׁב עַל כִּסֵּא רַחֲמִים. מִתְנַהֵג בַּחֲסִידוֹת
מוֹחֵל עֲוֹנוֹת עַמּוֹ. מַעֲבִיר רֵאשׁוֹן רֵאשׁוֹן. מְרַבֵּה מַחִילָה
לְחַטָּאִים וְסִלִּיחָה לְפוֹשְׁעִים. עֹשֶׂה צְדָקוֹת עִם כָּל־בָּשָׂר
נְרוּחַ. לֹא כִרְעַתְם תִּגְמַל. אֵל הוֹקִיֵת לָנוּ לְדוֹמֵר מִדּוֹת
שְׁלֹשׁ עֲשָׂרֶה. וְזָכַר לָנוּ הַיּוֹם בְּרִית שְׁלֹשׁ עֲשָׂרֶה. כְּמוֹ
שֶׁהוֹדַעַת לָעָנּוּ מִקֶּדֶם. כְּמוֹ שֶׁכָּתוּב. וַיֵּרֶד יְהוָה בְּעָנָן
וַיִּתְיַצֵּב עִמּוֹ שֵׁם וַיִּקְרָא בְּשֵׁם יְהוָה:

וַיַּעֲבֹר יְהוָה עַל־פְּנֵי וַיִּקְרָא:

(Gemeinde.)

יְהוָה יְהוָה אֵל רַחוּם וְחַנּוּן. אֲרַךְ אַפַּיִם וְרַב
חֶסֶד וְאֱמֶת: נֹצֵר חֶסֶד לְאֵלִפִים. נִשְׂא עֵינַי
וּפְשַׁע וְחַטָּאָה וְנִקָּה:

(Vorbeter und Gemeinde.)

שַׁעֲרֵי D öffne uns des Himmels Pforten und erschließe
uns den Schatz Deiner Gnade. Steh' uns bei, laß nicht
strenges Gericht walten, und hilf uns, Gott unseres Heiles.

(Vorbeter.)

אל מלך מלך Allerbarmer, der Du in Milde waldest, Langmut
übest, den Sündern und Frevlern gern verzeihst, allen Sterb-
lichen Liebe erweist, und ihnen nicht nach ihrer Schuld ver-
giltst. Allgütiger, Du hast Dich selbst durch Deinen treuen
und demütigen Diener Moses als allliebender Vater uns
offenbart, wie es heißt:

(Gemeinde.)

” Gott, o Gott, allmächtig, barmherzig und gnädig,
langmütig und von unendlicher Huld und Treue! Du bewahrest
Gnade bis ins tausendste Geschlecht, verzeihst Schuld, Missetat
und Sünde, und sprichst rein die Reuigen.

וּסְלַחַת לְעוֹנֵנוּ וּלְחַטָּאתֵנוּ וּנְחַלְתָּנוּ:

סְלַח־לָנוּ אֱלֹהֵינוּ כִּי חָטָאנוּ. מַחֲל־לָנוּ מִלִּבְנוּ כִּי פָשַׁעְנוּ:
כִּי־אַתָּה אֲדֹנָי טוֹב וְסָלַח וּרְבִי־חֶסֶד לְכָל־קִרְאָיִךְ:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Vorbeter.)

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ:

סְלַח־לָנוּ. מַחֲל־לָנוּ. כַּפֶּר־לָנוּ:

(Gemeinde.)

(Vorbeter.)

כִּי אָנוּ עַמְּךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ. אָנוּ בְּנֵיךָ וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ:

אָנוּ עַבְדֶּיךָ וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ. אָנוּ קְהֵלְךָ וְאַתָּה חֻלְקֵנוּ:

אָנוּ נְחַלְתֶּךָ וְאַתָּה נוֹרָלָנוּ. אָנוּ צִאֲנֶךָ וְאַתָּה רוֹעֵנוּ:

אָנוּ כְרִמֶּךָ וְאַתָּה נוֹטְרָנוּ. אָנוּ פְּעֻלְתֶּךָ וְאַתָּה יוֹצְרָנוּ:

אָנוּ רַעֲיִתֶךָ וְאַתָּה רוֹדְנָנוּ. אָנוּ סִגְלֹתֶךָ וְאַתָּה קְרוֹבָנוּ:

אָנוּ עַמְּךָ וְאַתָּה מִלְּבָנוּ. אָנוּ מֵאֲמִירֶיךָ וְאַתָּה מֵאֲמִירָנוּ:

So wollest Du auch uns, Gott und Vater, unsere Sünden vergeben, das reuevolle Gebet erhören, das aus bußfertigen Herzen zu Dir emporsteigt, und in väterlicher Liebe Deiner Kinder Dich erbarmen.

כִּי אַנְּנוּ אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

אֲנִי וְאַתָּה אֱלֹהֵינוּ, וְאַתָּה אֲדֹנָינוּ.

(Stilles Gebet.)

אָבֵל אָנוּ מֵלֵאֵי עוֹן. וְאַתָּה מָלֵא רַחֲמִים. אָנוּ יִמְיָנוּ
בְּצֵל עֹבֵר. וְאַתָּה הוּא וְשִׁנוּתִיךָ לֹא יִתָּמוּ:

(Vorbeter.)

אָנָּה תָּבוֹא לְפָנֶיךָ תְּפִלָּתָנוּ וְאַל־תִּתְעַלֵּם מִתְחַנְּתָנוּ.
שְׂאִין אָנוּ עוֹי פָּנִים וְקִשְׁי־עֶרְף לומר לְפָנֶיךָ יי אֱלֹהֵינוּ
וְאַל־הִי אֲבוֹתֵינוּ צְדִיקִים אֲנַחְנוּ וְלֹא חָטְאוּנוּ אֲבָל אֲנַחְנוּ
חָטְאוּנוּ:

(Gemeinde.)

אֲשַׁמְנוּ. דְּבַרְנוּ דָּפִי. הִיעוּיֵנוּ. יַעֲצֵנוּ רַע. קִשְׁיֵנוּ עֶרְף.
תְּעִיֵנוּ. סָרְנוּ מִמִּצְוֹתֶיךָ וּמִמִּשְׁפָּטֶיךָ הַטּוֹבִים וְלֹא־שָׁוָה לָנוּ:
וְאַתָּה צְדִיק עַל כָּל־הַבָּא עֲלֵינוּ כִּי־אָמַת עֲשִׂית וְאַנַּחְנוּ
הִרְשָׁענוּ: מַה־נֹּאמַר לְפָנֶיךָ יוֹשֵׁב מְרוֹם. וּמַה־נִּסְפָּר
לְפָנֶיךָ שׁוֹבֵן שַׁחֲקִים. הֲלֹא כָל־הַנִּסְתָּרוֹת אַתָּה יוֹדֵעַ:

(Stilles Gebet.)

Wir schuldbeladen, Du aber versöhnungsreich.
Wir der hinschwindende Schatten, Du aber dauernd
und ewig!

(Vorbeter und Gemeinde.)

אֲנִי Nimm, o Gott, wohlwollend auf das bußfertige
Sündenbekenntnis, das wir im Bewußtsein unserer Verschuldung
vor Dir aussprechen. Wer von uns wollte vor Dir rein sich
nennen und von sich selber sprechen: Ich habe nicht gesündigt.
Nein, wir Alle wissen es und bekennen es: Herr unser Gott,
wir haben gesündigt, haben Deine Gebote verworfen, Deine
heilsamen Lehren mißachtet. Du bist gerecht in Allem, was
Du über uns verfügst hast, denn was Du tust, ist recht; wir
aber sind Abtrünnige.

(Vorbeten.)

אתה נותן יד לפושעים וימינה פשוטה לקבל שבים.
 ותלמדנו יי אלהינו להתודות לפניך על כל עונותינו.
 למען נחדל מעשך ירינו ותקבלנו בתשובה שלמה לפניך.
 ואתה יודע שאחריתנו רמה ותולעה לפיכך הרבית
 סליחתנו: מה אנו. מה חיינו. מה חסדנו. מה צדקנו.
 מה ישענו. מה דכחנו. מה גבורתנו: מה נאמר לפניך
 יי אלהינו ואלהי אבותינו. הלא כל הגבורים כאין לפניך.
 ואנשי השם בלא היו. וחכמים כבלי מדע. ונבונים כבלי
 השכל. כי רב מעשיהם תהו. וימי חייהם זהב לפניך:
 אתה הבקלת אנוש מראש ותכירהו לעמוד לפניך.
 כי מי יאמר לך מה תפעל ואם יצדק מה יתן לך: ואתן
 לנו יי אלהינו באהבה את יום הכפרים הזה קץ מחילה

(Vorbeten.)

Du reichst die Hand den Sündern und Deine Rechte ist ausgestreckt, die Bußfertigen wieder aufzunehmen. Du hast uns gelehrt, Ewiger, unser Gott, vor Dir alle unsere Sünden zu bekennen, daß wir in Zukunft vom Bösen uns abwenden und in unserer Bußfertigkeit von Dir in Gnaden wieder aufgenommen werden. Du kennest unsere Schwächen, Du kennest unsere Vergänglichkeit und richtest uns nicht nach der Größe unserer Schuld, sondern nach Deiner unendlichen Liebe. Denn was sind wir, was ist unser Leben und unsere Kraft, was unsere Tugend und unsere Frömmigkeit? Auch Männer der Kraft und des Ruhmes, Männer der Einsicht und der Weisheit sind ohne Verdienst vor Dir, und die Tage ihres Lebens wie ein flüchtiger Hauch.

Aber Du hast den Menschen ausgezeichnet von Anfang und ihn für würdig erkannt, vor Dich hinzutreten. Und so hast Du uns, Ewiger, unser Gott, diesen Tag der Sühne gegeben und hast ihn eingesetzt als Tag der Verzeihung unserer

וְסִלַּחַה עַל-כָּל-עוֹנוֹתֵינוּ. לִמְעַן נַחֲדֹל מֵעֲשֹׂק יָדֵינוּ וְנָשׁוּב
 אֵלֶיךָ לַעֲשׂוֹת חַסְדֵי רְצוֹנְךָ בְּלִבְבֵי שָׁלוֹם: וְאַתָּה בְּרַחֲמֶיךָ
 הַרְבִּים רַחֵם עָלֵינוּ. כִּי לֹא תַחֲפֹץ בְּהַשְׁחַתֵּת עוֹלָם.
 שְׁנֵאמַר דְּרָשׁוּ יי בְּהַמְצֵאוֹ קִרְאוֹ בְּהִיּוֹתוֹ קְרוֹב: וְנֵאמַר
 יַעֲזֹב רָשָׁע דַּרְכּוֹ וְאִישׁ אֶזְרָא מִחֲשַׁבְתּוֹ וְיֹשֵׁב אֶל-יְי וְיִרְחַמְהוּ
 וְאֶל-אֱלֹהֵינוּ כִּי-יִרְבֶּה לְסִלּוֹחַ: וְאַתָּה אֱלֹהֵי סִלְיֹחוֹת חַנוּן
 וְרַחוּם אַרְךָ-אֲפִים וְרַב-חֶסֶד וּמְרַבֶּה לְהוֹשִׁיב. וְרוֹצֵה
 אֶתְּךָ בְּתַשׁוּבַת רָשָׁעִים וְאִין אֶתְּךָ חַפֵּץ בְּמִיתַתָּם. שְׁנֵאמַר
 אָמַר אֱלֹהִים חִי-אֲנִי נֹאם אֲדַנִּי יְהוָה אִם-אֶחֱפֹץ בְּמוֹת
 הַרָשָׁע כִּי אִם-בְּשׁוּב רָשָׁע מִדַּרְכּוֹ וְחָיָה. שׁוּבוּ שׁוּבוּ
 מִדַּרְכֵיכֶם הַרְעִים וּלְמָה תָמוּתוּ בֵּית יִשְׂרָאֵל: וְנֵאמַר

Sünden, auf daß wir fortan das Böse meiden, zu Dir
 zurückkehren und Deinen heiligen Willen üben mit ungeteiltem
 Herzen. So blicke denn, Ewiger, gnädig hernieder auf unsere
 Reue und erbarme Dich unser nach Deiner unendlichen Liebe;
 denn Du hast, wie uns Deine Propheten künden, nicht Wohl-
 gefallen daran, daß der Mensch in seiner Sünde untergehe:
 „Suchet Gott, da er sich finden läßt, rufet ihn an, da er
 nahe ist. Es verlasse der Frevler seinen Weg und der Sünder
 seine Gedanken und wende sich wieder zum Ewigen, daß er
 sich seiner erbarme, und zu unserem Gotte, der reich ist an
 Verzeihung“. Und Du, o Herr, der Du bist ein Gott der
 Vergebung, gnädig und barmherzig, langmütig, voll Liebe und
 unerschöpflich im Woltun, Du hast Wohlgefallen an der
 Befehrung der Sünder und willst nicht, daß sie in ihren Sünden
 hinsterven, wie es in Deinem heiligen Worte heißt: „Sage
 ihnen, so wahr ich lebe, spricht Gott, der Herr, ich habe kein
 Gefallen an dem Tode des Frevlers, sondern daß er ablasse
 von seinem Wege und lebe. Kehret um, kehret um von euren bösen
 Wegen! Warum wollet ihr untergehen, ihr vom Hause Israel?“
Und ferner heißt es: „Wie? will ich den Untergang des Frev-

הַחֶפֶץ אַחֶפֶץ מִזֶּה רָשָׁע נָאֵם אֲדֹנָי יְהוִה הַלּוֹא בָּשׁוּבוּ
מִדְרָכָיו וְחַיָּה: וְנֹאמַר כִּי לֹא אַחֶפֶץ בְּמוֹת הַמּוֹת נָאֵם
אֲדֹנָי יְהוִה וְהָשִׁיבוּ וְחַיּוּ:

אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ מְחַל לַעֲוֹנוֹתֵינוּ בְּיוֹם הַשְּׂבָח
הַזֶּה (יִבְיִים) הַכֹּפְרִים הַזֶּה. מְחַה וְהַעֲבֵר פְּשָׁעֵינוּ וְחַטָּאתֵינוּ
מִגִּגְר עֵינֶיךָ כְּאֹמֹר. אֲנֹכִי אֲנֹכִי הוּא מְחַה פְּשָׁעֶיךָ לְמַעַנִּי
וְחַטָּאתֶיךָ לֹא אֲזַכֵּר: וְנֹאמַר מְחִיתִי כַּעֲב פְּשָׁעֶיךָ וְכַעֲנֵן
חַטָּאתֶיךָ שׁוֹבָה אֵלַי כִּי גֹאֲלֶתִיךָ: וְנֹאמַר כִּי־בְיוֹם הַזֶּה
יִכַּפֵּר עֲלֵיכֶם לְשֹׁהַר אֶתְכֶם. מְכַל חַטָּאתֵיכֶם לְפָנַי יי
תִּטְהָרוּ: (יִשָּׁח) אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ רָצָה בַּמִּנְחָתָנוּ קִדְּשָׁנוּ
בְּמִצּוֹתֶיךָ וְתָן חֶלְקֵנוּ בְּתוֹרָתֶךָ שְׂבָעֵנוּ מִטּוֹבָךָ וּשְׂמַחְנוּ
בִּישׁוּעָתֶךָ (וְהִגְחִילֵנוּ יי אֱלֹהֵינוּ בְּאֵהָבָה וּבְרָצוֹן שֶׁבַח קִדְּשָׁךָ
נִגְוָחוּ בְּהַ יִּשְׂרָאֵל מִקִּדְּשֵׁי שְׁמֶךָ) וְשֹׁהַר לִבְנוֹ לַעֲבֹדֶךָ בְּאַמֶּת כִּי

lers, spricht Gott, der Herr, und nicht vielmehr, daß er umkehre von seinen Wegen und lebe?" Und ferner heißt es: „Nicht verlange ich den Untergang dessen, der den Tod verschuldet, spricht Gott der Herr, befehret euch und ihr werdet leben.“

אלהינו Unser Gott und Gott unserer Väter! Du hast den Sündern Deine Gnade und Dein Erbarmen verheißen, Du hast in Deinem heiligen Worte uns verkündet: „Ich, ich tilge hinweg deine Missetaten um meiner Gnade willen, daß ich deiner Sünden nicht gedenke“. — „Ich tilge hinweg wie Gewölk deine Missetaten und wie Nebeldunst deine Sünden. Kehre um zu mir, denn ich erlöse dich!“ Und Du hast als Tag der Umkehr und der Buße, als Tag der Verzeihung und Vergebung den heiligen Sühnetag eingesezt mit den Worten: „An diesem Tage sühnet und läutert er euch; von allen euren Sünden sollet ihr rein sein vor dem Ewigen“. So richten wir heute unser Auge auf Dich, Allerbarmer! vergib uns unsere Sünden, verzeih' unsern Frevel und unsere Missetaten am heutigen Tage der Sühne. Mache uns stark zu Deinem Dienste, daß wir Deine

אתה סלחן לישראל ומחלן לשבטי ישראל בכל־דור ודור
 ומבלעדך אין לנו מלך מוחל וסולח. ברוך אתה יי
 מלך מוחל וסולח לעונותינו ולעונות עמו בית ישראל.
 ונעביר אשמותינו בכל־שנה ושנה. מלך על כל־הארץ
 מקדש (השבת ו) ישראל ויום הכפרים:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל ותפלתם תקבל
 ברצון ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך
 אתה יי שאותך לכבדך ביראה געבד:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא לדור
 ודור. נוֹדֶה לך ונספר תהלתך על חיינו המסורים בידך
 ועל גשמותינו הפקודות לך ועל נסיה ש בכל־יום עמנו
 ועל נפלאותיה ומזכותיה ש בכל־עת ערב ו בקר וצהרים.

Gebote willig erfüllen; läutere unser Herz und veredle uns,
 auf daß durch Israel Dein Name verherrlicht werde. Denn
 ein gütiger Vater, voll Langmut und Nachsicht, voll Milde
 und Vergebung bist Du Israel gewesen zu allen Zeiten. Ge-
 priesen seist Du, Ewiger, für den Segen (des Sabbath und)
 des heiligen Sühnetages!

ראה Sieh gnädig nieder auf Dein Volk Israel, nimm sein
 Gebet huldvoll auf, daß stets Dir wohlgefalle der Dienst Deines
 Volkes Israel. Gepriesen seist Du, Ewiger, dem allein wir in
 Ehrfurcht dienen!

מרים Dankend bekennen wir vor Dir, daß Du, Ewiger,
 unser Gott bist und der Gott unserer Väter, der Hort unseres
 Lebens, der Schild unseres Heiles. Von Geschlecht zu Geschlecht
 verkünden wir Deinen Ruhm und danken Dir für unser Leben,
 das in Deine Hand gegeben ist, für unsere Seelen, die Deiner
 Huld befohlen sind, und für Deine Liebe und Deine Wohlthaten,
 die Du uns an jedem Tage und zu jeder Stunde erweistest.

הטוב כי לא־כלו רחמיה ורחמיהם כי לא־תמו חסדיה
 מעולם קיינו לך: ועל־כלם יתברך ויתרומם שמך מלִקְנו
 תמיד לעולם ועד: נחתם לחיים טובים כל־בני בריחה:
 וכל החיים יודוך פלה ויחללו את־שמך באמת האל
 ישועתנו ועזרתנו סלה. ברוך אתה יי הטוב שמך ולך
 נאה להודות:

אלהינו ואלהי אבותינו בִּרְבֵנוּ בְּבִרְכָה הַמְשַׁלֶּשֶׁת
 בתורה הכתובה על־ידי משה עבדך באמור: יברך יי
 וישמרה: יאר יי פניו אליך ויחנה: ישא יי פניו אליך
 וישם לך שלום:

שים שלום טובה וברכה חן וחסד ורחמים עלינו
 ועל כל־ישראל עמך. בִּרְבֵנוּ אֲבִינוּ כְּלֵנוּ בְּאַחַד בְּאוּר
 פְּנִיָה. כי באור פְּנִיָה נִתַּת לָנוּ יי אֱלֹהֵינוּ תּוֹרַת חַיִּים
 וְאַהֲבַת חֶסֶד וְצַדִּיקָה וְבִרְכָה וְרַחֲמִים וְחַיִּים וְשָׁלוֹם. וטוב

Allgütiger! Deine Liebe ist ohne Ende; Erbarmender! Dein Erbarmen höret nicht auf. Immerdar hoffen wir auf Dich. Für alle diese Wohlthaten sei Dein Name, Herr, gepriesen und verherrlicht immer und ewig! Gewähre uns Allen ein glückliches Leben. Möge alles Lebende Dich bekennen und Deinen Namen preisen in Wahrheit, Allmächtiger, unser Hort und unser Beistand! Gepriesen seist Du, Ewiger, dem Lob und Dank gebühret!

Unser Gott und Gott unserer Väter! segne uns mit den Segensworten, die Du einst durch Deinen Diener Moses verkündet hast: Der Ewige segne dich und behüte dich! Der Ewige lasse dir sein Antlitz leuchten und sei dir gnädig! Der Ewige wende sein Antlitz dir zu und gebe dir Frieden!

Berleihe Frieden, Heil und Segen, Gnade und Erbarmen uns und ganz Israel. Segne uns alle insgesamt mit dem Lichte Deiner Erkenntnis! Denn in dem Lichtquell Deiner Wahrheit hast Du uns gegeben, Ewiger, unser Gott, die Lehre des Lebens und der Menschenliebe. Und so möge es Dir gefallen,

בְּעֵינֶיךָ לְבָרֶךְ אֶת־עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל בְּכָל־עֵצָה וּבְכָל־שְׁעָה
 בְּשָׁלוֹמְךָ: בְּכִסֵּף חַיִּים בְּרַפָּה וְשָׁלוֹם וּפְרִנָּסָה טוֹבָה
 נֹזֶכֶר וְנַחֲתָם לְפָנֶיךָ אֲנַחְנוּ וְכָל־עַמְּךָ בֵּית יִשְׂרָאֵל לְחַיִּים
 טוֹבִים וְלְשָׁלוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ עֲשֵׂה הַשָּׁלוֹם:

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חַטָּאנוּ לְפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֱלֹה אַתָּה:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ עֲשֵׂה עִמָּנוּ לְמַעַן שְׁמֶךָ:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ חַדֵּשׁ עָלֵינוּ שָׁנָה טוֹבָה:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ בְּטַל מַעְלֵינוּ כָּל־גּוֹרוֹת קְשׁוֹת:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ כֹּלָה דְבָר וְחָרֵב וְרַעַב מַעְלֵינוּ:
 אָבִינוּ מַלְכֵנוּ סֶלַח וּמַחֵל לְכָל־עֲוֹנוֹתֵינוּ:

zu segnen Dein Volk Israel zu jeder Zeit und zu jeder Stunde mit Deinem Frieden. Mögest Du, Herr, in diesen Tagen unser und der ganzen Gemeinde Israel gedenken und uns Leben und Heil, Segen und Frieden gewähren. Gepriesen seist Du, Ewiger, Spender des Friedens.

(Die Lade wird geöffnet.)

(Vorbeter und Gemeinde.)

אָבִי Vater und König! wir haben gesündigt vor Dir.
 Vater und König! Du allein bist unser Herr.
 Vater und König! Sei uns gnädig um Deines Namens willen!
 Vater und König! Laß das neue Jahr für uns ein gesegnetes werden!
 Vater und König! Wende ab von uns jedes schwere Verhängnis!
 Vater und König! Wende ab von uns Pest und Schwert, Hungersnot und jegliches Verderben!
 Vater und König! Verzeih' und vergib alle unsere Sünden!

אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ פָתַח שַׁעֲרֵי שָׁמַיִם לְהַפְלִיתָנוּ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ זְכוֹר כִּי־עָפָר אָנָּחֵנוּ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ נָא אֲלֹהֵי־שׁוּבֵינוּ דִּיקָם מִלְּפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ הִהִי הַשְׁעָה הַזֹּאת שְׁעַת רַחֲמִים וְעַת רְצוֹן
 מִלְּפָנֶיךָ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חַמֵּל עָלֵינוּ וְעַל עוֹלָלֵינוּ וְטַפְּנוּ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן הַרוּגִים עַל יְחוּדֶךָ וְעַל קְרוֹשׁ
 שְׁמֶךָ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַנְךָ אִם־לֹא לְמַעַנְנוּ:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ עֲשֵׂה לְמַעַן רַחֲמֶיךָ הַרְבִּים:
 אָבִינוּ מֶלְכֵנוּ חַנּוּן וְעֲנּוּן כִּי אֵין בָּנוּ מַעֲשִׂים עֲשֵׂה עִמָּנוּ
 צְדָקָה וְחֶסֶד וְהוֹשִׁיעֵנוּ:

Vater und König! Deffne die Pforten des Himmels
unserem Gebete!

Vater und König! Sei eingedenk, daß wir Staub sind
und Asche!

Vater und König! Laß uns nicht leer von Dir gehen!

Vater und König! Laß diese Stunde eine Stunde des
Erbarmens sein und der Huld!

Vater und König! Erbarme Dich unser und unserer
Kinder!

Vater und König! Sei uns gnädig um derer willen,
die in den Tod gegangen sind aus Treue
gegen Dich, den Einen und den Heiligen!

Vater und König! Tue es um Deinetwillen, nicht um
unfertwillen!

Vater und König! Sei uns gnädig um Deiner Barm-
herzigkeit willen!

Vater und König! Wir haben keine Verdienste vor Dir;
um Deiner Liebe und Gnade willen ge-
währe uns Dein Heil!

(Rabbiner.)

So laffet uns noch einmal das hochheilige Bekenntnis Israels aussprechen, einmütig, mit aller Kraft des Geistes und des Herzens:

(Rabbiner und Gemeinde.)

שמע ישראל יהוה אלהינו יהוה אחד:

(Rabbiner und Gemeinde.)

ברוך שם כבוד מלכותו לעולם ועד:

(Rabbiner und Gemeinde.)

יהוה הוא האלהים. יהוה הוא האלהים.
יהוה הוא האלהים:

(Die Lade wird geschlossen.)

(Rabbiner und Gemeinde.)

Höre Israel! der Ewige, unser Gott, ist der Eine Gott!

(Rabbiner und Gemeinde.)

Gelobt sei sein Name, seine Herrlichkeit und sein Walten immer und ewig!

(Rabbiner und Gemeinde.)

Der Ewige, Er ist unser Gott! Der Ewige, Er ist unser Gott! Der Ewige, Er ist unser Gott!

קריש שלם (S. 220)

Schofarblasen.

מעריב למוצאי יום כפור.

Abendgebet am Schlusse des Veröhnungstages.

והוא רחום יכפר עון ולא ישחית והרבה להשיב אפו
ולא יעיר כל־חמתו: יי הושיעה המלך יעננו ביום־קראנו:

(Gemeinde erhebt sich.)

בָּרְכוּ אֶת־יְיָ הַמְּבַרֵּךְ: (Vorbet.)

בְּרוּךְ יְיָ הַמְּבַרֵּךְ לְעוֹלָם וָעַד: (Gemeinde.)

(Stilles Gebet.)

בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱלֹהֵינוּ מֶלֶךְ הָעוֹלָם אֲשֶׁר בְּדָבַר
מַעְרִיב עַרְבִים בְּחֶכְמָה פּוֹתַח שַׁעֲרִים וּבְתַבּוּנָה מְשַׁנֶּה
עֵתִים וּמַחְלִיף אֶת־הַזְּמַנִּים וּמְסַדֵּר אֶת־הַכּוֹכָבִים
כְּמִשְׁמַרְתֵּיהֶם בְּרַקִּיעַ בְּרָצוֹנוֹ בּוֹרֵא יוֹם וְלַיְלָה גּוֹלֵל אֹר
מִפְּנֵי־חֹשֶׁךְ וְחֹשֶׁךְ מִפְּנֵי־אֹר.

(Vorbet.)

וּמַעֲבִיר יוֹם וּמַבְיֵא לַיְלָה וּמְבַדִּיל בֵּין יוֹם וּבֵין לַיְלָה
יְיָ צְבָאוֹת שְׁמוֹ. אֵל חַי וְקַיִם תְּמִיד יְמִלֵךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם
וָעַד. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַמַּעְרִיב עַרְבִים:

(Stilles Gebet.)

אַהֲבַת עוֹלָם בֵּית יִשְׂרָאֵל עִמָּךְ אֶהְבֵּת. תּוֹרָה וּמִצְוֹת
חֻקִּים וּמִשְׁפָּטִים אֲתָנוּ לְמִדָּת. עַל־כֵּן יְיָ אֱלֹהֵינוּ בְּשִׂבְעַת
וּבְקִימָנוּ נִשְׁתַּחֲוֶה בְּהַקִּיף.

(Vorbetet.)

וּנְשַׁמַּח בְּדִבְרֵי תוֹרַתְךָ וּבְמִצְוֹתֶיךָ לְעוֹלָם וָעֶד. כִּי הֵם
 חַיֵּינוּ וְאַרְךָ יָמֵינוּ וּכְהֵם נְהַגָה יוֹמָם וְלַיְלָה. וְאַהֲבַתְךָ אֶל-
 תְּסִיר מִמֶּנּוּ לְעוֹלָמִים. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ אֱהִיב עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

(Gemeinde erhebt sich.)

(Vorbetet und Gemeinde.)

שִׁמְעוּ יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד:

בְּרוּךְ שֵׁם כְּבוֹד מַלְכוּתוֹ לְעוֹלָם וָעֶד:

וְאַהֲבַתְךָ אֶת יְהוָה אֱלֹהֶיךָ בְּכָל-לֵבְךָ וּבְכָל-נַפְשְׁךָ
 וּבְכָל-מְאֹרֶךָ: וְהָיוּ דִבְרֵיִם הָאֵלֶּה אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִיָּה
 הַיּוֹם עַל-לֵבְכָךָ: וְשָׁנַנְתָּם לְבָנֶיךָ וּדְבַרְתָּ בָם בְּשִׁבְתְּךָ
 בְּבֵיתְךָ וּבְלִבְתְּךָ בְּדֶרֶךְ וּבְשֹׁכְבְּךָ וּבְקוּמְךָ: וּקְשַׁרְתָּם
 לְאוֹת עַל-יָדְךָ וְהָיוּ לְטַטְפַּת בֵּין עֵינֶיךָ: וּכְתַבְתָּם עַל-
 מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעְרֶיךָ:

וְהָיָה אִם-שָׁמַעַתְּ תִשְׁמְעוּ אֶל-מִצְוֹתַי אֲשֶׁר אָנֹכִי מְצִיָּה
 אִתְּכֶם הַיּוֹם לְאַהֲבָה אֶת-יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם וּלְעֲבֹדוֹ בְּכָל-
 לֵבְכֶם וּבְכָל-נַפְשְׁכֶם: וְנָתַתִּי מִטֶּר-אֲרָצְכֶם בְּעֵתוֹ יוֹרֵה
 וּמִלְקוֹשׁ וְאִסַּפְתִּי דַגְנְךָ וְתִירֶשֶׁךָ וְיִצְהַרְךָ: וְנָתַתִּי עֵשֶׂב
 בְּשֶׂדֶךָ לְבַהֲמֹתֶיךָ וְאִכְלֹת וּשְׂבַעְתָּ: הִשְׁמָרוּ לָכֶם פְּרִיִּשְׁתָּה
 לְבַכְּכֶם וּסְרַתֶם וְעַבַדְתֶּם אֱלֹהִים אֲחֵרִים וְהִשְׁתַּחֲוִיתֶם
 לָהֶם: וְחָרָה אַף-יְהוָה בְּכֶם וְעָצַר אֶת-חַשְׁמִיִּים וְלֹא-יִהְיֶה
 מָטָר וְהִאֲדָמָה לֹא תִתֵּן אֶת-יְבוּלָהּ וְאַבְרָתָם מִתְּרַה מֵעַל
 הָאָרֶץ הַטֹּבָה אֲשֶׁר יְהוָה נָתַן לָכֶם: וְשָׁמַתֶם אֶת-דִּבְרֵי
 אֱלֹהֵי עַל-לֵבְכֶם וְעַל-נַפְשְׁכֶם וּקְשַׁרְתֶּם אֹתָם לְאוֹת עַל-
 יָדְכֶם וְהָיוּ לְטַטְפַּת בֵּין עֵינֵיכֶם: וּלְמַדְתֶּם אֹתָם אֶת-

בְּגִיבֵם לְדַבֵּר בָּם בְּשִׁבְתְּךָ בְּבֵיתְךָ וּבְלִכְתְּךָ בְּדַרְךָ וּבְשִׁכְבְּךָ
 וּבְקוּמְךָ: וּכְתַכְתֶּם עַל-מְזוּזוֹת בֵּיתְךָ וּבְשַׁעֲרֶיךָ: לְמַעַן יִרְפוּ
 יַמֵּיכֶם יַמֵּי בְּגִיבֵם עַל הָאֲדָמָה אֲשֶׁר נִשְׁבַּע יְהוָה לֵאבְתִּיכֶם
 לָתֵת לָהֶם כִּימֵי הַשָּׁמַיִם עַל-הָאָרֶץ:

וַיֹּאמֶר יְהוָה אֶל-מֹשֶׁה לֵאמֹר: דַּבֵּר אֶל-בְּנֵי יִשְׂרָאֵל
 וְאָמַרְתָּ אֲלֵהֶם וַעֲשׂוּ לָהֶם צִיצִית עַל-בְּנָפְסֵי בְנֵיהֶם לְדַרְתָּם
 וּנְתַנוּ עַל-צִיצִית הַכֶּנֶף פֶּתִיל תְּכֵלֶת: וְהָיָה לָכֶם לְצִיצִית
 וְרָאִיתֶם אֹתוֹ וּזְכַרְתֶּם אֶת-כָּל-מִצְוֹת יְהוָה וַעֲשִׂיתֶם
 אֹתָם וְלֹא תִתְּרוּ אַחֲרָי לְכַבֵּכֶם וְאַחֲרֵי עֵינֵיכֶם אֲשֶׁר-
 אַתֶּם זֹנִים אַחֲרֵיהֶם: לְמַעַן תִּזְכְּרוּ וַעֲשִׂיתֶם אֶת-כָּל-מִצְוֹתַי
 וְהָיִיתֶם קְדוֹשִׁים לֵאלֹהֵיכֶם: אֲנִי יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם אֲשֶׁר
 הוֹצֵאתִי אֶתְכֶם מֵאֶרֶץ מִצְרַיִם לְהִיוֹת לָכֶם לֵאלֹהִים אֲנִי
 יְהוָה אֱלֹהֵיכֶם:

אֱמֶת וְאַמוּנָה כָּל-זֹאת וְקִים עֲלֵינוּ כִּי הוּא יי
 אֱלֹהֵינוּ וְאֵין זֹלָתוֹ וְאֵנַחְנוּ יִשְׂרָאֵל עַמּוֹ: הַפּוֹדֵנוּ מִיַּד-
 מַלְכִים מְלַכְנוּ הַגּוֹאֲלֵנוּ מִכַּף כָּל-הָעֲרִיצִים: הָעֹשֶׂה
 גְּדֻלוֹת עַד-אֵין חֶקֶר וְנִפְלְאוֹת עַד-אֵין מִסְפָּר: הַשֶּׁם נִפְשָׁנוּ
 בְּחַיִּים וְלֹא-נִתֵּן לְמוֹט רַגְלָנוּ: הָעֹשֶׂה נִסִּים וּמִשְׁפָּטִים
 בְּפִרְעָה אוֹתָת וּמוֹפְתִים בְּאֲדָמַת בְּנֵי חָם. וַיּוֹצֵא אֶת-
 עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל מִתּוֹכָם לְחֵרוֹת עוֹלָם: הַמַּעֲבִיר בְּנָיו בֵּין
 גִּזְרֵי יַם-סוּף:

(Vorbetet.)

וְרָאוּ בְּנָיו גְּבוּרָתוֹ שִׁבְחוּ וְהוֹדוּ לְשִׁמּוֹ וּמַלְכוּתוֹ בְּרָצוֹן
 קָבְלוּ עֲלֵיהֶם מִשָּׁה וּכְנֵי יִשְׂרָאֵל לָהּ עָנָה שִׁירָה בְּשִׁמְחָה
 רַבָּה וְאָמְרוּ קָלָם:

(Gemeinde.)

מִי־בְמַכָּה בְּאֵלִים יְהוָה מִי כְמַכָּה גֹאֲדָר בְּקַדְשׁ
נֹרָא תַהֲלֵת עֲשֵׂה־קְלָא:

(Borbeter.)

מְלִכּוּתְךָ רָאוּ בְנֵיךָ בּוֹקְעִים לַפְּנֵי־מִשָּׁה זֶה אֵלֵי עָנּוּ וְאָמְרוּ:

(Gemeinde.)

יִי יִמְלֹךְ לְעַלְמֵ וְעַד:

(Borbeter.)

וְגָאֵמַר כִּי־פָרְהָ יִי אֶת־יַעֲקֹב וְגָאֵלוּ מִיַּד חֹק מִמֶּנּוּ.
בְּרוּךְ אַתָּה יִי גֹאֵל יִשְׂרָאֵל:

הַשְׂכִּיבֵנו יִי אֱלֹהֵינוּ לְשָׁלוֹם וְהַעֲמִידֵנוּ מִלְּכֵנוּ לְחַיִּים
וּפְרֹשׁ עָלֵינוּ סִפְתֵי שְׁלוֹמְךָ וְתִקְנֵנוּ בְּעֵצָה טוֹבָה מִלְּפָנֶיךָ
וְהוֹשִׁיעֵנו לְמַעַן שִׁמְךָ וְהַגֵּן בְּעַדֵּנוּ וְהַסֵּר מֵעָלֵינוּ אוֹיֵב
הַדָּבָר וְחָרֵב וְרַעֵב וְיָגוֹן וּבְצֵל כְּנַפֶּיךָ תַסְתִּירֵנוּ. כִּי אֵל
שׁוֹמְרֵנוּ וּמַצִּילֵנוּ אַתָּה כִּי אֵל מִלְּךָ חֲנוּן וּרְחוּם אַתָּה.
וּשְׁמַר צְאֵתֵנוּ וּבּוֹאֵנוּ לְחַיִּים וּלְשָׁלוֹם מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם.
בְּרוּךְ אַתָּה יִי שׁוֹמֵר עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל לְעַד:

בְּרוּךְ יִי לְעוֹלָם אָמֵן וְאָמֵן: בְּרוּךְ יִי מַצִּיּוֹן שְׁבֵן
יְרוּשָׁלַיִם הַלְלוּיָהּ: בְּרוּךְ יִי אֱלֹהִים אֱלֹהֵי יִשְׂרָאֵל עֲשֵׂה
נִפְלְאוֹת לְבָדּוּ: וּבְרוּךְ שֵׁם כְּבוֹדוֹ לְעוֹלָם וַיִּמְלֵא כְבוֹדוֹ
אֶת־כָּל־הָאָרֶץ אָמֵן וְאָמֵן: יְהִי כְבוֹד יִי לְעוֹלָם יִשְׂמַח
יִי בְּמַעֲשָׂיו: יְהִי שֵׁם יִי מְבָרֵךְ מַעֲתָה וְעַד־עוֹלָם: כִּי
לֹא־יִשׁוּשׁ יִי אֶת־עַמּוֹ בְּעַבּוֹר שְׁמוֹ הַגְּרוֹל כִּי הוֹאִיל יִי
לַעֲשׂוֹת אֶתְכֶם לֹו לְעַם: וְנִרְאָ כָל־הָעַם וַיִּפְּלוּ עַל־פְּגִינָתְכֶם

וַיֹּאמְרוּ יי הוּא הָאֱלֹהִים יי הוּא הָאֱלֹהִים: וְהִיָּה יי לְמֶלֶךְ
 עַל-כָּל-הָאָרֶץ בַּיּוֹם הַהוּא יְהִיָּה יי אֶחָד וְשִׁמּוֹ אֶחָד:
 וְהִי-חֲסִדָּךְ יי עָלֵינוּ כַּאֲשֶׁר יַחַלְנוּ לָךְ: הוֹשִׁיעֵנו יי אֱלֹהֵינוּ
 וְקַבְּצֵנוּ לַהֲרוֹת לְשֵׁם קְדֻשָּׁךְ לְהַשְׁתַּבַּח בְּתַהֲלֹתֶיךָ: כֹּל-
 גּוֹיִם אֲשֶׁר עָשִׂיתָ יְבוֹאוּ וַיִּשְׁתַּחֲווּ לְפָנֶיךָ אֲדֹנָי וַיִּכְבְּדוּ
 לְשִׁמְךָ: כִּי-גָדוֹל אַתָּה וַעֲשֵׂה נִפְלְאוֹת אַתָּה אֱלֹהִים
 לְבָדָּךְ: וְאַנְחֵנוּ עִמָּךְ וְצֵאן מִרְעִיתֶךָ נוֹדֶה לָּךְ לְעוֹלָם
 לְדוֹר וָדוֹר גִּסְפֵר תַּהֲלֹתֶיךָ: בְּרוּךְ יי בַּיּוֹם. בְּרוּךְ יי
 בְּלַיְלָה. בְּרוּךְ יי בְּשִׁכְבֵּנוּ. בְּרוּךְ יי בְּקוּמֵנוּ. כִּי בִּיָּדְךָ
 נִפְשׁוֹת הַחַיִּים וְהַמֵּתִים: אֲשֶׁר בִּידוֹ נִפְשׁ כָּל-חַי וְרוּחַ
 כָּל-בֶּשֶׂר-אִישׁ: בִּיָּדְךָ אֶפְקִיד רוּחֵי פְדִיֹתָה אוֹתִי יי אֵל
 אֱמֶת: אֱלֹהֵינוּ שְׁבַשְׁמִים יַחַד שִׁמְךָ וְקִים מַלְכוּתְךָ תָּמִיד
 וּמְלֶךְ עָלֵינוּ לְעוֹלָם וָעֶד:

יִרְאוּ עֵינֵינוּ וַיִּשְׂמַח לִבֵּנוּ וְתִגַּל נַפְשֵׁנוּ בִישׁוּעַתְךָ בְּאֱמֶת
 בְּאֵמֶר לְצִיּוֹן מֶלֶךְ אֱלֹהֶיךָ. יי מֶלֶךְ יי מֶלֶךְ יי יְמִלְךָ
 לְעַלְמֵם וָעֶד. כִּי הַמַּלְכוּת שְׁלֶךָ הוּא וּלְעוֹלָמֵי עַד תִּמְלֶךְ
 בְּכַבוֹד כִּי אֵין לָנוּ מֶלֶךְ אֶלָּא אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יי הַמֶּלֶךְ
 בְּכַבוֹדוֹ תָּמִיד יְמִלְךָ עָלֵינוּ לְעַלְמֵם וָעֶד וְעַל כָּל-מַעֲשָׂיו:

(חצי קדיש.)

אֲדֹנָי שְׁפָתַי תִּפְתַּח וּפִי יַגִּיד תִּהְלֹתֶיךָ:

בְּרוּךְ אַתָּה יי אֱלֹהֵינוּ וְאֱלֹהֵי אֲבוֹתֵינוּ אֱלֹהֵי אַבְרָהָם
 אֱלֹהֵי יִצְחָק וְאֱלֹהֵי יַעֲקֹב הָאֵל הַגָּדוֹל הַגִּבּוֹר וְהַנּוֹרָא
 זֶל עָלֵינוּ גּוֹמֵל חֲסָדִים טוֹבִים וְקָנָה הַכֹּל וְזוֹכֵר חֲסָדֵי
 אֲבוֹת וּמְבִיא גּוֹאֵל לְבָנָי כְּגִיהֵם לְמַעַן שְׁמוֹ בְּאַהֲבָה:
 מְלֶךְ עוֹזֵר וּמוֹשִׁיעַ וּמְגַן אַתָּה יי מְגַן אַבְרָהָם:

אתה גבור לעולם אדני מחיה מתים אתה רב להושע.
 משיב הרוח ומזריד הטל והגשם. מכלכל חיים בחסד
 מחיה מתים ברחמים רבים סומך נוֹפְלִים ורופא חולים
 ומתיר אסורים ומקים אמונתו לישני עפר. מי כמוך
 בעל גבורות ומי דומה לך מלך ממיית ומחיה ומצמיח
 ישועה. ונאמן אתה להחיות מתים. ברוך אתה יי
 מחיה המתים:

אתה קדוש ושמה קדוש וקדושים בכל-יום יהללוך
 סלה. ברוך אתה יי האל הקדוש:

אתה חונן לאדם-דעת ומלמד לאנוש בינה: אתה
 חוננתנו למדע תורתך. ותלמדנו לעשות חקי רצונך.
 ותברל יי אלהינו בין קדש לחל בין אור לחשך בין יום
 השביעי לששת ימי הפעשה: אבינו מלכנו החל עלינו
 הימים הבאים לקראתנו לשלום חשופים מכל-חטא
 ומנקים מכל-עון ומדבקים ביראתך: וחננו מאתך דעה
 בינה ותשכל. ברוך אתה יי חונן הדעת:

השיבנו אבינו לתורתך וקרבנו מלכנו לעבודתך
 ותחזירנו בתשובה שלמה לפניך. ברוך אתה יי הרוצה
 בתשובה:

סלח-לנו אבינו כי חטאנו מחל-לנו מלכנו כי
 פשענו כי מוחל וסולח אתה. ברוך אתה יי חנון המרבה
 לסלוח:

ראה בענינו וריבה ריבנו וגאלנו מהרה למען שמך
 כי גואל תזק אחת. ברוך אתה יי גואל ישראל:
 רפאנו יי וגרפא הושיענו ונגשעה כי תהללתנו אתה

וְהַעֲלֵה רַחוּמֶיךָ שְׁלֵמָה לְכָל־מְכוּתֵינוּ כִּי אֵל מֶלֶךְ רֹפֵא
נִאֱמָן וְרַחֲמָן אַתָּה. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ רֹפֵא חוֹלִים:

בְּרַךְ עֲלֵינוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ אֶת־הַשָּׁנָה הַזֹּאת וְאֶת־כָּל־
מִינֵי תְבוּאַתָּה לְטוֹבָה וְתֵן טַל וּמָטָר לְבִרְכָה עַל פְּנֵי
הָאָדָמָה וְשַׁבְּעֵנוּ מִטּוֹבָךָ וּבְרַךְ שְׁנַתְנוּ בְּשָׁנִים הַטּוֹבוֹת.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְבָרֵךְ הַשָּׁנִים:

תִּקַּע בְּשׁוֹפָר גָּדוֹל לְחֵרוּתְנוּ וְשֵׂא נַם לְהוֹשִׁיעֵנו
בְּאַרְבַּע כַּנְפוֹת הָאָרֶץ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מוֹשִׁיעַ עַמּוֹ יִשְׂרָאֵל:

הוֹשִׁיבָה שִׁפְטֵי צַדִּיק וְיוֹעֲצֵי שְׁלוֹם וְהַסֵּר מִמֶּנּוּ יַגּוֹן
וְאַנְחָה וּמֶלֶךְ עֲלֵינוּ אַתָּה יְיָ לְבִרְכָה בְּחֶסֶד וּבְרַחֲמִים
וּצְדִיקְנוּ בְּמִשְׁפָּט. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מֶלֶךְ אוֹהֵב צְדָקָה וּמִשְׁפָּט:

עַל־הַצְדִּיקִים וְעַל־הַחֲסִידִים וְעַל־זַקְנֵי עַמְּךָ בֵּית
יִשְׂרָאֵל וְעַל פְּלִיטַת סוֹפְרֵיהֶם וְעַל גְּרֵי הַצַּדִּיק וְעֲלֵינוּ
יְהִמוּ רַחֲמֶיךָ יְיָ אֱלֹהֵינוּ וְתֵן שֶׁכֶר טוֹב לְכָל הַבוֹטְחִים
בְּשִׁמְךָ בְּאַמֶּת וְשִׁים חֲלִיקְנוּ עִמָּהֶם לְעוֹלָם וְלֹא נִבּוֹשׁ כִּי־
כָּה בְטַחְנוּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מוֹשֵׁעַן וּמִבְטָח לְצַדִּיקִים:

וּלְירוּשָׁלַיִם עִירֵךָ רַחֲמִים תִּשִּׁיב וְתַחַן אַתָּה כְּאֲשֶׁר
דִּבַּרְתָּ. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ הַבַּחֵר בִּירוּשָׁלַיִם:

אַת־צִמַּח עֲבָרֶיךָ תְּצַמִּיחַ וּקְרַנְנוּ תִּרוֹם בִּישׁוּעַתְךָ כִּי
לִישׁוּעַתְךָ קִיַּינוּ כָּל־הַיּוֹם. בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ מְצַמִּיחַ קֶרֶן יִשׁוּעָה:
שְׁמַע קוֹלְנוּ יְיָ אֱלֹהֵינוּ חוֹס וְרַחֵם עֲלֵינוּ וּקְבַל
בְּרַחֲמִים וּבְרָצוֹן אֶת־תְּפִלַּתְנוּ כִּי אֵל שׁוֹמֵעַ תְּפִלוֹת
וְתַחֲנוּנִים אַתָּה. וּמִלִּפְנֵיךְ מִלְכֵנוּ רִיקָם אֶל־תִּשְׁיַבְנוּ. כִּי
אַתָּה שׁוֹמֵעַ תְּפִלַּת עַמְּךָ יִשְׂרָאֵל וְתְּפִלַּת כָּל־יִשְׂרָאֵל בְּרַחֲמִים.
בְּרוּךְ אַתָּה יְיָ שׁוֹמֵעַ תְּפִלָּה:

רצה יי אלהינו בעמך ישראל. ותפלתם תקבל ברצון
 ותהי לרצון תמיד עבודת ישראל עמך. ברוך אתה יי
 שאותך לכבד ביראה נעבד:

מודים אנחנו לך שאתה הוא יי אלהינו ואלהי
 אבותינו לעולם ועד. צור חיינו מגן ישענו אתה הוא
 לדור ודור. נודה לך ונספר תהלתך. על חיינו המסורים
 בירך ועל נשמותינו הסקודות לך ועל נפיק שבכל יום
 עמנו ועל נפלאותיך וטובותיך שבכל עת ערכ וקבר
 וצהרים. הטוב כי לא כלו רחמיה והמרחם כי לא תמו
 חסדיך מעולם קוינו לך: ועל כלם יתברך ויתרומם
 שמה מלכנו תמיד לעולם ועד: וכל החיים יודוך סלה
 ויהללו את שמה באמת האל ישועתנו ועזרתנו סלה.
 ברוך אתה יי הטוב שמה ולך נאה להודות:

שלום רב על ישראל עמך תשים לעולם. כי אתה
 הוא מלך ארון לכל השלום. וטוב בעיניך לברך את
 עמך ישראל בכל עת ובכל שעה בשלומך. ברוך אתה
 יי המברך את עמו ישראל בשלום:

אלהי נצר לשוני מרע ושפתי מדבר מרמה.
 ולמקללי נפשי תדם ונפשי בעפר לכל תהיה. פתח לבי
 בתורתך ובמצותיך תרדף נפשי. וכל החושבים עלי
 רעה מהרה הפר עצתם וקלקל מחשבתם: למען יהלצון
 ידידיך הושיעה ימינה וענני: יהיו לרצון אמרי פי והגיון
 לבי לפניך יי צורי וגאלי: עשה שלום במרומוי הוא
 עשה שלום עלינו ועל כל ישראל ואמרו אמן:

סדר הברלה במוצאי יום כפור.
 ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא
 פרי הגפן:

(Am Ausgang des Sabbath.)

ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא מיני בשמים:
 ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם בורא מאורי האש:
 ברוך אתה יי אלהינו מלך העולם המבדיל בין קדש
 לחל בין אור לחשך בין יום השביעי לששת ימי
 המעשה. ברוך אתה יי המבדיל בין קדש לחל:

עליט ©. 183.

Rabbiſch für Leidtragende.*)

יתגדל ויתקדש שמה רבא בעלמא די-ברא כרעותה ויטליך
 מלכותה בחיבון וביומיבון ובחי קל-בית ישראל בעגלא ובזמן
 קריב ואמרו

אמן. יהא שמה רבא מברך לעלם ולעלמי לעלמיא:
 ויתברך וישתבח ויתפאר ויתרומם ויתנשא ויתהדר ויתעלה
 ויתהלל שמה דקדשא ברוך הוא לסלא מן קל-ברכתא ושירתא
 תשבחתא ונחמתא דאמרון בעלמא ואמרו אמן:
 יהא שלמא רבא מן-שמאי וחיים עלינו ועל-כל-ישראל ואמרו אמן:
 עשה שלום במרומיו הוא ועשה שלום עלינו ועל-כל-ישראל
 ואמרו אמן:

*) Uebersetzung ©. 221.

Anhang.

Grundsätze der jüdischen Sittenlehre.

Das Judentum lehrt:

1. die Einheit der Menschheit,

Das Judentum lehrt die Einheit des Menschengeschlechts. Wir haben alle einen Vater, ein Gott hat uns alle erschaffen.

Es gebietet deshalb:

2. den Nächsten zu lieben,

Das Judentum gebietet: „Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst“ und erklärt dieses alle Menschen umfassende Gebot der Liebe als Hauptgrundsatz der jüdischen Religion.

Es verbietet daher: gegenüber Jedermann, gleichviel welcher Abstammung er sei, welcher Nation er angehöre und zu welcher Religion er sich bekenne, jede Art von Gehässigkeit, Neid, Mißgunst und liebloses Verhalten; es fordert Recht und Redlichkeit und verbietet Ungerechtigkeit, insbesondere jede Unredlichkeit in Handel und Wandel, jede Uebervorteilung, jede Benützung (Ausbeutung) der Not, des Leichtsinns oder der Unerfahrenheit eines Andern sowie jeden Wucher und jede wucherische Ausnützung der Kräfte Anderer.

3. den Nächsten und sein Recht zu schützen,

Das Judentum gebietet: das Leben, die Gesundheit, die Kräfte und den Besitz des Nächsten zu achten.

Es verbietet daher: durch Gewalt oder List oder in sonstiger widerrechtlicher Weise den Nebenmenschen zu schädigen, ihn um sein Hab und Gut zu bringen oder ihn gegen rechtswidrige Angriffe hilflos zu lassen.

4. des Nächsten Ehre zu achten,

Das Judentum gebietet: des Nächsten Ehre heilig zu halten, wie die eigene Ehre.

Es verbietet daher: jede Herabsetzung des Nächsten durch üble Nachrede, jede Kränkung desselben durch Spott und Beschämung.

5. des Nächsten Glauben zu ehren,

Das Judentum gebietet, die religiösen Ueberzeugungen Anderer zu achten.

Es verbietet daher: jede Verunglimpfung oder Nichtachtung religiöser Gebräuche und Abzeichen Andersgläubiger.

6. und des Nächsten Leid zu mildern,

Das Judentum gebietet: Barmherzigkeit gegen Jedermann zu üben, die Nackten zu kleiden, die Hungrigen zu speisen, die Kranken zu pflegen, die Trauernden zu trösten.

Es verbietet daher: die Fürsorge auf das eigene Wohl und das Wohl der Angehörigen zu beschränken und bei fremdem Leid teilnahmslos zu bleiben.

Das Judentum fordert

7. durch Arbeit,

Das Judentum gebietet: die Arbeit zu ehren; jeder an seiner Stelle soll an der Tätigkeit der Gesamtheit durch eigene körperliche oder geistige Arbeit Teil nehmen: im Fleiß des Schaffens und Wirkens die Segnungen des Lebens suchen.

Es fordert daher: die Pflege, Ausbildung und tätige Anwendung unserer Kräfte und Fähigkeiten.

Es verbietet dagegen: jeden trägen, arbeitslosen Genuß und den Mußiggang im Vertrauen auf die Unterstützung durch Andere.

8. durch Wahrheitsliebe,

Das Judentum gebietet: unverbrüchlich die Wahrheit zu bekennen; Wahrhaftigkeit zu üben, daß unser Ja — Ja, unser Nein — Nein sei.

Es verbietet daher: jede Entstellung der Wahrheit, jede Vorspiegelung, Heuchelei und Gleichnerei und jede Art von falschem Schein.

9. durch Bescheidenheit,

Das Judentum gebietet: in Demut zu wandeln vor Gott und in Bescheidenheit vor den Menschen.

Es verbietet daher: Ueberhebung, Hochmut und Hoffahrt, vordringlichen Dünkel, Prahlerei und Geringschätzung fremder Verdienste.

10. durch Verträglichkeit,

Das Judentum fordert: Verträglichkeit, Versöhnlichkeit, Milde und Wohlwollen; es gebietet also: Böses mit Gutem zu vergelten, eher Unrecht zu leiden, als Unrecht zu tun.

Es verbietet daher: Rache zu üben, Haß zu hegen, Groll nachzutragen und selbst den Widersacher ohne Hilfe zu lassen.

11. durch Sittenreinheit,

Das Judentum gebietet: Keuschheit, Sittenstrenge und Heiligung der Ehe.

Es verbietet daher: Zuchtlosigkeit, Maßlosigkeit und jede Lockerung der Familienbände.

12. und durch Gehorsam gegen die Obrigkeit,

Das Judentum gebietet: die Gesetze des Staats gewissenhaft zu befolgen, die Obrigkeit zu ehren und ihr zu gehorchen.

Es verbietet daher: Auflehnung gegen die Anordnungen der Obrigkeit und jegliche Umgehung der Gesetze.

13. der Nebenmenschen Wohl zu fördern,

Das Judentum gebietet: das Wohl der Mitmenschen zu befördern, den Einzelnen oder der Gesamtheit nach dem Maße seiner Kräfte zu dienen.

Es verbietet daher: jede träge Gleichgiltigkeit gegen das Gemeinwohl und jede eigensüchtige Abschließung von den zur Wohltätigkeit und zur Veredlung der Menschen geschaffenen Einrichtungen der Gesellschaft.

14. des Vaterlandes Heil zu suchen,

Das Judentum gebietet: das Vaterland zu lieben und für dessen Ehre, Gedeihen und Freiheit Gut und Blut willig zu opfern.

15. und den Liebesbund der Menschheit herbeizuführen,

Das Judentum gebietet: den Namen Gottes durch unser Tun zu heiligen und dazu mitzuwirken, daß jene Zeit herannahe, in welcher alle Menschen geeint sein sollen in der Liebe zu Gott und in der Liebe zu allen Nebenmenschen.



25106

2/2/93